Die







Echoten

VKS

+ Dig wed by Google

Die Sischerei=Verhältnisse der Provinz Brandenburg

zu Unfang des 20. Jahrhunderts nebst sischereikarte in 8 Blättern

im Auftrage des Fischereis Bereins für die Provinz Brandenburg bearbeitet von

Dr. Karl Eckstein Königl. Professor in Eberswalde.

II. Teil.

Die Gewässer der Proving Brandenburg in alphabetischer Reihe und beren fischereilichen Derhältniffe.

Berlin 1908.

Derlag des Sischerei Dereins für die Proving Brandenburg.

Dem

Dorfitzenden

des Sischerei Dereins für die Proving Brandenburg

Herrn

Beheimen Justizrat Uhles

gewidmet.



Dorwort.

Die Festschrift, welche der Fischerei-Berein für die Provinz Brandenburg ans Anlak seines Zsjährigen Bestehens im Jahre 1903 herausgab, enthält einen Absautt. Die Fischerei-Berhältnisse der Provinz Brandenburg zu Ansaug des 20. Jahrhunderts neht einer Fischereitarte in 8 Plättern", welchen ich im Anstrage des Fischerei-Bereins bearbeitet habe. Es war nicht möglich, die gesante Abhandlung in die Festschrift auszunehmen. Ein Teil, "Die Gewässer der Provinz Prandenburg in alvhabetischer Reise und deren sichereitalten Verhältnisse", wurde gurückgestellt.

Da der Fischerei-Berein sür die Proving Brandenburg die gur Versügung stehneden Wittel in erster Linie im Interesse der Fischer und der Fischgundt verwendet, war es erst möglich, den nunnuchr vorliegenden Teil im Drud erscheinen gu lassen, war es mit Kapre 1907 sowohl von dern Minister der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten wie von dem Provinzialverbande der Proving Brandenburg namhafte Beiträge zu den nicht geringen Drudkossen dereit gestellt weren. Ich verschieden die der Geistlichen Linterstüßung Ansdruck zu verleiben.

Die nachfolgende Jusaumenstellung ist das Ergebnis der durch Fragebogen ermittelten geographischen Berbreitung der Fische Brandenburgs; soweit die Fragebogen Auskunft gaben, sind anch die sonligen sichereilichen Berbältnisse, Stanculagen, ständige Fischereieinrichtungen, Gerechtigseiten, Berechtigungen, bei jedem einzelnen Gewässer dereineinschlichtungen, Gerechtigseiten, Berechtigungen, bei jedem einzelnen gelwässer der Gewässer dinschlichten Gewässer der Gewässer der Studium des vorliegenden Aartenmaterials sonnten aahsreiche Gewässer dinschlicht ihrer physikalischen Eigentimmichkeit, der Bodenbelchaffenheit ihres Ulers und, soweit sie Aussterlatzgen sind, dinschlichtich ihrer Tiefe genauer beschrieben werden. Bon Angaben ihrer Ju- und Abstüsse wurden Abstand genommen, weil diese aufgezählt; dabei ist die Regel befolgt, daß Doppelsante vie ä, ä als ae und de beschandelt und Doppelnamen als ein Kort betrachtet wurden. Hinter dem Namen — der in der Orthographie sich genau nach der Schreibweise des Fragebogens richtet — eines jeden Gewässer, licher welches die Fragebogens



Ausfunft gaben, ist der Rame des Arcises gesettt. An Atlantiner sieht dabinter der Lame des Gemeindes oder des Gulsbezirfs, aus welchen die Ausfunft einlief. Da die Bearbeiler der Fragedogen zum öfteren auch über Gemässer ansperdalb ihres Lezirfes berichtel baben, können die in Atlantinern stehenden Ortsuamen nicht immer die Lage des Gemässers genan angeben; dieses liegt in manchen Fällen in dem benachbarten Guts- ele. Bezirf.

Die Signatur, welche aus einem Buchitaben und zwei Jahlen beitehl, 3. B. nr 7 l5 bezieht lich auf die Fildereifarte. Wenn die Lage eines in den Fragedogen benannten Gewälfers nicht genan auf der Karte felgeftellt werden fannte, fehlt die lette Jahl, 3. B. k 3. Turch die Worte: "Eder", "Elbe", "Neder" wurde die Jugehörigkeit zu den drei in Betracht fommenden Stromgebieten angegeben. Die auf diese Namen folgenden Jahlen und Anchitaben find die Signatur des betreifenden Stromgebiete, beransgegeben dom Agl. Ministerium für Landwirtichaft. Domänen und Koriken.

Im übrigen find alle Angaben der Fragebogen verarbeitet mit Angabe der fehr unvollständigen und unzuverläffigen Angaben über die für die einzelnen Gewäster gezablten Fischereivacht.

Die Zusammeniteslung gällt in laufender Reihenfolge (254 Ramen auf, welche abzüglich der Simweise und einiger bei der Revision ansgeschiedener Rummern etwas über 6000 Gewöffer der Broving Brandenburg berzeichnen.

Ans den verschiedenen Werfen (Jahrbuch der Gewällertunde Norddenticklands, Berlin, Mittler und Sohn, 1901/6. "Die Oder" desgleichen "Der Elbitrom", sein Stromgebiet und seine wichtigten Nebenstüffe, Berlin, Tietrick Reimer (Ernft Vohlen) 1818.), welche die schiftbaren Basserläufe bedandeln, dabe ich die wichtigten Augaben über die Eigenschaften einiger Gewäller, Elbe, Savel, Spree n. a., entnommen, um zu zeigen, wie die Gewällerschaften dernadenburgs in monographischer Art ausgebant werden könnte. Alle diese Angaben haben einen großen Wert für die Kischaucht. Auf durchlässigen weben eines Flustales oder im überschwemmungsgebiet wird man Teiche nicht aulegen; die Kenntnis der Basserstübrung die notwendig zur Abschäftlichen der Wöglicheit der Basserasiabun, einlis diese zum Speisen von Fischteichung der Wöglicheit der Basseranhabme, inlis die zum Speisen von Fischteichen geblant ist. Turch genam Teienangaben und die Beschaftsendung der Uter, welche Schlisse auf die Speichaftsendeit des Grundes



der Gemöffer guläft, wird die Kenntuis der Tier- und Pflanzemwelt gefördert, von welchen wiedernm die Eriftenz der Fifche abhängt.

Die Angabe der Stamwerke ist wichtig für die Beurteilung der Wanderung der Fische, der Verteilung derfelben auf gewisse Pbschwiste der Gewässer, sie bedingen oft die Unmöglichkeit, passende Auchstellen au sinden. Unter Berückstigung der im ersten Teile gemachten Mitteilungen, 3. B. über Abwässer entlassende Fabriken, werden daher die hier zusammengestellten Angaben direkt oder indirekt zur Sehnug und Förderung der Fischerei und Fischzucht, der praktischen Betätigung oder der wissenschaftlichen Vegründung derfelben dienlich sein, wenn alles and, nur Bruchstrick sind, wie Kehler und Mängel anhaften, welche alle vermittellt Fragebogen gesammelten Unellenangaben notgederungen baben milisen.

Um zu zeigen, vas sich aus den nachsolgenden Angaben machen läßt, wenn in nach diesem oder jenem Gesichtsbunkt bearbeitet werden, verweise ich auf eine Zchilderung der Gewälser des Kreises Templin, welches sich auf die für jeden Zee nud Tümpel, Strom nud Bach gemachten Angaben der Fragebogen stütt nud in den Mitteilungen des Fischerei-Bereins für die Provinz Vrandendurg 1906 nachzulesen ist. Wenn man die Rachrichten über die einzelnen Gewässer mit den in älteren Urkunden niedergelegten Taten vergleicht, wird man zu interesianten Vergleichen geführt. Ein wenig bekanntes älteres Werf dieser Art ist: (Vorgstede), Stotistisch-Lovographische Velcheribung der Aufmart Vrandendurg, Verlin 1788,

Ich beabsichtige, die Arbeit mit der Trudlegung dieses lebten Teiles nicht abzuschließen, sondern weiter Material zusammen zu tragen, die noch vorhandenen vielen Lüden in unterer kenntnis der märklichen Gemässer ihrer wirtichaftlichen, physikalischen und geologischen Eigenichaften auszussüllen und din für gütige Witteilungen stels daufbar.

Cberswalde, 12, Mai 1908.

Editein.



- 1. Malagitiee, k 3 85, f. Großer Malcait-Gee.
- 2. Malfaftenfee = Alt-Beichborfer-Gee, m 7 8.
- Malfee, k 1 10. Prenglau (Spiegelberg), 1,5 ha 10 m. Hans- und Rüdgenfischerei des Gutes Gr. Spiegelberg. Barich, Karaniche, Schleie, Blöbe, Utelei, Secht.
- 4. Malfee, h 3 8.
- Mbendrothste bei Mindeberg, 1 7 17. Lebus (Budow), 16 ha. 5 m. Zum Gnte Budow gehörig. An Gewerbssischer verpachtet. Barich, Karaniche, Schleie, Blöbe, Blei, Guster, Secht, Nal.
- 6. Abfluß bes Buchholger Teiches, n 12 5. Corau (Buchhola).
- 7. Abfluß bes Malinsteiches, m 12 bei 28. Spremberg (Gosda), f. Malinsteich. Ohne Fische.
- Mbfluggraben von Theerener Mühle nach Soldiner See, n 4 43. Soldin (Buthenoto). Jum Gutt Buthenoto gehörig. Filcherei wird nicht ausgeibt. Im Graben finden sich öfters Filche, die von einem See nach dem auderen wechteln.
- 9. Abfluß bes Bolgiger Cees, i 9 bei 2. Beestow-Storfow (Bolgig).
- 10. Mbinhrtanale, mehrere f 7 11. Jauch-Belgig. Die Filchereiberechtigung ift ftreitig awilchen dem Fiskus und den Belibern der anliegenden Grundstilde. Es fommen wochricheinlich alle Filche der Habel vor.
- 11. Abrahamebfuhl, p 9 48.
- 12. Mozugsgraben, i 9 9. Teltow (Jachzenbrud). Fifcherei des Besiters. Barich, Karausche, Rlöbe, Schleie, Becht.
- 13. Abzugegraben, h 5 30. Nieder-Barnim (Liebenwalder Forft). Ohne Fifche; trodnet im Sommer aus.
- 14. Abzugsgraben ber Felbmarf Raundorf, 11 m bei 23. Sorau (Raundorf). Rur gur Laichzeit Quappen und Sechte.
- Abzugsgraben, k 10 bei 10. Ludau (Reidmalde). Bon der Gemeinde bervachtet. Barich, Quappe, Plötse, Secht.
- 16. Abzugegraben bes Altenteiches, m 11 bei 27. Ohne Gifche.
- 17. Abzugegraben, m 11 bei 34. (Raundorf.)
- 18. Achteligt, m 11 bei 26. Kottbus (Rahren). Hand nüchenfischerei der Uferbesiter. Karausche, Schleie, Blei, Hecht.
- 19. Achterfee, m 5 27. Königsberg (Bartenberg) Oder 115 7, 18,2 ha. 7 m. Gewerbsfifcherei. Barich, Schleie, Blote, Blei, Secht.
- 20. Achterfee, g 2 8. Arnswalde (Hakendorf), 10 ha. 2 m. Genoffenschaftsfischerei. Barsch, Kaulbarsch, Schleie, Rotseder, Plöte, Hock.
- 21. Achtruthenfee, o 7 21.
- 22. Aderteich, k 11 bei 20. Kalau (Schollnit, Lufait), 3,6 ha. 1,3 m. Fischerei des Besiters. Barich, Karpfen, Hecht.

ula sella Google

- 23. Abba, f 9 5. Zanch-Belzig. Elbe 150 52 b. 2 Mühlen in Werdermülte. Forellen.
- 24. Abber-Lanke, g 4 19. Auspin (Bielit). Elbe 150 (Bach p Bielit See) 70 g 1. Ausgetrachnet.
- 25. Abelheibteich, n 10 bei 8. Soran (Mildenau), 1,5 ha. 1 m. Im Befit bes Ontes. Barich. Karpfen, Schleie, Socht.
- 26. Ahrensborfer See, 1 9 7. Beestom-Storfom (Abrensborf, Glienide), Elbe 150 35 u. 11,6 ha. 6 m. Daus- und Rüchenfischerei des Bestiters. Barich, Karpfen, Karausche, Schleie, Mand, Rotseder, Plöte, Blei, Güster, Gründling, Steinbesster, Secht, Mal, Arebs.
- 27. Mlaungraben, k 5 53.
- Albertteich, bei n 11 13. Sorau (Biesenthal) am Mathdorfer Basser. Zum Gut Biesenthal gehörig. Gewerbssischerei. Karpsen, Foreslenbarich.
- 29. Mimereborfer Fließ, k 9 13. Beesfow-Storfow (Bermeborf).
- 30. Alte Buftraune, n 8 2. Best-Sternberg (Aurith), Ober 105 5. Fischsang findet nicht statt. Barich, Schleie, Mand, Rotfeder, Plöte, Plei, Hocht, Naf.
- 31. Alte Tosse, e 5 6, d 5 12. Besterriegnik (Behlgatt) Auppin (Clausiushof, Mibebort) Besthavellaud (Strodedne). Elbe 150 72 s. Die Alte Zosse burckließt westlich von Babe in vielgewundenem Laufe die Riedersteckneiseien, um nach Inrchstenzung der Reuen Zosse mweit Saldenborti (jidöstlich von Bablgatt) gegenüber der Ortskaft Aublhausen in die Hovel zu minden. Barsch, Jander, Karpsen, Karausche, Schleie, Aland, Alöbe, Blei, Gniter, Karpsen, Barbe, Bels, Hocht, Aal.
- 32. Alte Elbe, b 3 2. Elbe 159 12 e. (Lenzen.) Mühle Eldenburg mit Stauworrichtung umd Nalfang bei der Ginmündung in die Lödnits. Gin Stauworf im Nebenarm bei Kolonie Eldenburg, 1 km vor Ginmündung in die Lödnits. Fischerei der Userbeitber. Barld, Zander, Luappe. Karansche, Schleie, Aland. Notseder, Plöbe, Blei, Decht. Nal.
- 33. Alte Emster, f 7 12. Jauch-Belzig. Beitweise Bernnreinigung durch Bagger-Arbeiten. Fisfalijch. Es kommen alle Fische der Havel vor.
- 34. Alte Finom, k 5 19. Oberbarnim (Broichsborf), Oder 123 10 1 3 u. 10 m 2. Barich, Karaniche, Schleie, Blöte, Blei, Secht, Mal, Krebs.
- 35. Alte Jaglie, c 5 16. Elbe 150 72 s. Mündet bei Rübehorft in die Alte
- 36. Alte Mutter, n 10 18. Guben (Gr.-Breejen), Alter Lauf des Müblenfließes (n 10 18) f. d.; fijcharm; im Serbit 1902 wurden Aale ausgesetzt.
- 37. Altenau, Muhlteich, k 11 26. Calau (Sagleben). 0,6 ha. 1,5 m. Saus- und Klichenfilderei. Karpfen und einige andere Fifche.
- 38. Altenau Saflebener Fließ, k 11 26. Calan (Cafleben). Ohne Tifche.
- 39. Alte Reife, m 11 39. Soran (Briesnigf) Ober 97 28, 0,1 ha 2 m. Hausund Rüchenfischerei der Uferbesitzer, Barich, Karpfen, Schlei, Gecht.
- 40. Mite New, 4 5 25. Friedeberg (Triefen) Toer 113 75 i k 3. Massermüble in der Stadt Triesen. Tie städtlich Fischer ist verpachtet, doch baben die Bürger nebenser die Berechtigung Sans- und Klischenstickere auszusüben. Barich, Schleie, Mand, Alöte, Blei, Güster, Wels, Secht, Unl, Barbe, Rapfen, Ladis, Stör. Die Alte Nege bei Alt-Beelit ist seit 1888 durch Tannufruch versandet und trocken.
- 41. Mite Ober, k 5 15. Oberbarnim (Mi-Kieß) Ober 123 124. Sifcherei der Gemeinden Alt-Kieb und Alt-Cornow. Bernnreinigungen erfolgen durch die Inderfabrifen in Alt-Ranft und Thöringswerber, wodurch die Filderei sehr geschädigt wird. Barich, Karanische, Schleie, Aland, Rotfeber, Röche, Utselei, Blei, Gülter, Secht, Nal.

- 42. Alte Ober, 1 6 27. Oberbarnim (Briezen) von der Alt-Medemitzer bis zur Kietzer Grenze. Ober 123 7. Die Fijdkerei leidet febr durch die Balfferverunreinigung, die von verschiedenen Fabriken erfolgt. Fijdkereiberechtigt ist die Gemeinde Alt-Kiets. Bäckter sind einige Fischer aus Briezen. Barlch, Stichling, Quappe, Karansche, Schleie, Plötze, Güster, Decht. Aal.
- 43. Alte Ober, 1 6 27. Lebus. Berunreinigung durch die Zuderfabrik Enfow. In frührer Zeit febr fiddreich, jest ist der Fischfang unbedeutend und wird von den Uferbesigern betrieben. Barich, Schleie, Plöbe, Udelei, Blei. Secht. Ala.
- 44. Alte Ober, 1 5 19, k 5 15. Angerminde (Hohenfaathen) Sder 12 311.
 Schöpfwerf bei Liepe. Berunreinigung durch Albwälfer von Juckerfabriken. Durch diese fowie durch übermäßiges Fischen und gängliches Fehlen von Schourevieren gebt die Fischerei zurück. In Liepe und Hohenfaathen Gemeinbefischerei. Es fischen ca. 107 Fischer. Barich, Jander, Duappe, Karpfen, Karaulche. Schleie, Mand, Rotscher, Alöhe, Biet, Gifter, Töbel, Parke, Sier, Jährte, Lachs, Wels, Secht, Anf.
- 45. Alte Ober, 1 6 27. Königsberg (Güjtebiefe), Schlid und Thalfand. (Gewerbsfischere). Es kommen falt alle Fische der neuen Ober bor, Lachs und Karpfen iedoch siehr vereinzelf.
- 46. Alte Ober, 1 4 43.
- 47. Alte Ober, m 6 18. Königsberg (Clewit). Der Mietelmundung gegenüber. Gewerhsischerei der Interessenten. Barich, Zauder, Duappe, Karausche, Plöhe, Blei, Aland, Barbe, Döbel, Zährte, Lachs, Wels, Heckt, Aal.
- 48. Alte Ober, p 9 bei 41. Fischerei der Gemeinde Deutsch-Rettsow. Barich, Bels, Secht, Aal.
- 49. Alte Ober . Strom, m 6 5. 3m Gutsbegirt Gorgaft Saus. und Ruchenfifcherei. Barich, Schleie, Blei, Beigfifche, Becht.
- Mite Ober, m 7 21. Lebus (Stadt Lebus) Ober 123. Filcherei der Uferbefiger. Barich, Jander, Karpfen, Karaulche, Schleie, Rotfeder, Blöhe, Udelei, Blei. Becht. Rabfen. Töbel. Barbe.
- 51. Alte Ober, I 5 19 Finomkanal von Oderberg bis Hohensaathen km 95.7 bis 102.7; 129,0 ha. bis 4 m tief.
- 52. Alte Rețe, p 6 6. Landsberg a. B. (Bolluden). Fiichfang betreibt die Fiichereigenoffenichaft Bolluchen. Barich, Aland, Ducks, Stor, Barbe, fowie noch einige andere Fiicharten.
- 53. Mite Rete, r 5 14.
- 54. Alte Rieplin, g 8 19. Bauch-Belgig. Elbe 150 41 g 3. Plote, Udelei, Blei, Güfter, Gründling, Secht.
- 55. Alte Notte, h 8 25. Teltow (Dergischow, Bost Jossen). Unbedentende Fischerei.
- 56. Alte Authe, h 8 8, g 8 17. Jülerbog-Tellow (Woltersborf). Wassermühlen in Trebbin und Alein-Beuthen sowie einige Stananlagen zum zwede der Beriefelung. Berumreinigungen durch Ibwässer der Zabriken in Ludenwalde, sowie durch Trainwasser der Aleiselstelder. Die Fischerei wird in Woltersborf von den Ukerbestjern, in Erdben von der Gintsberrichaft und in den Gemeinden Gröben und Trebbin von Wächtern ausgesibt. Barich, Duappe, Schleie, Nand, Kotseder, Plöße, Udelei, Blei, Gütter, Grünkling, Socht, Aal.
- 57. Mite Blaue, e 8 16.
- 58. Alte Raut, p 12 1. Sorau (Zedel). 2,5 ha. Wassermüble am Aussluß des Teiches. Gewerbsfischerei. Barsch, Karpfen, Schleie, Hecht.

District Google

- 59. Alter-See, í 3 34. Oftpriegnis (Lewefow). 10 ha. 4 m. Fisfalifch. Barich, Blobe, Becht.
- 60. Alter Bliesborfer Rangl, 1 6 25. Ober 123 5.
- 61. Alter Troffen-See, n 7 20. Beit-Sternberg (Droffen). Ober 113 81 a; 7 ha. Eigentum der Stadt Troffen. Ein Gewerdsfischer hat den See in Erdpackt. Die Bürger der Stadt sind berecktigt, die Flufzlicherei ausgnüben. Bander. Karpfen. Schleie. Beifrische. Bels. Secht. Not.
- 62. Alter Alofibach, i 3 69. Templin (Boibenburg). Filcherei der Herrichaft Boibenburg. Es kommen fast alle in der Mark heimischen Fische door. (Reine Foresten.)
- Alter Flohgraben, i 12 16. Andau (Forft Gr\u00e4tindans). Turch Braunfohlengruben-Pibu\u00e4ffer fiart berunreinigt und fommt daber f\u00fcr bis \u00e4fficter\u00e4nicht in Betracht.
- 64. Alter Galterteich, I 11 bei 19. Calau (Reddern), 0,5 ha. 0,5 m. Fischerei des Eigentümers. Karpfen, Secht.
- 65. Miter Lubit, o 11 32.

- 66. Altermähne, m 4 13. Königsberg (Königsberg). Fischfang wird nicht ausgeübt. Barich, Hecht, Aal.
- 67. Alter Citrow-See, o' 7 19. Sit-Steruberg (Citrow), 11 ha. 5 m. Haus- und Kindenflicherei des Besiders. Barich, Karpien, Karaniche, Schleie, Rotseder, Pisse, Udelei, Blei, Gründling, Bels, Secht, Nal.
- 68. **Alter Mhin**, e 5 3. Muppin (Bartidjendorf). Elbe 150 70 r 4. Für die Hidderei belanglos. 69. **Alter Mhin**, e 5 21.
- 70. Alter Caflebener 2. Dublteid, k 11 bei 26.
- 71. Miter Schleuiengraben, e 6 gwifchen 20 und 21. Best-Sawelland. Gin Bebr. An Gewerbsischer berrachtet. Bartie, Raulbarich, Schleie, Maud, Rotseder, Albee, Best, Gütter, Rapsen, Bels, Secht, Ial.
- 72. Alter Strieming, n 9 28. f. Strieming. Blieg.
- Alter Tannnenteich, m 11 28. Sorau (Mein-Sammo). Gehört zum Gute Eulo. Gewerböfischere. Parich, Quappe, Karpfen, Schleie, Beißlich, Secht, und Mal.
- 74. Alter Teich, p 7 bei 7. Dit-Sternberg (Langenpfuhl) Cder 94; 0,2 ha. Bon der Gemeinde verpachtet. Schleie, Becht.
- 75. Alter Teich bei Mudwar, k 11 21.
- 76. Alter ober großer Teich nebst Abzugegraben, m 11 27. Soran (Mulfwis), 10,8 ha. 1—3 m. Gewerdsfiicherei des Beliters. Barlch, Karpfen, Schleie, Hocht.
- 77. Alterteich, i 11 18. Ludan (Sonnewalde). Elbe 102 15 c. In Forst umgewandelt.
- 78. Alterteich I, k 12 bei 19. Calau (Altdöberu) 0,75 ha 1,5 m. Fischerei des Beifters. Barjch, Karpfen, Schleie, Hecht.
- 79. Alterteich II, k 12 bei 19. Calau (Altdöbern) 0,25 ha 1,5 m. Fischerei des Besitsers. Barjch, Karpfen, Schleie, Hecht.
- 80. Alterteich III, k 12 bei 19. Calan (Altdöbern) 4,5 ha 2 m. Fischerei des Besiters. Barich, Karpsen, Schleie, Secht.
- Alterteich, m 12 8. Spremberg (Bagenz). Gehört zum Gute Bagenz. Barich, Karpfen, Secht.
- 82. Alterteich, m 12 bei 12.
- 83. Alter Teich, o 9 bei 19. Croffen (Bettlig) Oder r 34. 12,3 ha. 1,5 m. Bum Gut gehörig. Barich, Karpfen, Decht.
- 81. Alter Teich, o 9 37.
- 85. Alter Teich, 1 12 17 .

- 86. Alter Teich bei Liestau, m 12 54. Spremberg.
- 87. Alter Teich, k 12 bei 6.
- 88. Alter Teich, i 11 10.
- 89. Alter Teich, k 11 8.
- 90. Alter Blacht-See Großer Blachtice, h 3 23. Templin (Boigenburg). Gebort zur herrichtet Boigenburg. Es fommen fait alle in der Mark beimischen Kische vor.
- 91. Altermaider Mühlteich, m 10 bei 13. Guben (Alterwofcher). Rarpfen.
- 92. Alter Bottad, m 8 5. Ober 105 4 c.
- 93. Mite Chlaube, m 8 31.
- 94. Mites Degelflieft, 19 bei 35.
- 95. Alter Bodow. See, k 8 16. Beestow. Storton (Bodowjee) Cloe 150 33 s 5 s 25 ha 4 m. Barich, Jamber, Kanibarich, Etichling, Quappe, Schleie, Blöbe, Udelei, Philip Jinia, Secht, Nal.
- 96. Alte Epree, 1 9 27. Seitengem ber Spree bei Beestom.
- 97. Alte Epree, i 7 bei 35.
- 98. Alte Spree, k 9 bei 45. Bilbet die Bafferstraße zwischen Trobichiee und Spree.
- 99. Alte Spree Fauler See, h 7 3. Distavelland (Tiefenwerder). Berunreinigungen werden durch Möwäser einer Lichtsdrift bervorgerusen. Fisches und die Gemeinde Tiesenwerder. Es kommen alle Kische ver Spree und habel vor.
- 100. Alte Barthe, p 6 15.
- 101. Alte Barthe, n 6 23. Landsberg a. B. (Landsberg a. B.) Oder 113 82 b. Gewerhöfischerei. Barlch, Plotte, Becht.
- 102. Altgalluner Fließ, i 8 22. Teltow (Gallun). Das Fließ dient seit Ent-10ssserung des Nottetals resp. seit Erbauung des Gallumer Kanals nur als Abzugsgraben. Den 10 bäuerlichen Filchereiberechtigten ist als Entlchädigung die Filcherei im Galluner Kanal gestattet worden, ioweit derselbe die Feldmark Gallum durchzieht. Barich, Notseder, Alöbe, Decht.
- 103. Allt-Allide, p 3 29. Arnswalde. Tiefe 20 m. Die Fischerei ift von der Stadt Arnswalde verpachtet. Barich, Karansche, Schleie, Rotfeder, Plöve, Blei, Secht.
- 104. Altmanner Duhlteich, k 11 bei 26.
- 105. Altmublteich, k 12 bei 24. Colon (Schöllnit-Queait). 0,2 ha. Saus- und Rüchenfischerei. Karpfen.
- 106. Altrofenthaler Teid, 1 7 47.
- 107. Alt-Rottitoder Graben, f 9 18.
- 108. Altteich, o 12 18. Sorau (Mildenan). 2 ha, 1 m. Im Befit des Gutes. Barich, Karpfen, Schleie, Hecht.
- 109. Alte Behlaafter Savel, d 5 10.
- 110. Mitmaffer, m 7 bei 21.
- 111. Mitzaucher Spree, k 10 3. Lübbenan. Elbe 150 35 r. Barich, Quappe, Rarpfen, Schleie, Mand, Plote, Blei, Holl, Mal.
- 112. Alt. Beichdorfer See, m 7 8. Lebus (Alt. Zeichdorf). Oder 110 2. 82 ha. 12 m. Berunreinigung durch Brennerei-Abwässer. Dem Gnie gebörig; au Gewerbsfischer verpachtet. Barich, Zauder, Karpsen, Schleie, Plöve, Udelei, Blei, Gütter, Bels, Hocht, Anf. Krebs.
- 113. Amts-See, k 5 31. Angermünde (Chorin). 15 ha. 8 m. Fisfalijd. Ufer ichwach humofer Saud. SD. steil; Abschlamm-Massen, Pslanzenwuchs nicht start. Insel. 42,1 über NN. Barich, Karpsen, Rotseder, Plöte, Blei, Hal.

- 114. Amtsfee, n 6 19. Königsberg (Reudamm (Domäne)). 12 ha. 25 m. Berunreinigung durch Abwässer Stadt Reudamm. Domänenfiskalisch, An Gewerbsfischer verpachtet. Barich, Zander, Karpfen, Schleie, Plöbe, Blei. Nal.
- 115. Amtsfee, q 3 32. Arenswalde (Rietig). Fiskalisch. Haus- und Küchenfischerei des Domänenpächters. Barsch, Karausche, Schleie, Blei, Hecht.
- 116. Angerpfuhl, i 7 bei 27. Niederbarnim (Seeberg). 0,2 ha. Berpachtet. Karausche.
- 117. Anhangier bes Rolppice, n 4 18. Coldin (Derbow) i. Rloppiec.
- 118. Anten-See, o 7 4. Stitternberg (Königswalde). Sder 118 79 b 1. ca 300 ha 4—20 m. Barich, Zander, Karpfen, Karausche, Schleie, Rotfeder, Plöhe, Blei, Wels, Secht, Nal.
- 119. Apiel See, k 4 71. Angermünde (Bölfendorf). Oder 123 10 k. 5 ha. 4 bis 6 m. Gewerßfischerei des Eigentümers. Aaraniche, Schleie, Notfeder, Blöke, Udelei, Blei, Güfter, Bels, Secht. Ufer: Lehmiger Dilnvialsand auf oberem Geschiebemergel. 42 m über NR.
- 120. Archenfließ, r 5 9. Friedeberg (Driefen, Oberförsterei). Saus- und Ruchenfischerei. Secht.
- 121. Archenstrom, Erster, Zweiter, Dritter, k 9 44. Lübben (Schlepzig). Am Beginn jedes Stromes eine Arche. Gesellschafts- und Erdpachtsischerei. Barsch, Duappe, Karpfen, Schleie, Aland, Plöhe, Wiei, Gründling, Schlammpeister, Secht, Mal.
- 122. Muguftgraben, e 8 bei 16.
- 123. Nurither See, n 8 1. Beft-Sternberg (Aurith). Ober 102 5. 20 ha. 4 m. Fiskalifch. Barich, Schleic, Rotfeber, Aland, Rlobe, Blei, Secht, Aal.



- 124. Baa-Sec, k 5 39. Oberbaruim (Freienwalde). 3,4 ha. Fisfalisch. Barich, Karaniche, Udelei, Hecht, Schildfröte.
- 125. Baal-Gee = Großer Baal-Gee, f 3 30, bei Berlinden. Elbe 161 2.
- 126. Baar-Eee, g 9 bei 1. Jiiferbog (Dobbrikow). 1,4 ha 1 m. Im Besit eines Berufssischers. Barsch, Kaulbarsch, Stichsling, Quappe, Karpsen, Karausche, Schleie, Botjeder, Plöke, Udelei, Blei, Gründling, Bitterling, Schlamupeister, Secht, Val.
- 127. Baars. Ece, p 5 38.
- 128. Baberow-See, k 7 37. Niederbarnim (Kagel). Elbe 150 35 n. Zum Rittergut Midersdorf gehörig. An Gewerbsfischer vervachtet. Barlch, Kaulbarlch, Karpfen, Karausche, Schleie, Mlaud, Rotseder, Plöbe, Udelei, Blei, Gister, Secht, Nal. Gründling, Schlammpeister, Krebs.

- 129. Babert-See, m 5 8. Königsberg (Blantenfelbe, Poft Rohrbed). Barich, Schleie, Blote, Bels, Secht.
- 130. Babin. See, n 6 27. 0,3 ha. 4 m. Schleie, Rarauiche, Becht.
- 131. Babin-See, n 5 41. Königsberg (Barnit). 4 ha. Haus und Riichenfilderei des Gutes Barnit. Barich, Karauiche, Schleie, Blöte, Blei, Hecht, Krebs.
- 132. Babiber Bad, e 3 5. Oftpriegning (Babib). Elbe 150 72 i = 12 füßiger Graben.
- 133. Bableteid. Teltow (Teupit). 2 ha. Entwäffert.
- 134. Babhteich, n 11 bei 13. Sorau (Wiesenthal). Jum Gut Wiesenthal gehörig. Gewerbösischerei. Karpsen, Forellenbarsch.
- 135, Bad, i 12 17. Elbe 102 15.
- 136. Bad, e 2 1. Oftoriegnit (Schloß Fregenstein). Saus- und Rüchenfischerei des Gutes Fregenstein. Krebs.
- 137. Bach, i 12 17. Ludan (Gruhno bei Dobrilugt). Berpachtet. Barich, Schleie, Secht. Mal.
- 138. Bad bei Glienide, 1 9 bei 8. Beesfow-Storfow (Glienide). Fiichfang wird nicht ausgefibt.
- 139. Bach bei Kenmig, n 12 6. Sorau (Kenmig). Oder 94. Laufiger Neiße 27. Bernnreinigung durch Abwäffer zweier Koblengruben. Ohne Fijche.
- 140. Vach Sprau-Laubnit-Dosken, o 11 25. Soran-(Piebšgen-) Lubit. 2 Mithlen in Laubnith, 5 Mithlen in Drosken. Fildherei der Uferbefitzer. Barich, Schleit, Niche, Meightiche. Sechl. Krebs.
- 141. Bad, 1 2 15. Brenglau (Roffow) = Mühlenbach bei Roffow.
- 142. Bad oder Bad, k 2 31. Brenglan (Taichenberg) = Steinfurter Bach.
- 143. Lad, i 2 30. Preuslan (Bolfsbagen) aus dem Bolfsbagener Sausier. Berunreinigung durch Abwölfer einer Inderfabril. Gewerbsfischerei. Zander, Karanicke, Klöte, Plei, Secht, Aaf. Schwarzbarich.
- 144. Bach bei Klein-Garchen, n 12 7. Sorau (Klein-Garchen). Oder 94. Reife 27. Ohne Rifche.
- 145. Bachgraben = Ladigraben, o 11 18. Sorau (Chriftianstadt). Ober 92. Bober 54.
- 146. Bad ober Bade, k 2 44.
- 147. **Lad.** See, k 5 35. Augermünde (Chorin). 3 ha. 8 m. Fisfaliid. An Berujsfischer verpachtet. Ufer: ichvoch huntoler Sand, darunter Sand, stellenweise Hunse mit Torfuntergrund. Barich, Jander, Narpsen, Schleie, Notseder, Klöbe, ledelei, Diei, Güiter, Gründling, Secht. Aal.
- 148. Bachiee, k 2 12.
- 149. Backteiche, m 10 28. Guben (Groß-Trewig). In 3 Samblöden zufammen 2,5 ha. 1,5—2 m; in 2 Nebenbächen 1,25 ha. 2 m. Echlet, Karpfen, Forellenforich.
- 150. Badnis f. Bagnis.
- 151. Babemenfelteich i. Gleiner Bademenfelteich.
- 152. Babenfolt, 1 4 47.
- 153. Babeteich, p. 9 bei 7. Crossen (Cromersborn). Oder 90. 0,3 ha. 0,5 m. Bur Hirlich-Hobensolleruschen Saussischeiseumisberrichaft Bentnit gebörig. Berpachtet. (Gewerbsfischere. Karpsen.
- 154. Babeteich = Schoberteich, o 12 4. Soran (Soran). Oder 92. Bober 50 m.
- 155. Vad (Nadel), e 4 12. Oftprieguit (Heiligengrabe). Elbe 150 74 c d 2. Mible am Stift Heiligengrabe sowie die Heiligengrabe sowie die Heiligengrabe an der Förtlerei. Zeitheesie Vernureningung durch die Abwäster einer Prennerei. Mible in Blumenthal. Fischfang wird um felten von den Userbeithern ausgesicht. Ganz vereinzelt Stickling. Schleie, Klöbe, Becht, Neumange. Schwerle, Arebe.

- 156. Bade, m 4 3. Rönigsberg (Sanjeberg). Fifcherei der Stadt Rönigsberg. Berpachtet. Barich, Schleie, Blei, Becht, Mal.
- 157. Bade, h 7 20. Teltow (Teltow). Elbe 154 40. Durchströmt den Teltower See, neuerdings ein Teil des Teltowfanals. Barich, Zander, Stickling, Karpfen, Schleie, Rotseder, Riöbe, Udelei, Blei, Gütter. Hecht, Aal, Schlammbeither.
- 158. Bade = Beefe, m 4 3.
- 159. Bade, l 4 bei 3. Königsberg (Königsberg). Eine Müble an der Einmündung in die Röbride. Jur Stadt Königsberg gehörig; verpachtet. Barlch, Schleie, Bei, decht, Iad, Krebs.
- 160. Badgraben, g 4 19. Ruppin (Bielit). Es findet fein Fifchfang ftatt. Barfch, Quappe, Becht.
- 161. Badgraben, h 5 28. Niederbarnim (Cranienburger Forst). Fistalifch. Fifderei wird nicht ansgesibt. Beigfiiche, Stint.
- 162. Värengraben, e 5 8. Ruppin (Claufinshof) Bestschard. Elbe 150 70 s. Bon den Gemeinden Rhinoto und Strodeline an Gewerbssischer verpachtet. Rathenower Fischerei - Zchutgenossenschaft. Barich, Jander, Quappe, Karpsen, Karaniche, Schleie, Aland, Rotseder, Plöbe, Biel, Barbe, Secht, Nal.
- 163. Värenklaner Bad = Schwarzes Fließ, m 10 13. Oder 97 38. 0.5—1.0 m tief. Bilderei der Ulerbelitzer oberhalb der Ulermaider Mühle; Küdentijderei des Mühlenbelizers. Dei dieler Mühle ein Forellenteich. 0.75 ha. Berunreinigt durch die Abmässer der Tuchsabrif Alvstermühle. Barich, Eticklun, Secti.
- 164. Baren. Gee = Behrenbe. Gec, k 3 47.
- 165. Bagenger Fließ, m 12 21. f. Fließ bei Bageng.
- 166. Bagniid-Graben, 1 9 33,
- 167. Bagnis, q 3 46. Arnewalde (Remvedell). Oder 113 75 h 24.
- 168. Bagower Torifanal, f 7 bei 14.
- 169. Bahngräben. Zoran (Benau). Sder 97. Lubit 31 a. Beiderseits des Bahnförvers gelegen. Daus- und Kiidenfilderei des Bädters. Karpfen, Sdleie, Sedt.
- 170. Bahrenort-See, r 4 8. Arnswalde (Steinbuich). 875 ha. Jum Ginte Steinbuich gehörig. Gewerbsfilderei. Borich, Jander, Karpfen, Karanicke, Schleie, Philips, Blei, Korelle, Secht, Nal.
- 171. Bahrensdorfer-Sec, 1 9 26. Beesfon-Storfom (Beesfon). 28,29 ha. 2 m. Obere Spree-Basserstraße km 18,66—km 19,85. Im mittleren Teil des Sees siber eine Untiese von 1—1,5 m besindet sich eine Spertfuldue. Fissallich. In die Fickbernimma Kies-Beesfow verpachtet. Im Frühlahr ist der Auflang iebr lohnend, der zu dieser Zeit mittels Klügelreichen inattlindet. Barich, Jander, Kanlbarich, Duappe. Karpfen, Karantske, Schleie, Mand, Plöge, Udelei, Bei, Güster, Gründlung, Rapfen, Deckl. Kal.
- 172. Baiber Bach, f 9 2. Zauch-Belzig. Milble bei Liffe. Der Gemeinde Baik iowie dem Fischus gehörig. Cuappe, Aland, Secht, Rennange.
- 173. Bad = Beet, d 4 3. Bestpriegnig (Dannenwalde). Gine Müble oberhalb bes Dorfes. Sans- und Müchenfischerei. Forelle.
- 174. Balten-Teich, m 12 49. Corau (Rlein-Rolgig). Liegt troden.
- 175. **Ballota**, k 10 bei 3. Lübbenan. Barich, Quappe, Karpfen, Schleie, Aland, Plöhe, Blei, Hecht, Aal.
- 176. Balgermat-Teich, o 12 19. Soran (Albrechtsdorf). 0,7 ha. 1 m. Saus- und Küchenfischerei. Karpfen.

- 177. Banbelow-Cee, k 2 7. Prenglau (Banbelow). 1 ha 1,5 m. Berpachtet.
- 178. Banbin-See, n 4 5. Solbin (Lippehne). Ober 115, 150 ha 8 m. Der Stadt Lippehne gehörig. Berpachtet. Borich, Jamber. Karausche, Schleie, Rotfeber, Plöse, Blei, Gliiter, Hocht, Nal.
- 179. Bantitom. Gee = Unter- See, e 4 5. Ruppin.
- 180. Barenortiee = Bahrenort. Gee, r 4 8. Arnemalbe (Steinbnich).
- 181. Barten-Rolf, i 3 33. Templin (Mittenwalbe).
- 182. Barmteich See, q 4 51. Arnswalde (Marienwalde). Oder 113 75 h,,, 36 a. 214 ha, 11 m. Fiskalisch, Gewerdsfischerei des Pächters. Barich, Zander, Onappe, Karpsen, Karaniche, Schleie, Rotfeder, Plote, Blei, Bels, Secht, Nal.
- 183. Bare-Barid.
- 184. Bariche Lade, q 5 31. Oder 75 o
- 185. **Barichpfuhl**, k 4 60. Angermünde (Serweit). 4,3 ha 10 m. Haus- und Klüchenfischerei. Barich, Duappe, Karansche, Schleie, Rotjeder, Plöbe, Udesei. Blei. Wels. Secht.
- 186. Barichpiuhl, q 4 69. Aruswalde, 0,5 ha 2 m. Haus- und Rüchenfischerei.
- 187. Barlápfinhl, p 5 61. Landsberg a. B. (Wildenow). 1,3 ha. 2 m. Fisfaliich. Bervachtet. Barláh, Jander, Karpfen, Karaulche, Schleie, Plöte. Udelei, Blei. Gülter. Secht. Val.
- 188. **Barichpfühle**, p 5 bei 78. Soldin (Neuhaus). 0,7 ha 6 m. Şisfaliich. Päckter betreibt Hans- und Rüchenfijcherei. Barich, Zander, Karaulche, Blei, Socht.
- 189. Barich-See, q 2 2. Arnswalde, Sans- und Rüchenfischerei von 4 bäuerlichen Birten aus Glambed. Barich, Kaulbarich, Rlöte.
- 190. Barid. See, m 5 31.
- 191. Barid-See, i 4 48. Templin (Reiersdorf). 0,6 ha. 3 m. Fisfalifch. Hansund Kilchenfischerei des Bächters. Karaufche.
- 192. Barich: See, h 9 8. Teltow (Gern-Reuenborf). Elbe 150 35 s 7 β. 2,6 ha. Bis 15 m. Sans- nud Riichenfijcherei der Uferbeijker. Barich, Karpfen, Karaniche, Edileie, Wolfeber, Plöbe, Plei, Secht.
- 193, Barich- Cee, k 6 19. Elbe 150 35 p.
- 194. Barich-See, g 3 17/18. Bechlin. Elbe 150 70 c.
- 195. Variá, Zee, h 7 29. Teltow (Grunewald). 1,2 ha. 4 m. Der ≥tabt Charlottenburg gehörig. Päähter betreibt Hauß und Rückenfijderei. Bariá, Bander, Karaulide, Zálcie, Volteber, Ribbe, Plei, Secht, Val.
- 196. Bartelspfuhl, g 3 21. Ruppin (Mbeinsberg). Elbe 150 70 a. (= Bartelsiee.) 2 ha. Hisfalijd. Barjd, Stidiling, Cuappe, Karanide, Schleie, Mand. Blöbe, Udelei, Phojen, Ruplen, Bels, Gocht, Mal.
- 197. Baruther Saupt-Abzugegraben, i 9 9. Elbe 150 35 s 1.
- 198. Baid. Gee, p 7 2.
- 199. Basborferflieft, i 4 54. Templin (Bietmanusborf). Barich, Karaniche, Schleie, Ploge, Blei, Becht.
- 200. Baste = Bade, 1 4 3. Ronigsberg.
- 201. Baffemis-Ranal, n 7 26. Oftfternberg.
- 202. Baftlinge-See, n 10 bei 13. Guben (Atterwald). 15 ha. Gemeindefischerei. Blei. Karaniche. Bels. Secht.
- 203. Bathe, 1 4 bei 23. Brüdenteich. Königsberg (Peetig). Oder 122, Fisfalischer Pach mit Teichaulagen von 4 ha. Fläche. Unterhalb der Teichanlagen eine Müßle in Sübbichow. Begen Wassermangels können nicht alle Teiche beseth werden. Fährlicher Ertrag 5 Zentter Karpfen.

- 204. Bathower Gließ = Buichgraben, k 11 28.
- 205. Bathower Teich, k 11 bei 36. Calau (Bathow). 8,5 ha. 2 m. Fiicherei bes Besiters. Barich, Karpfen, Schleie, Plöte, Bect.
- 206. Batlien-Flieft, k 10 Lübbenau. Barich, Onappe, Karpfen, Schleie, Aland, Plobe, Blei, Hecht, Nal.
- 207. Batlower Mühlenfließ, 1 6 15. Ober 123 5. Gin durch starfe Windungen ausgezeichnetes Alijechen, mündet in die Ober. Q. 123 5.
- 208. Bahlower. See, 1 6 20. Oberbarnin (Reichenow). Ober 123 5. 1 ha. 2 m. Sauss und Rüchenfischerei. Der See wächst niehr und niehr zu. Ranguste Achtei
- 209. Banerngraben, k 5 bei 11. Sberbarnim (Alt-Riet). Sans- und Klichenfischerei der Uferbesitzer. Barich, Karansche, Schleie, Alaud, Plötze, Blei, Secht. Aal.
- 210. Bauerngraben, n 11 36. Guben (Cummeltit). Gemeindefischerei. Barfch, Bleit, Blöte, Becht.
- 211. Vauerngraben, k 5 41. Angermünde (Chorinden), auch: Hanler Graben. Bilderei wird nicht ausgeübt. Jur Laichzeit Barich, Schleie, Plöke, Blei. Gilter. Becht.
- 212. Bauernaraben, k 3 16.
- 213. Bauernfolf, i 4 56. Templin (Gollin). Barich, Karaniche, Schleie, Plote, Blei, Gufter, Hecht.
- 214. Bauern-Sec. i 2 12. Templin (Weggun). Elbe 150 61 2. 4 ha. 1 m. Bei Trodenheit sehr geringer Wasserstand. Zeitweilig Sans- und Klichenfischerei. Karausche.
- 215. Baneru-See, i 5 21. Niederbarnim bei Brenden. Humojer Torf. D. granbiger Sand. Uferpflaugen ftark. Riefernwald.
- diger Sand. Uferpflangen ffart. Riefernwald. 216. Bauern See, k 2 38. Brenglan (Brunow). Karaniche, Schleie, Blobe, Becht.
- 217. Banern-See, k 7 12. Niederbarnim (Moltersdorf). Elbe 150 35 o. 15 ha. 3 m. Perpaditet. Ufer: Torf und Sand auf Kalf; entwässert zum Fladeniee. Barich, Zander, Karpsen, Karaniche, Schleie, Mand, Rolfeder, Plöte, Uckeli, Wister. Gründling. Schlammerister. Secht. Nal.
- 218. Bauern-See, k 7 38. Niederbarnim (Kagel). Elbe 150 35 n. Tiefe 5 m. Junt Gut Midersdorf gehörig; an Gewerdsfijcher verpachtet. Barich, Kaulbarich, Karpfen, Karaniche, Echleie, Mlaud, Notjeder, Pföhe, Udelei, Blei, Giüter, Bech. Nal. Gründling, Krebs.
- 219. Banernice, i 7 bei 21.
- 220. Banern. Cee, f 3 28. Reu-Ruppin. Gibe 161 2.
- 221. Bauern-See, g 9 6. Hiterbog (Dobbrison). Im Beijt eines Bernfssiichers. Barich. Zauber, Kanlbarich, Stichling, Cuappe, Karaniche, Schleie, Meifeber, Plöße, Udelei, Plei, Gülter, Gründling, Bitterling, Schlammpeibfer, Secht, Mal.
- 222. Banern-See, h 5 21. Oder 123 10 c 1.
- 223. Bauern Sec, o 7 15. Oft-Sternberg (Meedow).
- 224. Bauernice, q 2 -. Aruswalde. 5 ha. Der Gemeinde Glambed geborig.
- 225. Bauer-Gee i. Bauerniee.
- 226. Bauern-Teich, 1 12 8. Spremberg (Belgom-Profchine). Genoifenschaftsfischerei. Karpfen, Beiffische.
- 227. Bauernteich, m 11 bei 28. Cottbus (Gergen). 6 ha. Der Gemeinde Gableng geborig. Karpfen.
- 228. Baumgartener Mühlenteich, g 4 bei 24. Ruppin (Meseberg, Baumgarten). 0,4 ha. 2 m. Gewerbsfischerei. Weißtsiche.

- 229. Baumgarten See, k 2 18. Krenzlau (Baumgarten), 50 ha. 7 m. Kerpachtet. Ufer: Woormergel über falfigem Torf. Uferflora: gering. 36,9 über NN. Barich, Karauiche, Schleie, Plöte, Plei, Wels, Secht.
- 230. Baumgraben, h 4 11. Ruppin (Granfee). Elbe 150 19 b. Zeitweiser Zufluß aus Graben. Obne Filche.
- 231. Baum-Gee, k 2 14. Prenglan (Rlodow). 4 ha. Sans- und Rüchenfischerei. Raraufche, Schleie, Bels, Secht.
- 232. Beber-Cee, i 4 44. Seil-See. Templin (Reiersdorf). 3,5 ha. 4 m. Fiskalisch. Harfall, Kaus- und Riichenfischerei des Pachters. Barich, Karaniche, Schleie, Blote, Secht.
- 233. Bechenfließ = Templ'iches Fließ.
- 234. Bed, c 4 5. Oftpriegnit (Dannenwalde). Mühle am Gut. Hand Rüchenfischerei. Lachsforelle.
- 235. Bede, j. auch Befe, Bed, Bef und Beefe.
- 236. **Bede**, k 2 5. Breuglau. Uefer 3 12. (Im Unterlauf Schiefe Wöhne, k 2 6.) Schneidemißle bei Jagow. Hands und Küchenfischerei des Gutes Jagow. Barldt, Plöbe, Korelle, Secht.
- 237. Bedling, o 6 16.
- 238. Beef, d 4 3.
- 239. Beefe, g 9 4. = Bude.
- 240. Beelengraben, n 6 28. Obne Gifche.
- 241. Beelen-Sec, n 6 29. 3est troden.
- 242. Beenger. See, k 3 75.
- 243. Beeren-See, m 5 25. Königsberg (Wartenberg). Ober 115 7. 13 ha. 4 m. Gewerbsfischerei. Barich, Schleie, Plote, Blei, Secht.
- 244. Beetfad. See, n 9 13. Guben (Labmo). Ober 96. ca. 10 ha. 1-5 m. Gemeinde- und fietalische Fischeret. Barich, Jander, Karpfen, Schleie, Plobe, Blei. Wels. Secht, Nol. Rapfen.
- 245. Beets-Sec, f 7 IV, f 7 2, e 7 6. Weith. Elbe 7 6. (= Beetser See = Riewalt-See.) Rebenwalsertraße; von Unterhavelmalsertraße abzweigend. Zerfällt in 3 Teile 493,60 + 224,20 + 301,10 = 1018,90 ha, in jedem Teil einzelne Stellen bis 9 m, meist 3—5 m tief. Uker: Moormergel und Sand, stelleuweise lumpfig. Seitens der Stadt Prandenburg ist die Großgarussischer ihres Anteils an Peruskssischer verpachtet. Ein Teil des Sees ist als Schaartsischerei der Mitsadt-Janunug, ein anderer kleiner Teil dem Doutlavitel überlassen. An den am See gelegenen Gemeinden Prielow, Kadenvege, Buhon, Ketzir, Lünow, Gorz, Bagon und Kömelin wird vom 26 Perecktigten Kauf- und Kischelischer, kandow von 2 Berechtigten Gewerdsfilcherei ausgeübt. Bark, Jander, Kaulbarkd, Stickling, Karpsen, Karanicke, Schleie, Aland, -Plöke, Udelei, Blei, Güster, Stint, Socht, Val.
- 246. Bether. Tet, g 5 14. Elbe 150 27 c. 20 ha. 3—1 m. Ufer fteil. Geschiebeiand. Enthvälfert durch den Siebgraben jum Cremmener Sec. Filderei des Rittergutes Beeb. Gewerbsfilderei des Rächters. Barich, Jander, Plöbe, Blei, Becht, Aal.
- 247. Beemer-See, q 3 6. Arnswalde (Liebenow). 90 ha. Jun Gute Liebenow gehörend. Bander, Karaufche, Gecht.
- 248. Behlafließ, 1 11 29. Cottbus (Briefen). Fifchereiberechtigung der Uferbefiger. Soche.
- 249. Behlenfee, k 4 36.
- 250. Behlower Flief, 1 10 6. Elbe 150 35 z.
- 251. Behne-Teich, 1 12 26. Elbe 150 35 k.

- 252. Behrendt-See, 1 5 9. Königsberg (Wrechow). 5 ha. 10 m. Fifchereiberechtigung baben 13 Interessenten in Wrechow. Karpsen, Schleie, Plote, Beie, Socht, Krebs.
- 253. Behrens See, k 2 bei 25. Prenglan (Jagow). 0,5 lia. Saus- und Rüchenfifderei. Barich, Karaniche, Schleie, Plote, Blei, Becht.
- 254. Beiereborfer Bfuhl, k 6 2.
- 255. Beiereborfer Cee, i 4 49. Gibe 150 15 d a.
- 256. Beiticher Dominialteiche, n 11 bei 7. Guben (Beitich). 0,5-3 m tief. Karpfen, Barich, Blei, Plove, Secht.
- 257. Belit, m 12 43. Spremberg (Türkendorf). 0,5 ha. 2 m. It nicht mit Filden befett.
- 258. Belle-Mlliance-Teid, 1 12 52.
- 259. Bellen-See, m 8 2. Ober 105 2 c. Guben (Tichernsdorf). 9 ha; 5 m. Rifcherei des Eigentümers. Jander, Aloke, Blei, Bels, Secht, Mal.
- 260. Bellgen-Ete, m 5 28. Königsberg (Bellgen, Bartenberg). Ober 119 1. 26 ha. 10—12 m. Hans und Kiddenfilderei des Besitzers. Barich, Index Adleie Rosteber, Ribbe, Blei, Secht.
- 261. Bellindener See, 1 5 37. Schlid ober Diluvialsand mit durchlässigem Untergrund, darunter undurchlässiger Mergel.
- 262. Belower Teich, 1 10 6,
- 263. Benauer Dorfteid, o 11 10.
- 264. Beng. Cee, i 3 4.
- 265. Bergen-Teiche 1 6, o 9 bei 17. Crollen (Bettib). 65 ha. Gewerbsfifcherei bes Gutes. Karpfen und amerikanischer Korellenbarich.
- 266, Bergholger Mühlenfließ, 1 2 34.
- 267. Vergmühlenfließ, q 3 37. Arenswolde. Vergmible bei Rantifow. Kiichjang wird nicht ansgeübt. Stichling, Schlamupeibler, Gründling, Schnerle, vereinzelte aus Leiden entfommene Karpfen und Krebie.
- 268. Berg. Cee, i 4 11. Niederbarnim (Groß. Chouebeder Forst). 1 ha. 2 m. Fiskaliich. Schleie.
- 269. Berg. See, 1 10 13. Libben (Straupit). 7,3 ha. 2,5 m. Jur Herrichaft Straupit gehörig. An Gewerdsfifcher verpachtet. Barich, Schleie, Plöbe,
- 270. Berlindener Bad, e 3 3. Eibe 150 72 d.
- 271. Berlindener See, f 3 35. Elbe 150 72 d. Oft-Priegnit. 45 ha. 2 m. Fisfalifde Aiftherei. Barld, Schleie, Plotse, Plei, Secht.
- 272. Berlindener Gee, o 4 10. Ober 133 1.
- 273. Berliner Epree, h 7 II-VI.
- 274. Berlin-Spanbauer Schiffahrtefanal, h 7 1, h 7 V. Elbe 150 35 10. Mafferftraße. Schleufe bei Spandan. Bernurcinigung durch Abwälfer der Armec-Konfervenfabrif und der Arbeiter-Kolonie Hafelborft. Berpachtet. Barich, Quappe, Karaniche, Schleie, Rotfeder, Plöte, Blei, Giliter, Decht. Nal.
- 275. Bermbidefee = Barmteich, q 4 51 -.
- 276. Bermling-Gee, flarer, n 4 15. Coldin (Mellentin). = Bermlingfee.
- 277. Bermlingfee = Trodener See, 4 n 14. Coldin (Mellentin). 15 ha. 3 m. Saus- und Küchenfiicherei. Barfch, Karpfen, Schleie, Plöte, Secht.
- 278. Bernse'er See, q 4 33. Arnswalde. Oder 113 75 h.,, 36 β. 25 ha. Fisfalifch. An einen Fischer verpachtet. Barfch, Schleie, Plöte, Viei, Hei, Hecht.
- 279. Bernfteinfließ, p 4 42.
- 280. Berthateich, k 12 29. Calau (Schöllnit, Ludait). 2 ha. 1,3 m. Fischerei des Besithers. Barich, Karpfen, Secht.

- 281. Bertifower See, k 3 21. Angermunde (Bertifow), 6 ha, 5 m. Ufer: Lebuiger Diluvialiand und Torf, Sumus, 67.8 m über NN. Barid, Raulbarich, Schleie, Blobe, Blei, Secht,
- 282. Befafteich, m 12 10.
- 283. Befenpfuhl, m 7 11.
- 284. Befinggraben, h 7 22. Teltow (Beinersdorf). Obne Gifche.
- 285. Befterefließ, i 5 45. Angermunde. Uderfee. Jum Finow-Ranal. Oder 123 10 d f.
- 286. Bestienfee, o 5 -. Landsberg a. B. (Landsberg a. B.) 54 ha. 4 m. Stanwehr am Rordrande des Gees. Gemeindefifderei; an Gewerbsfifder perpoditet. Grebie find burch Beit bernichtet: miederholtes erneutes Ausfeten hat feinen Erfolg gehabt. Barich, Rarpfen, Blobe, Blei.
- 287. Betten- See, o 8 9. Beft-Sternberg (Groß. Bandern). Der 104 6.
- 288. Bett-Teich, k 11 63.
- 289, Beutniber Gee, o 9 40, Eroffen (Bentuit). Oder 94. 58,7 ha. 2 m. Bebort gur Fürftlich-Bobengollernichen Sausfideitommigherrichaft Bentnit. Berpachtet. Gewerbsfijderei. Barich, Rarpfen, Schleie, Blei, Rotfeder, Plote, Becht.
- 290. Bemerin-See, h 5 20. Riederbarnin (Liebentvalde). Elbe 150 23. 6,2 ha. 1 m. Gehr fumpfig. Fistalifch. Un die Rieber-Fifchergemeinde Liebenmalbe vervachtet. Barich, Schleie, Blei, Becht, Mal.
- 291. Bibergraben, h 9 4. Biterbog-Ludenwalde (Barnth) (u. Goldgraben). Elbe 150 41 c. Fifcherei des Butes Baruth. Barich, Blobe, Secht, Mal.
- 292. Biberlache, 3m Gebiet der Ruthe.
- 293, Biberteich, n 11 14. Corau (Groß-Teuplit). Oder 97 31 b. 0,3 ha. Gewerbsfifcherei. Karpfen, Karaufche, Schleie, Becht. 294. Biber Flieft, o 8 15. Beit-Sternberg. (Biberteich.) Ober 107 1.
- 295. Biberteichfließ = Biberfließ, o 8 15.
- 296. Bieber f. Biber.
- 297. Biegener Gließ, m 8 23. Gließ bei Biegen.
- 298. Biegholla, m 8 9. Lebus (Biegen, Sobenwalde). [Biegener Selle (Solle)]. 1,7 ha. 3,5 m. Saus- und Rüchenfischerei. Echleie, Rotfeber, Secht.
- 299. Bielefließ, o 9 bei 17. Croffen (Bettik) bei Bielow. Oder r. Linstenbach 94. Unterhalb des Gutsbezirfs zwei Fabrifen. Fifderei. Fifderei des Gutes Bettib. Rarpfen und amerifanischer Forellenbarid.
- 300, Biefelpfubl, i 6 4. Oberbarnim (Billmeredorf). 1,3 ha. 2 m. Berpachtet. Raraufche, Schleie.
- 301. Biefener Fliefteich, m 9 -. Guben (Giehdichum). 0,5 ha. Fisfalifch. Rarpfen-Stredteich.
- 302. Biefenpfuhl, i 3 bei 61. Templin (Mittenwolde). 0,2 ha. Der Gemeinde Bagleben geborig. Berpachtet. Raraufche.
- 303. Biefenteich, i 3 76.
- 304. Biefenrumpf- See, i 4 9. Miederbarnim (Groß- Couched Forft). 1.3 ha. 2 m. Bistalifch. Sans- und Rüchenfischerei des Bachters. Echleie.
- 305. Bifowfangl, g 3 bei 38. Berbindet den Bifowice mit dem Schlabornice ca. 220 m lang.
- 306. Bitow-Gee, g 3 38. Ruppin (Rheinsberg). Elbe 150 70 a. Bafferftrage. 30,8 ha, 12,5 m. Die beiden Bipfel flach bis 3 m tief, in der Mitte ein fteil abfallender Reffel. Fistalifch. Barich, Bander, Stichling, Quappe, Karaufche, Echleie, Mland, Rotfeber, Plobe, Udelei, Blei, Rapfen, Bels, Secht, Anl.
- 307. Billendorfer Lugteich, o 11 4. Corau (Billendorf). = Lugteich. ca. 200 ha. 1 m. Fistalifd. Berpaditet. Rarpfen, Goleie, Secht.

- 308. Villendorfer Teiche, o 11 5. Soran (Billendorf). 3 Teiche zusammen 3,5 ha. Fiskalisch. Berpachtet. Barfch, Karpfen, Schleie, Hecht.
- 309. Bilgen-Gee, p 4 41.
- 310. Binbeteich, k 12 bei 29. Calau (Schöllnit, Ludait). 0,8 ha. 0,8 m. Fischerei des Besiters. Rarpfen.
- 311. Vinnengraben, 1 12 —. Calau (Naundorf, Zichornegosda). Bei Naundorf Berunteinigung durch Abwälfer der Kohlengruben. In Naundorf verpachtet, in Zichornegosda Saus- und Küchenfischerei der Uferbesitser. Bartch, Weistliche, Säsling, Secht, Val.
- 312. Binfenpfuhl, i 6 16. Brenglau (Tafchenberg). Raraufche.
- 313. Binjenpfuhl, k 2 bei 43.
- 314. Birtenberger Dorfteich, n 11 bei 11. Guben (Birtenberg). 0,38 ha. 2 m. Sans- und Riidenfiicherei. Rarpfen.
- 315. Birkenbruch, k 3 53. Angermünde (Forst Gramzow, Caselow). 1 ha. 2 m. Fiskalisch. Karaniche.
- 316. Birtenbuider Geen, m 6 17.
- 317. Birten-Cer, 1 5 21. Königsberg (Altenfirchen). 3 ha. 6-8 m. Saus- und Rüchenfiicherei bes Besitters. Karpfen, Becht, Mal, Arebs.
- 318. Birfenfee, 1 7 1. Ober 128 4 d.
- 319. Birtenfee, n 8 23. Beititernberg (Renendorf, Bost Reppen). Gröftenteils in Biesen umgewandelt. Fische fommen fanm noch vor.
- 320. Birfenjee, i 5 15. Biesenthal. Barjch, Karpfen, Karausche, Rotseder, Plöbe, Udelej, Blei, Gründling, Secht, Agl. Krebs.
- 321. Birtenjee, 1 7 1. Lebus (Oberndorf). 50 ha. 5 m. Fistalifch, Berpachtet. Rarauiche, Schleie, Rotfeber, Secht.
- 322. Birfholzerfließ, p 8 55.
- 323. Birfteich, i 12 2. Ludau (Lindena). Elbe 120 15 f.
- 324. Viidotésee, n 7 9. Weststernberg (Bischofsee). Oder r 111. 11,6 ha. 4,5 m. Zahlaumiger Grund. Domänentiekalisch. Hans- und Kiichentischerei. Karantsche, Zahleie, Wotseher, Vlei, Sechst.
- 325, Blabergraben, 1 9 5. Beesfom-Storfow (Glienide). Elbe 150 35 u. Fifchfang wird nicht ausgesibt.
- 326. Blaber-Cec, 1 2 11. Prenglau (Bruffow). 2 ha. 3 m. Fiskalifch. Barich, Schleie, Plote, Blei, Secht.
- 327. Blaber-Cee, k 4 72. Angermunde (Grimnis-Forft). Oder 113 75 b 36 a. 9,3 ha. Bermadfen und nur gur Strengewinnung benutt.
- 328. Blaber-Cee, q 4 59. Friedeberg (Bolbenberg). Troden gelegt.
- 329. Blader-See, o 4 44. Soldin (Siede). Entwäffert; nur noch einige Gräben vorhanden; in diesen Stichling, Schlammpeinker.
- 330. **Maber-See**, o 5 7. Soldin (Carzig). (= blauer See.) 8 ha. 1,5 m. Bon ber Domane an Getwerbsfijcher verpachtet. Narpfen, Schleie, Plöge, Blei, Becht.
- 331. **Bladyn,** 111 42. Cottbus. Stauwehr an der Schmogrower Müble. Fildereiberechtigung der Uferbesiter. Barich, Karpsen, Schleie, Aland, Plöhe, Hecht, Kal.
- 332. **Blante. See**, q 3 44. Arnstwalde. Teil des Neuwedeller Sees, jum Schloßgut gebörig. Gewerbsfischerei des Pächters. Barfc, Jander, Kaulbarfc, Stickling, Onappe, Karansche, Schleie, Notfeder, Plöge, Uckelei, Blei, Güster, Lachsforelle, Wels, Hal, fleines Flugnennange, Lachs, Barbe, Geefe, Schlammbeitster, Krebs.

- 333. Blate-Gee, i 6 36. Riederbarnim (Stadt Alt-Landsberg). 0,3 ha. 1,5 m. Saus- und Rüchenfischerei bes Bachters. Gigentumer bes Gees ift die Stadt fowie ein Privatbesiter. Barich, Karpfen, Karaniche, Schleie, Secht. Mal.
- 334. Blanke Lache, n 11 bei 12. Sorau (Briesniak). Ober 97. Reifie 28. 3 a. 2 m. Gemeindefischerei.
- 335. Blanfenburger Gee, k 3 17. Lebmiger Diluvigliand auf Mergel, Ufer vielfach fteil. 52.3 m über NN.
- 336. Blantenfelber Gee, h 8 13. Riederbarnim.
- 337. Blantenlaud, o 8 16. Oftfternberg (Stadt Sternberg). Oder 107. 0,8 ha. 8 m. Baus- und Rüchenfischerei. Barich, Rarpfen, Raraufche, Schleie, Blote, Blei, Secht, Rrebs.
- 338. Blanken-See, g 8 18. Miterbog-Ludenwalde (Blankenfee). Elbe 150 41 g 6. Ufer: Torfig auch moorig. Uferflora: ftark entwidelt. 275 ha. 2 m. Gewerbsfifcherei. Barich, Bander, Quappe, Rarpfen, Schleie, Mland, Rotfeder, Blobe, Udelei, Blei, Gufter, Grundling, Bels, Secht, Agl.
- 339. Blantenjee, m 10 28. Guben, Groß. Drewig. 0,25 ha. 1-1,5 m. Saus. und Rüchenfischerei. Raraufdie, Rarpfen.
- 340. Blanter Biubl = Blanter Gee, m 9 34.
- 341. Blanfer Bfuhl, m 8 27.
- 342. Blanter Gee, p 4 46. = Priefter-Gee.
- 343. Blanter Gee = Blanter Biuhl, m 9 34. Guben (Goblen). 4 ha. 6 m. Bon ber Gemeinde verpochtet. Blei, Beiffifche, Secht,
- 344. Blanter Gee, m 8 13. Lebus (Sobenwalde, Biegen). Oder 105 1, 7,3 ha. Gewerbsfischerei. Benig ertragreich. Barich, Bander, Karpfen, Karausche, Schleie, Rotfeber, Udelei, Blei, Secht.
- 345. Blanter See, i 3 62.
- 346. Blanter Gee, n 7 bei 3, Weitsternberg (Droffen). Bander, Karpfen, Schleie, Udelei, Bels, Secht, Mal.
- 347. Blafen-See, n 8 32. Beftiteruberg (Oberförfterei Reppen). 3,5 ha. 1 m. Fistalifd. Saus- und Ruchenfischerei bes Pachters. Barich, Raraufche, Blöte, Secht.
- 348. Plafer-See, k 4 79. Templin (Ringenwalde). Kaft ganglich gugewachien: wird nicht mehr befifcht.
- 349. Blatt-See, q 4 39. In Biefe umgewandelt. 350. Blauer See, o 5 7. = Blader-See.
- 351. Bleich-Gee, n 7 27. Beitsternberg (Geefeld). 6 ha, Fistalifch. Berpachtet. Barich, Karaniche, Schleie, Plote, Blei, Secht.
- 352. Blei-Pfuhl, m 5 bei 19. Königsberg (Schmarfendorf). 0,8 ha. 1 m. Gehr verfrautet. Haus- und Rüchenfischerei des Befibers. Schleie, Karausche.
- 353. Blei-Ece, i 4 45. Templin (Grof-Bater). 0,8 ha. 2 m. Gewerbsfijderei. Blei, Secht.
- 354. Blindezopi, 1 4 45. Angermunde (Schwedt). Barich, Bander, Raulbarich, Rarpfen, Raraufche, Schleie, Mand, Plote, Udelei, Blei, Rapfen, Schlammpeitfer, Steinbeiger, Bels, Becht, Mal.
- 355. Blindow- See, k 2 17. Prenglau (Prenglau). 267 ha. 1 m. Ufer: Fennig, Uferflora febr ftart; in Berfumpfung begriffen; durch Bohlenwände wird eine Rinne jum Abfluß der Abwaffer und gur Rabufahrt durch den Gee offen gehalten. Berunreinigung burch Abwäffer der Brenglauer Buderfabrit. Die Fifcherei übt die Brenglauer Fifcherinnung aus. Barich, Stichling, Quappe, Raraufche, Schleie, Rotfeber, Blobe, Udelei, Gufter, Becht, Mal, Schlammpeigfer.

- 356. **Bladjier**, o 10 7. Croffen (Bradden), 52,5 ha. 6 m. Ziskalich, An Gewertsfilcher verpachtet. Zander, Barich, Karpfen, Karaulche, Zchleie, Vlei, Rotfeder, Plüse, Secht, Nal. Krebs.
- 357. Blodbrudengraben, h 6 10. = Moorgraben. Elbe 150 66 b 1.
- 358. Bloideborfer Alies, m 12 22.
- 359. Bloifcborfer Gee, m 12 42.
- 360. Bloffiner Flief, k 8 32.
- 361. Bloffiner Gee, i 9 2. Beesfow Storfow. = Bolgiger Gee (s. d).
- 362. **Blumberger Mühlteid**, n. 4. 44. Angermünde Goerlsdorf). 8,7 ha. 1.5 m. Jum Gräfl. Nedern'iden Fibelionumis gebierend. Barfd, Duappe, Karonlide, Schleie, Botfeber, Klöge, Udelei, Blei, Güifter, Wele, Secht, Mal. Areds,
- 363. Blumenbfuhl, k 3 81.
- 364. **Blumenthaler See**, k 6 26. Ober-Barnim (Pröglef). Elbe 150 35 0. 11 ha. Ufer: Unterer Dilmbialiand und "Mergel: Abrutichmassen, weng Kraut. Sans- und Küchensticherei des Gutes Prögle. Weistsiche, Beie, Secht, Kal.
- 365. **Bluichnita**, 1 10 52. Cottbus (Burg Schwogrow). Die Berunreinigungen durch die Jahriken in Cottbus und Beit machen sich noch bemerkbar. Fiskaliich. Barich, Quappe, Karpfen, Karausche, Schleie, Aland, Rotseder, Plöte, Blei, Gründling, Schlammpeister, Rapfen, Secht, Val.
- 366. Bons See, k 7 2. Riederbarnim (Betershagen).
- 367. Bobberholzgraben, n 11 15. Soran (Briesnigt). Oder 97. Reiße 28. Fischerei der Uferbesiser. Barich, Plote, Secht.
- 368. Bober, o 11 10, o 12 10, o 10 5, p 11 1. Sorau (Christianstadt). Ober W 54 und 56. Müßlen in Deichow und Neubrikt sowie eine Kawierfabrik. In Christianstadt 3 Müßlen, 2 Itadisaarnspinnereien, eine Weische sowie 2 Bebre, in Zeickou eine Müßle mit Webr. Durch die Fadersten in Christianstadt wird das Ausster vernnereingt. In Areise Erosien ist die Eroslener Fischer-Annung sischereckstat; in Vobersberg der Fiskus, in Christianstadt und Zeichau der Fiskus, die Gemeinden und die Ukrebeisser. Varsch, Jankow, Karpsen, Karanska, Kuldu, Plöke, Wiei, Gründling, Rapsen, Töbel, Forelle, Lacks, Narven. Karanska, Kuldu, Plöke, Mei, Künkunge. An der Beobachtungstielle Bentichbude vourden solgende Basieremengen gemessen.

zennermenge	n gemenen.			
Ing ber Meifung	Bafferstand	Wassermenge cbm — sec.	Querschnitt:	Mittlere Gesidmindigleit: m
28. 9.01	0,70	22,0	27,5	0,800
5, 10, 01	0,65	18,4	25,4	0,724
3, 10, 01	0,64	17,8	25,5	0,698
5, 11, 01	0,86	28,5	31,8	0,896
4, 11, 01	0,86	28,4	31,6	0,899
5, 11, 01	0,85	27,6	30,6	0,902
20, 7, 03	0,77	33,20	37,70	0,881
2. 9.03	0,68	28,20	38,80	0,727
3. 9.03	0.67	26.70	37.90	0.704

- 369, Boberet See, r 4 18. Giehe Bobreng-Gee.
- 370. Boberuden. Reu-Ruppin (Rheinsberg). = Böberoden.
- 371. Bobleter Mühlenflieg, k 11 17. Calan (Schlof Lübbenau). Führt im Cherlauf den Ramen Riepien.
- 372. Bobren3-See, r 4 18. Friedeberg (Mehrentbin). 0,6 ha. 2 m. Gehört zum Mittergut Mehrentbin. Gewerbsfischerei des Päckters. Barich, Karaniche, Nibes, Secht.
- 373. Bobin-See, n 5 bei 1. Königsberg (Barnit). Barich, Karausche, Schleie, Ploge, Blei, Secht, Nal, Arebs.

Boche-Bolwin-Sec 1

374, Bode, o 10 10. Croffen (Bobersberg). Saus- und Küchenfischerei bon geringem Wert. Weißfische, Secht, Aal, Nennauge.

375. Bodin-See, o 4 bei 36. Goldin (Dech). Barich, Bander, Raraufche, Schleie,

Blobe, Blei, Secht, Krebs.

376. **Bobben Se**t, h 6 II. Riederbarnim (Birfenwerder). 4 ha. 4 m. Ufer Torf nud Tilwialsand. Barsch, Jander, Karanliche, Schleie, Plötje, Blei, Secht. No.l.

- 377. **Bobenländerjee**, c 7 7. Brandenburg (Brandenburg). And Bohnenläuder See. 25 ha. 1 m. Ufer: Dilubial-Geschiebesand. Usersfora stark entwäckt. Kiefernwald. Bon der Stadt berpachtet. Barich, Karpfen, Karausche. Schleie. Röße. Gütter. Secht.
- 378. Bobeichen-See, p 8 bei 8. Bullichau (Renhöfchen). 0,3 ha. 2,5 m. Bum Gute gehörig. Berpachtet, Barich, Schleie, Bels, Secht.
- 379. Böberbruden, g 3 45. Neu-Ruppin (Rheinsberg). Eibe 150 70 a. 10,1 ha. 16 m. Fiskalifch. Barich, Karpfen, Karausche, Schleie, Blobe.
- 380. Boberofen-See, g 3 45. Ruppin (Rheinsberg). Elbe 150 70 a. = Bober-bruden-See.
- 381. Bolfenborfer Dorfteid, k 4 90.
- 382. Borlpfuhl, i 6 42,
- 383. Börniderpfuhl, i 6 25.
- 384. Börsteflies, i 11 2, i 10 6, k 10 10. Ludan (Kreblik, Ludan, Wierigsdorf). Ze eine Mible in Neichwalde und Golzig, Coscluniisse des Creblik, 4 Stau-aulagen in Lübben. Berunreinigung durch Abwösser der Stabt Lübben, sowie der dortigen Kapier- und einer Trisotsabrik. Die Filderei der Gemeinde Reichwalde ist berpachtet, in Creblik üben die Userbesisser, in Ludan und Lübben die Berechtigten die Filderei anß. An Lübben bestehen 9 Berechtigten die Filderei anß. An Lübben bestehen 9 Berechtigten, wovon 2 der Stadt gehören und von dieser verpachtet sind. Bartsch, Luappe, Mand, Rosseber, Plei, Heck, bereitzett und Karpen, Assabie und Val.

385. Boebom Gee, f 4 (17). Ruppin (Alt-Ruppin). Faft augewachfen.

386. Böt. See, k 6 5, k 7 5. Oberbarnim (Strausberg). Elbe 150 35 p. 96,3 ha. 14 m. 59,3 m über NN. Ufer: Grandiger fellemweife lehmiger Dilmbiatiand. SO. Humus, Torf, Biefenkalk. Uferflora gering; Kiefernwald. Ausbundtung im SO beigt "die Luntve". Berpachtet. Barfch, Kaulbarich, Duappe, Karausche, Plöbe, Udelei, Vlei, Secht, Nal.

387. Bogen. See, i 5 22. Riederbarnim (Lante). Oder 123 10 c 1. ca. 10 ha. 6 m. Im Besit des Grasen Redern. An Gemerdssischer verpachtet. Barich, Jamber, Raulbarich, starpsen, Karaniche, Schleie, Wotscher, Röße, Udelei, Blei, Bitterling, Forellenbarsch, Wels, Secht, Aal. Humus auf Torfuntergrund, O. Abrutichmassen, W. starfer Pflauzenwuchs.

388. Boavidilief, k 10 24.

389. Bohlenfluß, q 8 1. Biillichau (Steutich). = Faule Obra.

390, Bohnenbuchflieft, k 11 50. Calau (Alt-Dobern). Obne Gifche.

391. Boblenfließ, q 8 1. = Balbftrom. = Faule Obra.

392. Bohnenlander Gee, e 7 7. (nach Deftischblatt.) = Bodenlander-Gee.

393. Bohrauer Teich, m 11 16. Sorau (Bohrau). 12 ha. 1,5 m. Gewerbefijcherei. Barich, Karpfen, Schleie, Beiffische, Hecht.

394. Boibenburger Strom, k 2 16.

395. Bolfdwiter Mühlgraben, k 11 30. Calan.

396. Bolvinfließ, i 4 bei 39. Gollin. Barfch, Karausche, Schleie, Plote, Blei, Secht, Nal.

397. **Bolwin-See**, i 4 39. Teunolin (Gollin, Victmannsdorf). Elbe 150 15 2 l d 2. 7,5 ha. 8 m. Bon der Gemeinde Gollin verpachtet. Barich, Jander, Karausiche, Schleie, Plöbe, Bleie, Glitter, Pleis, Secth, Val.

- 398. Bommelteiche f. Ober-Bommelteich, k 12 31.
- 399. Bonab'ider Ranal, g 5 bei 6.
- 400. Borad See, n 9 15. Guben (Lahmo, Nenzelle). Ober 96. 67,5 ha. 7,5 m. Mühle am Ansfluß des Sees. Fisfalisch, Gewerbsfischerei, sovie Gerechtsame von 7 Besigern aus Enichorn. Barich, Jander, Onappe, Karpsen, Karaniche, Schleie, Blöbe, Udelei, Blei, Secht, Aal, Gründling.
- 401. Borgiee, i 6 3. Oberbarnin (Billmersdorf). 2 ha. Berpachtet. Karausche, Schleie.
- 402. Borgwell-See (Borgwall-See), 1 4 47. Angerminde (Schwedt a. D.). Die Fischere wird von 25 Verechtigten ausgeübt. Barich, Jander, Kaulbarich, Karpfen, Karausche, Schleie, Mand, Hotseber, Plöbe, Udelei, Blei, Gister, Secht, Nal. Radsen. Schlammeisker.
- 403, Borfer Dublenteid, e 4 8. Oftpriegnit (Borf). f. Borfmühlenteich.
- 401. Vorker-See, e 4 7. Oftpriegnit (Kyrik, Königsberg). Elbe 150 72 q 1. 47,5 ha. 4 m. Ufer: Unter Abichlamm-Massen ichwach humoser, dilwoialer Talsand, wechselnd mit Mooskorf auf nassen Tortuntergrund. Userstora stellenweise stärfer. Kiefernwald. Eigentum der Stadt Kyrik; verpachtet. Barich, Jamber, Plötze, Weit, Hal.
- 405. **Borfmühlenteich**, e 4 8. Oftpriegnit (Königsberg). Barich, Karausche, Schleie, Plöțe, Blei, Hecht, Aal, Krebs.
- 406. Bofiens Teich, k 11 bei 20. Calau (Altdöbern). 0,2 ha. 1 m. Ohne Fifche. 407. Boftanienstrom, o 6 15 Ost-Sternberg (Louisa). 4,2 ha. 5 m. Fischerei
- des Besters von Bostanienverder. Barich, Schleie, Plote, Plei, Hecht,
- 408. Bowifer-See, q 4 79. Arnstvalde. Ober 113 75 h , , , 36 \(\beta\). O ha. 7 m. Sans- und Riidenfischereit des Eigentümers. Barich Zander, Schleie, Rotfeber, Plobe, Blei, Secht.
- 409. Brachutenfee, 1 5 5, 3 Seen. 7 ha. 2-5 m. Die Fischereinutung gebört als Servitut dem Rittergut Groß-Bubiser. Barich, Schlei, Wei, Risbe, Wels, Secht.
- 410. Bradenfee. k 4 bei 46. Angermfinde (Forft Glambed). Liegt fiudlich von k 4 46 und weftlich von k 4 49. Ufer: Lehmiger Dilnvial-Sand. Oberer Geichiebemerael.
- 411. Braben-See, k 4 49. Angermünde (Glambed Forst). 8,5 ha. 5 m. Zisfalich. Berpachtet. Barich, Karausche, Schleie, Rotsebs.
- 412. Brafindener Teich, m 12 19. Cottbus (Reuhansen Lanbsdorf), 3 ha. 1,5 m. Dem Dominium Reuhansen gehörig. Karpfen, Schleie, Udelei, Blei, Secht.
- 413. Bramin-Bach, f 3 bei 10.
- 414. Bramin-See, f 3 10. Sitpriegnit (Zechlin). Elbe 150 70 a. 65 ha. 3 m. Domänen - fiskalijch. Gewerbskilcherei des Rächters. Barlch, Schlei, Plöte, Blei, Giifter, Hecht.
- 415. **Brandenburger Havel**, f 7 III, e 7 X. Basserstraße von Plauer See bis Göttin-See.
- 416. Brandenburger Stadtfanal, e 7 bei 15.
- 417. Brandpfuhl, i 11 3. Teltow (Brit). 0,2 ha. 3 m. Ginem Eigentimmer in Brit gehörig. Karpfen.
- 418. Brandpfuhl, q 4. Aruswalde (Helpe). 0,5 ha. 4 m. Fischerei des Gutes Herausche, Schleie, Secht.
- 419. Brandpfuhl, i 7 32.
- 420. Brandpfuhl = Brandteich, i 11 3.
- 421. Brand See, k 2 27. Prenzlau (Bredlin). 0,5 ha. Haus- und Rüchenfischerei des Gutes Bredlin. Karpfen, Karausche, Schleie, Secht.

- 422. Brand-See, k 7 28. Oberbarnim (Garzau). Elbe 150 35 n, 5 ha. Ufer: Torf und Humus, Uferflora gering, W Kiefernwald. Bom Rittergut Garzau an Berufsfischer berpachtet. Barich, Karausche, Schleie, Blöbe, Blei, Secht.
- 423. Brand-See, i 7. Lebus (Gargin). 1,2 ha. 3 m. Saus- und Rudenfifderei. Barich, Raraufche, Schleie, Rotfeder, Plöge, Bels, Becht.
- 424. Brandter Pfuhl, r 5 7. Friedeberg (Oberförsterei Driesen). 2,5 ha. 2 m. Gerwerbsfiicherei. Karaufche, Schleie, Secht.
- 425. Branisbach, m 11 51.
- 426. Branis-Teich, m 11 29. Cottbus (Branit). 5 ha. Haus- und Rüchenfischerei.
- 427. Brafino-Teich, k 12. 0,3 ha. 1 m. Saus- und Ruchenfischerei. Karpfen, Schleie, Secht.
- 428. Brauergraben, m 6 19. Dber 123 1.
- 429. Prauerteich, p 12 4. Sorau (Bellersdorf). O.3 ha. Berunreinigung durch Brennereiabwöffer. Gebört dem Dominium Ober-Wellersdorf. Hausund Rüchenfischerei. Karpfen, Schleie, Weißfische
- 430. Brauns See, & 3 59. Angermunde (Forft Gramzow, Cafelow). O,3 ha. 3 m. Fiskalisch und bem Gute Webellsberg. Karausche, Schleie, Rotfeder, Blöte, Blei, Secht.
- 431. Braufebach, f 3 38. Oftpriegnit (Neuendorf). Speist den Friedrichsgüter Mühlenteich. Berpachtet. Krebse.
- 432. Brauteich, k 12 bei 19. Calau (Alt-Döbern). 0,1 ha. 0,7 m. Fischerei des Besitzers. Barich, Karpfen, Schlei, Secht.
- 433. Brauteich, o 12 13. Sorau (Rieder-Ullersdorf). 0,2 ha. 2 m. Domänenfiskalisch. Haus- und Küchenfischeret des Rächters. Karpfen, Schleie, Becht.
- 434. Brauwiesenteich, o 12 16. Sorau (Nieder-Ullerkdorf). Domänenfiskalisch, Wird jest landwirtschaftlich genutt.
- 435. Bredower Flügelgraben, e 6 17. Oft-Savelland (Nauen). = Flügelgraben.
- 436. Breitebruch-Graben, o 5 26. Goldin (Cargig-Forft). Ohne Fifche,
- 437. Breitefenn-Bfuhl, k 5 40. Angermunde. 0,2 ha. Fiskalifch. Karaufde, Becht.
- 438. Breiter Graben, f 5 5. Oft-Habelland (Linum). Elbe 150 70 u. Bon der Gemeinde Linum berpachtet. Barich, Karaulche, Schleie, Mand. Plöbe, Secht.
- 439. Breiter Graben, n 5 52. Soldin (Rosenthal). Berpachtet. Barich, Quappe, Blei, Plöze, Udelei, Hecht; selten Aal und Krebs.
- 440. Breiter Bfuhl, q 5 bei 2. Friedeberg (Blumenfelde). 1 ha. 1 m. Zum Dominium Blumenfelde gehörig. Karausche.
- 441. Breites Fliess, q 4 19. Friedeberg (Wohlenberg). Merenthinfließ. Zeitweise Verunreinigung durch Einfluß der Straßenabwösser der Borstadt Woldenberg. Filcherei der Stadt. Gewerbssischer des Kächters. Barich, Quappe, Schlet, Riöse, Udelei, Blei, Secht, Kal.
- 442. Breitling-Eec, e 7 8. Brandenburg, Elbe 150 55. Einschließlich Moester-See 964,30 ha. 4—6 m tief. Kaninchen-Jusiel. Dahinter die "Malge". Ju breiter Berbindung mit dem Plauer See. Ufer: Un Mindung dom Hoad und Plaue alluvialer Grand und Sand, sonit Humus mit Torfuntergrund, selten Zalgethiebeland. Der "Riedhweder" besteht aus humosein Diluvialsand. S. und O. Kiefernwald. 28 m über NN. Barich, Jander, Kaulbarich, Stichling, Quappe, Karpfen, Karansche, Schleie, Mland, Notfeber, Plöße, Udelei, Bleie, Güster, Gründling, Kapfen, Stint, Secht, Kal.

443. Brenfenhofskanal, o 6 7. Dititeruberg. Dber 113, Marthe 79 a 3. Bon der Gemeinde Kölfichen verpachtet. Barich, Jander, Blei, Barbe, Jährte, Wels, Secht. Nol.

444. Brenit, d 5 3. - Rene Jäglit.

- 445. Brennergraben, k 5 3. Oder 123 10 h 1. Ohne Fifche, zeitweise troden.
- 446. Brefinchener Mählgraben, n 10 18. Guben (Gr. Breefen). 1 Wassermühle an der Mindung in die Reisse, eine andere 2 km oberhalb. Fischerei der lierbesitzer. Karpfen, Edisei, Duappe, Secht, Mal.
- 447. Brefinchen See, n 11 bei 25. Soran (Trabthammer und Pofnichel). 4 ha. 2 m. Filicerei des Gutes. Barich, Jander, Karpfen, Karaniche, Weißfiich. Secht.
- 148. Breslader Muhlenflief, m 10 24. Breslad (Guben). Fifcherei der Uferbeiger. Karpfen, Blobe, Blei, Secht.

149. Breftauer Teiche, o 11 24.

150, Bretichlag. Cee, o 5 bei 5. Soldin (Renhaus). 4,4 ha. 10 m. Fiskalifch. Rächter betreibt Hans und Rückenflicherei. Barich, Karaniche, Plöhe, Blei, Secht, bereinzelt auch Jander.

451. Brettericher Graben, i 7 39.

452. Brenken See, g 3 - . Ruppin (Meng-Forjt). 10,7 ha. 2 m. Fiskaliich. Der größere Teil ist Laichichourevier. Er sieht mit dem Rehmisse in Berbindung. Barich, Jander, Schleie, Plöte, Plei, Marane, Bels, Hecht, Nal. Krebs.

453. Bremer. See, a 3 6.

- 454. Briefchow, m 8 18. Lebus (Stadt Frantfurt). = Brieffower-Cee.
- 455. Briefessich, h 6 7. Niederbarum (Birsemverder). Elbe 150 31. Zwei Wasserminsten. Die Rinne der Briefe bildet ein schmales tief eingeschnittenes Tal. das dem Kandsliver See entwössert und durch dem Radmerund Lubow-See zur Habel abssließt. Ersterer See liegt bei 47,37 m, sebterer beide bei 47,07 m Meeresböbe. Barich, Zonder, Karansche, Islands, Kaließtein Philips, Plic, Keckt, Rol.
- 456. **Briefener Kasser (= Briesener Bach)**, c 8 13. Jauch Belgig. Elbe 150 52 b 1. 2 Wassermüblen in Alein-Briefen und Ragöse. In den Teich der letteren sind Forestlen ausgesetzt, die disweiten auch in den Bach hinausstellen, die bestreiten
- 457. Briefenhorft-See, n 5 28. Landsberg a. B. (Lindenwerder). 7,5 ha. 2 m. Sans- und Kildenfilderei. Barich, Zander, Plöte, Secht.
- 458. Briefen-Ter, i 9 18. Teltow (Tornow bei Tenpik). Elbe 150 35 s 4. 7 ha. 3 m. Sans- und Kückenfischerei der Besitzer, doch werden iährlich noch einige Zentner Fische nach Berlin geichieft. Varsch, Zander, Plötz, Wels. Sechl. Aal.
- 459. Briefen-Sec, k 4 35. Templin (Ringenwalde), 69,6 ha. 7 m. 3nm Gräflich Redern'ichen Fideifommig sphörig. Barids, Jander, Karantche, Schleie, Rotfeder, Ricke, Blei, Udelei, Gifter, Secht, Mal, Brech.
 - 460. Briefen-See, 1 4 9. Angermünde (Flemedorf). 10 ha. 8 m. Fischerei der Uferbefiter. Barich, Plotte, Plei, Rotfeder, Gijter, Hecht, Arebs.

461. Briefenicher See, k 10 6. Gibe 150 35.

462. Priestower See, m 8 18. Lebus (Priestow). Oder 105 6. Malierftraße: Teil des Friedrich-Withelmstanals km 9,7 bis km 12,9. 47,6 ha. Südcude flach mit drei fleinen Werdern; in der Mitte des Zees am Littrand ein kleiner Werder. Größte Tiefe 4,6 m. Mittadet in die Oder. Gemeindefischerei; verpachtet. Die Fische der Oder geben iehr gern in den Zee, namentlich bei Eisgang. Varich, Jander, Onappe, Karpfen, Koraniche, Zahleie, Akond, Notkeder, Plöse, Wei, Gützer, Kapfen, Varbe, Zchnäpel, Londs, Sidr, Vels, Şecch, All.

463. Briesnigfer Glief, m 11 34.

- 461. Brintenhofefanal, o 6 7. Barich, Bander, Barbe, Bahrte, Becht, Mal.
- 465. Briber See, k 5 7. Oberbarnim (Lichterfelde). 25 ha. 3 m. Jum Rittergut Lichterfelde gehörend. An Berufstifcher verpachtet. Im See starfer Pflanzemvuchs. Barich, Zauder, Karaniche, Schleie, Möbe, Udelei, Blei, Güiter, Wels, Secht, Nal. Gründling.
- 466. Brodowin-See, k 5 23. Angermünde (Brodowin). 30 ha. 4 m. Ufer: Hammofer Torf und Tilubialfand, Ton mit Mergeluntergrund, lehmiger Sand. 43,9 m über NN. Fisfalisch, An Gewerbssischer verpachtet. Barich, Meistische, Becht, Krebs.
- 467. Broter-See, k 2 11. Ufer: Lehmiger Sand des oberen Diluvialmergels; auch Torf.
- 468. Bromelpfuhl, p 9 45.
- 469. Brolliner Gee, 1 1 4.
- 470. Bronto Teid, k 12 1. Calau (Qutait).
- 471. Bruch, o 4 54. Solbin (Lindenbufch). 12 ha. 2 m. Haus- und Rüchenfischerei des Gutes Lindenbufch. Schleie, Aal.
- 472. **Brudflick**, q 2 bei 4. Arnswalde, Filcherei der Stadt Reck. Gewerdsfilcherei des Päckters. Bartch, Karaulche, Schiede, Potteder, Aland, Ucklei, Güiter, Wels, Secht, Nal, Gründling, Todel, Areds.
- 473. Brudgraben, e 7 13. Elbe 150 51 i.
- 474. **Bruchhagener Mühlent**eich, k 4 73. Bruchhagen. 4,3 ha. 2 m. Zum Gräflich Redern'ichen Hibeikommiß gehörig. Barich, Duappe, Karpten, Karaniche, Schleie, Kotteber, Plöge, Blej, Nland. Wels, Hocht, Val, Arebs.
- 475. Bruchmühlteich, im 12 bei 10. Soran (Groß-Kölzig). 0,3 ha. 1 m. Hausund Klückenfischerei des Besitzers. Karpfen.
- 476. Brud. Gee, o 4 54. Bei Lindenbuid.
- 477. Bruchfee, m 5 bei 12. Königsberg (Blankenfelde). Barich, Schleie, Ploue, Becht.
- 478. Brudice, m 4 12.
- 479. Bruch, See, Teil des Templiner Sees, i 3 45. Templin (Templin). 25 ha, 3 m. Der Stadt Templin gehörig. An Bernfssischer verpachtet. Barid, Jander, Stidling, Blöbe, Blet, Giilter, Decht, Nal.
- 480. Brudiee, k 5 29.
- 481. Brüdenmühlenteich, m 7 41. Lebus (Lebus). 0,5 ha. 3 m. Saus- und Rüchenfischerei des Besiters. Barich, Schleie, Plote, Gecht, Aal.
- 482. Brüdenteich, 1 4 bei 23. Königsberg (Beetig). (= Bathe.) Coer 122.
 0.8 ha. Künitliche Teichanlage im Bathelauf, Kisfaliich Karpfen.
- 483. Brüdenteich, p. 9 bei 2. Erofien (Crammersborn). 0,3 ha. Zur Fürstlich Hausschaften Sausfideischunnigherrichaft Beutnig gehörig. Berpachtet. Karpfen.
- 484, Brüdenthin-See, h 3 32. Templin (Reu-Thymen). Elbe 150 9 b. 138 ha. 15 m. Gewerbsfifderei. Barfd, Zander, Karpfen, Karaniche, Schleie. Plöge, Blei, Maräne, Wels, Secht, Mal.
- 485. Brüder-Kanal, f. 9. 8. Jauch-Belgig. Elbe 150 41 g. 2 und 3. Fischerei der Uferbesitzer. Onappe, Weißfisch, Secht. Forelleu- und Karpfengucht wird nicht wehr betrieben.
- 486. Brūd-Neuenborfer Graben, f 9 21. Zauch-Belgig. Fischerei der Gemeinde Neuendorf, in Brüd der Uferbesiter. Stickling, Quappe, Beiffisc. Schammeisfer, Secht.
- 487. Brud. Cee, m 5 23.
- 488. Brudice-Graben, m 6 13.
- 489. Brüten-See, g 3. Ruppin (Meng). 10 ha. 3 m. Fiskalisch. Barfch, Schleie, Ploge, Blei, Marane, Hecht, Aal.

- 490. Brunnengartenteich, n 10 27. Guben (Markersdorf). 1,12 ha. 1,5 m. Karpfeulaichteich. Gemeinder und Gutsfischerei, Berbachtet.
- 491. **Bubber**, l'6 bei 27. Oberbarnim (Alt-Kiet). I m. Hand Küchenfischerei der Uferbesitzer. Barlch, Karaulche, Schleie, Plöte, Blei, Aland, Hocht, Nal.
- 492. Buchholzer Fließ, r 3 16. Arnswalde. Im Fließ wird Fischfang nicht betrieben. Barich, Schleie, Blöte, Secht.
- 493. Buch See, k 3 bei 25. Angermünde (Forst Granzsow, Caselow). Elbe 35 p 1. 2 ha. 6 m. Fissolisia. Berpochete. Barld, Quappe, Karanicke, Schleie, Notseber, Philips, Viei, Secht, Arebs.

494. Bud. Cee, k 6 38.

495. Buditgraben, e 6 18. Best Savelland. Saus- und Ruchenfischerei der fünf berechtigten Uferbesiter. Barich, Blei, Secht, Agl.

496. Budholger Graben, e 3 2.

- 497. Buchholzer Multeich, r 3 15. Arnswalde. 2 ha. 2 m. Start mit Bafferpoft bewachfen. Haus und Klüchenfischerei des Refibers. Borfch, Schleie, Blobe. Schle.
- 498. Budmüßlenteid, p 8 82. Oft-Sternberg (Lagovo). 1 ha. 2 m. Behr au Sidabfluß des Zeiches. Saufs und Rüchenfischerei des Befigers. Karpfen, Karausche, Schleie, Secht.

499. Budnit-Butnit, 1 6 9.

- 500. Bucht-Gee, f 5 6. Ruppin (Stöffin). 3 ha. 1 m. Moraftig. Fifcherei ber Uferbeliter. Karaufche.
- 501. Buchwald Gee, m 10 24. Guben (Sembten). In Privatbesit, 2,5 ha. Größte Tiefe 2,1 m. Zander, Karpsen, Karanicke, Decht, Schleie, Nale, Barich, Mels.
- 502. Budwalde Teiche, m 10 bei 24. Guben (Sembten). 1,1 ha. c 1,5 m. Gewerbsfifcherei; werden als Kinderstube benutt. Zander, Karpfenbrut.

503. Budwit-See, k 9 12. 3m Befit bes Lehnsguts Priro.

504. Budau, e 8 3. Zauch-Belzig (Brandenburg). Eibe 150 53 k. Die Budau, voeldie, vom Flüming heradfommend, anfangs in nordöfiticker, dann nordweitlicher Michtung firömt, nimut unterbalb Mallenzien das "Berforene Rassier" auf und miindet in den Breitling-See. Sie dot die Gelegenheit, im vorigen Zahrfundert dos große Pruch zu entwässen dund nurbfor zu nuchen. Die bedeutendsten Kanäle sind der Hand von der Landgraben. Bei der Reumiüble: zwei Karpfenteicke. Kicksone ind telet und mit sehr geringem Kejultat licht. Forelle, Schmerle, Hecht, Kreds.

505. Budaraben = Stintaraben.

- 500, Budow-See, 1 2 21. Ufer, Moor und Torf auf biluvialem Geldjiebemergel. 507. Budow-See, k 4 47. Ufer: Diluvialsand mit durchsäfisissen Grund, and lehmiger Saud; oberer Geschiebemergel. Moostorf. W. Nadelwald.
- 508. Budow-See, q 4 78. Arnsmalde (Sithorf). Ober 113 75 h , , , 36 \(\beta\). 65 ha. 28 m. Saus- und Küdenfilderei der Beliter. Barich, Jauder, Karaulche, Schleie, Rotleber, Plotes, Plei, Secht.
- 509. Budow-See, 1 7 2. Lebn's (Budow). 20 ha. 10 m. Au Gewerbsfifcher verpachtet. Barich, Karausche, Schleie, Plöhe, Blei, Güster, Hecht, Aal.
- 510. Budoin-See ober Bods- ober Bur Pjuhl, i 5 55. Niederbarnin (Biefenthal). Ober 123 10 c 3. 17,2 ha. 8 m. Fiskalisch. User: Sumus mit Torfuntergrund und Talgeschiedesand. An Berufsfischer verpachtet. Barich, Schleie. Riske. Plei. Bels. Secht, Nacl.
- 511. Budow-See, i 5 36. Oberbarnim (Lichterfelde). 52 ha. Gewerbsfischerei. Barich, Karaniche, Schleie, Blei, Aal, Krebs.
- 512, Budowfee f. auch Gr. u. fl. Budow-Gee.
- 513. Budwit. See, k 9 12. Becefow. Storfow (Germeborf).

- 514. Buberofer Dublenfließ, n 10 25. (Buben (Cofchen, Buderofe). Gifcherei der Uferheliter in Buderofe, Quappe, Blote, Becht Mal.
- 515. Budwit-See, e 5 11. Ruppin (Bufterbaufen a. D.). 54,2 ha. 4 m. Berpachtet. Barich, Blobe, Blei, Becht, Mal.
- 516. Bugelteich, m 11 bei 53. Cottbus (Trebendorf). 3,5 ha. Rarpfengucht.
- 517. Bubleguhrer Gee, 1 10 26.
- 518, Bulbe, n 5 4. Solbin (Solbin). Bon der Stadt verpachtet. Barich, Schleie, Blöte, Blei, Secht, Mal.
- 519. Bultgraben, e 5 20. Elbe 150 72 5.
- 520. Burgerbruchgraben = Burgergraben, p 6 7. Landeberg a. 2B. (Landeberg). Ober 113 79 a. Rein eigentliches Fischgemöffer. Der Fischfang wird nur nach abgelaufenem Sochwaffer ausgeübt.
- 521. Burger-Cee, o 7 5. Oftsternberg (Bielengig). Dber 113 79 g 1. Der Stadt Bielengin gehörend. Berpachtet. Barfc, Bander, Rarpfen, Raraufche, Schleie, Rotfeder, Plote, Blei, Gründling, Bels, Becht.
- 522. Bürger-Gee, o 7 3.
- 523. Buffer-Wließ, m 9.
- 524. Buffer Flief. Teich, m 9. Guben. = Bicfener Fliefteich.
- 525. Buffower Duhlfließ, p 5 69.
- 526. Buffower Mühlfee, p 7 70.
- 527. Butnit, 1 6 9. Ober 123 5. (= Budnit.) Entspringt auf ber Barnimer Bochflache füdlich von Möglin, mundet in die Oder.
- 528. But-Abin, g 5 5. Ruppin (Buftran). Elbe 150 70 n. Bum Rittergut Buftran gehörend. Berpachtet. Bei der geringen Tiefe wird durch Dampfer ber moorige Grund aufgewirbelt, wodurch die Gifcherei ungunftig beeinfluft wird. Biel Ranbfifderei. Barfch, Stichling, Rarpfen, Raraufche, Schleie, Rotfeder, Plote, Udelei, Blei, Gifter, Gründling, Bels, Secht, Aal.
- 529. Bus-Gee, g 5 4. Ruppin (Buftrau). 286 ha. 3 m. Ufer: Torf über Cand, gang flach, Gufel. Uferflorg ringsum ftart. 35,1 m über NN. Fiefalifch; Berechtigung zur Rleinfischerei haben 15 Befiber. Das Ritteraut Buftrau ift berechtigt, ein Gifchwehr auf Biit ju fchlagen, doch wird diefe Gerechtfame jest nicht ausgeübt. Barich, Bander, Raulbarich, Stichling, Duappe, Rarpfen, Rarauiche, Echleie, Rotfeber, Plote, Udelei, Blei, Gufter, Grund. ling, Bels, Secht, Mal.
- 530, Bugan, k 9 bei 5. Beesfow-Storfow (Alein-Bafferburg). Ein Sprecarn. Die Fifcherei ift von der Roniglichen Softammer an einen Forftbeamten verpachtet. Barich, Quappe, Mand, Blobe, Blei, Gufter, Secht, Mal.
- 531. Bugfer See, k 9 16. Elbe 150 35 s 5 B. = Schweriner Gee.
- 532. Bug. Gee. k 3 48.
- 533. Bugin-See, k 4 6, k 4 7. Angermunde (Brimnip-Forft). i. flocher Bugfin-See und tiefer Bugfin-Gee. Bufammen 87 ha. 8 m. Fistalifch. Schleie, Blei, Bels, Becht.
- 534. Butefließ, m 4 3. Oder 125 5.
- 535. Buliane-Teich, m 10 bei 13. Guben (Barenflau). 1 ha. Gemeindefischerei. Rarpfen, Schleie, Becht.
- 536. Bullenberger Mühlenteich, c 8 15. Banch-Belgig. 0,5 ha. 1-2 m. Der Gemeinde Ragofen geborig. Saus- und Ruchenfischerei des Bachters. Rarpfen, Schleie, Forelle, Secht, Mal.
- 537. Bullengraben, h 7 bei 4.
- 538. Bullergraben, m 7 2. Dber 123 6 1.
- 539. Bullergraben, g 4 3. Elbe 150 70 g 3.
- 540. Bullergraben, i 3 67.
- 541. Bulleripring Graben, 1 2 17. Prenglau (Menfin, Bruffow). Ohne Sifche.

- 542. Bullgraben, n 9 11. Guben (Neuzelle). Ober 100 2. Fiskalifch. An Gewerbsfischer verpachtet. Karpfen, Beißfische, Hecht.
- 543. Bunerfolf, i 4 bei 41. Templin (Bietmannsdorf). 0,3 ha. 1 m. Barfch, Karausche, Schleie, Rlöbe, Blei, Giister, Secht, Krebs.
- 544. Burger Kanal, k 10 33. Lübbenau. Barich, Onappe, Schleie, Mland, Plöbe, Blei, Secht.

545. Burghofteich, 1 10 21.

546. Burg-Gee, k 4 19. Bum Graflich Redern'ichen Rideifommift gehörig.

- 547. Burg. Sec, 17 83. Lebus (Falkenhagen). Oder 123 2. Der Herrichaft Falkenhagen gehörig. Berpachtet. Aredsfang fehr ertragreich. Der See be berbergt falt alle einbeimischen Filikarten.
- 548. Burichteich, k 11 bei 20. 1,7 ha. 1 m. Fifderei bes Befibers. Marvien.
- 549. Bufdgraben, I 11 21. Cottbus (Säuchen). Fischerechtigung der Uferbester. Schleie, Secht, sowie verschiedene Wild-Fische
- 550. Bufdgraben, i 9 oder h 9. Jüterbog-Ludenwalde (Baruth). Jum Gut Baruth gehörig. Fischerei wird nicht ausgesibt. Schleie, Secht.

551. Bufdgraben, k 11 28. = Bathower Aliek.

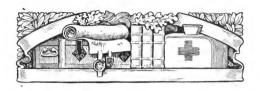
- 552. Buicht-Teich, k 12 bei 25. Calau (Alt-Dobern). Barich, Rarpfen, Schleie, Secht.
- 553. **Buldmühlenitrom**, k 9 bei 30. Lübben (Schlepzig). Gefellschafts- und Erbpachtfilderei. Bartd, Quache, Karpten, Scheie, Aland, Plöbe, Blei, Grimdling, Schlammerister, Hal.
- 554. Buschmublenteich, i 12 bei 2. Ludau (Dobrilugt). 3,5 ha. 1,5 m. Berunreinigung durch Fabriken in Finsterwalde. Der Besiger betreibt Karpfenguckt.
- 555. Bufchmublenfpree, 1 10 45. Lübben. Barfch, Quappe, Karpfen, Schleie, Mand, Alobe, Blei, Secht, Nal.
- 556. Bufdmuhlteich, k 11 35. Kalan (Zimnit). Sans- und Küchenfischerei. Barich, Karpien, Schleie, Secht.
- 557. Bufchpfuhl, i 11 21. Ludan (Möllendorf), 6 ar 1-2 m. Vernureinigung durch Flachs-Röten. Fifche find nicht borbanden.
- 558. Vuid. See, n 8 24. Meftifernberg (Reppen-Kohlow). Der 107. 50 ha 7 m. Gehört dem Mittergut Kohlow. Berpachtet. Barich, Jander, Karvien, Karanicke, Schleie, Plöbe, Plei, Udelei, Secht, Aal.

559. Buich Teich, k 11 15.

- 560. Buichteich, k 12 bei 25. Kalau (Altdöbern). 0,3 ha. 1,5 m. Fischerei des Besiters. Barich, Karpsen, Schlei, Hecht.
- 561. Buichteich, m 11 bei 28. Soran (Alein-Januno). Gehört zum Gute Eulo; Gewerbsfischerei. Barich, Quappe, Karpfen, Schleie, Weißfilch, Socht, Nal.
- 562. Butterfelber See, m 5 50. Königsberg (Wohrin-Autterfelde). 32 ha. Domänensiskalija. Berpaatiet. Barich, Duappe, Katausche, Schleie, Rotfeder, Plöte, Udelei, Belei, Wardine, Belei, Kecht, Krebs.
- 563. Butener See, 1 10 14. Lübben (Straupit). 29,2 ha. 2 m. Jur Kerrichaft Straupit gehörig. In Gewerbsfilder verpachtet. Varich, Karaulike, Schlege, Plöte, Secht.

564. Burpfuhl, i 5 24.

- 565. **Bhhleguhrer-Sec**, 110 26. 1. Lübben (Straubig). Elbe 150 35 r. 113,8 ha. 3 m. Jur Herrichaft Straubig gehörig; an Gewerbsfilcher verpachtet. Bartch, Zauber, Klöbe, Udelei, Llei, Hocht, Aal.
- 566. **Bhhlener** See, 1 10 15. 1. Libben (Straupit). 58,8 ha. 2 m. Jur Herrichalt Straupit gehörig. An Gewerbsfilcher verpachtet. Barich, Karanicke. Schleie, Risbe, Plei. Hecht.
- 567. Buflener Teid, 110 16. 1. Tibben (Straupit). 1,5 ha. 1,5 m. Jur Herr schaft Straupit gehörig. An Gewerbssischer verpachtet. Der Teich wird durch Quellwosser gespeist. Karpsen.



 \mathfrak{C}

568. Cabeler Mühlenteich, k 11 32. Calan (Cabel). 0,7 ha. 1 m. Saus- und Kiichenfiicherei. Karpfen.

569. Cabel Berdower Mühlfließ, k 11 bei 32. - Mühlenfließ bei Berdow Cabel.

570, Calauer Teiche, k 11 bei 26. Calau (Calau).

571. Calpans Gee. = Ralpeng-Gee.

572. Cantoppenbad, o 8 47. Eroffen (Cuneradorf). Stanvorrichtung beim Sagewert Ren-Enneradorf. Blöte, Secht.

573. Capellteid, o 12 20. Sorau (Milbenan). 10 ha. 1,5 m. Im Befit des Gutes. Barid, Karpfen, Schlei, Secht.

574. Cappftrom, i 7 40.

575. Cabuther See, g 8 8. Zand-Belgig. Elbe 150 42. 25 ha. 10 m. Hansnnd Riidenfilderei des Riitergutes Caputh. Barfch, Onappe, Karpfen, Blöbe, Blei, Bels, Bockt, Ral.

576. Carbonenteich, o 9 22. Kroffen (Radenickel, Shren). Oder 94. 7,5 ha. 1 m. Fischerei des Gutes Trebickow. Karpfen-Streckleich.

577. Clar-See. Rlar-See = florer See. P 3 5.

578. Carl fiebe auch Starl.

579. Carlsteich, 1 12 28. Epremberg (Roit). 1 ha. Sans- und Rüchenfischerei.

580. Carthane, c 4 2 d 4 2. Beftpriegnit (Littenbeide, Gr.-Leppin). Die Carthan entspringt in dem großen Ind füdlich von Dannenwalde, von wo fie ihren Lauf in der Richtung auf Dolln nach Groß-Leppin nimmt. Bon bier aus wendet fie fich nach Plattenburg, dem Bilonader Mühlen-Sols und bereinigt fich mit dem Ceder-Bach (Biefader Rlieft gen.) und mehreren aus Moorgrunden fommenden Graben. Bon bier nimmt fie ihren Lauf über Wilsnad durch die großen Märsche, nach Anfnahme der von Verleberg tommenden Stepnis, nach Bittenberg, um dort ihre Baffer der Elbe guguführen. Es fei erwähnt, daß der Lauf der Carthan vielfach fünftliche Beränderungen erfuhr, befonders gwifchen Blattenburg und Leppin. Sier flieft fie icon feit alters, jedenfalls aber feit Befteben des Raubichloffes Plattenburg auf einem die Wiefen überragenden Damm; ihre Bafferfraft ift bier bem Betriebe einer Müble bienftbar gemacht. Rräftigen, felbit im Sochjommer nicht verfiegenden Buflug erhält die Carthan durch einige ftarte Quellen in der Rinne zu Runow. Das Baffer flieft jo ftark, daß die nahegelegene Mühle ftets reichlich damit verforgt ift. Fifcherei ber Uferbefiger. Mühlen bei Bilanad, Rarthane, Plattenburg. Rlein-Leppin. Barich, Bander, Quappe, Schleie, Plote, Becht, Mal, Grund. ling. Bei hohem Bafferstande fteigen alle Fische der Elbe in den Fluß hinauf.

- 581. Catharinen Gee, m 8 3. Ober 105 3.
- 582. Catharinengraben = Ratharinengraben.
- 583. Ceberbach, d 4 1. Weitpriegnis (Mehte). Elbe 152 20 b. Der Ceberbach entipringt in den Wiesen zu Groß-Woltersdorf, fließt in SW-Richtung über Garz, Hoppenrade, Wieseck, in einem weiten Vogen rings um Grube nud erzießt sich am Müblen-Holz nahe dem bon Wilsnack nach Grube fübrenden Wege, in die Karthau. Zwei Venansagen zum Weiseleft und eine Stammlage zur Wassermible in Wiesede. Hond King der ist die Konten der Grube Grube Grube des Grube Hond wird der in Wassermade der Weise Konten der Verlage der Verlag
- 584. Chacob See, m 9 14. Lübben (Dammendorf). 1,6 ha. 4 m. Hand und Rüchenfischerei. Barich, Stichling, Karpfen, Plote, Blei, Hecht.
- 585. Charinden-See, g 8 10. Jauch-Belzig (Kunersdorf). 2 ha. Fistalifch. Berpacktet. Barich, Schleie, Blei, Hecht.
- 586. Charlottenburger Berbindungefanal, h 7 -.
- 587. Choriner Amis-See, k 5 32. Augerminde. Oder 123 10 k 2. 10 ha. Berbachtet. Berichiedene Fische, jedoch feine Karpfen und Zander.
- 588. Chriftborfer Bach, e 3 9. Elbe 150 74 a.
- 589. Chrumower Graben, o 10. Croffen (Bobersberg). Hand Rüchenfischerei. Die Fische des Bobers.
- 590. Cifinnen-See, q 6 bei 5. Friedeberg. 5 ha. Gewerbsfischerei des Pachters. Barfch, Zander, Beißfische, Hal.
- 591. Cladoa, 1 11 bei 24. Barich, Karpfen, Schleie, Blote, Becht, Mal.
- 592. Cladower Seenstrede, h 7 VIII. Bafferftraße. = Rladower Seenstrede.
- 593. Cladow-Flich, o 5 14. Soldin (Lichteffed, Carzig). Oder 113 77 a. Eine Neuaulage am Ausflug aus den Cladow-See, eine an der Heibeniche und eine an der Taubenfee-Wüble. Fischfang wird nicht betrieben. Barich, Schleie, Nichte, Necht.
- 591. Clabowilünden, o 5 27.
- 595. Cladowskanal, o 6 18. o 5 30. Oder 113 77 e.
- 596. Cladow-Tee, o 5 9. Soldin (Bollhaus). Oder 113 77 b. Barfch, Karpfen, Karaufche, Schleie, Plote, Plei, Gifter, Becht.
- 597. Cladow See, o 5 18. Landsberg a. B. (Simmelftädt). Oder 113 77 e. Der See kann durch ein Stamwerf reguliert werden. Bei hohem Wasserland 16 ha groß, 12 m tief. Fiskalisch. Barich, Karansche, Schleie, Plöhe, Alei, Guiter, Secht.
- 598. Clambad, See, n 8 18. Meftiteruberg (Graden). Ober 107, Gilang 7. 22 ha. 6 m. Barid, Janber, Karpfen, Karaniche, Schleie, Rolfeder, Plöbe, Blei. Socht, Aal.
- 599. Clatich-See, p 9 bei 8. Eroffen. Ober 90. 2,5 ha. 3 m. 3mm Füriftlich Sobeuzollernichen Sausfideikommiß gehörig. Berpachtet. Karpfengucht.
- 600. Claus- Cee, i 3 17. Elbe 150 11 f.
- 601. Clemente, o 6 5. Landsberg a. 28. (Landsberg). Der 115 82 a.
- 602. Clittower See, b 9 25. Teltow (Trebbin). 12,5 ha. 3 m. Sants- und Rüchenfickerei von 13 berechtigten Besidern. Jander, Karpfen, Karansche, Schleie, Aldie, Secht.
- 603. Cölln-Seen (3), i 4 2 3 4. Angermünde (Grimmit-Forst). Zusammen 20 ha. 2 m. Fiskaliich. Barich, Schleie, Rotfeder, Plote, Bleie, Becht.
- 601. Colpin-See, q 3 bei 8. Arnswalde. 7 ha. 5 m. Haus- und Richenfilderei des Gutes Colpin. Barich, Karaniche, Schleie, Blöße, Blei. Hecht, Arebs.
- 605. Colpin-See, f 8 11. Zanch-Belzig. 35 ha 7 m. Ufer: Dilmvialfand, alluvialer Dimensand, bumofer Cand, Torf. O Uferstora üppig. W Kiefermoold. Fiskalisch. Die Fischereiberechtigung hat ein Mühlenbesither zu Lehnin. Bartsch, Karrfen, Schleie, Plöße, Weisfisich, Plei, Hocht, Nach

- 606. Comptendorfer-Fließ, m 11 30. Cottbus (Sergen). 1 Stauwehr bei der Pochichante. Der Fischfang wird vom Gute ausgeübt. Barfch, Hecht.
- 607. Conjon, l 11 bei 22. Cottbus (Burg). Die Berunreinigungen durch die Fabriken in Cottbus und Beits machen sich noch bemerkbar. Siskalisch. Barich, Duappe, Karpfen, Karaniche, Schleie, Aland, Kotjeder, Plöte, Udelei, Blei, Gründling, Kapfen, Schlannupeister, Kecht, Nal, Krebs.

608. Conrabener Teiche, q 3 38.

- 609. Contoppenbach, o 8 47. Ober 104 4. Cantoppenbach und Kantoppenfließ und Rahntopfelbach.
- 610. Coffner Dublenfließ, o 10 11. Oder 92 55 a.

611. Coffaer Mühlteich, o 10 17.

612. Coffenblatter Gee, 1 9 3 u. 4. Bafferftraße.

- 613. Coffewiger See, m 9 5. Elbe 150. 35 d. Eigentum der Gemeinde Coffewig und an Gewerbsfischer verpachtet. Die Gemeinde hat sich die Ukerfischerei vorbehalten. Barich, Jander, Karpfen, Karausche, Schleie, Rotseder, Plöße, Blei. Gillter, Secht. Nat.
- 614. Coffin. See, q 4 48. Arnswalde. Ober 113. 75, h.,., 36 s. 55 ha. 13 m. Gehört 3mm Gute Anguitwalde. Gewerbstifderei-des Bächters. Darich, Jander, Schleie, Rotfeber, Plöte, Udelei, Blei, Güitter, Secht.
- 615. Coben-See, k 1 bei 10. Brenglan (Spiegelberg). 0,3 ha. 3 m. Saus- und Rücherfischerei des Gntes Spiegelberg. Barich, Karaulche, Schleie, Plöbe, Beiffische, Secht.

616. Craagenerfließ, o 4 26. = Fließ bei Craaben.

- 617. Cramersborner See, p 9 2. Croffen (Grämersborn). Oder 90 x. 160 ha. 10 m. Zur Fürftlich Hobensolleruschen Sansfideifommigherrichaft Bentnitg gebörig. Berpacktet. Karpfen.
- 618. Cramper See, r 3 9. Arnstvalde. Ober 113 75 h , , , 34 y. Dem Rittergut Crampe gehörig. Barlid, Karaulide, Schleie, Blei, einige fleine Weißfild-Arten, Lacksforelle. Secht. Kal.
- 619. Crampnis-See, g 7 25. Sit-Habelland (Crampnis). Elbe 150 44 d. (Auch Lebnis-See genannt.) Ufer: Anicklanum-Massen auf Geschiebemergel. Sand. Filchstag wird durch die Potsdamer Fischer-Annung ausgesibt. Es kommen alle Fische der Habel vor.
- 620. Cramsbach, h 3 bei 29. Templin (Oberförsterei himmelpfort). Barich, Quappe, Karaufche, Schleie, Plote, Bels, Hecht, Nal.
- 621. Crams. See, h 3 29. Templin (Amenwalde). Elbe 150. Havel 13. 20 ha. 4 m. Gewerbsfifcherei. Barich, Quappe, Karpfen, Karaniche, Schleic, Blös, Blei, Stint, Bels, Secht, Nal.
- 622. Cranzin See, p 4 31. Arnswalde. 3,3 ha. Haus- und Rüchenfischerei des Besitzers. Barich, Karaniche, Schleie, Rlöße, Hecht.

623. Cremmener Rhin, g 5 6. Gibe. 150 70 n.

624. Cremmener See, g 5 9. Elbe 150 27 c. Ufer: Torflager über Flufiand. Uferflora febr stark, vielfach verwachsen.

625. Cremliner Cce, n 4 10.

- 626. Crewis, i 2 27. Templin (Boisenburg). Jur herrichaft Boisenburg gehörig. Es fommen fast alle in der Mark beimischen Fischarten vor.
- 627. Crimniger Rahpjadet, k. 10 14. Bon der Gemeinde verpachtet. Plöge, Secht. 628. Crimo-Eet, m. 4. 5. Königsberg NM. (Gradow) ca. 50 ha. Gehört zum Gut Saufeberg. Saus- und Küdenflischerei. Barjd, Plöge, Secht.
- 629. Crodionenteich, o 9 25. Croffen (Radenidel). Oder 94. Grochonen-Leich.

630. Groffin-See, i 8 2. = Rroffin-See.

631. Cüftrindener Floßbach, h 3 2. Templin (Boibenburg). 1 Alohichleusen. Filderei der Herrichaft Boibendurg. Es fommen san alle in der Mark beimischen Kische (feine Forellen) vor.

- 632. Cumlofenfee mit Abzugegraben, c 4 3.
- 633. Cunereborfer Teiche, 1 6 bei 33.
- 631. Cuwall-See, h 4 23. Templin (Sammelipring). = Rubwall-See.
- 635. Czermatice, p 8 7. Züllichau (Mühlbod). 20 ha. Gehört der Gutsherrschaft Edöufeld. Bervachtet. Barich, Jander, Karpfen, Plöte, Secht.



D

- 636. Tabelow See, h 3 33. Templin (Ren-Thymen). Bal. Großer Tabelow-See. 103 ha. 12 m. Gewerbsfischerel. Barlid, Jauder, Karpfen, Karanicke, Schleie, Riske, Plei, Bels, Secht, Ad.
- 637. Tabendorfer-See, h 8 29. Teltow (Zoffen). Gewerbsfifcherei. Barich, Karauiche, Schleie, Secht.
- 638. Tabergobener Landwhrgraben, e 5 15. Auppin (Kränzlin). Fischerei der Uferbesitzer. Stickling, Plöte, Hecht.
- 639. Daber-Gee. = Großer Taber-Gee.
- 640. Dammchenteich, n 9 bei 27. Croffen (Schmachtenhagen). 2 ha. 1 m. Dem Gute gehörig. Karpfen.
- 641. Tâmeris-See, i 7 23. Niederbarnim (Coepenider Forth). Elbe 150 35 g. Maffertraße km 0,0 bis 1,6. 112,60 ha. 4 m. Ufer: W. alfalluvialer Anliand, jouit jungalluvialer Tom und Sand. Uferflora NO. gering. Bernureinigungen durch Straßen- und Birtfldaffswälfer von Selfenwinkel und Erfner. Risfalidi. Tie Risfdereie wird durch die Richer-Rumung Coepenid-Nieh (31 Filder) ausgesübt. Baridh, Jander, Kaulbarich, Stidling, Duappe, Karpfen, Karaniche, Schleie, Mland, Molfeder, Plütglei, Elci, Güiter, Grimdling, Rapsfen, Varoe, Stint, Bels, Sechl, Mal.
- 642. Tagow-Ser, g 3 4. Ruppin (Neu-Globsow). Elbe 150 17 a. Großer Dagow-See. 24,5 ha. 12 m. Dem Gut Neu-Globsow gehörend. Hand und Kischenflicherei. Bor etwa 25 Jahren wurde der Krebsbestand des Sees durch die Pett vernichtet. Durch erneutes Einfegen und Wishriges Schonen ist es gelungen, Krebse in reicher Unzahl wieder beranzuziehen. Varsch, Schleie, Klöse, Blei, Warsne, Hoch, Mal.
- 643. Tahlis-Auneredorfer Landgraben, 1 11 3. = Landgraben (Rolfviß, Berben). 644. Tahme, i 8 VII, i 7 VIII, i 8 3. i 8 29. i 9 10. k 9 11. h 10 1.
- Wasserstraße, umsaßt Streganzers, Volgens, Krüvel See, Zernsdorfer Lafe, Zeutheners, Sellenzugs, Rückens, Wöllenzugs und Krimmit-See. Von Spree—Oder-Wasserstraße bis Streganzer See. 29 km. Veeskow-Storkow, Jülerbog und Teltow. User: Torf, sandiger Hondig über Sand, Talsand. Usersforz itellenweise üppig. Müßle Königsvonsterhausen mit fiskalischem Kalkang, Müßle und Schlense bei Krieros, Müßle bei Nichmenendorf, 2 Müßlen bei Kenemißle, Schlense bei Koltersdorf,

Die Fischerei gehört bei Bendisch-Buchholz der Königlichen Hoffammer, bei Riederlehme dem Fischus und der Geneeinde, bei Alossin den Ulterbessigern und im Unterlaufe der Fischer-Junung Coepenick-Kiele. Bernureinigungen werden im Unterlauf durch Abwölfer verschiedener Fadrisen hervorgerufen. Bartch, Jander, Kaulbarich, Luappe, Karausche, Schleie, Mland, Rotfeder, Piöke, Udelei, Blei, Güfter, Gründling, Mapfen. Barbe, Forelle, Etint, Wels, hecht, Mal.

- 645. Dahmiee, 1 8 16. = Debmice.
- 646. Dalbach, f 9 15.
- 647. Dallminfließ, c 3 5.
- 648. Dalich-See, n 5 21. Soldin (Soldin). Bon der Stadt verpachtet. Barich, Schleie, Blobe, Becht, frebs.
- 649. Dammeiche Teich, 1 10 3. Guben. Elbe 150 35 z. 1 ha. 1,5 m. Fisfalisch. Bervachtet. Karausche.
- 650. Dammfließ, o 6 12. Oftsternberg. Cder 113 79 c.
- 651. Dammgraben, 1 4 45. Augermünde (Schwedt a. D.). Die Fischerei wird von 25 Berechtigten ausgesibt. Barich, Jander, Kaulbarich, Karpien, Karaniche, Schleie, Mand, Rolfeder, Plöbe, Udelei, Blei, Gilter, Hecht, Nalen. Schlammweisker.
- 652. Dammgraben, d 5 5. Beftpriequit (Behlgaft). Elbe 150 72 s. Fischerei wird nicht ausgesibt. Stickling.
- 653. Dammgraben, e 5 bei 6. Ruppin (Riibehorft). Barich, Quappe, Plote, Becht.
- 654. Dammgraben (Ranen), g 6 bei 2. = Rauener Dommgraben.
- 655. Damta's Teich, k 12 -.
- 656. Dammmühlenjee, h 6 5.
- 657. Dammjee, i 2 1. Brenglau (Gürftemverder). u 3 8. 216 ha. 7 m. Der Danuniee bat feine größte Tiefe mit 7 m. fndoftlich der Infel, gwifden Diefer und der fich weit in den Gee binein erftredenden Balbinfel. In der Profillinie von Sildebrandsbagen, durch die Ausbuchtung in der Richtung aufe Billowefiege ergibt fich die größte Tiefe nabegu in der Mitte des Gees an 6 m, welche dann ichnell abnimmt und in eine Untiefe von 0,5 m übergeht, auf der fich eine Ungahl größerer Blode befinden, von denen der größte gur Commerszeit weit über den Bafferipiegel emporragt. Der weitere Berfolg biefer Linie bis jum Ufer ergibt dann ein nochmaliges Tieferwerden des Baffers bis gn 4 m. Rad SW. gn erfahrt der Gee eine febr erhebliche Ginichnurung; Diejelbe bat eine besondere Bedeutung, weil das zu ihr füdweitlich liegende Beden febr floch ift und meift nur Tiefen von 2-3 m, bochftens aber bis gu 4 m ergibt. Stananlage am Musfluk bes Gees. Berpachtet, Befiter Graf Cowerin-Goebren. Ufer: Schwach lebmig-faudiger Grund, lebmiger Diluvialfand über Mergel, auch torfig, flach mit Steilbangen wechielnd. Uferflorg reich, Barich, Bander, Schleie, Blei, Becht.
- 658. Dammiee, k 4 bei 69. Angermünde (Bölfendoer). 3 ha. 3 m. Gewerbsfilderei des Eigentlimers. Karaniche, Schleie, Rotfeder, Vlöhe, Ucklei, Blei, Gijter, Bels, heck. Lehmiger Dilnviolfand, oberer Geschiebewergel, auch diluvialer Zalfand.
- 659. Dammteid, m 12 11. Spremberg (Gr.-Budow).
- 660. Dammteich f. Drei Dammteiche.
- 661. Dannenwalber Streng, g 4 bei 13.
- 669. Darre, n 6 13. Königsberg (Domäne Neudamm Darrmietel). Rifdfang wird in Varrmietel betrieben als Haus- und Riidenfijcherei. Karaulche. Becht.
- 663. Dauergraben, k. 2 22. k 2 26. Brenglan. 'Heder 3 10.

- 664. Debrod-See, g 3 35. Oftpriegnit (Zechlin, Meng). 1,7 ha. Fiskalifch. 2 m. Barfch, Schleie, Plote, Plet, Secht.
- 665. Deeter Baffer, o 4 38.
- 666. Derpfer See, o 4 35 u. 36. Solbin (Chursborf). S. Groger und Rleiner Deeter See. Barich, Schleie, Plote, Becht.
- 667. Degen-See, 1 8 18. Elbe 150 35 g.
- 668. **Dehm.See**, I 8 16. Lebus (Reuhardenberg). Elbe 150 35 h. Anfahluk an die Spress-Ober-Waferfrage durch die Fluth. 127,52 ha. 4.8 m. Infel: Der Hidhverder. Jur Standesherrschaft Reuhardenberg gebörig. An Gewerdsfischer verpachtet. Trokdem jährlich Fischberut eingesetzt wird, macht sich doch ein Villagung der Fischbertandes bemerkfar. Als Grund wird der verpachter angeletzteren und der eine Villagung der Villagung d
- 669. Dehnzteich, i 11 1. Ludau (Gogmar). 4 ha. Fischerei bes Besigers. Barfch, Karpfen, Schleie, Udelei, Secht.
- 670. Demeng-See, k 1 5. Preuglau (Hausfelbe). 18 ha. 10 m. Haus- und Rüchenfischerei. Barich, Schleie, Blei, Becht.
- 671. Demminflief, q 3 bei 1. Arnswalde. Ohne Gifche.
- 672. Demmin. See, q 3 1. Arnswalde. Entwäffert.
- 673. Demnit, d 3 11. Oftpriegnit (Stredenthin). = Domnit.
- 674. Denke-See, 1 4 bei 100. Angermünde (Schwedt a. D.). Die Filcherei wird bon 25 Berechtigten ausgeiibt. Barfch, Jander, Kaulbarfch, Karpfen, Karaulche, Schleie, Mand, Rotfeder, Plöhe, Udelei, Blei, Güifter, Secht, Nal. Rapfen. Schlammeisker.
- 675. Denfow-See, h 3 27. Templin (Oberförsterei Simmelpfort). Elbe 150 13. Barich, Quappe, Karauiche, Schleie, Plope, Blei, Bels, Decht, Nal, Stint.
- 676. Dergenthinfließ, c 4 8. Elbe 159 b.
- 677. Dergifchower-See, h 8 24. Moormergel.
- 678. Der See, p 9 16. Oder 90. = Ralf. See.
- 679. Der Stee, p 9 10. Crossen (Crämersborn). Oder 90. 8,2 ha. 3—8 m. Jun Bürtlidg Hobensollernschen Hommis (Gut Crämersborn) gehöria. Verpadiet. Gewerbstilderei. Schleie. Rotteber, Alöke, Secht.
- 680, Der See, p 8 12. Oft-Sternberg (Burichen). Ober 113 72 r.
- 681. Der Gee, h 7 21.
- 682. Der Gee. Gorau (Rlein-Garchen). Saus- und Rüchenfischerei. Schleie.
- 683. Der Tümpel, k 6 40. Elbe 150 35 p.
- 684. **Tergildow See**, h 8 24. Teltow (Dergildow). Elbe 150 35 s. 7 \(\beta \). 16,9 ha. 2 m. Wooriger Untergrund. Der Gemeinde gehörig. Filchsang üben 6 Filcher aus Dergildow und Neuendorf aus. Barlch, Karausche, Schleie, Noteder. Plöße, Blei, Hecht.
- 685, Derbower Saus-Gee, n 4 16.
- 686. Defcner-Sre, p 8 21. Bullichau (Reuhöschen). 3 ha. 4 m. Jum Gute gehörig. Berpachtet. Barich, Schleie, Wels, Hecht.
- 687. Defenow See, n 5 39. Landsberg a. B. (Berneuchen). (= Deffino See).
 16 ha. 6 m. Gewerdsfischerei. Barich, Quappe, Karpfen, Karausche, Schleie, Notfeber, Blöbe, Aland, Udelei, Blei, Güster, Sonnenfisch, Heck.
- 688. Deulowițer · Eze, n 10 6. Guben (Deulowit) 30 ha. 12 m. Besiter: Konumerzienrat Wilke in Guben. Haus und Rüchenfischerei. Der Ertrag könnte bei rationeller Bewirtschaftung sehr gesteigert werden. Barsch, Karpsen, Plöte, Blei, Secht.
- 689. Dewin-See, l 4 47. Angerminde (Schwedt a. D.). Oder 123 10 e 2. Die Fischerei wird von 25 Verechtigten ausgeübt. Barich, Jander, Kaulbarich, Karpfen, Karausche, Schleie, Aland, Rolfeder, Plöge, Udelei, Blei, Güster, Hecht, Aal, Mapfen, Schlammpeihler.

- 690. Dewin-See, i 6 13. Ufer: Lehmiger Sand, Torf über Flutjand, Abschwemm-Massen. Userslora stark entwidelt.
- 691. Dianenbad, p 9 bei 39. Friedeberg (Buffow). 1,5 ha. Jun Gute Buffow gehörig. Barich, Karpfen, Schleie, Blei, Decht.
- 692, Died. Cee, m 5 52. Ronigsberg (Butterfelde). Raraufche, Becht.
- 693. Dief-See, i 9 30. Teltom (Teupity). Elbe 150 35 β 4. Barich, Schleie, Plöte, Olei, Secht.
- 694. Diebel-See, 1 5 22. Königsberg (Altenfirchen). 5 ha. 5 m. Sehr verfrautet. Haus- und Rüchenfischerei des Besitzers. Barich, Karpfen, Secht.
- 695. Diebel-See, k 4 52. Angermiinde (Grimnig-Forft). 2,6 ha. 1 m. Fiskalifch. Blei, Secht.
- 696. Diebel-Gee, n 5 44. Goldin (Boltersdorf).
- 697. Diebelgraben, 1 7 14. Lebus (Dahmsdorf). Bur Stadt Miincheberg gehörig. 698. Diebelpfuhl, o 5 bei 2. Soldin (Neubaus). 0,6 ha. 4 m. Barjch, Zander,
 - 98. Diebelpjuhl, o 5 bei 2. Soldin (Neuhaus). 0,6 ha. 4 m. Barfch, Zander, Karausche, Schleie, Blei, Hecht.
- 699, Diebebiubl, k 7 8. Rieberbarnim. Ohne Rifche.
- 700. Diebepfuhl, 1 4 15. Angermünde (Flenisdorf). 1 ha. 2,5 m. Fast ganz mit Rohr verwachsen. Fischerei wird nicht ausgeübt.
- 701. Died-See (= Dud-See), m 5 52. Königsberg. Gehört zur Domane Butterfelde. Berpachtet.
- 702. Died. See, i 9 30. Teltow. 8,2 ha. 2 m.
- 703. Diebersborfer Fließ, 1 7 49. Fifcherei wird nicht ausgeübt.
- 704. Diep See, p 5 42. Landsberg a. B. (Wildenow). 3,7 ha. 10 m. Fiskalifch; berpachtet.
- 705. Diesten-Teiche, i 9 bei 24. Teltow (Tenpit). 1,7 ha. Entwöffert.
- 706. Die Quellen, p 8 53.
- 707. Die Geen, k 12 2.
- 708. Dietrich-See, p 8 25. Züllichau, Schwiedus (Liebenau). Stark mit Wasserpest verwachsen. Barsch, Karpfen, Schleie, Plöte, Blei, Hecht.
- 709, Dietrich: See, 1 5 24. Königsberg (Altenfirchen). 3 ha. 3 m. Sehr berfrautet. Hand Rüchenfischerei dreier Berechtigter. Barich. Karpfen, Schleie, Becht.
- 710. Diebenit, k 4 15. Angermunde. Dber 1 127 2. (Münde-Gec.)
- 711. Die Bilben Teiche, 1 2 28.
- 712. Dobberphuler Gee, n 4 2. Golbin (Schildberg). Ober 115 1.
- 713. Dobberginer Gee, 1 4 36. Ufer allubialer Torf. 43 m über NN.
- 714. Dober, i 12 1. k 11 50. Ludau (Lindena). Elbe 102 15 f. (= Rleine Elfter.)
- 715. **Dobern-Mühlenflich**, k 12 bei 19. Calan (Altdöbern). 3 Stauaulagen au der Mühle Altdöbern, dem Vorwerf Reihendorf und der Mühle Reddern. Obue Kifche.
- 716. Doberssauferteich (ober See), o 9 42. Erossen (Doberssauf). Ober 94 0 —, 10,5 ha. 2 m. Der ichsannige Grund erichwert den Fischsang. Bon der Gemeinde bervochtet. Karausche, Weißtisch, hecht.
- 717. Doberiec, o 9 42. Ober 94.
- 718. Dobra, k 11 11. Calau (Kittlit). Elbe 150 35 p. Mühle in Kittlit und eine Stuanlage 1 km unterhalb des Dorfes. In Kittlith findet Filchfann duck nu fülfflott. in Großefkom Saufs nub Kilchenfischere. Dorfen Secht.
- 719. Dobra-See, k 9 17. Elbe 150 35 \$ 5 s.
- 720. Dobreite, k 9 bei 17. Beckkon-Storfom (Klein-Masserburg). Im Besit der Königlichen Hoffammer. Pächter betreibt Jaus- und Küchenfischerer. Barich, Quappe, Mand, Blöbe, Blei, Hecht, And.
- 721. Dobellin See, 1 5 29. Königsberg (Reuenhagen). 3 Seen gufanunen 4 ha. Saus- und Rüchenfischerei bes Domanenpachters. Begen ber bedeutenden

Liefe find die Fifche ichwer zu fangen. Beiftifche, Becht. Ufer: Tonmergel, Taliand.

722. Döbberiner Gee, m 7 33.

- 723. Döllutlich, h 4 5, i 4 12. Templin, Riederbarum (Reiersdorf, Groß-Schönebech). Elbe 150 21 a. In der Königlichen Forft Zehdenich die Rapper und Mickenischenie. Im fiskalischen Gebiet verpachtet, angerhalb besselben Filcherei der Uferbestiger. Ufer: Woorerde siber Sand. Albier, Gecht.
- 724. Döllnitfließ, g 4 37. Unppin (Röpernit, Zechow, Rheinsberg) Elbe 150 70 c. (Rhin.) Secho dem Berfanden ansgefest; wird alljährlich geräumt. Barich, Stichling, Onappe, Karansche, Schleie, Aland, Notseder, Plöte, Udelei, Blei, Rapfen, Wels, Heck, Aal.
- 725. Dollpfuhl, k 6 39. Elbe 150 35 p.
- 726. Dolgiger Diebelfec, n 5 45.
- 727. Dölziger Mühlenfließ, m 5 1. Königsberg (Dölzig, Groß-Mantel). Oder 125 5. Oder Ridde, Troduct im Sommer fait agualich ans.
- 728. Dolgiger Dublenteich, m 5 1.
- 729. Dömnit, d. 3 2. Citpriegnit (Schönbagen, Britwalt). Elbe R. 152 10 a. Wassermitzlen bei Schönbagen, Etredenthin, am Handbolz, zwei in Britwalt und eine muterbald bieser Stodt Bernnreinigung durch Abwässer Tuchsfabrif in Britwalf. Nalfänge bei der Mühle Schönbagen und oberbalb der Stadtmissle Vripwalf. Berpachtet. Barich, Karpfen, Schleie, Blöte. Secht Auf.
- 730. Dönit-Fließ, i 6 bei 19. Grenzfließ. Oberbarnim (Rüdnit). Fischerei wird nicht ansgeübt. Barich, Plöte, Gründling, Secht.
- 731. Doring-Gee, i 6 28. Niederbarnim (Blumberg). Raraufche, Schlei, Becht.
- 732. Dohne, p. 9 35. Croffen (Gr.-Blumberg). Fifcherei der Uferbesither. In der Dohne kommen alle Fische der Oder vor.
- 733. Dolgen-See, q 4 26, Aruswalde. Oder 113, 75 h 36 β. 4 ha. 6 m. Gebort jum Gnte Berkenbrugge. Barich, Schleie, Plote, Hocht.
- 734. Dolgen Cee, 1 6 21. Ober 123 5.
- 785. Dolgen: Gee, 1 4 bei 48.
- 736. Dolgen Cee, k. 10 1. Elbe 150 35 w.
- 737. Dolgen-See, q 5 8. Friedeberg (Woldenberg). Oder 113 75 h.,, 36 a. Gewerbsfischerei. Barich, Schleie, Blei, Hecht.
- 738. Dolgen=See, n 4 26. Soldin (Mellentin, Grüneberg). 40 ha. 5 m. Sans- und Rüchenfischerei. Barich, Karpfen, Blei, Blöte, Becht.
- 739. Polgen-Te, k 8 20. Beesfon-Storfow (Storfow). Elbe 150 s, 5 \(\beta\). Großer Storfower See. 330 ha. 6 m. Wilhsen mit Stamworrichtungen mit Auffängen am Einfluß des Sees in Wendlich-Nieß und am Aussluß in Storfow. Es sind der Verechtigungen zur Dans. und Kiichenstickere dochanden. Barich, Schleie, Norteber, Albe, Wei, Willer, Sechl. And.
- 740. Dolgen-See, n 6 6. Landsberg a. B. (Forit Bieg). = Rlarer Dolgenice.
- 741. Dolgen-See, i 8 28. Teltow (Gussow). Trüber See. Talime-Wasseriraße von km 20,8 bis km 23,3. Oberfl. 172,20 ha, flach, Fabreium 2—2,5 m. Größte Tiefe von 3—3,4 m nur auf 900 qm im östlichen Teil, nördlich der Kabreinne.
- 742. Dolgen Gee, k 3 49.
- 743. Dolgower See, g 428.
- 744. Dolgteich, k 12 bei 19. Calau (Alt-Döbern). 0,1 ha. 0,8 m. Fifcherei des Befigers. Barich, Karpfen, Schlei, Secht.
- 745. Dolgteich, k 12 bei 19.

- 746. Dollenge-Lug, k 11. Calan (Repten).
- 747. Dollfluß, 1 10 46.
- 748. Dollaow-Rangl, f 3 bei 5.
- 749. Dollgow-Sec, i 3 5. Ren-Muppin (Mbeinsberg). Elbe 150, 70 a. Wasserstraße. Mbeinsberger Gewässer km 5,2 bis km 6,4. 71,8 ha. Weist bis 6 m, am Sidajussel und in der Witte zwei tiesers Stellen, die erstere fiber 10, die zweite 8,9 m. Kiskalisch. Berpachtet. Barlch, Kaulbarlch, Stickling, Onappe, Maransche, Schele, Mand, Mossever, Plöbe, Ildelei, Viei, Gister, Wels, Secht, Val, Napsen, Söbel.
- 750. Doll-Bfuhl, k 6 39.
- 751. Dolich-See, n 5 21. Soldin (Boltersdorf). Elbe 150. 70 g 2. 10 ha. Der Gemeinde Soldin gehörig. Berpachtet. Barfch, Schleie, Ploje, Blei, Secht.
- 752. Dolgiger Dorfteich, o 11 bei 20.
- 753. Dolgiger See, o 11 bei 20. Sorau (Riewerle).
- 751. Domaticis Land, m 9 51. Gutben (Treppelu-Seuzendorf). 0,75 ha; bis über 1,50 m. Hause und Rüchenflicherei. Dem Stift Reugelle gebörig. (Auf der alten Generalitabsfarte. Domelfs Cana") Schleie. Raraufde.
- 755. Domfas-Teich, k 12 bei 28. Calan (Groß-Räschen). 1,2 ha. 1 m. Der Teich, am Waldhaume gelegen, bat faltes, planttonarmes Wasser, dacher ist starke Kitterung nötig. Hans und Kindensischerei. Karpsen.
- 756. Dongu, m 11 47.
- 757. **Dora-Teich**, l 12 bei 15. Calan (Stado). 0,2 ha. 0,3 m. Gewerbsfischerei. Barich, Karpfen, Schleie, Weißfische, Hecht.
- 758. Dorchefluß, m 9 30. Guben (Rengelle, Cumurrou). Aloftermüßle bei Rengelle jowie Schwerzsow-Müble, Mittelmüßle, Renmüßle bei Enmurrow, Cumurower Müble und Schlabenermüßle. In den durch die Itanwerfe gebildeten Teichen fommen vor: Barfch, Karpfen, Weißlische, Forelle, Hecht, Secht, Sichslina.
- 759. Dorfbach, o 12 bei 1. Sorau (Kunzendorf). Berunreinigung durch Abwässer von Braunfollengruben. Keine Fijche.
- 760. Dorffließ, m 942. Enben (Poblit). Das Pohliter Dorffließ ift eine Rinne, welche in das von Riefen zum Pohliter Fließ entwässernde Tal mündet.
- 761. Dorfgraben, Soran (Meiersdorf). Cder 97, Neiffe r 31 a. Im Sommer meist troden, Siiderei der Uferbesiter, auch wilde Fischerei. Zeitweise Schleie, Becht.
- 762. Dorfmühlenteich, m 9 bei 30. Guben (Emmuerow). Am rechten Ufer der Dorfche, 0,5 ha. Hand und Riichenfischerei. Karpfen, Secht.
- 763, Dorfpfuhl, i 5 bei 27, Oberbarnim (Meldow), Karauiche.
- 761. Doripfuhl, k 4 91. Augermünde (Edmargendorf). 0,12 lm. 1,5 m. Fischfang wird nicht ausgeübt. Ufer ichwer zugänglich, weil mit Steinwällen und Heden umgeben. Wäre, wenn er vom Holz n. das, gründlich gereinigt wirde, zum Karpfen-Einleb geeignet.
- 765. Doripfühle, i 6 5. Oberbarnim (Wilmersdorf). Zwei Teiche, zusammen 0,5 ha. Kilcherei wird nicht ausgeübt.
- 766. Dorfpfühle, & 6. Oberbarnim (Frendenberg). Drei Teiche susammen 2 ha.
- 767. Dorfpfuhl, m 10 bei 6. Cottons (Taner). 0,2 ha. 1,5 m. Berpachtet. Barich, Karaufche, Secht. -- Bal. auch Dorfpfuhl m 10, 22.
- 768. Dorfpfuhl in Maffin, n 6 bei 5. Landsberg a. B. (Maffin). 0,5 ha. 2 m. Fiskalifch. Berpachtet. Karpfen.
- 769. Dorfpfuhl in Emmueltigt, n 11 gwifchen 35 u. 36. Guben (Emmueltigt). 1, Porfpfuhl 10 a. 1 m. 2. Porfpfuhl 2 a. 0.5 m.
- 770. Dorfpinhl, f. auch Dorfteich.

- 771. Dorffee, k 3 71. Angermiinde (Giiftow). 5 ha. Berpachtet. Barich, Schleie, Ra-raufche, Blei, Secht.
- 772. Dorf. Cee, 1 4 bei 8, Angermünde (Flemedorf). 4 ha. 10 m. Fiicerei der Uferbeiger, Barich, Ploge, Blei, Giifter, Becht, Rrebe.
- 773. Dorf. See, m 6 bei 16. Königsberg (Wittlied bei Fürstenfelde). 4 ha. 2 m. Berunreinigungen durch Abwässer einer Brennerei. Fiskalisch. Bervachtet. Karpien. Karonische
- 774. Dorf. Ser, m 10 bei 24. Guben (Sembten). 0,125 ha. 1 m. Gewerbefischerei. Bird als Kinderstube benubt, Rarpfen.
- 775. Dorf See, m 8 20. Lebus (Tzichebichnow). I ha. 4 m. Ufer fteil. Seegrund lebusig. Vernureinigung durch Verfenken allerfei flurats durch die Anwolner. Berpachtet. Sans- und Küchenfischerei. Zander, Karpfen, Karanfen, Tint, Nal.
- 776, Torf Cee, o 4 bei 13. Soldin (Siede). Barid, Maraufdie, Edileie, Rotfeder, Blöbe, Udelei, Blei, Secht, Krebs.
- 777. Dorf.Ee, i 9 bei 24. Teltow (Tempit). 20,6 ha. 1,5 m. (Gewerbssiicherei. Barjd, Jander, Naulbarth, Cnappe, Karvsen, Karaniche, Schleie, Plöke, Udelei, Blei, Notieder, Gründling, Sint, Wels, Secht, Aal.
- 778. Torf-Sec, q 9. Ziillichan (Lanfen). Oder 86. 1 ha. Barfc, Karpfen, Karanich:, Schleie, Rolfeber, Plate, Giffer, Decht.
- 779. Doriftrom, k 9 bei 38. Libben (Echlevzig). Gin Spreearm. Um Beginn des Stroms eine Arche. Gesellschafts und Erboadtsicherei. Barich, Onappe, Karpfen, Schleie, Aland, Plöbe, Ghilter, Gründling, Schlammweitster, Decht, Ial.
- 780. Dorfteich, f. auch Dorfpfubl.
- 781. Dorfteide, k 5 50. Cherbaruim (Trampe). Blein. Chie Fiiche; föunfen durch Einleten bon Karpfen genitht werden; fin, gang antigerordentlich reich an Blantfon. Der eine ninmt die Øbwäher der Perunerei auf.
- 782. Torfteich, Lisendorf, in 9 bei 22. Guben (Lisendorf). 0,35 ha. Gemeindefischerei, 13 Berechtigte, Karvien, Karaniche.
- 783. Dorfteich Riemaichfleba, n 10 bei 5. Enben (Riemaichfleba). 0,25 ha. 1 m. Reine Fifche.
- 784. Dorifeich in Treppeln, m 9 bei 22. Guben (Treppeln), 40 a. 14 Berechtigte. Karpfen, Giebel.
- 785. Dorfteiche, o 11 bei 10. Sorau (Benau-Riederdorf), 0,1 ha, 1 m. Fiskaliidi; bom Gute angepachtet. Sans- und Kilchenfilderei, Karpfen,
- 786. Dorfteid, n 10 31. Guben (Bettersfelbe). 0,25 ha. 1-1,5 m. Dis vor 15 Johren wurde Gemeindefilderei betrieben. Secht.
- 787. Porfteich, m 11 bei 21. Guben (Riemitsch), 0,25 ha. 1,5 m. Karpfen, Bewirtschaftet von der Gärtnereigenoffenichaft.
- 788. Dorfteid, in 9 bei 27. (Auben (Moebisfring). Ohne Fifche. Befat wird angeblich bon Enten und (Bänfen weggefangen.
- 789. Dorfteid, n 10 28, Guben (Morfersborf). 12 a. 1 m.
- 790. Toriteid, g 2 bei 2.
- 791. Dorfteich bei Laufchut, m 10. Guben (Laufchut). 1,8 ha. bis 1,5 m tief. Rarpfen. Schleie.
- 792. Dorfteid, k 5 bei 18.
- 793. Dorfteich in Grochow, n 10 bei 10. Guben. Trodnet im Commer and.
- 794. Dorfteich, k 12 bei 19.
- 795. Dorfteich, n 10 bei 19. Jegnig-Buben.
- 796. Torfteich in Wirchenblatt, n 11 bei 34. Guben, 0,1 ha, bis 0,75 m tief.
- 797. Porfteich Groß Dremit, m 10 28. Enben (Groß-Dremit). 0,25 ha. 1 m. Sansund Kilchenfischerei. Rarpfen.

Portteich - Dortteich 35

- 798. Dorfteich, 1 12 bei 39.
- 799. Dorfteid, o 11 bei 34. Buben (Offig). Trodnet im Commer aus.
- 800. Dorfteich, m 9 bei 34.
- 801. Dorfteich, m 10 47. Buben (Bomedorf). 1 ha. 2 m. Rarpfen, Echleie, Diebel.
- 802. Dorf- und Softeich, m 11 bei 52.
- 803. Dortfeich, n 11 bei 6.
- 804. Dorfteich, k 4 90. Angermunde (Bölfendorf), 575 qm. 0,5 m. Chne Zu- und Abfluß, Kistalifch.
- 805. Dorfteich, k 4 86. Angermünde (Parftein). 0,5 ha. 1—2 m. Der Gemeinde Barftein gehörig; früher ohne Fische, liefert jest durch Besat mit Karpfen aute Erträge.
- 806. Dorfteich, k 4 89. Angermünde (Gr. ziethen). 1 ha. 1,5—2 m. Fietalisch. Auf großem Aat inmitten des Dorfes. Ufer flach. Zu- und Mössuren meist troden; nimmt Zauche auf. Borzüglich geeignet sür Karpsendesch.
- 807. Dorfteid, 14 bei 38. Angermünde (Lidersdorf). 250 qm, bis 1 m. Hisfaliidi. An der Dorftraße gelegen, mit Zu- und Abfluß; nimmt Abwässer einer Molferei und Käserei auf.
- 808. Dorfteiche, q 4 70. Arnswalde (Bugarten). 0,5 ha. 2 m. Haus- und Küchenfischerei des Bächters. Karausche.
- 809. Dorfteich bei Gablen, k 11 bei 26. Calau (Erlenau). 0,5 ha. 2 m. Hands und Rüchenfischerei. Karansche.
- 810. Dorfteich, l 12 bei 32. Calan (Rakow), 0,6 ha, 1,5 m. Frühere Mühlenaulage. Kilcherei des Besitzers. Karpfen, Krebse.
- 811. Dorfteich, k 12 bei 19. Calau (Alt-Döbern). 0,6 ha, 0,6 m. Fischerei des Befigers. Barich, Karpien, Schlei, Secht.
- 812. Dorfteich 1 2 3, k 5 bei 23. Angerminde (Brodowin). Die Teiche find klein und fehr flach, zur Bewirtschaftung wohl kaum geeignet.
- 813. Dorfteich, k 4 88. Augermunde (Mein-Ziethen). An der Hauptstraße. 1 a. bis 1 m. Ohne Zu- und Abfluß. Könnte mit Karpfen besetzt werden.
- 814. Dorfteich, k 4 bei 29. Angermünde (Mürow). 1,5 ha. 1,5 m. Haus- und Küchenfischerei. Karpfen.
- 815. Dorfteich Lugan, p 8 -.
- 816. Dorfteich, m 11 bei 33. Cottbus (Trebendorf). 0,12 ha. Haus- und Küchen- fischerei. Karpfen.
- 817. Dorfteich, 1 11. Cottbus (Runersdorf, Boft Rriefchow), 0,3 ha. Berpachtet.
- 818. Dorfteich, m 9 bei 34. Guben (Göhlen), 0,5 ha. 2 m. Haus- und Küchenfiicherei. Karpfen.
- 819. Doriteiche, k 5 51. Oberbarnim (Hedelberg). Teich 1 am Nordanisgang des Dorfes, dicht an der Straße. O.25 ha. 2 m. Ohne Zu- und Abfluß. Hir Karbfen borzliglich geeignet. Teich 2 am Bestausgang des Dorfes. O.25 ha. 2 m. Gleich am Ufer sehr tief. Ufer steil, nur eine Zufahrt. Ohne Zu- und Abfluß. Berunreinigt durch die Mowässer der Genossischäfterennerei. Grund sehr ichtaumnig. Zur Karpfenjadelt trobben geeignet.
- 820. Dorfteich in Dannenberg, k 5 bei 18. Oberbarnim (Coethen, Mark). 1 ha. 2 m. Im Besit bes Majors von Jena in Coethen. Karpfen.
- 821. Dorfteich, i 6 bei 52. Oberbarnim (Labeburg). 1 ha. 2 m. Berpachtet. Karpfen, Karaniche.
- 822. Dorfteiche, i 6 bei 14. Oberbarnim (Rüdnits). Teich 1 0,2 ha. hart am Güdausgang des Dorfes. Zu- und Abfluß nur bei starten Niederschlägen. Für Karpfen sehr geeignet. Karpfen. Teich 2 klein, moorig, nicht zur Bewirtschaftung geeignet.
- 823. Dorfteich, k 5 18. Oberbarnim (Dannenberg). 1 ha. 3 m. Eigentum des Major bon Jeng in Coetben. Karpfen.



36 Doriteid-Dofie

824, Porfteich 1 2, p 7 7, Oftsteruberg (Langenpfubl), Bufammen 0,5 ha, Bon der Gemeinde verpachtet, Rarpfen.

- 825, Dorfteich, i 3 2, Brenglan (Groß-Spreemalde), 2 ha. 1,5 m. Saus- und Rüchenfiiderei, Barid, Marquide, Schleie,
- 826. Porfteid, i 1 bei 1. Brenglau (Büterberg), 0,7 ha, Sans- und Riichenfischerei. Borich, Narpfen, Noraniche, Schleie, Becht, Mal.
- 827. Dorfteich, o 11 bei 8. Soran (Dollig, Rulm), 0.12 ha. 1 m. Der Gemeinde gehörig. Obne Giiche.
- 828. Dorfteich, n 11 bei 5. Coran (Rablat), 0.1 ha, 0,6 m, Ohne Fifche.
- 829, Dorfteiche (2). Goran (Bableng, Liefegar). 0,1 ha. 1 m. Bon ber Gemeinde verbachtet. Rarpfen.
- 830. Dorfteich, n 11 bei 6. Gorau (Rieder-Jefer). 0,1 ha. 1 m. Chue Fifche. 831, Dorfteich 1 2. m 12 12. Soran (Krontlan). 2 Teiche. 0,5 ha, 0,5 m, Bon ber
- 832. Dorfteich, o 11 10. Soran (Benan). Oder 97, 31 a. 0,1 ha. 1 m. Fisfalifch. Bang, und Müchenfischerei des Butes, Marpfen,
- 833, Dorfteiche, m 12 13, Spremberg (Granftein), 2 Teiche, Berpachtet, Rarpfen,
- 834. Dorfteich, i 4 bei 23. Templin (Porat). 0,5 ha. 1,5 m. Fifcherei wird nicht ansgeübt. Maraniche.
- 835. Dorfteich, i 3 70. Templin (Stubs). 0,1 ha. 1 m. Beitweije Bernnreinigung burch Birtichaftsabmaffer. Reine Gifche.
- 836. Dorfteich, g 9 bei 2. Bauch-Belgig (Schlalach). 0,2 ha. 1-3 m. Berpachtet. Marpfen, Edleie.
- 837. Dorfteich, f 9 bei 4. Bauch-Belgig (Benden), 1,3 ha, Rarpfen.

Gemeinde verpachtet, Rarpfen.

- 838. Dorfteiche (2), f 9 8. Sauch-Belgia (Neuendorf), 5 a. 2 m. Chue Gifche.
- 839. Dorfteich, f 9 bei 4. Bauch-Belgig (Birborf). 0,5 ha. Rarpfen, Rarauiche, Schleie.
- 840. Toriteid, f 9 bei 4. Bauch-Belsig (Garren), 1.3 ha. Garpfen, Garaniche, Schleie,
- 811. Doriteid, i 9 bei 4. Bauch-Belgia (Renendorf), 0.8 ha. Rarpfen, Rarquiche.
- 812. Dorfteich, f 9 bei 3. Bauch Belgig (Bergholg), 2 ha, Rarpfen, Rarquiche, Schleie.
- 843. Dornbuidfließ, 1 6 6. Oder 123 5. Tritt and dem Barnim bei der Dornbuichmühle in die Odertalebene.
- 814. Doffe, e 5 1. Unter Savelmafferftrage bis Sobenofen 17,20 km. Die Baffermengen der Doile find bei Saldernborit gemeifen.

Lag der Meijung	Bafferfiand am Pegel: m	Baffermenge cbm — sec.	Queridmin:	Mittlere Ge-
24, 7.01	0,50	2,670	11,650	0,229
15, 10, 01	0,44	4,550	9,303	0.489
7. 9.01	0,37	3,037	8,325	0,365
15, 9, 01	0,35	1,571	7,973	0.197
3, 10, 01	0,28	2,431	5,806	0,419
9. 4.02	1,53	6,836	30,40	0.225
31, 3, 02	1,47	11,680	28,94	0,404
3, 4, 02	1,15	11,200	28,57	0,392
19, 4, 02	1,42	7,502	28,66	0,262
18. 3.02	1,29	11,020	26,45	0,417
28, 4, 02	1,29	5,615	24,75	0,227
11. 3.02	1,27	9,610	25,67	0,373
24, 3, 02	1,25	12,010	25,41	0,473
15. 3.02	1,19	5,012	24,24	0,207
22. 5.03	1,01	3,312	19,26	0,172

845. Doffe, e 5 1, e 5 13. Ruppin. Oftpriegnig. Miblen bei Renftadt, Fregdorf, Bniterhaufen, Spiegelberg, Bittftod. Paviermible an Sobenofen. Berunreinigungen verursachen die Auchstobriken in Wittstock. Unterhalb Kenendorf wird Dolz geflögt. Die Fischerei bei Nibeborst, Neustadt und Kenendorf ist siskalisch, bei Wusterbausen Gemeinbesischerei, des Neuerdorf, Fresdorf, Bantison, Goldbock, Wussen, Tramit üben die Userbesiger die Fischerei aus. Barich, Stickling, Karpsen, Alaud, Plöke, Uckelei, Giister, Gründling, Secht, Kal, Arebs.

- 846. Dovin-See, k 4 2. Angerminde (Glambed). 20,5 ha. 6 m. Fisfalifch. Barich, Zander, Schleic, Plöhe, Blei, Hecht.
- 847. Drage, q 3 5, q 2 5, r 3 5, r 3 5, r 5 12, r 4 1. Arnswalde. Oder 113. Weche 75.
 Drage 1... 21 31 75. Wasserstein der Mindung des Albekeließes
 bis dur Nebe. Müble unterhald Hürstenau, Müble und Schleuse bei Hochzeit, Mahl- und Schneidenüble und Schleuse bei Seinburd. In Hochzeit des Geschaft und Bössendern üben die Ukerbesiver Fischerei aus. In Brüdgut,
 Schloßgut und Kürstenau gehört die Kickerei den der der Mittern, welche
 sie an Gewerbsssischer vervachtet baben. Gut Fürstenau sibt die Forellen
 und Afcheutsischerei als Haus- und Kickerischen Unterfah, Jander Kaulbardh,
 Sticklung, Duappe, Karauiche, Schleie, Vorbe. (Kründling, Diebel, Aland,
 Niöbe, Uksele, Wech, Kapten, Jährte, Indemerke, Schlammpeihter, Stint,
 Lach, Lach, Lach, Kapten, Jährte, Indemerke, Indemmyeihter, Stint,
 Lach, Lach, Kaptenstelle, Kiche, Wels, Hocht, An, Kennauge, Kreds.
- 848. Trage-See, q 3 24. Arnisvalde. Oder 113. Netze 75. Trage (h.,... 25, 215 ha.

 Schwarz Neutwebeller See. Zum Rittergute Schlöfigut gebörig.
 Gewerbsfischerei des Rächters. Barich, Sander, Kaulbarich, Sichling.
 Duappe, Karausche, Schleie, Rotseder, Aland, Plötze, Uckelei, Biefter,
 Lachsforelle, Lachs, Barbe, Ichlaumpeister, Wels, Secht, Nal. fleines
 Kluppennange, Krebs.
- 849. Drahnsborfer Spree, 1 8 28, 1 8 1. Spree-Oderwafferstraße-Wergenfee. 13.50 km.
- 850. Tranice, f 3 & Situricanit (Edweinich, Dranice). Elbe 161 2. Tranicer-Sec. 150 ha. Bis 18 m. Gewerbsijidreri, Barich, Jander, Karpfen, Karanicke, Schleie, Riobe, Bei. Etint. Socht. Raf.
- 851. **Dranhen-See**, m 10 bei 2. Guben. Lübben (Göhlen). 5,8 ha. 3 m. Mooriger Grund. Histalisch. Barich, Notjeder, Blei, Hecht.
- 852. Drebich-See, k 9 45.
- 853. Trenber-See, e 5 1. Bestpriegnis. Ruppin (Savelberg und Schaeserberg). Elbe 150 70 9. Ufer: Moorerde über Schlid und Sand: Ufersfora itellenweise start. 26 m über NN. Gehört zur Domäne Dreck. Berpachtet. Barjch, Jander, Kaulbarsch, Karausche, Schleie, Maud, Rotseder, Plöte, Udelei. Blei, Gütter, Hecht, Nal.
- 854. Drei Burg-Seen, k 3 bei 17. Niederbarnim (Blaufenburg), 1,5 ha. Barich, Karpfen, Karaniche, Schleie, Rotfeder, Blöbe, Secht, Nal, Krebs.
- 855. Drei Dammteiche, i 12 5. Ludau (Lindena). Barich, Karpfen, Schleie, Becht,
- 856. Dreiedsee, k 3 23. Augermünde (Forit Granzow). 4 ha. 5 m. Fiskalisch, Karraniche.
- 857. Dreiheiligen-See, i 5 2. Riederbarnim (Mandlig). 14,5 ha. 10 m. Ufer torfig mit Sanduntergrund, darunter lebmiger, undurchläfiger Sand. Barfch, Jander, Quappe, Karaufche, Schleie, Rotfeder, Blöbe, Udelei, Blei, Gifter, Decht, Nal.
- 858. Dreifaifer Teich, k 12 bei 19. Calan (Altdöbern). 0,4 ha. 1 m. Fischerei des Besitzers. Barich, Karpfen, Schleie, Secht.
- 859. Drei Caffenpfühle, k 4 9. = Caffenpfühle.
- 860. Preifee, n 8 29. = Bilbenhagener Gee.

- 861. Drei. Ceen, h 3 20.
- 862. Dreigehn Flufigraben, g 8 bei 19. Bauch-Belgig. Barich, Blobe, Gufter, Becht.
- 863. Dret See, h 5 7. Ruppin (Teichendorf, Löwenberg). Elbe 150. 27 e 1. 250 ha. 3 m. Ufer: Honnofer Sand auf Torf, auch Talgeichiebesand; Uferflora bef. im Westen. N Kiefernwald. Dem Freiherrn von Werthern gehörig. Vernochtet
- 864. Driefdniber Teiche, m 12 14. Cottbus.
- 865, Driebengraben, 1 6 29. Oder 123 6.
- 866. Drobich. See, k 9 45. Beestow. Storfow (Abrensdorf). Elbe 150, 35 t u. Jun Gute Gersdorf gehörig. Obere Spree Basserstraße km 52,44 bis 52,84, 49,8 ha; sidlicher Teil unter 1 m, nörblicher Teil tiefer bis 1,6, eine kleine Stelle 2 m.
 - 867. Drostauer 3 Teiche, o 11 bei 6. Soran (Liebsgen), 3 Teiche 0,8 ha, 1 m. Hand Rüchenfischerei der Beliber. Karpfen.
- 868. Trufche-See, 1 10 29. Liibben (Straupit). 4 ha. 2 m. Jur herrschaft Straupit gehörig. An Gewerbsfischer verpachtet. Barich, Schleie, Becht.
- 869. Dubel-Gee, n 5 14. (= Diebel-Gee?)
- 870. Dud. See, m 5 52.
- 871. Dumpel, k 6 42.
- 872. Dup. See, q 3 24. = Reuwedeller Gee.
- 873. Düfter-Sec, k 4 42. Zemplin (Alt-Zemmen). 38 ha. 5 m. Jum Gute Alt-Zemmen gehörig. Berpachtet. Ufer: Lehmiger Difuvialfand, mit jchwer durchläftigem Lehm- und Mergeluntergrund. W Zoniger Sand über Lonmergel, anch Torf; Uferflora ftarf. Barfch, Kaulbarfch, Karanlche, Schleie, Blöbe. Udelei, Wie. Beck. Secht. Krebs.
- 874. Dullenge-Lug, k 11 bei 62.
 - lässigem Lehm- und Mergelnutergrund. W Toniger Cand niber Tonmergel, auch Torf; Uferflora ftark.
- 875. Dunkeljurth-Graben, g 6 6. Oft-Sabelland (Nanen). Bon der Stadt verpachtet. Barich, Stickling, Duappe, Schleie, Mland, Plöge, Blei, Becht, Aal.
- 876. Duntel-Gee, e 8 10.
- 877. Dunkel-See, i 8 2. Janch-Belzig (Redabn). 50 ha. Gebört zum Rittergut Redabn, Barich, Karpfen, Schleie, Roticder, Plöte, Blei, Hecht, Aal.
- 878. Dunfel-See, g 5 18. Muppin (Zefchendorf). Clbe 150, 70 e, 0,5 ha. 1,5 m. Ufer: Sumus, Zorf auf grandigem Sand. Berpachtet.
- 879. Dunkel-See, l 4 47. Angermünde (Schwedt). Die Fischerei wird von 25 Berechtigten ausgeübt. Barich, Jander, Kaulbarich, Karpfen, Karausche, Schleie, Mand, Rotfeder, Plöte, Uckelei, Blei, Güfter, Secht, Nal, Rapfen, Schlammweisker.
- 880. Dunter-See, k 2 39, 5 ha. 2 m. Fisfalijch. Barich, Karaniche, Schleie, Plote, Becht.
- 881. Dunfer. Cee, 1 2 2. Prenglau (Schmöllen).
- 882. Dunter-See, 12 bei 6. Prenglau (Grünberg, Trange). 0,5 ha .3 m. Hans- und Küchenfijcherei.
- 888, Dunter Cec, g 4 bei 28. Ruppin (Dollgow), Barich, Plote, Rotfeder, Blei, Secht.
- 884. Dupa-Graben, c 4 9. Elbe 159 8.
- 885. Durchbruch, p 9 zwifchen 2 und 30. Eroffen (Dentich-Nettfow). Gemeindefischerei. Blei, Rotfeder, Becht, Stickling.
- 886. Durchftich, 1 4 46. Königsberg (Nieber-Saathen). Gewerbäfischerei. Barich, Bander, Duappe, Mand, Alöbe, Wei, Gifter, Decht, Naf, Neunauge, Lachs, Napfen, Zehrte.
- 887. Dubenb. Gee, 1 10 33.
- 888. Duten-Gee, k 9 15. Gibe 150, 35 s, 5 β.



E

- 889. **Edartspfuhl**, k 3 bei 50. Angermünde (Forst Granzow-Caselow). 1,5 ha. 2 m. Fiskalisch. Karausche.
- 890. Edartswalber Teiche, o 12 26.
- 891. Edernpfuhl, k 5 bei 41. Angermünde (Chorinden). 0,2 ha. Hand Rüchenfischerei. Barich, Schleie, Plötze, Blei, Güster, Hecht.
- 892. Gdert-Luch, k 5 48.
- 893. Edice, p 8 13. Billichan (Menhöfchen).
- 894. Egelneiße, m 10 23.
- 895. Gachfuhl, i 3 24. Cibricquit (Mayenburg). 2,5 ha. 2—3 m. Tem Gut gebörig. Berpachtet aur Haus- und Küdgenfilderei. Es findet Rohrnuhung thatt. Karanifde, Schleie, Mand, Klöbe, Blei, Hecht, Mal.
- 896. Egelpfuhl, o 8 48.
- 897. Egerscher Mühlenteich, k 12 bei 19. Calau (Reddern bei Casel). 0,8 lia. 2,5 m. Sans- und Küchenfischerei. Karpfen.
- 898. Eggersborfer Flieft, k 7 3. Niederbarnim (Stadt Alt-Landsberg). Eggersborfer- und Bruchmible. Filderei wird nicht ausgeübt. Barld, Karanice. Schleie. Secht. Ral.
- 899, Gidhorn-Mühlenfließ, 1 5 18, (Gidhornmible.) Forelle.
- 900. Gidhprit See, o 4 59.
- 901. Gidfangl, k 10 19.
- 902. Gidmühlteid, p 9 42.
- 903. Gidpinbl, m 9 bei 18. Guben (Treppeln). 0,30 ha. Sans- und Müchenfischerei.
- 904. Cidftadter Noppelfee, 1 2. Prenglau (Ballenow). 1,5 ha. 6 m. Sans- und Rüchenfischerei der Uferbesiter. Barich, Plote, Blei, Bels, Secht.
- 905. Cierpjuhl, m 9 41. Guben (Moebistrug). 18 a. 2 m. Wird mit Karpfen befett. Gemeindefischerei. Berpachtet.
- 906. Gilang, o 8 25, n 8 25, m 8 19. Meisternberg, Lebnik (Sternberg-Meppen). Ober 107 8. Mülsten in Sternberg 3, Matischorf 1, Neppen 5, Neppinja 1, an 4 Mülsten Naffänge. Die Fischerei ruht in den Gemeinden Biberteich, Matischorf und in Neppen, ilt Haus und Niidenstiderei in Frankfurt, Küdenstischerei sowie Gemeindestischerei in Neipzig, letteres auch in Neppen. Fischer Haus und Neppen. Küder Haus und Neppen. Küder, Karlichen Vale, Schleie, Karrausche, Nather, Schoel, Nather, Schoel, Nather, Lande, Males, Kander, Lande, Bales, Kander, Ladis.
- 907. Gilang. See bei Sternberg, o 8 42. Gewerbsfifderei. Barich, Karaniche, Schleie, Alöbe. Blei. Secht.
- 908. Gisbach, n 4 bei 3. Bestpriegnit (Goldin). Sans- und Rüchenfischerei ber Uferbesiter.
- 909, Giebach, d 3 12, Elbe 152, 10 d.

- 910. Eiserbuder. See, i 5 50. Ober- und Niederbarnim (Biesenthaler und Grasenbrüder Horth). Ober 123. 10 c 3, 37,3 ha. 7 m. Fiskalijch. An Bernspilicher verpachtet. Barld, Karausche, Schleie, Wlöve, Udelei, Wels, Hecht. Aal. User: schwach humoier diluvialer Talsand, auch torfiger Humus. Ukerpflanzen W start. 33 m über NN.
- 911. Giferfließ, q 6 7.
- 912. Gifergraben, h 4 9. Elbe 150. 21 c. Auf der Karte in Fifchergraben verstimmelt.
- 913. Giferlafe, i 5 51. Ober 123, 10 c 2.
- 914. Gibenbruch, Angermünde (Chorin, Senftenthal). 0,25 ha. Giichfang wird nicht ausgeübt. Durch Anstorfen des Bruches wird die Ballerstäcke auf 0,75 ha vergrößert. Bartich, Karaniche, Schleie, Secht.
- 915. Elbe, a 3 2, c 4 1, d 5 1. Bestbriegnis. An ber Sabelmundung bildet die Mitte des Elbstromes die Grenze Braudenburge, Bis gur Lodnit größere linksseitig gn Cachsen geborige Altarme: Franenfuhle, Saten (bei Rühitedt), Krieghafen (bei Oftorf), Balower Safen (bei Balow), die Dobe-Elbe, Boppelhaten und Alte Elbe (bei Groß Beufter), Schlenten bei Bittenberge und Rumlofen, Altarme bei Mödlich, Gorleben und Grippel. Scharfe Arümmungen bedingen auf 68.9 km Luftlinie 91.7 km Laufläuge (Entwidlung 33,1%). Die Havelmündung liegt 23 m über NN, die Lödnitsmündung 13,17 m über NN; die Fallhöhe beträgt daher 9,83 m und das mittlere Gefälle bei 70,9 km Entfernung 0,137 bei mittlerem Waffer ftande. Auf den Teilstrecken ist das Gefälle verschieden. Es beträgt 3. B. bei einem mittleren Bafferstande bom Gintritt der Savel bis zu dem der Stevnik, oberhalb Biftenberge - eine Entfernung von 19,07 km-3,95 m. denmach 6,48 cm auf 0,337 km oder auf 1 km 1,92 m. Bon der Havelmündung bis zur Begelitelle Lengen beträgt noch den Meijungen bom Sabre 1903 die Entfernung 43,0 km, ber Sobenunterichied 6,23 und das Gefälle 0,145 1/m. Breite des Strombettes 300-600 m; enge Stellen bei Rübftedt und Müggendorf (270 m) und unterhalb Kunnlofen (230 m), Mitselwasserbett 226-257 m. Ufer 1-2 m über Mittelmaffer, Hochwafferbett 1-1,8 km, bei Bingdorf 6,5 km breit. Ufer: Cand, fandiger Lehm mit humofer Dedichicht, lettere von 0-1 m Mächtigfeit, Biejen, fleinere Baldungen, Beiden. Stromfohle: icharfforniger beweglicher Sand, fiber die Mengen des bei Sochwaffer mitgeführten Cand und Echlid fehlen Erhebungen. Im Strombett liegen goblreiche Baumframme, meift Gichen, Aberichwemmungsgebiet: 1095,9 gkm, in Folge der Deichaulagen find nur 118,7 gkm der Aberflutung ausgesett. Die Rebenfliffe baben feine Gimvirfung auf die Bafferführung. Der Rudftan des Baffers macht fich aber in der Habel bis Rathenow (62,9 km), im Savelländischen Qua bis Witke und Lochow, in der Doffe bis Hobenofen bemerkbar und umfaßt die gange Riederung ber Alten Toffe und der Jäglit. Bofferftanbichwantung der Babel bei Sabelberg unter dem Ginfluß der Elbe 6 m. Am Begel von Bittenberge beträgt für den 20jabrigen Beitraum vom 1. Dob. 1875 bis 31. Oftober 1895 das Mittel für Riedrigwaffer + 0,62, das Mittelwaffer + 1,98, das Mittel für hochwasser 4,92; für den Begel von Lenken sind die entsprechenden Bablen 0.66, 2.07, 5.15. Der Rullbunft des Bittenberger Begels liegt 17,582 über NN, jeuer des Lengeuer Pegels 13,409 über NN. Beobady tungen an beiden Begeln liegen por feit 1820 begm. 1810. Ans 75jabriger Beobachtung beträgt der Mittelwasserstand bei Wittenberg 1,93 m, für Lengen 1,97 m. Der höchfte Bafferstand tritt am baufigften im Marg ein. Bei Wittenberge find Bafferstände von 1,75 bis 2 m, in Lenzen folde von 1,25 bis 1,50 m am bäufigften. Die Bobe, bei welcher der Strom ausufert,

beträgt 3,4 m an beiden Pegeln. bei — 5° Lufttenweratur nud — 0,25 bis — 0,50° Walfertenweratur findet in der Aggel Ende Rovennker bis erfte Krunderfsbildung statt; nicht in jedem Winter sommt es zu einem Eisknades. Witte Februar bis Witte März beginnt die Eisderfe mürche zu werden, Eisderfebungen samen vor. Eisderchdampfer jorgen jest für genügende Vorslust und lassen ergaden und dem Wessungen zu Einde mehren. Die Walfermengen ergaden und dem Wessungen zu Ende der neumainer Sahre bei Zeusen solgene Sablen.

Tag ber Meffung	Bafferftanb am Begel	Baffermenge cbm — sec.	Tag ber Bafferftanb am Beg Meffung ju Lengen : m	el Baffermenge cbm — sec.
24, 7, 1893	+ 0.19	150	27, 3, 1884 + 2,09	608
9, 9, 1892	+0.26	149	2.4.1890 + 2.63	821
3, 9, 1892	+0.28	161	30, 3, 1890 + 2,72	. 858
2, 9, 1892	+0.30	168	16, 4, 1890 + 2,81	896
30, 8, 1885	+ 0,55	221	28, 3, 1890 + 2,83	907
1, 7, 1885	+0.78	266	26, 3, 1890 + 2,95	968
26, 9, 1884	+ 0,78	267	24, 3, 1890 + 3,11	1048
24, 9, 1884	± 0.86	278	22, 3, 1890 + 3,37	1152
11, 6, 1884	+ 1,15	347	1.2,1890 + 3,76	1321
28, 8, 1883	+ 1,24	369	18, 3, 1885 \pm 4,00	1482
20.7, 1883	+ 1,28	380	16, 3, 1885 + 4,00	1497
15, 6, 1884	+ 1,36	399	21, 3, 1891 + 4,66	1812
15,10,1883	+ 1,72	483	20, 3, 1891 + 4,80	1810
25, 3, 1881	+ 2,05	583	19, 3, 1891 + 4,98	2103
22, 3, 1884	+2.07	600		

Nach diefer Zusammenstellung beträgt die abstießende Wassermenge beim vorher angegebenen mittleren Begelstande von 2,07 m die runde Zahl von 600 chm pro 1 Sesunde. Beim bächsten besamten eisfreien Basierstande von 6,47 m am Lengener Begel läßt sich die Basiermenge zu 3230 chm, beim klenisen Absierinande von 0,05 m zu 125 chm pro 1 Sesunde äckgen. Um Begel zu Lengen vonden ferner islanende Pasifermengen ermittelt:

Lag der Meffung	Bailerfrand am Pegel: m	Baffermenge cbm — sec	Queridmitt: qm	Mittlere Ge-
17. 4. 00	5,77	2847	2642	1,078
18, 4, 00	5,70	2951	2681	1,099
20.4,00	5,57	2795	2592	1,078
23, 4, 00	5,30	2463	2463	1,000
24. 4. 00	5,10	2294	2359	0,972
25, 4, 00	4,96	2196	2303	0,954
26, 4, 00	4,82	2016	2218	0,909
27, 4, 00	4,69	1884	2148	0,877
13. 7, 03	0,54	232,3	393,1	0,591
15, 7, 03	0,54	238,1	373,1	0,638
21, 8, 03	0,82	301,3	412,2	0,731
3, 9, 03	1,09	364,6	476,1	0,766

Stanulagen und Bassertriedwerfe sind nicht vorkanden. Gereinigte Abwässer ans Jadriken treten in Wittenberge zu. Ein Teil der städtischen Kbwässer geht durch den Schwalbiemen und die Löcknis mittelkar der Elde zu. Die Kischerei wird durch Strombauten und Anmbserverfehr geschädigte, Zu Singdorf wird dieselbe von 8 Berechtigten, in Aveelberg saun Privilegium vom Jadre 1371 von der dortigen Fischergiste (18 Mitglieder), Ausgeilde, An Leugen Gewerbsfischeri, in Anisboel Bachtsicherei, eines Ukrebessigtes, Barsch, Jander, Kaulbarich, Chappe, Karpfen, Ka-

raniche, Hästling, Schleie, Aland, Plöte, Udelei, Blei, Jährte, Güister, Griindling, Rapien, Schlammeister, Barbe, Töbel, Lachs, Schnäpel, Wels, Secht, Mal, Bachneungunge, Alufurenmange.

916, Gibe, b 3 2, Bal. Alte Gibe.

917. Clifenaner See, i 6 27. Niederbarnim (Blumberg), 4 ha, 3 m. Hans und Kückenfischerei, Karaniche, Secht,

918, Glebruchgraben, g 6 5.

919. Clebruchquellen, k 5 bei 19. Sberbarnini (Coethen, Mark). Gehören zum Gut Coethen. Forellenzucht.

920, Glecavelgraben, f 5 7. Elbe 150. 70 r 2.

921, Glienbruch, k 5 bei 24. Angermiinde (Choriner Forit).

922. Elien-See, k 7 36, Niederbarnim (Kagel). Tiefe 5 m. Jum Nittergut Riidersderf gehörig; an Gewerbssischer verpachtet. Barich, Kaulbarich, Karpfen, Karaniche, Schleie, Aland, Rotseder, Plöhe, Udelei, Blei, Gijfter, Heck, Mal, Grindling, Krebs.

923. Glienteid, 1 12 9. Spremberg (Belgow). Richt mit Fifchen befett.

924. Glegraben, h 7 37.

925. Elelante, 1 4 47. Cdwebt.

926. Gliter, i 12 1. Ludan (Sonnenwalde). Elbe 102. = Aleine Eliter.

927. Elftergrund, p 5 67 .

928. Elethaler Teich, g 9 bei 20.

929. Elzenbruch, k 5 bei 24.

930. Elgen, f. auch Elien.

931. Emfter Gewäffer, f 8 5. Untere Savelwafferstraße-Lebnin 15,20 km, umjagt Nebener Sec, Rloiter-Sec, Rieber Sec, Moor-Sec.

932. Emfter Kanal, f. 7. 7. Jauch Belzig. Elbe 150. 48 c. Fiskalisch. Die Rächter der Filderei, gewerdsmäßige Filder, gehören der Filderei-Schutgenossenschaft zu Brandenburg a. S. an. Im Kanal kommen salt alle Filde der Havel vor: Barich, Jander, Duappe, Karpfen, Karanicke, Schleie, Rosker, Plöße, Udelei, Blei, Glülter, Secht, Val.

933. Endiec, q 3 25. Enge Savel, vgl. Trebel-Sec, f 7 6. Arnswalde. — Inneriter See. Teil des Neuwedeller Sees. 10 ha. 2 m. Dem Rittergut Schlödiggut geftörig. Barich, Jander, Kaulbarich, Sichling, Onappe, Karausche, Schleie, Rotifeder, Plöbe, Udelei, Blei, Güiter, Lachsforelle, Bels, Secht, Nal, Ileines Alukuennauae, Lachs, Geefe, Schlammbeither, Barbe, Arebs.

934. Engelbeden, h 7 3. Berlin, im Quijenftadtifchen Ranal.

935. Engel-Sec, p 8 23. Zillickan. Schwiebus (Liebenan). Barfch, Karpfen, Schleie, Plöte, Blei, Gecht.

936, Engelegraben, g 5 19, Elbe 150, 70 n.

987. Enge Muglit, 1 4 bei 100. Angermünde (Schwedt a. D.). Die Fischerei mird bon 25 Berechtigten ausgeübt. Barich, Jander, Kantbarich, Karpfen, Karaniche, Schleie, Mand, Rotfeder, Plöbe, Udelei, Biei, Güfter, Secht, Nal, Rabfen, Schlammpeibler.

938. Entengrüte Bruch, k 3 bei 50. Angermunde (Forst Gramzow, Caselow). 2 ha. 5 m. Fiskalisch. Schleie, Blei, Hecht.

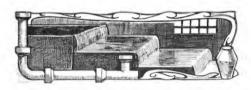
939. Entenpiuhl. Soldin (Buchholz bei Bernitein). 0,1 ha. Jur Königlichen Domäne Buchholz gehörig. Chne Fifche.

940. Entenpinfi, k 3 50. Angermunde (Forft Gramzow-Cafelow). 0,3 ha, 2 m. Fistalijch, Karaniche.

941. Entenpfuhl, q 5 bei 40. Friedeberg (Lichtenau, Pehlit, Blumenfelde). Karaufche, Schleie, Secht.

942. Entenpfuhl, i 7 bei 6. Nieberbarnim (Sonow).

- 943. Entenpinhl, k 1 12. Prenzlau (Papendorf). 1,5 ha. 1,5 m. Fischerei des Teichbesiters. Barich. Karausche.
- 944. Entenpfuhl, I 2 bei 2. Prenglau (Schmöllen). 0,8 ha. Fischerei der Uferbesitzer. Barich, Karausche, Schleie.
- 945. Ententeich, k 12 bei 19. Calau (Altböbern). 1 ha. 1,2 m. Fischerei des Besithers. Barich, Karpsen, Schleie, Secht.
- 946. Entwäfferungsgraben, n 4 bei 42. Soldin (Buffenow). Fischfang wird nicht ausgesibt. Inr Laichzeit Sechte.
- 947. Entwäfferungefanal, 15 2. Angermünde (Hohenfaathen). Ein Schöpfwert. Bernmreinigung durch Zuder- und Stärkefabrit. Berpachtet. Barich, Zander, Quappe, Karaniche, Schleie, Motfeder, Plöpe, Blei, Güfter. Bels, Hecht, Fat
- 948. Entwällerungefangl, 1 2 bei 19.
- 949. Epert I, o 9 bei 18. Erossen (Zettig). Oder 94. 3 ha. 1 m. Gewerbössischerei. des Gutes. Karpfen und amerikanischer Forellenbarich.
- 950. Epert 2, o 9 bei 16. Eroffen (Zettig). 1 ha. I m. Gewerbsfischerei des Gutes Zettig. Karpfen und amerikanischer Forellenbarich.
- 951. Erdpfuhl, i 6 40.
- 952. Erlenteich, o 12 bei 4. Sorau (Bellersdorf). 0,3 ha. Gehört dem Dominium Ober-Bellersdorf, Saus- und Küchenfischerei, Karpfen, Schleie, Beifefische.
- 953. Erpe, i 7 bei 20. Mühle bei Sirfchgarten. Filcherei wird nicht ausgeübt. Barfch, Stickling, Plöte, Udelei, Secht.
- 954. Erfter Flügelgraben, e 6 17. Befthavelland, f. Flügelgraben.
- 955. Effen-See, o 4 6. Soldin (Diedom), Sder 115 1, 2,4 ha. Haus- und Kiichenfischerei. Infolge starter Bertrantung taun der Fischfang nur mittels Rensen erfolgen. Barich, Schleie, Plote, Secht.



5

- 956. Fabrifgraben, I 11 bei 6. Cottbus (Händen). Saus- und Küchenfischerei der Ulerbesitser. Barich, Onappe, Karpfen, Schleie, Votfeder, Plöte, Ucklei. Blei, Hoch, Kal.
- 957. Fabrifteich bei Spechthausen, k 5 4. Cherbarnim (Spechthausen). Oder 123 h 3. — Schwärze. Am Abflug des Zeiches die Standorrichtung der Papierfabrif. Gans. und Rüchenstifterei des Beitzers
- 958. Fabrifteich, o 9 bei 16. Croffen (Zettit). Oder 94 2. 4 ha. 1 m. Gewerbsfifcherei des Entes. Karpfen und amerikanischer Forellenbarich.
- 959. Fabrifteich, o 9 bei 17. Sorau (Groß-Rolgig). 0,5 ha, 1,3 m. Rarpfen.
- 960. Fähr-See, i 3 46. Templin (Templin). Elbe 150. 15 a. Basserstraße Templiner Gewässer. 216,16 ha. 14 m. Der Stadt Templin gebörig. Berpachtet.

- Barich, Zander, Stichting, Blöte, Blei, Güjter, Hecht, Mal. Schwach lehmiger Dilnviglfand, Alluviglfand und Torf, 51.7 m über NN.
- 961. Fahrwiesengrube, p 9 bei 41. Eroffen (Deutsch-Rettfow). Gemeindefischerei. Stichling, Schleie, Blei, Rotfeder, Becht.
- 962. Fänger-See, k 6 6. Oberbarnim (Stransberg, Marf). Elbe 150 35 p 1, 49,8 ha. Ufer: Grandiger Dilmvialfand, Humus 11. Torf. Berpachtet. Barfch, Kaufbarfch, Duappe, Karanicke, Schleie. Löbe, Uckelei, Blei, Güifter, Gründling, Socht, Kal.
- 963. Fäffenberger See, n 7 22. Clifteruberg (Oberförsterei Limmrik). Parch-See. 2,8 la. 6 m. Gebr lumpfig. Fiskalisch, Kächter betreibt Dans- und Küchenfischerei. Pische, Puci.
- 964. Fahrtgraben, i 7 bei 6. Beithavelland (Zachow). Filchfang übt die Kehiner Filcherigenoffenichaft aus. Barich, Blöbe, Blei. Gifter, Secht, Aal.
- 965. Anheländer See, g 7 26, g 7 1. Oithavelland (Fabriand). Elbe 150 40. Safrow-Barceter Baljerftraße von Untere Havel-Baljerftraße abzweigend (g 7 1). 250.50 ha. 2 m. Ufer: Woorerde über Beienkalf, Flußland. Sunnfpfg und verfrantet am sehr sladen Ufer, meist nur 1 m, in der Witte 2 m tief, eine Stelle mit 3 bis 3,2 m. Woole für die Schissabre von Beihen See gum Safrow-Bareker Kanal. Durchfitäd zur Verbindung mit dem Er. Weishen See. Gewerdsstischerei. Ein Aalwehr vorhanden. Barich, Jander, Onappe, Karpfen, Schleie, Plote, Pecht, Nal.
- W.6. Falkenhagener See, g 6 4. Lithabelland (Falkenhagen). 45 ha. 3 m. Gewerbs-filderei. 3m Jahre 1886 find Nale eingelett worden. Ufer: Timeniand; alluvialer Taliand. Barich, Jander, Schleie, Riöbe. Udelei, Bleit, Heck, Nal.
- 967. Falle-See, n 8 33. Beiliternberg (Reppen). Felln-See, 3,5 ha. Fiskalifch. Hause und Küchenfischerei des Päckters, Karpfen.
- 968, Fallung, o 12 30. Soran (Schönwalde), 0,32 ha, 0,6 m, Sehr kaltes Wasser. Bom Besiter sind Karpsen eingesetzt.
- 969. Fanggraben, i 8 bei 7.
- 970. Fafanenteich, k 12 bei 19. Calan (Altböbern). 0,3 ha. 1 m. Fiicherei des Befigers, Barlich, Karpfen, Schleie, Secht.
- 971. Faule Ihna, p 4 16. Arnswalde (Granow). Oder 135. Fifderei der Uferbesiter. Mühle bei Granow. Barfch, Blöbe, Secht, Aal.
- 972. Faule Lödnis, k 7 bei 17. Mible beim Dorfe Berliee. Die Fischeri gebört dem Gnte Alein-Ball, welches auf einer Strede Haus und Kickenfischerei betreibt, den anderen Teil jedoch an einen Gewerbssischer verpachtet bat. Barich, Onappe, Blöbe, Blei, Secht, Kal.
- 973. Faule Rete, p 6 17.
- 974. Anule Acke, q 5 15. Friedeberg (Stadt Triefen). Oder 113 75 i.,, k.,, 3. Die ilädiliche Filcherei ist berpachtet; nebenber haben die Bürger die Berechtigung, Haus- und Küchenfischerei ausgnüben. Barfch, Schleie, Plobe, Mand, Barbe, Rapjen, Bei, Güiter, Bels, Secht, Nal.
- 975. Faule Obra, q 8 1, q 9 1, r 9 1. Züllichau, Schwiebus (Schwöllen, Groß-Schwollen, Stenich). Ober 82 4. Bernnreinigungen durch die Stärkefabrik in Bröß. Barlch, Jander, Kaulbarlch, Stichling, Onappe, Karpfen, Karviche, Schleie, Aland. Plöße, Ukelei, Blei, Gülter, Schwarzbanch, Schlammpeikker, Wels, Hatl, Krebs.
- 976. Fauler Gersborff-Gee. p 3 14. Arnswalde. = Flacher Gersdorfer Gee.
- 977. Jauler Glenen-See, i 3 38. Templin (Alofterwolde). 5 ha. 2 m. Starf mit Schilf bewachfen. Sigentum der Stadt Templin. Berpacktet. Barich, Schleie, Blei, Hecht, And.

- 978. Fauler Graben, g 5 8.
- 979. Fauler Graben, k 5 bei 31. Bauerngraben bei Chorinchen (Angermunde).
- 980. Fauler Graben, 1 8 bei 1.
- 981. Fauler Graben, n 5 bei 40. Soldin (Rojenthal). Berpachtet. Barich, Quappe, Blei, Blöge, Udelei, Becht; felten Aal und Arebs.
- 982. Fauler Graben, h 9 21.
- 983. Faulerigen Bfuhl, q 5 7. Friedeberg (Lichtenow). Ausgetrodnet.
- 984. Fauler Ranal. = Bendefteig.
- 985, Rauler Ober, q 9 10. Dder 82 4.
- 986. Fauler Mhin, e 6 5. Besthavelland. Fischerei der Gemeinde Witte. Berpachtet. Barich. Schleie. Plötse. Blei, Secht. Aal.
- 987. Fauler Ser, i 25. (Beidmannshof.) 2,3 ha. Verpachtet. Barfch, Zander, Schleie. Blei, Secht.
- 988. Fauler Sec, i 7 29.
- 989. Fauler Gee, i 3 34.
- 990, Fauler Gee, i 6 39. (Bei Falfenberg.)
- 991. Fauler Cee, h 3 31.
- 992. Fauler Cee, h 4 32.
- 993. Fauler Gee, h 7 4.
- 994. Fauler Cec, o 5 8.
- 995. Fauler Cee. p 5 22.
- 996. Fauler See, k 3 9. Angermünde (Schmiedeberg). Größe und Tiefe gering. Sans- und Küchenfischerei. Karaniche, Schleie, Secht.
- 997. Fauler See. q 3 15. Arnswalde. 4,5 ha. Jum Gute Gurtow geborig. Gewerbsfiicherei. Barich, Schleie, Plote, Becht.
- 998. Fauler See, o 9 12. Croffen (Lochwit). 14 ha, 6 m. Eigentum bes Gutes.
- 999. Fauler See, q 4 73. Friedeberg (Moldenberg). 4 ha, 8 m. Cigentum der Stadt Boldenberg. Gewerböflicherei des Wächters. Barich, Karaniche, Plöhe, Blei. Secht.
- 1000. Fauler See, m 8 17. Lebns (Tzickeichnow). Oder 108, 10 ha. 6 m. Ufer steil; Grund Lebm und Ton. Berpachtet. Arebie sind eingesett und gedeiben gut. Barich, Karpien, Karansche, Rotseder, Blei, Marane, Wels, Hal.
- 1001. Fauler See, 1 7 13. Lebus (Dahmsdorf). Bur Stadt Müncheberg gebörig. Ufer Humus mit Torfuntergrund; Uferflora ftark, 56.2 m fiber NN.
- 1002. Fauler See, k 7 31. Lebus (Garzin), 2,3 ha. 3 m. Jum Gute Garzin gehörig. Bermureinigung durch die Mbwölfer einer Prennerei, Barich, Karpfen, Karaniche, Zoliefe, Botfeber, Pilove, Plei, Marche, Bels, Secht, Kal.
- 1003. Kanler See, k 7 27. Oberbarnim (Garzan). Elbe 150, e 150 35 o. Ourch Gräben fünstlich mit der füdlich von Garzan beginnenden und sich allmählich verbreitenden Rinne des Müblen-Fließes verbunden, die nur gang flach in die umgebende Hochstäche eingelenft ist; er ist seht in eine Wiese umgewandelt.
- 1904. Fauler See, k 6 27. Oberbarnim (Prötel). Elbe 150 35 0, 9 ha. Hands und Rüchenfischerei des Gutes Prötel. Karpfen, Karaniche, Schwarzbarfch.
- 1005. Fauler Ger, o 5 3. Goldin (Schoneberg). Entwaffert.
- 1006. Fauler Gee, n 5 24. Goldin (Boltersdorf).
- 1007. Fauler See, n. 11 4. Soron (Drobthammer und Poetnichel), 2,5 ha. 3 m. Handelen und Richenfischerei des Gutes. Barich, Jander, Narpfen, Karaniche, Weifelisch, Decht.
- 1008. Fauler See, i 2 15. Prenglau (Arendjee). Bollftändig troden und mit Birten bestanden.

- 1009, Fauler See, i 2 31, Brenglau (Beidemannshof).
- 1010. Ännler See, h 9 9. Teltow (Minsbort-Kelausbort), Elbe 150, 35 s. 7 β. 3,3 ha. 10 m. Bon ber Gemeinde Alausbort verpachtet. Barich, Karauiche, Schleie, Roticher, Lisus, Mei, Sechi.
- 1011. Fauler See, k. 4.21. Templin, 3.3 ha. 2,5 m. Zum Gröflich Redern'ichen Fideifommig gehörig, Bartch, Duappe, Karaniche, Schleie, Rotfeber, Plöbe, Blei, Udelei, Beld, Secht, Nat. Arebs.
- 1012. Fauler See, k 3 40. Templin (Streblow). 1 ha. Dem Bute geborig. Barid, Raraufde, Schleie, Plote, Bels, Becht.
- 1913. Fauler See, i 3 bei 35. Templin (Mittenwalde). 8 ha. Haus- und Kiichen-
- 1014. Fauler Gee, k 3 9. Templin (Beggun).
- 1015. Kauler Sec, k 3 9. Templin (Lyden), Gigentum der Stadt Lyden, Gemerbsfilderei des Pödleres, Varid, Onappe, Karanide, Schleie, Plöbe, Vici, Weißlifch, Bels, Hold, Kecks, Charles et al. (Pedle Lyden)
- 1016. Fauter See, n 8 21. Weitsternberg (Reppen). 3.7 ha. 1 m. Fisfalifch. Sansund Kildenfiicherei des Pächters. Karaniche, Schleie, Weiftliche, Secht.
- 1017. Fauler See, p 8 4. Billidiau (Niedewit). Bon einem Graben durchzogene fumpfige Wiesen, Filche kommen nicht vor.
- 1918. Kauler Strom, p 5 bei 25. Friedeberg (Neu-Gurtfowichbruch). Sans- u. Kiichen-fiicherei der Uferbeijter, doch mird auch öfters von Underrechtigten gefiicht. Barth, Karaufch, Schleie, Mand. Möbe. Wei. Bech. Wal.
- 1019, Fauler Teich, p 5 22, Oder 113, 75 p.,.
- 1020. Fauler Buden Gee, p 4 1.
- 1921, Faules Fließ, h 4 24, Templin (Bebbenid). = Templiner Boffer.
- 1022. Faules Fließ, h 4 6. Riederbarnim. Elbe 150, 21 b, mündet in das Döllufließ.
- 1023. Faule Epree, h 7 3. Ofthavelland (Tiefwerder). = Alte Epree.
- 1021. Fanl-See, q 4 —. Arnswolde (Kübnemühl). 2,5 ha. 8 m. Hans- und Küchenfischerei des Gutes Kübnemühl. Barsch, Schleie, Plöpe, Plei, Heckt.
- 1025. Achrbelliner Mhin, f 5 2. Hafenberger-Buftraner Rhin. Karaniche, Mand, Blöbe, Wiei, Gifter, Secht.
- 1026. Tehrbelliner Bafferstrafte, f 5 9. = Auppiner Bafferstrafte bis Fehrbelliner Stanardie.
- 1927, Feldow See, Angermfinde (Feldow). Niederlandin. Entwässert und landwirtichaftlich benntt. Die nabezu ebene Sandliche zwischen Feldow und Anlienwolde, gegenüber den fisilich vorgelagerten Höben, schlieft den ebeunaligen Feldow-See ein; sie besitst eine Weereshöhe von durchschnittlich 45 m; die Entwässerung derfelben erfolgt auf fünstlichem Bege nach der Belie zu.
- 1028. Feldbrücher und ausgetorfte Wiefen, k 2. Prenzlau (Wolfshagen), 5 ha. Gewerbsfifcherei.
- 1029. Welblufenfließ, p 6 16.
- 1030. Feldmühl-Flief, I 11 23. Cottbus (Eichow-Krifchen). Fischereiberechtigung der Userbesiter. Barich, Weißsische, Secht.
- 1031. Felbteiche, p 4 16. Arnswalde. Unbedentende Gewässer. Saus- und Kückenfilderei der Uferbesiter. Einige Bildfilde.
- 1032. Kelln-See, n 8 33. Beititernberg (Oberförsterei Reppen). = Falle-See,
- 1033. Fenn, m 8 bei 28. Lebus (Jacobsdorf). 0,4 ha. 3 m. Rächter betreibt Sausund Küchenfischerei, Karausche.
- 1034. Fennbruch, Breuglau (Neuenjund). Ift dem Austrodnen ausgesetzt und enthält feine Fische.

- 1035. Fennteich, h 7 bei 26. Teltow (Brit). 1,5 ha. 4 m. Fischerei der Uferbesiter. Karoufche. Schleie. Secht.
- 1036. Ferdiejar-See, e 6 7. Weithabelland. Elbe 150 66 q. Wassertraße Hobenauer See, 3 m., eine fleine Stelle 4 m. Uter schwach lehmiger Dilmviassamb, steil. Riefermvald. Barsch, Zuappe, Karanicke, Selleie, Mland, Plöbe, Blei, Gülter, Rotseber, Rapsen, Barbe, Hocht, Ial.
- 1037. Fen-Cee, m 6.
- 1038. Fichtenbruchgraben, n 5 bei 40. Goldin (Rofenthal). Berpachtet. Barich, Quappe, Blei, Plöte, Udelei, Becht; felten Mal und Arebs.
- 1039, Fienen See, li 3 bei 25. Templin (Gandenit). 2,7 ha. Berpachtet. Fifche: Barich, Karaniche, Schleie, Rotfeber, Blobe, Secht.
- 1040. Fidemannöborfer Fließ, h. 4.25. Zempfin (Zefidenid). Barida, Zauder, Quappe, Karpfen, Karanifde, Eddleie, Mand, Midge, Plei, Mapfen, Säsling, Wels. Secht. Maf.
- 1041, Fillog, 1 10 51.
- 1042. Finaten-Gee, k 6 21.
- 1043. Finfenteich, i 10 bei 13. Ludau (Sellendorf). 0,1 ha, 1 m. Saus- und Rüchenfifcherei. Karpfen.
- 1014. Finow-Alich, i 5 57. Ober- und Riederbarnim (Biefenthaler Forjt). Oder 123. 10 e 1 und e 8. Jun oberen Laufe des Aliches Bermireinigungen durch Abmäller der Stadt Biefenthal. Fiskalifch. Barich, Maraniche, Blöbe, Secht, Kal.
- 1045. Finow Ranal, k 5 6, i 5 46, h 5 19. Cber-Barnim, Angermande, Rieder-Barnim (Seegermüble, Eberstoalde, Lieve), Oder 123, 10 und Elbe 150 21. Bailerstrafie, (k 5 IV, i 5 IV.) In Eberswalde ift die Tijderei verpachtet, ber Bachter gibt 80 Angelfarten and, Echlenfen und Freigrichen bei Maly, Liebenwalde, Berpenichlenie, Edlenien b, Ediopinrth, Seegermühle, Boliswinfel, Trabthammer, Rupferhammer, Cherswalde, Ragoje und Stechertsfcbleufe, Frei- und Betriebsarchen bei den Müblen Schöpfurth, am Meifingwerf, Lavierfabrif Bolfsminfel, Balgwerf Soffmann & Mot (Malfana). Gemerk Rupferhammer, Cherswalder Miblen, Freigriche Ragoie, Bernnreinigungen erfolgen durch Abgange der Pavierfabrit bei Bolfswinfel und durch andere am Ranal gelegene induitrielle Anlagen. Die fistalische Rijderei von Lenzenbude bis Maly und von der Ginmundung des Bogfanals bis Bervenichlenie rubt, auf der Strede Leuzenbude bis Bonfanal ift die Rieber Gemeinde, auf den fibrigen Streden die anliegenden Bemeinden berechtigt. Es wird Saus, und Rüchenfischerei betrieben. Der Rinow-Rangl durchichneidet einen jest völlig toten, nur bon einigen Entmälferungsgräben durchzogenen Teil des Gberswalder Sauptfales und bermittelt den Berfehr zwijden Oder und Savel. Barich, Raulbarich, Stichling, Onappe, Karaniche, Schleie, Mland, Rotfeber, Blobe, Blei, Dobel, Gründling, Bels, Becht, Mal. Gelten fommen Bander, Rarpfen und Barbe bor.
- 1046. Fifchergraben, h 4 9. f. Gifergraben.
 - 1047. Fiicher-See, u. 6. 12. Königsberg (Zorndorf). Oder 115. 6. 1,2 ha. 2 m. Hausund Küchenfischerei eines Berechtigten. Barsch, Blei, Secht.
 - 1048. Fiichlauch, n 9 21.
 - 1049. Fischpfuhl, 1 7 27. Lebus (Obersdorf). Elbe 150 35 n. 2,2 ha. 6 m. Fischerei des Besichers. Der Pfuhl beherbergt viele Fischarten, doch feine Karpfen.
 - 1050. Fifd. See, 1 7 43. Der See ift im Eingehen begriffen. Fifde kommen fait gar nicht mehr vor.

- 1051. Fishteich, k 3 79. Ofthavelland (Pinnow). 0,4 ha. 3 m. Fishterei des Eigentümers. Parich, Onappe, Baraulche, Schleie, Mland, Plöbe, Udelei, Blei, Güster, Wels. Secht. Vol.
- 1052. Fistalijder Gee, f 3 35 36. Citpriegnis (Berlinden) = Berlindener Gee.
- 1053. Flaaten See, j. Flatenjee.
- 1054. Flacher Bugfin Gee, k 4 6. Augermfinde (Forft Grinnis). Oder 123 10 b.
 12,8 ha. 1,5 m. Fisfalisch. User schwach humojer Diluvialiand, start verfrautet. Riefenmald. 84,5 m über NN. Barich, Schleie, Plot, Secht.
- 1055. Alader Clowen-See, i 3 18. Ohne 3n. und Abflug. Ufer lehniger Diluvialjand; W Torf und unterer Diluvialjand.
- 1056. Aladjer Gerebori-See, p 3 14. Arnsvalde, 6 ha, 6 m. Eigentum der Stadt Arnsvalde, Berpachtet, Barich, Karaufche, Schleie, Rotfeber, Plöge, Blei, Secht.
- 1057. Flader Möllen-See, g 5 bei 6. Ruppin (Alt-Ruppin). Jajt ausgetroduet.
 11.2 ha. Aur noch wenig Fildworster vorhanden; sehr moraftig. Fiskalisch.
 Barich, Jander, Kanlbarich, Schleie, Plöbe, Udelei, Rotseder, Blei, Gister, Secht, And.
- 1058. Alader Bfuhl, m 5 10. Ronigsberg (Böllen).
- 1059. Flader Niegt, q 5 6. Friedeberg (Boldenberg). Der 113, 75 h.,, 36 a, 5 ha. 3 m. Gehört zum Ente Lauditädt. Gewerbsfischerei des Bächters. Barld, Blei, Secht.
- 1060. Flachfee, i 4 57.
- 1061. Flack-See, I 2 bei 3. Prenzlan (Schmöllen). 2,5 ha. Fiskaliich. Barjch, Schleie, Blei, Bels, Secht.
- 1062. Flachespinnereiteich, m 12 29.
- 1063. Flachteich, o 12 bei 13. Soran (Mildenau). 11 ha. 1,5 m. Im Befit des Entes. Barich, Karpfen, Schleie, Hocht.
- 1064. Alakenkanal, k 7 bei 13. Teltow (Coepenic), Hisfaliich. Die Fiicherei wird durch die Fiicherinnung Coepenickklet (31 Fiicher) ausgesibt. Barlch, Jander, Kaulbarich, Duappe, Karpfen, Karaniche, Schleie, Aland, Rotfeder, Plöbe, Plei, Uckelei, Güfter, Gründling, Rapfen, Barbe, Stint, Wels, Secht, Nal.
- 1065. Flaten-See, k 7 13. Niederbarnim (Coepenid, Forti Boltersdorf). Elbe 150.
 35 o., Balleirtrage der Rüdersdorfer Gewöffer km 2,1 bis km 3,8.
 75,5 ha. 9 m. Uier altallubialer Laffand, Tütenfand, Torf, fteil. Kiefernwald. Bernureinigungen durch Strahenabwäffer von Erfner, Boltersdorf und Boltersdorfer Schlenie, fobrie durch Ibwäffer der Teerproduttenfabrit in Erfner, Kistallich. Die Kicherei ilt and die Kiedersonung Coepenicksiek verpachtet. Barjch, Jander, Kaulbarich, Stickling, Quappe, Karpfen, Karausche, Schleie, Aland, Kotscher, Plöse, Weit, Uckelei, Güfter, Fründling, Kapfen, Vander, Stutt, Bell, Kockt, Vol.
 - 1096. Alatower Grenz- und Keldgraben, 16 —, g 5 bei 6. Lithavelland (Linum). Bon der Gemeinde Linum vervachtet. Barich, Karanicke, Schleie, Aland, Plöte, Secht
 - 1067. Fleneborfer Dorffee, 1 4 bei 12.
 - 1068. Flieberbruch, k 1 24. Prenglan (Renenfund). Raraufche, Echleie, Becht.
 - 1009). Fliederhavel, 1728. Teil der Unter-Havelmafferftraße (Brandenburger Havel).
 3 m. Mit Bedom-See Aniel Arfenbude umichliebend.
 - 1070, Fließ bei Altenfirden, k 5 bei 7. Ronigeberg.
 - 1071. Fließ, h 6 25.
- 1072. Alich bei Bagens, m 12 21. Spremberg (Bagens), Nördlich des Torfes drei, fildlich davon ein Stan zur Speifung einiger Teiche. Im Alieh find feine Filche.

- 1073. Fließ an ber Bergmuble, q 3 27. Bergmublenfließ Arnswalde.
- 1074. Flief bom Berlindener Gee, e 3 3. = Berlindener Graben, Elbe 150. 72 d.
- 1075. Fließ bei Biegen, m 8 23. Lebus (Biegen). Im Commer troden. Ohne Fifche.
- 1076. Flieft von Birtholz, q 8 bei 5. Bullichau (Mühlbod). Oder 8 b. Baffermuhle bei Mühlbod. Ohne Kifche.
- 1077. Flieft bei Blantenfelbe, m 5 17. Bom Riare-Gee jum Karpfenpfuhl. Königsberg (Blantenfelbe).
- 1078. Flieft bei Bloischborf, m 12 22. Bon Bloischborf nach Anga. Spremberg. Hausund Rüchenfischerei der Uferbeitert. Schleie. Secht.
- 1079. Fließ bei Bogborf, m 12 53. = Bornow-Rafeler-Fließ. Spremberg.
- 1080. Flieft bei Bort, k 12 bei 19. Oftpriegnit. Barfc, Raranfche, Schleie, Plote, Blei, Becht, Mal.
- 1081. Fließ bei Briesnigt, m 11 34. Soran, Ober 97 28. Etwa parallel damit strömt ein zweites Aließ zur Ober.
- 1082. Flieft bei Comptenborf, m 11 30. Kottbus. Mühle in Comptenborf. Fifchfang findet nicht ftatt. Becht.
- 1083. Fließ bei Eraagen, o 4 26. Soldin (Craagen). Nach Entwässerung der benachbarten Seen entbätt auch das Aließ sein Waster mehr.
- 1084. Fließ bei Derbow, n 4 17. Stromt gum Rlopp-Gec. Coldin (Derbow).
- 1085. Fließ bei Diebersborf, 1 7 44. = Diebersborfer Fließ. Lebus.
- 1086. Rließ bei Driefdnis, m 11 57. Rottbus.
- 1087. Fließ bei Dubraute, m 12 bei 19. Bom Dubraufeteich nach Siiden. Spremberg (Dubraufe), Filderei der Uferbeliter, Karaufche, Secht.
- 1088. Fließ bei Gosba, m 12 bei 25. Bon Gesda nach Glashütte. Spremberg (Gosda). Westlich des Lorfes ist das Fließ zu einem Teich gestaut. An bemselben liegt eine Wehl-, Öl- und Schneidemühle. Der Teich wird durch Kohlengrubenwosser vernnreinigt. Fische sind weder im Fließ noch im Teiche vorsanden.
- 1089. Fließ bei Gosba, m 12 bei 25. Bom oberen Landgraben nach Gosda. Spremberg (Gosda). Siboliflich des Dorfes eine Milbse. Das Fließ ist hier zu einem Teich von 3 ha und 2 m Tiese gestaut. Der Teich wird vom Dominium Gosda befischt und ist mit Karpfen befetzt.
- 1090. Flieft bei Gosba, n 12 bei 14. 3nm Angteich. Goron (Gosba). Enthält feine Fifche.
- 1091. Flieft bei Gurfau, o 12 22. Sorau. Gine Muhle bei Gurfau. Im Sommer fast troden. Fischfang wird nicht betrieben. Schmerle.
- 1092. Flief bei Beinersborf, m 8 -. Lebus. Die Fifcherei wird nicht ausgeübt.
- 1093. Fließ vom Hintersee, o 4 bei 1. Soldin (Lippehne). Das Fließ ist mit Trodenlegung der nahgelegenen Seen eingegangen.
- 1094. Fließ bei Sobengiethen, n 4 23. Goldin (Sobengiethen).
- 1095. Flieft bei Sobenziethen, n 4 24. 3mm Ziethenfee von Norden. Goldin (Gobenzietben), Ohne Fifche.
- 1096. Fließ bei Hornow. m 12 20. Bohsdorf-Gablenger Fließ. Spremberg (Hornow). Begen Bermureinigung durch Robblengrubenwaffer fommen Fische nicht mehr vor.
- 1097. Fließ bei Borwert Hornow, m 12 23. Spremberg (Hornow). Wegen Bernnreinigung durch Kohlengrubenwasser kommen Fiiche nicht mehr vor.
- 1098. Fließ bei Jaemlis, n 12 13. Soran. Eine Mühle bei Jaemlis, Secht.
- 1099, Fließ von Bebierigt nach Drebfan, 1 12 44, Spremberg, Ohne Gifche.
- 1100. Fließ von Zessen nach Anlsberg, o 11 bei 4. Spremberg (Tessen). Enthält nur bei nassem Wetter Wasser. Chuc Fische.
- 1101. Fließ bei Rarras, 1 9 31. Rroffen.

4

- 1102. Fließ von Raula nach Areblit, i 10 16. Ludau (Kreblit). Fischfang wird nicht ausgeführ, Roticher, Secht.
- 1103. Fließ bei Rehrberg, d 4 3. Oftpriegnit. Elbe 152 20 b. = Beef.
- 1104. Fließ bei Alein-Duben, m 12 15. Fifchfang wird nicht ausgeübt. Becht.
- 1105. 1. Flief bei Roblo, n 11 18. Coran. Werderfließ. Obne Fifche. 2. Flief bei Roblo, n 11 19. Coran. Obne Fifche.
- 1106. Bließ bei Rofelmühle, 1 11 9. Rottbus.
- 1107. Fließ bei Areblit, i 10 7. Bon Ziekan nach Ludan (Areblit). Fifchfang wird nicht ausgeübt. Rotfeder, Secht.
- 1108. Fließ von Kunnersdorf, 1 12 33. Calan. Gine Stananlage am Gutshofe Görib. Obne Kilche.
- 1109. Flief bei Laubnit, o 11 6. Coran. Oder 94 37 a. Enthalt feine Gifche.
- 1110. Fließ bei Lanken, p. 9 bei 26. Abfluß des Prebach-Sees. Büllichan (Lanken). Oder 8 b. Filiderei der Uferbeitiger. Barich, Karpfen, Karaniche, Schleie, Roteber. Möles. Mei. Secht.
- 1111. Flieft bei Liebenau, p 8 gu 22. Bom Gaftice nach dem Müblenteich. Ziillichan-Schwiebus (Liebenau). Ober 86. Bon der Stadt Liebenau verpachtel. Barich, Nöber, Secht.
- 1112. Flief bei Lindena, i 12 8. = Echade, Ludan, Elbe 102 15 e.
- 1113. Fließ bei Linderode, o 12 21. Coran. Ober 97 31 a. Ohne Gifche.
- 1114. Flief bei Lippehne, o 4 bei 24. Abfluf des Hauswerder-Zees. Soldin (Lippehne). Barich, Zander, Karpfen, Alone, Blei, Hecht, Arebs.
- 1115. Fließ bei Lippehne, o 4 bei 24. Zum Bendelfee. Soldin (Lippehne). Barld, Jander, Karpfen, Plöbe, Blei, Hecht, Krebs.
- 1116. Flief bei Lippehne, o 4 49. Bom Aleinen Decker-Ge jum Bendeliee. Goldin (Lippehne). Barich, Bander, Karpfen, Plöte, Blei, Becht, Arebs.
- 1117. Fließ bei Luichfen, q 9 6. Schwiebus (Quichfen). Ober.
- 1118. Aließ bei Melichnie, n. 9 gwischen 3 und 5. Bestiternberg (Melichnie). Cher 102 2. Hans- und Kiichensticherei des Rächters. Narich, Karontche, Schleie, Picht, Nal.
- 1119. Flieft von Müdenburg, p 5 64. Friedeberg (Müdenburg und Hobenfarzig). Fischerei der Userbesiter in geringem Umfange. Quappen, Sechte, Krebie.
- 1120. Fließ bei Mühlbod, p 8 bei 6. Abfluß des Kleinen Sees. Billichau (Mühlbod). Oder 86.
- 1121. Fließ bei Mühlbod, p 8 bei 5. Verbindung zwifchen Nieschlitz und Kleiner Sec. Billichau (Mühlbod). Oder 86.
- 1122. Fließ vom Mühlenice, m 5 48.
- 1123. Alief bei Reu-Aruffow, d 3 11. Oftpriegnit. Elbe 152 10 a.
- 1124. Flief bei Ridern, p 9 43. Billichan. Ober 84.
- 1125. Flieft bei Rieder-Jeser, n 11 18. Berderfließ, Von Nieder-Jeser nach Nordweiten. Soran (Nieder-Jeser). Ohne Fische.
- 1126. Alies bei Niewerte, n 11 7. Timmit, Soran (Niewerle). Eine Mahl und Schneidemfühle siidlich des Dories. Die Berechtigung auf Filichert iteht ber Gutsberrichaft zu, diefelde wird leboch nicht ausgeißt. Stickling.
- 1127. Flieft bei Ober-Bellereborf, o 12 23. Coran.
- 1128. Flieft gum Barie-Gee, n 4 37.
- 1129. Flief burch Bigerwis, n 48.
- 1130. Flief bei Borit, d 4 4. Beftpriegnit. Elbe 152 19 a.
- 1131. Glief bei Breichen, m 12 30.
- 1132. Flien bei Reuthen, m 12 18. Spremberg.
- 1133, Flieft bei Reutsten, m 12 57. Spremberg, Dient gur Ableitung des Baffers aus Toribrifdern und mundet in den Schneidemüblenteich, Im Sommer oft ohne Baffer. Keine Rifche.

- 1134. Fließ bei Rohrbed, q 3 bei 9. Arnswalde. Die Fischerei gehört dem Gute Rohrbed und ist verwachtet. Barich, Karaulche, Blöbe, Secht.
- 1135. Alief bei Roit, in 12 16. Spremberg. Berunreinigung durch Grubenwaffer. Gifche tommen nicht vor.
- 1136. Fließ bei Noienthal, n. 5 52. Nartäufer Fließ, Soldin. Eine Müßle am Südende des Dorfes. Berunreinigung durch Torfunkung an den oberhalb des Dorfes gelegenen Kabelwiefen. Flicherei verpachtet. Barich, Cuappe, Plei. Plöte, Uckleie, Hocht; felten Aal und Arebs.
- 1137. Fließ bei Sacrow, n. 11. 16. Sorau. Ober 97. Neisse 28. Eine Mabl. und Schneidemilbte bei Mehten. Fischerei von der Gemeinde verpachtet. Onappe, Riobe, Secht.
- 1138. Aließ durch Schönwalde, o 12 21. Linderoder Fließ. Soran (Schönmalde, Linderode). Oder 97 31 a. 3 Mühlen bei Schönmalde. Filchfang findet nicht fatt. Schwerle, Gründling.
- 1139. Flieft bei Spechteborf, r 3 8. Urusmalde. Gine Mühle in Spechtsdorf, Gijcherei der Uferbesither. Forelle, Becht.
- oer uferbeinger, goreue, Hent.

 1140. Flich bei Splinterfrug, o 4 28. Goldin. Zeit Trodenlegung einiger Zeen obne Boffer.
- 1141. Flieft bei Stampfmuble, m 12 bei 50. Spremberg (Friedrichshain). Im Sommer obne Baffer, Fifche kommen nicht vor.
- 1142. Fließ von Starpel, p 8 38. Abfluß des Hohenwalder Gees, Billichan (Starpel). Wert der Filicherei gang gering, Rotfeder, Blöbe, Gecht.
- 1143. Fließ von Stradow, 112 35. Jur Angermüßle. Spremberg (Stradow). Das Fließ jeeist 3 Teiche; es enthält keine Fische, die 3 Teiche sind anfammen 1,5 ha groß und von der Gemeinde verpachtet. Karpsen, Karaniche, Schleie.
- 1141. Fließ füblich von Terpe, 1 12 34. Spremberg (Terpe). Ohne Gifche.
- 1145. Fließ bei Trettin, n 8 41. Bestisternberg (Trettin). Tas Fließ ist an der Bestermilbse zu einem Teich von 1 ha Größe und 2 m Tiefe gestant. Hans- und Kückensischer des Müslenbestisters. Barich. Botteber. Secht.
- 1146. Flick von Triebel, n 12 6. Jur Reisse. Sorau (Kennig). Ober 94. Reisse 28. 3 Millen. Fischerei der Uferbesitzer. Dechte sowie vereinzelt einige andere Kische.
- 1147. Flieft bei Badeledorf, m 12 40. Bon Badelsdorf nach Cafel. Spremberg (Badelsdorf).
- 1148. Fließ bei Babelsborf, m 12 17. Spremberg (Babelsdorf). Auf dem Gebiet des Gutes Badelsdorf au einem 0,2 ha großen, 2 m tiefen Teich gestaut. Derfelbe ift mit Kartefen befett.
- 1149. Fließ bei Barnis, n 5 53. Jum Barniber Gee. Königsberg (Barnib). Guthält feine Kifche.
- 1150. Flieft bei Barnit, n 5 58. Abfluß des Mühlen-Gees, Rönigsberg (Barnit). Entbalt feine Fifche.
- 1151. Fließ bei Beltho und Roblo, n 11 20.
- 1152. Flieft bei Ischerno, m 12 bei 1. Eine Mühle bei Jaemlis. Fischerei der Uferbeitber. Secht.
- 1153. Alien, d 3 6.
- 1154. Flief, q 4 bei 49. Oder 113 75 h.,, 36 β.
- 1155. Flief, q 5 28.
- 1156. Wlief, p 6 2.
- 1157. Fließ, o 4 34.
- 1158. Flieg, m 11 25. = Mübleuflieg. Elbe 150 35 1.
- 1159. Flieft 1, 1 7 bei 29.
- 1160. Flieft, i 10 8. Elbc 102 15 e.
- 1161. Miek, i 12 25.

- 1162. Aliek, i 12 21.
- 1163. Wlieft, pal, auch Mühlenflick.
- 1164. Flieggraben, g 5 11. Elbe 150 27 e 1.
- 1165. Fliefigraben, h 5 11. Elbe 150 26.
- 1166. Aliengraben, i 6 38. Elbe 150 35 7.
- 1167. Alienaraben, k 11 bei 46.
- 1168, Fliefigraben, h 11 1. Giiblich Dahme. Gibe 120 20.
- 1169. Fliefgraben bei Freienhagen, h 5 33. Freienhagener Flieft. Elbe 150 27 e 2.
- 1170, Glienaraben bei Rittlit, k 12 bei 11, Calan, Obne Gifche.
- 1171, Fliefigraben bei Liebenmalbe, h 5 18. Diederbarnim. Elbe 150 25.
- 1172. Äliefigraben bei Bufterwit, n 5 54. Soldin. Strömt zur Mietel. Eine Mühle in Wofenthal oberhalb des Buiterwits-Zees. Im Fließ wird Fischerei nicht ausgeübt.
- 1173, Flod. See, k 2 23, Prenglan (Banngarten), 5 ha, 1 m. Verpachtet, Karoniche, Schleie,
- 1174. Alöbergraben, i 5 47. Oder 123 10 b.
- 1175. Alothgraben, e 5 5. Ruppin (Rübehorft). Elbe 150 72 s. Chne Fifche.
- 1176. Afofgraben, i 12 16. Ludan (Grünhaus). Elbe 102 15 c. Wird durch Abwäiser der Pranufolikugenden starf vernureinigt. Vereinzelt Karpfen, Schleie, Krebs.
- 1177. Aloifanal, q 5 bei 13. Landsberg (Cladow). Fisfaliich. Lächter betreiben Saus, und Kijchenfijcherei. Forelle, Secht.
- 1178. Flügelgraben (Bredower), g 6 2. Ofthavelland (Zeestow). Elbe 150 66 e. In Zeestow wird Kilderei nicht ausgelicht: der Anteil der Stadt Nauen ist verpadutet. Barich, Onavec, Schleie, Reic, Kockt.
- 1179. Alugelgraben, Erfter, f 6 5. Elbe 150 66 k 3.
- 1180. Afügelgraben, Zweiter, e. 6. 17. Weithavelland, Eibe 150 66 k., Lou einem Gewerbsjider augepachtet. Barid, Sander, Stickling, Europpe, Karpfen, Karaniche, Schie, Mand. Noticher, Riose, Blei, Sechl. Mal.
- 1181. Finth, 1 8 16. Berbindung von Tehmice mit Gurftenwalder Spree (Spree-Doer-Ballerstrafe).
- 1182. Fluthgraben, i 8 5. Elbe 150 35 B, 9.
- 1183, Fluthtrug Fürstenberger Ranal, m 8 4. Gin Teil der Spree-Oder Bafferitraße. Bal. Kersdorfer Gee, Kleiner Müllrofer Gee und Fürstenwolder Spree.
- 1184. Nohrenilien, n 12 1. m 12 56. Cber 97 27.
- 1185. Föhrenflieh, 1-4 gwiden 16 und 26. Templin (Hammelipring). Schonrevier. Barich, Jander, Duappe, Naryien, Karaniche, Schleie, Mland, Plöbe, Wlei, Ravien, Höstling, Wels. Socht, Mal.
- 1186. Fohren-Gee, g 4 31. Ruppin (Dollgow).
- 1187. Förfter-See, k 7 15. Niederbaruim (Müderedorfer Forft). Elbe 150 85 n. Ufer iteil; Suffiand. Uterflora gering. 7,3 ha. 3 m. Kisfaliich. Barich, Echleie, Wöbe, Utefelei. Blei, Secht.
- 1188. Jörfter See, i 8 25. Teltow (Jorit Rönigswuiterhaufen). Elbe 150 35 \(\beta\), 4. 14.2 ha. 2 m. Zum Königlichen Kanöfloeifonnuiß gehörend. Verpachtet. Varich, Naraniche, Motfeder, Wlöbe, Secht.
- 1189. Förster-Teid, n 8 33. Bestiternberg (Forstrevier Reppen). 2,5 ha. 2 m. Fistalisch, Saus- und Ruchenfischerei des Röchters, Barich, Schleie, Becht.
- 1190. Förster Teich, m 11 bei 28. Soran (Alein-Janino), Gebort jum Ginte Enle, Gewerbsfiicherei, Barich, Quappe, Karpfen, Schleie, Beiffiich, Secht, Nal.
- 1191. Fohlenbruch, i 1 1. Prenglan (Güterberg), 0,2 ha. Saus- und Rüchenfilderei. Varich, Rarpien, Raraniche, Schleie, Secht, Mal.
- 1192. Forellen-Bach, n 8 6. Belifternberg (Sandow). Die früher betriebene Forellengucht ift aufgegeben worden.

- 1193. Forellen-Bad, i 8 -. = Kleiner Graben. Zauch-Belgig. Fifcherei ber Uferbefiter. Secht.
- 1194. Forellen-Bad, k 5 14.
- 1195, Forellen-Teich, m 10 bei 13, Bal. Barenflauer Bach.
- 1196. Forellen-Teiche, k 5 14. Oberbarnim (Forstreufer Ebergwalde), Cher 123 10 ft. Zusammenfangende Zeiche von 0,4 ha Größe. Forellenbrutaustalt; jur Forstafademie geförig. Forellen.
- 1197. Forellen Teiche, m 11 35. Kottbus (Neuhausen). Dem Gut Neuhausen gehörig. Forelle.
- 1198. Forellen Teiche, m 9 bei 44. Guben (Bomsborf). I. 0,18 ha. 1 m. II. und III. 0,11 ha. 1 m. Forellen.
- 1199. Forellen-Teich, o 8 13.
- 1200. Forellen-Teich, m 10 bei 29. Guben (Lübbinchen). 9,8 a. 2 m. Sans, und Rüchenfiicherei. Forelle, Karpfen.
- 1201, Forstgartenteich, n 11 bei 13. Sorau (Biesenthal). Gewerbssiicherei. Karpsen, Forellenbarsch.
- 1202. Frageborfer Ste, g 8 14. Zauch-Belgig (Känersborf), 25 ha, Ufer torfig, Uferflora fiart. Die Bauern von Frabsborf find fischerechtigt. Barlch, Schleie, Botfeber, Plötge, Spoth. Nal, auch wenige Grebie.
- 1203. Frankenteich, k 12 bei 29.
- 1204. Frauenlake, m 5 36. Königsberg (Wohrin). Die Filderei gehört dem Beliber der Rittlergüter Wohrin und Guldden. Den Wohriner Bürgern bezw. Handbesibern steht das Recht zu, "Hand- und Fußrilderei" anszuliben. Barláh, Karpfen, Karaussche, Edseie, Kotseder, Llöße, Decht, Arebs.
- 1205. Frauenpfuhl, h 6 12. Ufer: Dinenfand, im W. oberer Diluvialmergel; ftarf perfrautet.
- 1206. Franensee, i 8 27. Testow (Forth Königswnsterhansen). Elbe 150 35 s 6. 17.8 ha, 5 m. User: Attalluvialer grandiger Zassand, Timensand, Kiefernwald. Zum Königlichen Hausssibeissunniß gehörig. Verpachtet. Barich, Zander, Karansche, Schleie, Kotseker, Plöse, Plei, Hecht, Val.
- 1207. Frauenteich, k 11 bei 20. Calau (Schöllnit, Ludait). 1,6 ha. 1 m. Fischerei bes Besiters. Barich, Karpfen, Secht.
- 1208, Fredersdorfer Bach, f 8 17. Janck-Belgig. Elbe 150 52 e. Hildjang findet nur gelegeutlich der Räumungsarbeiten statt. Bernnreinigung durch Gerbereien und eine Stärfesdorff. Mand, Weißsische, Forelle. Secht.
- 1209. Fredersdorfer Fließ, i 7.4. k 7.4. Niederbarnim (Alt-Landsberg, Roepenider Fort). Else 150 35 p., Nimmt bei der Brudmühle einem Abfluß des Böhlees auf, welcher "Wülblerliche" bezeichnet wird si. d.). Müßsten bei Kolonie Brudmühle iowie 200 m oberhalb des Einflusses in den Müggelse. In der Gemarfung Alt-Landsberg ist die Fisikerei verpachtet; in den übrigen Bezirken wird sie nicht ausgesicht. Barich, Stickling, Klöße, Alteles, Secht.
- 1210. Freie Arche, p 8 bei 45. Billichan-Schwiebus (Liebenau). Oder 86. 0,12 ha. 1,5 m. Ohne Fischbeftand.
- 1211. Freienhagener Flief, h 5 11. Niederbarnim (Nenholland). Fistaliich. Onappe, Aland, Ploge, Secht.
- 1212. Freienwalder Landgraben, k 5 III, k 5 13. Bal, auch Landgraben.
- 1213. Freifließ, p 8 bei 45. Bullichau-Schwiebus (Liebenan). Oder 86. Ohne Fifche.
- 1214. Freifließ, p 8 bei 45. Billichau-Schwiebus (Liebenau, an der alten Liebenauer Baltmüble). Oder 86. Ohne Fifche.
- 1215. Freiflieft, p 9 31. Billichau (Lanken). Der 86. Un der Lankener Müble; aus dem Galgenker kommend. Fijchfang wird nicht ausgeübt.

- 1216. Areifließ, k 11 bei 33. Calan (Mallenchen). Wird jährlich einmal gelegentlich der Rämmungsarbeiten befilcht. Hans- und Kilchenfilderei, Barich, Onappe, Schleie, Secht.
- 1217. Freigraben, 1 8 7 bis 9. (Temnis.) Elbe 150 52 h 1.
- 1918, Freigraben = Bolidwiter Miblgraben (Unterlauf).
- 1219. Freimaffer, m 8 24. Oder 105 5.
- 1220. Frei Lubie, n 10 40. Bal, Lubit,
- 1221. Freedorfer Gee, g 8 14. Elbe 150 41 g 5.
- 1222. Freudenbach, d 3 13. Beftvriegnit (Butlit). Elbe 152 8. Gehr flacher Bafferlauf. Chuc Fiiche.
- 1223. Freudenberger Dorfpfühle, k 6 3.
- 1224. Freveniteiner Bach, e 2 1. Gibe 150 72 b.
- 1225, Friedenthaler Echleußentanal, h 5 34. = Pranienburger Babel.
- 1226, Friedersdorfer Gutseiche, o 11 bei 33. Soran (Benan). Oder 97. Qubit 31 n. 1 ha. Hans und Küchenfischerei. Karpfen, Schlei, hecht.
- 1227. Friedlunder Flieft, 1 9 30. Lübben (Zeuft), Elbe 150 35 6. Für die Fifcherei bedeutungslos.
- 1228. Friedlander Etrom, 1 6 40.
- 1229. Kriedrichsgüter Mühlenteich, f. 3.42. Sitwriegnig (Neuenborf), 3,5 ha. Flach, Aistolijche Hickorei. Der den Zeich freiende Splitterbach fällt 400 m unterhalb der Mühle in die Zosse, Bortch, Schleie, Secht.
- 1230. Friedrichsthaler Sabel, h 5 12. Niederbarnim (Tranienburg). Schlenien und Archen in Cranienburg. Gewerbstijcherei. Barich, Jander, Kanlbarich, Onappe, Karaniche, Schleie, Mand, Plöte, Uckelei, Vici, Stint, Bels, Secht. Nal.
- 1231. Friedrich-Bilbelme-Ranal, f 8 15. = Ronigegraben. 3auch-Belgig.
- 1232, Friedrich-Bilhelme-Manal, m 6 4. Cder 113 83.
- 1233, Friedrich-Wilhelms-Kanal, m. 8 I. Müllrojer Kanal. Lebus. Elbe 150 35 c. Wasseritraße 12,90 km. Die Bürgerichaft von Müllrose besitzt von Ernstwurfel bis zum Roggenbusch das unbelchränfte Fischereirecht. Die überige Strede ist siskalisch und an Gewerdssischer verpachtet. Barich, Zanber, Infelie, Wolfeder, Plöße, Udelei, Wei, Güster, Wels, Hoch, Nal.
- 1233a, Friedrich-Bilbelms-Ranal veral. Epeifetanal.
- 1234. Fröhlenteich, n 11 bei 5. Sorau (Rablath). 3,5 ha. 1,5 m. Ter Gutsberrschaft gehörend. Stredteich. Karpfen.
- 1235. Frohlichen-See, i 3 bei 14. Templin (Boibenburg). Gebort gur Berricaft Boibenburg.
- 1236. Frolfen=Gee, h 3 65.
- 1237. Fuchepfuhl, k 2 bei 3. Prenzlan (Tajdenberg). Zum Gut Tajdenberg gehörig. Raranide.
- 1238. Tuchsteich, i 11 13. Ludan (Beifagf). 1 ha. Im Besit des Rittergutsbesithers Gilfa. Karpfen.
- 1239. Tucheminfelfee, I 9 bei 27. Becefow-Storfow (Menendorf).
- 1240. Fuchewinfelfee, o 9 3.
- 1241. Füllerbpfuhl, p 9 49.
- 1242. Fünfeichener Teiche, m 9 bei 24. Buben (Günfeichen). Echlei, Rarpfen.
- 1243. Fünfeichener Mühlteich, m 9 bei 24. Guben (Fünfeichen). Karpfen, Schlei, Grebs
- 1244. Auftenan-See, i 2 9. Templin (Fürstenan). Elbe 150 11 b. 28,2 ha. 8 m. Sanis- und Kildenfischerei. Barich, Schleie, Plöhe, Blei, Secht. Archs. Ufer: Lebmiger Ditwialsand mit ichmer durchlässigem Untergrund; stellenweise torfig humos.

- 1245. Fürstenberger See, n 9 30. Einben (Fürstenberg). Ober 100 4. Spree-Ober-Massertraße. 8,14 ha. 3,5 m. Bon der Stadt verpachtet. Barich, Jander, Onappe, Narpien, Notieder, Plöbe, Blei, Heal, Parbe, Töbel, Schnänel
- 1246. Fürstenwalder Spree, 1 8 X, k 7 IX. Wasseritraße von Große Träufe bis Aluthfrug.
- 1247. Anhrmann-Gee, 1 8 17. Gibe 150 35 g.
- 1248. Aunberbach, f 9 6. Elbe 150 52 b.
- 1249. Funfenberg See, i 3 28. Templin (Voitenburg). Fifcherei der Herrichaft Boibenburg.
- 1250. Funtenhagener Bach, i 3 72. Temptin (Beigenburg). Fiicherei der Serrichaft Boigenburg.



 \mathfrak{G}

- 1251, Gab. See, i 4 37. Zemplin (Gollin). Barich, Karaniche, Echlei, Rotange, Plöte, Blei, Gilter, Secht.
- 1252. Gabel-Ser, 17 37. Lebus (Falfenbagen). Sder 123 2. Juni Gut Falfenbagen gehörig. Gewerdsbilicherei des Pächters. Es tommen alle einkeimischen Kilche vor, jedoch feine Male. Sehr ertragreich ilt der Arebsfang.
- 1253. Wablenger Dorfteich, o 11 bei 26. Gemeindefischerei. Barich, Karpfen, Secht.
- 1254. Gäniebentel, o 9 5. Kroffen. Oder 92 1. Barich, Jander, Dnappe, Karpfen, Karanicke, Mand, Klöke, Blei, Rapfen, Griindling, Barbe, Sibr, Qacis, Bels, Secht, Val. Remonae.
- 1255. Ganichaldieid, o 9 34. Eroffen (Beidenau). Der 104 6. Dem Gute Trebichow geborig, Karpfen.
- 1256. Banfelatengraben, f 6 6. Elbe 150 66 1.
- 1257, Ganieteich, k 12 bei 19. Colon (Mtdobern), 0,3 ha, 1 m. Rorvien.
- 1258. Ganicwis-Rolf, 1 4 47.
- 1259. Gahlener Dorfteich, k 11 41.
- 1260, Gahlener Teiche, k 11 bei 44. Calan (Bablen).
- 1261. Gabrenice, i 6 41.
- 1202. Galg. See, 1 7 31. Lebus (Kalfenbagen). Oder 123 2. Jur Berrichaft Kalfenbagen gehörig. Verpachtet. Vernureinigung durch Abwässer einer Stärkefabrit.
- 1263. Galgen-See, p 9 27. Züllichaft (Laufen). Ober 86, Am Belit des Entes, Barlch, Zander, Raulbarich, Karpfen, Karaniche, Zchleie, Notfeder, Müte, Blei, Güfter, Secht.

- 1264. Gallen-Sec, in 9 37. Guben (Bomsdorf). 4 ha. 5,5 m. Barfc, Raraufche, Rotfeber, Secht.
- 1265. Gallen-Beef, h 3 70. (ob = Stramsbeef?)
- 1266. Gallindener Fabrifgraben, m 11 bei 36.
- 1267. Gallindener Teide, m 11 36, Rottbus (Gallinden).
- 1268. Galluner Kanal, i 8 17. Teltow (Mittenwalde, Gallun). Elbe 150 s, 7 y. Bolierftrage. Hauss und Kinchenlitcherei der Eigentiimer der Gemeinde Gallun. Ertrag unbedeutend. Barich, Karaniche. Schleie, Rotfeder, Plöze, Secht. Nol.
- 1269. Gamel-Cee, n 7 7. Beftsteruberg (Seefeld). 45 ha. Bisfalifd. Berpachtet. Barich, Karaufche, Schleie, Plote, Plei, Docht.
- 1270. Gamen-See, k 5 17. Oberbarnim (Cöthen), 8 ha. 6 m. 77,8 m fiber NN. Die fteil abfallenden Gefänge erheben fich durchichnittlich 30 m fiber die Bafferfläche, Berpachtet. Jum Rittergut Cöthen gehörig. Karpfen, Schleie, Blei. Bels. Becht.
- 1271, **Gamen-Se**c, k 6 16. Sberbarnim (Forfitrebier Gberswalde), Elbe 150 35 p. 17,4 ha. 6 m. Son den drei Beitgern gemeinischaftlich vervachtet. (Fiskus 65 %, Secrichaft Prögel 28 %, Secrichaft Salelberg 4 %.) Uter: Teicl, unterer durchläftiger auch lehmiger Tilubialfand, Flora gering, Riefernmald
- 1272. Comnit. Ecc, 1 7 15. Lebus (Dahmedorf).
- 1273. Ganjenis-Kolf, 1 4 44. Angermünde (Edwordt a. C.). Tie Fischerei wird von 25 Berechtigten ausgerübt. Barjch, Jander, Kaulbarich, Karpfen, Karausche, Schleie, Mand, Kotscher, Plöbe, Udelei, Bei, Güster, Hecht. Nal, Rapfen, Schlammeister.
- 1274. Ganienit-See, I 4 44. Angermünde (Schwedt a. C.). Die Fischerei wird von 25 Berechtigten ausgesibt. Barlch, Jander, Kaulbarlch, Karpfen, Karaulche, Eckleie, Aland, Wolfeber, Plöhe, Uckelei, Blei, Gülter, Secht. Aal, Rapfen, Schlammpeither.
- 1275. Gantifower See, e 4 13. Litpriegnit (Gantifow), 13% ha, Filderei der Uferbesitzer. Barich, Naraniche, Schleie, Blöbe, Blei, Secht.
- 1276. Ganznow-See, I 2 12. Prenglau, 15 ha, 9 m. Fisfaliich, An Berufstifcher berpachtet. Herr; tieft; februiger Sand des oberen Diluvialmergels, Barich, Schleie, Midde, Bei, Secht.
- 1277. Garbengraben, n 5 bei 36. Goldin (Blafow).
- 1278. Garlin, g 3 47. = Gurlin-Sec. Reuruppin (Mbeinsberg).
- 1279. Garn-Ger, p 4 6. Oder 113 75 p,...
- 1280. Garten-Graben, m 11 bei 3. Kottbus (Trachhaufen). Filcherei der Uferbesitzer; sehr unbedeutend. Barich, Karpfen, Schleie, Plöte, Hocht, Mal.
- 1281. Gartenteich, i 1 bei 1. Barich, Karpfen, Karaniche, Schlei, Secht, Mal.
- 1282. Garten Zeich, 1 12 bei 28.
- 1283. Barten-Teid, m 10 bei 32. (Buben (Bonisdorf), 0,25 ha, 1 m. Rorpfen.
- 1284. Garten-Teich, k 11 3, Calan (Maakow), 0,4 ha, 1,5 m, Filcherei des Besithers. Karpfen, Krebie.
- 1285. Garten Teich, k 11 bei 33. Calau (Mallendien). 0,5 ha. Gewerbsfilicherei. Zur Karpfenzucht bestimmt.
- 1286. Garten-Teich, k 2 bei 1. Preuglau (Güterberg). 0,3 ha. Saus- und Rüchenfiicherei. Barich, Karpfen, Karauiche, Schleie, Plobe, Becht, Mal.
- 1287. Garten Teich, h 3 bei 27. Templin (Neuplacht). 0,2 ha, 0,5 m. Saus- und Rüchenfilderei, Karausche.
- 1288. Garte Gee, r 4 --. Arnswalde (Steinbuid). 5 ha. 5 m. Jum Gute Steinbuich geborig. Gewerbsfifderei. Barich, Schleie, Plote, Bei, Becht, Mal.

- 1289. Gart-See, 1 8 9. Lebus (Rerodorf). Elbe 150 35 f. Tiefe 2 m. Gewerböfischerei.
- 1290. Garzau-Flieft, k 7 47. Oberbarnim (Garzan). Stananlage am Untshof Gar-
- 1291. Gaft-See, p 8 22. Zillichau-Schwiebus (Liebenau). Oder 86. Stark verwachien. Basserpeit. Barich, Karpsen, Schleie, Plöte, Blei, Hecht.
- 1292. Gauenicher Gee. 1 8 6.
- 1293. Ganisbad, d 2 3. = Gehisbad.
- 1294. Gebereborfer Teich, m 12 bei 23.
- 1295. Gegen-See, p. 5 18. Landsberg a. B. (Wildenow). Ober 113 75 p. 3. 7,9 ha. 5 m. Fistalifch; verpachtet. Barlch, Jander, Karpfen, Karaniche, Schleie, Wisse, Uckelei, Plei, Guilter, Socht, Vol.
- 1296. Gehlard-See, k 3 78. Templin (Sudow). Ufer: Lehmiger Dilnvialfand, Geichiebefand, auch Humus mit Torfuntergrund. Die Hischerei wird von der Majoratsberichaft Sudow betrieben. Barich, Karaniche, Schleie, Plöbe, Rotieder. Blei. Secht.
- 1297. Gehrenfee = Granfee, h 4 10.
- 1298. Gehlsbach, d. 2. 3. Sitvriegnig (Alein-Banton). Eine Mille in Wilie, eine in Klein-Aanton. An beiden Milden find ftändige Fischereiverrichtungen vorhanden. Sässling, Secht, Aal.
- 1299. Gehren See, h 4 10. Grau See. Ruppin (Stadt Gransee). 100 ha. 1—2 m. Ter See nimmt Abwässer der Stadt Gransee und die einer Stärkesabrik auf, obne daß sich ein ichädlicher Einfluß auf die Fische bemerkar macht. Der Abfluß des Sees ergießt sich in den Bannugraben. Gewerdsfischerei eines Berecktischen.
- 1300. Gehrfee, i 4 58. Templin (Gollin). 1 ha. 3 m. Lon der Gemeinde verpachtet. Barjch, Karaniche, Schleie, Plöbe, Rotfeder, Plei, Güfter, Wels, Hocht.
- 1301. Geland Gee = Gehlard Gee, k 3 78.
- 1302. Gelber Bfuhl, m 5 43.
- 1303. Geliner See, m 5 21. Königsberg (Bartenberg). Der 125 1. (Es heifit Geliner Zee auf der Bafferfarte, Gellmer Zee anf der Generalitäbsfarte.) Gewerbsfischerei. Barich, Karaniche, Zchleie, Blöte, Bei, Secht.
- 1304. Gelibe, k 5 54.
- 1305, Gellmer Gee = Geliner Gee, m 5 21.
- 1306. Gelub-See, p 9 8. Eroffen und Weitsternberg. (= Raedniter See.) Oder 90. 49,7 ha, 4 m. Fistalijch; verpachtet. Varich, Zander, Vlei, Secht. Nal.
- 1307. Genichmarer Gee, m 6 6. Cher 123 1.
- 1308. Gerlin=See = Gurlin-Gee, g 3 47.
- 1309. Gereborf Ece, p 3 12.
- 1310. Gerfte-See, q 3 21. = Reuwedeller Gee.
- 1311. Gersmalber Baus. Gee. Ugl. Baus. Gee (Berswalde).
- 1312. Giebelpfuhl, k 7 8. = Diebelpfuhl. Niederbarnim (Petersbagen). 0,2 ha. Fifcherei der Uferbesither.
- 1313. Giehm Cee, f 4 -. Ruppin (Nen-Glienide). Sans- und Ruchenfischerei des Gigentumers, Secht, Nal.
- 1314. Giefenichlug-See, g 3 34. Litpriegnis (Bechlin). Elbe 150 70 a. 21 ha. 5 m. Fiskalijch. Barich, Schleie, Blose, Blei, Giiter, Secht.
- 1315. Glabat-See, g 3 bei 1. Ruppin (Men3). 2,4 ha. 10 m. Fiefalifd, Barid. Karaufche, Schleie, Rlöbe, Blei, Hecht.
- 1316. Glambach-See, q 4 12. Ober 113 75 h,,, 36 β.
- 1317. Glambach. See, n. 8 18. Weifiternberg (Zandond). Ober 107. Gilang 7. Den Giltern Zandond und Matischorf gehörend. Barich, Zander, Karpien, Karpische, Escleie, Blei, Secht, Aal, Krebie.

- 1318, Glambed Flieft, q 2 7. Arnswalde, Oder 113 75 h.,, 19. Fifcherei der Ufer-
- 1319. Glambeder Mihlenteich, k. 4. 13. Angermünder (Manubed). 1 ha. 1 m. Grund des Teiches moorig und fart mit Bufferpflangen betwechen. Dans- und Kiichenfifcherei. Ertrag unbedeutend. Bartel. Sectal.
- 1320. Glambed. See, q 2 1. Arnswalde.
- 1821. Glambed-See, k 4 77. Angermünde (Glambed). 11 ha. 8 m. Berpachtet. Barich, Jander, Raufbarich, Karpfen, Karaniche, Zchleie, Mand, Motfeder. Plöse, Udelei, Plei, Güfter, Napfen, Zchlammpeibfer, Zteinbeiher, Bels, Secht, Nat
- 1322. Glambed-See, q 4 12. Friedeberg (Woldenberg). 10 ha. 16 m. Eigentum der Stadt Moldenberg. Gewerbstijderei des Käditers. Barich, Schleie, Plöbe, Blei, Socht.
- 1323. Glambed*See, m 5-19. Königsberg (Ichmarfendorf), ca. 20 ha; 20 m, Im Bejik des Mittergutsbeffgers dom Tresfom, Berpachtet, Barich, Karpfen, Schleie, Midse, Ucfelet, Plei, Hoch, Mal.
- 1324. Glambed-Eec, n 5 10. Zandeberg a. B. (Bernenden), i. Rleiner Glambed-Sec. 17 ha, 4 m. Generböffiderei. Barich, Jander, Duappe, Narpfen, Karaniche, Schleie, Klöbe, Udelei, Blei, Gifter, Secth. Mal.
- 1325. Glambed-See, n. 7 23. Difternberg (Oberförfterei Limmrit), 9,9 ha, 5 m, Fiefaliich, Bachter betreibt Sans- und Alidenfischerei. Barich, Janber, Karausiche, Blibte, Blei, Seccht.
- 1326. Glambed-See, g 4 13. Mappin (Strubenice). Else 150 70 g 2, 23 ha, 8 m. Gigentum eines Tijdsermeijters in All-Amppin. Varidi, Jander, Karanidie, Schleie, Noticer, Wlöte, Blei, Sechl, Aal.
- 1327. Glambed See, o 4 43. Soldin (Rinven). 8 ha. 13 m. Barich, Schleie, Plote, Blei. Secht.
- 1328. Glambed Cee, h 3 25. Templin (Bandenit).
- 1329. Glambeder, See, h 3 24. Templin (Alt-Placht). Barjd, Karaniche, Schleie, Rotfeder, Udelei, Plei, Ploite, Giiter, Bels, Secht, Aal.
- 1330. Glambed-Gee, k 3 27.
- 1331. Glasow Bach, h 8 15, Tellow (Glasow). Elbe 150 21 b. Fiiche fommen nur felten vor, Jana findet nicht statt.
- 1332. Glajow. Graben, i 4 17.
- 1333. Glajow Gee, n 4 35. = Bernifow Gee.
- 1334. Glawte Cee, g 3 bei 28. Reu-Unppin (Rheinsberg). 1,9 ha. 5 m. Fisfalifch. Barich, Schleie, Plote, Bocht.
- 1335. Glembacher See, o 9 39. Croffen (Bentnit). Sder 91, 72 ha. 2 m. Inr Fürstlich Bobenzollernichen Hanssideilsmufigherrichaft Bentnit gehörig. Bernachtet. Gewerbsfilcherei. Barich, Karpfen, Schleie, Blei, Rotfeder, Alobe, Secht.
- 1336. Glembach-Alich, q 10 1. Züllichan (Glandow). Der 81. Zilcherei des Dories Glandow und der Röniglichen Domäne Vorf. Vervachtet. Varlch, Schleie, Alöve, Secht.
- 1337. Glenenice, i 3 38. = Großer Glenenice.
- 1338, (Menerflieb, i 3 bei 38, Templin (Templin), Elbe 150 15 b 2. Ter Stadt Zemplin gebörig. Verpachtet. Varich, Slickling, Vlöbe, Viei, (Viilter, Hech, Nal.
- 1339. Glienider Lante, g 7 19. Bafferftrage. Anfang des Teltowfanals.
- 1340. Glienidfließ, p 9 36.
- 1341. Glienid-See, g 9 10. Züterbog-Ludenwalde (Tobbrifow). 4,1 ha. 5 m. Im Beiit eines Bernisfifdiers. Barid, Zander, Naulbarid, Ztichling, Onapre,

- Karauiche, Schleie, Rotfeder, Plöte, Udelei, Blei, Güiter, Gründling, Schlammpeitfer, Bitterling, Secht, Agl.
- 1342. Glienteich, k 11 bei 20. Calau (Schöllnig). 2 Teiche. 0,5 ha. 0,8 m. Fifcherei des Besitzers. Karpfen.
- 1343. Glindower See, g 8 1. Janch Belzig. Elbe 150 43. km 0,0 bis km 3,7. Kasseritraße antificisend an die Botsdamer Howel. Der dreizipsclige See mit meist iehr tielen, stessenbeie auch sladen sumpsigen Usern ist im Bestizipsel 6 m ties, hat am Sidusfer die größte Tiese von 12,5 m. Eine Inselsigen Placen ist im Bestizipsel Bestigenschaft mit 12 m Tiese istellt nach N. die Berbindung mit der Howel her. 217,60 da. User: Sand, Tori, Absahwenm-Wassen. Der Fischsam wird von der Fischer und Konten und Karpschaft. Bestigen Placen Bestigen Bestigen User Bestigen und Karpschaft und Reich Robert ausgesicht. Bartsch, Karpschaft, Robert und Karpschaft, Karps
- 1344, Glinidfließ, p 9 36. = Glienidfließ.
- 1345. Glinge, e 3 7. Oftpriegnis (Wittstod). Elbe 150 72 g. Mühle am Apriber Thor in Wittstod. Karpfen, Blöbe, Secht, Aul.
- 1346. Glinziger Teiche, 1 11 5 und 6. Kottbus (Kolhvis). Fiskaliich, Barich, Karpfen, Schleie, Beiffische, Becht.
- 1347. Globjow Cee, g 3 7. Ruppin (Alt-Globjow). 15,2 ha. Hand Riichen-fifcherei. Barich, Karaniche, Chleie, Plove, Blei, Bels, Hecht, Mal.
- 1348. **Gloden-S**ee, p. 8. 2. Croffen (Eunersbort). Sver 104 4, 6.2 ha. 5 m. Jun Fürstlich Hohensollernichen Hansfideisenmiß (Int Eunersbort) gehörig. Bervachtet; Gewerbsfischerei, Barts, Aldbe, Secht.
- 1349. Glodentümpel, r 4 bei 7. Großer Gloden Zee. Aruswalde (Zteinbuich). 1350. Glode Zee, g 3 bei 28. Auppin (Mbeiusberg). 2 ha. Aisfaliich Varich, Stichling, Onappe, Karaniche, Schleie, Nland, Plöbe, Notfeder, Udelei, Vlei, Napien, Wels, Hech, Nal.
- 1351. Glowe-See, 1 9 22. Beeskom-Storkow (Glowe). Elbe 150 35 c. 134,30 ha. 5 m.
 Obere Spree-Kalieritraße km 29,0 bis km 31,0. Uter jehr flach, langfant auf 2 m abfallend, etwo die Hölfelde bes Sees il 3 m tief, 3 Zettlen jüd 4 mmd 5 m tief. Die Fischerei übt das Gut Glowe auf jeinem Anteil als Haus- und Klückenfijcherei aus, den übrigen Teil hat die Fischerskow in Kacht. Im Friiblahr it der Kaliang fehr ergiebig, der in diejer Zeit mittels Flügelrenien betrieben wird. Barich, Jander, Kaulbarich, Ouadpe, Karpfen, Karanliche, Schleie, Kland, Ketfeder, Plöbe, Urdele, Vels, Gistler, Gründling, Rapfen, Bels, Hocht, Alle
- 1352. Guiela, l 11 24. Kottbus (Zchmogrow). Fijchereiberechtigung der Uferbesiter. 1353. Godun-Tee, k 9 35. Peesfom-Storfow (Zchwenow). Elbe 150 35 t. 20,3 ha. Ter Königlichen Hoffammer gebörig. Verpachtet. Varich, Plöbe, Plei, Secht. Archs.
- 1354. Göbengraben, b 3 4. Elbe 159 12 d.
- 1355. Göhlenfee = Goldenfee.
- 1356. Göhren-Sec. q 4 54. Arniswalde (Göhren). Sder 113 75 h., 36 a. 48,5 ha., 12 m. Gehört dem Gnte Göhren. Gewerbfiliderei. Baridi, Jander, Karpfen, Karanfale, Schleie, Rotfeder, Alöke. Uledlei, Blei, Giilter. Secht, Krebs.
- 1357. Gölben-Tee, m 10 2. Göhlen-Tee. Ober 97 35. ca. 50 ha. Parich, Zander, Karpfen, Niöbe, Hecht, Aal. Berpachtet, ansichließtich der Streu- und Nohrnukuna.
- 1358. Göllenicher Gee, m 5 12. Ronigsberg (Göllen). Oder 119 1.
- 1359. (Görben-See, e 7 1. Brandenburg. Elbe 150 55, 75 ha. 3 m. Bon der Stedt Brandenburg verpachtet. Ufer: Torf, humofer Zamd, and grandia, Uferflore farf, Kiefernwald. 29 m iber NN. Barleft, gander, Kaulbarleft, Stich

- ling, Rarpfen, Raraufche, Schleie, Alond, Plote, Blei, Gufter, Udelei, Stint, Bocht, Nal.
- 1360. Wöriter Wließ, k 11 54.
- 1361. Göriber Dublenfließ, k 11 18. Elbe 150 35 o.
- 1362. Grife-See, k 7 bei 5. Gin fleiner Gee am Gudoftrand bes Bob-Gees. Ufer: Sumus und Torf.
- 1363. Görlsborfer Fließ, I 7 44. Lebus. Müble in Ober-Görlsdorf, Fiichfang wird nicht ausgeübt. Barfch, Stichling, Duappe, Gründling, Secht. Aal.
- 1364. (Borleborfer Wließ, m 4 22.
- 1365. Görleborfer Wählteich, k 4 Angermünde. 3 ha. 1 m. Zur Gräflich Rebernschen Sibeifommißberrichaft Görlsborf gehörig. Berpachtet. Barich, Onappe, Karpfen, Karaniche, Schleie, Rotfeber, Plöbe, Udelei, Blei, Güiter, Bels, Secht. Nal. Arebs.
- 1366, Gorner See, e 6 13.
- 1367. (Görner-See, f 8 3. Zanch-Belzig, Elbe 150 66 n. Ufer: Humus über Sand, unterer Ditubialsand, Torf. Fenn. 30,5 m über NN. Der Stadtgemeinde Brandenburg gehörig. Parich, Zander, Blöbe, Udelei, Blei, Güjter, Hecht.
- 1368. Wöredorfer See, k 8 9. Beestow-Storfow (Görsdorf bei Storfow), Elbe 150 35 s 5 8.
- 1369. Götteufche Teiche, n 10 11. Guben. 25 ha. 1,5 m. Beliger: Pring heinrich au Schoenaich Carolath auf Schloft Amtig. Das durch Sommerfelder Spinnereien verunreinigte Balfer ber Unbit gefangt auch in die Teiche. Bon Seiten der herrichaft wird Karpfengucht betrieben; nebenber finden fich Schleie und Secht.
- 1870. Göttin-See, g 7 11. Jandy-Belzig. Elbe 150 45. Wasseritraße: Potsdamer Hovel 196,92 ha. User sumpsig, sehr flach, 1—2 m tiet, nur in der Mitte an einer kleinen Stelle rasig auf 6 m absallend. Ein Dannu don über is km Länge längs der Hahreime. Einige Fischwehre sind vorbanden. Fischsig wird don 18 Verechtigten ausgesübt. Barich, Jander, Kansbarich, Onappe, Karpien, Schleie, Aland, Plöke, Plei, Güster, Decht, Aal, Gründling, Rapien.
- 1371. Göper-See, f 7 9. Jande-Belzig, Elbe 150 47, 12 ha. 1,5 m. Ufer: Torf. Gewerdsfilderei, Bartdi, Jander, Stidding, Karpfen, Kataufdie, Schleie, Blöge, Udelei, Blije, Gülter, Secht, Kaf.
- 1372. Cohlit. See, f 8 14. Zanch-Belzig. Elbe 150 48 a. 40 ha. 5 m. Ujer: Munial-Sand, auch torfiger Sand. Histus ilt Cigentiimer des Sees, der Müblenbeiliber Ehmann zu Lehnin Cigentiimer der Zilcherei und Rohrnutung. Barich, Zander, Karpfen, Schleie, Noteder, Plöte, Udelei, Plei, Secht, Val.
- 1373, Gohliber Fließ, m 7 50,
- 1374. Goilagraben, h 9 -. (ob = Goldgraben?)
- 1875. (Goldbach, o. 12. 3, p. 12. 3, Soron (Markdorf). Oder 92. 50 m. Zwei Müßlen im Gemeindebezirf Markdorf, Bernnreinigung durch Abwälfer der Stadt Soran, Kifche fommen nicht vor.
- 1376, Golbfijch-Teich, k 11 bei 20. Calau (Schöllnit), 0,1 ha. 0,8 m. Fischerei bes Besiters, Karpien.
- 1377, Wolbfifd-Teid, k 12 bei 19. Colan (MII-Dobern), 0,2 ha, 0,5 m. Richt befest.
- 1378. Golbgraben, h 9 4.
- 1379. Golbnes Flief, m 7 18, m 8 6. Lebns (Sieversdorf). Oder 110 1. 3m Sommer fast ohne Balfer. Rein Fischjang.
- 1380. Golbteich, I 12 bei 15. Calau (Scado). 0,2 ha. 0,2 m. Gewerbsfiicherei. Barfch, Karpfen, Schleie, Udelei, Hecht.

- 1381. Goldwerber-Gee, n 8 5. Beftsternberg (Candow), 2 ha, 1 m. Eigentum ber Berrichaft Candow, Karpfensucht.
- 1382. Golling. See, 1 8 10. Lebus (Kersdorf). Tiefe 1 m. Gewerbsfifcherei. Barich, Starausche, Schleie, Robfeder, Blöhe, Hecht.
- 1383. Golpin-Sec, f 8 11. = Rolpin-Sec. Elbe 150 48 a.
- 1384. Golvener Rühlenfließ, q 9 4. Züllichau (Golben). 3 Wassermühlen in Golben. Filche kommen im Fließ nicht vor.
- 1385. Golbener See, q 9 bei 4. Zilllichan (Golben). 32 ha. 8 m. Gehört zum Gute Golben und ist von diesen an einen Fischer verpachtet. Barich, Zander, Schleie, Rotfeder, Blei, Secht, Aal.
- 1386, Golge-Aluk, n 10 9, Guben, Oder 97 31 c. Nebenfluk der Qubit, Dible gu Cachedorf mit Teich von 0,5 ha mit Rerpfen und Schleie, Der Golge-Aluft ipeift berichiedene Teiche (75 ha) zu Gachsborf. Durch Regek, ber in den 30er Jahren ju Stande fam, murde folgendes bestimmt: Bom Gintritt in die Standesberrichaft Amtig (Butsbegirf Bald) bis gur bouerlichen Beldmart Lagiow fteht das Fifchereirecht den Adfacenten ju und gwar in dem Umfange, ale ibnen die Rämmung der Golze obliegt; neben der Berrichaft Amtit tonnen alfo auf Diefer Strede fifchen (immer innerhalb ibrer Biefenabfindungen, foweit fie an die Golze ftogen) die Gemeinden Raubarth, Dubrow, Bald, Codann iibt die Standesberrichaft Autik bon der Feldmart Lagiopo und Cadisdorf ab allein die Fifcherei aus in der Golze bis gur Sachsdorfer Müble, ba diefe bier allein raumungspflichtig ift. Bon der Cachedorfer Mühle ab bis gur Grenge mit der Feldmart Göttern bot der Besiter der Mühle die Golze zu raumen, mahrend das Rifchereis recht der Standesberrichaft und dem Mühlenbeiter gemeinschaftlich guitebt. Innerhalb der Feldmart Göttern bis gur Grenge mit Tichernowit find wieder die Adjagenten gur Ausübung der Fifcherei in der Golge berechtigt. Die Fischereinnnung in der Golge ift gang minimal, in Birt. lichfeit wird die Rijdereigerechtigfeit faum ansgeübt, weil fie nicht lohnend ift. Ein paar Bechte, Beiffijche, Bariche, ftellenweise auch ein paar Krebie ift alles, was fich porfindet, und ift das Ergebus der Filcherei, welch lettere noch dagn vielfach von Unberechtigten ausgeübt wird, von Sahr gu Sahr ichlechter geworden. In itrengen Wintern, wie 3. B. 1902-03, friect Die Golge völlig aus und geht dadurch vielfach der gange Gifchbestand auf großen Streden verloren, Barich, Blei, Plote, Becht, Mal.
- 1387. Golfdgraben, m 10 bei 16 oder 36. Kottbus (Reig). Fifcherei der Uferbesiter und wilde Fischerei. Barich, Quappe, Udelei, Gründling, Secht, Aal.
- 1388. Gomnis Cee, 1 7 15, Bum Gut Schlagenthin geborig.
- 1389. Gorin-See, i 6 23. Nieder-Barnim. Ufer: Schwach lehniger Sand und Humus mit Sanduntergrund. Starfer Pflanzenwachs. Hallende beieinander liegende Seen haben eine anherordentlich verfäheidene Höhe, nämlich der Gorin-See 56,4277 m über NN., der Tammiche See 48,2800 m, der fann 100 m entfernte Mühlenbeder See 43,7537 m und der Summit See 44,6596 m über NN.
- 1390. Gorifden, k 10 17. Liibbenau. Barich, Quappe, Karpfen, Schleie, Aland. Alöge, Blei, Hecht, Nal.
- 1391. Gorroidon, k 11 52.
- 1392. Goredorfer Mühlenfließ, k 8 29.
- 1393, Gosbaer Aließ, m 12 38.
- 1394. Gottidimmer Mühlenfließ, q 5 30. = Mühlenfließ bei Gottidimmer Mühle.
- 1395. Gottichimmer Mühlenteich, a. 5 20. Friedeberg. 13,5 ha. 1 m. Sauss und Küchenfilderei des Miblenbeithers. Vorlich, Jander, Schleie, Plöhe, Secht. Nol.

- 1396, Gotte See, Templin (Goetichendorf), 10 ha. 2 m. Verpachtet. Varich, Narauiche, Schleie, Rotfeber, Secht.
- 1397. Gonaber Bafferitrage, 1 9 21.
- 1398. (Bopoliniteich, o 9 bei 16. Croffen (Zettit). Oder 94. 1,5 ha. 1 m. Gewerbsfischerei des Gutes. Karpien und amerikanischer Forellenbarich.
- 1399. Graben bei Driefen, r 5 bei 5. Zwiichen Groß- und Mein-Cofchin-Sec. Friedeberg (Cberförsterei Driesen). Haus- und Kiichenfischerei. Barich, Hecht.
- 1100. Graben aus bem Faulen Lud, m 4 25. Goran.
- 1401. (Graben bei Gosba, m 12 bei 25. Im Tiergarten. Spremberg (Gosba). Tie Graben find 3n 2 fleinen Teichen geftaut. Hans- und Küchenfischerei. Forelle.
- 1402. Graben bei Grabow, d 2 6. Ditpricquis.
- 1403, Graben bei Gilmereborf, d 2 2. Oftpriegnit, Elbe 152 bei 2.
- 1101. Graben bei Sohenlandin, 1 4 bei 2. Aus der Niederlandinichen Seide. Angernunde (Hobenlandin). Hans- und Klüdensticherei. Barich, Karpfen, Karaniche, Schleie, Klöbe, Peli, Secht.
- 1405. (Vraben bei Jaemlit, n 12 bei 13, Soran (Jaemlit). Fischerei der Uferbesitzer und wilde Fischerei. Secht.
- 1406. Graben bei Raltenhof, c 3 3. Beftpriegnit.
- 1407. Graben bei Alein-Tüben, m 12 bei 15. Durch die Wolfching-Wiesen. Sorau (Alein-Tüben). Bernureinigung durch Roblengrubenwasser. Fischfang sinder nicht statt. Secht.
- 1408. Graben bei Alein-Düben, m 12 bei 15. Sorau (Klein-Düben). Berunreinigung durch Roblengrubenwasser. Fischstang wird nicht ausgeübt. Secht.
- 1409. Graben bei Ml.-Boltereborf, d 4 5. Ditpriegnis. Elbe 152 20 b.
- 1410. Graben bei Landmucht, i 10 14. Won Sellendorf unch Landmucht. Ludau. Hechte, ausnahmsweife Karpfen, welche aus dem Sellendorfer Teiche übergegaugen sind.
- 1111. Graben, r 4 bei 4. Zwiichen Lubow und Cofchinfee. Friedeberg.
- 1412. Graben bei Lubow, r 5 bei 4. Zwischen Lubow und Cojchin-Sec. Friedeberg (Oberförsterei Driefen), Haus- und Rückenfischerei, Secht.
 - 1413. Graben bei Rubow, g 8 26. Teltow (Rudow). Abzugsgraben; ohne Fifche.
 - 1414. Graben bei Boftlin und Strehlen, c 3 4. Bejtpriegnis.
- 1415. Graben bei Sacro, n 11 bei 16. Sorau (Sacro), Oder 97. Reifie 28 l. Fifchfang findet nicht ftatt. Bei hobem Bafferitand Sechte.
- fang findet nicht statt. Bei hohem Balferstand Hechte. 1416. Graben bei Seelensborf, e 6 bei 16. Nach dem Gräningeries. Westhavelland (Seelensborf). Secht.
- 1417. Graben bei Edmöllen, 12 bei 2. Brenglou (Schmöllen), Ohne Gifche.
- 1418. Graben bei Colbin, n 4 32. 3wifden bem Colbiner-Gee und Lübbe-Gee. Colbin. Fifchfang wird nicht ausgeübt.
- 1419. Graben bei Colbin, n 4 33. Brifden bem Goldiner-Gee und dem Gee bei Bollen. Colbin, Rifdfang wird nicht ausgeübt.
- 1420. Graben, m 4 29. Goldin.
- 1421. Graben, m 11 bei 27. Corau.
- 1422. Graben, 1 3 7. Sorau.
- 1423. Grabenmühlenbach, f 4 bei 2.
- 1424. Grabenteich. Bgl. Infelteich.
- 1425. Grabfoer See, m 10 10.
- 1426. Grabower See, i 5 40. Niederbarnim (Pechleich). Sder 123 10 1, 10 ha. 5 m. Berpachtet. Varich, Zander, Kaulbarich, Schleie, Plöhe, Udelei, Blei, Stint, Gecht, Kal.

- 1427. Grabow See, h 5 25. Niederbaruim (Oranienburg). Elbe 150 29, 33,5 ha.

 4 m. Zwei Trittel des Sees fiskaliid, ein Trittel dem Lebuichulgenbeither in Schnuchtenbagen gehörig. Barjch, Zander, Kaulbarich, Onappe, Karaniche, Schleie, Mland, Klöhe, Uckelei, Blei, Güfter, Stint, Bels, Hecht, Mal. Ufer: Laljand, im W. steil.
- 1428. **Grabower Teich**, n. 4. 18. Soran (Wiefenthal). Zum Gut Wiefenthal gehörig. Gewerbsfischerei, Karpfen, Forellenbarks.
- 1429. Grabower Teich, n 11 bei 13.
- 1430. Grabidje See, p 9 37.
- 1431. Graben, 1 4 2. Jim Lunow-Stolper Teichverband, Angermünde (Lunow). Ober 123 12.
- 1432, Grabendorfer Lug, 1 11 18.
- 1433. Grabenfließ, bgl. Graevenfließ.
- 1434. Grabenice, bal. Graevenice.
- 1435. Gräninger See, e 6 16. Bestidabelland. Elbe 150 66 k 6, 14 ha. 2-5 m. Sehr ichlammig. Bom Bestiger berpachtet. Barich, Karpfen, Karausche, Schliebe, Rotteber. Blöbe. Gilber. Secht. Mal.
- 1436. Graning. See, 1 7 30. Lebus (Mrensborf).
- 1437. **Grävenfließ**, o 5 17. Landsberg a. B. (West-Cladow). Oder 113 77 c. Fistalijch. An Forstbeamte verpachtet. Secht.
- 1438, **Gräveniec**, o 5 16. Landsberg a. B. (Meft-Cladow). Sder 117 77 a. 37,7 ha. 33 m. Hisfaliidi; verpachtet. Barich, Karpfen, Schleie, Ucklei, Wels, Socht
- 1439. Graventeid, o 5 16. Gravener Gee. Ober 113 77 a.
- 1440, Grabner Gec, m 10 20,
- 1441. Granower Flieft, in 10 bei 29. Guben (Lübbinden), Sans- und Rüchenfilderei, Barich, Rotauge, Schleie, Stickling, Secht.
- 1442. Gramzow-Flieft, h 4 25. Ruppin (Liidersdorf). Berpachtet. Barich, Quappe, Schleig, Riobe, Blei, Secht, Nal.
- 1443, Gramgow. See, k 2 9,
- 1444. Granice, h 4 10. Gebrenice. Elbe 150 19 b.,
- 1445. Gras-See, k 7 48. Niederbarnim (Petershagen). 16 ha. Nicht fischbar; mit Erlen bewachsen.
- 1445a. Grasfee, i 5 -. Nieder-Barnim (Groß-Schoenebed), ift auf der Karte fiidwestlich von i 5 65 ohne nähere Bezeichnung eingetragen. Sehr verwachsen.
- 1446. Gras-Teich, i 10 17. Ludau (Gellendorf). 0,1 ha. 1,5 m. Saus- und Ruchenfifcherei, Rarpfen.
- 1447. Graufteiner Dorfteich, m 12 13,
- 1448. Greifenfee, u 7 8. Beitsternberg (Geefeld), Cber 113 81 a. 71 ha. Fisfaliich. Berpachtet, Barich, Karauiche, Schleie, Blöbe, Blei, Secht.
- 1449. Grenzbach, o 8 6.
- 1450. Grenzer See, 1 2 —. See bei Grenz. Prenglau. 1,2 ha. 2 m. Hand Rüchenfijcherei der Uferbefiger. Barich, Schleie, Plote, Becht.
- 1451. Grenafließ, i 6 bei 14. = Donitfließ, Riederbarnim (Rudnit).
- 1452. Grenzfließ, o 8 3. Weithernberg (Groß-Gandern). Oder 104 6. Barich, Karpicu, Schleie, Alöbe, Blei, Secht.
- 1153. Grenzfließ, p 9 bei 31. Lanken mit Mühlbot. Züllichan. Ober 86. Filcherei der Ulerbeitzer. Barich, Zander, Kauldarich, Karpfen, Karauiche, Schleie, Rotfeder, Möge, Wie, Gilter, Secht.
- 1454. Grenzfließ, p 9 30. Lanken mit Gemeinde Schoenfeld und Dominium, Bullichau. Ober 86. Fischfang findet nicht ftatt.

- 1155. Grengilieft, p. 9 bei 31. Laufen mit Tauwe. Züllichau. Oder 86. Fischerei der Uferbeitzer. Barich, Karpfen, Karansche. Schlei, Rotfeder, Plotze, Blei, Secht.
- 1456. **Grenzitiek**. Jüllichau. Dem Gute Schönfeld-Sawiiche gehörig. Sau⊀- und Küchenflicherei des Lächters. Barich, Karpieu, Karauliche, Schleie, Rotfeder, Nibec. Wei. Socht. Kal.
- 1457. Grenggraben, k 1 16.
- 1458. Grenggraben, f 6 9. Elbe 150 66 k.
- 1459, Grengaraben, f 6 12.
- 1460, Grenggraben, g 9 13. = Modderfließ. Elbe 150 41 g 4.
- 1461. Grenggraben, 1 8 21. Elbe 150 35 1.
- 1462. Grenggraben, 1 8 25.
- 1163. Grengaraben, k 10 9. Libben (Steinfirchen), Im Sommer ift der Bafferftandgering. Der Fischfang wird von 35 berechtigten Eigentlimern in Steinfirchen ausgesibt. Barid, Deiffische, Decht.
- 1164. Grenggraben, o 11 -. Sorau (Benan-Friedersdorf). Fifcherei wird nicht betrieben. Onappe, Becht.
- 1465. Grengaraben, f 7 18. Bauch-Belgig, Barich, Blobe, Gnifer, Secht.
- 1466. Grengraben, p 9 bei 25. Tichommermühle. Züllichan (Mittwalde), Haus- und Richcherichere der Ulerbeitger. Barich, Karausche, Schleie, Motfeder, Blöge, Bei, Socht, leiten und Karpfen und Als.
- 1467. Grengfanal, f 6 2. Rbin, Gibe 150 70 r 3.
- 1468. Greng Lauch, m 10 bei 29. Guben (Lübbinchen), 7,06 a. 1,3 m. Raraufche.
- 1469. Greng-See, 1 2 18. Prenglan (Schmölln, bei Greng). 1,2 ha, 3,5 m. Saus- und Rüchenfilderei. Barich, Blei, Secht.
- 1470. Grenzstrom, k 9 bei 37. Beestom Storkow (Klein-Basserburg). Stauanlage an der Milhle in Groß-Basserburg. Die Filderei gehört zur Königlichen Hoffammer und ist verpachtet. Barich, Quappe, Mand, Plöhe, Gister, Secht. Kal.
- 1171. Grenzteich, p. 9 18. Eroffen (Erämereborn). Ober 90, 3 ha. 2,5 m. Juni Gürftlich Bobenzollernichen Sausfideisonmuff geborig. Berbachtet. Karpien. Schleie.
- 1172. Gribod-See, i 9 21. Teltow (Zeupit). Elbe 150 35 s, 4. 2 ha. Des immpfigen Grundes wegen wird der Fischfang nur mit Renjen betrieben. Jährlicher Ertrag 1—2 Zentner. Varich, Karaniche, Ichlie, Aldie, Blei, Hocht.
- 1173. Griebden Gee = Griebfen Gee.
- 1474. Griebengraben, n 9 32.
- 1475. Grieben Gee, p 9 23.
- 1476. Grieben-See, o 4 1. Soldin (Lippehne). Wird jest landwirticoftlich genust.
- 1477. Grieben-Gee, bgl. and Griepen-Gee.
- 1478. Griebenteich, m 11 18. Corau (Briesnigt). Der 97 28, Sit eingegangen.
- 1479. Grieblen-See, h 3 22. = Griebchen-See. Templin (Boibenburg). Gehört gur Herrichaft Boibenburg. Es fommen fait alle in der Mark beimischen Riiche bor.
- 1180. Griebnis-Ter, g 7 20. Teltow (Neuendorf). Elbe 150 39. 63 ha, 3 m. Ufer: Allindial und Tilindial in NO. ziemlich steil. Der See gehört zum Kronfideilommiß und ilt an Gewerbsfischer verpachtet. Ein Teil des Teltomfanals. Barich, Jander, Karpfen, Karanicke, Echleie, Plöge, Blei, Rapfen, Becht, Mal.
- 1481. Griebich-Lug, 1 11 bei 16.
- 1482. Griebich-Lug, I 11 25. Calan (Reddern). 4,5 ha. 0,5 m. Fischerei des Eigentümers. Karpfen, Hecht.

- 1483. Griebich-Gee, n 5 25. Goldin (Bolteredorf).
- 1484. Grieb-Cee, f 3 27. Oftpriegnit (Dranfee). (= Rohr-Zee.) 2 ha. Gewerbs-fifcherei, Barich, Banber, Schleie, Blobe, Blei, Secht, Mal.
- 1485. Grientricket, g 3 Ål. Ruppin (Meinsberg). Elbe 150 70 a. Walferftraße Mheinsberger Gewälfer km 10,3—12,0. 90,8 ha. Bis 14,9 m. Die beiden Teile des Sees bilden 2 durch einen 2,2 m tiefen Arm verbundenen Keffel, von denen der kleinere füdwelkliche bis 6,5, der große nordölkliche bis 14,9 m regelmäßig abfällt. Wilhle am Ausgang des Sees. Berunreinigung durch Abwälfer der Stadt Meinsberg. Fiskalisch. Barich, Jander, Stichling, Onappe, Karauliche, Schleie, Mand, Motfeder, Plöbe, Udelei. Blei, Rapfen, Vorder. Bele Secht. Kal.
- 1486. Griepen-See, 16 3. Lebus (Budoto), 8 ha. 1,5 m. Jum Gute Budoto gehörig. Au Generbebificher verpachtet. Bartch, Karaniche, Schleie, Ploge, Blei, Gitter, Secht, Kal.
- 1487. Grieben Gee, bal, auch Grieben-Gee.
- 1188. Griefel, p 9.2. Eroffen (Radnity). Der 90. Müble in Groß-Radnit, Den Fildfang fibt in Bindow die Eroffener Filderinnung, auf fiskelitchem Gebiet ein Rächter aus. Bartid, Blei, Beckt.
- 1489, Grilbucht, g 8 bei 1.
- 1490. Grimuis-Tee, k 4 1. Angermünde (Grimnit). Oder 123 10 b. 830,5 ha. Sisfaliid. Barid. Jander, Cnadpe, Karanide, Schleie, Wotfeder, Plöte, Udelei, Blei, Güiter, Waröne, Bels, Secht, Mcl. Ufer: Hunojer Torf, fandiger Summis, Alwoialiand, Uferflora micht fehr fterf: Kiefermeld.
- 1491. Grimnit-See, h 7 7. Dithavelland (Tiefwerder). Es kommen alle Fifche der Spree und Savel vor.
- 1192. (Griunis-See, h. 7 bei 35. Da bei dem diesjährigen niedrigen Wasserstand auf der Sole des Sees eine Menge Unrat entdeckt wurde, so ordnete die Behörde dessen Neinigung und Nämmung au. Sie richtet die desjälliglich Anforderung der Neihe nach an die Stadt Spandan, die Dorfgemeinde Kichelsbort, die königl. Wasserswassenung und keiner Stelle sand sie aber Gehör; sied istlied be Pflicht der Neindaltung des Gewörliers in Aderede, weil man nicht Eigentümer desselben sei. Da sich auch kein Privatmann als Besiber gemeldet hat, so ist der ziemtlich unröngreiche See tatsächlich herrenles. Getrieur Leneire Aderichten 27. 9. 04 Neenbolatt.)
- 1493. Grimojee, m 4 5. = Crimojee (s. d.).
- 1494. Grobia, k 11 59.
- 1495. Groblika, 1 10 49. Kottbus (Burg). Die Berunreinigungen durch die Fabrifen im Kottbus und Beit machen lich noch bemerfbar. Fisfaliich. Varich, Onappe, Karpfen, Karausche, Schleie, Mand, Rotseber, Plöte, Udelei, Vlei, Gründling, Rapfen, Schlammpeitsfer, Secht, Nal. Krebie sind selten.
- 1496, Grochonen-Teich, o 9 25, Croffen (Trebichow), Oder 94, 5 ha, 1,5 m. Gewerbs-fischerei des Gutes, Karpfen.
- 1497. Grodonider Gee = Grodonen Teich.
- 1498, Grobener Graben = Grobener Gliek.
- 1499, **Gröbene**r Klich, g. 8 28. Teltom (Gröben). Jusei Stamwerfe, Filicherei der Uferbeitzer. Barich, Duappe, Schleie, Mand, Notfeder, Alöbe, Uckeli, Blei, Gifter, Grimdling, Secth, Nal.
- 1500. Gröbener Eet, h 8 6. Teltew (Gröben). Elbe 150 41 f. 53,6 ha. 4 m. Der See gehört zu drei Rittergiiteru. medie ihre Anteile an Bernf\(\text{sijher berpachtet haben, auf einem Teil haben 7 Gewerb\(\text{sijher die Kilcheriberechtigung. Barich, Zander, Duappe, Karpfen, Schleie, Aland, Rotfeder, Riöhe, Udelei, Blei, Gilter, Griindfing. Bels, Secht. Kal. Ufer: Munvialer Talfand, W. Uferflora ibvia.

- 1501. Gröffin-Sec, g 8 16. Hiterbog-Ludenwalde (Blankenice). Elbe 150 41 g 6. 175 ha. 2,5 m. Ufer: Moorig oder fandig, Uferpflanzen fart entwidelt. Gewerböfischeri. Baridi, Jander, Onappe, Karpfen, Schleie, Notscher, Alöge, Mand, Udelei, Giiter, Blei, Secht, Wels, Not.
- 1502. Grombach See, k 1 bei 10. Prenzlau (Spiegelberg). Barich, Karaufche, Schleie, Blobe. Udelei, Secht.

1503. Groß. Döllnfließ, m 6 16. = Döllnfließ.

- 1504. Groß-Töllenfee, i 4 5. Templin (Groß-Bäter). Elbe 150 21 a. 131,5 ha. 15 m. Ufer: Schwach humofer, schwach sehmiger Tilmvialfand. Dimenfand des Alluvinns. Riefernwald. Zwei Trittel des Sees sind siskalisch, der Reit gehört einem Gewerbsfischer, der den siskalischen Teil ebenfalls gepachtet dat. Barich, Karpfen, Karaulche, Schleie, Potseer, Plöpe, Blei, Secht.
- 1505. Groffe Galige, m 5 bei 19, 1 5 13. Königsberg (Grüneberg). 7,3 ha. 10 m. Berpachtet. Blei, Bels, Secht.
- 1506. Große Göhlenze, m 10 —. Guben (Neuzelle). 4,8 ha. 3 m. Fiskalisch. An Gewerbsfischer verpachtet. Karpfen, Karanicke, Schleie.

1507. Große Ihna, p 3 1. = 36na.

1508. Große Laate, g 7 4. Elbe 150 44 a.

1509. Große Lante, k 3 2. Teil des fiderfee.

1510. Große Lante, f 5 4. = Lante. Gee.

- 1511. Große Krampe (Spree), i 7 16. Teltow (Coepenid). Elbe 150 35 s, 10. 3,26 km lange Walferftraße, 74,48 ha, 3—4 m tief, Ufer steil, eine Ausduchtung der wendlichen Spree (Spree-Oder-Walferstraße). Fiskalich, Die Fischerei wird von der Fischer-Amuung Coepenid-Rieh (I Fischer) ausgesibt. Barich, Jander, Kaulbarich, Onappe, Karbsen, Karansche, Schleie, Aland, Wotfeder, Plöhe, Udelei, Wlei, Güster, Gründling, Rapfen, Varbe, Stint, Wels, Secht, Mal.
- 1512. Große Lübenauer Sahnfahrt, k 11 53.
- 1513. Grobe Anhle, c 4 10. 1514. Grobe Mutnita, k 10 22. Barich, Quappe, Carpfen, Schleie, Mand, Plöte,
- Blei, Hecht, Nal. 1515. **Große** Plage, i 4 bei 55. Templin (Bietmannsdorf). Barich, Karanicke, Schleie, Nöbe, Blei, Wels, Decht.
- 1516. Groffer Aal-Cee, k 2 33. Prenglan (Grinow). 1,5 ha. 1,5 m. Ufer: Moormergel liber falfigem Torf. Starfer Pflangemunds. Jun Privotbefik. Bervochtet. Bartich, Karanicke, Eddeie. Blüte. Sechi.
- 1517. Grober Nalgaft-See, k 3 85. Templin (Sudow). Zur Majoratsherrichaft Sudow geborig, Barich, Karaniche, Schleie, Rotfeder, Blöbe, Blei, Secht.

1518. Großer Arnsmalber-See, q 4 56.

- 1519. Großer Band-Cee, f 3 30. Oftwrieguit (Dranjee, Goldbed). 100 ha. 10 m. Gewerbsfifchrei; Eigentlimer Kobow. Barfch, Jander, Schlie, Plobe, Blef, Glitt. Socht, Nal.
- 1520. Großer Baad. See, n 8 8.
- 1521. Großer Babert-Gee, m 5 8. Königsberg (Göllen).
- 1522. Großer Baberow-See, i 3 64. Templin (Boibenburg). Bur Berrichaft Boibenburg geborig.
- 1523. Grofer Badom: Cee, 1 7 22. Lebns (Borin).
- 1524, Großer Babemenfeler Teid, n 12 8.
- 1525. Grober Barich-See, g 3 17. Ruppin (Men3), 0,3 ha. 1 m. Fiskalifch, Geringwertig wegen ftarter Beichattung, Barich, Blobe.
- 1526. Großer Bartel-Gee, m 7 25.
- 1527. Großer Beberteich (-See), I 2 7. Brenzlan (Trampe). Elbe 150 35 s, 7 y, 3 ha. 10 m. Jur Domäne Briffow gebörig. Borich, Schleie, Rlöhe, Blei, Hecht.

- 1528. Großer Bechem-See, p 7 6. Ofitternberg (Lagow). 52 ha. Der Beither ist Gewerbsijider. Barfch, Kaulbarfch, Quappe, Karpfen, Kotfeder, Plöbe, Blei. Wels. Secht.
- 1529. Großer Behniter-See, i 6 4. Besthabelland. Elbe 150 50 a. 24 ha. 7 m. Ujer: Dilubialsand, Torf. Saus- und Küchenfischerei. Schleie, Secht, Mal.
- 1530. Großer Belliner-See, m 5 33. Königsberg (Bellin). 36 ha. 20 m. Berpachtet. Im Jahre 1894 wurden 5000 Still Madue-Maränen ohne Erfolg eingefest. Barfch, Jander, Schleie, Blöse, Udelei, Plei, Wels, Secht, Nol.
- 1531. Grofier Berlindener Stabtfee, o 4 10. Solbin (Berlinden). 266,3 ha. 18 m. Berunreinigungen durch Abwässer Stadt und der Gerbereien. Berpachtet. Barfch, Kaulbarfch, Karpfen, Schleie, Riöse, Udelei, Blei, Giiter, Secht.
- 1532. **Großer Beutel-See**, h 4 19. Templin. 34 ha. 6 m. Der Stadt Templin gehörig. Berpachtet. Barlch, Zanber, Stickling, Quappe, Karaulche, Schleie, Vlöbe, Blei, Stint, Wels, Secht, Val.
- 1538. Grofer Biche-Gee, k 6 25. Elbe 15 35 o,.
- 1534. Grofer Dierich Teich, 1 11 16. Calau (Rebbern). 20 ha. 3 m. Fifcherei des Gigentumers. Rarpfen, Secht.
- 1535. Groffer Bilteich, k 12 bei 19. Calau (Altbobern). 1,5 ha. 1,5 m. Fischerei bes Befigers. Barich, Karpfen, Schleie, Secht.
- 1536. Großer Binfenpfuhl, i 7 30.
- 1537. Grofer Birtenfee, 1 5 21. = Birtenfee. Ronigsberg (Altenfirchen).
- 1538. Groher Blanke-See, g 9 bei 7. Jüferbog-Ludenwalde (Ludenwalde). Jur Gutsherrichaft Stangenstagen gehörig; an Berufsfischer verpachtet. Barlch, Jander, Duappe, Karpfen, Aland, Rotfeder, Plöhe, Udelei, Blei, Schleie, Gründling. Wels. Secht.
- 1539. Groffer Borg. Cee, k 3 57. Angermunde (Forst Gramzow), 5 ha, 5 m. Fisfalisch, Barich, Karausche, Schleie, Rotfeder, Rlöbe, Secht.
- 1540. Groffer Brauer-See, k 11 bei 19. Calau (Schöllnit-Ludait). 4 ha. 1,7 m. Fischerei bes Besithers. Barich, Rarpfen, Becht.
- 1541. Großer Brebelom-See, g 3 25.
- 1542. Groffer Breiter-Teich, o 12 8. 2,6 ha. 1,7 m. Eigentum der Stadt Sorau. Barich, Karpfen.
- 1543. Grofer Brettichlag. See, p 5 76. Soldin (Renhaus). = Brettichlag. Sec.
- 1544. Großer Briefenfee, i 3 51. Tenuplin (Briefen). Elbe 150 15 a. 30 ha. 3 m. Berpachtet. Barich. Schleie, Bels, Secht. Ufer: Sunnus mit Torfuntergrund.
- 1545. Großer Brudenthin-Gee, h 3 32.
- 1546. Großer Brüffow See, 1 2 12. Prenglau (Brüffow). 30 ha. 9 m. Ufer: Dituviale Alfothomm: Malfen, Torf. 1 3mfel 49,8 m iber NN. Histolifa, Un Berufstischer berachtet. Barich, Schleie, Plote, Diei, Secht.
- 1547. Groser Budow-See, i 5 37. Oberbarnim. Ober 123 10 f. 50 ha. 23,5 m. Jun Riftergut Lichterfelde gehörig. An Beruföfischer berpachtet. Barich, Janber, Schleie, Riöhe, Udelei, Blei, Güller, Gründling, Hecht, User: Dilubialer Sand mit durchlöffigem Grund. auch bumofer Sand.
- 1548. Grofier Bud-See, p 5 39. Friedeberg (Tantow). Dber 113 75 p.,.. 9 ha. 2 m. Jum Gute Tantow gelbrig. Gewertsbifderei. Jander, Karpfen, Schleie, Weiftifde. Dlei, Wels. Secht. Krebs.
- 1549. Grofer Buffow See, p 5 37. Friedeberg (Buffow). Oder 113 75 p,,,.. 40 ha. 1 m. Rum Gute Buffow gehörig, Barich, Karpfen, Schleie, Blei, Secht.
- 1550. Großer Butter-See, 1 4 13. Angermünde (Flemsborf). 1,2 ha. 10 m. Fifcherei der Uferbesiter. Barich, Plöhe, Blei, Gufter, Decht, Krebs.

- 1551. Großer Carlteich, k 11 bei 20. Calan (Schöllnig-Ludaig). 1,3 ha. 1 m. Fijcherei des Befibers. Barich. Rarpfen, Secht.
- 1552. Groffer Carpin-See, q 3 19. Arnswalde. Ober 135 6. 5 ha. 7 m. Gehort 3mn Ginte Berfenbrugge. Berpachtet. Barich, Schleie, Rotfeber, Plote, Secht.
- 1553, Grofier Carzig-See, o 5 5. Soldin (Carzig). Oder 113 77 b. 170 ha. 18 m. Bon der Domäne an einen Berufsfisier berpachtet. Barlch, Rarpfen, Schleie, Nicks. Diel. Notfeder. Wels. Secht.
- 1551. (Großer Colpin-Sec, k 8 25. Deesfow-Storfow (Colpin). Elbe 150 35 s 5 β. 26 ha. Bitcherei der Ulerbeitger, die auch Eigentümer des Sees sind. Barlch, Barlch, Barlch, Ballei. Belei. Belei. Belei. Mal.
- 1555. Grober Coldin Ger, r 5 6. Friedeberg (Oberförsterei Driefen). 10 ha. 3 m. Gewerböfischerei. Barich, Zander, Schleie, Becht.
- 1556. Großer Coffenblatter Gec, 1 9 4. Elbe 150 35 %.
- 1357. Großer Cramoll-See, f 3 6. Oftpriegnit (Oberförsterei Zechlin und Meng). 2,5 ha. 5-6 m. Fiskalisch. Barich, Schleie, Plötze, Blei, Guster, Secht.
- 1558. Grofier Crams-See, h 3 29. Templin (Cberförsterei Simmelpfort). Bgl. Grams-See.
- 1559. Großer Crasnid-See, q 3 4. = Liebenow-Sec. Arnswalde. 25 ha. Gehört jum Gute Liebenow. Barich, Schleie, Blei, Secht.
- 1560. Großer Cremsower See, 12 19. Prenglau (Crentsow). 12,5 ha. 4 m. Sausund Riddenfilderei. Ufer: Abrutichnaffen des diluvialen Weichiebemergels. Barich. Karauiche. Schleie. Alide. Pleie. Worteder. Gifter. Gecht.
- 1561. Groffer Croffin-See, r 4 24. Ober 113 75 h,,, 36 y. Ufer: Altalluvialer Zalfand, diluvialer Fluffand, fteil; Riefermuald, Natheres i. Rroffin-See.
- 1562. Großer Dabelow Gee, h 3 33.
- 1563. Großer Daber Gee, k 4 46.
- 1564. Großer Töber-See, 1 7 6. Lebus (Budow). Oder 123 4a. 20 ha. 18 m. Ufer: Steil. Dilwialfand, febr frantig. Jum Gute Budow gehörig. An Gewerbsfiicher verpachtet. Barich, Karauiche, Schleie. Aloge, Blei, Gufter, Secht, Kal.
- 1565. Großer Dagow-See, g 3 4.
- 1566. Großer Deeper Gee, o 4 36, Golbin (Deeg). Ohne Gifche.
- 1567. Grober Diebel-See, p 3 21, Arnswalde, 2 ha, 1 m. Zum Gute Radun gehörig, Raraufche, Schleie,
- 1568. Großer Diebel-Gee, m 5 14.
- 1569. Großer Diffino See, n. 5.39. Königsberg (Rittergut Berneuchen). 16 ha. 5 m. Barich, Chappe, Karpfen, Karanicke, Schleie, Mand, Rotfeder, Blöbe, Ucelei, Blei, Gilifer, Connentifich, Secht, Val.
- 1570, Großer Tolberice, m 5 51, Ronigeberg (Dolaig).
- 1571. **Großer Töllich-Sec**, g. 4 17. Ruppin (Meleberg, Baumgarten). 23 ha. 6 m. Uler iteil. Gelchiebeland und Zorf, Gewerbefilderei. Barfch, Alöhe, Blei, Hocht.
- 1572. Großer Dolgen-See, i 3 bei 37. Templin (Closterwalde). 18 ha. 4 m. Der Stadt Templin gehörig. Un Bernfesischer vervachtet. Barich, Stichling, Schleie, Plöge, Pleie, Gister, Secht, Val. Ufer: Abrutschmassen, lehmiger Diluvialiond mit Lehmuntergrund, oberer Geschiebemergel.
- 1573. Grober Dollin-See, k 3 32. Angermfinde (Forft Gramsow). 6 ha. 6 m. Fis-falijd, Barid, Onappe, Edilcie, Notfeder, Alöbe, Decht, Arebs.
- 1574. Großer Tubran Teich, I 11 bei 16. Calau (Reddern). 1,5 ha. 1 m. Fischerei des Eigentumers. Karpfen, Secht.
- 1575. Großer Duwel-Gee, k 2 24.
- 1576. Groher Cden-Pinhl, h 7 bei 26. Teltow (Brit), 0,5 ha. 4 m. Karpfen, Karanfchen.

- 1577. Großer Egelpfuhl, n 7 18. Bestifternberg (Droffen). Oder 113 81 a., 1 ha. Brivateigentum, Zander, Karpfen, Schleie, Udelei, Bels, Secht, Mal.
- 1578. Großer Cichfee, 1 4 44. Königsberg (Rieder-Saathen). 4,5 ha. 4 m. Berpachtet. Barich, Jander, Kaulbarich, Karpfen, Karauliche, Schleie, Mland, Plöbe, Udelei, Blei, Güfter, Rapfen, Schlammpeitfer, Steinbeißer, Wels, Hecht, Mal.
- 1579. Großer Giland. Cee, m 5 bei 13. Ronigsberg (Blaufenfelde).
- 1580. Großer Cilang. See, o 8 bei 25. Diftiernberg. Eroffen (Sternberg). 12.3 ha. 3-8 m. Jum Bürftlich Sobengollernichen Hanstinderformnig gehörend. An Gewerbsfischer verpachtet. Barich, Schleie, Blei, Secht, Arebs.
- 1581. Großer Entenfänger, g 7 35. Dithavelland (Gaisberg). 20 ha. Fiskaliich. Rächter betreibt Haus- und Klichenfischerei. Barich. Zauber, Quappe, Schleie, Ribbe, Wei. Mel.
- 1582. Großer Fauler Glenenfee, i 3 38. = Großer Gleneniec.
- 1583. Großer Fauler See, n 5 11. Königsberg (Rittergut Berneuchen). Troden gelegt.
- 1584. Großer Ferchland-See, 1 5 6. Königsberg (Altenfrichen), 20 ha. 10 m. Die Fischerei gehört 7 Berechtigten aus Altenfirchen. Ufer: Lebmiger Ditwialsand mit Wergeluntergrund. Karpfen, Schleie, Blöbe, Blei, Deckt.
- 1585. Grober Fuchstuhlen-See, g 3 bei 17. 1,6 ha. 6 m. Fisfalifch. Geringwertig wegen itarter Beichattung. Barich, Plobe, Plei.
- 1586. Großer Gabtfe-Teich, k 12 bei 19. Calau (Altdöbern). 3 ha. 2 m. Fischerei des Eigentümers. Barich, Karpfen, Schlei, Heckt.
- 1587. Großer Gereborfer Gee, o 10 15.
- 1588. Großer Giland-See, m 5 bei 12. Königsberg (Blaufenfelde). Barich, Schleie, Alöke. Blei. Wels. Secht.
- 1589. Großer Glambed-See, n 5 12. Königsberg (Mittergut Berneuchen). Der 115 5. 15 ha. 4 m. Barich, Jander, Raulbarich, Rarpfen, Rataniche, Schleie, Aland, Röbe, Udelei, Alei, Kotfeber, Güiter, Sonweifild, Secht, Mal.
- 1590. Großer Glambed See, q 2 1. Arnswolde (Conraden). 125 ha. Jum Gute Glambed gehörig. An Gewerbsfischer verpachtet. Sehr sichreich.
- 1591. Großer Glaipw. See, i 4 15. Riederbarnint (Große Schöneber, Forft). Elbe 150 21 b. 36,6 ha. 3 m. Fiskalifch. Berpachtet. Schlet. Rief. Secht. Ufer: Schwach humofer Tilmvialfand, and humofer Torf. Kiefernwald.
- 1592. Großer Glenenjee, i 3 38. Templin (Templin). (= Glenenlee = Großer Fauler Gleneniee = Jauler Gleneniee.) Walferstraße: Templiner Gewößer km 0,75—km 22. Ufer: Unschlenm: Massen, auch Woorerde, darunter allubialer Sand, auch tallig. 36,08 ha. 6 m., größte Tiefe 10 m. Der Stadt Zemplin gebörig. An Bernfösigder verpachtet. Barich, Stichting, Blöße, Blei, Gilfer, Sechl, Nal.
- 1598. Großer Gliemiker-See, g 7 14. Dithavelland (Gliemide). Elbe 150 38. Ufer: Flugfand. Eine Ansel. Barich, Stickling, Karauiche, Schleie, Rotjeder, Blöbe, Udefeli, Güiter, Secht, Nal.
- 1594. Großer Gladen-See, r 4 7. Arnswolde (Steinbuich). 1 ha. 1 m. Größteuteils augeschiftet, jo daß nur noch ein Tümbel geblieben ist. Gewerbsfiicherei. Barich, Karbsen, Schleie, Secht.
- 1595. Groher Glubig-See, k 9 31. Beeskow-Storkow (Silberberg). Elbe 150 35 s, 5 a. 66 ha. 15 m. Jum Gute Silberberg gebörig. An Gewerbsticker vervachtet. Barich, Jander, Kanlbarsch, Stickling, Karpsch, Karauche, Schleie, Rotfeber, Plöhe, Udselei, Plei, Gülter, Secht, Aal, Krebs.
- 1596. Großer Görigen-Teich, 1 11 bei 16. Calau (Reddern). 4,5 ha. 1 m. Fischerei des Eigentümers. Karpfen, Secht.
- 1597. Großer Göriber- Teich, 1 12 47.

- 1598. Grober Goidin. Gee, r 5 6. Ober 113 75 h,,, 39.
- 1599. Groker Gollinjee, i 4 42. Templin (Gollin). 49,1 ha. 18 m. Fiskalisch, An Gewerbskischer verpachtet. Barich, Jander, Aransche, Schleie, Plöke, Wei, Notischer, Güster, Secht, Aal. User: Schwach lehmiger, auch ichwach humoter Diluvialsand, Humus über Tort, Wichvenum-Wassen. Kiefermuald.
- 1600). Großer Graben, f 6 1. Großer Havellandischer Hamptkanal. Ofthavelland (Falkenbagen).
- 1601. Großer Graben, f 6 8. Elbe 150 66 f.
- 1602. Großer Graben, c 6 10. Elbe 150 69.
- 1603, Groker Graben, k 12 11. Elbe 102 7.
- 1604. Großer Graben, 1 4 47.
- 1605. Großer Gramzow. See, q 4 16. Friedeberg (Woldenberg). Der 113 75 lm., 36 y. 20 lm. Gehört zum Rittergnie Grapow. Gewerbssischere des Päckters. Bartch, Schleie, Blei, Secht.
- 1606. Großer Grenggraben, e 6 24. Elbe 150 69.
- 1607. Großer Greng. See, k 2 15. Prenglau (Greng). Ufer: Lehmiger Difinbialfand, fandiger Torf und Sumus.
- 1608. Großer Griefen-See, k 9 18. Beestow-Storfow (Schwenow). 18,5 ha. Der Röniglichen Hoffammer gehörig, Berpachtet. Barich, Plöte, Blei, Secht.
- 1609. Großer Grumfin-See, k 4 44. Angermünde (Glambed), 69,4 ha. 9 m. Fistalifch, An Bernfsfischer berpachtet. Bartch, Karansche, Schleie, Ucfelei, Blei, Heckt. Ufer: Lehmiger Dilubialfand, oberer Geschiebemergel, auch Moorerde über Sand. Laubwald.
- 1610. Großer Gartow-Cec, p 3 23.
- 1611. Großer Sagenfee, n 5 20. Soldin (Bolteredorf). Berfumpft. Fiichfang findet nicht ftatt.
- 1612. Großer Sauptgraben, p 5 11. = Sauptgraben.
- 1613. Großer Saubigraben, p 5 25. Bei Gurtow. Friedeberg (Birfholg). Oder 113 75 0,... Saus- und Rüchensischerei der Uferbesiger. Barich, Schleie, Blöbe, Secht, Nal, Arebs.
- 1614. Grober ober Sans. Gee, p 4 8. = Großer Gee. Friedeberg (Zanfow).
- 1615. Großer Saus-See, i 3 15. Templin (Boitenburg). Gehört gur Berrichaft Boitenburg).
- 1616. Großer Habellanbischer Haupttanal, f 6 1, c 6 9. Cithavelland (Nauen).
 Schleufe bei Briefelang und bei Kolandshortt. In den Gemeinden Senhte,
 Landin und Görne: Haus- und Küchenfischerei der Userbeister; der Gutsbezirf Peßin und die Stadt Rauen haben die Fischerei verpachtet. Barich,
 Luappe, Karaniche, Schleie, Kotseber, Plöhe, Vlei, Bels, Heck, Kat.
- 1617. Großer Segepinhl, o 4 55. Goldin (Craagen). Ift troden gelegt.
- 1618. Großer Hegeice, f 3 13. Oftpriegnit (Zechlin). Elbe 150 70 a. 21,5 ha. 5 m. Fiskalifch. Barich, Schleie, Blöte, Blei, Güfter, Secht.
- 1619. Großer Heiligen-See, k 5 35. Heiliger See. Angermünde (Oberförsterei Chorin). 11 ha. 10 m. Ufer: Hunus mit Vorfuntergrund. Uferpflanzen ziemlich stark. Ziskaliich. Un Berufsfischer verpachtet. Barich, Zander, Kaulbarich, Karpfen, Karaulich, Schleie, Kotfeder, Alöbe, Bei., Hecht, Kach.
- 1620. Großer Keinrich-See, m 5 bei 19. Königsberg (Schmarfendorf). 8 ha. 10 m. Jum Rittergut gehörig. Bervachtet. Barich, Karaniche, Schleie, Plöte, Blei, Secht.
- 1621. Großer Delberteich, nr 11 bei 27. Soran (Mulfnit). 1,8 ha. Im Besit des Mitterguts Pförten. Verpachtet. Karpfen, Weißsliche, Secht.
- 1622. Großer Gennereborfer Teich, n 12 29.

- 1623. Großer Holz-See, i 4 40. Templin (Gollin). 2,5 ha. 8 m. Hans- und Riidenfilderei. Barich, Karaniche, Schleie, Roffeder, Möge, Alei, Giifter, Wels, Secht.
- 1624. Großer Janchfuhl, q 4 32. Arnswalde. Ober 113 75 h.,, 36 a. 15 ha. 15 m. Fisfallich. Gewerbsfilderei des Pächters. Barich, Karanliche, Schleie, Plöhe. Beihlich. Goods.
- 1625. Großer Jaglis-Gee, m 5 18. = Saglis-Gee.
- 1626. Grober Jernteich, o 10 12.
- 1627. Großer Igel-Pfuhl, 1 4 bei 2. Comedt. Torf über Biefentalf, Taljand.
- 1628. Großer Raceper-Gee, k 3 52. Roesperfee, Angermunde (Forft Gramgow).
- 1629. Grober Ragelviuhl, k 4 55.
- 1630. Großer Rahntoppe. Gee, m 9 44. Guben (Difendorf). 0,28 ha, 2-4 m. Sausmud Riidenfiicherei der Uferbesitzer. Rarpfen, Schleie, Becht.
- 1631. Grober Ralte-Baffer Teich, i 9 bei 21. Teltow (Tenpig). 5,6 ha. Bit entmäffert.
- 1632, Großer Kanal, i 8 18. Zauch-Belgig. Elbe 150 52 e. Unter auberen Fischen Formunen Forellen vor. Lebstere follen bereits nuter Friedrich Wilhelm, dem aroben Kurfürkten, einnechtst worden fein.
- 1633. Grober Narbuid. See, i 9 34. Teltom (Grob-Roeris). Elbe 150 35 s, 4, 13,5 ha. 7 m. Sans- und Rüchenfijcherei ber Uferbesiter.
- 1631. Großer Karipen-Ste, p 5 56. Landsberg a. B. (Wilbenow). 3,6 ha., 3 m. Fisfalid. Bervachtet. Barich, Jander, Karpfen, Karauldie, Schleie, Plöhe, Udelei, Blei, Güitter, Secht, Kal.
- 1635, Großer Rarpfenfee, i 2 10. Ufer; Lehmiger Diluvialfand, 3. T. torfig; fteil.
- 1636. Großer Narpfenteich, i 3 —. Templin (Boibenburg). Zur Herrichaft Boibenburg gehörig.
- 1637. Großer Marpfenteich, i 10 5.
- 1638. Großer Rarpin-Sec, q 3 19,
- 1639, Grober Kargiger Sec. o 5 5. Goldin (Bollbous). = Grober Cargia-Sec.
- 1640. Groțer Rafdit, m 11 bei 20. Soran (Mein-Jamo), Gehört zum Unte Eulo. Barfd, Duappe, Karpfen, Edlei, Beihfild, Hedt, Aal.
- 1641. Großer Raftaven- Cee, h 3 38.
- 1642. Großer Kaul-See, k 3 87. Angermunde. Ufer: Humofer Torf über lehmigem Diluvialfand.
- 1643. Großer Kelhin-See, i 4 25. Templin (Ringewoolde). 17 ha. 1 m. Gewerbsfiderei. Barid, Duappe, Karanide, Edileie, Rotfeder, Plöhe, Blei, Wels, Secht. Uier: Torf. Sand. 3. T. bernochien.
- 1644. Grofer Keffelpfubl, m 5 40. Königsberg (Wobrin). Die Fischerei gehört dem Besitger der Kittergitter Wohrln und Gusben. Den Wohriner Blirgern bezw. Hausbesitgern steht das Recht zu, die "Band- und Fußfischerei" ausmiben. Barfch, Karaniche, Schleie, Rotfeder, Riche, Secht, Arebs.
- 1645. Grober Keffelfee, g 3 40. Auppin (Rhoinsberg). Mit fleinem Keffelfee zufammen 1,5 ha. Fisfaliich, Barich, Stickling, Quappe, Karaniche, Schleie, Aland, Hotischer, Klöbe, Beie, Machen, Wels, Sochi, Nal.
- 1646. Großer Reffel-See, n 7 13. Bestisternberg (Orosien). 6,7 ha. Sigentum der Stadt Trosien. Ein Gewerbstister hat den See in Erbpackt. Die Bürger der Stadt haben die Berechtigung, die "Juffischerei" auszusiben. Jander, Karpfen, Schleie, Weifrische, Mels. Secht. Auf.
- 1647. Großer Richnpfuhl, h 7 26. Teltow (Brig), 0,2 ha. 2 m. Sand und Rüchenfifderei. Karanichen.
- 1648. Großer Aichn Cee, h 3 4. Templin (Boigenburg). Im Befit ber Berrichaft Boigenburg.
- 1649. Großer Riet-Gee, n 5 48. Coldin (Berblit).

- 1650. Großer Alobijch, 1 7 4. Lebus (Budow). Oder 123 4 c. 100 ha. 18 m. Ufer: Diluvialer Zalfand. Die Beit-Hälfte des Sees frantig. Jum Gute Budow gehörig. An Gewerbsfijcher verpachtet. Barich, Karaniche, Schleie, Plöhe, Blei, Giliter, Secht. Mal.
- 1651. Groffer Kloppice, p 5 7. Landsberg a. B. (Wildenow). Der 113 77 p.,.. 62,1 ha. 6 m. Kisfallido. Berpaditet. Barido, Jander. Quappe, Karpfen, Saranidio. Saller. Blibe. Möles. Michei, Gillier. Sechl. Mal. Krebs.
- 1652. Groher Körtnin-Tee, r 3 2. Arnsmalde. Oder 113. 75 h.,. 28 E. 108,7 ha. Bum Gute Memijabort gehörig. Berpachtet. Barich, Schleie, Blei. Forelle, Secht, Mal, fowie berfchiebene Keleinifick-Arten.
- 1653. Großer Rold, 1 6 27. Oberbaruim (Alt-Giet). 3 m. Saus- und Rüchenfischerei der Uferbesitzer. Barich, Karausche, Schleie, Plöte, Maud, Plei, Secht, Nal.
- 1651. Grofier Kolpin-See, k 8 25. Beeskow-Storfow (Kolpin), 25 ha. 5 m. Filderei der Uferbeijter, die auch Beitter des Sees find. Jander, Schleie, Blei, Beifilide. Secht.
- 1655. Großer Ronip See, q 3 14. Arnsmalde, 21 ha. Zum Gute Gürtow gehörig. Gewerbsfiicherei. Barich, Blei, Secht.
- 1656. Großer Roidin-Gee, r 5 6. = Gr. Goidin-Gee.
- 1657. Großer Rostat-See, i 9 31. Teltow (Groß-Roeris). Elbe 150 35 4, 19,3 ha. 5 m. Saus- und Rüdeufilderei der Uterbefiger. Barlift, Schleie, Blöhe, Blei, Secht.
- 1658. Großer Kraftteich, k 12 bei 19. Calau (Altböbern). 2 ha, 2 m. Fischerei des Beligers, Barich, Karpfen, Schlei, Secht.
- 1659. Großer Aramoll-See, f 3 6. Citpriegnit (Bedflin). = Großer Cramoll-See.
- 1660. Großer Areba-See, 1 5 20. Cher 123 11. Ufer: Talfand, 3. A. von Torf überlagert.
- 1661. Großer Arebs See, m 7 30. Lebus (Dobberin). 6 ha. Saus- und Rüchenfifcherei. Barich, Karauiche, Schleie, Blei, Rotjeder, Gufter, Becht.
- 1662. Grober Arimaner Sec. 1 2 119, Bal. Gr. Gremiger Sec.
- 1663. Großer Arienig-Ere, o 4 bei 1. Solbin (Lippelme), 20 ha. 6 m. Der Stadt Lippelme gehörig. Am Gewerbsfifder verpadtet. Varich, Karanicke, Schleie, Plöte, Udelei, Blei, Giiter, Secht, Ital.
- 1664. Großer Krinert-See, k 4 31. U. L. 1. Ufer: Geschiebepadung auf steinigem Untergrund, auch sandiger Ton und Mergel, Torf über Sand, sehniger Tilmbialsand, N. steil.
- 1665, Großer Aron Ece, h 3 14. Cibe 150 11 g.
- 1666. Großer Arnfow, g 3 22. Ruppin (Meng. Forit). Elbe 150 17 a. 26 ha. 12 m. Fisfalijch. Barich, Jander. Echleie, Blöbe, Blei, Maräne, Secht, Mal.
- 1667. Großer Arumpfuhl, h 7 bei 26. Teltow (Brit). 0,3 ha. 3 m. Hickeriden.
- 1668. Großer Arumme Gee, k 4 61. = Arummer Gee.
- 1669. Großer Krumme See, 16 bei 16. Lebus Steitharbenberg). 17.3 ha. 9 m. Gehört jur Fürfitlich von Sardenbergiichen Fibeifommigherrichaft. Barich, Karpfen, Karaniche, Zobleie, Plöße. Blei, Giifter, Bels, Hecht, Val. Arebs.
- 1670. Grofer Müchen-See, q 5 11. Friedeberg (Boldenberg). Oder 113 75 h.,, 36 α. 75 ha. 6—20 m. Gemerdefficherei des Rächters. Barich, Karpfen, Karauiche, Schleie, Bei. Decht.
- 1671. Großer Ruchenjee, 1 7 38. Lebus (Lieben). Rarpfen, Blei, Bels, Secht.
- 1672. Großer Kürtowe Cee, p 3 23. Aruswalde. 69 ha. Dem Gute Cürtow gehörend. Gewerbsfifderei. Barich, Zander, Edleic, Blei, Secht.
- 1673. Großer Kuftrinfer, h 3 1. Tenuplin (Boibenburg). Elbe 150 11 e. Im Befit der Berrichaft Boibenburg.

- 1674. **Großer Aufste**, k 3 26. Angermände (Granzow). 26 ha. 10 m. Fiskalith. Barid, Schleie, Nicke, Udelei, Nei, Votfeder, Wels, Hefr: Lehmiger Dilubialsand auf Wersel.
- 1675. Großer Auhwall-See, h 4 23. Templin (Oberförsterei Himmelpfort). 34,6 ha. Regelmäßig abfallend auf 9 m. Bon der Zehdenider Fifcherinnung befilcht. Barich, Zander, Duappe, Narpsen, Karaniche, Schleie, Aland, Plöbe, Blei, Gälling, Stint, Welß, Secht, Acl.
- 1676. Grober Rufenfee, o 5 1. Goldin (Staffelde).
- 1677. Großer Lanken-See, h 4 21. Remplin (Oberförsterei Hintenspfort), 26,16 ha. Sehr regelmäßig auf 8 m Tiefe abfallend. Die Fischerei wird von der Zehbenider Annung ausgesibt. Barich, Jander, Quappe, Karpfen, Karrauliche, Schleie, Aland. Plöge, Blei, Rapfen, Hästling, Stint, Wels, Hecht. Pol.
- 1678. Großer Lanke-See, h 5 2. Elbe 150 27 e 1. Disubialsand. 44,7 m über NN. 1679. Großer Latt-See, k 6 29. User steil. Lehnuiger Diluvialsand. Bon Riefernwold ungeben.
- 1680. Grofier Lattower See, o 4 bei 43. Coldin (Raven). 2 ha. 2,5 m. Saus- und Rüchenfischerei des Besitzers. Raraufche, Schleie, Rotfeber, Becht.
- 168!. **Großer Lauchstädter See**, q 4 1. Friedeberg (Woldenberg). Lgl. Butiger See, 500 lia. 10—40 m. Eigentum der Güter Lauchstädt und Wußig. An Gewerbsfischer vervachtet. Barlch, Karpfen, Schleie, Plöte, Waräne, Wels. Secht. Kal.
- 1682. Großer Leber-See, i 9 40. Teltow (Teupit). 14 ha. 15 m. Gewerbäfischerei. Barich, Zander, Karpfen, Schleie, Udelei, Wels, Hocht, Mal.
- 1682. Grofur Lienewig-See, g 8 9. Jaud-Belsig (Kunersdorf). 16,3 ha. Ufer: Sand und Torf. Fiskalijd, Berpaditel. Barfid, Karpfen, Schleie, Rotfeder, Plöhe, Blei, Gülfer, Bels, Secht, Kal.
- 1684. Großer Lind-See, k 5 bei 38. Angermfinde. 2,1 ha. Saud- und Rüchenfischerei der Domäne Menendorf. Barich, Echleie, Secht. Ufer: Lebniger Dilubialjand mit ichwer durchfäsigen Mergeluntergrund.
- 1685. (Großer Linfow-See, r 4 3. Friedeberg (Mehrenthin). Oder 113 75 lm., 3 y. 9,2 ha. Gehört gum Rittergute Mehrenthin. Gewerbsfischerei des Pächters. Barich, Karaniche, Plöte, Secht.
- 1686. Grofer Linow See, g 3 36. Ruppin (Rheinsberg). Elbe 150 70 a. 37,1 ha. 20 m. Sistalijda. Barlá, Stiddling. Dundpe, Atrandida, Schleie, Aland, Rise, Utdelei, Blei, Sech, Aal, Rapfen, Tobbel.
- 1687. Großer LippenzeSee, n. 7. 17. Lippen-See. Weitsternberg (Radach). Oder 113. 81 c. 10,8 ha. Sigentum der Stadt Drossen. Ein Gewerbssischer hat den See in Erdpacht. Den Bürgern der Stadt sieht das Recht zu, die Fußsischerei auszusiben. Zander, Karpsen, Schleie, Weißsische, Wels, Hecht, Aal. Krebs.
- 1688. Großer Liptener Teich, k 12 22.
- 1689. Großer Löthice, n 4 30. Soldin (Soldin). Bon der Stadt verpachtet. Barich, Schleie, Rlöhe, Blei, Hedl, Arebs.
- 1690. Großer Lottiche See, i 5 4. Oder 123 10 c 2. Ufer: Moorboden über Sand, auch Mundialfand.
- 1691. Großer Lobin-See, i 4 14. Niederbarnim (Groß-Schönebed, Forit). Elbe 150 21 b. 42,2 ha, 4 m. Ufer: Schwach humofer Tilnbialfand, darunter Allubialfand, Kiefernwald, Fiskalijch, Berpachtet, Barich, Karaujche, Schleie, Blei, Secht, Krebs.
- 1692, Groffer Lubbenower See, k 2 2. Brenglau (Lübbenow). Zusammen mit bem fleinen Lübbenower See 30 ha. Berpachtet. Tiefe: Nördlich der Infel 1,5,

- fiddlicker 2—2,5 m, im fiddicken Ausläufer 3,5 m. Ufer: Hunofer Samb und Torf, neigt starf zur Vertorfung, auch Abschlemme.Masseu, 3, X. Steilbang; lehniger Saud. Schleie, Klöbe, Wei, Hoch
- 1693. Großer Lübbe-See, p 5 6. Landsberg (Milbenow). Ober 113 75 p.,, 78 ha. 6 m. Fistaliid. Berbadiel. Varida, Jander, Quappe, Karpfen, Karanide. Schies. Riske. Udelei. Plei. Gülter. Decht. Val. Krebs.
- 1694. Großer Luben-Gee, r 3 3. Oder 113 h,,, 34 a.
- 1695. Großer Lübit-See, 1 4 bei 100. Königsberg (Nieder-Saathen). 5,5 ha. 2 m.
- 1696. Großer Lubow-See, r 5 4. Friedeberg (Priesen, Forst). Sder 113 75 h.,, 39. 90 ha. 10—15 m. Gewerbsfischerei. Barich, Jander, Karausche, Schleie. Alei. Sectt.
- 1697. Grofer Lubow. See, k 4 4. Angerminde (Grinnit, Forit). Ober 123 10 b. 5,2 ha. 2 m. Fisfaliich. Onappe, Barpfen, Schleie, Rotfeber, Blei, Gufter, Marane. Mels, Socht. Rrobs.
- 1698. Grober Lud, n 12 4.
- 1699. Grober Luggraben, o 11 12. Soran (Sablath). Ober 97 31 a. Fischereiberechtigung ber Uferbesiter. Quappe, Becht.
- 1700. Grober Luggraben, k 12 13, Elbe 102 15 a. (= Gleine Eliter.)
- 1701. Großer Lug. Gee, i 8 bei 7. Teltom (Gengig). Ohne Fifche.
- 1702. Großer Lugteich, 1 12 10. Calau (Stado), 13 ha. 1 m. Gewerbsfifcherei. Barich, Karpfen, Schleie, Beikfifche, Secht.
- 1703, Großer Lugteich, m 12 24,
- 1704. Großer Lyden. See, h 3 45. Templin (Himmelpfort). Elbe 150 11 g. Massers straße: km 4.05—km 7.1. 288 la. 5 m. Der See besigit 3 große Auchten, eine 4. bilbed ben Lydsener Stadte. Zwischen leisem und dem Großen Lydsener See durchschneidet die Vahn Templin-Kürstenberg den See. Sier ist die Massers see durchschneidet die Vahn Templin-Kürstenberg den See. Sier ist die Massers else der Angelen der Kocker. Im See selbst liegen der Hohe, der Lange und der Fischer-Merder. Zwischen den beiden letzteren fällt der Segarund rald die zu 19 m. Andere Stellen haben bis 11. 12 und 13 m Massers ist. Im Kerrschaft Konow gehörig. Verpachtet. Varsch, Omappe, Karaniche, Schleie, Plöke, Alei, Stint, Wels, Secht, Alas.
- 1705. Großer Mahlgaft-See, h 4 18. Templin (Templin), 35 ha. 9 m. Der Stadt Templin gehörig. An Berufsfischer berpachtet. Barich, Jander, Stickling, Nibe, Alei, Giiser, Wels, Stint, decht, Kal.
- 1706. Großer Malde See, h 6 18. = Maldice.
- 1707. Grofer Malg. See, o 8 32. Ober 104 1.
- 1708. **Großer Manus-See**, o 8 29. Litternberg (Fieleugig). Oder 104 1, 45 ha. 10 m. Fiskalijch. Berpachtet. Barlch, Jander, Karpfen, Karaulche, Schleie, Blei, Weißfilch, Secht.
- 1709. Großer Medow-See, o 7 9. Dititernberg (Königswalde). Oder 113 79 c. ca. 50 ha. 7 m. Gewerbsfiicherei. Barich, Jander, Schleie, Blei, Hecht, Arebs.
- 1710. Großer Meemen-Bjubl, i 4 bei 1. Beftlich bom Rordrand des Berbellin-Gee.
- 1711. Großer Debfower Teich, k 11 47.
- 1712. Großer Melit. Gee, i 4 32.
- 1713. Großer Welzow-See, k 3 50. Angermünde (Forst Gramzow). 9,4 ha. 4 m. Fistalisch. Karausche.
- 1714. Grober Dieniden-Gee, r 3 14. = Groger Miniden-Gee.
- 1715, Großer Mieren-Stubben-See, p 5 10. Landsberg (Wilbenow). 26,5 ha. 5 m. Fiskalisch; vervachtet. Barich, Jander, Duappe, Narpfen, Karaniche, Schleie, Aliske, Ucelei, Blei, Giller, Secht, Nal, Arces.

- 1716. Großer Mila-See, k 9 25. Beeskow-Storkow (Schwenow). Elbe 150 35 s, 5 a.

 9.6 ha. Der Königlichen Hokkammer gehörig. Berpachtet. Borich, Plöbe, Blei. Secht.
- 1717. Großer Miniden-See, r 3 14. Arnsmolde. 112 ha. Jum Gute Fürstenau gehörig. Bartid, Raulbartid, Eitidling, Schleie, Plöte, Udelei, Wiei, Gülter, Secht. Schlammbeitter, Archs.
- 1718. Großer Mittelteich, k 11 bei 19. Calau (Schöllnit). 3 ha. 1,8 m. Fischerei bes Besiters. Barich. Karpfen. Secht.
- 1719. Großer Mochow Cee, 1 10 9. Gibe 150 35 v.
- 1720. Großer Modder-See, i 9 27. Telfow. Elbe 150 35 s, 4. Wasserstraße. Varich, Jander, Kaulbarich, Duappe, Karpfen, Karaniche, Schleie, Mand. Motfeder, Plöße, Uckelei, Plei, Güster, Wels, Hocht, Val. Stint. Gründling.
- 1721. Großer Moderow=Gee, k 4 32.
- 1722. Grofer Mögelin-See, i 9 4. Teltow (Jadgenbriid). Elbe 150 35 s, 7 β.
- 1723. Großer Moben Gee, i 5 62.
- 1724. Großer Mostlee, n 7 21. Bestifternberg (Seefeld). Auch Schinderjee genannt. 6,5 ha. Fisfalisch; verpachtet. Barich, Karaniche, Schleie, Ploge, Blei, Secht.
- 1725. Grofer Muberow-See, & 4 32. Moderow-See, Angermünde. Zusammen mit kleinem Muberowsee 15,8 ha. 5,5 m. Verpachtet. Barich, Jander, Blobe, Schleie, Gütter. Secht.
- 1726. Großer Müggel-See, i 7 13. Teltom (Coepenid). Elbe 150 35 q. Wasserstage Müggelspree km 3,7—km 7.7. 766,7 ha. Pis 311 7 m langsam und gleichmäßig absallend, am Süduser von 4 m ab rasch zur größten Tiese von 8 m. Ufer: Aungalluvialer Flußiand, Grand und Talsand, anch Torf, Am sladen Oltrands eine Ansel, eine zweite ist in Folge des Durchstickes zum Kleinen Miggel-See gebildet. Im Vorden Kiefernwald, Kiskalisch, Am User des Müggelses die seitherige Fischereistenwald, Kiskalisch, Kinkelsburger Fischereisereins, welche vom Staat übernommen und der landwirtschaftlichen Hochschule angegliedert worden ist. Die Fischerei wird durch die Kischer-Janung Söpenick-Kieb (31 Fischer) sowie durch die Rahnsborfer Fischereigenossenschaft ansgesibt. Varsch, Jander, Kaulbarich, Stickling, Onader, Kardien, Karanicke, Schie, Elm, Roseber, Plicke, Udelei, Blei, Gründling, Avoren, Barde, Eint, Wels, Secht, Nol.
- 1727. Großer Mühlenfee, q 4 14. Friedeberg (Woldenberg). Cder 113. 75 h.,,, 36 y. 20 ha. 6 m. Gebört 3um Rittergut Wolgaft. Gewerbsfifcherei. Barjch, Karpfen, Riche, Blei, Secht.
- 1728. Großer Dublenteich, 1 7 32. Ober 123 2.
- 1729. Großer Müllroser See, m S 1. Lebus (Stadt Müllrose). 132 ha. 7 m. Hisfaliich. Verpachtet. Die Bürger der Stadt Müllrose baben die Berechtigung, die Uterfischerei auszusüben, doch dürfen üb sich bierbei nicht des großen Bugnetes und des Kahnes bedienen. Ebenso ist übnen gestattet, im Winter zu Gise zu sischen. Der Kächter des Sees ist verwssichtet, sährlich Aal- und Janderbrut einzelten. Barich, Jander, Schleie, Rotseber, Plöte, Plei, Udelei, Güster, Wels, Hoch, Kas.
- 1730. Grofer Riefdlit-See, p 8 5. Jullichan (Seeläsgen). ca. 500 ha. 18 m. Berunreinigung durch die Brennerei des Gutes. Berpachtet. Barich, Karpfen, Karaniche, Schleie, Plöbe, Udelei, Marane, Secht, Mal.
- 1731. Groffer Delfener-See, m 9 1. Liibben (Dammendorf). Elbe 150 35 d, 94 ha. 5 m. Gewerbsfifchrei. Um Ausfluß ein Alaffang. Barich, Jander, Stichling, Karpfen, Karaniche, Schleie, Rotieber, Plöte, Wei, Uckelei, Gifter, Wels, Hoch, Ad.

- 1732. Grofter Ofterwis-See, p 5 74. Landsberg (Stolzenberg). Ober 113 77 e. 284, ha. Hause und Rüchenfischerei. Blei, Hecht, secht, seltener Barich, Schleie und Karaniche.
- 1733, Grober Babbenpfuhl, q 5 bei 3. Ober 113 75 h.,, 36 a.
- 1734. Grofer Babbenteich, o 9 29, 10 ha. 1 m. Gewerbsfifcherei des Gutes Trebichow. Rarpfen-Streckeich.
- 1735. Großer Paetfch-See, f 3 24. Ruppin (Mheinsberg). Elbe 150 70 a. 63 ha. Fisfalifd, Barich, Stickling, Duappe, Karaufche, Schleie, Mand, Rotfeder, Niste. Udelei. Bei. Kapfen. Bels. Socht. Kal.
- 1736. Grofer Paren Gee, k 5 10. Oder 123 10 k. = Grofer Stadt. Gee bei Ebers.
- 1737. Großer Barmen-See, i 2 6. Prenglau (Fürstenwerder). lieder 3 6. Mit dem zusammenhängenden kleinen Parmensee 144 ha. Dem Grasen Schwerin-Goebren gehörig. Bervachtet. Barlch, Jander, Schleie, Blei, hecht. Ufer: Durchlässiger, stellenweise lebmiger Dilnvialsand mit Geschieben, tieser sandiger Lebmi; Diten bewoldet.
- 1738. Großer Baul-Teich, k 12 bei 19. Calau (Altdobern). 11 ha. 2 m. Fifcherei des Beliters. Barich. Karpfen, Schleie, Secht.
- 1739. Großer Beetig. See, k 4 18. Angermünde. Mit Burgiec 56,1 ha. 10 m. Zum Gröflich Redernichen Fibeikonmiß gehörig. Ufer: Diluvialsand. Laubund Nadelwald. Barich, Karpfen, Karaulche, Schleie, Rotfeder, Plöbe, Udelei, Plei, Güiter. Wels, Secht, Aal, Kreds.
- 1740. Großer Remint-See, i 3 35. Tempfin. Jur herrichaft Boipenburg gehörig. Ufer: Dilmvialer Sand mit Steinbeitrenung. W. Torf über Wiefenton; S. fieil. N. mid O. starfe Uferflora.
- 1741. Großer Benid. See, i 2 19.
- 1742. Grober Biche Cee, k 6 24. = Bidie.
- 1748, Großer Kinnow-See, i 5 65. Niederbarnin (Bechteich). Else 150 23. Mit fleinem Kinnow-See 79 ha. 5 in Histolijch, Barich, Jander, Schleie, Blei, Heckt, Kal. Uter: ichwach bumoier Sand; itarte Uterflora. Kiefernwald.
- 1744. Großer Blage-Tee, k 5 24. Angermiinde (Oberförsterei Chorin). Oder 123 10 k., 79 ha. 3—5 in. Ufer: Sumns mit nassem Torinntergrund, schwach humoser Zalsand, auch lehmiger Sand, Kisfalisch. Bisser an Bernstölischer verpachtet. Seit 1907 mit dem zugebörigen Plagesem als Naturdensfmal von der Besichtung ausgescholsen. Bie die Historier innt auch die Sagd. Die lehte Eisfischerei 1907-08 tieserte 3 3tr. Dechte, 6 3tr. Blei, erstere bis zu 6, lebtere bis zu 2 Pfinnd ichner. Bartch, Jander, Karpsen, Rotseder, Risse. Bele, decht, Mal.
- 1745. Großer Plagow-See, q 4 47. Arnswalde. 26 ha. 10 m. Jum Gute Raakow gehörig. Barich, Zander, Karpfen, Schleie, Blei, Secht, Krebs.
- 1746. Grober Plau'icher Cee, o 10 18.
- 1747, Groher Pleffower-See, g 7 12, Bandy-Belzig, Elbe 150 46. Ufer: Moormergel über Fluffand, Torf, Grand.
- 1748. **Großet AleysZec**, r 3 12. Arnstvalde. 60 ha. 5 m. Gebört zum Einte Bußberg. Gewerbsfijderei. Barich, Karpfen, Karaniche, Schleie, Alöbe, Blei, Hecht, Nal.
- 1749. Großer Plög-See, g 5 13. Anppin (Teschendorf). 20 ha. 6 m. User: Geschiebesand, Hunns mit Torfuntergrund. Kiesernwald. 39,2 m über NN.
- 1750. Großer Plunz See, k 4 50. Angermünde (Glambed). Oder 123 10 k 1. 25,7 ha. Bis 9 m. Fiskalijch; verpachtet. Ufer: Lebmiger Sand, Lebmuntergrund des oberen Gelchiebemergels. W. Landwald. O. etwas torfig. 73,5 m über NN. Barich, Kaulbarich, Karaulche, Schleie, Plöbe, Udelei, Blei, Hecht, Al, Krebs.

- 1751. Großer Abfliber. See, m 9 25. Guben (Siebbichum), Ober 105 4 b. Bafferftraße. 30 ha. 6 m. Fiskalijch. Barich, Zander, Schleie, Rotfeder, Plote, Blei, Gifter. decht.
- 1752. Großer Pommelteich, i 12 Ludan (Forft Grünhaus). 17,5 ha. Dem Eisenwert Lauchhammer gehörig und von diesem genust. Karpfen, Schleie.
- 1753. Groker Bohlow. See, k 3 65. Potslower Gr. See. Templin. 200 ha. 12 m. Ufer: Lehniger Diluvialsand auf Mergel, sonit Moorboden und sandiger Humus. 18,6 m über NN. Pfahlbanten. Gewerbsfischeret. Fiskalisch. Barich, Stickling, Karpfen, Karausche, Schleie, Plöhe. Udelei, Bels, Secht. Val.
- 1754. Großer Brahne. Gee, k 3 22.
- 1755. Großer Brebelow-See, g 3 25. Oftweignit (Zechlin). 28,2 ha. Ufer gleichmäßig bis zu 4 m abfallend, größte Tiefe 7,6 m nahe am Oftufer, füdlich des Zufluffes. Bistalifch. Massertrage: Meinsberger Gewässer km 2,8-km 4,4. Parfch, Ecslei, Plöbe. Plei, Güster, Mels, Secht, Aal.
- 1756. Großer Briefang. Cee, p 5 29. Landsberg (Wilbenow). Ober 113 75 p 3. 50.5 ha. 5 m. Fisfalisch; verpachtet. Barich, Jander, Karpfen, Karaniche, Schleie, Niche, Udele, Pleis, Gülter, Heckot, Val.
- 1757. Grober Briebeniee, q 4 28. Arnswalde. Ober 113 75 h.,, 36 \(\beta\). 228 ha. 12 m. Fisfalisch. Gewerbsfischerei des Rächters. Barich, Jauder, Karpfen, Schleie, Blöbe. Blei. Bels. Secht.
- 1758. Großer Brufuid-See, k 4 40. Ober 127 1. Ufer: NW. lehmiger Diluvialfand, fteil; SO, torfiger Sand, Uferflora ftark.
- 1759. Großer Kuls-See, p. 4.3. Soldin (Bernstein). Ober 113 75 p.,,.. Etwa 230 ha. 25—30 m tief. Genossenisenikastsisikaerei. Varich, Jander, Duappe, Karpfen, Schleie, Pische, Utele, Wles, Warsine, Hocht, Vas.
- 1760. Großer Raafow-See, q 4 77. Arnswalde. 10 ha. 33 m. Dem Gute Raafow gehörig. Barich, Karpfen, Schleie, Blei, Maräne, Hecht, Krebs.
- 1761. Großer Raaf-See, n 8 8. Beftfternberg (Sandow), 2 ha, 1 in. Der Berrichaft Sandow gehörig. Karpfen.
- 1762. Großer Rahholz, See, m 12 bei 12. Soran (Kronlan). 1,2 ha. 3 m. Hauss und Küdenfilderei des Entes. Barich, Karpfen, Schleie, Plöge, Regenbogenforelle, Hocht, Krebs.
- 1763. Grober Ramte-See, q 4 41. Arnsmalde, 7,5 ha. Bom Befiber verpachtet. Barich, Karaufche, Schleie, Blei, Becht.
- 1764. Großer Rarang-Cee, i 4 7. Niederbarnim (Forft Groß-Schönebed). 5 ha. 2 m. Ristaliich. Barich, Schleie, Blobe, Blei, Secht.
- 1765. Großer Ratheburg-See, k 3 25. Angermünde (Forst Gramzow). 13 ha. 10 m. Fiskaliich. Barich, Schleie, Rotseber, Blei, Bels, Secht, Arebs.
- 1766, Grober Rathe. Gee, k 3 35.
- 1767. Grober Regenthin-See, q 4 24.
- 1768. Grober Rheinsberger See, g 3 28. Ruppin (Rheinsberg). Bafferstraße. Bgl. Rheinsberger Sec.
- 1769. Groher Rhin, g 4 5. Neuruppin (Rheinsberg). Zwei Mühlen in Rheinsberg, eine dritte bei Abeinsbagen. Der Abin neigt jehr zum Berfanden bezw. Berschlämmen. Fischerei des Königlichen Hoffannnergutes Rheinsberg. Saus- und Küchenflicherei. Sehr geringer Fischbestand: Barsch, Quappe, Schleie, Vöbe, Secht, Nal. Val. Khin.
- 1770. Groher Nöthepfuhl, h 8 11. Teltow (Löwenbruch). 0,3 ha. 0,5 m. Fischfang findet nicht statt. Barfch, Schleie.
- 1771. Großer Holfsteich, k 12 bei 19. Calan (Altdöbern). 1,8 ha. 2 m. Fischerei des Besitzers. Barich, Karpfen, Schlei, Hecht.

- 1772. Großer Calafower Gee, o 4 bei 43. Raraufche, Colleie, Blobe, Becht.
- 1773. Großer Galgteich, k 12 19.
- 1774. Groffer Samith. See, i 5 31. Cherbarnim (Biefenthaler Forit). 54,7 ha. 16 m. Fiskalijch. Am Berufskijcher verpachtet. Barich, Karaniche, Schleie, Rotfeder. Alose, Blei, Secht. Aal.
- 1775. Grober Canblis. Gee, m 5 49.
- 1776. Grofer Scheifcht. See, k 7 14. Ober 113 81 a.
- 1777. Großer Schennenfee, o 6 13.
- 1778. Großer Schiebel-Gee, o 8 18.
- 1779, Grober Schiffahrte Rangl, f 5 8. Gibe 150 70 n.
- 1780. Grofter Schlagenthin. See, 1 7 12. Lebus (Dahmedorf). Ober 123 4 a. Jum Gut Schlagenthin gehörig. Ufer: Humus mit Torfuntergrund und sehmiger Litubiassiand. Unfel.
- 1781. Großer Schlage-See, q 4 65. Friedeberg (Woldenberg). Ober 113 75 h.,, 36 y. 75 ha. 12 m. Jum Gute Lemmersdorf gehörig. Barich, Karpfen, Plöhe, Blei. Secht. Nal.
- 1782. Großer Schlangenteich, p 9 bei 2. Eroffen (Crämersborn). Ober 90. 0,25 ha.
 1 m. zur Zürltlich Johensollerunden Haussteinmunisherrichaft Beutnits gehörig. Berpachtet, Gewerbsfischer, Forelle.
- 1783. Großer Chleufengraben, f 5 8. Gibe 150 70 o.
- 1784. Großer Schmerlen-See, 1 7 35. Schmerlen-See, Lebus (Falfenhagen). Der Berrichaft Falfenhagen gehörig. Berpachtet. Krebsfang fehr ertragreich.
- 1785. Grofer Schmiedeteich, k 11 bei 19.
- 1786. Grober Schmielenz, m 10 bei 24. Guben (Sembten). 0,25 ha. 1,5 m. Gewerbsfischerei. Karausche, Karpfen, Gecht.
- 1787. Großer Schneideteich, k 11 bei 20. Calau (Schöllnite-Ludait). 1,9 ha. 1 m. Fijcherei des Besitzers. Barich, Karpfen, Becht.
- 1788. Großer Chütenfee, m 4 15. Königsberg. 0,5 ha. 2,5 m. Bon der Stadt berpachtet. Schleie, Blöte, Becht.
- 1789. Großer Schwaberow-See, g 3 33. Templin (Neuthymen). Elbe 150 9 b. Barich, Bander, Schleie, Ploge, Blei, Secht.
- 1790. Großer Schwaberow-See, g 3 33.
- 1791. Großer Schwärze-See, i 5 30. Oberbarnim (Biesenthaler Forst). Ober 123 10 h 2. 19,8 ha. 3—6 m. 34,8 m iber NN. Ufer: Alluvialsand, auch Wiesenfalt über Sand, Kiesenwald. Fiskalich, An Berufssischer berpachtet. Barich, Karausche, Schleie, Rosseven, Vlöve, Vlei, Secht.
- 1792. Großer Schwan-See, m 9 bei 30. Guben (Renzelle). Fiskalifc. An Gewerbsfischer verpachtet. Barich, Zander, Karpfen, Schleie, Blei, Hecht, Aal.
- 1793. Grofer Schwan-See, m 10 1. Barfch, Zander, Karpfen, Schleie, Blei, Hecht.
- 1794. Großer Schwarz-See, k 4 53. Angermünde (Glambed). 10,1 ha. 7 m. Fiskalisch, Barich, Karansche, Schleie, Udelei, Blei, Hecht, Krebs.
- 1795. Grofer Schieloch-See, 1 9 19. Elbe 150 35 c,.
- 1796. Großer Sebbiner-See, g 8 12. Zauch-Belgig (Könersdorf). Ufer: Anichlämm-Massen, Flussiand mit Torf wechselnd. Userpstauzen stark entwickelt. Bartch, Zander, Karpsen, Schleie, Plöbe, Plei, Gülter, Hecht, Kal.
- 1797. Großer Gee, n 7 6.
- 1798. Grofer See, n 9 2.
- 1799. Grofer See, p 4 36.
- 1800. Großer Sce, p 7 12.
- 1801. Groffer See, k 3 17. Bei Blanfenburg Blanfenburger See. Angermunde. ca. 75 ha. Barich, Karpfen, Karaulche, Schleie, Rotfeber, Lidge, Heck., Ack. Reeds.

- 1802. Grober See, 1 4 29. Bei Landin. Angermünde (Hohenlandin). Saus- und Rüchenfilderei. Barich, Karpfen, Karaulche, Schleie, Blöbe, Secht.
- 1803. Grofer See, k 3 18. Angermunde (Giiftow). 17 ha. Barich, Karauiche, Blei. Secht, Krebs.
- 1804. Grofer Gee, q 4 56. Arnsmalde. Ober 113 75 h,,, 36 a.
- 1805. Großer See, q 3 24. = Reuwedeller Gee.
- 1806. Großer See, m 10 6. Kottbus (Tauer). Elbe 150 35 1. 35,8 ha. 7 m. Fiskalijch, Berpachtet. Barich, Jander, Karpfen, Schleie, Uckelie. Nei, Marane, Wels, Secht.
- 1807. Grofer See, q 4 10. = Grofer Stadt-See, Friedeberg (Woldenberg). Ober 113 75 h.,, 36 y.
- 1808. **Großer Sec**, m 5 45. Königsberg (Sellin), Oder 111. 15 ha. 1,5 m. Ufer stark mit Rohr und Schilf verwachten. Im Besig der Gemeinde; verpachtet. Barich, Karansche, Schleie, Nicke, Heckt.
- 1809. Groffer See, m 4 23. Ronigsberg (Stolzenfelbe).
- 1810. Großer See, n 6 7. Landsberg (Groß-Cammin). Ober 113 82 b. 53 ha. 33 m. Jum Gut Cammin gehörig. An Gewerbsfilcher verpachtet. Barich, Schleie, Blöge Udeleie, Blei, Secht, Nal.
- 1811. Großer See, m 8 1. Leduß (Millrofe). Sder 105 2 c. 36 ha. 13 m. An Gewertsfilder verpachtet. Barich, Jander, Karpfen, Karauiche, Schleie, Roffeder, Plöße, Uckelei, Plei, Gülter, Welß, Hoch, Mal, Krebß.
- 1812. Groffer See, 1 7 38. Lebus (Lieben). Ober 123 2. Jander, Karpfen, Bels, Secht.
- 1813. Grußer See, m 7 6. Lebus (Mit-Mahlifch). Ober 123 2. 9,2 ha. 3 m. Ufer mit Weiden bewachsen. Fiskalisch. Am Berufsfilcher verpachtet. Barich, Karbsen, Plöte, Blei, Secht, Krebs.
- 1814. **Großer See,** p 4 8. Haus-See, Friedeberg. Oder 113 75 p.,,, 89,7 ha. 12 m. Tem Guite Austom gehörig, Generbsflicherei, Zander, Karpfen, Schleie, Riöte, Weißfliche, Blei, Beck, Herbs.
- 1815, Großer Gee, h 6 14. Riederbarnim, Bermsdorf, Ufer: Moorig.
- 1816. Großer Gee, h 6 24.
- 1817. Grofer Gee, i 10 15. Qudan (Cdjadsborf).
- 1818. Grofer See, k 6 11. = Barnetop-Gee. Riederbarnint. Dber 123 5.
- 1819. Großer See, i 2 4. Prenzlan (Fürstenwerder). Uder 3 8. 367 ha. Er wird nach Vorden slacker und hat seuseits der Einschütung durchschnittlich nur 4 m Bassertiefe, dangene soll der übrige zeil des Sees bei weitem tiefer sein; größe Tiefe 9 m. Mehrere Inseln. User: Lehmiger Disubialsand mit durchschissen were mit schwer durchschissen Untergrund, stellenweise schiebebestreuung; and Humis. Zeilweise stellenweise schiebebestreuung; and Humis. Zeilweise stellen.
- 1820. Großer Gee, 1 1 1 Prenglau (Roffow). Blei, Secht.
- 1821. Großer See, o 8 23. Bestisternberg (Görbitich). 40 ha. 25 m. Barich, Karausche, Schleie, Rotseder, Rlöbe, Udelei, Blei, Margne, Secht.
- 1822. Grofter See, o 8 1. Mestitiernberg (Groß-Gaubern). Ober 104 6. 88,9 ha.
 4,5 m. Jum Fürstlich Sofienzolleruschen Sausfidelkommiß (But GroßGandern) gehörig. Berpachtet. Gewerbsfischerei. Barich, Rarpien, Karanice, Schleie, Plove, Secht, Anl.
- 1823. Großer Segelin-See, r 4 14. Arusmalde. 27,6 ha. Fiekalijch. Gewerbsijicherei des Rächters. Barich, Jander, Karaniche, Schleie, Riche, Weißijch, Blei. Wels. Secht, Val.
- 1824. Großer Selchower-See, k 8 12. Elbe 150 35 s. 5 B.
- 1825. Großer Gellinfen-Gee, m 5 47.
- 1826. Großer Sellnow-See, q 3 48. Arnswalde. 7,5 ha. Verunreinigung durch eine Färberei. Barich, Karauiche, Schleie, Blei, Wels, Hecht.

- 1827. Großer Smitten-Teich, m 12 26. Kottbus (Landsdorf). 10 ha. 1,5 m. Zum Gut gehörig, Karpfen, Schleie, Blei, Beigfiiche, Hocht.
- 1828. Großer Stadt-See, m 5 45. Königsberg (Baerwalde). Barich, Karaufche, Golleie, Blöbe, Secht.
- 1829. Großer Stadt-See, k 5 10. See Jacobsdorf. Oberbarnim (Eberswalde). Ulfer: Hunns, Torf, ichnach hunofer Sand, darunder Sand und Kieß; Wald. 24.3 m. über NN. 21.5 ha. 24 m. Cipentum der Stadt Gerswalde. Berpachtet. Daueben jiädtliches Walferwerk; dasselbe entnimmt dem See fein Walfer. Varich, Jamber, Karpfen, Karandich, Schleie, Plöbe, Rotfeder, Ulckei. Plei. Guifter. Grinvillian. Wels. Secht. 18.1.
- 1830. Großer Stadt-Sec, q 4 10. Friedeberg (Woldenberg). 156 ha. 10 m. Sigentum der Stadt Woldenberg. Gewerbsfifcherei des Kächters. Barich, Jander, Karaniche, Schleie, Plöse, Blei, Hocht, Anl.
- 1831, Grober Stabenis-Gee = Großer Stevenitfee.
- 1832. Großer Stechlin-See, g 3 1. Ruppin (Meng). Elbe 150 17 a. 417 ha. Bis 50 m. Riskaliich, Barich, Schleie, Blobe, Blei, Marane, Wels, Secht, Aal.
- 1833. Grober Steinteich, m 12 5. Spremberg (Fornow). Wird nicht mehr fischereilich genutt.
- 1831. Großer Stewen-Sec, 1 4 26. Angermunde (Feldow). Entwässert und landwirticaftlich benutt.
- 1835, Großer Stevenic-Cee, q 3 11. Arnswalde. 20 ha. Zum Rittergut Curtow gehörend. Gewerbafijcherei. Barich, Beit, Becht.
- 1836, Großer Stiemis-Eer, k 7 7. Niederbarnim (Rübersdorf). Elbe 150 35 o., 222 ha. Gewerdsfilderei. Baridi, Jander, Karpfen, Karaufde, Edleie, Mand, Motfeber, Plöße, Wiei, Glifter, Wels, Secht, Aal, Arebs.
- 1837. Großer Storfower: Gee, k 8 20. = Dolgen Gee, Elbe 150 35 s. 5 f.
- 1838, Großer Strom, q 5 36.
- 1839. Größer Strubenjee, g 4 12. Ruppin (Strubenjee). 18,3 ha. 4 m. Ujer: Schwach bunoier, lehniger Diluvialiand. Torf. Haus- und Küchenfijcherei. Barich, Schleie, Blei, Ribbs, Gocht.
- 1840. Großer Endow-See, i 3 11. Tiefe: bis 8 m. Ufer: Lehmiger Dilubialfand, eine Salbinfel bumos.
- 1841. Großer Taunenteich, m 11 40. Sorau (Mulfnig). 15,5 ha. 2 m. Im Besit des Grasen von Bribl in Pförten. Berpachtet. Barich, Quappe, Karpfen, Schleie, Besiffiche, Secht, Anl.
- 1842. Großer Teich, m 11 19. Groß-Jamuser-Teich.
- 1843. Großer Teich, o 12 7. = Großer breiter Teich, Sorau (Sorau), Ober 92.
- 1844. Großer Teich, m 11 31. Kottbus (Sergen). Rebit 8 auderen Teichen 72 ha. Dem Gut gehörig. Karpfen.
- 1845. Großer Teich, m 11 59. Bei Tidnadsborf.
- 1846. Grober Teich, 5 Teiche, m 12 bei 26. Kottbus (Neuhaufen). Zum Gute gehörig. Karpfen, Schleie.
- 1847. Großer Teich, k 11 14. = Mühlteich bei Binnig.
- 1848. Großer Teich, m 11 bei 40. Alter Teich. (Mulfnit.) 31 ha. 3 m. Gehört bem Grafen von Brühl in Pförten. Bervachtet.
- 1849. Großer Teich, 1 12 15. Calau (Stado). Elbe 102 6. 48 ha. 1 m. Gewerbsfiicherei. Barich, Karpfen, Schleie, Weißfische, Secht.
- 1850, Großer Teich, k 12 bei 19. Calau (Altböbern), 6 ha. 2 m. Fischerei des Befigers. Barich, Karpfen, Schleie, Secht.
- 1851. Großer Teich, n 11 5. = Großteich bei Rablath (Goran).

- 1852. Großer Teich, m 11 21. Kattlower Teich, Kottbus (Alinge). Mit 8 Samenund Minterungsteichen 72 ha. Gewerbstilcherei des Gutes, Karpfen.
- 1853. Großer Leich, o 12 11. Bei Albrechtsborf. Coran (Albrechtsborf). Liegt troden.
- 1854, Groffer Teich, n 9 24. Croffen (Schmachtenhagen), Oder 98. 14 ha. 0,7 m. Dem Gute gehörig, Karpfen.
- 1855. Grober Teich, k 12 15. Elbe 102 15 a.
- 1856. Großer Teich, k 12 18.
- 1857. Großer Teich, k 11 37.
- 1858. Großer Teich, k 11 7.
- 1859. Großer Teich, i 11 15.
- 1860, Großer Teich, i 11 5.
- 1861, Groker Teich, i 11 4.
- 1001. Gibett Zittij, 1 11 4.
- 1862, Großer Teich, m 12 19.
- 1863. Großer Teich, n 11 37. Buben (Marfersdorf). Bal. Sinterfier Zeich.
- 1864. Großer Teich, n 12 2.
- 1865. Großer Teich, 1 12 63.
- 1866, Grober Teid, 1 12 60,
- 1867. Großer Tenfele-Sec, 1 7 24. Lebns (Trebnis). 1 ha. Handen und Kildenfijcherei von geringem Werte. Barich, Schleie, Becht.
- 1868. Großer Tiefegrund Gec, i 4 34.
- 1869. Groher Tieben See, g 3 25. Ruppin (Men3). 71,7 ha. 7 m. Fisfaliich. Barich, Zander, Schleie, Rotfeder, Plobe, Blei, Bels, Secht, Nal.
- 1870. Großer Torn-Sec, g 4 31.
- 1871. Großer Tornow Cec, 1 6 5, 6,3 ha. Entmäffert.
- 1872. Großer Trebow Gee, i 3 27.
- 1873, Großer Treppel-See, m 9 12. Guben (Siehdidunu). Doer 105 2 c. 66,7 ha. 6 m. Fisfaliich, Barleth, Jamber, Karbfen, Schleie, Rotieder, Miste, Blei, Güller, Nal, Udelei.
- 1874. Großer Treppliner See, m 7 10. Lebus (Falfenhagen). Oder 110 2. 15 ha. Gehr tief. Berunreinigung burch Abwälfer einer Roblengrube, Berpachtet.
- 1875. Großer Tichinken-See, m. 9 bei 10. Guben (Ziedbichun). 5 ha. 2 m. Jin fisfalichen Forjie Ziedbichum gelegen. Barich, Zander, Karpfen, Karanfche, Zchleie. Rotfeber. Möte. Dei. Güiter. Forelle. Mal.
- 1876. **Groher Tümpel**, m 7 bei 7. Lebus (Többerin). 1,5 ha. Hand und Kiichenfilicherei. Parich, Karaulche, Zobleie, Alöhe, Alei, Giifter, Rotfeder, Hecht, Geofik
- 1877. Großer Tüten-See, g 4 33. Ruppin (Dollgow). Elbe 150 70 c. 57 ha. 8 m. Riskaliich. Blöbe, Blei, Rotfeder, Decht, Nal.
- 1878, Großer Twern- Cec, i 3 17.
- 1879. Großer Bietniber Gee, m 5 3. Ober 119 1.
- 1880. Großer Baldteich, n 10 14. Pintab-Teich, Guben, 75 ha, 2 m. Besither: Echlogent Amtik, Karpsenancht.
- 1881. Großer Banufce, h 7 17. Wanufee. Teltow (Stolpe bei Nowawes).
- 1882. Großer Barbender See, i 2 31. Templin (Warbende), 20 ha. Hauf- und Richerischerei, Auf Jufluß aus der Trainage der Feldmorf, Karankte, Schleie, Alidie, Plei, Peles, Secht.
- 1883. (Großer Barthe-See, i 3 21. Templin (Boigenburg). Elbe 150 11 c., Bis 32 m tiet. Uter: Unterer Tilmvialiand. Untergrund famdig durchfäffig. Lande und Radelhofgwald. Jur Serrifagit Boibenburg geberja.
- 1884. Grofier BendeSee, e 7 10. Beschwelland, 100 ha, 3 m. Gemerbssischerei. Barich, Jander. Stickling, Quoppe, Karpfen, Karaniche, Schleie, Aland Motfeber, Plobe, Udelei, Blei, Giifter, Gründling, Ravfen, Stint, Hecht, Ala.

- 1885, Großer Bentow-Tee, h 4 12. Ruppin (Liddersdorf). Elbe 150 17 c., Masserstage km 2.0—km 9.5. 285,20 ha, mit dem gindmindigenden steinen Bentow-Tee 382,50 ha groß. Die Grenze mit Weckenburg-Tetelig gebt der gausen Länge nach durch den Zee. Tiefe: saft gleichmößig 2 m. Am Ottende des Sees eine Ansel, weitlich davon eine größere Pläche dis 3,7 m sies. Der Annenmalder Streng" verbinde den größen mit dem kleinen Bentow-Tee. Auf Wecklenburger Seite 3 Justüsse, darunter Grenzbef und Siedgradden. Eigentümer: der Tomänenfisches. Die Kilderei ist durch Backtung an eine Genossenschaft ihreragangen. Hand nichterischerie der Güter Seilershof und Bentow. Es sind Laichichmerischerei der Güter Seilershof und Bentow. Es sind Laichichmerischerei der Güter Seilershof und Bentow. Es sind Laichichmerischer eingerichtet. Barfch, Jander, Kappen, Kappen, Karpsen, Karvsen, Karaulche. Schleie, Aland, Plöhe, Udelei, Vlei, Kappen, Säsling, Bels, Secht. Aal.
- 1886. Großer Berder-See, o & 27. Oftsternberg (Lindow). Der 104 I o. 51 ha. 11 m. An Gewerbsfilder verpacktet. Barich, Kaulbarich, Cuappe, Karpfen, Karausche, Schleie, Blöbe, Udelei, Blei, Gülter, Wels, Heck
- 1887. Großer Bichring. See, k 9 2. Bichring. See Gr. Mehring. See. Beesfow. Storfow (Klein: Masserbatet). Ebe 150 35 t. 10 ha. 1 m. Hisfaliich. An Gewerbssischer verpachtet. Barich. Jander, Duappe, Karpfen, Schleie, Rioge, Plei, Giilter, Wotseber, Hoch, And.
- 1888, Großer Bocho-Gee, k 9 19. Großer Boofen-Gee.
- 1889. Großer Bobra, k 2 34. Prenzlan (Grünow). 0,5 ha. 2 m. Im Privatbesit. Berpachtet. Barich, Karaniche, Schleie, Plöbe, Bels, Secht, Aal.
- 1890. Großer Bofuhl-See, h 4 26. Elbe 150 15 d 3.
- 1891. Großer Bolbenberger Gee, q 4 10. = Boldenberger Stadtiee.
- 1892. Großer Booten-Gee, k 9 19. Gibe 150 35 s, 5 β.
- 1893. Großer Booben See, k 9 27. Beesfow Storfow (Schwenow). 8,7 lia. Ter-Königlichen Hoffammer gehörig. Verpachtet. Barich, Plöbe, Beld, Beld, Secht.
- 1894. Großer Bublit-Gee, g 7 7. = Bublit. Gec. Dithavelland (Ragren).
- 1895. Großer Buden. See, i 5 17. Ober 123 10 c 1. Ufer fteil. Unterer Dilmbiatjand, wenig torfig. Riefernwald. Barich, Rarpfen, Karanicke. Schleie, Retfeder, Plidge, Udelei, Plei, Hocht, Anl.
- 1896, Großer Buhneborfer See, i 9 1. Teltow (Münsdorf). Elbe 150 35 s, 7 p.
 184,2 ha. 6 m. Gewerbsfijcherei. Ein Aalfang vorhanden. Barich, Jander, Karpfen, Karaniche, Schleie, Rotfeder, Blöhe, Blei, Güfter, Becht, Aal.
- 1897. Großer Bufteteich, I 2 bei 6. Prenglan (Grünberg). 2 ha. 9 m. Haus- und Ruchenfischerei. Barich, Plote, Hecht, Mal.
- 1898. Grober Bumm-See, f 3 19. Ditvriequit (Zechsin). Elbe 161 70 a. 152 ha. Bis 30 m tief. Fiskoliich. Barich, Ploge, Blei, Guiter, Marane, Stint, Bels, Secht, Mal.
- 1899. Großer Busterwiber-See, e 8 2. Beithavelland. 120 ha. 6 m. Die Fischerei ibt die Filder-Junung Plaue a. Han, jowie 2 berechtigte Filder aus. Barich, Jander, Stickling, Karaniche, Eckleie, Karpfen, Aland, Rotsfeder. Plöge, Udelei, Blei, Gister, Gründling, Rapsen, Stint, Decht, Aal.
- 1900. (Großer Bufferwis-See, 9 4 4. Friedeberg (Woldenberg). Name nach Generalstabsfarte, die Fragebogen ichreiben Wusteligt-See. Gewerdsfischerei des Lächters. Varich, Karauliche, Schleie, Viel, Secht.
- 1901. Grober Butfefit. See, q 4 4. = Grober Buftermit. See. Friedeberg (Boldenberg).
- 1902. Grober Bubiger See, q 4 1. = Großer Lanchstädter See. Friedeberg (Boldenberg).

1903. Grofer Butow. See, r 4 15. Arnswalde (Hochzeit), 31,6 ha. 2 m. Fisfaliich, Berpachtet, Barlich, Bauder, Karaniche, Schleie, Plete, Weißrich, Belei, Bech, Nal, Krebs.

1904. Großer Zamitten-See, q 4 34. Arnswalde (Berkenbrügge). 4,5 ha. 8 m. Hausund Rüchenfischerei des Gutes Berkenbrügge. Barich, Karausche, Blöbe,

Becht, Aal.

1905. Geofier Zechliner See, i 3 11. Citpriegnis (Zechlin). Elbe 150 70 a. Zechliner Bassertrage, im Norden 4—10 m, int weltlichen Teil raich auf 35,9 m sinkend. 185,7 ha. Domänen-fiskalisch. Um Anskling des Repenter Kanals eine Zuiel. Barich, Schleie, Ploty, Giler, Plet, Güster, hecht.

1906. Großer Beenfee, m 10 28. Guben (Groß-Drewit). 0,5 ha. 1,25 m. Sans- und

Riichenfischerei. Karpfen, Raraufche, Giebel.

1907. Grober Zehme-See, 1 10 20, Lübben (Straupit), 4,3 ha. 1 m. Jur Herifaaft Straupit gehörig. Un Berufsfischer verpachtet. Karausche, Schleie.

1908. Großer Zermitten-See. Oftpriegnis (Zechlin). 25 ha, 5 m. Domänen-fiskalifch. Barich, Schleie, Blöbe, Blei, Güfter, Secht.

1909. Großer Bern-Gee, g 7 9. Elbe 150 43.

1910. Großer Bernteich, o 10 bei 12. Croffen (Liebthal). 6 ha. 1,5 m. Bon der Gemeinde verpachtet. Karpfen, Schleie, Hecht.

1911. Großer Zeicher-See, i 9 6. Züferbog-Ludenwalde (Baruth). Elbe 150, 35 s, 7 s. 40,5 ha. 15 m. 3 nm Gute Baruth gehörig. Barich, Zander, Plöhe, Blei, Becht. Neumanae.

1912. Großer Zeuscht - See, n 7 11. Beststernberg (Drossen). Der 113 81 a. 28 ha. Eigentum ber Stadt Drossen. Ein Gewerbsfischer hat den See in Erhpacht. Die Bürger der Stadt baben die Perechtigung aur Juhstischerei. Zander, Karpfen, Schleie, Weißtische, Wels, Hal.

1913. Großer Biethenfee, p 4 4. Arnsmalde. Oder 113 75 p.,,, 10 ha. Gehört jum Gut Liebenow. Karaufche, Schleie, Becht.

1914, Grober Biethenfee, q 3 26,

1915. Großer Zuchenfee, p 5 3. Soldin (Renhaus). Mit dem zusammenbängenden Zietenwiesen und kleinen Lübbesee 58,2 ha. 8—12 m. Ziekalisch. An Gewerbssischer verpachtet. Barich, Zander, Karausche, Plöbe. Blei, Hecht, Krebs.

1916. Großer Zug, i 8 2. Testow (Coepenia'). Wasserftraße km 0,0—km 2,9 der Wernsdorfer Seensette. 103,4 ha. Süde und Ostusfer langsamer absalsend auf 3,5 m. Aeftusfer steil. Altalluvialer Talsand. Keiefernwald. Histolius Die Fischerei wird von der Fischer-Knung Coepenia-Keise (31 Fischere ausgesicht. Starfe Bernnreinigung durch Hobriken. Warsch, Jander, Kaulbarich, Duappe, Karpsen, Karaniche, Schleie, March, Volkee, Wübe, Utdelei, Blei, Gisster, Krindling, Rapsen, Barbe, Stutt, Bels, Gecht, Val.

1917. Großer Zwidelfeich, m 11 bei 28. Soran (Klein-Jamund). Gebört jum Gute Eulo. Gewerbsfiicherei. Barich, Quappe, Karpfen, Schleie, Weißfiich, Secht, Kal.

1918. Großes Wließ, 1 3 6.

1919. Großes Fuchebruch, f 7 22.

1920. Großes Rothefenn, p 5 73. Liegt troden.

1921. Großes Röthefenn, q 4 -. Friedeberg.

1922. Große Spree, k 9 38. = Müblipree. Elbe 150 35 t.

1923. Großes Schweinefließ, p 5 19. Oder 113 75 p....

1924. Große Babolle, m 5 bei 19. Königsberg (Schmarfendorf). 1,2 ha. 10 m. Jun Gute gehörig. Berpachtet. Barfch, Karausche, Schleie, Plöte, Viei, Secht.

1925. Groß-Leuthener See, 1 9 17. Lijbben (Stublen), Elbe 150 35 w. 140 ha. 10 m. Der See ist verpachtet. Barich, Zauder, Raulbarich, Stickling, Quappe,

- Karpfen, Karaniche, Schleie, Aland, Rotfeder, Udelei, Blei, Guiter, Grundling, Schlammpeitter, Secht, Nal.
- 1926. **(Brohmühlenteich**, p. 7. 7. Clifteruberg (Langeuvinhl). 1 ha. Wassermühle am Austluß des Zeiches. Haus- und Küchenfischerei. Barich, Karpsen, Schleie, Udelei, Blei, Bels, Secht.
- 1927. Grofinisa-Teich, m 12 bei 10. Sorau (Grof-Rölzig). 1 ha. 1,3 m. Gewerbs-fifderei des Gutes. Karpfen.
- 1928. GroßeSchaueneriee, k. 8. 13. Köllniger Zee. Beeskow-Storkow (Großechauen). Elbe 150 35 s., 5 \(\beta\). Liefe 6 m. Barich, Jander, Kaulbarich, Stickling, Onappe, Karpfen, Karanicke, Schleie, Rotieder, Plöte, Udelei, Beinkling, Stint, Hocht, Kal.
- 1929. Groß Coonebeder Fließ, i 5 67. Elbe 150 23.
- 1930, Groß. Speerenwalber Gee, k 3 74.
- 1931. Großteich, n 11 5. Bei Rablath. 26,5 ha. 1,5 m. Gemerböflicherei des Gutes. Karpfen, Hecht.
- 1932. (Vrofiteid), o 12 11. Soran (Nieder-Ullersdorf). 12 ha. 3 m. Domanenfistaliid. Soms und Rüchenfischerei des Päckters. Narpfen, Schleie, Secht.
- 1933. Grofteich, m 12 2. Soran (Kalfe). Oder 97 28. Saus- und Rüchenfischerei des Gutes von unerheblichem Wert, Rarpfen.
- 1934. Großteich, m 11 19. Coran (Groß-Jamno). 10 ha. 1,5 m. Dem Gute gehörig. Gewerbsfifcherei, Rarvien.
- 1935, Groß-Läter-See, i I 47, Templin (Reiersdorf, Groß-Läter), Elbe 150 21 a. 17,5 ha. 13 m. Gemerbsfifcheret. Barich, Karpfen, Karonicke, Schleie, Rotjeder, Blöge, Blei, Secht. Ufer: Sumoier Torf, Sand, Abschwemm-Raisen, Kieferumatd.
- 1936. Großwiesenfließ, n 11 bei 7. Guben (Beitzich). 32 Perechtigte, jeder füngt im Jahre 10 kg. Barich, Plöpe, Secht.
- 1937. Groß-Leicher-See, i 9 6. Großer Zescher-Zee. Züterbog-Ludenwalde (Barruth). Elbe 150 35 s, 7 β.
- 1938. Groß Biethener Dorfteich, k 4 80. = Dorfteich in Große Bietben.
- 1939. Groß-Biethenfee, p 4 4. Cder 113 75 p.m.
- 1940. Grotomer Aficis, r. 5.3. Friedeberg (Modderwieie). Oder 113 75 m.,... 3 Müßlen ober und unterhalb des Dorfes Modderwiefe. Fildsfang findet nur in den Midblenteiden fintt.
- 1941. Grottom See, r 5 2. Friedeberg (Modderwiefe). Oder 113 75 m.,.. 22 ha, 1 m. Gehört einem Besiter in Modderwiefe. Barich, Plote, Becht,
- 1942. Grübler Gee, n 8 40.
- 1943. Grunauer Spree, i 7 III.
- 1944. (Brüneberg'ider Mühlenteid, f 9 -. Bande Belzig (Tippmennsdorf). 0,1 ha. 1 m. Sanss und Rüdenfijderei des Beliters, Secht.
- 1945. Grünberger Gee, 1 2 5. Bgl. Gee bei Grünberg, Ufer forfig; Gee ftarf verfrantet.
- 1946, Grüner See, k 4 bei 81. Angermünde (Mürow), O.8 ha, 10 m. Sans- und Rüdenfifderei, Barich, Karpfen, Plöge, Secht.
- 1917. Grüner See, n 6 22. Landsberg (Maffin). 1,7 ha. 8 m. Fiskalifch. Berpachtet. Barich, Jander, Karpfen. Karanicke, Edileie, Blöbe. Blei, Secht. Nal.
- Baridi, Jander, Karvfen, Karanidie, Edileie, Plote, Becht, Mal. 1948. Grüner Teich, 1 12 23. Spremberg (Mein-Budon). In Acte und Wiele um-
- gewondelt. 1949. Gründt-See, k. 2. 20. Prenglan (Griinow). Oder 113. 81 c., 25 ha, 10 m. Ufer Moormergel. Hisfallich. Bervachtet. Parich, Koraviche. Schleie, Alove, Bels. Secht. Kal.
- 1950. Grunower Glief, n 10 bei 17.

- 1951. Grundwalb-Ere, h. 7 12. Teltoto (Spandauer Gorft), Elde 150 37. 18 ha, 6 m. Der Königlichen Boffammer gehörig. Berpachtet. Barich. Jonder, Karauiche, Schleie, Motfeder, Blöbe, Blei, Becht, Mal.
- 1952. Grunewald-Gee, k 8 10. Rreis Beesfow, Elbe 150 35 s, 5 B,
- 1953. Grunower Flieft, m 10 15. Bilfchwiter Mühlbach, Guben (Wilfchwit). Barich, Blöbe, Forelle, Secht.
- 1954. Grunower Mühlenfließ, p. 8.31. Sitternberg (Lagow). Sher 104 r. Grunower Mühle 200 m unterhalb und eine andere Mühle 1700 m unterhalb des Lagow-Sees. Hauß und Kidenflicherei der Eigenführer. Barich, Karauiche, Schleie, Rotfeder, Riöse, Ucklei, Plei, Hecht.
- 1955. Grunower Mühlenteich, p. 8.33. Meitsternberg (Lagow). 0,2 ha. 2 m. Filcherei des Eigenttimers. Barich, Onappe, Karpfen. Karaniche, Echleie, Rotfeder, Pläte. Ulcifelier. Decht.
- 1956, Gubener Teiche, m 11 bei 27. Soran (Weihagt). Elbe 150 85 1, 5 Teiche. Zufaumen 4 ha. Gewerbsmäßen vom Gute Weihagt bewirtschaftet. Barlch, Karpfen, Schleie, Weihrlich, Secht.
- 1957. Bulbengraben, i 12 10. Qudan (Finfterwalde).
- 1958, Gühlengraben, g 5 20. Elbe 150 70 n.
- 1959. Gulben Gee, i 9 33. Teltom (Groß-Roeris). Elbe 150 35 s, 4. 24,3 ha, 5 m. Sans- und Rüchenfischerei ber Uferbesitter.
- 1960. Gülper Tee, d 5 6. Meilhavelland. Elbe 150 70 s. Maljeritraße von der Unterbauelwolferftraße abgebend 4.6 km lang, itelt durch die Kehle mit der fleinen Kavel in Verführung, 616,50 ha. Uler start berwodifen. Sandiger Humus mit Torfuntergrund und diluvialer Talland. Sehr flack; der größte Teil des Sees 2—2.4 m tiet, größte Teie 25 m. Am Oftende eine Aurt von Kieb nach Verieben; am Westende Wisch. und Nobrwerder.
- 1961. Gürgenlante, h 7 zwiichen 36 und 26. Gine Bucht ber Hovel bei Schilbborn im Spandauer Forst. Ufer verkrautet. 2 m.
- 1962. Güttener Bjuhl, in 7 26. Teltow (Brit). 0,5 ha. 1,5 m. Sans- und Güdenfifcherei des Besitzers. Karpfen.
- 1963. Unbelad:Mhin = Budelad Gee. Elbe 150 70 g.
- 1964. Gubelad. Cee, g 4 1. Ruppin (Ali-Ruppin). Else 150 70 g 3. Rimmt oni den Abfinh von Bute-Zee und Aiclite-Zee; siddich des Berders iehr flach (Furt!), im N. bis 26 m tief. 425 ha. 5,5 m. Uier: Humus mit Vorfuntergrund, Moormergel mit Vielenfalt, Zand. Ivisichen dem großen Berder und Lindow flach: Alfangemunds hier bedeutend, sonit am Uier ichwächer. Fiskaliich. Varlch. Jander, Luappe, Karpfen, Zchleie, Röbe, Rotfeder, Blei. Griffer. docht. Mal.
- 1965. Undemann Ger. Friedeberg (Steinipring). 4.8 ha. Fisfalifd, Berpachtet. Raraufche. Schleie, Secht.
- 1966. Gurfauer Alien, o 12 22.
- 1967. Gurlin-See, g 3 47. Neu-Auspin (Rheinsberg). 6 ha. 6 m. Domänenfistaliich. Barich, Stickling, Onappe, Schleie, Karaniche, Uland, Notauge, Mapfen, Ucleic, Aldbe, Plei. Marcine, Wels, Socht, Val.
- 1968. Gutenjee, o 9 43,
- 1969. Guthus. Cee, m 5 6. Ober 119 1.
- 1970. Guteteid, m 11 bei 31, Rottbus (Gergen), 1 ha, 3m Befit des Gutes, Rarpfen,
- 1971. Gutsteich, 1 8 bei 7. Zauch-Belzig. Wird von der Plane gespeift. Hand- und Küchenfischerei des Gutes Golsow, Karpfen.
- 1972. Gutteich, n 4 7. Soldin (Rifterwit). 1 ha. 10 m. Sans- und Küchenfiicherei. Barich, Jander, Blei, Secht, Mal.
- 1973. Guttenteich, o 9 13.



B

1974. Saafeler Dorfteid, o 12 25.

1975. Saberteich, n. 9 22. Eroffen (Schulachtenhagen). Oder 98, 11,5 ha. 0,7 m. Dem Gute gehörig. Karpfen.

1976. Sahndener Teid, k 11 51.

1977. Safenteid, k 12 14. Elbe 102 15 a.

1978. Saferteich, o 11 21.

1979. Saneice, i 7 bei 6. Riederbarnim (Gonow). Naraniche, Schleie, Plote, Blei, Socht, Nal.

1980. Sahnsteich, i 12 15. Ludan (Grünhaus). Liegt troden.

1981. Safenberger Rhin, g 5 21. Untere Rhin-Bafferstraße-Fehrbelliner Ranal.

1982. Salber Cee, m 7 20.

1983. Balenfee, h 7 9. Teltow (Grunewald).

- 1981. Salle-See, 1 7 21. Lebns (Ober-Görfsborf). 10 ha. 8 m. Gewerbsfifcherei. Barled, Banber, Karpfen, Karaniche, Schleie, Möse, Udelei, Blei, Güfter, Rels, Bocht, Mal.
- 1985, Kanmelnteich, o 9 bei 22. Crossen (Espren). Oder 94. 0,8 ha. 1 m. Gewerbsfischerei des Gutes. Barich, Narysen, Karansche, Schleie, Hecht. 1986, KammelangsSete, n 5 22. Soldin (Wolfersdorf), 7 ha. Haus- und Kücken-
- fiderei Karpfen, Karanide, Seleie, Blei, Secht.
- 1987. Sammerfließ, i 4 51. Templin (Bietmanusdorf). Elbe 150 15 d 1. Barich, Karaniche, Schleie, Blöbe, Blei, Hecht.
- 1988. Kammerfließ, i 9 8, h 9 5. Literbog-Ludeuwolde (Baruth). Elbe 150 41 c. Reufilberfabrif Gottow, Mahl- und Schneidenußlen in Unterhammer und Scharfenbriid. Die Fischere wird ausgesibt in Baruth vom Gut, in Gottow vom Gut und der Gemeinde, in Ludeuwalde als Haus- und Küchenfischere. Barich, Jander, Karpfen, Schleie, Rosseber, Riche, Betei, Bels, Secht, Kal.

1989, Sammerfließ, h 9 2. = Müblenfließ.

- 1990, Hammerfließ, n 7 15. Sititernberg (Dirow), Eder 113 81 h. Annitmühle in Citrow, Filcham wird nicht ausgeübt, da nur febr felten Filche vorfonnnen. Quappe, Alobe, Gründling, Forelle, Secht.
- 1991. Sammerfließ, o 5 13. Landsberg a. B. (Welt-Cladow). Oder 113 77 b. Eine Müble in Oftrow, eine in Hammer und eine dritte 1 km südlich von Hammer. Fischerei der Userbester, auf siskalischem Gebiet an Forstbeamte verpachtet. Vlöbe, Korelle, Secht, Nal.
- 1992. Sammerfließ, r 5 15. Cber 113 75 f....

1993, Sammerfließ, n 10 3.

- 1994. Sammersofigraben, r 5 17, q 5 14. Friedeberg (Trebitich, Gottschimm). Oder 113 75 m.,.. Zun Sommer meist troden. Jur Hand Rüchensicherei sind 30 Ulferbeitiser berechtigt. Barich, Schleie, Plöbe, Secht.
- 1995. Sammergraben, m 11 60. Kottbus (Gielow). Barich, Quappe, Schleie, Blobe, Schlammpeiter, Decht. Bal. auch Hammeritrom, m 11 3.
- 1996, Sammerfanal, q 4 75. Landsberg. Oder 113 77 b.
- 1997. Sammerlache, m 12 39. Spremberg (Spremberg Stadt). 0,8 ha. 5 m. Berpachtet. Barich, Karpfen, Karaniche, Plöbe, Plei, Hälling, Hecht, Aal.
- 1998. Sammermühlteich, p 8 60.
- 1999. Sammer-Cee, p 8 15. Bullichau (Renhöfchen).
- 2000. Sammer-See, im 9 11. Guben (Siehdichum). Mird von der Schlaube durchflossen, 16,2 ha. 5 m. Fisskalisch, Barich, Jander, Rarpien, Schleie, Motfeder, Plöse, Blei, Giffer, Forelle, Aal.
- 2001. Sammer. See, q 4 86.
- 2002. Sammer-Cee, o 5 12. 3ft ein Bruch.
- 2003. Sammerftrom, 1 10 24.
- 2004, Hammerstrom, m. 11.3. Kottbus (Tomäne Beit, Hüttenwerf Beit). Elbe 150 35.1.1 Müßle, (1 Hittenwerf) und 1 Kannugaenspinnerei in Beit. Bermereinigungen erfolgen durch die Tuchsabriken in Kottbus. Die Filcherei ift in Kottbus-Keit, Zandow und Cttendorf domänenfiskalisch, in Schmogrow und Schmellwig wird sie den Ukerbestgern, in Tradspansen gar nicht ausgesibt. Barsch, Luappe, Karpfen, Karaniche, Ichleie, Mand, Plöbe, Blei Meifiliche, Gründling, Secht, Nal.
- 2005. Sammerteich, i 12 7. Aucau (Tobrilingt), 2 ha. 2 m. Bernureinigungen der Fabriken in Finikermalde gelangen in den Teich. Karpfenancht, daneben Barich, Schleie, Secht, Mal.
- 2006, Sammerteich, p 9 14. Eroffen (Erämersborn). 6 ha. 2 m. Zum Fürstlich Sobenzolleruschen Hausfideitonmuff gehörig. Verpachtet. Narpfenzucht.
- 2007. Sammerteiche, p 8 59. Schwiebns (Stadt Liebenau). 25 ha. 4 m. Privateigentum. Barich, Karaniche, Schleie, Plöte, Blei, Hecht.
- 2008, hammerteich, n 11 21. Sorau (Trafthaumer). 7,5 ha. 2 m. Saus- und Rüchenfischerei des Gutes. Schleie, Weißfilch, Secht.
- 2009. Sammerteich, n 10 2.
- 2010. Sannteid, o 12 bei 11.
- 2011. Santicilowa, 1 10 43,
- 2012. Hnrbt-See, p 8 11. Oftsternberg (Lagon). Oder 104 2, 10 ha. Jum Gute Lagon gehörig. M Gewerbsfiider verpachtet. Barich, Karpfen. Karaulche. Schleie, Klöbe, Blei, Mels, Secht.
- 2013. Harnetoper See, k 6 11. Großer See. Oberbornim (Sternebed). Ufer: Tilwialfand, Hands und Küchenfijcherei. Barjah, Onappe, Plöbe, Udelei, Blei, Becht. Krebs.
- 2014. Sartpfuhl, q 4 68. Arnswalde, 0,5 ha, 2 m. Sans- und Küchenfiicherei, Karpfen, Schleie.
- 2015. Sarzteich, h 5 bei 19.
- 2016. Bajengraben, g 12 bei 17. = Abilug des Beiligenfee.
- 2017. Safengraben, o 11 3. Soran (Billendorf). Dient jur Speifung einiger Teiche. Fischerei findet im Graben nicht itatt. Decht.
- 2018. Safenpfühle, k 5 bei 16. Oberbarnim (Eberswalder Forft). 0,15 ha, 1,5 m. Fifchfang wird nicht ansgeübt. Raraufche.
- 2019, Saffeteich, o 9 bei 18. Croffen (Rettig). Dder 94.
- 2020. Saipo-Teich, o 9 bei 17. 1 ha. 1 m. Gewerböfischerei bes Gutes Zettig. Karpfen und amerikanischer Forellenbarich.

- 2021. Saulebeniche Lante, i 3 6.
- 2022. Sauf-See, o 8 10.
- 2023. Saunteich, o 12 bei 11. Sorau (Albrechtsdorf). 0,4 ha. 1 m. Haus- und Küchenfischerei des Eigentümers. Karpfen.
- 2024. Sauptabzugegraben, i 9 9. Baruth (Sachzenbrud). Elbe 150 35 s, 2.
- 2025. Sauptbewäfferungsgraben, f 5 3. Schwarzer Graben. Ofthavelland (Fehrbellin). 2 Stauanlagen. Berpacktet. Bartch, Schleie, Mland, Blei, Hocht.
- 2026, Sanptgraben, g 4 21. Ruppin (Bielit), Ohne Fifdereibetrieb, Secht.
- 2027. Sauptgraben, e 6 23. Mm Sobenauer See. Meithavelland, Fifcherei der Uferbeitger, Parich, Schleie, Mlaud, Rotieder, Alöke, Blei, Güfter, Rapfen, Sährte, Secht, Mal.
- 2028. Sauptgraben, e 4 bei 5. Mit Torflödern. Citpriegnit (Blumenthal bei Agrit). Chne Fifchbeitand.
- 2029, Sanpigraben, h 4 8, Groß-Cdionebed. Elbe 150 21 c.
- 2030. Kanptgraben, k 1 8. Seegraben (Neuenlund). Im Graben wechseln zwischen Sundsee und Galenbedersee Barich, Schleie, Möhe. Güster, Hocht.
- 2031. Hauptgraben, i 12 bei 16. Ludan (Sppelhain). Bon der Gemeinde verpachtet. Barjch, Karpien, Schleie. Udelei, Hell, Krebs.
- 2032. Sauptgraben, h 5 -, i 5 -. Niederbarnim (Liebenwalde). Fisfaliich. Trodnet im Commer aus, daher gur Fijcherei nicht geeignet.
- 2033. Sanptgraben, 1 5 27. Bum Ferchlandfee. Trodnet im Sochjommer aus.
- 2034. Sauptgraben, 1 6 30.
- 2035, Saubtgraben, 1 6 31, Dber 123 6.
- 2036, Sauptgraben, 1 3 bei 1. Brenglau.
- 2037. Sauptgraben, k 12 bei 19. Calau (Edbollnit). 4 Staugnlagen. Obne Rifche.
- 2038. Sauptgraben, m 7 45.
- 2039. Sauptgraben, 1 8 19. Elbe 150 35 k,.
- 2040. Sauptgraben, m 11 bei 34. Corau (Briesnigf). Cder 97 28. Fijderei der Uferbefiger. Barich. Beihfifche, Becht.
- 2041. Sauptgraben, m 7 4. Cber 123 6.
- 2042. Sauptgraben, m 6 10. Cber 123 1.
- 2043. Sanptgraben, f 7 10. = Beieriger Sauptgraben. Elbe 150 46.
- 2014. Sauptgraben, p 5 6. Zietin-Boijer. Friedelerg (Ren-Gurtowsbruch). Saus- und Riddentijiderei der Uferbeitger, doch wird auch öfters von Unberechtigten gefiicht. Barjch, Luappe, Klöge, Secht.
- 2045. Sauptgraben, m 7 16. = Rötheitrom.
- 2046. Sauptfanal, f 6 1. Großer Graben. Cithavelland (Falfenhagen).
- 2017. Saupt-Lubie, n 10 40. 2gl. Qubit.
- 2048. Sauptmannfee, 1 4 33.
- 2019, Saupt-Nuthe-Graben, 18 9. Teltom (Trebbin, Groß-Beeren, Löwenbruch). Elbe 150 41 e. Zer Graben nimmt den Abling der Riefelfelder der Ztadl Berlin auf, Kein Kickfang, Lidge, Secht.
- 2050. Sanptidleufengraben, 1 6 36.
- 2051, Sauptibrec, 1 9 1, k 9 34, k 9 38, k 10 11,
- 2052. Sausgraben, k 12 bei 19. Colon (Alt-Töbern). 0,1 ba. 0,8 m. Fifcherei der Uferbeiiger. Borich, Karpfen, Schlei, Becht.
- 2053. Sausgraben, 1 4 32. Angermunde (Beinersdorf). Chue Fifche.
- 2054. Saus See, g 8 2. Zauch Belgig (Petrow), dicht am Schwielow-See, ohne Berbindung mit demielben.
- 2055, Haus-See, f 3 Muppin (Linow), 2,5 ha, 4 m. Dem Gut Maedern gehörig. Sand: und Kildenfilderel. Barich, Koraniche, Schleie, Molfeder, Plöbe, Secht.

Saud-Gee 89

2056. Saus-See, i 5 bei 6. Ruppin (Stöffin). 5 ha. 2 m. Berunreinigungen durch Abwöffer einer Brennerei. Fischerei der Uferbesitser. Karansche, hecht.

- 2057. Saus-See, i 3 7. Templin (Wichsmannsborf), 20 ha. 10 m. Größte Tiefe 24 m. Bon Gewerbsfilchern gepachtet. Barich, Plöte, Blei, Maranc, Gecht, Nal.
- 2058. Sans. See, i 3 15. Bei Boigenburg. Elbe 150 11 b.
- 2059. Saus-Cee, i 3 42. Templin (Megelthin).
- 2060. Şau8-See, i 3 54. Zemblin (Gerswalde). 15 ha. 6 m. Ufer: Sumofer Zorf des Milwinms, Biefenfalt, Moormergel. 43,3 m fiber NN. Hitcherier. Parich. Saldie. Mids. Blei, Sacht.
- 2061. Sans. See, 1 2 16. Templin (Beggun). Gebort zum Gute Arendice. Gewerbsfifcherei. Barich, Karaniche, Schleie, Plote, Hocht, Krebs.
- 2062. Şaus-See, h 8 2. Teltom (Giitergoß), 15 ha. 4 m. Der Stabt Berlin gebörig. Der See wird jur Anibewahrung von Holz benntt. Berpachtet. Sausund Rüchenfischerei. Barich, Schleie, Rotjeder, Blei, Socht, Mal.
- 2063. Saus-See, h 3 56. = Tangerstorfer See. Templin (Himmelpfort). Barich, Onappe, Karaniche, Schleie, Rlöhe, Blei, Stint. Wels, Hecht, Mal.
- 2061. Saus-Ee, K 7 29. Eberbarnin (Garzan). Elbe 150 35 n., 2,5 ha, 3 m. Jun Gut Garzan gehörig. Verpachtet. Barich, Kataniche, Eckleie, Wicke, Viel. Secti.
- 2065. Saus Cee, k 4 -. Angermunde (Nenendorf).
- 2066. Saus-See, k 4 -. Liegt dicht bei 1 4 38. Ufer: Moostorf, Abrutichmaffen, barunter lebniger Diluvialfand mit Mergelugtergrund.
- 2067. Saus-Gee, k 7 32.
- 2068. Hand See, h 3 42. Templin (Himmelviort). Masserprasse: Andener Gewässer km 0.4—km 1.6. 40,5 ha langiam amf 4 m Tiese absalfend, an der engsten Stelle nur 2 m, an 2 Stellen bis 3n 5,9 m ties. Varsch, Jander, Karpien, Schleie, Vise, Wei, Wels, Secht.
- 2069, Haus-See, k 1 bei 10. Preuzlan (Spiegelberg), 3 ha. 5 m. Saus- und Küchen filderei des Ents Groß-Spiegelberg. Parich, Karaniche, Schleie, Plöbe, Udelei, Hecht.
- 2070. Şanê-See, k 1 bei 10. Prenslan (Sviegelberg). 1,5 ha. 5 m. Sanê- mb Riidenfilderei des Gines Groß-Sviegelberg. Barich, Karanide, Ichleic, Misse, Uddleic, Sect.
- 2071. Dane, Ger, k 2 12. (Solpendorf.)
- 2072. Saue Sec, k 2 bei 13. 5,4 ha. Sans- und Rüchenfischerei.
- 2073. Hans See, k 3 3. Prenglau (Sudow). Die Fischerei wird von der Majorats-Herrichaft Sudow betrieben. Ufer: Torf, 3. A. mit Kalkuniergrund.
- 2074. Saus. Sec, k 3 90, (Grangow.) 8,5 hs. 3 m. Am Arm Rordrand des Zees ein Ztan werf mit Malfang. Saus- und Midsenfilderei. Barid, Naranidae, Zaleie. Rotfeder, Ribbe, Plei, Secht, Mal.
- 2075. Sane Cee, k 3 91.
- 2076. Sans-Cee, Angermunde (Greiffenberg), 8,3 ha, 5,5 m. 3mm Gräftich Redernfchen Fideifommiß gehörig.
- 2077. Sans See, i 6 33. Derbarnim (Bibme). Elbe 150 35 r., 45 ha, 7 m. Ufer: Torf. Pflangenmuchs fehr flarf. Berunreinigung durch Brennerei. Gewerbsfischerei. Becht. Barich.
- 2078. Saus-See, i 7 6. Niederbarnim (Honow). Elbe 150 35 t, 8 ha. 6 m. Sausund Riddenfilderei der 21 Besiter. Barlid, Karpsen, Edseiz, Plote, Besit, Val.
- 2079. Saud-See, i 6 9. Bei Krummenfee. 5 ha. 3 m. Ufer: Summe mit Loriuntergrund. Ichmiger Cand. Zeitweise Verunreinigung durch Abwässer einer Stärfeshoris. Gewerbsfischerei.

2080. Saus-See, 1 4 14. Angermunde (Flemsdorf). 9 ha. 9 m. Filderei der Uferbeither. Barich, Rotieder, Blobe, Blei, Gütter, Hecht, Rrebs.

- 2081. Saus-See, 1 4 21. Angermünde (Pinnow), 3 ha. 2 m. Saus- und Rüchenfifcherei. Raraufche, Schleie, Secht.
- 2082. Saus-Cee, 1 2 bei 2. Prenglan (Schmöllen), 5 ha. Haus- und Rüchenfischerei. Barich, Schleie, Blei, Wels, Bocht.
- 2083. Ónné-See, n 5 26. Soldin (Tölkig), ca. 35 ha. 4 m. Fifdherei der Uferbefiger. Sebr geeignet für Zauder und Blei. Barich, Zander, Raulbarich, Schleie, Rotieder. Riöke. Uckelei. Blei. Güiter. Secht.
- 2081. Sans. See, n 5 6. = Ter Teich. (Renhaus.) Cder 115 2.
- 2085, Sans-See, p 5 bei 32. 2 ha. 10 m. Jum Dominium Pehlit gehörig. Sansund Kiidenfiicherei. Karauiche, Schleie, Becht.
- 2086. Saus See, o 4 25. Bei Bifterwis.

90

- 2087. Sans-See, o 4 4. Soldin (Giefenbriide), 100 ha, 3 m. Borich, Zander, Schleie, Beiftifche, Secht, Mal, Arebs.
- 2088, Oans-See, y 3 20. Auppin (Wittwien), 2,5 ha. Junt Gut Wittwien gebörig. Berpachtet. Varich, Stickling, Onappe, Karanische, Schleie, Plöbe, Udelei, Blej, Bels, Secht, Mal, Napfen, Mland, Töbel.
- 2089, Hans See, h 3 55, Templin (Annenwafde), 18 ha, 4 m, Sans und Rüchenfilderei, Schleie, Blei, Secht.
- 2080, Sand-Sec, i 2 29. Prenglan (Bolfsbagen), 62 ha. Er erreicht mit 9 m feine größte Tiefe migefähr in der Mitte zwiichen der Spike nordweitlich des nördlichen Tenkmals und der dieien Bordpring entsprechenden Ausbuchtung, Anf der Landesgrenze ift die tiefte Stelle 7 nud nördlich davon nur noch 6 m. Im Siden und Norden des Sees und verichiedentlich an den Ufern find dedeutunde Mengen Woor abgelagert, während sich an anderen Tetellen und namentlich in der Tiefenrinne Geschiedelehm bezw. Mergellutergrund findet, aus welchem mehrfach große Geschiede und Viöde ansgewillt sind und im siedken Medien Ausber Ande der Zees zu lagern. Anch dat sich am Befinfer des Sees an verschiedenen Stellen die Erosion geltend gemacht und die in Untergrund anstehenden Schichten des Unteren Tilmvinn, wie Geschiedenergel, Wergestand und Spatiand, freigelegt. Bernnreinigung durch die Abwäher der Judesfahrt Bolden. Gewerbstischer Varsch, Jander, Karanske, Plöbe, Blet, Hecht, Aal. Krebie sind ansgestorben.
- 2091. Saus-See, k 7 32. Bei Garzin, Sberbarnim (Garzan), 7 ha. 5 m. Ufer: Humus und Torf. Durch Abwölfer der Garziner Brennerei vernureinigt. Dem Gute Garzin gehörig. Barich, Karaniche, Echleie, Blöbe, Blei, Secht, Krebs.
- 2092. Saus Cee, 1 4 bei 11.
- 2003. Şaus-See, 1 7 45 n. 46. Borberhaus-See und Sinterbaus-See. Lebus (Chersborf). Cher 123 4 d. ca. 100 ha. 15—20 m. Hisfallich, Un Gewerbstider berpachtet. Barich, Jauber, Schleie, Blei, Gütter, Secht. Mal.
- 2094. Saus-See, 1 7 20. Lebus (Ober-Görtsdorf). Oder 123 2. 4 ha. Un Fifcher-Jummy verpachtet. Karpfen, Schleie, Blei, Bels, Secht, Mal.
- 2095, Hans-See, I 5 bei 15, Königsberg (Mein-Bubijer), 7,5 ha, 5—10 m. Hansund Rüchenfischerei des Domänenpächters. Barlch, Karaniche, Schleie, Niche, Blei, Bels, Hecht.
- 2006, Saus-See, n 4 16. Solbin (Terpow). 11 ha. Saus- und Rüchenfiicherei. Barich, Schleie, Blobe, Secht.
- 2097. Sans-See, o 4 57. Soldin (Piterwit). 10 ha. 13 m. Sans- und Rüchenfischerei. Barfch, Zander, Karaniche, Alote, Blei, Secht, Mal.

Paus Sec-Pavel 91

2098, Saus-See, p 5 14. Landsberg (Wormsfelde). 20 ha. 5—8 m. Saus- und Rüchenfijcherei der Domaine. Barlch, Karpfen, Karaniche, Schleie, Plöbe, Blei. Secht. wenige Krebfe.

2099. Saus. Geebruch, i 3 16.

2100. Saus-Teich, 1 12 bei 15.

2101. Saus-Teich, Calau (Stado), 0,4 ha. 0,3 m. Gewerbsfifcherei des Gutes. Barich, Karpfen, Schleie, Beikfifche, Becht.

2102. Babel. Die Savel nimmt ihren Oberlauf durch eine Reibe bon 27 auf der Medlenburgifchen Geenplatte gelegenen Geen und nimmt ankerdem die Bufluffe gablreicher anderer Geen auf, fo daß fie bis Fürftenberg als ein Band verichlungener Landieen ericheint. Dem Groken Bobenice (Dambeder See), 68 m über NN., entstromt die "junge Savel". Rach dem Austritt aus bem Stolpfee, bem letten Bemaffer biefer Geenkette, mindet fich der Fluß in gang engem, von steilen Rändern eingefaßtem Tale durch das dem nördlichen Endmoranenging borgelagerte "Candr". Bebiet. Etwas oberhalb der durch den Großen Bentow-Gee bezeichneten Gente erweitert fich bas Tal zu einer mit jungdiluvialem Talfand angefüllten Gente, in welcher die alluviale Riederung einen ziemlich breiten Raum einnimmt. Bis hierher ift ber Lauf füdoftlich, bon nun ab wendet fich die Babel nach Guden und durchichneidet das alte Thorn-Chersmalder Jal. Man bezeich. net die Babel bon der Quelle bis jur Spreemindung als "obere Sa. vel" mit einer Lauflänge bon 167 km. Bei Fürftenberg fpaltet fich die Savel in vier Arme, zwei minden in den Schwedtfee und zwei, von denen der fiidliche durch die Rammerichleufe geschloffen ift, in den Baalenjee, der wiederum mit dem Schwedtfee in Berbindung ftebt. Rleinere Glufibaltungen bilben ferner die Schleufenkanale bei Bredereiche, bei der Regomund bei der Baarenichleufe. Säufiger treten fleinere Alukverzweigungen und dadurch verurfachte Infelbildungen bis Behdenid bin auf. Sier zweigt nach links ber 15,8 km lange Bokkangl ab und gieht fich am Oftrande bes Sabeltale bis Liebemvalde. Dort ftebt er einerseits mit ber Scheitelftrede des Zinowfanals, andererfeits mit dem 13,5 km langen Malgerfanal in Berbindung, der im oberen Teil das regulierte Flußbett eines ehemaligen Babelarmes, der "Faulen Babel", berfolgt und fich mit der Friedrichethaler Savel vereinigt. Die Altarme bis Cranienburg und weiter bis Bennigsborf find in der Berfandung begriffen. Der 14,5 km lange Dranienburger Raual aveigt nach W. ab, durchfreuzt den Ruppiner Rangl, der als ichiffbare Berbindung ber Oberen Savel mit ben Rhingewäffern fich bei Friedenthal von der Oranienburger Bavel treunt und wieder gur Savel führt. Oberhalb Spandan find 4 Gerinne zu technischen 3weden abgetrennt, welche zu einem gemeinsamen Untergraben vereinigt in die Spree munden, 750 m oberhalb ihrer Mundung. Das mittlere Gefälle beträgt bei 32,6 m Fallhöhe auf 167,2 km Lauflänge 0,195 ... Im Erofionstal durch das Candr-Gebiet beträgt es 0,19 %, bei Bebdenid 0,08 % und ift unterhalb Bebbenid mit 0.39 % am itarfften. Die Breite Des Aluffes aviichen Fürstenberg und Behdenid ichwanft awischen 20-30 m. Kür die Schiffahrt wird durch Baggerungen eine 15 m breite, bei Mittelmaijer 1,5 m tiefe Sahrrinne offen gehalten. Die "ichnelle Babel" bon Behdenid bis Friedrichsthal ichwantt in der Breite von 15-25 m, in der Tiefe von 0,8-2,50 m. Im fchiffbaren Seitenfanal diefer Strede ift bei niedrigitem Bafferstand 1,75 m und eine Breite von 30 m vorhanden. Bis Dranienburg hat die Savel 24 m Breite bei 1,75 m Tiefe. Unterhalb Dranienburg ichwanft die Breite gwijchen 18 und 24 m, die Tiefe bon 1.25-2 m. Unterhalb bes Cranjenburger Rangle betragt Die Breite

30 m. die Liefe 1,75. Dicht oberhalb Spandan vereugt fich der Fluflauf, nachdem vorber feine Breite zwischen 150-700 m gewechselt bat, auf 30 m. Die Ufer find niedrig. Diefe und die Goble beiteben bis gur Mündung der Bentow-Gemäffer aus Sand; fpater find die Ufer in den oberen Edichten aus humus und Torf gebildet, während die Sohle aus Trieb. fand besteht. In der jeenartigen Erweiterung oberhalb Spandau ift der Boden ftart mit Mufdelreften durchfest. Die Gintitoffe besteben ans Sand: ftellenweise ift die Berfrantung febr ftarf. Die Bafferführung der Oberen Savel an dem 50,29 m über NN, ftebenden Unterpegel gu Fürftenberg beträgt nach Meisungen von 1878-1896; Riedrigmasser + 1.18. Mittelwaffer + 1,37, Hochwaffer + 1,53 m. Der befannte Tiefftand beträgt dajelbst + 0,80 (7. 3. 1892), der eisfreie Söchststand ebenda + 1,66 (5. 4. 1888). Die beiden letten Bahlen betragen für den Spandauer Untervegel $(\pm 28,95 \text{ m fiber NN.}) \pm 0.02 (29, 7, 1893)$ and $\pm 2.51 (18, 1, 1855)$ nach Melinngen feit 1845, Gigentliche Bochfluten fommen on der Oberhabel nicht bor. Bwifchen Liebenwalde und Dals beträgt bas überfcwemmungs. gebiet 6 gkm. Die Babel friert ichon bei geringen Raltegraden an der Oberfläche gu. Grundeis bildet fich nur an den Stellen mit erheblicher Baffergeichwindigkeit. Eisberfegungen find noch nicht beobachtet worden. Sämtliche an der Oberen Bavel gelegenen Ortichaften und Fabrifen führen ibre Abwäffer dem Fluffe meift ungereinigt gu; den Oranienburger Gerbereien ift die Reinigung der Abwäffer auferlegt. Bor Turbinenanlagen finden fich Gifchitgaitter; die meiften Mühlen haben feste Malfange. Bon ber Spreemundung bis gur Elbe wird ber Strom als "untere Sabel" bezeichnet. Der 170,2 km lange Lauf befitt zwifden Spandau und Priberbe ein fast durchweg feenartiges Tlufbett. Die Lauflange von ber Spreemiindung bis gur Mündung beträgt, wie oben angegeben, 170,2 km Lauflänge bei 304,0 km Tollänge und 91,6 km Luftlinie. Die Alukentwicklung beträgt 84.2% gegen 47.1% der Oberen Savel bom Etolpfee bis gur Spreemfindung, Dit Ansnahme der regulierten Strede von Spandauer Echleuse bis jum Bichelsdorfer Gemunde ift die untere Savel bis Brandenburg feeartig erweitert; Ansbuchtungen, Salbinfelund Infelbildnugen wechseln ab. Die Bafferftraße führt durch ben Sacrow-Pareter Kanal (16,5 km), den Jungfern- und den Weißen Gee, berührt den Jahrlander Gee und geht in einem fünftlich bergestellten Flugbett jum Schlänit. Gee und bon dort in einem gegrabenen Bette gum Gottinice. Bei Potsdam ift die Bavel in den "alten Sovelarm" und den Schifffabrisfangl gespolten; in Brandenburg mehrere Arme mit Miblen und Stanwerken. Unterhalb biefer Stadt ein einbeitlicher Alufichlanch bis (5 km) jum Breitlingfee; von Priberbe bis Rathenow ift ber Lauf reguliert, fleinere Rebenarme find abgefdmitten; bei Rathenow Spaltung in mehrere Arme; bei Molfenberg zwei Arme, die Barnauer und die Gilber Sabel, die am Beitrand des Bulber Gees guiammenfliegen. Bei Sabelberg umftrömt ein Urm der Bavel die Stadt. Die mittelere Breite wechselt bon 150-2000 m. Die normalen Tiefen swiften Rathenow und Berder betragen bei Riedrigwaffer 1,5, bei Mittelwaffer 1.8, bei Socmaffer 2.8 m.

Die Gefällverhältniffe find folgende:

Lalitrede	dallhöbe: m	Entfernung: km	Mittleres Befälle: % on	
Oberlauf bis Stolpjee Mittellauf bis Sprec-	10,8	62,3	0,17	
münduna	20.4	93.7	0.22	

Ialitrede	Kallhöhe: m	Entfernung: km	Mittleres Befälle: %00
Unterlauf bis Mündung	1		
in die Elbe	7,4	148,0	0,5
Gefamtlauf der Babel	38,6	304,0	0,13

Gefällaufnahmen der Savel find für den Abichnitt von Berder bis zur Mündung (= 147,2 km) in den Jahren 1900 und 1901 gemacht norden:

Tag der Aufnahme	Sohenunterichied bes Bafferfpiegels: m	Befalle: "/00
9, 11, 1900	7,20	0,049
14. 12. 1900	5,62	0,038
10, 4, 1901	4.50	0,031
6. 5, 1901	5,88	0,040
28, 6, 1901	7,04	0,048
6. 8. 1901	6,54	0,044
4, 9, 1901	7.21	0.049

Bon zahlreichen Bassermengen Wessungen seien einige bei Ritown unterhalb Savelberg ermittelte Zahlen angeführt;

Tag ber Meffung	Wafferftand am Begel ju havelberg	Baffermenge : cbm I nec	Querfdnitt : qm	Mittlere-Ge-
11, 4, 02	3,23	158,6	488,7	0,321
17. 4.02	3,04	153,9	450,4	0,312
21, 4, 02	2,95	178,1	419.2	0,425
10. 5. 02	2,50	151,2	328.1	0,160
25, 6, 02	2,26	74,60	240,4	0,310
7.7.02	1,87	78,81	148,7	0,530
24, 4, 03	2,37	120,2	307,5	0,391
18. 6. 03	1,63	71,3	135,8	0,528

- h 3 54, h 4 29, h 5 12. Zemplin. Etbe 150. Papierfabrit mit fisfalifdem Malfang bei Brebereide. 3 Edilenien unterbald bes Itoloises. Pernurcini gung criofat durch Albudiler ver genannten Vavierfabrit. Die Äfiderei wird bei Predecide und Himmelpfort durch 19 Peredriate aus Brebereide ausgefibt, in Sammelpfort durch 19 Peredriate aus Brebereide ausgefibt, auch 20 Peredriate Auf 20 Peredriate ausgeführt.
- h 6 8, h 7 25. Niederbarmin (Seiligenies, Havelbauten, Neuholland, Virfenwerder). Wehre in Nedenarms der Haust zu Regulierung des drittender Schiffahrt dienenden Armes im Forti Neuholland. Wehrere Halfänge

sind vorbanden. Die Filderei ift größtenteils fiskalisch und im ganzen verpacktet. Berechtigt sind außerdem einige Fischer in Heiligenies und Henningsdorf, das Cominium Nieder-Nenendorf, die Spandauer Dammessicher und das Schloß Tegel. Barlch, Jander, Kantbarsch, Stickling, Quappe, Karaulche, Schleie, Mand, Plöbe, Uckleie, Viei, Harbe, Döbel, Grindling, Wels, Secht, Nal.

h 7 25. Lithavelland (Gatow). Die Fischerei ist fiskalisch, in der Rähe der Bulverkabrik militärfiskalisch. Die Ukrebesiger in Gotow sind berechtigt. Sand- und Kuskfischerei ausgaußen. Barche Jander, Knulbarche, Eichling, Duappe, Karpfen, Karausche, Schleie, Aland, Kotkeber, Plöbe, Uckelei. Blei, Barbe, Güister, Rapfen, Töbel, Gründling, Bitterling, Stint, Wels. Socht. Kal.

g 7 18. Otthavelland (Nedlit). Die Fischerei bei Deet ist fiskalisch. Zur Kleinfischerei sind 6 Uferbesitser in Deet, die Userbesitser in Redlitzund 13 Fischer in Koden berechtigt. In Nedlitz sind Fischwehre und Aalkange, in Deet 2 Nalwehre ausgestellt.

h 7 25. Teltow (Spandauer Forft, Grunewald, Pfaueninfel). Ufer: Fluffand. Spandaner Bavel nördlich von Spandan, Teil der Babel-Ober-Bafferftraße km 1,0 bis km 11,3. Oberfläche 435,90 ha einschließlich des Rieder-Renendorfer Gees. Am Gudufer Spandan. Tiefe bis 4 m. Bwijchen Giswerder und "fleiner Ball" 5 m tief. Bor "großer Ball" wieder 5 m. ebenfo unterhalb des Balentinswerders, weiter ftromaufwarts bei fteil abfallenden Ufern meift 4 m. Bor Tegeler Forft 5 m tief. Bal. Rieder-Reuendorfer Gee. Gudlich von Spandau Stogen-Gee. Unter Savelwafferftraße (Kladower Seeftrede) einschließlich Stößensee bis Kladow km 159,5 bis km 165,8, eine Bafferfläche von 682,22 ha. Tiefe 4 m, fiiblich vom Batower Lindwerder 7 m, an vielen Stellen 8 m. In Spandau Schleufe, Mühlen mit Freigrichen, Königliche Bulver- und Bewehrfabrif. Diefe lettere entläßt in die Bavel viele ichadliche Gubitangen (Dle, Fette, Gauren). Auch noch andere Kabrifen ichaden durch Abwässer. Die Kischerei ift größtenteils fistalisch und an Gewerbsfischer verpachtet. Rebeuber beiteben noch verichiebene Berechtigungen.

g 7 9 10, g 8 7, Jauch-Belgig (Werder). Die Großfischere ist meist fiskalisch is bei Caputh und Spandau. Filchereiberechtigt ist ferner Gemeinde Neu-Töpits, in Werder die dortige Fischer-Junung, in Cladow die Fischer-Junung Merder und Fischer-Junung Merder und Hickereiber und hickelsborf, Das Gut-fischereiber und die döuerlichen Wirte zur Uker-fischerei berechtigt. Bei Neu-Töplit sind 2 Kalwehre vorbanden. Barich, Jander, Kantbarich, Etickling, Duappe, Karpfen, Karaniche, Schleie, Mland, Wotfeder, Mötze, Ukelei, Blei, Glick, Wister, Mayten, Döbel, Gründling, Bitterling, Schlamungeisfer, Steinbeiger, Stint, Wels, Secht, Aal.

g 8 7, f 7 11. Jande-Belgia, Silderei bei Gollmit fiskaliich, in Teet find 6 Uferbestiere berechtigt, in Caputh und Alt-Töplit Gewerbsfischerei. Bei Teet bestehen 3 Natwehre.

g 8 7. Potsdam (Potsdam, Sennigsdorf, Gaisberg). Ufer: Fluß- und Talland. Kiefernwald. Vernureinigungen erfolgen durch Kvödifer der demijden Hodiff Sennigsdorf und in Potsdam durch Einfluß des Kanalifationswassers, obgleich letteres vorder geklärt wird. Die Fischerei wird durch die beiden Fischer-Jamungen in Votsdam und die Berderiche Annung detrieben. Kalwebre bestehen die Wedlik, Hadrland, Leeft, Keshi und weiter die Brandenburg. Bei Hennigsdorf sollen noch Krebse vorkommen. Diese sind durch die Kest werden der kontrol werden die Kontrol und mehrere Eindirgerungsverfunde ind missalisch

- d 6 1, d 5 2, e 6 12. Besthavelland. Tie Fischerei wird gewerbsmäßig ansgeübt in Gilse von den Userbesigern, in Saaringen durch eine Genossenichaft (11 Witglieder), in Strohdehne von 38, in Klein-Kreuz don 19, in Beserarm von 1, in Roskow von 1, in Gutenhaaren von 3, in Teek von 6, in Schnergow und Göß von je 3 und in Gollwit von 1 Berechtigten. In Ratherow sischen die Innungen und Berechtigte. In der Stadt Katherow wird der Kluß durch Abwösser einer Leimsabris verunreiniat.
- f 7 5. Weithawelland. Bon Plane bis Priverbe meift bis 4 m tief. Stellenweise jedoch bis 10 m. Bernureinigung durch Abwäller der Schlofbrauerei in Plane. Gewerbsfilderei 32 Verechtiater.
- c 7 4, Beitstavelland. In Neuendorf wird von 7, in Tiefow von 10, und in Britserbe von 79 Berechtigten Hans- und Klückenstickere betrieben. Großes und steines Garn wird in Priserbe von 18, in Plane und Brieft von 14 berechtigten Fischer angewandt. Barich, Janober, Kaulbailch, Stichling, Onappe, Karpfen, Karaniche, Schleie, Mland, Rotieber, Plöte, Udelei, Blei, Barbe, Güifer, Rapfen, Jährte, Töbel, Bels, Secht, Kal.
- f 7 25 26 27. Brandenburg (Brandenburg), Ufer: Torf über Wiesenton und Wergel, stellenweise sandig. 29 m über NN. 5 Wassserwilden. 2 Freiarchen, 1 Freischüfts in der Stadt an der Grenzscheide zwischen Ober- und Unterwalser. Berumreinigungen durch zwei Stärkefabriken, Färbereien, eine Kammgaruspinmerei, eine Kustabrik und 5 Weißgerbereien. 5 Nalwehre. Die Fischere wird von 95 Berechtigten ausgesübt. Altstädter Fischeriumma, Keuktädter-Kunnug, Kischergeweinde Dom-Brandenburg. In der Haben die Werder: Gerrn Mittelbruch, Krediger Mittelbruch, Schisfort, Stakenbude. Uter sehr rach absfallend die 20 m Basiertiese. Der Mündung des Unergraden (f 7 26) gegenisder I m fies.
- 45.2. Mest-Vriegnis (Kovelberg, Kitson, Belsgast). User bei Hauscherg: Mechteroter unterer Tilnvialmergel, sehniger Tilnvialfand, links Zon und Zand, stellenweise schwacht bumos. 23 m über NN. Belsgast: Gemeindessischer, Kovelberg und Ritskov: Filcher-Lammagen Hobelberg. Die Fischersischer ist Anteriore der Arbeite und einer Strecke von 11--12 km, die Fischer-Gemeinde Neudeberg (15 Mitglieder) nich dem dem trüberen Tomtaviel gehörigen sogen. Copielsische von der Hobelberg Omkorken der Gehören und Schlecken auf ihre Ttrecke von 6 km. Varsch, Jander, Stickling, Kaulbarich, Luappe, Karpsen, Karansche, Hästen, Schleie, Angen, Schneberk, Gister, Gründt, Angen, Schleie, Ander, Stiliter, Grünter, Gründt, Angen, Schleier, Flübe, Ladele, Lades, Schnöpel, Mels, Secht, Nal, Vadmennungs, Flusprenunge.
 - Bgl. Friedrichsthaler Savel, Brandenburger Havel, Cher-Havel, Beferaniche Savel, Rrumme Havel, Schmergower Havel, Enge Havel; Minice, Schleufe.
- 2103. Savelländischer Hauptkanal, f 6 1. Großer Havelländischer Hauptkanol. Westkandelland. Elbe 150 66. Schlense bei Briefelang. Fischeri fischlisch, verpachtet. Barich, Stichling, Onappe, Schleie, Mand, Plöbe, Blei, Heck, Nal.
- 2104. Hanalisierte, h 6 bei 8. Niederbaruim. Bei Jehdenick 45,3 m über NN. An der Mündung des Tällnflickes 40,6 m über NN. User: Torf über Sand. Fiscalik. Gewerbsstickerei der Päckter. Barlch, Jander, Kaulbarich, Stickling, Duappe, Karanicke, Schleie, Mland, Rotsfeder, Plöke, Uckelei, Bleit, Gillter, Töbel, Gründling, Wess, Secht, Nal.
- 2105. Savelfolf, h 4 bei 30.
- 2106. Savel-Ober-Bafferstraße, h 7 VII, h 6 IX, i 5 IV. Elbe 150 24. = Bogfanel und Finowfanal.

- 2107. Savel, Ednelle, h 6 8. Sithavelland (Paret, Pinnow). Vernnreinigungen entfiendet die chemische Jabrif in hemmingsdorf. In Paret und Pinnow wird die Fischerei von den dortigen Giltern und von Uferbesitzern ansgeübt. Dier beitesten Fischwehre. In hemningsdorf sind 12 Berechtigte, von denen jeder 3 Fischwehre aufstellen darf.
- 2108. Sechtbiebeliee, k 4 75. Angermünde (Glambed). 7 ha. 3,5 m. Zum Gräflich Redern'ichen Kideikommig gehörig. Karaniche, Secht.
- 2109. Sechtpinft, h 7 30. Riederbarnim (Beigenfee). Fifcherei wird nicht ausgenbt.

2110. Sechtpfuhl, i 4 60.

- 2111. Sechtfee, h 9 bei 14. Teltow (Zaalow). 14 ha. 1 m. Fifcherei der Uferbesiter. Karaniche, Schleie, Secht.
- 2112. Secht See, k 4 75. Ufer: Alluvialer Moostorf. Der gange Gee ift bermachien.

2113. Secht-Gee, k 4 bei 80.

2114. Decht. See, k 3 89.

- 2115. Becht Gee, i 7 10. Niederbarnim (Bonow). Elbe 150 15 t. Früher febr fifchreid, jest mit Robr und Schilf zugetvachsen.
- 2116, Secht-Gec, n 5 32. Coldin (Rehmit), In Biefe umgewandelt.

2117. Secht-Gee, m 4 11. Rönigsberg (Robrbed). Der 125 2. Troden gelegt.

- 2118, Secht. Sec, p 5 59, Lambsferg (Bifcenow in Jagen 42), 1,7 ha, 2 m. Filsfaliich. Berpachtet. Bartch, Jamber, Karpfen, Karaniche, Schleie, Blöbe, Udelei, Blei, Giffter, Secht, Nol.
- 2119. Kecht. See, p 5 58. Landsberg (Bilbenow in Jagen 55). 2.8 ha. 2 m. Hisfaliid. Berpachtet. Varich, Janoer, Karpfen, Karaniche, Schleie, Plöbe, Ucfele, Bele, Gilber, Secht. Anf.
- 2120, Becht-Teiche, i 11 32. Audan (Beifagt). 1,3 ha. Rarpfen.
- 2121. Bedelberger Doriteiche, k 5 51. = Porfteiche in Bedelberg.

2122. Beege See, g 4 23. = Aleiner See.

2123. Beege See, i 5 16. Cherbarnim (Biefenthal). Barich, Raraufche, Echleie, Mal.

2124. Beege: See vgl. Bege-Cee.

2125. Seftgraben, p 6 8. Landsberg. Cber 113 73.

- 2126. Segeborn, g 7 26. = Rordgipfel bes Fahrlander Gees.
- 2127. Degemeiter: See mit der Zägerlade, o 9 45. Eroffen und Beitstenberg. 3 ha. Fiskalifd. Die Filderei wird auf Grund eines Brivilegiums von der Eroffener Filderiumung ausgefibt. Zauder, Barich, Starpfen, Blei, Deck.
- 2128. Segentteinfließ, h 3 57. Bom Thymenies aur Savel. Templin (Neu-Thymen). Gemerbsfijderei. Barid, Karauicke. Schleie, Plöbe. Blei. Secht, vereinselt auch Jander, Wels und Karpfen.

2129. Segejee, k 3 76.

- 2130. Senciec, li 9 11. Şăgeice. Teltoru (Rimmersborier Forit). Elbe 150 35 s. 7 ß. 33,7 ha. 3 m. Şistatiidi. Berpadutet. Baridi, Zander, Karpien, Karnidie, Edileie, Wolfeber, Wlöte, Blei, Decht, Mal.
- 2131. Sege-See, g 4 23, Ruppin (Granice). 3 ha. 1-2 m. Gewerbsfifcherei eines Berechtigten. Barich, Karaniche, Echleie, Alobe, Udelei, Blei, Secht.

2132. Beibefüte, m 7 39.

2183. Keibefüte, I 6 bei 16. Lebus (Nenhardenberg). 1 ha. 4 m. Gehört zur Fürstlich von Gardenberg'ichen Fibeikommigherrichaft. Karanichen, Schleie.

2134. Beidemühlfließ, q 9 18.

2135, Beibemühlenice, i 12 24. Bit in Forit umgewandelt.

2136. Beibenberger Ger, g 4 bei 28.

2137. Seibepfuhl, k 7 9.

2138. Seidereiter-See, k 7 bei 17. Riederbarnim (Riidersdorf). 2,5 ha. 7 m. Fisfalijd; verpachtet gur Saus- und Riidenfischerei. Barich, Bander, RaufDeibe-See-Dell-See 97

barich, Quappe, Karpfen, Karaniche, Schleie, Aland, Rotfeder, Plöte, Udelei, Blei, Güfter, Gründling, Stint, Hocht, Nal, Krebs.

- 2139. Seibe-See, h 9 14. Teltom (Rehagen). Elbe 135 35 s. 7 B. In Ader und Biefen umgewandelt.
- 2140, Beibe Gee, o 4 32. = Rahmenicher Gee, Croffen (Rahmen).
- 2141. Seide See, i 9 1. = Großer Biinsdorfer Gee, Teftow (Bünsdorf). 184,2 ha. 6 m. Gewerbsfijcherei. Gin Aalfang vorhauden.
- 2142. Beibe. Cee, n 4 bei 38. Goldin (Deet).
- 2448. Peibeteich, q 5 3. Friedeberg (Lichtenow). Coer 113 75 h.,, 36 α, 4 ha. 1,5 m. Saus- und Riidenfjicherei des Cutes Lichtenow. Barfch, Karauiche, Schies. Lichte. Pleis. Geft.
- 2144. Seibeteich, 1 11 bei 19. Calan (Reddern), 6,3 ha. 1,5 m. Fifcherei des Eigentümers. Karpfen, Secht.
- 2145. Seideteich, o 9 bei 31. Croffen (Trebichow). 7,5 ha. 1 m. Gewerbsfifcherei des Gutes. Karpfen.
- 2146. Beibiden-Bfuhl, n 7 25.
- 2147. Beilige Geift-See. Arnswalde. 0,3 lia. 5 m. Fiichjang wird nicht ausgeübt. Karaniche, Riobe, Becht.
- 2148. Beiliger Gee, k 5 35. Angermunde (Chorin). = Broger Beiliger Gec.
- 2149. Seiliger See, e 7 12. Beithavelland (Plane). Ufer: Humus mit Torfunters arund, bunnoier Sand, Nierflora weit ausgedebut, 26 m über NN.
- 2150. Priliger Ser, p 5 43. Friedeberg (Wirtholz Gurtow). Oder 113 75 p.,.. 6 ha. 10 m. Gehört zum Gute Wirtholz. Warid, Edicie, Wiöße, Wei, Decht, Krebs.
- 2151. Seiliger See, g 7 17. Polisdam (Polisdam). Elbe 150 40. 30 m. Ufer: Omnus fiber Sand. Durch den Safengraden mit der Savel in Berbindung itehend. Der Zee ist Eigentum der Krone und ist verpachtet. Daneben haben die Uferbesieher sowie die Kiets Berderer Fischer Jumma das Recht, mit dem großen Garn zu fischen. Barich, Judpe, Karpfen, Karaniche, Schleie, Rotseber, Plöße, Udelei. Wei, Giiter. Secht. Ich.
- 2152, Beiliger Gee, n 8 38. Ober 111.
- 2153. Peiliger See, h 6 17. Niederbarnim (Beiligen-See). 35 ha. Uier: Affalluvialer Sand. Die Jiderei ift von den Beilbern (Norddentide Gisverfe) an Gewerbsfilder bervachtet. Barid, Jander, Quappe, Aland, Schlere, Notieder, Wlöte, Plei, Stint. Decht, Ala.
- 2151. Beiliger Gee, k 3 bei 78.
- 2155, Beiliger Cee, k 4 12. Angermunde (Görfeborf), 3,3 ha, 2,5 m, Jum Gröflich Rebern'ichen Sibeifommit gehörend, Karaniche, Schleie,
- 2156. Beil Gee, i 4 41. = Beber-Gee. Templin (Groß-Rater).
- 2157. Seinersborfer-Ere, 1 7 29. Lebus (Keinersborf), 75 ha. An Gemerbsfilder verpachtet. Barich, Jander, Korvien, Zdifeie, Alöbe, Udelei, Mei, Gifter, Secht, Mol.
- 2158. Beineredorfer Teich, h 7 23. Teltow (Beineredorf). Elbe 150 35 k., 1,2 ha. Der Stadt Berlin gehörig. Berpachtet, Karaniche.
- 2159, Belenen-Teich, m 12 41. Spremberg (Badelsborf). 0.2 ha, 1 m. 3um Buie gehorig, Karpfen.
- 2160. Sellbergepfuhl, h 4 3.
- 2161. Bellmühlenfließ, i 5 69.
- 2162. Sell-Sec, i 5 6. Riederbarnim (Lanke). Ster 123 10 e 1. ca. 35 ha. 6 m. Ufer: Unterer Tilmvialfand, and lebninger Sand. Lon Bald ungeben. Ufer iteil, stellenweise mit Echilf bewachsen. Grund moorig, Baller klar. In Besit des Grafen Redern. In Gemerchössischer vervachtet. Varich, Jander.

Raulbarid, Rarbien, Raraufde, Echleie, Rotfeder, Blobe, Blei, Bitterling, Forellenbarich, Bels, Becht, Mal.

2163. Sell. (Söllen.) Cee, k 1 13.

2164. Sellicegraben, g 3 bei 28. Neurnppin (Mbeineberg). Die Fifcherei gehört dem Königlichen Hoffammergut Rheinsberg. Saus- und Küchenfischerei. Barich, Quappe, Schleie, Blobe, Becht, Mal.

2165. Sellteich, i 1 1. Prenglan (Strafburg), 17 ha.

2166. Benichte's Teich, p 8 11. Bullichau-Schwiedus (Liebenau), Oder 86. 0,8 ha. 1,5 m. Baffermühle am Ausfluß des Teiches. Bans. und Rüchenfifcherei des Befigers. Barich, Plote, Secht.

2167, Bengenborfer Dorffee, m 9 43, Buben (Bengenborf), 4,52 ha, 4 m, Bur Stiftsberrichaft Rengelle geborig. Berpachtet. Barich, Raraufche, Karp.

fen, Echleie, Secht.

2168. Sengendorfer Gee, m 9 23. Ginben (Bengendorf). Oder 97 35, 35 ha. 4 m. Bon den Gemeinden Bengendorf, Gohlen und Berfrow gemeinichaftlich berpachtet. Echleie, Blei, Becht, Rarpfen.

2169. Sermeborfer Bed, i 3 68. Efbe 150 15 b 2.

2170. Bermeborfer Gee, q 4 2. Ober 113 75 h., 36 a. Barich, Bander, Raraufche,

Plote, Blei, Marane, Bels, Secht, Mal.

2171. Bermeborf-Tegeler Flief, h 6 2. Riederbarnim (Bermeborf), Das Berme. dorfer Fließ fommt aus dem Mühlenbeder Gee und geht über Mühlenbed bis Mondmüble in füdlicher Richtung, von da in füdweitlicher Richtung an Echildow und Lübars vorüber nach Bermsdorf; es mundet in den Tegeler Gee und durch ibn in die Savel. über die Bafferverbindung mit der Banke bgl. Banke. Berunreinigung durch Birtichaftswaffer in Bermedorf. Berpachtet. Barich, Bander, Quappe, Karpfen, Karaniche, Schleie, Mland, Blei, Becht, Mal.

2172. Serren f. Serrn.

2173. Berrmanneteich, o 12 5. Goran (Goran). Oder 92 50. 1 ha. 1,5-2 m. Band. und Ruchenfischerei des Befiters. Barich, Rarpfen.

2174. Berrnborf-See, n 5 16. Goldin (Berrndorf). Oder 115 3. Dit Gras berwachfen.

2175. Serrnaraben, e 6 11. Eibe 150 65.

2176. herrngrund-Gee, o 4 8. Ober 113 77 a. 29 ha. 3 m. Fisfaliich.

2177. Serralante, e 6 19. Beithavelland (Rathenow), 10 ha, Bernureinigung durch eine Leimfabrif. Die Fischerei wird von den Bachtern nebengewerblich betrieben. Barich, Raulbarich, Echleie, Aland, Blei, Gufter, Rotfeder, Rapfen, Bels, Becht, Mal.

2178. Serrupfuhl, n 4 bei 9. Coldin (Mellentin), 1 ha, 2 m. Sous- und Ruchenfiicherei in geringem Umfange, Narausche.

2179. Serrupfuhl, m 5 23. Königsberg (Nordhanfeu), 0,5 ha, 6 m. Gewerbsfifderei. Ecbleie, Becht.

2180. Serrn. See, o 8 37. Oftsternberg (Malfendorf). 5 ha. 3-10 m. Bom Gigentimer verpachtet, Barich, Quappe, Karpien, Karaniche, Echleie, Plote, Udelei, Blei, Biifter, Bels, Secht.

2181. Serrn-See, o 8 31. Oftsteruberg (Lindow). 12 ha. 10-15 m. Un Gewerbefifcher verpachtet. Barich, Raulbarich, Quappe, Rarpien, Karaniche. Chleie, Plote, Udelei, Blei, Guifter, Bels, Secht.

2182, Berrn. Cee, k 7 31. Gibe 150 35 o...

2183. Serrn. Cee, 1 1 47.

2184. herrn. Gee, p 8 37.

2185. Berrn. See, p 6 -.

2186. Berren Ece, p 6 19.

Berrn-Gee-Sinter-Gce

- 2187. Serrn. See, k 7 22. Oberbarnim (Strangberg, Stadt). Elbe 150 35 o., Ufer: Candiger Moortorf, auch grandiger Diluvialfand. Riefermvald. 58,6 m über NN. In den Berren-Gee ergießen fich die Baffer des nordöftlich bon der Stadt Straugberg beginnenden Begermühlenflieges und feiner öftlichen Rebenrinne. Diejer Gee hat einen Abflug nach dem Stienit-Gee (34,7 m über NN.) durch das tief eingeschnittene Tälchen, in dem die Schlag-Miihle, die Schneide-Mühle jowie die Alte Balt-Miihle und Reue Mühle gelegen find. Das Gefälle beträgt hier auf 4,5 km Länge 23,9 m. Barich, Raraufche, Schleie, Plote, Blei, Rotfeber, Gufter, Becht, Mal.
- 2188. Serrn-Gee, k 6 31.
- 2189. herrnteich, k 12 bei 29. Colou (Schöllnit), 0,7 ha. 1 m. Fifcherei des Befibers. Rarpfen.

453405

- 2190. herrnteich, k 11 bei 20.
- 2191, Berrnmaffer, 1 4 48.
- 2192. Berichen-Gee, 1 8 23. Elbe 150 35 k.,
- 2194. Bergberger Gee, 1 8 24. Beesfow-Storfom (Ahrensborf), cg. 15 ha. 3um Bute Bergberg gehörig. Baus- und Ruchenfischerei. Barich, Rarpfen, Schleie, Mland, Rotfeder, Plote, Blei, Bufter, Becht, Mal.
- 2195. Bergfelber Gee, i 3 30.
- 2196. Bergiprung. Teid, e 4 3. Ronigsberg (Oftpriegnit).
- 2197. Beugug. See, 1 4 44. Angermunde (Schwedt). Die Gifcherei wird bon 25 Berechtigten ausgeübt. Barich, Zander, Kaulbarich, Karpfen, Karaniche, Schleie, Mland, Rotfeder, Blobe, Udelei, Blei, Bifter, Secht, Mal, Rapfen, Schlammbeitfer.
- 2198. Beube. Gee, o 9 35. = Rebmenicher Gee.
- 2199. Simmelfahrtsteich, k 12 bei 19. Colou (Altbobern). 0.3 ha. 1 m. Rifcherei bes Befigers. Barich, Rarpfen, Goleie, Becht.
- 2200. Simmelreich-Gee, f 3 39. Oftpriegnit (Bechlin). 2,5 ha. 4 m. Fistalifch. Barich, Schleie, Blote, Blei, Gufter, Secht.
- 2201. Simmelftabter Gee, o 5 25. Landsberg (Simmelftadt). Oder 113 77 c. 20 ha. 1,5 m. Am Ausflug bes Gees eine Muble. Bur Domane Simmelftadt gehörig. Saus- und Ruchenfischerei. Barich, Rarpfen, Raraufche, Ploge, Blei, Giifter, Becht.
- 2202. Sinbenberger-Gee, g 4 28. Ruppin (Dollgow). 19,5 ha. 4 m. Barich, Rotfeder, Plote, Blei, Becht.
- 2203. Sinbernismühlenfließ, m 4 28.
- 2204. Sinter-Bufd-Teid, m 9 32. Guben (Bouisdorf). 2,25 ba. 2 m. Rarpfen, Schleie, Giebel.
- 2205. Sinterer Rafenfee, o 8 40.
- 2206. Sinterer Gee, 1 9 14. Elbe 150 35 10.
- 2207. Sintergliening. See, 1 8 12. Lebus (Rersdorf). Elbe 150 35 f., Tiefe 2.5 m. Bewerbsfifderei. Im Befit des Gutes Steinhöfel. Barich, Raraufde, . Schleie, Rotfeber, Blobe, Becht.
- 2208. Sintergraben, m 7 22. Oder 123 1.
- 2209. Sintergraben, h 8 1.
- 2210. Sinter. Saus. Gee, 1 7 46.
- 2211. Sintermühlenteich, o 8 45.
- , 2212. Sinterpfuhl, o 4 3. = Sinter-Gee.
- 2213. Sinterbfuhl, i 5 34. Riederbarnim (Revier Biefenthal). 1,9 ha. 1 m. Riefalifch. Un Berufsfifcher verpachtet. Raraufche.
- 2214. Sinter=Bumal-Gee, q 3 47.
- 2215. Sinter-See, o 4 3. Solbin (Lippeline). Ober 115 1. Ift troden gelegt.

- 2216. hinter-See, p 5 47. Friedeberg (Friedeberg). Ober 113 75 0,,,, 5 ha, 9 m. Gigentum der Stadt Friedeberg. Gewerbsfiicherei des Kächters. Karpfen, Schleic, Wels. Decht.
- 2217. Sinter-See, m 8 16. Lebus (Biegen). Oder 105 1. Ausgetroduct.
- 2218. Sinter-See, g 9 8. Hiterbog (Cobbrifon), Gewerbsfischeri, Barich, Janber, Kaulbarich, Zichtling, Onappe, Karaniche, Zelleie, Motjeber, Plöbe, Blei, Udelei, Gütter, Secht, Val. Gründling, Bitterfing, Zellammweigter.
- 2219. Sinter-Sec, 1 7 41.
- 2220. Sinter-Cee, m 8 16.
- 2221. hinter Cee, n 10 bei 25. Guben (Germersdorf). 2,5 ha. 2 m. Secht, Blei, Karauiche.
- 2222. Sinter Gee i. auch Sinterer Gee.
- 2223. Sinterfter Graben, i 11 bei 26, i 12 bei 1. Ludan (Berenghain). 3nr Sausund Küchenfijcherei verpachtet. Beißfische, Secht.
- 2224. Sinterfter Bacter Cee, i 8 11. = Bacter Sinterfee. Teltow (Gönigs Bufter-baufen).
- 2225. Hinterster oder Großer Teich, n. 11 37. Guben (Markersdorf). 9,59 ha, 2 m. Gemeinde- und Gutöfischerei, verpachtet. Karpfen, Schleie, Heckt.
- 2226. Sinter Teich, k 11 bei 26. = Saglebener erfter Mühlteich.
- 2227. Sinterteich, k 3 10.
- 2228. Sinter-Teich, i 11 14.
- 2229. Siricifelber Bfuhl, k 6 4.
- 2230. Siridgraben, o 11 30. Sorau (Sablath), Fifdereiberechtigung der Uferbefiber. Quappe, Hecht.
- 2231. Birieteich, n 11 -. Un der Timnig bei Beitich.
- 2232. Sirtengraben, g 8 27. Elbe 150 41 h.
- 2233, Hittenteich, o 12 —. Sorau (Tichernit). 1 ha. 1,5 m. Fischerei der Uferbeister, Karpfen, Secht.
- 2234. Soblett Gee, 1 2 bei 2. Prenglau (Edmöllen).
- 2235. Sobrichtsteich, m 12 bei 8. Spremberg (Logenz). 40 ha. 0,7 m. Fiicherei wird bom Gute ausgeübt. Barich, Narvien, Becht.
- 2236. Söhle, I 4 bei 100. Angermünde (Zchwedt). Tie Kifcherei wird von 25 Berechtigten ausgesibt. Bartich, Jander, Kansbarich, Karwsen, Karantice, Zchleie, Mand, Potseder, Plöbe, Udelei, Blei, Güller, Hecht. Aal, Rapsen, Ichlammuseinfer.
- 2237. Soelter Teich, m 11 7. Elbe 150 35 1.
- 2238. Söllbuichteich, m 12 59.
- 2239. Söllenfließ, m 4 1. Königsberg (Sanieberg). Gehr unbedentend. Enthält feine Tiiche.
- 2210. Söllenpfuhl, k 1 23.
- 2211. Söllenteich, p. 9 bei 2. Croffen (Erämersborn). Ser 90, 0,25 ba. 1 m. Jur Kürillich Sobensollernichen Somsfideisemmissberrichaft Beutnit gehörig. Bervachtet. Chemerskisicherei. Forelle.
- 2242. Solgerner Arug Cee, k 3 5.
- 2243. Sölzemer Zee, i 9 29. Tellom (Horitrevier Hammer). Elbe 150 25 s, 4, 114,28 ba. km 4,68 km 6,65 der Walferfiraße "Tenviser (Gemäller". Ufer raich und regelmäßig abfallend. In der Witte ein Verg mit 2 m Walfertieße, im weitlichen Teil des Zees eine zweite mit dem Ttufer in Verbindung siedende flache Zielle, weitlich davon 11 m Walfertieße; Witte des öftlichen Teiles ebenfalls 14 m tief. Tex Königlichen Hoften der Selfen, Verschafte, Verschaften, Vers

- 2244. Borning-See, i 9 27. Teltow (Teupit).
- 2245. Sörfte Graben, g 5 16, Elbe 150 27 c d.
- 2246. Hofhöfden-See, f 3 Ruppin (Linow), 2 ha, 3 m, Dem Gut Maedern gehörig, Saus- und Kiichenfilcherei, Barich, Karausche, Schleie, Plöbe, Rocfeber, Becht.
- 2247. Dof. Cee, o 6 bei 13.
- 2248. Hof. See, 1 4 bei 14. Angermiinde (Fleusdorf). Barich, Rotfeder, Plöte. Blei, Güiter, Decht.
- 2249. Sof-See, i 3 61, Templin (Mittenwalde).
- 2250, Hefer, p 4 38. Arnswalde, Ober 113 75 p,,, 15 ha. Hais und Kilchenfilderei des Besitgers. Barich, Zauder, Karaulche, Schleie, Plöbe, Blei, Secht.
- 2251. Sof-Sec. p 4 44. Arnswalde (Crangin), 25 ha. Hand Rüchenfischerei des Milhlenbeitgers Sanice. Barich, Schleie, Blöge, Blei, Becht.
- 2252. Hof See, o 9 bei 41. Eroffen (Sophienwalde). Baridh, Karaniche, Blei, Hecht. 2253. Hofteich, m 11 bei 33. Kottbus (Trebendorf).
- 2254. Hofteidi, k 2 30. Prenglau (Cremgow). 0,5 ha. 2 m. Fifde nicht vorhanden. Bernnreinigungen durch Abwälfer ber Prennerei und Wirtichaftsabmälfer.
- 2255. Sobenauer Ranal, e 6 1. Unterhabel-Wafferftrage bis Ferchejar.
- 2256. Hohenauener See, e 6 6. Beithavelland. Elbe 150 66 9. Bassertraße km 1—10.
 485,5 ha. 5—7, an einer Stelle bis 9 m. User: Sand über Schlick; sumpsia.
 Die Fischerei wird den Jerechtigten ausgeübt. Barich, Jander, Quadve, Karaulche, Schleie, Mand, Notseder, Plöbe, Plei, Güster, Rapien, Barbe, Jährte. Becht. Nal.
- 2257. Sobenbruchgraben, g 5 bei 17.
- 2258. Hohenielar-See, m 7 9. Lebus (Hohenjelar). Oder 110 2. ca. 50 ha. An Gewertstiider verpachtet. Barich, Jander, Rarpfen, Schleie, Blöbe, Udelei, Wels, Gocht, Wal.
- 2259. Sobenfandiner Abgugegraben, 1 4 20.
- 2260. Sobenfandin- Cee, 1 4 18. Angermunde (Sobenfandin).
- 2261. Sobenfaathener Entwäfferunge-Ranal, 1 5 2. Angermunde. Cber 123 13.
- 2262. Sohentiner See, k 7 33. Steigfee. Therbarnim (Garzan). 1 ha. Berpachtet. Barich, Karaniche, Schleie, Blöbe, Blei, Bels, Secht, Mal, Arche.
- 2263. Hohenwalder See, p 8 39. Oftsternberg (Buriden). Borich, Schleie, Blei, Wels, Secht.
- 2264. Sober Graben, i 6 2.
- 2265. Soher Graben, k 1 25. = Mühlbach.
- 2266. Sohes Fließ, i 7 bei 3. Niederbarnim (Alt-Landsberg). Mühle bei Eggersdorf mit einem Fiichwehr. Bervachtet. Barfch, Schleie, Blöbe, Hecht.
- 2267. Sohler-See, k 7 bei 7. Sohle. Riederbarnim (Tasdorf). 16 ha. 3 m. Berpachtet. Barich, Schleie, Plöte, Blei, Hal.
- 2268. Solbeder See, h 9 27, Züferbog-Ludenwalde (Stülve), 9,5 ha. 3 m. Hansund Rüchenfilderei der Uferbefiger. Karanlide, Schleie, Motfeder, Albe, Blei, Secht.
- 2269. Sollander-Teid, o 9 9. Croffen. 6 ha. 0,7 m. Fischerei des Butes Rahmen.
- 2270. Holl-See, k. 7 bei 11. Niederbarnim (Woltersdorf). 15 ha. 2,5 m. Berpachtet. Barich, Jander, Karaffen, Karanliche, Schleie, Aland, Rolfeder, Plöbe, Blei, Gütter, Secht, Kal.
- 2271. Solzgraben, 1 10 bei 23. Kottbus (Tradbanjen). Fischerei der Uferbesitzer; sehr unbedeutend. Barich, Karpfen, Schleie, Rlöbe, Secht. Mal.
- 2272, Solg. See, p 3 11. = Pamminicher Solg. See.

2273. Holz-See, p 3 10. Arnswalde (Schlagenthin), 25 ha. Jum Gute Schlagenthin gehörig. Barich, Karpfen, Karaufche, Schleie, Plöte, Blei, Secht, Aal.

- 2274. Sols-Sec, i 4 40. Groker Sols-Sec.
- 2275. Solg-See, i 4 bei 40. = Rleiner Solg-Gec. Templin (Bietmannedorf).
- 2276. Sopfenpfuhl, k 5 43. = Rrebsfee. Königsberg (Neuenhagen).
- 2277. Hopfenpfuhl, m 5 —. Königsberg (Schmarfendorf). 0,8 ha. 1,5 m. Gemeindefischere: Verpachtet. Barich, Karpfen, Karausche, Schleie, Blöbe, Blei. Becht.
- 2278. Sopfen-See, o 4 17. Goldin (Berlindjen). 4 ha. 10 m. Bon der Stadt verpachtet. Barich, Karpfen, Blobe, Becht.
- 2279. Sopfgarten. See, k 5 32. Angermunde (Chorin). 7 ha. 3 m. Fiskaliich. An Bernistiicher verpachtet. Parich, Kaulbarich, Karpfen, Karaniche, Schleie, Rotfeber, Ridge, Bei, Secht, Nal.
- 2280. Sopuichfa-Teich, 1 12 30.

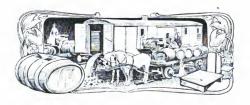
102

- 2281. Horning-See, i 9 bei 24. Teltow (Teupit). 22,2 ha. I nr. Berpachtet. Barich, Jamber, Kaulbarich, Quappe, Karyfen, Karaniche, Schleie, Moffeder, Plöbe, Udelei, Blei, (Krimblina, Stint, Wels, Socht, Kal.
- 2282. Sornower Flief, m 12 20.
- 2283. Sorfter Grenggraben, f 6 10. Elbe 150 66 i.
- 2284. Sorftgraben, h 5 31, h 4 4. Elbe 150 27 e 2 a.
- 2285. Sorftgraben, f 5 7. Elbe 150 70 r 2.
- 2286. Horft-See, i 8 10. Hinterster Backer-See Markhoritice. Teltow (Königs-Busterbausen). Elbe 150 35 s, 6.
- 2287. Sorft Teich, i 11 6.
- 2288. Sorft-Teich, i 11 11.
- 2289. Sühneraraben, m 7 46.
- 2290. Sühner-Baffer, I 12 22. Spremberg (Radeweife, Mein-Budow). Fifderei der Uferbesiter. Hechte.
- 2291. Sühner-Baffer, o 11 14. Croffen.
- 2292. Sühnerwaffer Bufluß, 1 12 bei 22. Sedite.
- 2293. Sünerfließ, n 8 37. Beststernberg (Trettin). Ober 111. Barich, Rotfeber, Secht. 2294. Süttenfangl, e 3 pon 26 au 27.
- 2295, Butten-See, g 3 27. = Schlaborn-Sec. Ruppin (Rheinsberg).
- 2296. Sumboldthafen, h 7 bei X.
- 2297. Summer-Gee, m 9 11.
- 2298, Sunbegraben, p 5 66.
- 2299. Hundefchlen. See, h 7 10. Zeltow (Spandauer Forit). Elbe 150 37, 7,6 ha. 6 m. Fiskalijd. Berpachtet. Barich, Karpfen, Karaniche, Schleie, Rotfeber, Plöte, Plets, Holls, Kal.
- 2300. Sunger-See, k 4 8. Angermunde (Grimnit-Forit). 10,9 ha. 2 m. Fiskalifd. Barich, Schleie, Blobe, Blei, Becht.
- 2301. Sungerteich, p 9 -- Croffen (Cramereborn). Oder 90. 5 ha. 2 m. Jum Fürftlich Sobenzolleruschen Sausfideikommiß gebörig. Berpachtet. Karpfen.
- 2302. Huntichens Szrecze, I 11 bei 38. Lübben (Lübbenau). Barich, Quappe, Karpfen, Schleie, Mand, Rlöbe, Blei, Becht, Mal.
- 2303. Surenpfuhl, o 4 bei 54.
- 2304. Sufdf. Ger, m 12 bei 22. Epremberg (Türfendorf), 0,2 ha. 0,5 m, Chne Fifche.
- 2305. Huicht-See, i 9 29. Teltow. Der Huicht-See bildet die Berbindung der Masserstraße "Lempitger Gewässer" mit der Tahme km 0,0—km 1,23. 14,4 ha,
 3,6 m. User im NW. steil. Alluvialer grandiger Talsand. Kiefernwald
 auf der Tübleite. Der Könialiden Soffammer gehörig. Berpachtet. Barich

Zauder, Kantbarich, Stichting, Quappe, Karpien, Karasiche, Schleie, Alaud, Notfeber, Klöbe, Plei, Udelei, Güiter, Gründling, Stint, Bels, Secht, Val.

2306. Suth'idee Fließ, g 4 22.

2307. Suvenow-See, g I 18. Mappin (Weicherg). Cibe 150 70 g 2, 42,5 ha, 9 m. Uter iteil; Tiluvialiand und Geichiebeiand. Gewerbsfifcherei. Barfch, Blote, Blot. Socht.



7

2308. Jabeteich, p. 5-41. Friedeberg. Ober 113-35 p.,. 25 ha. 1,5 m. Geftört gum Dominium Wildenow. Sans- und Kückenfildereci. Barich, Echfeie. Blöbe, Secht.

2309, Jaduit See, k 3 6. Angermünde (Schmiedeberg), Hans und Rüchenfilderei. Schleie, Karaniche, Becht.

2310. Jacobsdorfer-Zee, k 3 5. Temptin (Endow). 11.5 m. Uter vorwiegend graubiger Geldriebeland, auch tehmiger Tilmvialfand. Majoratsberridaatl Zudom, Barich, Karaniche, Zehleie, Rotteber, Klöbe, Mei, Secht, Mal.

2311. 3acob= Ecc. k 6 43.

2312. 3acobegraben, e 7 15. Elbe 150 51.

2313, Janerladie - i. Segemeifter Gee.

2314. Jägerteich, m. 11-13. Soran (Beijagt), O.S. ha, Gewerbsfilderei des Gutes Beihagt, Barich, Karpien, Schleie, Beijfildte, Secht.

2315. Jägerteich, i 12 3. Ludan (Tobrilingf), 3,7 ha. 2 m. Fisfalifch. Berrachtet. Barich, Karpien, Secht.

2316, 3aglis (Alte), e 5 16. Gibe 150 71 g.

2317. Jäglib (Mene), d.5.3. Elbe 150.74 g. Die Nene Läglib itebt zwiiden Zophiendort und dem Zoden-Anide mit einem ansgedehnlen, weit verzweigten
Gradenweb in Berbindung, das wie alle übrigen Chnwäfferungsanlagen
ieine Entstehnung der Negierung Triedrichs des Großen verdanft. Ein aus
der Gegend von Boggebrigge fommender Großen mündet in die Nene
Läglib, welcher in iehner übslichen Aoritesung den Ramen Zamm. Groben
führt und in die Tose tlicht, nochdem er sich bei dem Burgwalls-Verg
und 0,9 km vor der Cinmindung in die Tose mit dem Gegenannten Istath
(Groben -- der seinen Urbrung ans den zur Ertstäd Vohn gehörenden
Leiegrunden nimmt - vereinigt hat und danach den Ramen Riedertiech-Groben führt, Vei dem Gute Künmmernik tritt ferner - and dem
Und in der Sochläche dei Zomelad fommend -- der iogenannte Misslen

graben in die Niederung, der gewijfermaßen die Fortfebung des Königsflieges bildet und bei den Tamelader Rohlgarten noch einen weiteren mafferreichen Graben aufnimmt, welcher die fiber Coblin bis binter Borwert Rosenthal fich erstredende, an Torflagen reiche Rinne entwässert.

- 2318. Jäglit-Flief, e 3 11, e 5 14, e 4 1. Ruppin (Alt-Roppenbriid). Elbe 150 74 a b c di di. Die "Bageli B" bat ihren Uriprung in der Ditte des großen Luchs füdlich bon Dannenwalde, von wo fie ihren Lauf nach Anrit und Neuftadt an der Dolle nimmt. Bei Rübehorft mundet fie in Die alte Doffe, um ichlieflich weitlich von Rittergut Babe in vielgewundenem Laufe die Niederstech-Biesen zu durchfließen und nach Durchfreugung ber Neuen Doffe umweit Saldenhorft ocgeniber ber Ortichaft Rublbaufen in die Savel zu münden. Am 22. 5. 1903 führte die Säglit bei Lutom-Baus 0,684 Cefundenfubitmeter Baffer. Bafferftand 0,68 m, Geichwindigfeit 0.109 m. Aluftbett verfrantet. Bei Rojemvinfel Stanvorrichtungen gur Beriefelung. Bermreinigung durch die Stärfefabrif in Anrig (Ditpriegnit). Zeit Erbanung derfelben ift die Gifderei fait ganglich gu Grunde gegangen, Saus- und Riichenfischerei, Barich, Plote, Secht.
- 2319. Jahnedorfer See, o 10 6. Croffen (Jahnedorf). Oder 97 31 c. 170 ha. 3 m. Die Fifderei mird vom Bejiber ausgenbt. Bander, Barich, Karpfen, Raraniche, Schleie, Blei, Blote, Bels, Secht,
- 2320. Namliber Aließ, n 12 13.
- 2321. Jamliber Dublteid, n 12 18.
- 2322. Jaeufchwalder Graben, Gudlicher, m 10 bei 16. Rottbus (Jacufchwalde). Bijdereiberechtigung der Uferbefiter. Barid, Edleie, Becht, Beififide, vereinzelt auch Arebie.
- 2323, Jaenidmalder Graben. Nordlicher, m 10 bei 16. Stottbus (Joeufdwolde). Fildereiberechtigung ber Uferbeiter, Barich, Echleie, Secht, Beiftliche, pereinselt Archie.
- 2324. Jaenichwalber Zweiggraben, m 10 bei 16. Rottbus (Jaenichwalde). Fifchereis berechtigung ber Uferbeitber. Barich, Echleie, Becht, Beigfifche, vereinzelt Grebic.
- 2325. Jaidener Dublteid, k 11 45.
- 2326. Jajen, o 9 5. = Ganjebentel, Croffen (Dentid-Nettfow). Ober 89 2. Gemeindefifderei. Edleie, Blei, Rotfeber, Bedit, Etidling.
- 2327. Jajeris- See, p 5 12. Landeberg (Stolzenberg). Dder 113 77 e. 35 ba. Baneund Riidenfifderei. Edileie, Raraufden und wenige Sechte.
- 2328, Jagdwaffer, p 5 1.
- 2329. Jagelvinhl, m 5 bei 1.
- 2330, Jagel See, q 4 52. Arnswalde, Ober 113 75 h., 36 a. Großer Jagelpfubl. 2332. Jahne, k 5 bei 11. Cherbarnim (All-Riet), 3 m. Sans und Rüchenfilderei
- 2331. 3aglit-Gee, m 5 18. Oder 125 2.
- ber Uferbefiter. Barich, Raraniche, Echleie, Mland, Rotfeber, Plote, Blei, Secht, Mal. 2333. Jahnfend Gee, k 3 bei 18. Angermunde (Buftow). 1,5 ha. Barid, Raraufde,
- Blei, Secht, Strebe.
- 2334. Jahns Cee, p 7 1. Cititernberg (Königswalde). 15 ha. 2-6 m. Die Fifcherei gebort dem Rittergut Ronigswalde, Barid, Raranide, Edileie, Rotfeder. Plote. Blei, Becht, Mal.
- 2335. Jamus Teich, m 11 20. = Klein-Jamuser Teich. Goran (Klein-Jamus). Gebort junt Bute Gulo, Gewerbefifderei, Barich, Quappe, Rarpfen, Schleie, Beinfiich, Secht, Mal.
- 2336, Jante-Mühlenteich, m 9 4. Lübben (Dammendorf), 1 ba, 3 m. Fiicherei Des Eigentümers. Barich, Karpfen, Karaniche, Echleie, Blöbe, Blei, Becht.

- 2337. Jantitow See, p 8 Dicternberg (Malkendorf). Oder 104 1. 32 ha. 10 m. Bon den Bestigern an einen Gewerbsfischer verpachtet. Das Lehngut hat Berechtigung jur Stellsijcherei. Barich, Karpfen, Karausche, Schleie, Rotfeder, Blei, Sechl. Krebs.
- 2338. Jantfow Gee, p 8 -. Dititernberg (Malfendorf). = Santifow-Gee.
- 2339. Jafor, m 12 bei 13, Spremberg (Granftein). Ohne Gifche.
- 2340. Jaffrin Gee, p 5 12. Landsberg (Stolzenberg). = 3aferit Gee.
- 2341. Jedeborfer Mühlteich, m 12 37.
- 2342. Behierinter Geen, 1 12 29 u. 30. = Geen bei Behierigf.
- 2343. Fridow See, q 4 31. Arnswalde. Oder 113 75 h.,, 30. 12 ha. 6 m. Fisfaliich. Berpachtet. Barich, Stickling, Schleie, Blöbe, Blei, Hecht, Arebs.
- 2344. Jeebe, c 4 11. Jeebbach. Bestpriegnit (Perleberg). Elbe 152 19 a. Tie Filderei gehört der Stadt Berleberg, doch ruht dieselbe zurzeit. In der Jeebe steigen auch die Fische der Stepenit auf: Barich, Ounappe, Karpien, Schleie, Mand, Motfeder, Plöbe, Ucklei, Güster, Hocht, Mal, Döbel. In geringer Masahl sommen Krebie vor.
- 2345. Berifchter Teich, n 12 22.
- 2346. Jefargraben, m 6 12. Ober 123 6.
- Žeferiger Samptgraben, i 7 10. Meithavelland. Gewerbsfifderei. Barich, Zander, Etickling, Cumppe, Garbrien, Karaniche, Schleie, Botjeder, Plöve. Udelei. Plei. Giitter. Wels. Secht. Jal. Napien.
- 2348. Zeferig. Tee, f. 7. 8. Westhavelland. Zauch. Belzig. Elbe 150 47. 15 ha. 2 m. User: Humus. Torf über Zand. Starf mit Mohr und Schilf bewachsen. Gewerdsssichere: Barich, Zander, Stichling, Quappe, Karpien, Karaulche, Schleie, Rotieder, Klöke, Udelei, Plei, Güster, Wels, Hoch, Ual, Mapfen.
- 2349. Beferite, m 7 23. Ober 111.
- 2350, Jetheiches Miet, m 11 54. Kottbus (Sergen). 1 Stauwehr im Dorfe, 1 Wehr bei der Ziegelei Sergen. Der Fischfang wird vom Gute ausgelibt. Barich. Becht.
- 2351. Jezniblachen, n 9 bei 1. Guben (Filtendorf). 2 hn. 2—3 m Ticie. Lachen av der Cher; von 77 Berechtigten üben nur 20 die geringwertige Fildperei auß. Barich, Blei, Secht, Nal.
- 2352, Jgelpinhl, p 3 8. Arnswalde, 0,4 ha, 1,5 m. Saus- und Andenfischerei des Gutes Schlagentbin, Karaniche.
- 2333. Igelvjuhl, 1 4 8. Angermünde (Flemsdorf). 0,5 ha. 2 m. Berunreinigung durch Abmösser einer Brennerei. Fischerei der Userbesitter. Karaniche.
- 2354. Igelpfint, m 4 bei 1. Königsberg (Groß-Mantel). 0,2 ha. Sans- und Küchenfücherei, Karausche.
- 355. 3gelpinhl, k 6 10. Derbarnim (Stransberg), 64,4 m über NN. Ufer: Granbiger Diluvialjand, moorig. Uferflora ftellenweife ftarf. 2 ha. Hidderei wird nicht außgeübt.
- 2356, Jaclpfuhl, i 6 1. Oberbarnim.
- 2357. Igelpfuhl. Sitsternberg (Walfendorf), 7 ha. Bollständig versumpit; enthält feine Kilche.
- 2358. Igelpiuft, n 4 bei 7. Soldin (Mellentin). 0,6 ha, 1 m, Lon der Gemeinde berbachtet. Karanicke.
- 2359. Igelfee, n 6 26. Königsberg (Darrmietel). 2,6 ha. 2,5 m. Sans- und Küchen- fifcherei. Schleie, Blei, Plote, Becht.
- 2360. Agelfee, h 5 bei 14. Niederbarnim (Wandlit). 0,3 ha. 10 m. Parich, Jander, Onappe, Karaniche, Schleie, Noticder, Plöhe, Udelei. Blei, Güiter, Hecht, Nal.
- 2361. Ihland-See, k 6 30. Elbe 150 35 o., Ufer fteil. hunus, Torf, lebmiger Cand. Im Rorden etwas frautig. Riefernwald.

- 2362. Ihna, p 3 1. Arnswalde (Reeg). Oder 135 11. Am 1. 6. 1898, bei einem Kalieritand von 1.90 m, flührte die Jäna bei Etargard 1.185 Seftundentwittmeter Walfer; die mittlere Geichteindigkeit war 0.117 m. Mible Schlagenthin, Ziegenhagen, Gerrmannsmilble, Maltmilhte, Danmuntüble, Meet, Gendersberger Mühle. Inr Ansibung der Hickerichte Beet, Genderei find auf der ganzen Strede die Ukerbeiliter berechtigt. Varid, Kaulbarich, Stalifung Onappe, Karpfen, Karausche, Schleie, Aland, Kocker, Klöbe, Uckelei, Blei, Güster, Gründling, Secht, Ad, Kreds. Bei Ziegenhagen sind Forellen ansgefekt, doch war ein Erfoln noch nicht wahrenhubar.
- 2363, Im Brünning, k 5 13. Cberbarnim (Falfenberg). 3 ha. 3 m. Ter Gemeinde Kalfenberg gehörig, Barich, Karaniche, Schleie, Plöte, Blei, Secht, Aal.
- 2364, Innerfter Gee, q 3 25. = Ende Gee. Arnemalde.
- 236. Juielteich, n 11 bei 13. Soran (Wicienthal). Jum Gute Wicienthal gehörig. Gewerbssiicherei. Karpien, Forellenbarich.
- 2066. Infelteiche = Caglebener Echlogteiche.
- 2367. 3nfelteich, k 11 27.
- 2368. Infpeftor Zeich, h 9 16. Teltow (Mellen). Liegt troden.
- 2369. Joachimsteich, i 10 3. Ludau (Landwehr). 15 ba, Jim Befit des Dominiums Golffen. Karpjengucht.
- 2370. Joadimethaler Mühlgraben, k 4 -.
- 2371. 3ohannisteich, n 11 bei 26. Soran (Groß Templit). 0,5 ha. Gewerbsfifcherei. Karpfen, Karaniche, Schleie, Decht.
- 2372. Jolenzteich, m 11 bei 52. Kottbus (Trebendorf). 1 ha. Hans- und Küchenfischerei. Karpfen.
- 2373. Jordanflieg, p 8 30. q 8 4. = Pachlit Glieg.
- 2374. Joseph-Teich, m 12 bei 16. Spremberg (Roik). 0,1 ha. Saus- und Rüchenfischerei von geringem Ertrag. Karpfen.
- 2375. Jotting Ser, p 9 9. Crossen (Leitersbort). Ober 90. 12,7 ha. 3—18 m. Jum Fürfilich Sobenzollernichen Daussibeisommis (Gut Leitersbort) gehörig. Au Gewerbsfischer verpachtet. Blöbe, Aal.
- 2376. Fristeich, 1 12 -. Calan (Stado). 10 ha. 0,6 m. Gewerbsfifcherei. Barich, Karpien, Schleie, Udelei, Heckt.
- 2377. Frmgard Teich, n 11 bei 13. Sorau (Biefenthal). Jun Gute Diefenthal gehörig. Gewerdsfijcherei. Karpfen, Forellenbarjch.
- 2378. Jidello-Manal, k 10 32. Liibbenan. Barich, Onappe, Schleie, Maud, Plote, Blei, Secht.
- 2379. Jubenice, m 7 18. Lebus (Alt-Mahliich), 0,8 ha. Sehr tief, Domänenfiskaliich. An Gewerbsfilder berpachtet. Barich, Karpfen, Alöke, Udelei, Rotfeber, Blei, Secht.
- 2380. Jungfernfanal, n 6 24. Cder 113 82 b.
- 2381. 3ungiern-Cee, i 3 66. Templin (Boibenburg). 3nr Berrichaft Boibenburg geborig.
- 2382. Jungfern. See, g 7 16. Tihabelland Medlit, Safrowd. Elbe 150 40. Teil der Safrow Pareker Walferitragie (Untere-Haufer-Kapiel-Walferitragie) km 149.0—km 153,66. Jugleich Pofsdamer Havel km 28,6—30,0. Nordufer des füldlichen Teiles flach, Sübufer steil, in der Witte eine Untiese von 1,7 m, meist 5 nnd 6, in der Pofsdamer Havelrime 7, anch 8—11 m tief. Nörblicher Teil 3 und 4 m, an 2 Stellen über 5 m tief. Gewererbsstischere: Varich, Jander, Kaulbarich, Stichling, Onappe, Karpsen, Karausche, Schlie, Mand, Notisder, Plöbe. Udelei, Viei, Güster, Rapsen, Stint. Hocht, Allend, Motisder, Plöbe. Udelei, Viei, Güster, Rapsen, Stint. Hocht, Mand, Motisder, Plöbe.
- 2383. Jungiern Ece, 1 6 bei 27.

2384. Jungiern-See, p 4 13. Soldin (Amt Bernitein). 80 ha. 12—15 m. Fisfalifch. Einfluß unreiner Gewässer der Stadt Bernstein und von Gerbereien. Barich, Jander, Quappe, Karpfen, Schleie, Riebe, Blei, Gifter, Marane, Hocht, Kal.

2385. Aungiern-See, k 5 bei 11. Oberbarnim (MIt-Nieb). 3 m. Hand mit Micherfilicerei der Uferbeitzer. Barfch, Karaniche, Schleie, Mand, Rotfeder, Mich. Plei. Secht. Nacl.

2386. Jungfernteich, k 2 bei 43. Prenglan (Tafdenberg). Jun Gute Tafdenberg gehörig, Karpfen, Schleie, Forelle, Aal, Arebs.

2387. Jungfernteich, k 2 -.

2388. Junferfließ, p 8 48. Billichan-Schwiedus (Liebenau). Waffermuble in Ren-

2389, Junferfeich, m 11 bei 20. Soran (Alein-Jannow). Gebört zum Gute Enlo. Gewerbsiicherei. Barich, Ongebe, Karpien, Schleie, Peiffiich, Secht, Aal.

2390. Jufore, m 12 bei 43. Spremberg (Türkendorf). 0,3 ha. 0,5 m. Chne Fifche.

2391. Juftinenhof Cee, n 4 42. = Hedlit Cee.

2392, Inftin-See, o 4 21. Solbin (Berlinden), 15,5 ha, 5 m. Bon ber Stadt verpachtet, Barich, Jander, Blobe, Blei, Secht,



K

2393. Kahmener Teich, o 9 7. Crossen (Kahmen). Oder 91. 15 ha. 1 m. Fischerei des Entes Kähmen. Karpien, Plöte, Hecht.

2393a, Rahmen'icher Gee vgl. Rebmen'icher Gee.

2394. Rähneborier-See, g 8 13. — Meiner Seddiner See. Zanch-Belzig (Kähneborf). Efte 150 41 g 5. Mit dem gufammenbängenden großen Seddinfee 250 ha. Ufer: Torf, Sand, Grand. Aalfang zwiichen Großen und Aleinem Seddinfee. Barich, Zander, Karpfen, Schleie, Notfeder. Klöbe, Blei, Gifter, Secht, Vol.

2395. Ralberteich, k 12 30.

2396. Kämpier-See, o 10 9. Groffen (Brantfow, Braiden), 6,4 ha. 1 m. Untergrund moorig, Ziefaliich Berpachtet, Barich, Jander, Karpfen, Karanicke, Schleie, Rotfeber, Alöge, Blei. Secht. Mal. Krebs.

2397. Raniger Meglibe, 1 4 46. Angermunde (Edwedt). Bgl. Meglibe.

2398, Kürichen-Ser, o 9 19, Crossen (Styren), Sber 91, 10 ha. 2 m. Sehr mooriger Untergrund. Gewerbsfilderei des Gntes. Barich, Garpien, Karausche, Schleie, Deckt.

2399. Kasparpfuhl, m 5 bei 16. Königsberg (Blankenfelde). Barich, Schleie, Plote. Secht.

- 2100. Naesper-See, k 3 52. Angermünde (Forst Gramzow). 7 ha. 4 m. Fisfalisch. Berpachtet. Barich, Karausche, Schleie, Rotseder, Plöße, Blei, Hecht.
- 2101. Rafeld-Teich, h 5 bei 26. Teltow (Brig), 0,3 ha. 4 m. Fischerei der Uferbesitzer.
- 2102. Ragar-See, f 3 23. Rager-See, Mupin (Linov), Elbe 130 70 a. 15 ha. 5 m. Im Schulzengut Kagar gehörig. Haus und Kiichenfilderei wie auch zum Berfauf. Bartaft, Karaniche, Schleie, Rotfeder, Secht.
- 2103. Rahnfahrt zu Crimnis, k 10 14. Calau (Crimnis). Gemeindefischerei. Berpachtet, Blobe, Secht.
- 2101. Nahneborier Nahnfahrt, k 11 55.
- 2105. Mahntöpiebad, m 9 28. Guben (Rengelle). Die Fifcherei gehört dem Fistus und dem Dominium Lomsdorf, Forelle,
- 2106. Kahntopfiließ, m 9 28. Kahntöpfebach. Bal. Cantoppenbach und Kantoppenfließ.
- 2407. Nahntopp-See, m 9 44. Guben (Reuzelle), 0,7 ha, 3 m, Fisfaliich, An Gewerbsfiicher verbachtet, Barich, Karpfeu, Karaniche, Schleie, Secht,
- 2108. Kahre, k 5 20. Cherbarnim. Grenzgewäffer zwifchen Broichsdorf und Falkenberg. Die Filderei wird von Berechtigken ausgeübt. Barich, Karanicke, Schleie, Ribbe, Bei, Secht, Nal. Krebs.
- 2109. Mala-Teich, 1 12 bei 15. Calan (Stado). 8 ha. 0,4 m. Jum Gute Stado gehörig. Gewerbsfifderei. Barich, Karpfen, Schleie, Beiffifche, Becht.
- 2410. Ralbaunenfließ, n 7 5.
- 2111. Nalijch, See, m 7 28. Lebus (Liegup). 4,6 ha. 4 nt. Gehört zur Comthurei Lieben. An Gewerbsfilder berpachtet. Barich, Karpfen, Karanicke, Schleie, Plöbe, Blei, Gilfer, Bells, hocht, Mal, Krebs.
- 2412. Malffließ, f 4 7. Ruppin (Ren-Glienide).
- 2413. Stalfgraben, k 7 bei 24. Niederbarnim (Stalfberge Riidersdorf). Bernmeinigung durch eine Sutjabrif. Die Fiicheret gehört dem Gutsbesitser. Barich, Karaniche, Schleie, Mand, Blöbe, Blei, Secht, Val.
- 2414. Ralfojenjee, i 3 31.
- 2415. Kalf-See, p. 9 16. Ter See. Groffen (Gyricief). Oder 90. 23 ha. 8—20 m. Jun Güritlich Sobenzollernichen Sansfibeifonmiß (Unt Griefel) gehörig. Bervachtet. Gewerbsfischerei. Barich, Alöbe, Sects.
- 2116. Ralf-Sec, f. 1 6, Ruppin (Qinenwalde), Elbe 150 70 i, 45 ha, 15 m, Gine Mille zwiichen Kalf- und Tornow-Sec, Gewerbsfilderei, Barich, Jander, Karpien, Karaniche, Schleie, Roticker, Klöge, Plei, Wels, Socht, Aaf.
- 2117. Kalf-Te. k. 7 11. Niederbarnim Midbersdorfer Horft). Elbe 150 33 0., Massier-straße: Midbersdorfer Gewässer km 4,2—km 6,9. Oberstäcke 84,40 ha. Tiefe am Südnfer rasch, sonst langiamer regelmößig annehmend. Mitte in großem Umsang 8 und 9 m rief; größte Tiefe 10,9 m. Ufer: Um Südrand steil. Mussiace Alufsiand, Unterer Tilmvialsand, Geschiebemergel; Wiesentalt. Torf: Ufersfora auf Wiesentalt sippig. Kiefermvald. Historischen Siefentalt sprick, Wasser Schlieber, Wisser Lander, Andere Geschicht, Worsch, Mander, Dauppe, Karpfen, Karanske, Zasser, Mand, Motfeder, Wisse, Udelei, Blei, Güster, Gründling, Mappen, Parbe, Lint, Wels, Secht, Aal.
- 2118, Stalfteich I u. II. p 9 13. Groffen (Crämersborn). Ober 90. 30 In. 2-4 m. Jum Füriflich Hobenzollernichen Hansfibeikommiß gehörig. Berpachtet. Karpfen.
- 2119, Rallmuepfuhle, p 9 44.
- 2420. Malpang-See, in 10 21. Kottbus (Tauer). 0,3 ha. 4 m. Verpachtet. Karpfeu, Weißfische, Wels, Secht.
- 2421, Maltebach, d 3 9. West-Briegnib. Glbe 152 7. Gehr flach. Chne Giiche.

- 2422. Raltenlodigraben, m 6 21. Oder 123 1.
- 2423. Raltes Bachel, p 9 38.
- 2424. Kaltes Baffer, i 9 19. Teltow (Tornow). Elbe 150 35 s, 4. In Wieje nungewandelt.
- 2125. Staltes Bafferflief, k 5 8.
- 2426, Malte Baffer, k 5 33 n. 34, Oberbarnim (Angermünde). User: Humus und Torf, 24,1 m über NN,
- 2427. Kameng-See, m 10 28. Guben (Groß-Dremit). 0,75 ha. 2 m. Hans- und Rüchenfiicherei. Barich, Plöte, Blei, Karpfen, Schleie, Aal, Gecht.
- 2428. Rammerpfuhl, k 6 -. Alt-Landsberg.
- 2429. Ramper-See, g 3 37. Gibe 150 70 a.
- 2430. NampsterFlieft, k 10 Lübben (Lübbenau). Barich, Onappe, Karpfen, Schleic, Mand, Rlöbe, Blei, Secht, Nal.
- 2131, Rampteich, 1 12 11.
- 2432. Rana Cee, 1 10 27. Lübben (Straupit). 2,2 ha. 1 m. Jur herrichaft Straupit gehörig. An Bernfesiicher verpachtet. Karauiche, Schleie, Hocht.
- 2433, Manal, h 7 32, = Befe. Gibe 150 39.
- 2434. Ranal, n 5 31.
- 2435. Ranal, 1 5 31.
- 2436. Manal, 1 6 bei 28.
- 2137. Ranal, i 11 bei 26. Ludan (Sonnenwalde), Abzugsgraben des Lugteiches. Ohne Filde.
- 2438, Ranal, r' 4 9, = Florfangl am Buchowflick, = Buchowflick-Ranal,
- 2139. Ranal, p 6 19. Cder 113 75 n,,,
- 2440. Kanal mit Echtenseugraben, 151. Neue Oder. Oberbarnim (Stadt Briezen). Oder 123 7. Bermreinigung durch Mowälfer der Fabrifen in Briezen und der Inderfabrif in Thöringswerder. Fildereiberechtigt find die Stadt Briezen, Gemeinde Alt-Kiet und die Deichfoziefäl. Gewerböfischerei der Kächter. Varlch, Stächting, Omadve, Riöse, Gmilter, Hach.
- 2111. Kanal, 15 31. Sberbarnim (Alt-Kich). Sder 123 10 m. Bernnreinigung durch Abwälfer der Juderfabriken in Alt-Nanft und Thöringswerder, durch welche im Derbit fait der gause Fischbeitand bernichtet wird. Gewerbsifickerei der Päckter. Parich, Karanicke, Schleie, Notfeder, Plöße, Plei. Secht, Val. Geeie.
- 2442. Manal, g 7 27. Cithavelland (Fahrland). Walleritrage. Fifderei der Gemeinde Fahrland. Barich, Blei, Secht, Aal.
- 2443. Kanaf, vgl. Zacrow-Baretter Kanal, g 7 30. Lithavelland (Pinnow). Balicritraße. Kilderei der Uferbeitter. Einige Beitter in Senningsdorf haben Berechtigung zur Angelfiicherei. Barich, Luavpe, Karaniche, Schleie, Aland, Rotfeber, Ribse, Uctelei, Blei, Güilter, Bels, Secht, Ind., Dibel.
- 2144. Manal, e 3 bei 4. Ditpricanit (Stadt Bittitod), Ristalifd, Arebie.
- 2445, Manal, m 7 16. = Rothe-Etrom.
- 2446. Raftalgraben, m 10 16. Elbe 150 35 1.
- 2447. Ranglaraben, n 10 40. 3. Qubit.
- 2448. Ranalifierte Savel, h 6 bei 8. Bgl. Savel, fanalifierte.
- 2449. Kanalifierte Rotte, i 8 10, i 8 20. Ein Teil der Dahme-Bafferitraße. 25 km.
- 2450. Rannenburger Schleufenfanal, g 4 bei 21 und 22.
- 2451. Nannow Mufl-Spree, k 10 23. Mühlipree, Lübbenan. Barich, Cnappe, Sarpien, Echleie, Aland, Plope, Blei, Secht, Mol.
- 2452, Ranepinhl, m 5 42.
- 2453. Mantoppenfließ, n 9 7. Bestifteruberg (Arajen). Ober. 98 r. Das Fließ beberberat nur bei bobem Bafferitande Barich, Plobe und Secht.

- 2154. Kantor.Ser, k 3 31. Angermfinde (Grantzow). 10 ha. 13 m. Ufer: Torf und lehmiger Sand. Hisfalijd. Barfch, Schleie, Plöhe, Notfeder, Udelei, Blei. Bels. Secht.
- 2455. Rapell-See, f 3 14. Oftpriegnit (Zechlin). 16,5 ha. 4-6 m. Fiskalijch. Barich. Plope, Blei, Stint, Becht.
- 2456. Sappe, g 8 31.
- 2457. Kappgraben, n 9 bei 33. Beststernberg, Fischerei der Uferbesitzer. Beiftische, Gechte, seltener Nale.
- 2458. Raraf. See, k 9 47.
- 2459. Raraß. Cee, n 11 30.
- 2460. Kare, k 5 13. Oberbarnim (Falkenberg). Ober 123. 10 m 2. Barich, Karauiche, Schleie, Plötze, Bleit, Hal.
- 2461. Karnpfuhl, m 5 bei 1. Königsberg (Groß-Mantel). 0,2 ha. Haus- und Küchenfischerei. Karausche.
- 2462, Rarpfenpfuhl bei Reuland, 1 4 27. Angermunde (Sobenfandin). 2 ha. Reigt im Sommer jum Austroduen. Starf mit Robr und Schilf bewochsen. Saus- und Rüchenfischerei; Wert fehr gering. Barich, Karausche, Schleie, Aloise.
- 2463. Karpfenpfuhl, i 5 27. Oberbarnim (Meldow). 1 ha. 2 m. Hand Rüchenfischerei.
- 2464. Karpfenpfuhl, k 5 —. Oberbarnim (Eberswalde, Stadtforft). 0,2 ha. 2 m. Jur Haus- und Rüchenfischerei verpachtet. Karauiche, Schleie, Hecht.
- 2465. Rarpfenpfuhl, m 5 17.
- 2466, Rarpfenteich, h 9 30, Elbc 150, 35 s, 7 β.
- 2467. Rarpfenteich, r 4 bei 21. Arnswalde (Steinbusch). 15 ha. Zum Gute Steinbusch gehörend. Gewerbsfischerei. Karpfen.
- 2468. Karpfenteiche, k 5 5. Deerkornim (Gberswalde-Deerförfterei). Oder 123 10 11. 5 Teiche, gufammen 0,75 ha. Tiefe 0,2—2 nt. Kiskaliich. Berinchsteiche der Forstafademie. Karpfen, Krebs.
- 2469. Ratpfenteiche, m 10 bei 29. Guben (Lübbinchen). 0,95 ha. Bis 1,5 m tic. Ratpfenbrut.
- 2470. Rarpfenteich, m 9 bei 27. Inben (Moebisfrug).
- 2471. Rarpfenteid, o 7 8.
- 2472. Karpfenteid, p 8 51.
- 2473. Rarpfenteiche, h 9 20,
- 2474. Rarpfenteich, h 6 bei 15.
- 2475. Rarpfenteich, i 9 7.
- 2476. Karpfenteich, k 2 bei 43. Prenzlau (Taschenberg). Jum Gut Taschenberg gehörig. Barich, Karpfen, Schleie, Hecht, Goldorfe.
- 2477. Rarpfenteich, o 4 bei 46.
- 2478. Marpienteich, p 3 bei 9. Aruswalde. 2,5 la. Gehört dem Gute Schlagenthin. Barich, Rarpfen, Karaufche, Schleie, Blöbe, Blei, Secht, Nal.
- 2479. Rarpfenteiche, p 3 bei 1. Arnswalde, 4 Teiche 1 ha. Haus- und Rüchenfischerei der Gutsberrichaft Bannnin, Karpfen, Schleie, Blöbe, Socht.
- 2480, Rarpfenteiche, q 4 bei 24. Arnswalde. 4 Teiche 11 ha. 1—2,5 m. Fistalifch. Gewerbsfiicherei des Rächters. Barich, Stichling, Karpfen, Schleie, Plöbe, Blei. Secht.
- 2481. Rarpfenteich, r 4 bei 21. Aruswalde, 12 ha, 1,5 m. Fiskalijch, Gewerbsfischerei des Packters. Barich, Karpfen, Schleie, Hecht.
- 2482. Rarpfenteidgraben, p 9 24. Eroffen (Deutid-Rettfow).
- 2483. Rarfgen-Ser, o 8 20. L'itireniberg (Eroffen), Der 107 4, 19,5 ha. 6 m. An Gewerb

 kijder berpaditet. Baridi, Bander, Kaulbaridi, Luoppe, Karpfen, Salicie, Moticeer, Plöje, Utdelei, Wiei, Gijfer, Sedif, Kreb

 k

- 2181. Rarid. Sec. = Rariden. Gec.
- 2485. Starftedtfließ, c 3 6. Elbe 159 4.
- 2486, Rarthanferfließ, n 5 52, Goldin (Rofenthal).
- 2487. Karthane, c 4 2, d 4 2. Oftpriegnit (Behlin, Rlette, Bilsnach. Elbe 152. 20 alc. Wassermüble in Rlein-Leppin; Stadtmilble in Wilsnack. Anteil Behlin verpachtet; Alette Haus- und Küchenfischerei; Singdorf Fischerei der Uferbesitzer. Barich, Zander, Duappe, Schleie, Mand, Blöte, Blei, Secht, Kal.
- 2488. Narte-See, r 4. Arnswalde, 5 ha. Jum Gute Steinbuich gehörend. Gewerbsfischerei. Barich, Schleie, Plote, Blei, Hecht.
- 2489, **Sarhower Graben**, g 7 37. Sakforugraben. Dithavelland (Paaren), Fischerei des Gutes Paaren. Barich, Quappe, Karpfen, Karaniche, Schleie, Plöbe, Blei, Secht, Nas.
- 2190. Karub, See, k 7 19. Riederbarnin (Werlsee). Elbe 150. 35 m., Fiskalifch. Na die Filigerimmung Koepenid verpachtet. Barich, Jamber, Kaulbarich, Onappe, Karaniche, Schleie, Mland, Rotieder, Plöbe, Udelei, Viei, Güster, Grindling, Stint, Forellenbarich, Secht, Nal.
- 2491. Rarme, c 3 2. Elbe 159 3. Lödnis.
- 2492. Raichenfute, m 7 38. Lebus (Reuhardenberg), 0,5 ha, 2,5 m. Gehört zur Fürstlich von Sardenberg'ichen Kideikommigberrichaft, Karauschen.
- 2493. Rafdenteid, n 12 29. Coran (Godsborf).
- 2494. Rasperreilteich, n 8 bei 36. Beitsternberg (Sandow), Oder 104. 2 Teiche 1,5 ha. 1 m. Dem Gute Sandow gehörig, Karpfen.
- 2495. Raterbower See, i 4 14. Ruppin (Katerbow). Elbe 150 70 p 1. 60 ha. 5 m. Ufer: Sumuß auf Torfuntergrund, stellenweise Alluvialsand. Der See ist bom Gut Katerbow an einen Fischer verpachtet. Barich, Karpfen, Gister, Mähe. Secht.
- 2496. Rathariner Flieft, i 7 bei 15. Besthavelland. Gewerbssificherei. Brandenburger Fischerei-Schutgenoffenichaft. Barich, Aland, Plote, Gecht, Mal.
- 2497. Ratharinengraben, m 8 bei 3. Lebus (Müllrofe), Wasserfraße gur Berbindung des Katharinenies mit der Spree-Oder-Wasserstieße (Kanal Fluthfrug-Kürstesberg), 1,2 km.
- 2498. Ratharinenpfuhl, 6 17.
- 2499. Katharinenter, m 8 3. Lebus (Müllrofe). Oder 105. Wasserstraße, durch den Katharinengraden an die Spree—Oder-Wasserstraße angeschlossen. Ein runder, sehr steil bis zu 10,5 m gleichmäßig absellaender Kessesselle, 12,1 ha. Fissellich; verbachtet. Die Bürger der Stadt Willrose haben die Verechtigung, die Usersicherei mit allen erlaubten Fanggeräten ausznüben, jedoch dürfen sie sich nicht eines Kadnes und des großen Jugnehes bedienen; dagegen dürfen sie in Winter auch zu Eise fischen. Varich, Jander, Schleie, Vöse. Vere. Socht. Nal.
- 2500. Ratharinenfee, k 3 42. Templin (Binnow), 6,2 ha, Stauanlage am Oftabflug des Sees, Berpachtet, Barich, Becht.
- 2501. Kathlower Teich, m 11 21. = Großer Teich, Kottbus (Schliechow). Elbe 150.
- 2502. Kathlow-Traniper (Mahlen-Fließ, m 11 25. Kottbus (Sergen). Müßle in Kathloto. Das Flichere gehört zu den Giltern der von Scholning'ichen Stiftung. Die Fischerei übt der Rächter der Güter aus. Barich, Karpfen, Schleie, Secht.
- 2503. Kattenstartteich, h 7 bei 26. Teltow (Brig), 2 ha. 2 m. Der Gemeinde gehörig. Filicherei wird nicht ausgesibt. Karanichen.

- 2504. Nattenftieg. Zee, e 4 17. Elbe 72 91. Ufer: Hunne, Torf über Zand, Zand mit burchläfigem Untergrund; Uferflora allenthalben; Rieferwald. 46,0 m über NN.
- 2505. Rapel-Teich, p 9 5. Croffen (Aramersborn). Im Befit eines Berufsfifchers in Leitersborf.
- 2506. Rabengraben, 1 8 27.
- 2507. Rabengraben, q 9 16.
- 2508. Rabenfre, 1 6 10. Oberbarnim (Reichenow). Abichwemmaffen auf Diluvialfand, 55,2 m fiber NN.
- 2509. Natower Mühlteich, m 12. Sorau (Groß-Kölzig), 0,25 ha, 1 m. Beruureinisaung durch Roblenmoffer. Obne Kilche.
- 2510, Manlifder Graben, i 10 16. = Ranfer Fließ, Ludan (Reichwalde). An Fi-
- 2511. Raupe, m 10 bei 47. Guben (Bomedorf). 0,25 ha. 1,5 m. Karpfen, Schleie, Giebel.
- 2512. Naupenteich, k 12 9. Kafan (Efade). 8 ha. 1 m. Gewerbsfifcherei. Karpfen, Secht.
- 2513. And, p 9 29. Züllichau-Zchwiebus (Kay). Ober 84. Miible in Kay, Durch ein Rebenflischen gelangen Brennereiodwöffer in den Bach, Fiichfang (Hausund Kiichenfiicherei) wird vom Gute Glogien und vom Beliter der Miible in Kay ansaciibt. Echleie, Secht.
- 2514. Reble, d 5 bei 6. Mündung des Gulber Gees in die fleine Savel.
- 2515. Rehlpfuhl, q 9 18.
- 2516. Rehbenbach, f 9 10. Banch-Belgig, Elbe 150 41 g 2. Chne Fifche.
- 2517. Rehmen'idjer See, o 9 35. Croffen (Rabmen). Oder 94, 20 ha, 10 m. Gewerbsfifcherei des Gutes Rabmen. Zander, Barich, Karpfen, Secht.
- 2518. Mehmener Teich, o 9 7. Ober 91. Rabmener Teich.
- 2519. Meiliden Pfuhl, p 7 13. Difternberg (Königswalde). 1 ha. Jum Bute Königswalde gehörig. Gewerbsfilderei. Schleie.
- 2520. Rellen-Zee, f. 4. 15. Murbin. Elbe 150, 70 k. 15 m. Kans- und Kildenfilderei in Erbracht. Barid, Jander, Karpien, Karaufde, Zdleie, Plöte, Motfeder, Mei, Bels, Secht, Mal.
- 2521. Rell-Sec, i 3 15. Ditpriegnit (Zedflin). 1,8 ha. 5 m. Fistallidf. Baridf, Zander, Onappe, Karpfen, Karaufde, Schleie, Ploit, Hote, Ploi, Hote, Val.
- 2522. Reichstrom, i 7 bei 21. Basserstraße. Verbindet den Aleinen mit dem Großen Müggelsec.
- 2523. **Remnis**, d. 3. 1. Cftwriegnin (Pribwalf). Gine Milble in Beveringen, eine aviiden Beveringen und Pribwalf. Vervachtet. Barich, Karpfen, Schleie, Blöte, Heckt, Kal.
- 2524. Rempenis Gee, h 3 16.
- 2525, Kempien-Ere, o 10 9, Kämpfenjec, Croffen (Praiden), 6,4 ha. 1 m. Sehr immpfig, Hisfaliich. Päctter betreibt Haus- und Küchenfilderei. Zander, Barich, Karpfen, Karaniche, Schleie. Blei, Rotfeder, Plöve, Hecht, Nal,
- 2526, Rempen-See, g 3 37, Annpin (Rheinsberg), 15,2 ha, Fistaliid, Borich, Stidifing, Onappe, Farantide, Edileie, Mand, Notieber, Plöbe, Udelei, Wel, Wels, Secht, Mal.
- 2527. Merengrund Ece, o 4 8. = Berrengrund.
- 2528, Kernfer, k 2 bei 13. Prenglan (Alodom), 2,2 ba. Sans- und Ruchenfischerei. Raraufche, Schleie, Bels, Secht.
- 2529, Keredorfer See, 1 8 8, 1 8 10. Lebus und Leckfow-Storfom (Neubriid), Elbe 150, 35 f. Masseritage von der Spree—Ther-Wosserikage adzweigend. 3 km sang, meist 2 m tief, im nördlichen Zipiel an einer fleinen Stelle

- 3,3 m. 60,28 ha. Fiskalisch. Berpachtet. Barich, Zander, Quappe, Karausche, Schleie, Aland, Blöte. Udelei, Blei, Bels, Hecht, Aal.
- 2530, Rerien-See, o 9 19. Rarichen-See.
- 2531. Refeferteiche, h 12 5.
- 2532. Resper-Fließ, 1 3 5. Brenglau (Schmöllen).
- 2533. Resper-See, k 3 52. = Raesper See.
- 2534. Reffelfließ, m 9 bei 15. Guben. Ein kleines Fließ von der linken Seite zur Schlaube fpeist 6 der Riefelwißer Teiche.
- 2535. Reffellauch, m 10 bei 29. Guben (Lübbinchen). 7,25 a. 1,5 m. Saus- und Küchenfischerei. Karausche, Rotauge.
- 2536. Keffelpfubl, 1 4 40. Augermünde (Heinersdorf-Hohenlandin), 1 ha. 4 m. Berpachtet. Karausche, Blöbe.
- 2537. Reffelpfuhl, r 5 8. Friedeberg (Driefen). 0,6 ha. 2-3 m. Sans- und Ruchen- filderei. Gecht.
- 2538. Keffethinhl, m 9 38. Guben (Woebisfrug). 12 a. 2 m. Unterhalb Möbisfrug gelegen vom Fließ durchfolfen, nimmt die Dorfabvälser auf. Saus- und Küdenflicherei der Ulerbefiger. Karvfen, Karauliche.
- 2539. Reffelfee, k 6 44.
- 2540. Keffeljee, k 7 42. Lebus (Hoppegarten). 1 ha. Gewerdsfischerei des Pächters. Barich, Schleie, Plöte, Blei, Hecht.
- 2541. Reffelfee, k 7 24. Rieberbarnin (Ralfberge-Rübersdorf). 0,7 ha. Berpachtet. Barich, Karauiche, Schleie, Aland, Plöte, Blei, Hocht, Aal.
- 2542. Keffeljee, I 7 9. Lebus (Budow), 10 ha. 10 m. Jum Gute Budow gehörig. An Gewerbssijder verpachtet. Varich, Karauiche, Schleie, Plöhe, Wlei, Giister, Secht, Kal.
- 2543. Keffelsee, i 8 bei 8. Teltow (Senzig). 4 ha. 1,5 m. Eigentum der Kossätengemeinde. Karausche, Schleie, Hecht.
- 2544. Reffelfer, m 5 bei 24. Königsberg (Nordhaufen). 0,5 ha, 6 m. Gewerbsfifcherei. Barich, Raraufche, Schleie, Blobe, Blei, hecht.
- 2545. Keffelsee, p 8 16. Züllichau (Reuhöschen). Ober 113. 72 r. 10 ha. Berpachtet. Barich, Schleie, Bels, Secht.
- 2546. Keffelfee, I 6 19. Sberbarnim (Mtfriedland). 3.5 ha. Flach. Jum Gut Mt-Friedland gebörig. Gewerbsfiisderei des Bächters. Varich, Karauiche, Schleie, Rotfeder, Plöte, Udelei, Veie, Hocht, Aal.
- 2547. **Kefielice**, nr 7 25, Lebus (Falfenhagen). Jur Herrichaft Falfenhagen gehörig. Berpachtet. Krebsfang fehr ertragreich. Barich, Karanicke, Schleie, Aland, Blöte. Vici, Secht, Val.
- 2548. Aeffelsee, m 5 24. Königsberg (Wartenberg). 4 ha. 7 m. Gewerbsfischerei. Barsch, Karausche, Schleie, Blöbe, Blei, Hecht.
- 2549. Reffelfee, k 6 41. Elbe 150 35 p,.
- 2550. Reffeljee, k 9 bei 18. Beestow-Stortow (Schwenow). 1,3 ha. Der Königlichen Soffammer gehörig. Bervachtet. Barich, Blobe, Blei, Secht.
- 2551. Reffelfee, i 4 33, Templin (Goetschendorf). 2 ha. 5 m. Karauiche, Rotfeber.
- 2552. Reffeliee, i 2 32.
- 2553. Reffelfee, 1 2 bei 25.
- 2554. Reffelfee, i 5 14. Cherbarnim (Biefenthal). Barich, Blei, Bels, Secht, Rrebs.
- 2555. Reffelfee, 1 2 bei 1. Brenglan (Edmöllen). 0,5 ha.
- 2556. Reffelfee, k 8 bei 18.
- 2557. Reffelfee, k 7 42.
- 2558. Retterftieger-See, e 4 6. Oftpriegnit (Ronigsberg).
- 2559, Riebit-Fenn, I 5 16. Königsberg (Grüneberg), 5,3 ha, 3 bis 6 m. Saus- und Riichenfiicherei. Karaniche, Schleie, Plote, Blei, Secht.

2560. Riebit-See, i 6 18. Niederbarnim (Löhme). 5 ha. 1,5 m. Fifcherei wird nicht ausgeübt. Karaufche.

- 2561. Riebpfuhl, i 7 33.
- 2562. **Richn-Sec**, k 1 33. Angermünde (Görlsdorf). 5,2 ha. 5,5 m. Jun Gräflich Redern'ichen Fiderlommiß gehörig. Varlich, Karaniche, Schleie, Notfeder, Viöbe, Vici, Gillier, Wels, Secht, Vacl.
- 2563. Riehn-See, q 3 8. Arnswalde (Liebenow). 0,3 ha. 2-4 m. Fifchfang wird nicht betrieben. Einige Beiffische.
- 2564. Rielper-Gee, o 7 11. Oftiternberg (Dlechow).
- 2565. Kieniber Abzugsgraben, h 5 bei 17. Niederbarnim (Liebenwalde, Forit). Chnc Filide. Im Sommer nur geringen Wafferstand.
- 2566. Rienlant-See, p. 4. 9. Friedeberg (Taufow). Oder 113, 75 p.,.. 23,4 ha, 5 m. Jun Rittergut Taufow gehörig. Gewerbsfilderei, Karpfen, Plöbe, Blei, Secht, Krebs.
- 2567. Riefelwiver Teiche, m 9 15. Guben (Kiefelwig). 2 Teiche zusammen 0,5 ha. In Perivatbelik. Bartich, Schleie, Karpfen. 6 Teiche des Milblenbesigers im Resiessische 3 ha. Barich, Schleie, Karpfen, Decht. 1 Teich, 1,5 ha, in der Schlause; derfelbe Besiger. Karpfen, Schleie.
- 2568. **Nietige Lod,** I 6 bei 27. Oberbarnim (MII-Rich). Ober 123. Tiefe 1—5 m. Friderrei wird nicht ausgesibt. Barld, Karanlche, Schleie, Plöhe, Vlei, Nland, Hocht, Nat.
- 2569. Rieber Fließ, g 8 34. Teltow (Gröben). MIte Ruthe.
- 2570. Rieter-See, 1 6 16. Oberbarnin (Alf-Friedland). Ober 123. 4 e. 73,6 ha. Schr flad. Jum Gut MIt-Friedland gehörin, Berpachtet. Barich, Karauiche, Schiele, Rotfeber. Blöte, Udelei, Socht, Mal.
- 2571. Rieter-See, i 5 19. Oberbarnim (Biefenthal).
- 2572. Riebwerber Savel, 1 7 bei 6. Bafferstraße.
- 2573. Kinken-See, l 4 100. Angermünde (Schwedt). Die Filiderei wird von 25 Berechtigten ausgelibt. Barlch, Jander, Kaulbarich, Karpfen, Karausche, Schleie, Mand, Rotseder, Plöte, Udelei, Blei, Gifter, Hall, Rapfen, Schlammpeithker.
- 2574. **Rinfel-Tec.**, 1 6. Lebus (Nenhardenberg). 3 ha. 5 m. Gehört zur Fürftlich Sardenberg'ichen Fribelfommißberrichaft. An Gewerdsbrijder verpachtet. Barich, Karpien, Karantiche, Schleie, Alöke, Blök. (Güiter, Secht, Anf. Krebs.
- 2575. Rirchenheideteiche, m 9 bei 12. (Buben (Siehdichum), 2 Teiche 0,25 ha. Im fisklalischen Forst Siehdichum gelegen. Karpfen-Stredteich.
- 2576. Kirchenkampteich, 1 4 bei 23. Bathe. Königsberg (Pechig). 0,6 ha. Künstliche Teichanlage im Bathelauf. Fiskaliich. Karpfen.
- 2577. **Lirden-Sec**, q 6 15. Friedeberg (Gollchimm). Doer 113, 75 n,... 50 ha. 10 m. Gewerbsfijcherei des Päckters. Barich, Zander, Schleie, Blei, Secht, Aaf. 2578. **Lirden-Sec**, 17 10.
- 2579. Kirch-See, g 4 15. Ruppin (Mejeberg, Bamugarten). 20,5 ha. 5 m. Ufer: Ge-ichiebefand, Zorf; eine Anfel. 50,8 m fiber NN. Gewerbsfischerei, Jander, Karpfen, Blei, Secht.
- 2580. Rirdfeeden, g 8 22. Jülerbogt (Glau). 15 ha. 1,5 m. Barich, Karpfen, Schleie, Rotfeber, Blobe, Blei, Bocht.
- 2581. Kirchteich, h 7 bei 26. Großer Torffeich, Teltow (Brit). 1 ha. 3 m. Hansund Klichenfischerei des Gutes. Karpfen.
- 2582. Kirchteich, n 11 bei 13. Coran (Wiefenthal). Sans- und Rüchenfischerei des Rächters. Barich, Karpfen, Karaufche.
- 2583. Ritris, m 6 2. = Anritfließ.

- 2584. Aladower Seeftreck, h 7 8 9. Ein Teil der "Untere Habelwafferftraße" von Sacrower Fähre bis Kickelsdorf. 12.14 km Stromlänge, größte Tiefe 12 m öltlich des Kälberwerder, beiderfeits der Klaueninfel, einzelne Stellen bis 9 m. Anch am Einfluß in die Potsdamer Havel stellenweise 9 u. 10 m tief. Der Parichenkfels weitlich der Khaueninfel stellenweise nur 1.5 m tief. Umfaßt in der Reibenfolge von Korden anfangend: Stößen-See, Scharfe Lanke, Gurkenlanke dei Schildhorn, Klare Lanke öltlich des Schwanenwerder; ferner die Anfeln: Galower Lindwerder, Schwanenwerder, Kinchen, Kälberwerder und Pfaneninfel.
- 2585, Aladow. C. auch Cladow.
- 2586. Mlaufließ, i 5 48.
- 2587. Mlappgraben, f 4 4. Elbe 150, 70 1,
- 2588. Alarer Bermling-See, n 4 15. Bgl. Bermling-Gee, flarer.
- 2589. Marer Dolgen-See, n 6 6. Landsberg (Forst Biet), 18,9 ha. 5 m. Fissalisch. Berpachtet. Barich, Jander, Karpfen, Karausche, Schleie, Blei, Hecht.
- 2590. Mlarer Bfuhl, i 5 26.
- 2591. Marer Pfuhl, k 1 18.
- 2592. Alarer Bfuhl, k 3 80.
- 2593. Marer Pfuhl, k 4 bei 69. Angermunde (Bölfendorf). 2 ha. 2,5 m. Privatbefit. Ufer: Abrutfchmassen auf lebmigem Diluvialsand. Beigifiche.
- 2594. Klarer Pfuhl, n 4 bei 17. Soldin (Derhow). 2 ha, Haus- und Küchenfischerei. Barich, Karaniche, Secht.
- 2595. Mlarer Pjuhl, m 5 bei 1. Königsberg (Groß-Mautel). 0,5 ha. Berpachtet. Barich, Secht.
- 2596. Alarer Pfuhl, k 3 63. Templin (Gerswalde). 1 ha, Fifderei der Uferbesiter. Barich, Blöbe, Secht.
- 2597. Marer See, p 3 9. Arnswalde (Belve). 6,3 ha. 4 m. Saus- und Rüchenfijcherei bes Untes Belve. Barich, Karauiche, Schleie, Plote, Blei, Becht, Mal.
- 2598. Klarer-See, p 3 5. Arnsmalde. 20 ha. 16 m. Gewerböfischerei des Pächters. Barich, Schleie, Rotfeder, Plöte, Becht.
- 2599, Klarer-Gee, k 2 32, Ufer: Abrutidmaffen des lebmigen Dilubialiandes.
- 2600. Mlarer. Cee, 1 4 19.
- 2601. Alarer See, k 2 45. Prenglau (Grinow). 10 ha. 4,5 m. 3m Privatbesit. Berpachtet.
- 2602. Klarer Cee, m 5 15. Königsberg (Blankenfelbe). Barich, Schleie. Plote, Becht, Aal.
- 2603. Rlarer See, o 5 2.
- 2604. Klaret See, k 4 30. Templin (All-Temmen). 52 ha. 5 m. Jum Nitteraut All-Temmen gehörig, Berpacket. Barlch, Koulbarsch, Karausche, Schleie, Plöbe. Udelei, Blefe, Beck. Secht.
- 2605. Klarer See, p 3 9. Arnswalde (Schlagenthin). 10 ha. Dem Gute Schlagenthin gehörig. Barich, Karpfen, Karaniche, Schleie, Blöte, Blei, Hecht, Mal.
- 2606. Alarer-See, k 4 37. Templin (Ringenwalde). 2 ha. 1 m. Sans- und Rüchenfifcherei bes Pächters. Barich, Karaniche, Schleie, Rotfeber, Plote, Secht.
- 2007. Marer-See, m 5 bei 45. Königsberg (Bärwalde). 4,9 lm. Im Besit der Stadt Bärwalde. Pädster betreibt Hand- und Rüchenssicherei. Barich, Karpsen, Karanicke, Schleie. Plöse, Secht, Mal.
- 2608. Rlarer Gee, o 5 2. Goldin (Choneberg). In Biefe umgewandelt.
- 2609. Marer Zelling. See, n 5 29. Soldin (Woltersdorf). 30 ha. 6—8 m. Zum Mittergut Dofzig gebörig. Sehr verfrantet, daher ichlecht abzuflichen. Varich, Kaulbarich, Schleie, Notfeder, Plöte, Weißtifch, Vlei, Gütter. Mels, Secht.
- 2610. Alares Bruch, k 2 bei 43. Prenglau (Tafchenberg).
- 2611. Mlar Gee, p 3 5. = Marer Gee. Arnswalde.



- 2612. Klauste-Ser, m 9 20. Guben (Reugelle). 8 ha. 4 m. Dem Stift Reugelle gehörig. Fiskalisch Gewerbssischerei des Bächters. Karpfen, Karaulche, Blei, Klöte, Hocht.
- 2613. Mlawfe. Cee, g 3 38/40.
- 2614. Aleepfuhl. Bgl. Steinpfuhl. Sehr geringer Bafferstand, in heißen Sommern bollständig troden.
- 2615. Nieewiesengraben, n 5 40. Solbin (Rojenthal). Berpachtet. Barich, Quappe, Blei, Blöbe, Udelei, Secht, jelten Aal und Krebs.
- 2616. Aleine Bilteiche, k 11. Ralau (Altbobern). 5 Teiche von 1,3 ha. 1 m. Fischerei bes Besiters. Barich, Karpfen, Schlei, Becht.
- 2617. Kleine Cister, i 12 1, k 12 13. Großer Luggraben. Ludau (Finiterwalde, Dobrilugs). Elde 102 15 b d f. Mehl- und Schneidemüble in Pietigs und 2 Miblen in Lindena. Berunreinigungen sinden durch Idvodifer einer Gerberei in Kirchbain statt. Der Fisikhestand ist gering, anmal der Fluß im Sommer nur wenig Basser beite. Die Gemeinden Frankena, Gruhno und Möllendorf baben die Fisikerei verpacket, in Werenzdain und Dobrilugs betreiben die Uferbeißer haus- und Küchensischeri. Barich, Stichling, Schleie, Weistfische, Godt, Kal.
- 2618. Aleine Galite, 1 5 12. Ronigsberg (Domane Gruneberg, Schmarfendorf).
- 2619, Aleine Sabel, d 5 bei 6. Rimmt ben Abfluß des Bulper Gees auf.
- 2620. Aleine Arampe, i 7 bei 16. Teltow (Coepenif).
- 2621. Aleine Lante, h 5 1.
- 2622. Aleine Lante, k 3 4. Am Uderfee.
- 2623. Aleine Plane, f 9 7. Zauch-Belzig. Elbe 150, 52 d. Der Vach bilbet an der Stadtmible Brüd einen Teich, antjerdem befinden sich im Bach einige Foressentiellenteiche, wozu ein Bruthaus gehört. Die Foreslenzucht wird jedoch wegen ungenügenden Betriebskapitals fast gar nicht mehr betrieben. Mit Unsuahme der Teiche Gemeindesticherei. Beisstliche, Gründling, Foresle, Secht.
- 2624. Aleiner Aal-See, k 2 bei 33. Prenglau (Grünow). 0,25 ha. 1,5 m. Im Privatbefits. Berpachtet.
- 2625. Aleiner Malgaft-Cee, k 3 bei 4. Templin (Sudow). Bur Majoratsherrichaft Sudow gehörig. Barich, Karaniche, Schleie, Rotfeder, Plöte, Blei, Hecht.
- 2626. Aleiner Arnewalber Gee, q 4 bei 56.
- 2627. Aleiner Baal-See, f 3 30. Cftpriegnit (Dranfee, Goldbed). 10 ha. 5-10 m. Gemerbefiicherei des Befiters. Barich, Jander, Schleie, Blobe, Blei, Becht,
- 2628. Aleiner Baberow See, i 3 65. Templin (Boitenburg). Bur Berrichaft Boitenburg gehörig. Barich, Schleie, Plote, Decht, Nal.
- 2629, Aleiner Babert-Gee, m 5 8. Monigeberg (Göllen).
- 2630. Aleiner Bach, m 12 24. Coran (Remnit). Ober 94 27. Ohne Fifche.
- 2631. Aleiner Badow, 1 7 23. Rebus (Borin).
- 2632. Aleiner Babemenfel-Teich, n 11 24. 2 ha. 2 m. Gewerböfischerei bes Gutes Preichen, Karpfen, Schleie, Hecht.
- 2633. Aleiner Barid-See, g 3 18. Ruppin (Menz). 0,2 ha. 1 m. Fisfalisch. Geringwertig wegen starter Beschattung. Barid, Plobe.
- 2634. Aleiner Bartelfee, m 7 26.
- 2635. Meiner Beberiee, 1 2 bei 7. Prenzlau. 0,5 ha, 5 m. Jur Domane Güßow gehörig. Barich, Schleie, Plöbe, Blei, Hecht.
- 2636, Aleiner Beberteich, 12 bei 7. = Aleiner Beberfee, Prenglau (Grünberg).

- 2637. Aleiner Bedem-See, p 7 5. Offteenberg (Lagow). Oder 104 2. 47 ha. Der Befiber ist Gewerbsfifcher. Barfch, Kaulbarfch, Quappe, Karpfen, Karaniche, Schleie, Ribbe, Uckelei, Bels, Secht.
- 2638. **Aleiner Behniter-See**, f. 6. 3. Welthovelland. Elbe 150, 50 a. 30 ha. 3 m. Ufer: Woormergel, Alluvialland; zwei Drittel mit Rohr bewachjen. Haus- und Kiddenfilderei. Schleie, Hall.
- 2639. Aleiner Belliner-See, m 5 32. Königsberg (Bellin). 8 ha. 2,5 m. Grund febr moberig. Berpachtet. Barich, Schleie, Plöte, Blei, Hocht, Mal.
- 2640. Aleiner Bergfee, h 3 bei 25, Templin (Gandenit).
- 2641. Mleiner Bestener-See, i 8 12. Telsow (Forst Königswusserbausen). Elbe 150. 35 s, 6. 31 ha. 2 m. Dem Königlichen Haussisbeitsmuniß gehörig. Verpachtet. Bartic, Jacoulike, Schleie, Kotseber, Blöge, Blei, Secht.
- 2642. Aleiner Bentel-See, h 3 68. Templin (Oberförsterei himmelpfort). 8 ha. Er hat mergeligen Grund und trübes Basser. In Hand und Ander-fischerei berpachtet. Barsch, Duappe, Karanicke, Schleie, Plöbe, Udelei, Blei, Stint, Bels, Secht, Aal.
- 2643. Kleiner Birfchteich, I 11 bei 16. Kalau (Rebbern). 0,4 ha. 0,5 m. Fischerei bes Gigentumers. Karpfen, Secht.
- 2644. Aleiner Birtenfee, 1 5 26. Ronigsberg (Altenfirchen).
- 2645. Aleiner Blante-See, g 9 bei 7. Juterbogt-Ludenwalde (Ludenwalde). Bur Gutsherrichaft Stangenhagen gehörig. An Berufsfiider verpachtet.
- 2646. Rleiner Bobberow-Gee, g 3 2. Elbe 150. 8.
- 2647. Aleiner Borg. Cee, k 3 56. Angermunde (Forft Gramzow). 4 ha, 6 m. Fiskalifch. Barfch, Karaufche, Schleie, Rotfeder, Plöpe, Blei, Secht.
- 2648. Kleiner Brauerteich, k 11 bei 20. Kalau (Schöllnit, Ludait). 0,6 ha. 0,8 m. Filcherei des Besitzers. Karpfen.
- 2649. Kleiner breiter Teich, o 12 7. Sorau (Sorau). Oder 92. 50 m. 0,5 ha. 1,3 m. Eigentum der Stadtgemeinde. Barich, Karpfen.
- 2650. Rleiner Brettichlag-See, p 5 77.
- 2651. Aleiner Briefener Mühlenteich, e 8 14. Jauch-Belgig. 0,35 ha. 1 m. Saus- und Ruchenfilderei bes Beliters. Rarpfen.
- 2652. Kleiner Briefen-See, i 3 52. Templin (Briefen). 9 ha. 3 m. Ufer: Lehmiger Dilubialsand mit Mergeluntergrund, auch Spathsand mit durchfässigen Untergrund. Bartch, Schie; Blei, Socht, Krebs.
- 2653. Rleiner Briefenfee, n 5 28. Landsberg (Briefenhorft). = Briefenhorft-Gee. 2654. Rleiner Bruffower-Gee, 1 2 13. Brenglau (Bruffow), 2.5 ha. 4 m. Fiskalifch.
- An Berufsfisser verpasitet. Baris, Schleie, Plöße, Plci, Hecht. 2655. **Aleiner Buberow**-See, g. 3. Amppin (Menz), 3,8 ha. 8 m. Fisfalijsh, Verpasitet, Barish, Karanisse, Schleie Möße, Plci, Hecht.
- 2656. Rlein-Budower Flief, 1 12 bei 22. Bufluß jum Sühnerwaffer.
- 2657. **Aleiner Budow-See**, i 5 36. Niederbarnim (Pechteich). Sder 123. 10 f. ca. 10 ha. 7—11 m. Fiskaliich, Gewerbssiicherei des Rächters. Barich, Jander, Schleie, Blei, Secht.
- 2658. Rleiner Budfee, p 5 36. Friedeberg. Ober 113. 75 p.,.. Unsgetrodnet.
- 2659. Kleiner Buffower See, p 5 39. Afeiner Buß-See. Friedeberg (Biffow). 6.5 ha. 5 m. Zum Gute Buffow gehörig. Barich, Karpfen, Schleie, Blei, Secht.
- 2660. Rleiner Buf. See, p 5 39. = Rleiner Buffomer Gee. = Rleiner Buffom-Gee.
- 2861. Kleiner Butter-See, 1 4 bei 13. Angermünde (Flemsdorf). O.2 ha. 9 m. Haft gang mit Rohr verwachfen. Fischerei der Uferbesiter. Barich, Plöse, Rotseder, Blei, Gütter, Secht. Krebs.
- 2662. Kleiner Carlteich, 1 11 bei 22. Calau (Schöllnit-Ludait). 1,2 ha. 1 m. Fischerei bes Besitgers. Barich, Karpfen, Secht.

- 2663. Aleiner Carpin-See, q 3 20. Arnswalde. Gehört jum Gute Berkenbrugge. Entwäffert.
- 2664. Rleiner Carzig-Cee. Coldin (Rienit). Ober 113. 77 b., 18 ha. Saus- und Ruchenfifderei. Barich, Schleie, Plote, Blote,
- 2665. Aleiner Colhin-See, k 8 24. Weekfow-Storfow (Colhin). Elbe 150. 35 s, 5 \(\beta \).
 10 ha. Hidderel der Uscoberter, die auch Eigentlimer des Seek sind. Barich, Zander, Kranusche, Schleie, Rotseber, Alike, Blei, Wels, Secht, Aal.
- 2666. Aleiner Cofchin-Cee, r 5 5. Friedeberg Oberförsterei (Driefen). 6 ha. 3 m. Gewerbsfifcherei. Barich, Schleie, Secht.
- 2667. Kleiner Cramoll-See, f 3 7. Oftpriegnit (Oberförsterei Bechlin, Mend). = Rleiner Kramoll-See.
- 2068. Aleiner Crams-See, h 3 67. Lenplin (Oberförfterei Himmelpfort). Gewerdsfiiderei: Barida, Quadpe, Karaniche, Schleie, Plöbe, Blei, Bels, Hech, Aal, Stint.
- 2669. Mleiner Crannid-See, q 3 3. Arnswalde. 12 ha. Jum Gute Liebenow gehörig. Raraufche, Schleie, Blei, Secht.
- 2670. Mleiner Gremgower See, k 2 29. Brenglau (Cremgow). 2,5 ha. 4 m. Saus- und Rücherlifcherei. Barich, Karausche, Schleie, Rotieber, Blöbe, Blei, Güster. Secht.
- 2671. Aleiner Däbern Gee, 177. Lebus (Budow). Ober 123. 4 a. 16 ha. 12 m. Ufer: Diluvialer Sand, Humus über Torf. Jum Gute Andow gehörig. An Gewerbsfifder verpachtel. Barich, Karaniche, Schleie, Blöbe, Plei, Güfter, Secht, Aaf.
- 2672. Aleiner Dagow-See, g 3 3. Auppin (Menz). 2,3 ha. Fast gänzlich verwachsen und hauptsächlich zur Strennungung verwendet. Fistalisch.
- 2673. Kleiner Deeter-See, o 4 35. Soldin (Teet). 9 ha. 2 m. Verpachtet. Barich, Karaniche, Schleie, Plöte, Blei, Hocht, Aal.
- 2674. Aleiner Deffino See, n 5 59. Landsberg (Berneuchen). 0,8 ha. 3 m. Gewerbsfifcherei. Barfch, Blöte, Udelei, Blei, Secht.
- 2675. Aleiner Diebelgrund, p 4 40.
- 2676, Mleiner Diebelpfubl, o 4 bei 47.
- 2677. Mleiner Diebelsee, p 3 bei 21. Arnswalde (Radun). 1 ha. 1 m. Jun Gute Radun gehörig. Sauss und Riidenfischerei, Karaniche, Schleie.
- 2678. Aleiner Dobberfee, m 5 bei 54. Konigsberg (Dolgig).
- 2679. Kleiner Böllnsee, i 4 6. Templin (Reiersdorf). Elbe 150. 21 n. 29,1 ha. 15 m. Ufer: jowood humofer Tilmvialfand, and Torf und Biefenfalf. Kiefernwald. Grund und Boden siskalisch. Fischere im Besits eines Gewerbssischers. Barich, Karaniche, Zahleie, Plotge, Rotseder, Blei, Secht.
- 2680. Aleiner Dolich-See, g 4 16. Ruppin (Meseberg und Banungarten). 7,2 ha. 2 m. 11fer: Geschiebefand, Torf. Gewerbsfischerei. Schleie, Becht.
- 2981. **Meiner Dolgen-See**, i 3 37. Templin (Molterwalde). 10 ha. 4 m. Mühle am Mbflinh ded Seed. Der Etadi Templin gehörig. Un Berufsfijder verpachtet. Barich, Sidhling, Schleie, Klöse, Blei, Gülter, Secht, Mal.
- 2682. Meiner Dollin-See, k 3 bei 32. Angermunde (Forit Gramzow), 2 ha, 5 m. Fiskalijch, Barich, Schleie, Roticder, Plobe, Secht, Arebs.
- 2683. Aleiner Tubran-Teich, 1 11. Calau (Reddern). 0,5 ha. 1 m. Fifcherei des Eigenfümers. Rarpfen, Secht.
- 2684. Alein-Dübener Fließ, m 12 15. = Fließ bei Glein-Düben,
- 2685. Mleiner Dnwel-Gee, k 2 41.
- 2686. Aleiner Egelpfinfl, n 7 19. Bestiternberg (Drossen). Ober 113. 81 a. 0,4 ha. Privateigentum. Karpfengucht.

- 2687. Aleiner Eichfee, 14 44. Augermünde (Schwedt). 3 ha. 4 m. Berpachtet. Barich, Jander, Raulbarich, Rarpfen, Karanliche, Schleie, Mand, Plöte, Ucklei, Plei, Gütter. Rapfen, Schlanumeister, Scieinbeiher. Wels. Secht. Nal.
- 2688. Aleiner Eilang. See, o 8 25. Dittermberg (Sternberg. Wofferhof). 0,8 ha 1 m. Jum Füritlich Hobenzollern'ichen Homefiderifonnnis gehörig. An Gewerbsfischer vervochtet. Vorich. Schleie, Weifilich, Socht.
- 2689. Aleiner Entenfänger-See, g 7 34. Ofthavelland (Gaisberg). Troduct im Commer fast ganglich aus und enthält feine Kilche.
- 2690. Rleiner Erpiter Teich, k 11 34. Calau.
- 2691. Rleiner Fauler Gee, n 5 bei 11. Ronigsberg (Berneuchen). Troden gelegt.
- 2692. Aleiner Ferchland-See, 1 5 7. Königsberg (Brechow). 2,5 ha 8 m. Gehört zum . Dominium Brechow. Karpfen, Schleie, Plote, Becht, Krebs.
- 2693. Rleiner Auchebruch, f 7 1. Beithavelland, Rarpfen.
- 2694, Aleiner Fuchstuhlen Gee, g 3 bei 17. Anppin (Men3), 0,6 ha, 2 m. Fistalijd, Begen ftarter Beichattung geringwertig, Barich, Schleie, Blobe,
- 2695. Aleiner Gabtleteich, k 11. Calau (Alt-Döbern). 0,8 ha. 2 m. Fiicherei des Eigentimers. Barich, Karpfen, Schlei, Secht.
- 2696. Aleiner Galibe-See, 1 5 12. Angermunde (Grüneberg). 2,5 ha. 6 m. 3nr Domaine Grüneberg geborig. Berpachtet, Blei, Bels, Secht.
- 2697. Meiner Glambed-See, n 5 10. Rönigsberg (Berneuchen). Oder 115 5. Gingegangen.
- 2698. Aleiner Glasow-Sec, i 4 16. Niederbarnim (Groß-Schönebed Jorft). Elbe 150. 21 b. 11 ha. 3 m. Kistaliich. Jander, Schleie, Alei, Heck.
- 2699. Aleiner Gersborf-See, p. 3 13. Arnswalde 2 ha. 3 m. Eigeutum der Stadt Arnswalde. Berpachtet. Barich, Karaufche, Schleie, Rotfeber, Plöte, Plei, Secti.
- 2700. Aleiner Glenenier, i 3 60. Templin (Templin). 1,5 ha. 1,5 m. Der Stadt Templin gehörig. Am Bernissifischer bervachtet. Barich, Ztickling, Plöbe, Blei, Guitter, Becht, Mal.
- 2701. Rleiner Glodenfee, r 4 31.
- 2702. Kleiner Glubig. See, k 9 32. Beekfow-Storfow (Silberberg), 7,5 ha. 4 m. Am Ansfluß eine Millte. Jun Gute Silberberg gelörig. An Berufsfiicher verpachtet. Barich, Jander, Kanlbarich, Stickling, Karpien, Karanicke, Schleie. Hofteber, Plöte, Blei, Giitter, Uckelei, Secht, Kal.
- 2703. Aleiner Göhlen (3) Gee, m 10 bei 2. Guben (Göhlen), 2,7 ha. 3 m. Geft mooriger Grund, Gistaliich. Pächter betreibt Sans- und Kiiden filderei. Karpien, Karaniche, Schleie.
- 2704. Aleiner Gofdin-Gee, r 5 5. Ober 113. 75 h,,, 39.
- 2705. Aleiner Göriger-Teich, 1 12 48. Calan (Naddern). 0,3 ba, 0,8 m. Fijcherei des Eigentüngers. Karpfen, Secht.
- 2706. Aleiner Gollin-See, i 4 43. Templin (Reiersdorf, Gollin), 5 ha, 3 m. Sandnud Rüdenfischerei des Eigentümers. Varich, Karaniche, Schleie, Widte, Blei, Glitter, Secht.
- 2707. Rleiner Graben, f 6 7. Elbe 150. 66 g
- 2708. Meiner Graben, f 9 20. 3and Belgig.
- 2709. Meiner Grapotu-See, q 4 17. Friodoberg (Woldeinberg). Soer 113 75 h.,, 36 y. 15 lia. 10 m. Gebört zum Ritterguite Grapow. Gewerbsfiicherei des Böchters. Parich, Schleie, Blei, Socht.
- 2710. Aleiner Griechen-See, h 3 26. Aleiner Aribfen-See. Temblin (Remplacht). 1.3 ha. 5 m. Grund sebr ichlammig. Jum Gut Nen-Placht gebörig. Sansund Kückenfischerei. Barich, Garaniche, Schleie, Secht.
- 2711. Rleiner Griefen See, k 8 22. Beekfom Storfow (Storfow), 8.2 ha. 2,5 m. Der Stadt Storfow gehörig. Ploge, Blei, Becht.

- 2712. Aleiner Grumfin. See, k 4 45. Augermünde (Glambed). 3,7 ha. 5 m. Ufer: Lehmiger Diluvialiand, oberer Geschiebemergel. Torf. Bald. Barsch, Schleie, Udelei, Welei, Secht, Krebs.
- 2713. Rleiner Gurtow-Gee, q 3 40.
- 2714. Rleiner Sauslergraben, p 6 18.
- 2715. Kleiner Sagen See, n 5 19. Soldin (Boltersdorf). Bersumpft. Fischfang findet nicht statt.
- 2716. Kleiner Sauptaraben, p 5 bei 25.
- 2717. Aleiner Sauptgraben, f 6 2. = Grengfangl. Elbe 150. 70 r 3.
- 2718, Rleiner Segepfuhl, o 4 56. Goldin (Graagen). Entwäffert.
- 2719. Aleiner Beiligen-See, k 5 35. = Beiliger See. Angermunde (Chorin). 1 ha. Fast verwachsen, Fiskalisch, An Berufssischer verpachtet.
- 2720. Aleiner Beinrich-See, m 5 bei 19. Königsberg (Schmarfendorf). 1,2 ha. 8 m. Bum Rittergut geborig. Barich, Karausche, Schleie, Blobe, Blei, Secht.
- 2721. Aleiner hermedorfer Cee, h 6 15. Niederbarnim (Hermedorf). Saft Bugewachsen; im Sommer nur geringer Basserstand. Sans- u. Küchenfischerei.
- 2722. Aleiner Holg. See, i 4 bei 40. Templin (Gollin). 1,5 ha. 5 m. Bon ber Gemeinde verpachtet. Barich, Karaulche, Schleie, Plöge, Blei, Gilfter, Secht.
- 2723. Aleiner Jagelfee, q 4 53. Aruswalde. 4 ha. 10 m. Starf verfrautet. Fisfalifd. Gewerbsfilderei des Bächters, Barich, Karaulche, Schleie, Beiffilch, Secht.
- 2724. Aleiner Jaglibice, m 5 55.
- 2725. Rleiner Ragel-Bfuhl, k 4 56.
- 2726. Aleiner Ralte-Bafferteich, i 9 19. Teltow (Teupis). 2 ha. Entwäffert.
- 2727. Rleiner Ranal, n 6 35. Oder 113, 82 b.
- 2728. Aleiner Karbufch-See, i 9 35. Teltow (Tenpit). 0,5 ha. 1,5 m. Saus- und Rüchenfischerei bes Befibers, Barich. Schleie, Blobe, Blei, Secht.
- 2729. Aleiner Karipen-See, p 5 57. Landsberg (Milbenow), 0,6 ha. 2 m. Histalijch, Berpachtet: Bartich, Zamber, Karpfen, Karaniche, Zchleie, Plöte, Udelei, Blei, Giliter, Secht, Kaf.
- 2730. Aleiner Rarpfen-See, i 2 11. Templin. Bur Berrichaft Boibenburg geborig.
- 2731. Rleiner Rargin-Gee, q 3 20.
- 2732. Aleiner Rafchit, m 11 bei 41. Sorau (Klein-Samino). Gehört jum Gute Eulo. Barich, Onappe, Karpfen, Schleie, Weiffische, Hocht, Aal.
- 2733. Aleiner Raftaren-See, h 3 69.
- 2734. Rleiner Raul-See, k 3 88.
- 2735. Aleiner Aclpin-See, k 4 92. Templin (Ringenwalde), Jait ganglich zugewachsen; wird nicht mehr befilcht. Karaniche, Schleie.
- 2736. Aleiner Refielfee, g 3 39. Ruppin (Rheinsberg). Giskalifch. Barich, Stichling, Quappe, Karaniche, Schleie, Aland, Rotifeder, Plote, Udelei, Blei, Rapfen, Bels, Becht, Mal.
- 2737. Meiner Reffeljee, m 5 bei 40. Königsberg (Mohrin). Die Fischerei gehört dem Beister der Rittergüter Mohrin und Guschen. Den Robriner Bürgern bezw. Sausbeitzern sieht das Recht zu, die Sand- und "Außfückerei" auszuschen. Barich, Karaniche, Schleie, Potieber, Plöge, Secht, Krebs.
- 2738. Aleiner Reffeljee, m 7 bei 13. Weitsternberg (Trossen). 0,4 ha. Eigentum der Stadt Prossen. Ein Gewerdsfisser hat den See in Erbpacht. Die Würger der Stadt haben die Berechtigung, die Justisissen. Zander, Karpfen, Schleie. Weistische Welstische Beld. Bacht. Mal.
- 2739. Aleiner Kichnpfuhl, h 7 bei 26. Teltow (Brit). 0,5 ha. 2 m. Saus- n. Rüchenfifcherei des Besitzers. Karauschen.
- 2740. Rleiner Rienis-Gee, m 5 4. Ober 119 1.
- 2741. Aleiner Rienfee, h 3 3. Templin (Boibenburg). Im Besit der Herrichaft Boibenburg.

- 2742. Rleiner Ries. See, n 5 47. Goldin (Berblit).
- 2743. Kleine Kleffow-Teiche, k 11 46. Calau (Kittlit). 3,3 ha. Gewerbsfischerei. Karpfen.
- 2744. Rleiner Rlienert-See, i 4 23. Templin (Alt-Temmen). fider 1 3 1.
- 2745. Aleiner Alobisch-See, 1 7 5. Lebus (Dahmsdorf) (auch Alobia, Klobia, Globisch geschrieben). 4 ha. 5 m. User: Humus mit Torsuntergrund. 22 m über N.N. Gewerdssischere: Barich, Karpfen, Karausche, Schleie, Plöße, Blei, Güster, Kotleder, Hal.
- 2746. Kleiner Klopp-See, p 5 8. Landsberg, 24,9 ha. 5 m. Hiskalisch. Berpachtet. Barsch, Jander Karpsen, Karausche, Schleie, Plöhe, Udelei, Blei, Güster, Socht, Auf.
- 2747. Rleiner Rolln. See, h 3 59.
- 2748. Rleiner Rolf, k 5 bei 11. Oberbarnim (Alt-Rieg). 3 m. Saus- und Ruchenfischerei ber Uferbesiter.
- 2749. Kleiner Kolpiner See, k 8 24. = Rleiner Colpin-See. Beestow-Stortow (Rolpin).
- 2750. Rleiner Ronits-See, q 3 12. Arnswalde. Oder 113. 75 h.,, 28. 6 ha. Zum Rittergut Curtow gehörend. Gewerbsfischerei. Barich, Blei, Secht.
- 2751. Aleiner Rostat-See, i 9 32. Teltow (Groß-Röris). Elbe 150. 35 s, 4, 1,5 ha. 3 m. Saus- und Kiichenfijcherei der Uferbesiger. Barich, Schleie, Riöbe. Blei, Secht.
- 2752. Rleiner Roffenblatte. See, 1 9 3.
- 2753. Kleiner Kraftteich, k 11. Calau (Altdöbern). 0,2 ha. 1 m. Fischerei des Befibers. Barich, Karpfen. Schlei, Secht.
- 2754. Rleiner Kramoll-See, f 3 7. Ditbriegnit (Zechlin) 2.3 ha. 4-6 m. Fiskalijch. Berpachtet. Barich, Schleie, Rotfeber, Plöhe, Blei, Güjter, kleine Marane, Secht.
- 2755. **Aleine Krampe**, i 7 bei 16. **Xelto**w (Coepenider Forft). 15,9 ha. 3 m. Şisfalifch. Die Fischerei wird von der Fischeriunung Coepenid-Kieg außgeübt: Barfch, Jander, Kaulbarfch, Duappe, Karpfen, Karanlche, Schleie, Aland. Rotfeder, Plöge, Ukelei, Blei, Güster, Gründling, Rapfen, Barbe, Stint, Welf, Secht, Val.
- 2756. Rleiner Arams. See, h 3 67. = Rleiner Cramsfee.
- 2757. Kleiner Krebs-See, m 7 31. Lebus (Döbberin). 3 ha. Haus- und Rüchenfischerei. Karausche.
- 2758. Rleiner Rrebsfee, k 4 38.
- 2759. Meiner Kriening-See, o 4 bei 24. Solbin (Lippefine). 2,5 ha. 4 m. Der Stadt Lippefine gebörig. An Gewerdsfifcher verpachtet. Barich, Karaulche, Schleie, Riöge, Udeleie, Blei, Gülter, Secht, Acl.
- 2760. **Aleiner Krinert. See**, i 4 22. Templin (All-Temmen). 49 ha. 10 m. Ufer: Torf über Sand, etwas Geichiebe, sonst lebmiger Tiluvialsand mit Mergeluntergrund. Jum Rittergut Alt-Temmen gehörig. Verpachtet. Barich, Kaulbarich, Karausche, Schleie, Plöße, Udelei, Plei, Wels, Secht, Kreds.
- 2761. Rleiner Rrohn-Gee, h 3 13.
- 2762. Rleiner Arufow-Cee, g 3 23. Auppin (Meng Forft). Elbe 150. 17 a. 8,8 ha. 10 m. Fiskalifd, Barid, Zander, Schleie, Plobe, Blei, Marane, Secht, Mal.
- 2763. Rleiner Rrummer See, k 4 85.
- 2764. Rleiner Rrummer See, m 7 bei 24.
- 2765. **Aleiner Arummer-See**, 1 6. Lebus (Reuhardenberg). 4 ha. 6 m. Gebört zur Fürstlich von Sardenbergischen Fibeikommißperrichaft. Barich, Karpten, Karausche, Schleie, Plöbe, Blei, Güster, Wels. Secht, Aal.
- 2766. Kleiner Krummpfuhl, h 7 bei 26. 0,5 ha. 3 m. Fischerei der Uferbesiter. Karpfen, Karausche, Botseer, Hell. Mal.

- 2767. Meiner Rüchenfee, q 5 10. Friedeberg (Woldenberg). Oder 113, 75 h,... 36 a. 3 ha. 2 m. Gewerbsfifcherei. Barich, Schleie, Plote, Bei, Hech, Secht.
- 2768. Aleiner Aurtow-Gee, q 3 40. Arnswalde (Cürtow). 14,5 ha. Jun Gute Cürtow gehörend. Gewerbsfilderei. Barich, Jander, Schleie, Blei, Secht.
- 2769. Aleiner Auftrin-See, h 3 bei 1. Templin (Boibenburg). Im Befit der Berrfchaft Boibenburg.
- 2770. Meiner Auhice, k 3 28. Angermünde (Granzotv). 2,5 ha. 6 m. Fistalifch. Barich, Echleic, Noticeer, Plote, Udelei, Plei, Bels, Secht.
- 2771. Meiner Auhfee, o 5 29. Goldin (Edioneberg). 5,5 ha. 7 m. Saus- und Ruchenfifcherei. Barich, Karpfen, Schleie, Plote, Udelei, Secht.
- 2772. Meiner Aufwall-See, h 4 23. Zwiichen Großer Kulmvall- und Großer Lanten-Sec. 8,76 ha. 3 m tief.
- 2773. Aleiner Aufenfee, o 5 23. Goldin (Staffelde). Oder 115 2.
- 2774. Aleiner Lankenfec, h 4 22. Templin (Zehbenich), Elbe 150, 27 e 1, 8 ha, 3 m. Uter: Tilmviolsand, Kiefernwald, Zwischen dem kleinen Lankenfe und dem Kindwallise eine Schleine, Mird von der Zehbenicker Kischerimung befischt, Barich, Zander, Duappe, Karpfen, Karaniche, Schleie, Aland Bisch, Mich Kapfen, Kößting, Wels, Secht, Mal.
- 2775. Aleiner Leberfee, i 9 41. Teltow (Egsdorf). 0,3 ha. Ohne Gifche.
- 2776. Aleiner Lehmteich, o 12. Soran (Nieder-Ullersdorf). Domänenfisfalisch. Wird fest landwirtichaftlich genust.
- 2777. Aleiner Lein'icher Gee, k 10 8.
- 2778. Aleiner Liebis Gee, 1 10 22.
- 2779. Afeiner Lienewit-See, g 8 9. Jauch-Belgig (Annersdorf.) 3,5 ha. Fisfalijch. Berpuchtet. Parich, Karpfen, Schleie, Motfeder, Plöbe, Blei, Giitter, Wels. Bocht, Val.
- 2780. Aleiner Lind-See, k 5 bei 38. Angermünde (Nenendorf). 1,1 ha. Hand- und Küchenfischerei der Domane Neuendorf, Borich, Karaniche, Blei, Hecht.
- Meiner Linfow-See, r 4 4. Friedeberg (Mehrenthin). 4,3 ha. 4 m. Gehört jum Mittergute Mehrenthin. Gewerdöflicherei des Pächters. Barich, Karraniche, Picke, Secht.
- 2782. Aleiner Linow See, f 3 1. Ruppin (Linow), Elbe 150 70 a. 12 ha. 4—5 m. Hands und Klüdenflickerei, ausgesibt durch 10 bänerlicke Wirte und die Bfarre gelegentlich festlicher Begebenheiten. Familienfeiern pp. Barsch, Karanicke, Schleie, Rotfeber, Plöße, Hecht.
- 2783, Aleiner Lippenz-See, n 7 16. Aleiner Lipp-See. Bestisternberg (Drossen). Ober 113 81. 3,2 ha. Eigentum ber Stadt Drossen. Ein Gewerbssische bat den See in Erdpocht. Den Rürgern der Stadt steht das Recht zu, die Instillerei auszusiben. Zander, Karpfen, Schleie, Beihfische, Bels, hecht, Nal.
- 2784. Mleiner Liptener-Teich, k 12 23.
- 2785. Meiner Lob-See, n 5 47. Soldin (Soldin). Bon der Stadt verpachtet. Barich, Schleie, Rlöbe, Heckt.
- 2786, Mleiner Lotiche-Cee, i 5 54, Ober 123, 10 c 2,
- 2787. Meiner Login-See, i 4 13. Templin (Bebbenid). Elbe 150 21 b. 3 ha. 3 m. Fisfallich, Berpachtet, Borldt, Karaniche, Schleie, Blei, Gecht,
- 2788. Afeiner Lubow See, k 4 3. Aleiner Lebow See, Angerminde (Grimnit). Der 123. 10 b. 3.3 ha. 2 m. Fisfalifd. Barid, Karanide, Schleie, Plobe, Blei, Secht.
- 2789. Meiner Lubow See, q 5 23. Friedeberg (Oberförsterei Tricien). Oder 113. 75 1,... 10 ha. 24 m. Gewerbösiicherei. Barich, Schleie, Blei, Secht.
- 2790. Aleiner Lubbenower Cee. k 2 1. Preuglau (Lübbenow). Flach, neigt gur Bertorfing. Berpachtet. Schleie, Plote, Blei, Becht.

- 2791. Aleiner Lübbesee, p 5 4. Solbin (Neuhaus). Wit dem zusammenhängenden Großen Zuchen- und Zietenwiesensec 58.2 ha. 8—12 m. Fiskalisch. Berpachtet an einen berufsmäßigen Fischer. Barich, Duappe, Karpsen, Ecsleie, Nisse, Blei. Hecht. Archs.
- 2792. Rleiner Luben-Gee, r 3 4.
- 2793. Rleiner Lubit-See, I 4 bei 100. Königsberg (Rieber-Saathen). 1,5 ha. 2 m. Berpachtet.
- 2794. Rleiner Luggraben, o 11 13. Soran (Sabbath). Oder 97, 31 a. Fischereiberechtigung ber Uferbeliter, Quappe, Secht.
- 2795. Aleiner Lugteich, l 11 bei 10. Calan (Stado). 1,8 ha. 1 m. Gewerdsfijcherei. 2796. Aleiner Lughner-See, f3 bei 1. Oftvriegnis (Luhme). Elbe 150. 70 a. 4 ha. 8 m. Kiskalitch. Gewerdskifcherei. Barchá, Alöbe, Vlei, Secht, Arcós.
- 2797. Aleiner Lunifow-See, r 4 4. Aleiner Linfow-See. Oder 113. 75 h.,,, 36 y. 2798. Aleiner Lugden-See, h 3 46. Wolferfraße, Bander. Katvien, Schleie, Blöke, Blei, Wels, Hocht, Nal. Byl. Ophener Gewälfer.
- 2799. Rleiner Rahlgaft-See, h 4 17. Malgaftice. Templin (Templin). 7 ha, 3 m. Der Stadt Templin gehörig. An Berufsfijder verpachtet.
- 2800, Aleiner Manns-See, o 8 28. Oftseenderg (Washbrit). Oder 104 1. 11 ha. 7 m. Gewerdsfischere des Eigentümers. Barich, Kaulbarich, Quappe, Karpsen, Karausche, Schleie, Kotseder, Plöbe, Udelei, Blei, Güster, Wels, Sechi.
- 2801. Kleiner Maffiner Teich, n 6 bei 5. Landsberg (Maffin). = Dorfpfuhl in Maffin.
- 2802. Aleiner Meemen-Bfuhl, i 4 bei 1. Oberbarnim, Beftl. vom Nordende bes Berbellin-See.
- 2803. Aleiner Mieniden-See, r 3 bei 14. Arnswalde, 15 ha. Juni Gute Fürstenan gehörig. Barlid, Kaulbarlid, Stidlling, Schleie, Plöhe, Udelei, Plei, Güster, Secht, Schlammpeitster, Krebs.
- 2804. Aleiner Mierenstubben-See, p 5 bei 10. Landsberg (Wildenow), 29,5 ha, 5 m. Fiskalisch; verpachtet. Barich, Jander, Karpfen, Karaniche, Schleie, Blöhe, Udelei, Bleit, Güister, Secht, Kal.
- 2805. Aleiner Mievelteich, m 11 bei 40. Soran (Klein-Jamuo). Gehört jum Gut Eulo. Gewerböfischerei. Barleth, Quappe, Karpfen, Schleie, Beißfilch, Becht, Nal.
- 2806. Aleiner Milla-See, k 9 26. Beestow-Storfow (Schwenow). Elbe 150 35 s, 5 y. 1,9 ha. Der Königlichen Hoffammer gehörig. Berpachtet.
- 2807. Aleiner Mittelteich, k 11 bei 20. Calan (Schöllnis-Ludait). 4 ha. 1,5 m. Fischerei des Besitzers. Barsch, Karpsen, Hecht.
- 2808. Aleiner Dis-Cee, i 4 31.
- 2809. Rleiner Modjow-Cee, 1 10 8.
- 2810, Aleiner Modder-See, i 9 28. Teltow. Elbe 150 35 s. 4. Massertraden mit dem Aleinförisser See in Berbindung, jowie in offenem Jusammenbang mit dem großen Wodderice, 20,88 ha, Uter elet stad; Liefe 1,2—1,6 m. Gewerdsflicherei. Barich, Jander, Kaulbarich, Onappe, Karpsen, Karaniche, Schleie, Aland, Notseder, Plüge, Utckei, Blei, Gister, Stint, Grindling, Welfs, Secht, Mal.
- 2811. Aleiner Mobrow Sec, k 4 32. = Aleiner Mudrow Gee.
- 2812. Aleiner Mögelin = Möggelin-See, i 9 3. Teltom (Jachzenbrüd). Elbe 150 35 s, 7 \(\beta \). 25 ha. 2 m. Berpachtet. Barfch, Karaniche, Plöte, Blei, Heckt.
- 2813. Rleiner Möbenfee, i 5 bei 62.
- 2814. Kleiner Moftfee, n 7 32. Beftsternberg (Seefeld). 5 ha. Fisfalisch. Berpachtet. Barsch, Karaniche, Schleie, Blöte, Blei, Hocht.

- 2815. Kleiner Mubrow-See, k 4 32. Angermünde (Angerminde). Jusammen mit dem großen Mubrowsee 15,8 ha. 2 m. Berpachtet. Barich, Zander, Plöhe, Blei, Güster, Secht.
- 2816. Meiner Mäggeliee, i 7 21. Teltow (Cöpenid). Teil der Bassestrage "Müggelspree". 18 ha. Langlam 4,7 m Tiefe erreichend. Histalich. Die Filcher-Lannung Cöpenid-Kieth (31 Filcher) ausgesibt. Barich, Jander. Kaulbarsch, Duadpe, Karbsen, Karausche, Schleie, Aland, Motseber, Nidge, Audelei, Blei, Güster, Gründling, Napsen, Barbe, Stint, Bels, Hocht, Nas.
- 2817. Aleiner Mühlenfer, q 4 15. Friedeberg (Woldenberg). Sder 113 75 h.,, 36 y. 12 ha. 4 m. Gebört zum Rittergut Wolgast. Gewerdsssischerei des Pächters. Barich, Karbsen, Plöse, Blei, Secht.
- 2818. Aleiner Mühlenteich, p 7 bei 7. Oftsternberg (Langenpfuhl). 1 ha. Haus und Rüchenfischerei. Barich, Karpfen, Schleie, Udelei, Blei, Wels, Hecht.
- 2819. Meiner Multrofer See, m 8 22. Ledus (Stadt Mültrofe). Wasserstraße SpreeOder-Wasserstraße km 103,3—103,9. 13,5 ha. 2,8 m, Hiskalisch, Serpachtet.
 Die Bürger der Stadt Mülltrofe haben das Necht, die Usertsischerei aussausben, doch darf hierbei nicht das große Juguet und der Kahn benutt werden. Gebenlo sind sie derechtigt, im Binter auch zu Eile zu sichen. Der Bäcker ist verpflichtet, jährlich Nal- und Janderbrut einzusehen.
- 2820. Aleiner Delfener-See, m 9 31. Lübben (Dammendorf). 3,5 ha. 7 m. Gewerbsfischerei. Als Abwachsgewässer für Zander und Karpfen benutt.
- 2821. Rleiner Ofterwiß-See, p 5 79. Landsberg (Stolgenberg). 7,3 ha. Saus- und Rüchenfiicherei. Barich, Secht.
- 2822. Meiner Baddenteich, o 9 bei 29. 1,2 ha. 1 m. Gewerbsfischerei des Gutes Trebichow. Karpfen-Brutteich.
- 2823, Rleiner Balis. Gee, g 3 46. Bafferftrage.
- 2821. Mleiner Bantich-Gec, f 3 25.
- 2825. Aleiner Barmen-See, i 2 7. Brenglau (Fürstenwerder). Im Besit bes Grafen Schwerin-Goehren. Berpachtet. Barich, Bander, Schleie, Blei, Becht.
- 2826. Mleiner Paulteich, k 11 bei 20. Calau (Altdöbern). 1,7 ha. 2 m. Fischerei des Besiters. Karpfen.
- 2827. Aleiner Beebig. See, k 4 20. Angermunde. Ufer Diluvialiand, itellenweise lebmig. 11,4 ha. 7 m. Jum Gräflich Redern'ichen Fideifommiß gehörig. Barich, Karausche, Schleie, Rotfeber, Plöhe, Udelei, Blei, Güster, Wels, Secht. Lal.
- 2828. Meiner Bebnid-Gee, i 2 20. Templin (Boibenburg). (vgl. Bebnider-See.) 3ur Berricaft Boibenburg geborig.
- 2829. Rleiner Biche-Gee, k 6 24.
- 2830. Aleiner Pinnow-See, i 4 19. Niederbarnim (Bechteich). Elbe 150 23. Ufer: jchvoch humofer Sand, Torf; Uferflora starf. Kiesermald. Mit großem Binnow zusammen 79 ha. 5 m. Barsch, Jander, Schleie, Blöbe, Blei, Secht, Nal.
- 2831. Meiner Blage-See, k 5 25. Angermünde (Chorin). Oder 123 10 k 1. 27 ha. 3 m. Ufer: Humus mit nassem Torfuntergrund, schwach humofer Tassand, lehmiger Sand. Fiskalisch. Am Berufskischer verpachtet. Durch Ausfrieren gesährdet. Barich, Jander, Karpsen, Kotseder, Ploke, Beit, Secht, Mal.
- 2832. Aleiner Plagow-See, q 4 46. Arnswalde, 10 ha. 10 m. Zum Gute Raalow gehörig. Barich, Jander, Karpfen, Schleie, Blei, Secht, Arebs.
- 2833. Mleiner Blau'icher Gee, o 10 16.

- 2834. **Aleiner Alessow-Ee**, f 7 16. Jauch-Belzig. Elbe 150 46. Uter: Woormergel über Flußfand. Torf. Uterflora stellenweise fark. Gehört zum Gute Blessow. Bartsch, Karausche, Schieie, Blöße, Utselei, Blei, Güister, Secht. Kaal.
- 2885. Aleiner Ploten-See, g 5 12. Ruppin (Teschendorf). 10 ha. 8 m. Dem Freiberrn von Werthern gehörig; verpachtet. Es kommen fast alle einheimischen Fische vor.
- 2836. Aleiner Blot-Cee, k 4 bei 16. Angermünde. 1,2 ha. 6 m. Ufer: Gefchiebefand, Riefernwald. Jum Bröftlich Rebern'ichen Fideisommiß gebörig. Barfch, Karaulche, Gelleie, Botteber, Blote, Becht, Arebs.
- 2837. Aleiner Plung. See, k 4 51. Angermünde (Glambed). 3,9 ha. 6 m. Ufer: Lehmiger Dilwialfand. Oberer Geichiebemergel. Fiskaliich; an Gewerbsfischer verpachtet. Barlch, Kaulbarlch, Karaulche, Schleie, Plöbe, Udelei, Blei, Secht, Nal, Krebs.
- 2838. Kleiner Boslither See, m 9 26. Guben (Siehdichum). Ober 105 4 b. Basserftraße. 20 ha. 5 m. Fiskalisch. Barich, Zanber, Schleie. Rotseder, Plöte, Blei, Gitter, Secht.
- 2839. Aleiner Pommelteich, i 12 bei 16. Ludan (Grünhaus). Dem Eijen-Werk Lauchhammer gehörig und bon diesem genutt. Karpfen, Schleie.
- 2840. Rleiner Brahns. Gee, k 3 bei 22.
- 2841. Rleiner Brebelow-See, g 3 24. Oftpriegnit (Bechlin). 3,8 ha. 4-6 m. Fisfalifch, Barfch, Schleie, Plope, Blei, Guifter, Bels, Becht, Aal.
- 2842. Rleiner Prielang-Eee, p 5 28. Landsberg (Wildenow). Der 113 75 p.,.. 22,3 ha. 5 m. Fiskalijch; berpachtet. Barich, Bander, Narpfen, Karauiche, Schleie, Plöge, Udelei, Blei, Giliter, Secht, Nal.
- 2843. Aleiner Brieten. See, q 4 bei 28. Arnswalde. 4,2 ha. 10 m. Fistalifd. Gewerbsfifderei des Bachters. Barfch, Jander, Rarpfen, Schleie, Miche. Blei, Bels, Secht.
- 2844. Kleiner Prüßnid. See, k 4 39, Angermünde (Glambed). Ober 127 1. 67.5 ha. 18 m. Jiskalijch, An Berufsfijcher vervochtet. Ufer: lehmiger Diluvialjand, steif. Riefermvald. Barfch, Jander, Blei, Secht, Archs.
- 2845. Aleiner Pulls-See, p 4 15. Solbin (Antt Bernstein). 25 ha. 6—10 m tief. Fiskaliich. Barfch, Jander, Quappe, Karpfen, Schleie, Plöhe, Blei, Marane, Socht. Acl.
- 2846. Kleiner Raaf-See, n 8 7. Beitsternberg (Sandow). 1 ha. 1 m. Gehört zur Gerrichaft Sandow. Karpfen.
- 2847. Kleiner Raafow-See, q 4 bei 77. Arnswalde, 6 ha. 18 m. Dem Gute Raafow gehörig. Barich, Karpfen, Schleie, Blei, Hecht, Krebs.
- 2848. Kleiner Ratholz-See, m 12 bei 12. Sorau (Kromlau). 1 ha. 2 m. Haus- und Küchenfischerei des Gutes. Karausche, Hecht.
- 2849. Aleiner Ramke-See, q 4 42. Arnswalde. 2 ha. Bom Besiter verpachtet. Barsch, Schleie, Karausche, Blei, Hecht.
- 2850. Kleiner Rarang, i 4 8. Riederbarnim (Groß-Schönebed Forit). 2,8 ha. 2 m. Fiskalifch, Schleie, Beihfilche, Becht.
- 2851. Aleiner Rathsburg-See, k 4 24. Angermünde (Forst Gramzow). 3 ha. 7 m. Fistalisch, Barich, Schleie, Rotseder, Plote, Blei, Secht, Krebs.
- 2852. Kleiner Raths-Sec, k 3 36. Prenzlau (Sternhagen). 4 ha. 4 m. Fijcherei der Uferbesiter. Barich, Karaniche, Plöte, Blei, Hocht, Nal.
- 2853. Aleiner Rhin, g 4 30. Anppin (Köpernik, Rheinsberg). Elbe 150 70 c. Mühle in Köpernik. Sehr der Berfandung ausgefett; wird alljährlich gerämnt. Barich, Stickling, Onappe, Karaniche, Schleie, Aland, Plöbe. Udelei. Notfeder, Vlei, Napfen, Wels. Secht. Nal.

- 2854. Aleiner Röthepfuhl, h 8 10. Teltow (Löwenbruch). 0,2 ha. 1 m. Fifchfang findet nicht ftatt. Barfch, Schleie.
- 2855, Mleiner Rohrpfuhl, n 5 57 bei Boltersdorf, Ronigsberg.
- 2856. Mleiner Rolfsteich, I n. II, k 11. Calan (Altdöbern). 0,3 ha. 1 m. Fifcherei bes Besigers. Barich, Karpfen, Schleie, Secht.
- 2857. Meiner Samith-See, i 5 32. Oberbarnin (Biefenthal Forst). 3 ha. 4 m. Fisfaliid. Un Berufsfischer verpachtet. Barich, Karaniche, Schleie, Rotfeder, Niske Udeleic, Socht.
- 2858. Aleiner Cheibelfee, o 8 bei 18.
- 2859. Rleiner Scheifcht. Gee, k 7 2. Oder 113 81 a.
- 2860. Aleiner Cheunen-Cee, o 7 12. Oftsternberg (Dechow).
- 2861. Mleiner Schlagenthin. See, 1 7 11. Lebus (Dahmsdorf). 3 ha. 3 m. Gewerbsfilderei. Uter: Humus mit Zorfuntergrund, Olimbialiand. Barich, Karpfen, Karanicke. Schleie, Wolfeber, Blöbe, Plei, Secht.
- 2862. Aleiner Chlage-Cee, q 4 64. Dder 113 75 h.,, 36 β.
- 2863. Aleiner Schlagow-See. Arnswalde (Lämmersdorf). 27,5 ha. 8 m. Barich, Jander, Kamlbarich, Schleie, Karaufche, Plöte, Uckelei, Bfei, Hecht, Gründling.
- 2864. Aleiner Schlangenteich, p. 9 bei 2. Crossen (Crämersborn). Oder 90. 0,1 ha. 1 m. zur Fürftlich Sohengollerunden Fidersburnisherrichaft Beutnis gebörin Bernochtet (Memorksticher) zurelle
- börig. Berdacktet. Gewerbsstickerei. Forelle. 2865. **Aleiner Edmerlen**, 1 7 35. Lebus (Halkuhagen). Der Herrschaft Falkeubagen gehörig. Berdacktet. Arebssang sehr ertragreich.
- 2866. Aleiner Schmieleng, m 10 bei 24. Guben (Sembten). 0,06 ha. 1,5 m. Gewerbsfifcherei. Karaufche, Becht.
- 2868. Meiner Schneibeteich, k 11 bei 20. Calau (Schöllnit, Ludait). 1.2 ha. 1,2 m. Fischerei des Besitzers. Barsch, Karpfen, Hecht.
- 2869. Meiner Schübenfee, m 4 16. Königsberg (Königsberg). 0,2 ha, 2 m. Bon der Stadt verpachtet. Schleie, Plötes, Becht.
- 2870. Aleiner Schwärze-See, i 5 29. Oberbarnim (Forft Biefeuthal). 0,8 ha. Fis-
- 2871. Meiner Schwansee, m 10 bei 1. Guben (Neuzelle). 3,8 ha. Fiskalisch. Lächter betreibt Haus- und Küchenfischerei. Karausche, Schleie.
- 2872. Aleiner Schwarz-See, k 4 bei 53. Angermunde (Glambed). 1,8 ha. 3 m. Fiskalifch. Karaufche.
- 2873. Mleiner Sebbiner-See, g 8 13. Rahnsdorfer See. Jauch-Belgig (Rähnsdorf). Elbe 150 41 g 5. Barich, Jauder, Karpfen, Schleie, Plöbe, Blet, Wülter, Secht, Raf.
- 2874. Aleiner See, p 8 6. Guben (Wilkau). 1,2 ha. Haus- und Küchenfischerei des Bächters. Barfch, Schleie, Hecht.
- 2875, Mleiner See, 1 3 8.
- 2876. Mleiner See, n 4 1. Solbin (bei Schildberg). 15 ha. 3 m. Im Besit des Gnies. Der See wird im Winter zweimal zu Eife gefischt. Barich, Jander, Schleie, Blöbe. Bels, Socht, Archs.
- 2877. Mleiner See, h 9 17. = Das Seechen. Teltow (Klausdorf). 6,4 ha. Berwachsen; nicht fischbar.
- 2878. Meiner See, o 9 11. Erossen (Lochwit), 2,5 ha. Pribateigentum, Haus- und Rüchenfischerei. Berschiedene Fischarten.
- 2879. Kleiner See, m 10 7. Cottbus (Tauer). Größtenteils von Mald nungeben. 16,8 ha. 5 m. Fiskalijdi, Berpachtet. Barich, Jander, Karpfen, Schleie, Udelei, Blef, Bels, Secht.
- 2880. Mleiner Gee, n 5. Ronigsberg (Stolgenfelde), nordlich von Stolgenfelde.

- 2881. Aleiner Gee, 1 1 2. Brenglau (Roffow), Blei, Secht.
- 2882. Kleiner See, q 4 85. Arnswalde (Edmachenwalde). Oder 113 75 h.,, 36 a.
- 2883. Aleiner Gee, 1 4 bei 28. Angermunde (Sobenlandin). Ohne Fifche.
- 2884. Aleiner See, f 4 5. Ruppin (Blankenberg). Elbe 150 72 p. 11,5 ha. 10 m. Hand und Richenficherei der Uferbesither. Liefelbe wird febr ftarf betrieben, dalter find die Fische febr vermindert. Barich, Karausche, Echleie, Aland, Rotteber, Plobe, Becht, Al.
- 2885. Rleiner Gee, g 4 23. (= Segejee). Auppin (Stadt Granfee).
- 2886, Rleiner Gee, h 6 bei 25. Riederbarnim (Qubars).
- 2887. Meiner See, p 8 27. = Seechen, Bullichau (Möstchen), Jum Rittergut Möstchen gehörend, Sauft- und Rüchenfischerei, Blöte, Blei, Secht.
- 2888. Kleiner See, m 8 22. Lebus (Müllrofe). Barich, Zander, Schleie, Rotfeder, Plöhe, Udelei, Blei, Güjter, Wels, Hecht, Nal.
- 2889. Rleiner Gee, g 7 13. Dithavelland (Blienide). Raraufche, Schleie, Becht.
- 2890. Aleiner See, o 8 bei 23. Beststernberg (Görbitsch). 5 ha. 7 m. Barsch, Schleie, Rotfeder, Plote, Udelei, Blei, Güster, Secht.
- 2891. **Aleiner** See bei Alein-Lübbichow, u. 7. 28. Westiternberg (Kohlow). 6 ha. Gebört zum Rittergut Kohlow. Barich, Zander, Karpien, Plöhe, Uckelei, Blei, Hall.
- 2892. Aleiner Segelin-See, r 4 bei 14. Arnswalde. 1,3 ha. 2 m. Fisfalifch. Berpachtet. Karaufche. Schlei.
- 2893. Kleiner Sellnow-See, g 4 44. Arnswalde. 1 ha. Barich, Karauiche, Echleic, Blei, Becht.
- 2894. Rleiner Ctabel-Cee, g 9 15. = Stabel-Cee. Guterbog-Ludenwalde (Dobbrifow). 2 ha, 1 m. Im Besite eines Berufässischers.
- 2895. Aleiner StadteSee, k 5 9. Porahice. Oberbarnim (Eberswalde). Ober 123 10 k 2, 11,4 ha. 24 m. Der Stadt Eberswalde gehörig. Verpachtet. Varich, Zander, Karpfen, Karaniche, Schleie, Rotieder, Plöhe, Udelei, Blei, Güfter, Gründling, Secht, Aal.
- 2896. Aleiner Sternhagener See, k 3 38. Prenglau (Sternhagen). 7 ha. 4 m. Berpachtet. Barich, Karauiche, Bloge, Blei, Hocht, Nal.
- 2897. Aleiner Stewen-See, I 4 17. Angermunde (Hobenlandin). 4 ha. 8 m. Sausund Rüchenfischerei der Uferbesiter. Berichiedene Fische, doch feine Schleie.
- 2898. Aleiner Stebenis-See, q 3 10. Arnsmalde. 20,3 ha. Jum Gute Curtow gehörig. Gewerbsfifcherei. Barich, Blei, Secht.
- 2899. Meiner Stienis-Ge, k 7 24. Nieberbarnim (Mibersborf). Elbe 150 35 o., 11 ha. Ufer: (Brandiger Diluvialfand, Moostorf, 41,3 m über NN. Berbachtet. Barid, Maranific, Schleie, Blei, Secht.
- 2900, Aleiner Strubenfer, g 4 11. Ruppin (Strubenfee), 7,6 ha, 3 m. Ufer: Torfig: Merffora felt weit in den See bineingebend. Hands und Küchenfilcherei. Barich, Schleie, Blei, Wöbe, Secht.
- 2901. Aleiner Gudow-See, i 3 9.
- 2902. Kleiner Tannenteich, m. 11 bei 40. Sorau (Klein-Jammo), 6 ha. 1,5 m. Jun Beilte des (Brafen von Brühl in Pförten. Berpachtet. Barich, Quappe, Karpfen, Schleie, Beigfische, Secht, Mal.
- 2903. Rleiner Teich, k 11 65. Calau (Groß-Sehfer).
- 2904. Rleiner Teich, q 9 bei 15. Bei Lochow.
- 2905. Rleiner Teich, m 12 bei 11. Epremberg (Groß-Budow).
- 2906. Rleiner Teich, 1 12 61.
- 2907. Rleiner Teich, n 11 39. Guben (Marfersdorf). 1,13 ha. 1,5 m tief. Gemeindeund Gutsfiicherei, verpachtet. Karpien, Laichteich.
- 2908. Aleiner Zeich, i 11 bei 5.
- 2909. Meiner Teufelfee, m 4 19.

- 2910. Aleiner Tiefegrundfee, i 4 34. = Tiefe Grundfeen.
- 2911. Kleiner Tiehow-See, g 4 48. Ruppin (Meng, Forst). Elbe 150 70 e. 12,7 ha. 7 m. Fiskalisch. Barich, Rotseder, Plobe, Blei, Hecht.
- 2912. Aleiner Todnit-See, i 8 9. Teltow (Forst Königswusterhausen). Barfch, Zander, Karausche, Schleie, Rotfeder, Plötze, Blei, Hecht, Aal.
- 2913, Rleiner Torn. Cee, g 4 32, Elbe 150 70 e.
- 2914. Aleiner Tornow-See, 1 6 4. 3,3 ha. Ufer: Sumus mit Torfinntergrund; ift entwässert.
- 2915. Aleiner Treppel-See, m 9 13. Lübben (Dammendorf). Ober 105 2 a. 9,4 ha. 2 m. Fiskalifch. Barich, Stichling, Karpfen, Blobe, Blei. Hecht.
- 2916. Rleiner Trebow-Gee, i 3 26.
- 2917. Kleiner Treppliner. See, m 7 bei 10. Lebus (Falkenhagen). 10 ha. Sehr tief. Berbachtet.
- 2918. **Aleiner Tjähinten:See**, m 9 bei 10. Gliben (Siehdichun), 1 ha. 2 m. Fistalijd, Barfch, Jander, Karpfen, Karaulche, Schleie, Rotleder, Plöhe, Blei, Gülfter, Forelle, Val.
- 2919. Aleiner Tumpel, m 7 bei 7. Lebus (Döbberin). 0,5 ha. Haus- und Rüchenfischerei. Schlei, Karausche.
- 2920. Rleiner Twern-See, f 3 16.

Schleie, Blote, Blei, Bels, Becht.

- 2921. Aleiner Bater-See, i 4 46. Templin (Reiersdorf, Groß-Bäter). Elbe 150 21 a. 12 ha. 15 m. Ufer: Humofer Torf über Sand und schwach humofem Sand. Riefernwald. Gewerbsfischerei. Barich, Schleie, Rotfeder, Plöße, Blei, Secht.
- 2922. Kleiner Babolle, m 5 bei 19. Königsberg (Schmarfendorf). 1 ha. 8 m. Zum Gute gehörig. Berpachtet. Barich, Karaufche, Schleie, Plöte, Blei, Hocht.
- 2923. Aleiner Bannfee, h 7 bei 17. Teltow. 35,1 ha. 3 m. Gewerbsfifcherei. Stark mit Rohr und Binfen bewachsen.
- 2924. Rleiner Barbender-See, i 2 33. Templin (Barbende), 4 ha. Saus- und Rüchenfischerei. Rur Zufluß aus der Drainage der Feldmark. Karausche,
- 2925. Aleiner Barthefee, i 3 22. Templin (Boigenburg). 3,8 m. Bur Berrichaft Boigenburg gehörig.
- 2926. Aleiner Bend-See, e 7 bei 10. Bestibavelland. 20 ha. 1,5 m. Gewerbsfischerei. Barich, Jander, Stickling, Quappe, Karpfen, Karansche, Schleie, Mand, Rotfeder, Plobe, Udelei, Blei, Güiter, Gründling, Rapfen, Stint, Secht, Aal.
- 2927. Kleiner Bentow-See, h 4 13. Auppin (Lüdersdorf). Elbe 150 17 c. Wasserstraße. Eigentümer der Domänensiskus; durch Kachtung an Filderei-Genossenlächt übergegangen. Haus- und Küchensischerei der Gülter Seilersbof und Bentow. Barich, Jander, Duappe, Schleie, Plöße, Udelei, Plei, Hal, Arebs.
- 2028. Aleiner Berder-See, o 8 17. Diffteenberg (Lindow), Oder 104 f. 3 ha. 5 m. Am Gewerbsfifder verpachtet. Barich, Kaulbarich, Onappe, Karpfen, Karaniche, Schleie, Alöbe, Utclei, Plei, Gifter, Bels, Secht.
- 2929, Aleiner Bichrig. See, k. 9. 3. Beestow-Storfow (Köthen), Elfe 150. 35 t., 2.5 ha. Fisfaliid. An Gewerbsfijder verpachtet. Barich, Zauder, Onappe, Karpfen, Schleie, Ridue, Plei, Güifter, Wolfeder, Secht, Nal.
- 2930. Aleiner Biefengraben, g 9 16.
- 2931. Aleiner Boden-See, k 9 20. Beckfon-Storfow (Schwenow). Elbe 150 35 s, 5 \(\beta \), 5, 5, 1 ha. Der Königlichen Soffammer gebörig, Verpachtel. Barich, Alöve, Blei, Secht.
- 2932. Meiner Bobra, k 2 35. 0,5 ha. 2 m. Im Privatbesits. Verpachtet. Barich, Karaniche, Schleie, Plöte, Wels, Heck, Aal.

- 2933. Aleiner Bofuhl-Gee. Elbe 150 15 d.
- 2934. Aleiner Boohen-See, k 9 bei 27. Beeskow-Storkow (Schwenow). 1,3 ha. Der Königlichen Hoffammer gehörig. Berpachtet. Walferstand sehr gering.
- 2935. Aleiner Bublit-See, g 7 1. Ofthavelland (Baaren). Elbe 150 44 e. 4 ha. 3 m. In den See gelangen Abwälfer der Zuderfabrik in Rauen. Es find Filchund Natwebre aufgestellt. Gewerbstiicherei. Barfch, Zander, Onappe, Karpfen, Schleie, Mand, Rotfeder, Plobe, Barbe, Hal, Meerneunguge.
- 2936. Aleiner Bühneborfer See, h 9 19. Teltow (Wiihnsdorf). Elbe 150 35 s, 7 \(\theta\). 45,7 ha. 2 m. Der Gemeinde Biihnsdorf nebörig. An Fildereigenoffenschaft berpachtet (32 Filder). Barfd, Jander, Karpfen, Karaulde, Schleie, Rotfeder, Ridge, Blei, Gilfter, Secht, Nal.
- 2987. Aleiner Büsteteich, 1 2 28. Die Wilden-Teiche. Brenzsau (Grünberg, Trambe). 1 ha. 5 m. Saus- und Küchenfischerei. Barich, Plöte, Secht, Aal.
- 2938. Rleiner Bufen-See, i 5 18. Oder 123 10 e 3. Grandiger Allubialfand mit Geröll, Kiefernwald.
- 2939. Aleiner Bumin-See, f 3 20. Oftbriegnit (Zechlin). 6,5 ha. 5 m. Fiskalifch. Barich, Plote, Blei, Giifter, Bels, Secht, Aal.
- 2940. Afriner Bufterwit, q 4 5. Friedeberg (Woldenberg). Oder 113 75 h.,, 36 a. Gewerbsjicherei des Pächters. Barlch, Karpfen, Karantche, Schleie, Blei, Secht
- 2941. Aleiner Butfeste-See, q 4 5. Friedeberg (Boldenberg, Bufterwit). = Rleiner Bufterwit-See.
- 2942. Aleiner Buhow See, r 4 16. Arnswalbe. 9,7 ha. 1,5 m. Fiskalisch. Berpachtet. Karausche. Schleie.
- 2943. Kleiner Zamitten-See, q 4 34. Arnswalde. 0,3 ha. 2 m. Hand Rüchenfischerei des Gutes Berkenbrigge. Karaniche.
- 2944. Rleiner Bechliner See, f 3 12. Elbe 150 70 a.
- 2945. Aleiner Zeenfee, m 10 28. Guben (Groß-Drewit). 0,25 ha. 1,25 m. Haus- und Rüchenfischerei. Karausche, Schleie, Aal.
- 2946. Kleiner Behme-See, 1 10 19. Lubben (Straupit). 2 ha. 2 m. Jur Berrichaft Straupit gehörig. An Berufefifder vervachtet, Blobe, Becht.
- 2947. Kleiner Zermitten-See, f 3 8. Oftpriegnit (Zechsin). 7 ha. 5 m. Domanen-fistalijch, Barich, Schleie, Blobe, Blei, Giiter, Secht.
- 2948. Rleiner Bern-Cee, g 7 10. Gibe 150 45.
- 2949. Aleiner Zernteich, o 10 bei 12. Eroffen (Liebthal), 6 ha. 1,5 m. Bon der Gemeinde verpachtet. Karpfen, Schleie, Hocht.
- 2950. Aleiner Zefcher-See, i 9 5. Züterbog-Ludenwalde (Baruth). Elbe 150 35 s, 7 \(\theta\). 27,3 ha. 6 m. Fisherei des Gutes Varuth. Barish, Zander, Plöhe, Blei, Welf., Secht, Val.
- 2951. Aleiner Zeuscht-See, n 7 12. = Schriftit-See. Messisternberg (Orossen). Ober 113 81 a. 10 ha. Cigentum der Stadt Orossen. Ein Gewerbsfischer hat den See in Erdpacht. Die Bürger der Stadt haben die Berechtigung aur Jussischerei. Zander. Karpsen, Scheie, Messissische Mels, Secht, Nat.
- 2952, Rleiner Bieten-Gee, q 3 27. Aruswalde, Sett Bruch und Biefe.
- 2953. Rleiner Biethen-Gee, p 4 5. Goldin (hobengiethen). Ober 113 75 p.m. 225 ha. 8 m. Gewerbsfischerei. Die allgemein vorfommenden Fischarten.
- 2954. Aleiner Zuchenfee, p 5 33. Landsberg (Cladom-Oft). 1,3 ha. 10 m. Saus- und Küchenfischerei. Barfch, Schleie, Plote, Vecht.
- 2955. **Aleiner Zwidelteich**, m 11 bei 28. Sorau (Klein-Januno), Gehört gum Gute Eulo, Gewerbsfiicherei, Barlch, Quappe, Karpfen, Schleie, Weißfisch, Hecht, Nal.

2956, Kleines Lug, k 11 bei 23. Calau (Mallenchen). 1 ha. Gewerbsfischerei. Zur Karpfengucht bestimmt, doch gurgeit unbesetzt.

2957. Meine Spree, k 9 39. Beestow-Storfow (Rlein-Bafferburg). Der Königlichen Hoffammer gehörig. Rachter betreibt Haus- und Küchenfischerei.

2958, Rleines Rothefenn, p 5 72, Friedeberg, Musgetroduct.

2958a, Rleines Schmöllener Fließ, q 9 5.

2959. Aleines Schweineflieft, p 5 19. Ober 113 75 p.,. .

2960, Aleine Temnis, e 8 8. Elbe 150 52 hr.

2961. Rlein-Jamnoer-Teich, m 11 20. = Jamno-Teich. Corau (Rlein-Jamno).

2962. Alein-Köriffer See, I 9 29. Teltow (Hammerick Forft). Elbe 150 35 s, 4. Teil ber Kafferitraße "Tenpiter Gewälfer". 170 ha; langfam auf 6—7 m Tiefe abfallend, tieffte Stelle im Nordolfen 11 m. Hin Befige der Königlischen Koffammer. Bervachtet. Barick, Jander, Kantbarick, Stickling, Omappe, Karpfen, Schleie, Aland, Notfeder, Plöte, Ukeli, Bei, Güfter, Gründling, Eint, Wels, Hocht, Auf.

2963. Aleinmehhower-Flieft, k 11 23. Onrchströmt den Schneidemühlteich. Bird jährlich einmal gelegentlich der Räumungsarbeiten besischt. Hans- und

Riichenfischerei der Uferbesiter.

2964. Aleinow. Cee, k 3 19.

2965. Aleinprofitchener Glief, n 4 bei 21.

2966. Rleinprofitdener Gee, n 4 21.

2967. Aleinfee, m 10 7. = Aleiner Gee. Rottbus (Tauer).

2968, Alein-Biethener Dorfteich, p 4 88. = Dorfteich bei Rlein-Biethen.

2969. Alemzow-See, e 5 9. Auppin und Oftpriegniß (Wusterhausen a. D., Kuriß). 42,8 ha, 6 m. Ufer: schwach humoier ditudieler Zalfand, etwas Alluvial-jand. Berpachtet. Mühle am Austritt des Fließes aus dem See. Barid, Jamber, Stickling, Plöße, Plei, Hecht, Aal.

2970. Klepten, k 11 17. — Bobliger Müblenfließ. Elbe 150 35 p.. Iwei Stauanlagen aur Speijung einiger Teiche und eine folde bei der Müble Boblig. Hechte während der Laichzeit sowie einige kleine wertlofe Filche. Im Sommer enthält dos Aließ nur wenig Wosser.

2971. Aleftenicher Rhin, c 6 2. — Alter Aleftenicher Rhin. Westhavelland. Elbe 150 70 r 4 74. Fiestalijch. Auf Klestener Gebiet wird die Fischerei von 12 Be-

rechtigten ausgeübt. Barich, Quappe, Schleie, Hecht.

2972. Aleiner See, e 6 1. Weithabelland. Elbe 150 66 0, 24 ha. 20 m. Ufer: Sand, auch Arf über Schild und Sand. Uferfora stellenweise fiärker. Im Beste des Grasen von Bredow. Hand Rüchenfischerei. Barich, Jander, Schleie, Secht, Mal.

2973. Alienit, h 4 bei 30. Templin (Damm-Horft). (Havelarm.) Die Fischerei wird durch die Besither (Klemmingschen Erben) ausgesibt. Barich, Karausche,

Echleie, Rotfeder, Plote, Blei, Bels, Becht, Mal.

2974. Klieftower-Ece, h 9 25. Teltow (Alieftow).

2975. Rliet-Gee, n 5 33. Colbin (Rebnit, Mietelfelde): Oder 115 1. Bum Gute

Rebuit gebörig.

2976. Klinge, o 6 4. Landsberg (Loppow). Ober 113 82 a. Dicht unterhalb der Ouellen sind zwei Karpfenteiche, einer davon ist siefalisch, 0,2 ha, der andere gehört einem bäuerlichen Besitzer. 0,3 ha. In diesen Teichen besiinden sich Karpfen, im Ailes sind keine Fische Vische von der bestehenden.

2977. Ningemühlenteich, m 9 3. Frankfurt (Dammendorf). Filicherei des Eigentimers. Barkd, Stickling, Karpfen, Karaufche, Schleie, Alöbe, Uckelei,

Blei, Forelle, Becht.

2978. Mlingerteid, m 11 12.

2979. Minide vgl. Trebelfee, f 7 6.

- 2980. Alippat-Teich, o 9 21. Croffen (Styren). Ober 94. 12 ha.1 m. Gewerbsfischerei des Gutes Trebichow. Barfch, Karpfen, Karausche, Schleie, Hecht.
- 2981. Klippfiich, 1 4 47.
- 2982. Aliging See, q 6 2. Cber 113 75 n,,, .
- 2983. Rlobid-See, 1 7 bei 46. Lebus (Obersdorf). Großer und Rleiner Rlobijch-
- 2984. Mlöhn. Gee, q 4 84. Ober 113 75 h,,, 36 β.
- 2985. Nopp-Flief, p 5 68. Landsberg (Wilbenow). Fifcherei der Uferbesiter in geringen Umfange. Secht.
- 2986. Aloppin-Graben, o 5 22. Goldin (Groß-Faltenwerder). Ober 115 2. Secht.
- 2987. **Alopp-Sec**, n 4 18. Soldin (Stadt Lippshire). Ober 115 1, 375 ha, 20 m. Von der Stadt an Gewerbsfischer verpachtet. Barich, Jander, Karausche, Schleie, Rotfeder, Klöje, Blej, Güster, Wardine, Secht, Val.
- 2988. Klopp-See, p 4 28. Arnswalde. Oder 113 75 h.,, 36 α. 70 ha. 30 m. Gewerbsfischerei des Pächters. Barsch, Schleie, Rotseder, Plöte, Blei, Gecht.
- 2989. Alofter-See, m 4 9. Angermunde (Gramzow). Ober 125 1. 14 ha. 8 m. Fis- falifch. Barfch, Schleie, Ploge, Rotfeber, Udelei, Blei, Bels, Secht.
- 2990. Alofter-See, 1 6 17. Oberbarnim (Allfriedland). Ober 123 5. 66,3 ha. Berpachtet. Barfch, Karansche, Schleie, Blöge, Udelei, Blei, Hal.
- 2991. Klofter-See, f 8 7. Jauch-Belzig. Elbe 150 48 b. Wassertraße 55,80 ha. Absallentend auf 2 m; größte Tiese 3 und 4 m in der Witte. User: Humus mit Torsuntergrund, Dilnivial-Tonmergel, Userstora gering. Kiesernwald. SW. ein Kanal zur Steinabsage. Im Korden durch Strengsand Berbindung mit dem Nehener See. 29 m über NN. Histalisch. Der Filcher A. Schulze in Nahmit hat den See in Erdpackt. Varich, Jander, Kaulbarich, Duappe, Karpsen, Karaulsche, Schleie, Aland, Kotseder, Plätze, Uselei, Gister, Hoch, Al. Stint.
- 2992, Rlofter-See, k 6 34.
- 2993. **Aloster-Teich**, n 9 —. Guben (Neuzelle). 1,25 ha. Bis 2 m. Anliegend eine Mühle am Ausfluß des Teiches. Fischerei verpachtet. Karpfen, Aal.
- 2994. Mlüden-See, p 3 18. Aruswalde. 87,4 ha. 13 m. Barfch, Schleie, Blötze, Blei, Secht, Aal.
- 2995. Anidbein-See, p 5 44. Friedeberg (Trebifch, Gottschimm). Ober 113 75 p.,, 6 ha. 12 m. Gehört zum Gute Birkholz. Barich, Schleie, Plei, Hecht, Geoft, Geoft,
- 2996. Anüppelbach, k 1 15. Prenzlau (Reuenjund). Fast gänzlich berwachsen und öfters troden. Enthält keine Fische.
- 2997. Anobbellauch, m 9 21. Guben, 3 ha, 3,5 m. Berpachtet. Jum Stift Neuzelle geborig. Karausche.
- 2998. Roblett-See, 1 2 bei 3. Fistalifch. Berpachtet. Barich, Schleie, Blei, Bels, Secht.
- 2999, Rodeffieß, n 9 8. Guben (Reugelle). Der 100 4. Das Fließ durchitrömt verfchiedene Müblenteiche, deren Befiser die Fischerei ausüben. Barfch, Karpfen. Blei, Korcelle, Gecht, Val.
- 3000. Rodinen-See, o 4 5. Ober 113 77 b.
- 3001. Rod. See, h 7 3. = Faule Spree. Bafferftrage.
- 3002. Avehntopp-Bach, i 2 3, k 2 4. Preuglau (Taickenberg, Jagom). Ueder 3 12. Der Koehntopp-Bach (zu deutsch Forellenbach) fliest in vielfach gewonndenem Laufe in einem großen, nach Korden offenen Bogen; er hat ichtellesse flares Kasser und steinigen Untergrund, nimmt seinen Ursprung ans dem Bolfschagener daus-See, beitzt zunächt "Bede", treibt die Lemmersdorfer-, Dolgen- und Schindelmühle. Anch zu Vervälferungszwecken tvird das Kasser ernucken. 3, B. für die Kunstwicken des Lemmersdorf und Vorfschal. Dollgener Mille zwischen Volken und Kutze

row und Schindelmühle bei Jagow. Haus- und Nüchenfischerei. Plöte, Becht. Forelle.

3003, Kvintenfee, q 3 9. Arnswalde (Rohrbed). 50 ha. 5—7 m. Gewerbsfischerei des Bächters. Barich, Karauiche, Blöbe, Secht.

3004. Rollnit-See, k 8 13. - Groß Schauener-See.

3005. Rolln-See, h 3 60.

3006. Koelpin-See, i 4 28. Templin (Goeticendorf). Elbe 150 15 a. 160 ha. 10 m. Bou den Gemeinden Goeticendorf und Milmersdorf berpachtet. Barich, Schleie, Botieber, Röte, Phie. Bels. Secht. Acil. Krebs.

3007. Rölpin-See, g 3 15. Ruppin (Rheinsberg). Elbe 150 70 c. 43,2 ha. Bis 16,5 m. Ufer: Torf, Biefenfalf und etwas Dilwialfand. Fiskalifch. Barich, Stichling, Quappe, Karaniche, Schleie, Mand, Rotfeder, Blöbe, Blei, Rapten, Wols. Secht. Nal.

3008, Rolpinice = Relpinice [Großer und fleiner].

3009. Königsberger-Eee, e 4 5. Oftvriegnit (Königsberg). 50 ha. 7 m; Ufer: Torf, 3. I. iiber Sand, und Sand, flach, mit Rohr, Schilf und Gras bewachsen, besonders im Siiden. 51 m iiber NN. Gebört zum Rittergut Königsberg. Bervachtet. Barsch, Karpsen, Karausche, Schleie, Rotseder, Plöte, Blei, Secht, Aal.

3010. Königsfließ, e 4 2. Elbe 150 74 e u. 74 h. Das Königsfließ, ein Graben, der erst vom dunkten Horst die Demertin stetig Wosser enthält und das selbe teils durch die dei Berlitt in der Richtung auf Krith hin sich abzweigende Kinne, teils in das weite, von den Ortschaften Breddin, Damelad und Bendelin umschliegen Beden sübrt, das durch den Wibblengraben, der sich dem in südlicher Richtung gelegenen Gute Kümmernig und der davor liegenden Richterung zuwendet, ungenügenden Absluß findet.

3011. Ronigegraben, g 5 27. - Reudammer Ludgraben. Elbe 150 27 b.

3012. Königsgraben, f 8 15. Elbe 150 52 f. Fischerei der Uferbesiter. Barich, Quappe, Rlöbe, Blei, Döbel, Hecht, Aal.

3013. Monigegraben, g 7 5.

3014. Mönigegraben, g 7 31. = Bublit. Elbe 150 44 b.

3015. Königsgraben, g 8 20. — Nieplit. Jauch-Belgig. Elbe 150 41 g 4. Plöte, Blei, Udelei, Gufter, Gründling, Secht.

3016. Königegraben, i 5 14. Ruppin. Elbe 150 70 p 4.

3017. Königegraben, g 5 7. = Neufammerluch.

3018. Königsgraben, h 8 27. Teltow (Dergifchow). Abzugsgraben. Fifchfang findet nicht flatt.

3019. Ronige. See, n 4 30. Soldin (Goldin). Bon der Stadt verpachtet.

3020. Ronige=Bufterhaufener Echlofigraben, i 8 bei 30.

3021. Röperniger-See, g 4 29. Auppin (Menz). Berpachtet. Barich, Schleie, Rotfeber, Blöge, Blei, Güjter, Wels, Gecht.

3022, Mörifergraben, i 9 bei 27. Bafferftrage: Teupiter Gemäffer.

3023. Köriş-Kavel, d 6 5. Weft-Havelland (Paren). Gemerbsfifderei mehrerer Berechtigter. Barich, Karpfen, Karausche, Schleie, Rotfeder, Plöbe, Aland, Wels, Hech, Val.

3024. Körtnis-Fließ, r 3 1. Arnswalde. Sder 118 75 h.,, 28 e. Fischerei der Uferbesiter: die Fischerei des Gutes Remischof ist vervachtet. Barich, Schleie, Blei, Forelle, Secht, Kal.

3025. Röthener See, k 9 1. Wessfow-Storfom, (Alein-Wasserburg.) Elbe 150 35 t. 250 ha. 3,5 m. Fiskalisch. An Generbssischer verpachtet. Barich, Jander, Onappe, Karpsen, Schleie, Wotseder, Plöbe, Blei, Güister, Hall.

3026. Köğliner Mühlengraben, d 5 4. Elbe 150 74 h. Fildsfang wird nicht ansgeübt. Nal.

- 3027. Rohlgartenfließ, m 9 bei 28. Guben (Schwerzto). Ein kleines Fließ links jum Rahntopfebach. Bechte.
- 3028. Roblgraben, f 8 22, f 9 22. Zauch-Belzig. Elbe 150 52 e. Fildsfang findet gelegentlich der Mäumungsarbeiten statt. Das Basser wird hierzu abgelassen, so das her Fildbestand vernichtet wird. Beisstide, Forellen, Sechte.
- 3029. Rohloer Fließ, n 11 19.
- 3030. Rointen. See, q 3 9. Arnsmalbe (Cragnid). Jest Bruch und Biefe.
- 3031. Kolatich Teich, p 9 20. Erossen (Erämersborn). Ober 90, 0,8 ha. 2 m. Zum Fürstlich Sobensollernichen Haussideilnmmiß gehörig. Berpachtet. Forelle. 3032. Koloker Müslikicich, h 3 7.
- 3033. Rolf, m 5 bei 26. Königsberg (Bartenberg). 2,2 ha. 7 m. Gewerbsfischerei. Barich, Schleie, Blöbe, Blei, Secht.
- 3034. Kolf-See, q 3 16. Arnswalde. 12 ha. Zum Gute Cürtow gehörig. Gewerbsfischerei. Barich, Blei, Hecht.
- 3035. RollwigerTeiche, 1 11 7. Cottbus (Rollwig). Fischerei ber Befiger. Barich, Karpfen, Schleie, Beiftfifche, Secht.
- 3036. Rolpin-See, f 8 11. = Colpin-Gee. Bauch-Belgig.
- 3037. Kompagnie-Kolf, 1 4 bei 100. Angermünde (Schwedt). Die Fischerei wird von 25 Berechtigten ausgeübt. Barfch, Jander, Kaulbarfch, Karpfen, Karausche, Schleie, Mand, Motfeder, Plöbe, Uckeli, Blei, Güster, Hecht, Aal, Rapfen, Schlammeisker.
- 3038. Romptenborfer Teich, m 11 50, = Teich bei Comptendorf, Cottbus.
- 3039. Rontoppe, n 9 7. = Rantoppe.
- 3040. Kontop-See, q 3 33. Ober 113 75 h,,, 30. 10 ha. 3 m. Gewerbsfifcherei des Befisters. Barich, Schleie, Blöte, Blei, Becht.
- 3041. Ropelna, k 10 36.
- 3042. Roppelfee, k 2 36. Prenglau (Griinow).
- 3043. Roppelfee, 1 2 bei 2. Prenglau (Schmöllen). 1,5 ha. 6 m. Haus- und Rüchen- fifcherei.
- 3044. Roppelteid, k 2 27. Prenglau (Brandlin). 0,5 ha. Saus- und Riichenfischerei.
- 3045. Roppens. See. = Anppang. See.
- 3046. Ropginta:Mühlenfließ, m 12 53. (= Bornow-Rafeler Fließ.) Spremberg.
- 3047. Rorngrund-See, o 4 8. Goldin (Carzig Forft). Raraufche, Udelei.
- 3048, Rofchad. See, m 10 28. Guben (Gr.-Drewit). 1,25 ha. 1,25 m. Saus- und Ruchenfischerei. Giebel, Forellenbarich.
- 3049. Rofelmubifließ, 1 11 9. Cottbus (Rolfwis). Elbe 150 35 m. 1 Mihle. Fifcherei ber Uferbefiger. Barich, Schlei, Hecht, Beißfische.
- 3050. Rofoa, 1 11 39. Lübbenau. Barich, Quappe, Rarpfen, Schleie, Mland, Plote, Blei. Secht. Mal.
- 3051. Koffäten-See, k 3 bei 67. Templin (Poklow). Der Gemeinde Poklow gehörig. Berpachtet. Barich, Stickling, Onappe, Karaujche, Schleie, Plöhe, Uckleie, Blei, Wels, Secht, Kal.
- 3052. Rohat-Teich, I 11 bei 19. Calau (Redderu). 1,5 ha. 1,5 m. Fischerei des Eigentümers. Karpfen, Secht.
- 3053. Roffemiter Gee, m 9 5. Lübben (Dammendorf).
- 3054. Rofilade, m 9 bei 18. Guben (Treppeln). 30 a. Haus- und Küchenfischerei. Brivateigentum. Karpfen und Giebel.
- 3055. Rottlid'icher Teich, n 12 21. Soran (Breichen). 2 ha. 2 m. Gewerbsfifcherei bes Gutes. Karpfen, Schleie, Hocht.
- 3056. Araas, n 7 30. = Rleiner Rrag-Gee = Rrebs-Gee.
- 3057. Arahen-See, q 5 26. = Arahenwerderbruch, 0,8 ha. 3 m. Jun Gute Neuftildnit gehörend. Barfch, andere Fifche fast gar nicht vorhanden.

- 3058. Krähenwerberuch, q 5 26. Friedeberg (Woldenberg). 1 ha. 10 m. Gehört gum Rittergut Lauchstädt. Gewerbsfilcherei des Pächters. Barich, Karpfen, Blei. Secht.
- 3059. Krämergrund, m 5 bei 19. Königsberg (Schmarfendorf). 1 ha. 6 m. Dein Rittergutt gebörig. Berpachtet. Barich, Karauiche, Schleie, Rlöbe, Blei, Secht.

3060. Arafauer Savel, e 7 18.

3061. Kramerfließ, n 9 31. — Lubangraben. Weititeruberg (Melichnit). Sder 102 2. Mabl- und Schneidemüble bei Melichnit, Hans- und Kückenfilcherei des Müblenbesitzers. Im Müblenteich Barich, Karpfen, Karausche, Rotfeder. Klöbe.

3062, Kramnib, g 4 4.

3063. Strampen. Cee, r 3 9. Dber 111.

3064. Arampuis-See, g 7 25, g 7 1. Wasserstraße der Safran-Parcher-Untere-Davel-Basserstraße bis Dorf Arampnis 2,60 km. Ufer rasch abfallend, 6 und 7 bis 7.9 nn ties.

3065. Arams. Beet, h 3 70. Elbe 150 13.

3066. Aranichbruch, a 5 bei 9.

3067. Aranichpfuhl, p 3 7. Arnswalde. Fistalifch. Saus- und Ruchenfischerei des Pachters. Barich, Karausche, Schleie, Plote, Blei, Secht.

3068. Stranich-Sec, o 11 bei 20. Sorau (Dolzig-Rulm). 10 ha. 2,5 m. Berpachtet. Barich, Karpfen, Schlei, Plöte, Secht, Aal.

3069. Stranglinger Spree, k 9. Liibben (Schlepsig). Gefellichafts- und Erbyachtsfilderei. Barich, Duappe, Raryfen, Schleie, Aland, Plöge, Blei, Gründling, Schlammpeitster, Hast.

3070. Araufer Kolf, k 5 bei 11. Oberbarnim (Alt-Kiet). Fischerei wird nicht ausgeübt, Barich, Karaniche, Schleie, Riobe, Mand, Blei, Secht, Aal.

3071. Krauttäge, l 4 bei 100. Angermünde (Schwedt). Die Fildgerei wird von 25 Berechtigten ausgesicht. Barlich, Jander, Kaulbarich, Karpfen, Karausche, Schleie, Mand, Rotfeder, Plöte, Udelei, Plei, Gütter, Hock, Rapfen, Schlammpeither.

3072, Rreboflien, p 5 21. Oder 113 75,...

3073. Arebofee, k 5 38. Ungermünde (Oberförsterei Freienwalde). 2,7 ha. Fiskalifch. Barich, Beiftifche, Secht.

3074. Arebe-Sec, k 5 43. — Hopfenpfuhl. Königsberg (Nenenhagen). 5 ha. Hausend Kindeufischere. Nationg. Barich, Karpfen, Karantche, Schleie, Plöbe, Ukelei, Blei, Secht, Hal.

3075. Arebs-See, k 4 bei 70. Angermünde (Paarstein). 5 ha. 5 m. Einem Besither in Baarstein gehörend, Beiftsiche.

3076. Arche-See, k 3 96. Angermiinde (Pertifow). 3 ha. 5 m. Barich, Kaulbarich, Schleie, Plote, Blei, Secht.

3077. Arebe. Gee. Templin (Beggun), Sit troden.

3078, Arebs-See, k 3 bei 72. Prenzlau (Schmöllen). 2,5 ha. Fiskalifch. Barich, Schleie, Blei, Bels, Secht.

3079. Arebs-Cee, 17 bei 49. Lebus (Ober-Görlsborf). 3 ha. An Fifcher-Junung verpachtet. Karpfen, Schleie, Rotfeber, Udelei, Hecht.

3080. Rrebe. Cee, i 2 17.

3081. Arebe-See, i 8 31. Teltow (Königswufterhaufen). 7,8 ha. 8 m. Gewerbsfischerei. Barich, Schleie, Blöbe, Blei, Secht, Mal.

3082. Arebe-See, 1 2 8. Prenglau. Ufer: Torf über diluvialem Geschiebemergel.

3083, Arebs-See, 1 2 23, Prenglau (Brüffow), 6 ha, 8 m. Histaliich, Un Berntsfücker verrachtet. Parich, Cuappe, Karaniche, Schleie, Mand, Plöße, Udelei, Blie, Güifer, Hal.

- 3084. Rrebs. See, 1 5 8. Ober 125 5.
- 3085. **Arebs.**-See, I 5 20. Großer Arebsice. Königsberg (Hohenwutzen), 8 ha. 7 m. Fisfalisch. Verpachtet. Barich, Karpfen, Karaulche, Schleic, Plöte, Vlei, Wels. Secht, Val.
- 3086, Arebsfee, q 5 37. Friedeberg (Friedeberg), 6 ha. 33 m. Eigentum der Stadt Friedeberg, Gewerdsfischerei des Pächters. Wassermible am Ausfuß des Sees. Zander, Blei, Becht, Krebs.
- 3087. Arebsteich, o 8 26. Weststernberg (Biberteich). Oder 107 1. In Biese umge-
- 3088. Areining. Cee, p 7 4. Olisternberg (Rönigswalde). 35 ha. 36 m. Filderei gehört bem Rittergutsbeitiger bon Balddow. Barfdi, Jander, Karpfen, Karaulche, Schleie, Kotheer. Riber. Blei. Wels. Hocht, Nach.
- 3089. Rrell-Cee, f 3 15.
- 3090. Kremmener-See, g 5 9. Lishdvelland (Kremmen). Elbe 150 27 c. 200 ha. 3 m. Die Fischer ist in Sommer- und Winterfischerei geteilt. Jur Sommer- sischerei sind 6 Besitzer berechtigt. Dom Ertrage der Wintersischerei gehören "11- dem Fiskus und "11- den Eberechtigten. Aarlid, Quappe, Karantide, Schleie, Kland, Plüke, Becht, Kal.
- 3091. Arempsee, i 4 53. Templin (Bietmannsdorf). Elbe 150 15 d 3, 35 ha, Fischerei des Beligers. Barich, Karausche, Schleie, Plöte, Blet, Wels, Secht. Val.
- 3092. Aremalin-See, n 5 55. Königsberg (Marnit). 7,5 ha. Eigentum der Kirche. Rächter betreibt Janis- und Rüchenfilderei. Barich, Karaulche, Schleie, Bloge, Bei, Decht, Val, Krebs.
- 3093, Arenagraben, e 5 17. Elbe 150 74 g.
- 3094, Mrenglante, 1 4 47. Angermunde (Ediwedt).
- 3095. Areuspfuhl, h 7 31. Niederbarnim (Weißensee). 0,5 ha. Fischerei wird nicht ausgesibt.
- 3096. Areus. See, 1 9 bei 5. Beesfow-Storfow (Ahrensdorf).
- 3097. Aren3-See, n. 8 26. Weststernberg (Reppen), Ober 107 4, 9,7 ha. 3 m. Eigentum der Stadt Meppen. Verpachtet. Barich, Jander, Schlei, Antseder, Alibe, Alei, Hocht, Mal.
- 3098. Areng-Gee, q 3 30. Arnswalde. Bit fett Biefe.
- 3099. Mreuzteich, m 11 bei 40. Sorau (Alein-Jaumo). Gehört zum Gute Enlo. Gewerbsfischerei. Barsch, Onappe, Karpsen, Echlei, Beigfisch, Decht, Aal.
- 3100. Arewit. See, i 2 27. Ufer: Lehmiger Tilnvialiand, wenig Torf und toniger Sand, fteil.
- 3101. Krien-See, k 7 10. Niederbarnim (Kalfberge-Riidersdorf). Elbe 150 85 0, Fisfalich. Uber: fielt, unterer Diluviatiand. Barlich, Karaniche, Echleie, Aland, Klöbe, Blei, Secht. Mal.
- 3102, Arienten-See, 1 4 47. Angermunde (Schwedt).
- 3103. Arimnid-Cee, i 8 7. Clbe 150 35 s, 6. (Königswufterbaufen, Nene Müble, Sensig.) Zur Dabine-Walferstraße gebörig, mit Krüpesiee von km 10.3 — km 15.5. 4.4 m tief.
- 3104. Arintow-Cee, i 3 12. Templin (Boibenburg). Bur Berrichaft Boibenburg geborig.
- 3105. Stripfen-Gee, h 3 26.
- 3106. Arifdower Dorfteid, 1 11 41. Rottbus.
- 3107, Rronichen, k 4 bei 21.
- 3108. Arötenpfuhl, k 3 70. Templin (Fergit). 2 ha. 2,5 m. Fiichfang wird nicht ausgelibt. Karaniche.
- 3109. Arohnegraben, e 5 bei I.
- 3110. Arommlauer Dorfteid, m 12 12.

- 3111. Aroffin-See, r 4 24. Großer Croffin- = Coffin-See. Ober 113 75 h,,, 36 y. Ufer: Attallubialer Zalfand, diluvialer Flußiand, fieil. Riefermwald. Friedeberg (Boldenberg). 6,3 ha. 2 m. Gebört zum Kittergut Wolgaft. Gewerbsfifderei. Barid, Karpfen, Plöße, Blei, Secht.
- 3112. Aroffin-See, i 8 2. Teltow (Coepenid). Basseriraße: "Wernsdorfer Seenkette" km 2,9—km 5,14; 147,1 ha, Ufer langsam absallend, Teier meilt 3 und 4 m, größte Tiefe 6,8 m. Fissalisch. Die Fischerei ist an die Fischerinnung Coepenid-Kiet (31 Fischer) verpachtet. Starke Bernureinigung durch Fabrika. Parich, Jander, Kauldarich, Onappe, Karpien, Karausche, Schleie, Aland, Rotfeder, Plöke, Udelei, Plei, Gütter, Gründling, Rapien, Barbe, Stint, Wels, Secht, Kal.
- 3113. Rruger. Cee, q 4 29.
- 3114. Krüger-Eec, m 9 27. Guben (Moebistrug). 25 a. 2 m. Hans- und Küchenfilderei. Karanliche, Karpfen, Weißfilche. Eignet fich sehr gut zur Karpfenweit
- 3115. Krüger-See, m 9 8. Liibben (Groß-Windrow). Elbe 150 35 d., 7 ha. 12 m. Sander, wind Kiichenlijcheri des Beilhers. Barich, Jander, Karpfen, Karaufch, Schleie, Blöge, Blei, Secht.
- 3116. Strüger-See, p S 34. Sifteenberg (Lagow), 4 ha, 4 m. Bom Gute verpachtet. Barich, Quappe, Karpfen, Karaniche, Schleie, Plöhe, Udelei, Blei, Güfter, Gründling, Bels, Secht.
- 3117. Rruger-See, q 6 3. = Ditrowit-Gee, Friedeberg (Anbiathflieg).
- 3118. Arugersteich, n 12 31. Sorau (Jodsdorf). 0,75 ha. 0,75 m. Berunreinigung burch Roblemwaffer. Obne Fifche.
- 3119. Strügerteich, n 12 bei 20. Sorau (Groß-Tenpis). 2,5 ha. 0,75 m. Gewerbsfischerei des Gutes. Karpfen, Karansche, Schleie, Secht.
- 3120. Aruning-Sec, i 8 7. = Arimnid-Sec. Teltow (Senzig), 58 ha. 4 m. Gigentum der Koffaten-Gemeinde.
- 3121. Krüpel-See, i 8 32. Teltow (Senzig, Jerndorf). Baljerftraße 132, mit Arimnid-See und Jernsdorfer Lake zujammen 307,60 ha. 5,4 m. Filderei der Ulerbeitzer. Uker: Altalluvialer, grandiger Talfand, stellemweise steil. Uherstora wenig entwidelt, Stiefermwald. Barjch, Jander, Schleie, Rotfeder, Plötze, Ulekei, Plei, Secht.
- 3122. Arug. Pfuhl, m 8 28. Lebus (Jacobsdorf), 0,4 ha. 3 m. Lächter betreibt Hausund Küchenfischerei, Karaniche.
- und mindentigherei, Marailide. 3123. Krug-Eer, o 4 45. Soldin (Siede). 6 ha. 30 m. Haus- und Kiidenfijdherei. Barjd, Karailide, Salieie, Plöpe, Udelei, Viei, Becht, Krebš.
- 3124. Krug. See, k 4 59. Angermünde (Zerweit), 4,8 ha, 6 m. Sans- und Küchenfiicherei. Barich, Cnappe, Karaniche, Schleie, Rotfeder, Plöbe, Udelei, Blei, Bels. Secht.
- 3125. Arug-See, k 5 bei 26. Angermünde. Hunns mit naffem Untergrund, humofer und toniger Sand; Uferflora ftark, 56.2 m über NN.
- 3126, Rruminer See, k 7 1.
- 3127. Krumme Sabel, i 7 20. Zandi-Belzig, Sifderei des Rittergutes Gollwig, Barich, Jamber, Onappe, Karpfen, Schleie, Notfeder, Plöbe, Uckelei, Blei. Güiter, Secht, Vol.
- 3128, Rrumme Savel vgl. Trebel-Gee, f 7 6.
- 3129. Krumme Laake, m 5 35. Königsberg (Mohrin). Die Filderei gebört dem Beliger der Mitterglüter Wohrin und Gubden. Den Wohriner Bürgern bestn. Hansbeligern steht das Mecht zu, die Hand nud Juhflisterei auszniben. Bartsch. Karanide, Schleie, Motjeder, Plöbe, Secht, Krebs.

- 3130. Krumme Laafe, i 7 22. Teltow (Coepenia). 7,3 ha. Gemeindefijcherei. Pächter betreibt Hans- und Rüchenfijcherei. Barfch, Schleie, Plöte, Wels, Hecht, Nal.
- 3131. Krumme Lanke, h 7 14. Teltom (Zehlendorf). Elbe 150 37. 15,8 ha. 8 m. Brivathelit. Haus- und Küchenfilcheri. Barfch, Jander, Ouappe, Karpfen, Karaulche, Schleie, Rotfeder, Plöhe, Udelei, Blei, Güfter, Wels, Hacl.
- 3132. Arumme Lante, h 8 14. = Teil des Rangsborfer Sees. Teltow (Blankenfelde). 16,8 ha. Haus- und Rüchenfischerei.
- 3133. Krumme Lante, i 5 7. Riederbarnim (Lante). Der 123 10 e 1. ca. 5 ha. 6 m. Grund torfig. don rötligder Farbe: Bassser tübe; User steil. Im Besige des Grasen Redern. An Gewerbssisicher berpachtet. Barld,, Jander, Kaulbarld, Karpsen, Karausse, Gelsie. Rotseber, Biöge, Udelei, Bieteling, Forellendarfd, Bels, Secht, Val.
- 3134. Arumme Löfnit, k 7 20. Teltow (Coepenid'). Fiskalisch. Die Fischerei wird bon der Fischer-Innung Coepenid-Riet (31 Fischer) ausgeübt.
- 3135. Krumme Mutnita, k 10 4. Elbe 150 35 r. Barfch, Quappe, Karpfen, Schleie, Aland, Ploge, Blei, Secht, Nal.
- 3136. Arummensee'er Haussee, i 6 9. Niederbarnim (Löhme). Barich, Karausche, Blei, Hecht.
- 3137. Krummer Gillufee, i 4 4. Angermünde (Grimnib-Forit). Elde 150 21 a. Ufer: ichwach humofer Dilnubialfand, Kiefernwald. 60 m über NN. 5,9 ha, 3 m. Kiefaliich. Bartich, Karausche, Schleie, Kotseber, Plöte, Blei, Hecht.
- 3138. Arnmmer Graben, m 11 56. Kottbus (Schlichow). Haus- und Küchenfischerei der Uferbesitzer und wilde Fischerei. Barich, Onappe, Karpfen, Karausche, Schleie. Blöde. Becht.
- 3139. Krummer Graben, i 11 34. Ludan (Sonnenwalde). Fischerei wird nicht ansgeübt. Schleie.
- 3140. Krummer Latig. See, q 4 25. Arnswalde. Oder 113 75 h., 32. 15 ha. 7 m. Filderei des Besitzers zum eigenen Gebrauch wie auch zum Berfauf. Barfch, Janber, Karpfen, Schleie, Rlöte, Uckele: Blei. Secht.
- 3141. Krummer Pjuhl, h 8 bei 17. Tettow (Daltlewit). Es kommen nur wenig und wertkole Piliche vor. Fijdsereibetrieb findet nicht fiatt, doch üben Unberechtigte bisweilen Kischana ans.
- 3142. Krummer Bfuhl, 1 4 bei 23. Königsberg (Beebig). Trodengelegt und aufgeforstet.
- 3143. Arummer Bfuhl. m 5 44.
- 3144. Krummer Bfuhl, i 5 13. Oberbarnim (Biefenthal), Barid, Blei, Bels, Becht.
- 3145. Krummer Pfuhl, i 6 34. Oberbarnim (Willmersdorf), 0,6 ha. Berpachtet.
- 3146. Mrummer Pfuhl, i 6 26.
- 3147. Krummer See, g 3 19. Muppin (Rheinisberg und Wittwien). 10 ha. Fiekaliich. Barich, Scickling, Quappe, Karauliche, Schleie, Aland, Rotfeder, Müge, Blei, Ucklei, Radfen, Wels, Secht, Kal.
- 3148. Krummer See, g 3 32. Oftvriegnit (Oberförsterei Zechlin). 16 ha. 6 m. Fisfalisch, Barich, Schleie, Plobe, Blei, Gütter, Bels, Socht, Kal.
- 3149. **Krummer See**, i 4 18. Niederbarnim (Bechteich, Forth). Elbe 150 23, 0,5 ha, 1 m. Fiskaliich. Berpachtet zur Haus- und Küchenfiicherei. Karausche, Schleie.
- 3150. Rrummer See, i 4 27. Templin (Ringenwalde).
- 3151. Krummer See, i 6 8. Niederbarnim (Löhme). 15 ha. 3 m. Gewerdssischerei. Ufer: steil; bumoier Muwialsand, lehmiger Diluvialsand. Barich, Jander, Karausche, Schleie, Pioke. Bei. Hecht.

138 Rrummer Sce

3152. Krummer See, i 8 15. Zeltow (Schenkendorf). Elbe 150 35 s, 7 %. 35,5 ha. 6 m. House und Kiichenfrickerei. Ufer: Mluvialer Talfand mit grandiger Bestreuung, Diluvialnergel, Torf; steil. Userstora stellemweise stark. NO. Kiefermuald. Barsch, Jander, Karpsen, Karansche, Schleie, Rosseck, Val.

- 3153. Mrummer See, g 8 --, Teltow (Kummersdorfer Forft). 30 ha. 3,5 m. Fisfalich. Berpachtet. Varldy, Karpfen, Karanicke, Schleie, Rotfeder, Plöhe, Blei, Secht, Kal.
- 3154. Mrummer Cee, h 3 11.
- 3155, Mrummer Gee, h 3 62.
- 3156. Rrummer See, i 3 8. Bei Bidmanneborf. Templin (Bidmanneborf). 4 ha. 6 m. Berpachtet. Barich, Stichling, Quappe, Karaulde, Schleie, Plöbe, Udelei, Blei, Belt, Becht. Nal.
- 3157, Arummer Gee, k 3 15, Ufer; Sumus mit Torfuntergrund.
- 3158. Arummer See, k 3 58. Angermunde (Forft Gramzow). 1 ha. 3 m. Fiskalifch. Karanicke.
- 3159. Arummer See, k 3 60. Angermünde (Forft Gramzow). 4 ha. 12 m. Fiskalifch. Barich, Karaniche, Schleie, Rotfeder, Plei, Hecht.
- 3160. Arummer Gee, k 3 bei 60. Angermiinde (Forft Gramgow).
- 3161. Rrummer See, k 3 66. Templin (Poblow), Fiskalisch, Barich, Stickling, Onappe, Karaniche, Schleie, Plote, Udelei, Blei, Wels, Hocht, Aal.
- 3162. Krummer See, k 4 64. Großer Krummer See. Angermünde (Bölfendorf). Oder 123 10 k 1. Ufer: Lebniger Tilmbialfand, oberer Geichiebemergel. 45 m über NN. 12 ha. 2—6 m. Bird vom Eigentümer befisch, Karaniche, Schleie, Rolfeder, Blöbe, Udelei, Plei, Giifter, Belß, Secht, Krebs.
- 3163. Arummer See, k 4 68. Angermünde (Bergiprung), 2,5 ha. Hous- und Rüchenfilderei. Karausche, Schleie, Plöge, Becht.
- 3164. Rrummer Gee, k 4 87. Angermunde (Bergiprung).
- 3165. Mrummer Gee, k 6 20. Elbe 150 35 p, .
- 3166. Mrummer See, k 7 1. Niederbarnim (Fredersdorf). 80 ha. 10 m. Berpachtet. Barich, Karpfen, Schleie, Hecht.
- 3167. Krummer See, k 9 23. Beeskow-Elorlow (Schwenow), Elbe 150 35 s, 5 €.
 22.3 ha. Der Königlichen Hoffammer gehörig. Verpachtet. Barich, Vlöke,
 Blei, Secht.
- 3168. Arummer Gee, 1 7 42. Elbe 150 35 h, .
- 3169. Arummer See, m 5 11. Königsberg (Göllen). 3,2 ha. Barfc, Schleie, Plote, Blei, Becht.
- 3170, Arnmmer Gee, m 7 37.
- 3171. Arummer See, m 7 24. Lebus (Mit-Mablijch). 1,5 ha. 2 m. Hand Rüchenfifcherei des Bächters, Barich, Karpfen, Blötse, Blei, Secht, Krebs.
- 3172. Arummer Ser, m 8 12. Lebus (Maredorf), 3 ha. Berpachtet. Der Ertrag ist gering. Barich, Jander. Karpfen, Karaniche, Schleie, Rotfeder, Wlöbe, Blei, Secht.
- 3173. Mrummer Gee, n 5 2. Konigeberg (Barnit), Troden gelegt.
- 3174. Krummer See, n 6 21. Königsberg (Bicher Forft). 3 ha, 3 m. Fistaliich. Saus- und Küchenfischerei eines Forstbeamten. Barich, Karpfen, Schleie, Aleie, Bei, Secht.
- 3175. Krummer See, n 7 3. Grunow-See. Beltsternberg (Droffen). 4,4 ha. Eigentum der Stadt Droffen. Ein Gewerbsfisder hat den See in Erbpacht. Die Bürger der Stadt find zur Ansübung der Inhfisderei berechtigt. Barfch, Zander, Karpfen, Schleie, Weißfische, Wels, Bocht, Nal.

- 3176. Krummer See, o 7 2. Oftstenberg (Königswalde). Oder 113 79 b., 15 ha. 10 m. Die Fischerei gehört dem Mittergutsbesiter von Waldow in Königswalde. Bartch, Janber, Karpfeu, Karausche, Schleie, Plöte, Becht, Hecht.
- 3177. Krummer See, o 8 24. Bestisternberg (Görbis). Ober 107 4. 50 ha. 12 m. Barfch, Banber, Karpfen, Schleie, Rotfeber, Blöte, Udelei, Blei, Gecht.
- 3178. Krummer See, p 4 12. Soldin (Amt Soldin). 30 ha. 15 m. Fiskalifch. Barich, Jander, Quappe, Karpfen, Rotfeber, Plöte, Blei, Marane, Secht, Aal.
- 3179. Rrummer Gee, p 4 18.
- 3180, Rrummer See, p 4 19.
- 3181. Krummer Gee, p 5 45. Friedeberg (Friedeberg). Ober 113 75 o,,, 2,7 ha. 12 m. Eigentum der Stabl Friedeberg. Gewerbsfischere des Bächters. Zander, Schleie, Blei, Sechl, Preble.
- 3182. Arummer See, p 5 bei 25. Friedeberg (Reu-Gurtowsbruch). 0,1 ha. 2 m. Saus- und Rüchenfischerei ber Uferbesiger. Schleie, Ploge, Becht.
- 3183. Arummer Gee, p 5 68. Bei Buffow.
- 3184. Krummer See, q 4 62. Bei Kruswalde (Kruswalde). Ober 113 75 h.,, 36 a.
 10 ha. 5 m. Gewerbsfijderei. Baridi, Jander, Karpfen, Schleie, Karaulche, Roffeder, Riöge, Udelei, Hecht.
- 3185. Arummer Sperrenberger See, h 9 10. Teltow (Cummersdorf, Forft). Barfc, Karpfen, Karaufche, Schleie, Rotfeber, Plote, Blei, Hecht, Aal.
- 3186. Arummer Teich, k 11 —. Calau (Schöllnig, Ludaig). 1,2 ha. 1,7 m. Fischerei bes Besitgers. Barfch, Karpfen, Hecht.
- 3187. Arummer Teich, k 11 bei 20.
- 3188. Arummer Teich, 1 10 4.
- 3189. Arummes Bruch, k 1 19.
- 3190. Arummes Luch, m 5 35. Elbe 150 35 s, 7 a.
- 3191. Rrumm. Cee, m 7 24.
- 3192. Rrupel-Gee, i 8 32. (f. Rrupelfee).
- 3193. Rrufdfengraben, 1 6 39. Ober 123 6.
- 3194. Rruttage, 1 4 44. Angermunde (Schwedt).
- 3195. Afdischwita, l 11 40. Kottbus (Burg Cichow). Elbe 150 35 m. Berechtigung der Uferbesiger. Barich, Quappe, Karpfen, Karausche, Schleie. Aland, Rotfeder, Blöbe, Blei, Udelei, Gründling, Rapfen, Schlammpeister, Hocht, Aal, Krebs.
- 3196. Kichiwazerra, l 11 37. Kottbus (Burg). Die Berunreinignug durch die Fabrifen von Kottbus und Peiß machen sich noch bemerkbar. Fieldlich. Barlch, Quappe, Karpfen, Karausche, Schie, Aland, Kotseber, Plöbe, Udelei, Blei, Gründling, Kapfen, Schlammpeister, Hand, Krebš.
- 3197. Rubenz-Teich, l 11 bei 19. Casan (Redern). 0,4 ha. 1 m. Fischerei des Eigentimers. Rarpfen, Secht.
- 3198. Rududebad, 1 2 14. Prenglau (Roffow). fider 3 18 d.
- 3199. Ruchenfließ, q 4 76. Oder 113 75 h,,, 36 B.
- 3200. Rudenholafangl, k 12 33. Bal. Schöllnit-Qudaiter Grenafließ.
- 3201. Küchen. See, 1 7 39. Lebnis (Reubardenberg). Der 123 2. 23,3 ha. 8 m. Au Gewerdsfilder verpachtet. Barich, Zander, Karpfen, Karauiche, Schleie, Aloke, Blei, Giifter, Welfs, Secht. Mal, Arebs.
- 3202. Küchen. See, 7 i 8, bei Mündung von 20 in 3. Teltow (Königswuiterhaufen, Forth.) Teil der Dahme. Wasserfraße. Wittlere Tiefe 1,5 m, in der Fahrrinne 2 m.
- 3203. Küden-See, o 9 41. Crossen Gentnish. Oder 94 r. 33,3 ha. 0,8 m. Gehört zur Fürstleich Sobenzollernschen Hausssiderinmisserrschaft Ventnis, Berpack tet. Gewerbstischerei. Bartsch, Aarbsen, Schleie, Vlei, Rossekorer, Klöbe, Secht.
- 3204. Ruchen-Cee, p 6 13.

- 3205. Ruchen-See, q 4 50. Arnsmalde (Marienmalde), 16 ha. 3-9 m. Berunreinigung burch Abmaffer einer Starfefabrif. Domanenfisfalifc. An einen Gifder verpachtet, Barich, Bander, Rarpfen, Schleie, Blobe, Blei, Becht,
- 3206. Ruchen See, k 8 17. Beestow-Stortow (Groß-Schauen). Elbe 150 35 s, 5 B. 10 ha. 5 m. Berpachtet. Barich, Bander, Rarpfen, Raraufche, Schleie, Udelei, Secht, Aal.
- 3207. Ruchenteich, i 3 14. Templin (Boigenburg). Bur Berrichaft Boigenburg geboria. In dem bom Boibenburger Schlofpart umgebenen Ruchenteich, 70 m über NN., liegt die Elbe-Uder-Baffericheibe. Bon bier flieft bas Baffer in einem vielfach gewundenen und tief eingeschnittenen Bach. "Marienfließ", auch "Strom" genannt, nad Diten gur fider. Das Gefälle desfelben beträgt auf 1 km 4,8 m. Rach Beften zu wird bom Rüchenteiche aus durch den Schnmellen- und Sausfee und die bagwifden liegenden Riederungen eine Berbindung mit der Sabel bergeftellt. Bis jum Sausfee, der 67 m über NN. liegt, beträgt das Befälle auf 7 km nur 3 m. b. h. auf 1 km nur 0,40 m.
- 3208, Rüchenteich, 1 10 5.
- 3209. Rudenteich, 1 2 bei 32. Bei Menfin, Preuglau.
- 3210. Ruchenteich, i 12 bei 5. Ludau (Dobrilugt). 2,5 ha. 1,5 m. Barich, Rarpfen, Secht.
- 3211. Rudenteid, o 8 bei 44. Oftsternberg (Croffen). Sternberg. 1 ha. 1 m. Bum Fürftlich Sohenzollerufchen Sausfideifommig gehörend. In Gewerbsfifder verpachtet. Schleie, Beiffifch, Secht.
- 3212. Ruchenteich, o 12 bei 16. Corau (Rieder-Ullersdorf). Domanenfiskalifch. Bird jest landwirtschaftlich benust.
- 3213. Rubben Gee, e 5 7. Elbe 150 70 5. 24 m über NN. Ufer: Sumofer Torf über Cand. Gehr frautig, fast gang vermachfen.
- 3214, Ruehbener See, i 3 45. Teil bes Templiner Gees. Templin. 39 ha. 9 m. Der Stadt Templin gehörig. An Berufsfiicher verpachtet. Barich, Banber, Stidling, Blobe, Blei, Biifter, Becht, Mal.
- 3215. Ruhnenfee, q 4 39. = Rubnemublenfee. Urnswolde. 19 ha. 8 m. Bum Gute Riibnemühl gehörig. Berpachtet, Barich, Karauiche, Schleie, Blobe, Blei, Bels, Secht, Mal. 3216. Ruhn-See, k 4 33.
- 3217. Rummernit, d 3 5. Oftpriegnit (Belle). Elbe 152 10 c. Saus- und Ruchen-
- fifcherei. Barich, Plote, Becht, Mal. 3218. Runfenborfer Lug, 1 6 14.
- 3219, Rüppengraben, o 11 19.
- 3220. Rüfterpfühle, q 3 41.
- 3221. Kniftrindener Bad, h 3 2. Elbe 150 11 g.
- 3222, Ruftriner See, Rönigsberg (Ruftrin), 50 ha. 1.5 m. Rifcherei der Uferbefiger. Bei Überschwemmungen wird das ganze Rachbargelande unter Wasser gefest. Barid, Raraufche, Schleie, Rotfeder, Plote, Mland, Blei, Rapfen.
- 3223, Rubberger Graben, o 6 8, Landsberg, Oder 113 79 a 1,
- 3224. Ruhgraben, o 11 -. Sorau (Meiersdorf), Oder 97 31 a. Trodnet im Sommer aus. Fifche tommen darin nicht bor.
- 3225. Rublbarich, r 4 32.
- 3226. Ruhpang-Gee, i 5 61. Elbe 150 23, Ufer: Lebiniger Cand, unterer Dilupialmergel, auch ichwach bumojer Sand und grandiger Talfand: fteil, 44.1 m über NN.
- 3227. Rubger Dorfteich, i 3 70.
- 3228. Rubger Welbteiche, i 3 71.

- 3229. Kuhzer See, i 3 5. Tenuplin (Ruhz). Elbe 150 15 a. 200 ha. 6 m. Ufer: Torfig, lehmiger Viluvialsand, auch Geschiedesand über Viluvialmergel. Gewerbsfischerei. Barsch, Stichling, Quappe, Karansche, Schleie, Votseder, Plöhe, Blei, Gütter, Wels, Secht, Val.
- 3230. Rumapfuhl, k 2 bei 29. Prenglau (Crenzow). 0,3 ha. 3 m. Hans- und Ruchenfifcherei. Raraufche, Schleie, Rotfeber, Plote, Becht.
- 3231. Runersborfer Dorfteich, 1 11 22. Rottbus.
- 3232. Runereborfer Flief, 1 12 49.
- 3233. Runfelfee, m 7 29. Dber 123 2.
- 3234. Kunferfließ, n 7 33,
- 3235. Kupferfließ, p 8 40. Zullichau-Schwiebus (Stadt Liebenau). Oder 86. Ohne Rifchbestand.
- 3236. Aupfergraben, h 7 bei VI. Spreekanal, Wasserstraße. Vernnreinigungen durch verschiedene industrielle Anlagen sowie zeitweise durch die Kanalisations-Notausläufe der Stadt Berlin. Fiskalisch. Die Fischerei wird jett nicht mehr verpachtet, da dieselbe wertlos geworden ist. Barich, Plöte, Beite, Guitter, Hal.
- 3237. Rupfermühlfließ, m 10 14. Guben (Grano). Filidarm. Filiderei der Uferbesitser ohne Wert (15 Berechtigte). Oberhalb des Dorfes Erapel liegen im Rupfermühlenfließ 7 Teiche, zusammen 5,12 ha, 1—2 m tief mit Zander, Karpfen und Schleie. Aldye, Stickling, Jecht.
- 3238. Aupfermuhl-Teich, m 10 -. Guben (Groß-Drewit). 1 ha. 1,5 m. Schleie, Rarpfen, Forellenbarich.
- 3239. Ruppang-See, o 8 30. Cftpriegnit (Malfendorf). Ober 104 1. 17 ha. 10 m. Gehört 36 Bestikern; an einen Gewerdstischer verpachtet. Barich, Kanlbarich, Onappe, Karpfen, Karansche, Schleie, Rotseder, Plöke, Udelei, Blei, Giiter, Becht, Arebs.
- 3240. Ruppen-Graben, o 9 50. Auppenfließ. Sorau (Bigen). Fischerei der Uferbeiter und wilde Kischerei, Quappe, Secht, Arebs.
- 3241. Ruris-Flieft .- bad), m 6 2. Rönigsberg (Cloffow). Ober 117. Mühle b. Cloffow. Barich. Schleie. Blei. Blobe. Secht. Mal.
- 3242. Aurtenteid, o 9 bei 17. Croffen (Zettig). Oder 94. 4,5 ha. 1 m. Gewerbsfischerei des Gutes. Karpfen und amerikanischer Forellenbarich.
- 3243. Rurzer Graben, l 4 bei 100. Angermünde (Schwedt). Die Filderei wird von 25 Perechtigten ausgeübt. Barld, Jander, Kaulbarld, Karpfen, Karaulde, Schleie, Mand, Rotfeder, Plöhe, Udelei, Blei, Gülter, Hed, Rapfen, Schlammbeinker.
- 3244. Rufdenborfer Mühlteich, 1 11 26.
- 3245. Anbing. See, k 8. Beesfow Storton (Görsborf). 33 ha. 6 m. Der See gebort 4 Beitgern. (Auf den Karten nicht zu finden, auch nicht nach ber Zeichnung bes Fragebogens.) Barich, Janber, Blei, Mal.
- 3246. Kaichifchotaflieft, 1 11 40. = Richfichowta. Mühle in Müschen. Fischerei der Uferbeiiber. Beifefiche, Becht, Mal.



5

3247. Laagen-See, k 4 34. Angerminde (Neuhaus). 48,9 ha. 7 m. Junt Gräflich Redern'ichen Fideifommiß gehörig. Barfch, Zander, Karaniche, Schleie, Rotjeder, Ribe, Udefei, Blei, Güfter, Wels, Secht, Aal, Archs.

3248. Laafen, k 2 48. 3249. Laafen-See, p 7 9. Oder 113. 75 t.

3250. Laafoer Teid, n 10 16. Guben. 0,5 ha. Saus- und Rüchenfifcherei der Uferbeister. Rarbfen, Schleie.

3251, Lebuste-Ranal, i 3 48. = Lebiiste-Ranal.

3252. Labuste-See, i 3 49. = Lebuste-Gee.

3253. Labufcen-See, i 2 2. Prenglau (Fürstenwerder). 9 ha. User: Abschlamm-Massen. Userslora stark. — Krautig, Sischerei des Gutes Hilbebrandshagen. Barsch, Jander, Schleie, Blei, Hockt.

3254. Ladje, o 11 17. Gorau (Chriftianftadt). Dder 92 54. Bur Domane geborig.

3255. Ladgraben, o 11 18. Sorau. Bur Domane Chriftianftadt gehörig.

3256. Lacomaer Teiche, m 11 48. Cottbus (Lacoma).

3257. **Laebersteid,** p 8 60. — Hammermilhsteid, Züllichan, Schwiebus (Stadt Liebenau), 0,8 ha. 1,5 m. Am Ausfluß des Teiches eine Mihle. Hans- und Küchenfischerei des Beisters. Barfd, Plöbe, Secht.

3258. Lämmerpfuhl, i 6 20.

3259. Lagow-Sec, p 8 9. Officernberg (Lagow). Oder 104, 84,5 ha. 15 m. Histalijd. An Geveerbsfijfder verpachtet: Barld, Jander, Kanlbarld, Quappe, Karpjen, Karanijde, Schleie, Rotfeder, Ribke, Blei. Wels, Hech.

3260. Laken, Beeskow-Eiorkow (Spreenhagen), Barld, Quappe, Karaulche, Schleie, Rotieder, Vlöbe, Aland, Vlei, Gülter, Wels, Secht, Aal.

3261. Lalowgraben, h 8 7. Teltow (Groß-Beeren). Elbe 150. 41 e. Der Graben nimmt den Abfluß der Rieselsfelder der Stadt Berlin auf.

3262. Lambachteich, k 11 19.

3263. Lanaufdf, m 12 bei 13. Spremberg (Graustein). Gemeindefischerei. Berpachtet. Karpfen, Schleie.

3264. Landgraben, f 5 13. Elbe 150. 70 n.

3265. Landgraben, i 2 30. ftder 3 12.

3266. Landgraben, i 11 26, Ludau (Sonnenwalde). Elbe 102. 15 c. Die Fildgerei wird in Sonnenwalde nicht ansgesibt, in Frankena ist sie berpachtet. Barsch, Stickling, Schleie, Udelei, Hocht.

3267. Landgraben, k 9 10. Beeskow.Storkow (Köthen). Saus- und Rüchenfischerei der Uferbesiter. Barsch, Jander, Karpfen, Blöhe, Blei, Secht, Aal.

3268. Landgraben, k 9 42. Lübben (Pretschen). Elbe 150. 35 t. Fischsang wird nicht ausgeübt. Barsch, Quappe, Mand, Alöhe, Hecht.

- 3269. Landgraben, 1 4 7. Angermünde (Schwedt). Die Fischerei wird von 25 Berechtigten ausgeübt. Barich, Jander, Raulbarich, Karpfen, Karausche, Schleie, Aland, Rotfeder, Plöte, Udelei, Blei, Güster, Hoch, Aal, Rapfen, Schlammeister.
- 3270. Landgraben, I 11 3. Zahlib-Eunersdorfer Landgraben. Landgraben (Koldvik, Berben). Cottbus (Eichon-Zahlik). Elbe 150. 35 m. 2 Mühlen. Gemeindefilderei. Barich. Weistlick, Secht.
- 3271, Landgraben, 1 12 1. Calan (i. Oberer Landgraben), Gibe 102 6.
- 3272. Landgraben, 1 11. Cottbus (Briefen). Fifchereiberechtigung der Uferbefiter.
- 3273. Landgraben, i 2 30. Ans dem Fürstenwerder Damm-See jum Bolfsbagener Sansten. Prenzian (Bolfsbagen). Bernnreinigungen durch eine Zuderfabrit. Gewerbssiicherei.
- 3274. Landgraben, i 8 34.
- 3275. Landgraben, k 5 11. Oberbarnim (Freieuwalde). Ober 123, 10 m 2, 3 Mühlen. Berunreinigung durch die Zuderfabrif in Altranft. Verpachtet. Barich, Zander, Quappe, Karpfen, Karansche, Schleie, Mland, Kotfeder, Plöbe, Udelei, Blei, Güifter, Barbe, Wels, Secht, Nal, Reumange, Krebs.
- 3276. Lanbgraben mit Rebengraben, 1 11. Cottbus (Sploto), Fischereiberechtigung ber Uferbesieber. Barich, Quappe, Schleie, Ucelei, Plöbe, Schlammpeipfer, Bocht.
- 3277. Landgraben, n 8 12. Cottbus (Kunnersdorf, Post Krieschow). Fischerei der Userbesitzer. Quappe, Udelei, Hecht.
- 3278. Landgraben, n 11. Soran (Pförten). Ohne Gifche.
- 3279. Lanbgraben, o 11 16.
- 3280. Landgraben, o 11 28. Soran (Mndrow). Oder 97, 31 b. Im Sommer häufig troden. Ohne Fische.
- 3281. Landgraben, o 11 30. Soran (Meiersdorf). Ober 97. 31 a. Die Fischerei ist für die Arbeit der Männung des Grabens von seiten der Entwässerungsgesellschaft verpachtet. Schleie, Weisslisse, Secht, Val.
- 3282. Landgraben, o 11 33. Guben (Offig). Fischerei der Uferbesitzer. 18 Berechtigte. Sectst.
- 3283. Landiner Abzugegraben, 1 4 20. Angermunde (Sobenfandin).
- 3284. Lanbiner Gee, e 6 14. Befthavelland (Landin). Elbe 150. 66 m.
- 3285. Landwehr, c 4 14.
- 3296. Landwehrssieß, 1 11 bei 2. Limbergersließ, Cottbus, Mühse Limberg und Stauenlagen zum Zwede der Berieselung, Hands und Küchensischerei. Quappe, Udelei, Secht.
- 3287. Landwehrgraben, c 4 12. Elbe 152 19 b.
- 3288. Landwehrgraben, e 5 15. Elbe 150 72 r.
- 3289. Landwehrgraben, f 5 11. Elbe 150 70 p 2.
- 3290. Landwehr Jeebbad, c 4 11. Elbe 152 19.
- 3291. Landwehrkanal, h 7 24. (Berlin.) Elbe 150 35 w., Masseritraße. h 7 II. Berunteinigung durch chemische Jabriffen und geitweise durch die Kanalifations-Rotausläuse in der Stadt Berlin. Fisklalisch, on die Berliner Fischer-Junung verpachtet. Barich, Blöbe, Blei, Guitter, Secht, Nal.
- 3292. Randwehrteid, i 10 4. Ludau (Landwehr). 10 ha. Jun Besit des Dominiums Golben, Karpienzucht.
- 3293. Lange-Laug, o 9 33. Croffen (Beidenau). Ober 94, 3 ha. Dem Gute Trebichow gebörig. Karpfen.
- 3294. Lange-Liet, k 1 Prenglau (Reuenfund).
- 3295. Langenpfuhler Teid, p 7 7.



- 3296. Langenscher Abin, f 5 3. Die Fischerei gehört der Gemeinde Langen. Werpachtet. Barfch, Kaulbarfch, Quappe, Schleie, Blöke, Udelei, Güster, Secht. Aal.
- 3297. Langen-See, m 9 46. Guben (Bomsdorf). 2 Seen, davon der I. 0,56 ha. 3 m, der II. 0,43 ha. 1,5 m. Karpfen, Schleie und Giebel.
- 3298. Langer Gölinfee, i 4 3. Angermünde (Grimnit). Elbe 150 21 a. Ufer: Torfig, ichwach lehmiger oder humofer Sand. Hisfaliich. Barfch, Schleie, Plöbe, Blei. Secht.
- 3299. Langer Dammgraben, g 6 bei 6. Ofthabelland (Rauen).
- 3300. Langer-Graben, k 7 25, Friedeberg (Lichtenow).
- 3301. Langer Horft, k 9 bei 4. Beestow-Storfow (Klein-Wasserburg). Der Königlichen Hoffammer gehörig. Bächter betreib Haus- und Küchensischerei. Barich Quappe Mand. Blöbe. Blei. Güster. Boch. Kal.
- 3902. Langer Kolf, k 4 44. Angermünde (Schwedt). Die Fiftherei wird von 25 Berechtigten ausgeübt. Barich, Jander, Kaulbarich, Karpfen, Karausche, Mand, Rotseber, Plöpe, Udelei, Blei, Gülter, Hecht, Aal, Rapfen, Schlammpeisker.
- 3303. Langerönnerfließ, i 6 44. Ober 123, 10 c 2,
- 3304. Langerönner Mühlenteich, i 6 45.
- 3305, Langer See, i 7 14. = Benbifche Spree.
- 3306. Langer See, i 7 34. Elbe 150. 35 s, 10. Masserstraße "Storkower Gewässer" km 0,0 bis km 2,6; 154,80 ha. Ufer flach, Tiese meist 2 mnd 3 m; größte Tiese 3,8 m. Ufer: Attalluvialer Talsand, wenig Dünensand; Kiesernwald.
- 3307. Langer See, k 6 18. Elbe 150. 35 p. 77,7 über NN. Ufer: durchlöffiger, auch lebmiger Viluvialsand; seine steil abkallenden Gehänge erheben sich im Durchschnitt 30 m über die Massersläche.
- 3308, Langer See, k 6 37. Elbe 150 35 p.
- 3309. Langer See, k 7 30. Oberbarnim (Garzau). Elbe 150, 35 n., 18 ha. 6 m. Ufer: Unterer Diluvialfand, and torfig, steil. Jum Rittergute Garzau gehörig: an Berufsfischer berhachtet. Barich, Karausche, Schleie, Plöhe, Bels, Hecht.
- 3310. Langer See, k 8 7. Beeskow-Storkow (Görsborf). Elbe 150 35 s, 5 \(\beta\). Masser straße. 154 ha. 6 m. Die Filickerei wird vom Sigentiümer, Lehngutsbesitzer Kriiger in Prieros, selbst ausgeübt. Barsch, Index, Schleie, Rotseber, Vise, Wiste, Weit, Gilfter, Secht.
- 3311. Langer See, k 9 22. Peestow-Storfom (Schwenow). Elbe 150 35 s, 5 \$. 26,9 ha. Der Königlichen Hoffammer gebörig. Berpachtet, Barich, Plöhe, Blei, Secht.
- 3312. Langer-Cee, 1 4 47.
- 3313. Langer-Sec, 1 6 11. Sberbarnint (Reichenow), 7 ha, 5 m. Ufer: Tilmialfand, dariber Ablahwemm-Maffen, Saus- und Küchenfijcherei, Varjah, Karansche, Schleie, Niei, Welß, Keckt.
- 3314. Langer-See, 1 7 36. Lebus (Falkenbagen). Bur Herrichaft Falkenbagen gehörig. Berpachtet. Krebsfang febr ertragreich.
- 3315. Langer-See, m 7 7. Lebus (Döbberin). 8 ha. Hand Rückenfilcherei. Barich, Karauiche, Schleic, Rotfeder, Plöte, Blei, Güifter, Hecht, Krebs.
- 3316. Langer See, m 9 17. Guben (Lahmo). Ober 96. 2,5 ha. 1 m. Bon der Gemeinde berpachtet, Schlei, Plote, Secht, Nal.
- 3317. Langer-See, o 8 11. Befriternberg, Crossen (Döbbernit). 3,9 ha. 2,5 m. Zum Fürstlich Hobenzollernichen Haussfibeikommiß (Gut Többernit) gebörig. Bervachtet. Gwerefskischerei. Karpsen, Blöbe.
- 3318. Langer See, p 4 20.

- 3319. Langer Cee, p 6 9.
- 3320. Langer See, i 7 34. Teltow (Coepenider Forjt), 80 ha. 4 m. Fielalisch. Die Filderei wird von der Filder-Junnun Coepenid-Kiek ausgesibt. Barich, Schleie, Ridge, Plei, Wels, Hoch, Nal.
- 3321. Langer See, i 7 bei 35. Teltow (Stadt Coepenid), 43,35 ha, 6 m. Fisfaliich, Die Fichicerei wird bon der Filcherinnung Coepenid-Kiete (31 Filcher) ansgeübt.
- 3322. Langer-See, k 4 82. Angermünde (Müron), 1,2 ha. 8 m. Sans- und Kückenfickeri: Barich, Karpfen, Schlei, Plöhe, Secht. Im Jahre 1898 Jander einaelett.
- 3323. Langer See, m 7 43. Ober 123 2.
- 3324. Langer-See, m 9 10. Oder 105 2 c.
- 3325. Langer. See, m 9 10. Guben (Siehdichum). 13,3 ha. 2—4 m. Fiskalijch. Bon der Schlaube durchflossen, unterhalb ein Müllenstanwehr. Barich, Jander, Karpfen, Karausche, Schleie, Rotfeder, Plöbe. Blei, Gütter, Forelle, Secht, Kal.
- 3326. Langer See, 1 4 44. Angermünde (Schwedt). Die Fischerei wird von 25 Berechtigten ausgesibt. Barich, Jander, Raulbarich, Rarpfen, Karansche, Schleie, Aland, Rotseder, Plöbe, Udelei, Blei, Güster, Rapfen, Schlammpeister, Secht, Kal.
- 3327. Langer Teich, m 12. Spremberg (Groß-Budow).
- 3328. Langerteich, h 7 bei 26. Meiner Dorffeich, Teltow (Brig), 0,5 ha. 3 m. Fischerei der Uferbesitzer. Karauschen.
- 3329. Langer Teich, q 9 17. Bei Friedrichsfeld.
- 3330. Langer Tifd. See, o 8 21. Dber 107 4.
- 3331. Langes Elfefließ, i 6 6. Elbe 150 35 r.
- 3332. Langes Flieft, p 3 6, Arnswalde (Schlagenthin). Mühle bei Schlagenthin. Berunreinigung durch Abwäffer einer Brennerei. Fische kommen nicht vor.
- 3333. Langewiesenteich, o 9 28. Eroffen (Trebichow), 2 ha. 1 m. Gewerbsfischerei bes Gutes, Karpfen-Brutteich.
- 3334. Lang. See, 1 6 11. Cder 123 5.
- 3335. Lante, k 4 .. Angermunde (Bergiprung). 1 ha. 1,5 m. Sans- und Rüchenfifcherei. Berichiedene Fifcharten, auch Arebie.
- 3336. Lante, 1 4 25. Angermünde (Niederlandin). Entwässert und landwirtschaftlich
- 3337. Lante, d 6 --. Besthavelland (Gülve). Fischerei der Uferbesiter. Barich, Schleie, Aland, Blöte, Secht, Aal.
- 3338, Lanfe, k 3 14. Am Ueder-Gee.
- 3339. Lantenider Dorffee, p 9 32.
- 3340. Lanfenichee Mühlenfließ, p 9 31.
- 3341. Laufe. Ere, i 5 4. Teil des Ruppiner Gees.
- 3342. Lantofen-Alieh, o S 2. Weststernberg (Groß-Gandern). Barich, Karpfen, Schlei, Plove, Blei, Decht.
- 3343. Lauf. Cre, q 3 24. = Ruden- See = Reuwedeller See.
- 3344. Lajower Fließ, 1 10 34.
- 3345. **Lattice**, k 6 28. Oberbarnin (Prößel). Elbe 150 35 0., . 8 ha. Ufer: Abidianum-Waisen, lebmiger Diswiasjand, Wiesenstakt, ireit. Wiesermald. Hans- und Küdenstiiderei des Gutes Krößel. Salleie, Vlöße. Hocht.
- 3346, Lafi-Bins-Biefen-Graben. Cottbus (Taner). Berpachtet. Barich, Karanichen, Schleie, Sechte,
- 3347. Laubniber Flief, o 11 25.

- 3348. Lauggraben, n 11 34. Sorau (Robso). Steht mit dem kleinen Laugteich (0,1 ha. 1 m.) in Berbindung. Wert der Fischerei gering. Parich, Blei, Karpfen, Schleie, Bocht.
- 3349. Laudgraben, n 11 bei 18. Guben (Setichto). 2 ha. 1,5 m. Hans und Rüchenfischerei. Karpfen, Schlei.
- 3350. Laud. See, o 7 bei 14. Dititernberg (Menfow).
- 3351. Laudiftädter-See, q 4 1. Arnswalde (Laudiftädt). Barich, Schleie, Plöte, Blei, Maräne, Hocht, Aal.
- 3352. Lauenhagener See, i 1 3. Prenzlan (Lauenhagen). 75 ba. 4 m. Schleufe am Anstritt des Abfilhise ans dem See. Sans- und Klüdenfijscherei. Ertrag gering, da der See start mit Robr bervachsen ist, Avaranske, Schleie, Sech.
- 3353. Laugraben, k 12 35, Elbe 102 6,
- 3354. Laufa, n 12 6. Soran (Buchhold), Oder 97 28. Mühle bei Buchhold, Hand- und Rüchenfijderei der Uferbesiter.
- 3355. Laufen-Gee, q 6 8. = Lunfenjee. Ober 113 75 n,,, .
- 3356. Laurentins See, n 10 32. Guben (Domanc Seitwann). Gewerbsfiicherei. Blei. Rotange, Aal.
- 3357. Laufdührer Mühlenfließ, m 10 19. Guben (Lübben). Obne Fifche. Das Fließ erscheint zur Aulage von Forellenteichen geeignet.
- 3358, Laufiber Reiffe, Buben (Groß. Briefen), Der 97, bgl. Reiffe.
- 3359. Lauffer, k 2 bei 13. Preuslau (Modow), Karauiche, Schleie, Bels, Secht.
- 3360. Lebbahnte. See, p 5 bei 78. Soldin (Neuhaus). 6,4 ha. 10 m. Fiskalisch. Rächter betreibt Saus- und Küchenfilderei. Barlch, Zauder, Karausche, Blöbe. Blei. Secht.
- 3361. Lebbenichener Dublenfließ, m 7 40.
- 3362. Lebbiner-See, k 8 23. Beesfow-Storfow (Storfow). Elbe 150 s, 5 β, 34 ha, 6 m. Fischerei des Eigentiimers. Barich, Jander, Karpfen, Schleie, Plöbe, Blei, Becht.
- 3363. Lebüste-Kanal, i 3 48. Zemplin (Templin). Elbe 150–15 a. Walferftroße. Ter Stabt Templin gehörig. Verpachtet. Varlch, Jander, Stichling, Plöke, Vlei, Gütter, Secht, Nal.
- 3364. Lebüste-Sec, i 3 49. Templin (Templin-Wilmersdorf). Wasserftraße Templiner Gewässer. 39,5 ha, steil aber regelmäßig auf 7 m. Ufer: Torf und Wiesenkalk. Der Stadt Templin gebörig. An Berntsfischer verpachtet. Barich, Zander, Stickling, Plöße, Wies, Wisser, Wels, Hock.
- 3365, Lebbiner Graben, e 5 18. Elbe 150 74 f.
- 3366. Leberner-Gee, g 3 10.
- 3367. Lebling, n 6 14. Königsberg (Kieh). Ober 83 80 79 d. Die Filcherei wird durch die Filcherei-Interessenteinstung zu Kieb und den Filcherei-Bächter-Lerein zu Warnick ausgesübt. Barsch, Jander, Karpsen, Karausche, Schleie, Aland, Plöse, Kotscher, Blei, Güster, Rapsen, Wels, Heck.
- 3368. Leeffer-Teiche, m 9 12. Guben (Siehdichum). 4 Teiche, zusammen 7 ha. Fisfalisch. Karpfen-Streckeich.
- 3369, Lehbe'idie Grobla, k 10 31. Lübbenan (Lehbe). Barich, Onappe, Karpfen, Schleie, Aland, Plote, Blei, Secht, Aal.
- 3370. Lehbe'iche Kanale, k 10 bei 31. Lübbenan (Lehbe). Barich, Quappe, Karpfen, Schleic, Mand, Rlöbe, Blei, Hocht, Nal.
- 3371. Lehmannsteich, i 11 22. Ludan (Sonnenwalde). Elbe 102 15 c. 29 ha. 2 m.
- 3372. Lehmanneteich, o 11 5. = Billendorfer Teiche.
- 3373. Lehmfuten Zee, q 6.6. Fricheberg. Oder 113 75 n. 26,4 ha. 6 m. Der Herrichaft Steinbulch gehörig. Gewerbsfiicherei des Rächters. Barich, Jander, Blei, Hecht.

- 3374. Lehmteich, o 12 12. Soran (Rieder-Ullersdorf), 1,4 ha. 2 m. Domänenfiskalisch. Hause und Rüchenfischerei des Bächters. Karpfen, Schleie, Secht.
- 3375. Lehniher-Gemäffer, h 5 I. Bafferstraße von Oranienburger Havel bis Stintgraben, 3,20 km.
- 3376. Lehnis-Ranal, h 5 bei 26.
- 3377. Lehnite See, h 5 26. Niederbarnim (Oranienburg-Forit). Wasserstraße "Lehniter Gewölser". 104,7 ha. Ufer: Alt-alluvialer Tassand, Flußjand, Dünensland, im allgemeinen langsam auf 3 m abfallend, in der Seemitte 4 m, im südlichen Teil eine bom Norduser sehr rasch auf 17,0 m abfallende Stelle. Histalisch. Gewerdssischerei des Kächters. Varsch. Jander, Kaulbarich, Karapsen, Karausche, Edsleie, Kotsekt, Mack. Plei, Utelei, Edsleie, Norfeder, Aland, Plöge, Vesei, Utelei, Eilter, Wels, Hent, Aland, Etint, Rappen, Gründling.
- 3378. Lehnit-See, g 7 21. Ofthavelland (Sacrow). Elbe 150 2 g. (f. Krampnit-See.) Teil der Sacrow-Pareher Wallerftraße. 4n tief, nach dem Krampnit-See tiefer, Uher nafch abfallend. Fischfang wird durch die Botsdamer Fischer-Junung ausgeübt. Barfch, Jander, Quappe, Karpfen, Karansche, Schleie, Aland, Volfeder, Plöhe, Udelei, Blei, Güster, Gründling, Rapfen, Wels, Secht. Kal.
- 3379. Lehns-See, i 5 56. Ober-Barnim (Biefenthal). Barich, Karpfen, Karauiche, Schleie, Rotfeber, Blöbe, Udelei, Blei, Secht, Nal. Gründling, Krebs.
- 3380. Lehrt-Pfuhl, h 3 19. Templin (Lychen).
- 3381. Leibiche Spree, k 9 39. Beestow-Storfow (Alein-Bafferburg). Der Königlichen Hoffammer gehörig. Bächter betreibt Haus- und Küchenfischerei.
- 3382. Leigescher Teich. Sorau (Rablath). 0,25 ha. Rarpfen.
- 3383, Leihnert-See, n 8 16. Beitsternberg (Neuendorf). Sder 107 6, 25,3 lna. 6 nl. Fiskalisch. An Gewerdsfischer verpachtet. Barich, Jander, Karpfen, Karpfen, Kachleie, Edieie, Blöbe, Plei. Bels, Secht, Aal.
- 3384. Leinert. Cee, n 8 19. Beftfternberg.
- 3385. Leinert-See, p 8 57. Ofissensberg (Lagow). Oder 104 1. 3 ha. 5 m. Fischerei zweier Besiger. Barlch, Kaulbarch, Duappe, Karpfen, Karausche, Schleie, Rotseder Riske. Wels. Secht.
- 5386. Leinweberflieft, 1 11 bei 38. Cottbus (Berben), Fischereiberechtigung ber Uferbefiger. Beiftfiche, feltener Aale und Sechte. Arebie ausgestorben.
- 3387. Leipe'iche Grobla, k 10 bei 31. Liibbenau. Barich, Quappe, Karpfen, Schleie, Aland, Blöge, Blei, Secht, Aal.
 - 3388. Leipeider Teid, n 11 bei 3. 0,3 ha. 0,75 m. Rarpfen.
- 3389. Leip-See, 1 9 10. Beestow-Stortow (Raugig). 18 ha. 3 m. Saus- und Ruchenfischerei bes Sigentumers. Barich, Jander, Bloge, Blei, Becht, Mal.
- 3390. Leisuis-See, 19 23. Lübben (Leisnis). Elbe 150 35 c., Wassertraße km 27.6 bis km 29.0 der Eberen Spree-Wassertraße, 55.0 ha. User langsam auf 2 m abfallend; Seemitte 3 und 4 m tief, größe Tiefe 5,7 m. Gemeindo Leisnis: Fischerei der Userbeiser; siskalischer Anteil an die Fischerinnung welcher Zeit derselbe mittels Flügelreusen ausgesibt wird. Arnteilgerei wird selten betrieben. Barich, Jander, Kaulbarich, Onappe, Karpfen, Karaniche, Schleie, Kossek, Lelei, Elsie, Güster, Aland, Rapfen, Gründling, Oöbel, Hecht, Ala, Kreds.
- 3392. Lelowgraben, h 8 7. = Lalowgraben. Teltow (Groß-Beeren). Elbe 150 41 c.
- 3393. Lenge, n. 7 1. Weitsternberg (Trossen-Aadach). Der 113 81 a. c. 6 Müssen bei Trossen, eine Müsse bei Madach, Fischsaug betreiben unr in Nadach die Userbeister: Viöse, Becht.
- 3894. Lenzen-See, r 4 19. Arnstwalbe (Hochzeit-Forit). 12,1 ha. 6 m. Fiskaliich, Gewerbsfischere bes Andhers. Barld, Jander, Karaniche, Schleie, Albive, Beifistich, Blei, Beld, Socht, Kal.

- 3395. Leopolbaraben, h 8 4, Elbe 150 41 f.
- 3396. Leopolbsteich, n 12 bei 24.
- 3397. Lettin-See, I 6 18. Oberbarnim (Altfriedland). Ober 123 5. 16,8 ha. Berpachtet. Barich, Karaufche, Schleie, Plöke, Udelei, Blei, Hecht, Aal.
- 3398, Letter Teich, o 11 23,
- 3399. Libbelow-See, i 4 30. Templin (Ringenwalde). 45 ha. 5 m. Ufer mit steilem Hang. Tilnvialfand ichwach humos, schwach lehmig. Eigentum der Stadt Ringenwalde. Gewerbsfischerei des Kächters. Barich, Onappe, Karansche, Schleie, Rolfeder, Plöbe, Blei, Hecht, Nal.
- 3400. Libben-See, o 7 1. Lippen3-See. Offiternberg (Königswalde). Oder 113
 79 h. ca. 150 ha. 4—20 m. Fischerei des Rittergutsbesiters von Waldow
 in Königswalde. Barich, Jander, Karpsen, Karausche, Schleie, Rotseder, Blöbe, Blei, Wels, Secht, Mal.
- 3401. Libbe Gee. Ober 115 1.
- 3402. Libefide-See, i 4 36. Libbefide-See. Templin (Mingenwalde). 30 ha. 5 m. Tilmvialer ichwach humofer Sand. Anfel mit fandig humofem Kalt. Ufer bemaldet. Gewerdsfischerei. Barfch, Onappe, Karansche, Schleie, Rotfeder, Klöne, Plei. Wels. Socht. Nal.
- 3403. Libuden-Cee, p 9 4. Croffen (Bindow, Radnit). Oder 90. Barfc, Bander, Rarpfen, Blobe, Blei, Becht, Mal.
- 3404, Lichtenberger Sell, m 8 10.
- 3405, Lichter See, k 10 12. Teltow, Beesfow Storfow (Staatow), 0,5 ha. Gehört jum Königlichen Sausfideitommiß, Berpachtet. Schleie.
- 3406. Lichter Teich, I 12 12. Calan (Stado). 10,5 ha. 1 m. Gewerbsfifcherei. Barich, Rarpfen, Schleie, Secht.
- 3407. Liebaper-See, h 9 26. Jüterbog, Teltom (Boltersdorf). 1 ha. 4 m. Fiskalich. Saus- und Küchenfischerei des Rächters. Raraniche, Becht.
- 3408. Liebenberger See, k 7 39. Niederbarnim (Nagel). Elbe 150 35 n., Müble am Abfluh des Sees, an derfelden ein Nalfang. See gehört zum Gut Müdersdorf, Berpachtet. Barfch, Kaulbarfch, Karpfen, Karausche, Schleie, Aland, Kotteder, Klöbe, Ucklei, Gründling, Blei, Gülter, Nal, Hecht, Kreds.
- 3409. Lieben See, p 8 24. Billichau-Schwiedus (Liebenau). Barich, Karpfen, Schleie, Blobe, Blei, Secht.
- 3410. Lieberofer Mühlenflieft, 1 10 2, m 10 4. Etbe 150 35 z.
- 3411. Lieberofer Gee, 1 10 1.
- 3412. Liebidifließ, m 9 bei 30. Guben (Cummero). Fließ linfe gur Dorche (m 9 30).
- 3413. Liebow Cee, q 2 6. Arnswalde. 1 ha. 1,5 m. Saus- und Rüchenfilderei des Befiters. Schleie, Secht.
- 3414. Liebicher Cee. Billichan-Schwiedus (Schwiedus). 18 ha. 4 m. Gewerdsfischerei. Barfch, Bander, Karpfen, Karaniche, Schleie, Plote, Becht, Krebs.
- 3415. Lieb-See, q.5.1. Friedelberg (Woldenberg). Dder 113 75 h.,, 36 n. 200 hn. 66 m. Gebört zum Mitteraut Lauchitädl. Gewerbshicherei des Kächters. Barlch, Karpfen, Salleje, Plöse, Blej, Warden, Yels, Secht, Kal.
- 3416. Lienewis See, g 8 9. Cibe 150 42.
- 3117. 3 Liepantenteiche, n. 8 36. Weststernberg (Sondow), 2,5 ha. Haus- und Kiicheusiicherei des Mittergutes Sandow. Bartch, Karpsen, Karantche, Blöbe, Heckt, Krebie.
- 3418. Lieper-See, k 5 38. Oberbaruim, Liepe, Teil des Finouclanals (Haveloder-Balleritrage). 1-2 m tief. Gebört der Fidder-Gemeinde Liepe. Durch zu zahlreiche Kilcher und durch Fehlen der Schonreviere geht die Kilcherei zurück. Barich, Jander, Karpfen, Karaulche, Schleie, Aland, Rotfeder, Alöbe, Udelei, Wei, Giller, Wels, Hocht, Aat, Töbel, Varbe, Nennange.
 Arche, Pal. Weicher Berg.

- 3419. Liepnih-See, i 5 3. Niederbarnim (Lanke). Oder 123 10 e 1. Steile Ufer. Sand, direkt am See stellenweise lehniger Sand. Im Süden Kald. Sehr klares Wassen. Dem Grasen Redern gehörig. Berpachtet. Varich, Jander, Kaulbarsch, Karpsen, Karaniche, Schseie, Kotseder, Rüse. Uckelei. Viei, Vitterling, Forellenbarsch, skeine Waräne, Wels, Hoecht, Nat.
- 3420, Lierad. Calau (Altdöbern). 5 ha. 2 m. Gewerbsfifcherei. Barich, Karpfen, Schleie, Secht.
- 3421. Liefegarer Teiche, o 11 7.
- 3422. Liestauer alter Teid, m 12 54,
- 3423. Liestauer neuer Teich, m 12 55.
- 3424. Liebe, 15 -. Ronigeberg (Bobenwirten).
- 3425. Liebengraben, i 6 24. Elbe 150 35 v., Durch ihn entmälfern zahlreiche, verzweigter lleine Rinnen, die im allgemeinen nord-lifdliche Richtung zeigen und die Buchfiche Forft in zahlreiche Salbinisch verwandeln.
- 3426. Lieben-See, h 7 8. Spandan (Spandan). Elbe 150 35 w., Moorboden. Fisfalisch, doch bestehen für den See noch verschiedene Fischereiberechtigungen. Barsch, Jander, Kaulbarsch, Scholling, Onappe, Karpsen, Karanlicke, Schleie, Aland, Rotseder, Plöbe, Udelei, Blei, Güster, Ravsen, Schlammpeisfer, Wels, Hand, Itint.
- 3427. Lieben. See, m 7 32.
- 3428. Limberger Wließ, 1 11 bei 2. = Landwehrfließ. Cottbus.
- 3429. Linbenaer Flief. bgl. Bufluffe gur fleinen Elfter.
- 3430. Lindenberger See, 1 9 8. Beeskow-Storkow (Arensdori, Glienide). Elbe 150 35 n. Am Sübende des Sees eine Müble. Haus- und Küchensischere des Rittergutes Lindenberg. Barich, Karpfen, Karaniche, Schleie. Mand, Rotfeder, Ploke, Blei, Güiter, Hecht, Kal. Krebs.
- 3431. Lindenberger Teich, g 9 20.
- 3432. Lindenwerder Alien, o 12 21, Landeberg, Oder 115 5.
- 3433. Linbenwerber Laafe, i 7 28.
- 3434. Linde See, g 5 10. Elbe 150 27 e 1. Ufer: Geichiebefand, ichwach humofer Sand Humus mit Torfuntergrund. Jum Teil von Fiefernwald umgeben.
- 3435. Lindower Rhin, g 4 II. Bafferftraße von Bobow-Gee bis Undelaf. Gee.
- 3436. Linbice, h 5 6.
- 3437. Linfow-See, q 4 11. Friedeberg (Moldenberg). Oder 113 75 k.,, 36 y. 18 ha. 8 m. Eigentum der Stadt Woldenberg, Gewerbsfüsigerei des Kächters. Barich, Karpien, Karausche, Schleie, Riöse, Wiei. Mels, Hecht.
- 3438. Lintow-See, q 4 gwifchen 65 und 63. Arnswalde. Oder 113 75 li,,, 36 β. 6,5 ha. Barich, Karpfen, Karaniche, Schleie, Plöte, Blei, Becht.
- 3439. Linower Amtsfanal, g 5 bei 21.
- 3440. Linow-See, g 3 36. = (Broker Linow-See. Ren-Ruppin (Rheinsberg).
- 3441. Linow-See, h 3 18. Glbe 150 9 a.
- 3442. Linom. Cee, k 9 14. Elbe 150 35 s, 5 β.
- 3443. Linsten-Bach, o 9 23. Erofien (Radenidel). Ober 94. Unbedeutendes Gemäsier. Fischfang wird nicht ausgeübt. Pisweisen foumen vom Trebichower See einige Bartiche, Plogen und Sechte finein.
- 3444. Linter-Manal, f 9 9. Elbe 150 41 g 2.
- 3445, Lintodigraben, q 5 33.
- 3446. Linumer Mfin, 's dei 1, i 4 bei 5. Cifiavelland. Berpachtet. Schleufe bei Hattengen, Bei der geringen Tiefe durch durch Zambfer der moorige Grund aufgewirbelt, wodurch die Filichere ingüüntig beeinfluft wird. Viel Raubfilcherei. Barfch, Stichling, Karaniche, Karpfen, Schleie, Plötze, Notfeber, Uklefe, Polit, Gülter, Gründlung, Wels, Hocht, Kal.
- 3447. Lipite-Graben, 1 12 40. Spremberg (Bulsberg).

- 3448. Lippehner Schwarzer See, o 4 30.
- 3449. Lippeng-See, o 7 1. = Libben-Gec.
- 3450. Lipping, o 7 1. = Lippeng-See. Beftsternberg (Radad).
- 3451. Lipton-Sec, k 4 24. Angermünde (Glambect). 585 m über NN. Zum Gräflich Redern'ichen Fideikommiß (M. Clambect), gehörig. Bartch, Karanliche, Schleie, Rotfeder, Plöge, Udelei, Blei, Güitter, Bels, Secht, Krebs.
- 3452. Lithow-Sec, d 5 9.
- 3453. Lodjower-See, e 6 4.
- 3454. Lodwiber-Ede, o 9 10, Eroffen. = Lodwiber Gee.
- 3455. Lochwiter Luggraben, f 8 12. = Luchgraben.
- 3456. Lodwiger-See, o 9 10. Tiefer See. Croffen (Lodwig). Oder 94. 10 ha. 3 m. Eigentum des Gutes. Barfc, Karpfen, Schleie, Secht.
- 3457. Lodnis, a 3 1, b 3 1, c 3 1. Beftpriegnis (Lengen). (Bergl. auch Rotes Luch.) Gewerbefifderei des Bachters, Die Lodnit führt auf der unterften Strede and die Ramen "Elde" und "Schwarzwaffer". Die Lauflange beträgt 74.2 km, die Tollange 71.1 km, die Luftlinie von der Quelle bis aur Mindung 47,3 km. Einige größere Flufteilungen finden fich bei Strefendorf und Balow, ferner bei Strefow, Defetow und Klein-Schmölen, jowie als Mühlgraben von Leng bis Buftrow. Das Quellengebiet liegt bei 108 m Meereshohe, fallt ichnell auf 48 m, bis gur Ternigmundung auf 28 m, und fällt bis 14 m Meereshohe an der Mündung. Boden und Untergrund: Sand mit darüber lagernder schwacher, fandiger Moor- und Torficidt; nur ftellemveife fommt Lebm, Mergel und Rafeneisenftein vor. Der Boden ift im allgemeinen durchläffig. Der höchfte Bafferftand feit 1810 ift 5,11 m, der niedrigfte 0,31 m am Begel gu Lengen. Der mittlere Bafferftand für die Jahre 1873-91 ift gleich 0,99 m. Durch Frühlahröfluten treten regelmäßig Aberichwemmungen ein. Bon der Alten Elde erhält die Lödnit bei Seedorf im Sommer 0,7-1,0 cbm pro 1 Sefunde. Die Lodnit führt der Elbe bei Niedrigwaffer 1-1,5, bei Mittelwaffer 3-4 Gefundenkubikmeter Baffer gu. Die Fallhobe beträgt 94 m, das mittlere Befälle 1,4 1/m. Die Soblenbreite ift bei ber Tarnibmundung 3,8, bei Stavenom 7,5, bei Dejetow 9,4 m. Die Breite des Bafferlaufs ichwankt te nach den Bafferftanden bon 5-100 m (bei Buftrow und Lengen), die Tiefen wechseln bon 0,2 bis 2.0 m. Barich, Bauber, Raulbarich, Quappe, Karaniche, Schleie, Mland, Rotfeder, Blobe, Udelei, Blei, Gifter, Grundling, Rapfen, Barbe, Stint,
- Wels, Secht, Mal, Arebs.

 3458. Lödnit, k 7 VIII, k 7 20. Krumme Lödnits. Riederbarnim (Riidersdorf).

 (Glie 150 35 n., Die Koliferftraße "Ichiffbare Lödnits" umfaßt den Werfiee, den Moellen- und den Beete-See. Miible in Klein-Kall und Liedenberger Miible. Sildereiderechtigung baben: das Gut Niein-Kall, der Fischus, die Miiblenbeitger und die Kider-Jamungen zu Nadmusdorf und Coepenid-Kiet. Barich, Jander, Kanlbarich, Cuappe, Karpfen, Karaniche, Schleie, Mand. Motfeder, Plübe, Udelei, Bei, Gütter, Nadfen, Barbe, Gründling, Wels, Secht, Kal.
- 3159, Löhmer Sausfee, Riederbaruim (Löhme). = Baus. Gee 2077.
- 3160. Löiching. Ser, n. 9 —. Guben (Renzelle). (Bal. Aährtenfee.) 6.5 ha. 4 m. Sehr mooriger Grund. Hisfallich. Sans- und Michenfilderei des Bächters. Barich, Karauliche, Rotfeder, Blei, Plöte, Secht.
- 3461. Lobteich, n. 8. 34. Belisternberg (Obersörsterei Reppen). 0,3 ha. 1,5 m. Hausund Rüchenfischerei des Besiters. Karpfen.
- 3462. Lombad, Colon (Erlenan), 5 ha. 1,5 m. Bewerbefifderei, Rorpfen.
- 3463. Lorenzpfuhl, k 2 bei 43.
- 3461. Lorenzteich, k 11 6.

- 3465. Lubangraben, n 9 3. Beftsternberg (Grimnit). Fischerei wird nicht ausgeübt. Beiftsiche Secht. Aal.
- 3466. Lubatge, o 12 2, p 12 2. Sorau (Teichdorf). Oder 92 50 k. Milhle im Dorf. Haus- und Kiichenfischerei der Uferbeitiger. Berunreinigung durch Abwösser von Braunfolsengruben. Barich, Hecht.
- 3467. Lubow See, k 4 3, k 4 4, Angermunde, (f. Grober und Rleiner Lubow See.)
- 3468. Lubft, n 10 8, o 11 1. Sorau, Oder 97 31 c. . Tiefe bei Stargardt 0.5-2 m. Bwifthen Sommerfeld und Merte teilt fich ber Qubit mehrfach, ein Arm heißt Mabllubit, ein anderer weiter abwarts Ranal-Graben, welche neben bem "Saupt-Qubis" genannt werden, Unterhalb Merfe merden Saupt. Mahl- und Freie Lubis unterschieden, uach deren Bereinigung rechts von N. fommend der Candbriidgraben aufgenommen wird. In Amtig, Targettel, Breftan und Belfan je eine Mühle, in Milbenan 2 Mühlen und 2 Stane zur Teichbewäfferung, in Linderode 6, in Zwippendorf 2 Diühlen, in Liebsgen 2 Mühlen, 1 Tuchfabrit und 1 Bleicherei. Die letteren jowie die Bleiche bei Althammermühle und die Commerfelder Spinnereien und Bebereien verunreinigen das Baffer febr, auch versandet der Bach leicht. Fischerei üben die Guter Amtig, Mildenan, Linderode, Liebsgen, fowie die Uferbefiger in Amtig, Zwippendorf und Belfan aus. In Beesgen ift die Fischerei fast wertlos, in den letten Jahren fand fich fein Bachter, in Beitich find jamtliche Dorfbewohner berechtigt, Gemeindefischerei in Brobid und Merfe, Auf dem Arm "Ranglargben" fifchen 10 Berechtigte. Bemeinde- u. Butsfijderei in Beitid. In Milbenau wird ber Bach nicht befifcht, in Gaffen haben die Uferbefiter Fifchereiberechtigung. Die Gemeindefijderei in Pleffe ruht. Sans u. Müchenfijderei: Edioneiche. In Tichernowis 43 Berechtigte. Jegnit: in dem Jegniter Reces find Gerechtiame für die Fiicherei in der Lubst festgesett; doch gibt es tatsächlich in derselben seit Jahren feine Riiche mehr. Die Riichereigerechtigkeit ftebt außerhalb der Standesherrichaft Amtik, fowohl auf Feldmark Amtik, wie Stargardt allein der Standesberrichaft gu; von der Grenge der Standesberrichaft im N. bis gur Grenze mit Tichernowis tritt dann Mojagenten-Gifcherei ein; gang ebenfo verhält es fich mit ber Fischerei im fog. Beidgraben (Freiwaffer). Befentlich anders liegen die Kijcherei-Berhältnisse innerhalb der Berrichaft Stargeddel. Bon ber Stelle, wo rechtsfeitig die Lubft von ber Geldmark Ctargeddel, linksfeitig von der Geldmark Janlig begrengt wird, bis jum Etarzeddeler Wehr wird die Fifcherei von der Gemeinde Jaulis ausgenbt. Bom Behr ab wird bei Gelegenheit der Lubsträumung (etwa alle 3 Sahre) wie folgt verfahren: But Starzeddel gieht mit 2 Maaten, But Jegnit mit 1 Maate, darauf Gemeinde Jaulit ohne Beidranfung bis gu der Stelle. wo linksfeitig die Feldmark Starzeddel angrengt. Bon da ob bis gur Amtiper Grenge wird die Fiicherei vom Gut Stargeddel ausgenibt; im Freimaffer bom Stargeddeler Bebr au bis jung Ginfluß in die Lubit ift die Rifderei ebenfalls bom But Starzeddel ausgeübt, "Die Rifderei in der Lubit, die früher, noch vor 30 Jahren, recht aute Erträge abgeworfen baben foll, leidet durch die Bernnreinigung des Gluglaufes durch die Commerfelber Fabrifen, insbefondere durch die Rudftande der Indwalfereien." Barich, Quappe, Rarpfen, Blei, Echleie, Blobe, Becht, Rennauge, Hal.

^{3469.} Luca#: Gee, k 9 7.

^{3470.} Ludgraben, f 8 12. Elbe 150 48 a.

^{3471.} Lubber, k 5 bei 11. Oberbaruim (MIt-Riet).

^{3472.} Lubder See, p 8 8. Bullichan (Mühlbod). Oder 86. 15 ha. Barfch, Zander, Rarpfen, Blobe, Secht.

^{3473.} Lubiathfließ, q 5 18. Oder 113 75 n,,, .

- 3474. Lubins-Cee, o 7 1. Oftiternberg (Ronigsmalde).
- 3475. Lubis-Bad, o 12 1. Soran (Milbenan), Ober 97 31 b 5 a. j. Qubit.
- 3476. Lubow.Graben, k 4 bei 4. Angermünde (Grimnit Forst). Zwei Stanwerfe am Auslug aus dem Grimnitiese und oberhalb des Werbellintess. Filchlang wird nicht ausgesübt. In das Fließ gehen öfters Filche der Seen, mit denen es in Verbindung steht: Varsch, Schleie, Alöße, Olici, Secht.
- 3477. Lubow-Sec, q 5 19, q 6 1. Friedeberg (Goldbimm). Oder 113 75 m.,,. 30 ha. Gewerbsfifcherei des Pächters. Barich, Zander, Weiffische, Secht, Aal.
- 3478. Lubow See, k 6 6. Niederbarnim (Oranienburg). Elbe 150 31. 14,2 ha. 1 m. Ufer: Spunns mit Canduntergrund, Tof liber Fluffand. Pflangenwuchsftarf, Jisfalijd, Barjd, Zander, Kanlbarjd, Onappe, Karaniche, Schleie, Aland, Notfeder, Blöbe, Udefel, Vlei, Giliter, Stint, Wels, Secht, Aal.
- 3479. Ludgraben mit Schampgraben, f 8 12. Zauch-Belzig. Berbindungsgraben miichen Goblige, Colpine, Schampe und Mühlensee ohne eigenen Filchbettand.
- 3480. Lud-Mhin, i 5, g 5. Cithavelland. Die Filderei gebört dem Rittergut Buftrow. Bei dem flachen Walferstande wird durch Campfer der moorige Erund ansgewirbelt, wodurch die Filderei ungünstig beeinflußt wird. Viel Raubfischerei.
- 3481. Lud-See, k 9 9. Teltow (Stafow). Elbe 150 35 t. 8,2 ha. Gehört jum Königlichen Saussideifommiß. Berpachtet. Karpfen, Schleie, Secht.
- 3482. Ludaip Flieft, k 12 bei 24. Calan (Erlenau). Fischfang wird nicht ansgeübt. Karpien. Schleie. Udelei, Secht.
- 3483, Ludaiger Teiche, k 12 bei 24. Calau (Schöllnit, Ludnit). 2 ha. Fischerei der Besiter. Karpsen.
- 3484. Lud See, p 4 11. Soldin (Amt Bernitein). 50 ha. 5-7 m tief. Fisfaliich. Barich, Jander, Quappe, Karpfen, Schleie, Plöge, Blei, Marane, Hocht, Mal.
- 3185, Lübbelow-Gee, i 4 30. = Libbelom-Gee.
- 3486. Libbener Spree, 1 10. Liibben. Barich, Onappe, Marpfen, Schleic, Aland, Plose, Plei, Becht, Mal.
- 3487, Lübbeniec, o 7 1. = Libben-Gee.
- 3188. Lübbe See, i 4 28. Zemplin (Zemplin). Elbe 150 15 d. 327 ha. 21 m. Ufer: Abtroechielnd ichwoch humoier Sand oder lehmiger Sand, alluvialer Briefenfalf, Zorf und Sand. Ter Stadt Zemplin gehörig. Un Berufsfischer verpachtet. Barich, Eticking, Karpien, Plöbe, Blei, Giitter, Decht, Mal.
- 3489. Lubbe Gee, n 4 4. Coldin (Coldin). Barich, Colleie, Plote, Blei, Secht, Mal.
- 3490. Lübbinden Granver Kließ, m 10 29. Guben (Grapue). Stanwerf in Granv-Milble und am Hammer. 40 berechtigte Uferbeliger filden. Plöge, Stickling. Secht.
- 3491. Lübod, Ser. p. 9.4. Libudgen See. Croffen (Leitersdorf). Eder 90. 8,3 ha. 3 m. 3 mm äiritlid hobensollerufden hansfidelfomniß (Unt Leitersdorf) gehöria. Un Gewerdsfilder verwadtet. Ulöbe, Secht.
- 3492. Lübereborjer Dorfteich, 1 4 bei 38.
- 3493. Lühnsdorfer Bach, i 9 3. Janch-Belzig. Elbe 150 52 c. Chue Fijche. Die früher reichlich vorhandenen Krebie find durch die Beit vernichtet.
- 3494. Lünower See, f 7 14. Meit-Kavelland. Gewerbsfiicherei der Brandenburger Fischerei-Schutgenoffenichaft. Barich, Jander, Karpfen, Schleie, Notfeder, Blöbe, Wiei, Rapfen, Stint, Secht, Nal.
- 3495, Lüth-Cee, o 4 42.
- 3496. Lüblower Gee, k 3 20. Brenglau, Ufer: Lehmiger Cand mit ichmer durch-
- 3497, Lugenteich, n 12 20, Soran (Jodesborf), 4 ha. 2 m. Berunreinigung durch Grubenwaffer, Reine Fifche.

- 3498. Luggraben, m 11 55. Cottbus (Schlichow). Haus- und Rüchenfischer Uferbesiger und wilde Fischerei. Barlch, Quappen, Karpfen, Karaniche, Schleie, Blöbe, Secht.
- 3499. Luggraben, p 9 -. Biillichau. Ohne Fifchbeftand.
- 3500. Lugaraben, k 12 13. = Kleine Elfter.
- 3501. Luggraben, o 9 -.
- 3502. Lug-Teich, m 12 —. Sorau (Breschen). Elbe 35 z. 4 ha. 2 ni. Jun Gute Preschen gehörig. Gewerdsfischerei. Karpfen, Schleie, Secht.
- 3503. Lugffanal, k 10 26.
- 3504. Lugfteich, k 12 7.
- 3505. Lugteich, 1 12 6.
- 3506. Lugteid, 1 12 32.
- 3507. Lugteich, i 11 20. Ludau (Sonnewalde). Elbe 102 15 c. 78 ha. 2 m. Fischerei des Eigentümers. Barich, Karpfen, Schleie und Hecht.
- 3508. Lugteich, k 11 61. Calau (Repten).
- 3509. Lugteich, o 11 4. Billendorfer Lugteich. Soran (Billendorf).
- 3510. Lugteid, 1 11 13. Spremberg (Belgow). Elbe 150 35 m.
- 3511. Lugteich, 1 11 10. erfter. Bei Brottfowig. Calau (Reddern).
- 3512. Lugteich, 1 11 11. zweiter. Bei Brottfowit. Calan (Reddern). 37,5 ha. 4 m. Fischerei des Eigentümers. Karpfen, Secht.
- 3513. LuhmerSee, f 3 bei 1. Oftpriegnit (Zechlin). 12 ha. 4 m. Fisfalisch. Barich, "Schleie, Blöte, Blei, Güster, Hecht.
- 3514. Quifenhofer Wließ, n 4 46. Goldin.
- 3515. Quifenftabtifder Stanal, h 7 III. Berlin. Bofferftrage.
- 3516. Lufang. Teich, k 11. Calan (Repten).
- 3517. Lumpa-See, k 9 21. Becskow-Storkow (Schwenow). Elbe 150 35 s, 5 β. 6.9 ha. Der Könglichen Hoffammer gehörig. Verpachtet. Varich, Plöte, Blei, Hecht.
- 3518. Lumpenbach, f 9 13.
- 3519. Lunfenfließ, q 6 10.
- 3520. Lunten-See, q 6 8. Friedeberg (Galldimun). 67 ha. 10 m. Fisfaliich. Gewerbsfifcherei des Rächters. Barich, Karaniche, Schleie, Alöbe, Udelei. Blei, Secht.
- 3521. Lufchgraben, o 9 -. Billichan (Moffan).
- 3522. Luichten-Graben, o 9 -. = Mofaner Mühlflieg. Billichan.
- 3523. Lufdnafließ, k 10 25.
- 3524. Lutichina, k 10. Liibbenan. Barich, Quappe, Karpfen, Schleie, Mland, Blöte, Blei, Hecht, Mal.
- 3525. Ludener Gewäffer, h 3 VIII. Bafferftraße von obere Savelitraße (Stolpice) abzweigend bis Luchen. 82 km: Sausfee, Großer Luchen See, Stadt-See.



211

- 3526. Macinower See, h 8 19. Letton (Groß-Macinow). Elbe 150 35 s, 7 α. 19,8 ha. 4 m. Die Filiderei iit au Gemerbsfischer verpachtet. Barich, Karaniche, Schleie, Antebeer, Möge, Secht.
- 3527. Mabliber Dorfteiche, 1 8 bei 15. Lebus (Alt-Mablib). In trodenen Sommern obne Baffer.
- 3528. Madliger Mühsenteich, 1 8 bei 15. Lebus (Madlig). 15 ha. Starfer Buchs von Basserfräufern. Zum Rittergut Alt-Madlig gehörig. An Gewerbsfischer verbachtet.
- 3529. Mäder-See, i 5 38. Oberbarnim (Deegermühle). Ober 123 10 g. 9,5 ha. 9 m. Bon der Kanalban-Berwaltung (Berlin-Stettin) angefanft. Barich, Kanlbarich, Karaniche, Schleie, Plöbe, Udelei, Aland, Blei, Güfter, Gründing, Secht, Nal.
- 3530. Mahlit = Meblit. Gee, Ren-Ruppin (Rheinsberg).
- 3531. Marfereborfer-See, n 11 8.
- 3532. Märtel-Gee, g 9 17.
- 3533. Manechenfee, i 3 25.
- 3534. Madelfow-See, p 4 22.
- 3535. Wahleng-Teich, i 12 13. Ludau (Grünhaus). 44,3 ha. 1 m. Hiskalisch, An Gewerdsteiler,
- 3536. Mahlower See, h 8 bei 18. Teltow (Diedersdorf). 10 ha. überichwemmte Bie-
- ien, die im Sommer fast troden find. 3537. Mahntopi-Sec, h 4 28. Templin (Zehbenid). 6,1 ha. 4 m. Fiskalisch, Sansund Richentischerei des Kächters. Varich, Karanicke, Schleie, Riöte, Wei,
- 3538. Mahnung, i 9 15. Ludan. = Mahning-Gee. Gebort der Stonigl. Soffammer.
- 3539. Mafferteich, i 12 13. Maldensteich Mahfengteich.
- 3540. Mafiche Brett, l 11. Cottbus (Schmogrow). Fischerei der Userbesiter. Barich, Karpfen, Schleie, Plöte, Hote, Kal.
- 3541. Maldre-See, h 6 18. Großer Maldr-Zee. Nieberbarnim (Zegel). Eine Budt bes Tegeler Zees. Hijderei der Gemeinde Tegel. Berpacktet. Barich, Karpfen, Schleie, Blöbe, Pleir, Gilliter, Wels, Heck, Aal.
- 3542. Maldow See, i 6 22.
- 3543. Malbenteich = Mahlenzteich.

Bels. Secht.

- 3511. Malina-Teich, 1 12 2. Spremberg (Projchin). Elbe 102 15 c. Genoffenschaftsfischerei. Karpfen, Beißfische.
- 3545. Mallendiener Schneibemühlenteich, k 11 33.
- 3546. Malre, 1 10 23, m 11 23. Cottbus (Peit). Soran (Bademenfel). Esbe 150 35 k l 3, 3 Müslenwehre bei Rosdorf, Bernureinigt wird die Malre bei Beit durch Abwässer der dortigen Andsfabrisen, einer Gerberei und einer Seifensiederei. Die Kischerei wird ausgesibt in Beit und den Amtsbegirfen

Drachhausen, Jänischwalde, Schmogrow und Siesow von den Uferbesitzern, serner von den Gistern Eulo, Groß-Achaedsdorf und Simmersdorf und von der Gemeinde Wulfnis, dagegen in Bohrau als Haus- und Kiichensischere. Barisch, Quappe, Karpfen, Schleie, Plöke, Weihiische, Griindling, Haus, al. Selten kommen auch Krebse vor.

- 3547. Malger-Kanal, h 5 13. Niederbarnim (Oranienburg). Elbe 150 24 26 29. Gewerbsfiicherei. Barfch, Jander, Kaulbarfch, Duappe, Atraufche, Schleie, Naub, Niebe, Udelei, Plei, Stint, Bels, Secht, Nol.
- 3548. Mal3-See, o 8 32. Großer Mal3-See. Oftiternberg (Lagow). Ober 104 1
 120 ha. 20 m. Grund und Boden find fiskalikh: die Filcherei gehört zwei Gewerdskischere: Barich, Raulbarich, Quappe, Karpfen, Karausche, Schleie, Rotfeder, Riche, Blei, Wels, Secht.
- 3549. Manning. See, i 9 15. Bei Mendisch. Buchhold. Teltow (Hammeriche Forit).
 3,2 ha, 8 m. Der Königlichen Hoftammer gehörig. Berpachtet. Barich, Janber, Schleie, Utelei, Bleit, Secht.
- 3550. **Mansfelder-See**, q 5 40. Friedeberg (Friedeberg). ©der 113 75 0,..., 7,5 ha. 9 m. Gigentum der Stadt Friedeberg. Gewerbsfilderei des Päckters. Karpfen, Schleie, Krebs.
- 3551. Manstower-Flief, o 7 13, Ditfternberg, Dber 113 79 i.
- 3552. Mantel See, k 4 . Angermunde (Görlsdorf). 3,2 ha. 3,5 m. Zum Gräflich-Redern'ichen Fideikommiß gehörend. Barich, Schleie, Rotfeder, Blei, Blöbe.
- 3553. Mantel-See, m 4 1. Königsberg (Groß. Mautel). Ober 125 5 30 ha. Berpachtet.
- 3554. Margarethen. See, m 5 41. Königsberg (Baerwolde), 7,2 ha. Der Stabt Baerwolde geforig, Badter ibt Hand. und Riddenficherei aus. Barich, Karpfen, Kraniche, Schleie, Blöbe, Becht, Al.
- 3555. Margarethen-Teich, k 12 bei 19. Calau (Alt-Döbern), 1,7 ha. 1,2 m. Fischerei bes Besitbers, Barich, Karpfen, Schleie, Becht.
- 3556. Margarethen-Teich, o 12 bei 20. Sorau (Milbenau). 1,5 ha. 1 m. Sin Besitz bes Gutes, Barich, Karpfen, Schleie, Secht.
- 3557. Marga Teich, 1 12 bei 15. Calau (Stado). 0,3 ha. 0,3 m. Gewerböfischerei. Barich, Karpfen, Schleie, Udelei, Hocht.
- 3558. Mariannenteich, 1 12 bei 15. Calau (Stado). 0,5 ha. 0,3 m. (Bewerbsfiicherei. Barich, Karpfen, Schleie, Udelei, Hecht.
- 3559. Marienberger Teich, 1 6 8.
- 3560. Marienbruch, q 3 22. Arnemalde. Entwäffert.
- 3561. Marienfließ, i 3 1. = Strom. Templin (Boibenburg). Fifderei der Berrichaft Boibenburg. Forellen.
- 3562. Mariengraben, h 4 14. = Bantow-Ranal.
- 3563. Marienhain-Mehlenerfließ, n 11 17.
- 3564. Marienfee, 1 4 bei 100. Angermunde (Schwedt). Die Fischerei wird von 25 Berechtigten ausgeübt. Barich, Jander, Kaulbarich, Karpfen, Karansche, Schleie, Aland, Rotfeder, Plöhe, Udelei, Blei, Güster, Hecht, Kal, Rapfen. Schlammpeither.
- 3565. Marfgrafen. See, k 6 22. Oberbarnim (Steinbed). Tiefe 5 m. Ufer: Unterer Tilmbialfand und Mergel, Untidfe. Massen. Im Norden frantig. Hausund Küchenfischerei. Barsch, Kaulbarich, Karaniche, Schleie, Rotseber, Niche, Wels, Hecht, kreds.
- 3566. Marthorft-See, i 8 11. = Sinterfter Baeber Gee.
- 3567. Maredorfer Bad. Bgl. Bufluß gum Goldbach.
- 3568. Marfibbel-Cee, o 9 18. Croffen (Styren). Ober 94. Gehört jum Gute Zettit. Barich, Rarpfen, Rarauiche, Schleie, Becht.
- 3569. Martel-Cee, g 9 18.

- 3570, Martend-See, 1 4 30. Augermunde (Hohenlandin). Haus- und Küchenfischerei.
- 3571. Marwiher Mühlfließ, o 5 24. Landsberg (Zanzin). Oder 113 77 d. Fischerei wird nicht ausgeübt.
- 3572. Marwiber Mühlteich, o 5 20. Landsberg (Bangin). Ober 113 77 d. Entwäffert.
- 3573. Margeller-Flief, r 4 10. Arnswalde. Dder 113 75 h,,, 30. Ohne Fifche.
- 3574. Marzeller Mühlteich, r 4 bei 10. Arnswolde. Oder 113 75 h.,, 30. 0,4 ha. Sausund Richenfricherei des Belibers. Barlch, Secht.
- 3575. Marzeller-See, r 4 11. Arnswalde. Oder 113 75 h.,, 30. 5 ha. Hans- und Kriichenfischerei des Besitzers. Barich, Schleie, Hecht.
- 3576. Margiger Teich, o 9 8.
- 3577. Majerpiuhl, m 8 21. Lebus (Tsichelsichow). 2 ha. 2 m. Ter Untergrund ist moorig, die Ufer mit Gras nud Schilf verwachten. Friert im Binter bäufig aus. Karvien, Karaniche Ral.
- 3578. Mahow Kanal, o 6 2, n 6 2. Landsberg (Biet). Oder 113 82 1. Gemeindefischerei. Berpachtet. Barich, Blöbe, Hecht.
- 3579. Materngrube, p 9 bei 41. Croffen (Deutsch-Nettfow). Gemeindefischerei. Blei. Rotfeder, Becht, Stickling.
- 3580. Mattendorferteich, m 11 52. Cottbus (Trebendorf). 2,3 ha. 1 m. Rarpfengucht.
- 3581. Mathiaspfuhl, 1 4 11. Angermünde (Flensdorf). 1 ha. 2 m. Fischerei der Uferbesiter. Barich, Blöbe, Rotjeder, Blei, Gütter, Secht, Krebs.
- 3582. **Matdorfer Basser**, n 11 13. Sorau (Wiesenthal). Das Fließ ist im Gutsbegirk Wiesenthal zu mehreren Teichen gestant, in denen Karpfen und Forellenbarsche aczisichtet werden.
- 3583. Mațewinfel-Teid, o 12 —. Soran (Nieder-Ullersdorf). Domänenfisfalifd,. Wird landwirtschaftlich genutt.
- 3584. Masteid, i 11 29.
- 3585. Max-Cee, k 7 40. Lebus (Hoppegarten). Elbe 150 35 n. 70 ha. Gewerbsfifcherei. Barich, Schleie, Ploge, Blei, Secht.
- 3586. Mag. Teich, 1 12 bei 15. Calan (Stado). 0,2 ha. 0.3 m. Gewerbsfifcherei. Barfch, Karpfen, Schleie, Udelei, Heckt.
- 3587. Mediow Ece, i 6 12. Oberbaruim (Labeburg). = Mede See.
- 3588. Mede-See, i 6 12. Mechou-See. Michou-See. Niederbarnim (Lanke). ca. 5 ha. 7 m. Uher im SO, steil. Zand. Jum größten Teil von Wald nungeben. Jun Vefik des Grafen Redern. Un Gewerbsfricher verpachtet. Barkh, Zander, Raulbarch, Karpfen, Karaniche, Zahleie, Metkeder, Blöbe, Udelei, Blei, Hitterling, Korellendarch, Wels. Decht, Al.
- 3589. Meedow-Cee, o 7 9. = Broger Deedom-Gec. Offferuberg (Meedow).
- 3590. Meglis, 1 5 33. = Melite.
- 3591. Mehlang-Gee, k 9 29. = Melangiee. Elbe 150 35 s, 5 a.
- 3592, Mehlen-Tee, f 3 bei 32, Citpriegnit (Sewefow), 2 ha, Sons- und Rüchenfifcherei, Ploge, Blei, Secht.
- 3593. Mehlen See, n 9 18. Guben (Lahno). Ober 96. 1 ha. 0,5 m. Fistalifch. Barich, Schleie, Plotte, Decht.
- 3594. Mehlenice, o 9 55. = Mehlenteich.
- 3595. Mehlenteich, o 9 55. Crossen (Styren). 4 ha. 1 m. Gewerbsfischerei des Gutes Styren, Barich, Karpfen, Karausche, Schleie, Secht.
- 3596. Mehlite, Bal. Melite und Mnglit.
- 3597. Mehlit-See, g 3 29. Ruppin (Rheinsberg). Wasserstraße der Rheinsberger Gewässer, km 6,95-km 7,3 am Schlabornfanal. 9,5 ha, 2,4 m. Fisfalijch.
- 3598. **Mehrenthinfließ**, q. 4.19. = Breites Fließ, Friedeberg (Mehrenthin). Dder 113.75 h.,, 36 z., Stane an der Papier- und Neumiblie unterhalb der Stadt Woldenberg. Die Fildereig gehört der Stadt und ift verpaditet. Zeitweiße

- finden durch Einfließen der Straßenabwöffer Bernureinigungen statt. Bartch, Schleie, Rotfeder, Plötze, Udelei, Blei, Hocht, Nas, Barbe, Döbel, Korelle.
- 2599. Mehrenthienfee, q 4 20. Friedeberg (Mehrenthin, Moldenberg). Ober 113 75 h., 36 y. 19,5 ha. 3 m. Gehört dem Mittergute Mehrenthin. Gewerdsfilderei des Rächters. Jamber, Kartfen, Ecklei, Alöbe, Blei, Secht.
- 3600. Mehfower Mühlteich, k 11 49.
- 3601. Reierei-See, k 10 13. Teltow, Beestow-Stortow (Staatow, Semmelei). 4,5 ha. (Behört jum Königlichen Sansfibeitommiß, Berpachtet, Schleie.
- 3602. Meiereborfer Dorfgraben, o 11 9.
- 3608. Melang. See, k 9 29. Beeskow. Storkow (Silberberg). Elbe 150 35 s, 5 a. 12.5 ha. 3 m. Jum Gut Tilberberg gehörig. An einen Berufsklicher verpachtet. Varich, Jander, Kanlbarkh, Slichling, Karpfen, Karaniche, Schleie, Rotfeder, Rlöbe, Udelei, Blei, Gülter, Hecht, Aal. Krebie find eingeset, doch antcheinend ohne Erfolg.
- 3604, Meldow Gee = Moldow Gee. Ruppin.
- 3605. Melben-See, n 9 5. Weitsternberg (Melichnits). Ober 102 2. 6 ha. 12 Eigentimmer ihlen Hands und Klichenfischert aus. Barich, Karpfen, Karansche, Vidick, Deckt.
- 3606. Melite, 1 5 33. Königsberg (Neuenhagen). (Egl. Myglit). Fischerei der Uferbeiter. Barfch, Zander, Quappe, Plöte, Hecht, Aal, Rennauge.
- 3607. Melike, I 4 3. Königsberg (Rieder-Saathen). (Kal. Myglis). Gewerbsfilderei. Barfch, Jander, Duappe, Plöbe, Blei, Gülter, Hecht, Aal, Lachs, Neurange, Rapfeu, Geefe, Zehrte.
- 3608, Mellener Gee, h 9 15. = Mellen-Gee.
- 3609. Mellen. See, h 9 15. Teltow (Münsdorf). Elbe 150 35 r, 7. Masserstraße. 270 ha. 5 m. Eine Wassermühle am nördlichen Anskluß des Sees im Oorfe Mellen. Gewerbssischerei. Barlch, Jander, Aarplen, Karaniche, Schleie, Kotseder, Aldse, Uckelei, Alei, Güster, Secht, Mal.
- 9610. Mellen-See, h 3 47. Möllin-See. Templin (Overförsterei Himmelpfort). 20 ha. 5 m. Barich, Onappe, Karanjche, Ichleie, Plöte, Viel, Wels, Hecht, Adl. Slint.
- 3611, Mellend Cee, i 2 28. Zemplin (Boibenburg). Elbe 150 11 b. Zur Herrichaft Boibenburg gehörig.
- 3612. Mellenthin. See, p 4 30. Arnsmalde. o 113 75 h.,, 36 a, 25 ha, 8 m. Gewerbs-fischerei des Bächters. Barich, Schleie, Rotfeder, Blöbe, Blei. Secht.
- 3613, Mellin-See, k 4 78. Gin alter Staufee, jest fumpfiger Torf, 2 m ftarte On-
- 3614. Melljee, q 6. Friedeberg (Gottichimm). 24 ha. 1 m. Barich, Schleie, Plöte, Beigfiich, Hecht.
- 3615. Melfow-Bruch, k 3 50.
- 3616. Mentiner See, 1 2 16. Ufer: Sumofer Torf.
- 3617. Ment. Cee, k 1 5. Prenglan (Sausfelbe). (Much Dement-Gee).
- 3618. Mergelgrube, k 12 bei 19. Calan (Altdöbern). 0,3 ha. 1,5 m. Fifcherei des Eigentümers. Barich, Karvfen, Schleie, Hecht.
- 3619. Mergelgruben, Soran (Goldbach), Ober 92 50 m. 0,23 ha, 1 m. Bom Besiter mit Karpfen besett.
- 3620. Mergelgruben. Beitpriegnit (Alofan). Haus- und Küchenfischerei der Besiter. Karaniche, in einigen größeren Gruben auch Schleie und Krebs.
- 3621. Mergelgruben. Beftpriegnit (Berleberg). Strebie.
- 3622. Mergelgruben. Oftpriegnit (Stredenthin), 12--15 a. Haus- und Küchenfischerei des Gutes Stredenthin, Karaniche.

- 3623. Mergelgruben. Ditpriegnit (Seiligengrabe). 0,12 ha. Haus- u. Küchenfischerei des Gutspächters. Karauiche.
- 3624. Mergel-Ranal. Ruppin (Rarme). Berpachtet. Raraufche, Schleie, Secht.
- 3625. Mermenteich, m 12 30.
- 3626. Merzdorfer. See, q 8 3. Jüllichau, Schwiedus (Schwiedus). 100 ha, 6 m. Gewerbsfischerei, Barchf, Jander, Kaulbarfch, Karpfen, Karaulche, Schleie, Alake Blei, Becht.
- 3627. Meichalsteich, o 9 24. Croffen (Rabenidel). Ober 94.
- 3628, Meffing-Ser, k 3 bei 50. Angermünde (Forft Gramzow). 1,4 ha. 4 m. Jun Rittergut Blankenburg gehen. Saus- und Nüchenfischerei. Barich. Schleie, Rotfeder, Secht.
- 3629. **Meffower-See**, n 9 27. Croffen (Schnachtenbagen). Oder 98. 45 ha. Gewerbsfischerei. Barlch, Karausche, Schleie, Blei, Hocht, Aal.
- 3630. Menn, b 3 3, Elbe 159 12 b.
- 3631. Mickeffee, k 1 9. Brenzson (Spiegelberg). 2,5 ha. 5 m. Haus- und Kilchenfilcherei des Gutes Groß-Spiegelberg. Barich, Karantche, Schleie, Blöße, Uckelei, Hecht.
- 3632. Midleng-Teich, k 12 -. Calan (Alt-Döbern), Rarpfen.
- 3633. Mieber See, n 8 12. Beststernberg, Eroffen (Döbbernit). 2,3 ha, 0,5 m. Jum Fürstlich Hohenzollernichen Sausfideitommiß gehörig. Ohne Fifche.
- 3634. Mieren Cee, m 5 5. Oder 119 1.
- 3635. Mierenftubbenfee, p 5 10. Ober 113 75 p.m. Bgl. Großer Mierenftubben.
- 3636. Miether See, o 8 12. = Mieder See.
- 3637. Mietel, m 6 3, n 6 9, n 5 9, n 6 18. Landsberg und Königsberg, (Reumühl, Jider, Tarrmickel). Soldin (Staffelde, Kessesgrund gerbesselbe, Ederland). Berblisd, Der 115 2 auch 4 und 8. Müssel im Darrmickel, Reumühl, Luartschen, und die große Mickelmüble bei Staffelde. An letteren beiden sind Nalfänge angebracht. In Bernenchen ist der Flush größtenteils Laichschonrevier. Die Fischerei ist in Neumühl und Jider fiskalisch und an Gewerbsfische verpachtet. Die Gemeinde Staffelde dat die Fischerie seenfalls verpachtet. Sonst wird die Fischerei und Entscheftern, in Verneuchen als Haus und Küchensischerei. In Neumühl ist der Fang kaum lohnend. Vernureinigungen gelangen durch deu Müsselz wießel. Diessen durch Abwässer und Küchensischen und Enchstellen werden durch Abwässer und küchensische und Luchschrift in Rendamu bervorgerusen. Varsch, Jander, Lucape, Karpsen, Karanische, Schlieb, Varbe, Hällig, Mland, Kotseber, Döbel, Udelei, Jährte, Vele, Gister, Sonneussisch, Forellenbarich, Forelle, Lachs, Veles, Scht, Kal, Keunauge.
- 3638. Dietel-Kanal. Goldin (Resselgrund). Die Fischerei, welche von den Uferbesitern ausgeübt wird, hat sehr geringen Bert. Barich, Alöte, Gecht, Aal.
- 3639. Mietelteich, m 11 -. Soran (Rlein-Jamno). Gehört jum Gute Eulo. Gewerbsfischerei. Barich, Quappe, Karpfen, Schleie, Beiffijch, Secht, Aal.
- 3640. Mieter Rangl. o 5 32.
- 3641. Miglit, 1 5 33. = Melite.
- 3642. Milaufe und Jamnoflief, 1 10 44.
- 3643. Mildwerber Kanal, p 6 5. Landsberg. Ober 113 75 n,,,. Abfluß des GuichterSees. Hand- und Rüchenfilderei der Uierbeliter. Beiffild, Secht, Aal.
- 3644. Milbnis, k 1 2. Brenglau.
- 3645. Milit, k 7 21. Gine verwachsene fleine linksseitige Ausbuchtung der Lödnit, bor beren Einmundung in den Flaten-Gee. Ufer torfig.
- 3646. Milie See, 1 4 47. Angermunde (Schwedt). Die Fischerei wird von 25 Berechtigten ausgesibt. Barfch, Janber, Kaulbarfch, Karpien, Karantche, Schleie, Aland, Rotfeder, Plötse, Blei, Udelei, Gifter, Hocht, Aal, Rapfen, Schlammeister.

- 3647. Milmersborfer Dublteich, i 3 55.
- 3648. Milow-Cee, k 1 4.
- 3649. Milten-Beef, h 3 28.
- 3650. Milgteich, p 9 7. Croffen (Cramersborn). Oder 90. 3m Befig eines Berufsfifchere in Leitersborf.
- 3651. Mijdhten, n 12 15.
- 3652. Diffener Teiche, k 11 42, Calau (Diffen).
- 3653. Mittelbrenden-Gee, i 5 52. Oder 123, 10 c 1.
- 3654. Wittelbruchgraben, n 5 bei 40. Berpachtet, Barich, Quappe, Blei, Blöße, Udelei, Becht, felten Mal und Arebs.
- 3655. Mittel-Duwel-Gee, k 2 4.
- 3656. Mittelgraben, n 5 bei 40. Goldin (Rofenthal). Berpachtet. Barich, Quappe, Blei, Blote, Udelei, Secht; felten Mal und Rrebs.
- 3657. Mittelgraben, e 4 15. Elbe 150 74 f. 3658. Mittelgraben, g 6 1. Elbe 150 44 c.
- 3659. Mittelgraben, e 5 10. Elbe 150 74 g.
- 3660. Mittelgraben, g 8 25. Elbe 150 41 h.
- 3661. Mittelgraben, 1 6 35. Cber 123 6. 3662. Mittelaraben, 1 3 3.
- 3663. Mittelfiet, e 6 bei 20. Befthavelland. Gewerbsfifderei 10 Berechtigter. Barich, Raulbarich, Schleie, Mland, Rotfeder, Blote, Blei, Gifter, Rapfen, Bels, Secht, Mal.
- 3664. Mittel-Leber, i 9 43. Teltow (Egsborf). 0,3 ha. Ohne Gifche.
- 3665. Mittelmühlenteich, o 8 44.
- 3666. Mittelmublenteich, m 7 42. Lebus (Stadt Lebus). 2,5 ha. 3 m. Saus- und Rüchenfischerei des Befiters. Barich, Bander, Rarpfen, Raraufche, Schleie, Rotfeder, Plote, Blei, Rapfen, Dobel, Barbe, Becht, Mal.
- 3667, Mittel-Benten, m 11 bei 41, Sorau (Rlein-Januno), Gehört zum Gute Eulo, Gewerbsfijderei. Barich, Quappe, Karpfen, Schleie, Beiffijch, Becht, Mal.
- 3668. Mittelpfuhl, i 5 33.
- 3669. Mittel-Ecc, i 5 33. 3670. Mittel-Gee, 1 9 15.
- 3671. Mittel-Cee, i 7 5.
- 3672. Mittel-See, p 8 14.
- 3673. Mittel-Gee, o 9 40. = Bentniger Gee.
- 3674. Mittel-Gee, q 4 61.
- 3675. Mittel-See, q 4 71.
- 3676. Mittel-See, k 6 17. Elbe 150 35 p, . Der Mittel-See liegt 77,9 m über NN, feine fteil abfallenden Gehänge erheben fich im Durchschnitt 30 m über die Bafferfläche. Ufer: Unterer durchläffiger und lehmiger Dilubialfand, fteil. Uferflora gering.
- 3677. Mittel-Gee, m 5 20. Ober 125 1.
- 3678. Mittel-See, m 9 bei 23. (Buben (Bengendorf). 1 ha. 1 m.
- 3679. Mittel-See, i 7 5. Niederbaruim (Sobnow), 2 ha, 3 m. Saus- und Ruchenfifcherei zweier Berechtigter. Barich, Karpfen, Karauiche, Schleie, Blobe, Blei, Secht.
- 3680. Mittel-Cee, k 9 5. Beesfow-Storfow (Mein-Bafferburg), Elbe 150, 35 t, 7 ha. 4 m. Der Königlichen Soffammer geborig. An Gewerbsfifcher verpachtet. Barich, Bauder, Quappe, Karpfen, Schleie, Rotfeber, Blobe, Blei, Guiter, Becht, Mal.
- 3681. Mittel-Gee, f 8 13. Bauch-Belgig, Elbe 150, 48 a. 21 ha. 1,5 m. Fisfalifch, Ufer: Torf über Alluvialiand, ftarfer Pflanzempuchs. Saus- und Ruchenfischerei bes Bachters, Barich, Karaufche, Schleie, Plote, Udelei, Blei, Secht, Mal.

3682. Mittel-See, f 5 bei 6. Ruppin (Stöffin). 12 ha. 1 m. Moraftig. Fischerei der Uferbesiter. Karaufche, Secht.

- 3683. Mittel-See, k 3 51. Angermunde (Forft Gramgow). 6 ha. 4 m. Fiefalifch.
- 3684. Mittel-See, i 5 12. Oberbarnim (Biefenthal). Ufer: Humus, Torf. Barich, Karpfen, Karaniche, Schleie, Rolfeder, Plöße, Udelei, Plei, Gründling, Secht, Aal, Arebs.
- 3685. Mittel-Cee. Bullichau (Reuböfden).
- 3686. Mittel-See, q 4 bei 60. Arnswalde (Kölzig). 10 ha. 5 m. Gewerbsfifcherei. Barich, Zander, Karpfen, Karaniche, Schleie, Kotfeder, Plöhe, Uckelei, Hecht.
- 3687. Mittelster Graben, i 12 bei 20. Ludan (Berenzhain). Zur Sans- und Küchenfilderei verpachtet. Barich, Udelei, Secht, Krebs.
- 3688. Mittel-Sudow-See, i 3 10.
- 3689. Mittelteich, o 9 bei 16. Croffen (Zettib). Oder 94. 1,3 ha, 1 m. Gewerbsfischerei des Gutes. Karpfen und amerikanischer Forellenbarich.
- 3690. Mittelteich, n 9 26. Croffen (Schmachtenbagen). Ober 98, 5,5 ha, 1 m. Dem Gute gehörig. Karpfen.
- 3691. Mittelteich, o 9 30. Croffen (Trebichow).
- 3692. Mittelteich, n 12 3. Soran (Ralfe). Dber 97 28.
- 3693. Mittelteich, m 11 17. Gorau (Briesnigt). Ober 97 28. Ift eingegangen.
- 3694. Mittelteich, n 8 33. Weststernberg (Reppen). 0,7 ha. 1 m. Fissalisch. Hand nichenfischerei des Pächters. Barich, Karpfen.
- 3695. Mittelteich, 1 12 3. Spremberg (Profcim). Genoffenichaftsfischerei. Karpfen, Beiffische.
- 3696. Mittelteich, 1 12 31. Spremberg (Bebferigt).
- 3697, Mittelteich, m 12 7. Spremberg (Badelsdorf).
- 3698. Wittelteich, m 12 Spremberg (Hornow). Wird nicht mehr gur Fischerei
- 3699. Mittelteich, m 12 —. Spremberg (Bagenz). Gebort zum Gute Bagenz. Barich, Karpfen, Secht.
- 3700. Mittelteich, k 12 bei 7.
- 3701. Mittelteich, k 11 5. Ludau (Bergen und Drehna).
- 3702. Mittenmühlenteich, m 7 42.
- 3703. Mittenwalder Ronigsgraben, i 8 16. Teltow (Mittenwalde). Ohne Fifche.
- 3704. Mittenmalber Cee, p 9 25. = Tibor-Cec.
- 3705. Mittlerer Bumall. Cee, p 3 25. Arnsmalde, Berinnoft.
- 3706. Mittlerer Sudow-See, = Sudow-See.
- 3707. Mitelthin-See, o 5 31. Landsberg (Madow-Beft). 11 ha. 15 m. Fistalifd. Verpachtet. Barfch, Karpfen, Schleie, Udelei, Vlei, Wels, Hecht.
- 3708. Moberteiche, k 11 39. Calau (Schloß Lübbenau). 4 Teiche. 8 ha. 2 m. Die Teiche werden als Brut- und Streckeiche benübt. Karpfen.
- 3709. Modigraben, i 9 gwiften 25 n. 26.
- 3710. Mochow Cee, 1 10 9. Libben (Lieberofe). Elbe 150 35 y. 110 ha. 10 m. Fischerei der Uferbefiger. Bal. Großer Mochow-Cee.
- 3711. Modfache, 1 11 43.
- 3712. Mobberfit- See. Bgl. Modderpfüt-Sce.
- 2713. Modderfließ, p 5 54. = Quellfließ, Friedeberg (Müdenberg und Hohenkarzig). Enthält feine Fijche.
- 3714. Modderfließ, g 9 13. Grenggraben.
- 3715. Mobbergraben, i 9 bei 27.
- 3716. Mobberfolf, 1 4 44. Angermunde (Schwedt).
- 3717. Modberfolf, 1 4 47. Angermunde (Edwedt).
- 2718. Mobberfee, h 5 4. Riederbaruim (Liebenberg). Ufer: Diluvialjand.

- 3719. Mobberier, h 3 48. (Oberförsterei Himmelpfort). 8 ha. 2 m. Jur Herrichaft Kanow gehörig. Verpachtet. Barich, Duappe, Karanicke, Schleie, Plöke. Blei, Stint, Wels, Hocht. Nat.
- 3720. Modderjee, i 9 -. Teltow (Tenpit). 1.8 ha, 1 m. Gewerbefifcherei.
- 3721. Moddetteid, o 8 51. Weifternberg, Croffen (Leichhofs). 1.8 ha. 1 m. Junt Füritlich Hohensollernichen Hausfideitommiß (Int Leichhofs) gehörig. An Gewerbsticker verpachtet. Karpfen.
- 3722. Moberpfüp-See, h 3 41. Templin (Ren-Thumen). Elbe 150 11 i. Wasserstraße. 57 ha. 8 m. Gewerbsfischerei. Varich, Jander, Karpien, Karaniche, Schleie, Aicht. Nal.
- 3723. Moder-See, f 5 bei 6. Ruppin (Stöffin). = Morder-See.
- 3724. Moebiefruger Flieft. Guben (Rengelle). Sand. und Rüchenfischerei der Uferbeitger. Beiffiiche, Schlammpeitfer.
- 3725. Möllen-See, h 3 47. = Mellenjee.
- 3726. Möllen-Tee, g 4 6. g 4 2. Ruppin (Alt-Ruppin, Ken-Ruppin). Elbe 150 70 g 4. Kassersteine von Ruppiner Kassersteine bis Rhin. 65 ha. 4,5 m. User: Humus auf Zorsuntergrund, Zalgeichiebegand. Steile Häuge. Kiefernwach. 38,6 m über NN. Fissalika. Die Kleinstickere wird von 24 Verechtigten bis zum Werte von je 30 Mausgeübt. Im See besinden sich 4 Fischwehre. Variah, Sander, Kaulbarich, Stickling. Onappe, Karpsen, Karanlöc, Schleie, Kotseber, Klöse. Veil. Ukdele, Gnitter, Gründling. Wels. Secht. Val.
- 3727. Möllen-Sec, k 3 12. Prenglau (Prenglau). 128 ha. 2 m. Ufer: Fenn, Woor, Sumpf, Weibeland. Bernureinigungen durch die Stärtefabrik Boblow und die Spiritusfabrik Stredlow. Beither: Domänenfiskus und Stadt Prenglau. Bervachtet an die Prenglauer Filcherinnung. Barich, Karaulche, Schiefe, Klide, Sechl, Auf.
- 3728. Möllen-See, k 7 25. Rebus (Millroje). Bugewachjen.
- 3729. Möllen-See, k 7 35. Nieder-Barnim (Riidersdorf, Eggersdorf), Elbe 150 35 n., Walferltraße: Adiffidare Zödnitk km 8,4—km 11,0; bis 3u 3 m langiam gleichmäßig abfallend. Weltende flach, in der Mitte und am Oftende bis 3u 7,3 m tief. 75,5 ha. Histaliich, Die Filchgerei mit großem Regist an die Filchgerei-Genofieuichaft Coepenid vervoatet. Zur Kelimificherei lind mehrere Rahnsdorfer Filcher berechtigt. Barich, Jander, Kaulbarich, Chappe, Karpfen, Karaniche, Edicie, Mand, Morfeber, Plöge, Uckelei, Blet, Gickeit, Alan, Morfeber, Plöge, Uckelei, Blet, Gickeit, Alan, Kreds.
- 3730, Möllen-Cee, p 5 15, Ober 113 75 p 3,
- 3731. Möllenfee, i 8 (3). Becekow-Storkow (Riederlebme), 20 ha, 5 m. Fiskalifch, jum Teil Gemeindefischerei.
- 3732. Möllengug-See, i 8 2 (3). Teltow (Coepenial). Tahmewalfecitrofe zwiichen km 0 n. 9.0. Flach, weiit 1.5—2.4 m, in der Mitte 3—3.6 m tief. Kiskalisch. Die Fischerei wird von der Fischerinnung Coepenial-Riek (31 Fischer) ausgesibt. Starfe Berunreinigung durch Fabriken. Bartid, Jander. Kaulbarich, Onappe, Karpsen, Karuliche, Zchleie, Aland, Rotfeder, Plöge, Udelei, Blei, Güster, Gründling, Rapsen, Parbe, Stint, Wels, Hocht, Ala.
- 3733. Möllngraben, g 9 11. Zauch-Belgig. Gehr jumpfiger Abzugsgraben. Bilde-
- 3734. Mölln. Cee Möllen. Gee.
- 3735. Mölln. Cee. 1 10 10.
- 3736. Mondflief, q 4 38. Arnswalde. Berbindung gwijchen Rieditubben- u. Brieben-Gec. Fifchfang wird nicht ausgeübt. Barich, Plobe, Beiffifche, Becht.
- 3737. Mondaraben, f 3 32. Oftpriequit (Gemefom), Glbe 161 2.
- 3738. Rond, See, h 9 6. Teltow (Renendorf). Elbe 150 35 s, 7 β. 6 ha. Bis 20 m... Bon der Gemeinde verpachtet.

- 3739. Mond. See, h 6 22. Riederbarnim (Birfenwerder). 0,3 ha. 1 m. Ufer: Torf. Barich, Jander, Karaniche, Schleie, Plote, Becht, Nat.
- 3740. Mond Cee, k 3 92.
- 3741. Mölden-See, m 9 6. Libben (Groß-Mudrow). Elbe 150 35 d., 7 ha. 2 m. Der See gehört einer Genofenichaft von 29 Mitgliedern der Gemeinde Groß-Mudrow und ist an einen Gewerbssischer verpachtet. Barich, Jander, Karpfen, Karaniche, Schleie, Plöge, Plei, Secht.
- 3742. Möier-See, e 7 11, e 8 1. Auf der Greuge mit dem Meg.-Bezirf Magdeburg gelegen; der Vrandenburger Anteil in der Breitling-See. 320 ha. 3 m, wenige Stellen 5 n. 6 m fief. Kälbernerder. Ufer: Summts mit Torfundergrund. 28 m über NN. Hidderei im Besit der Hidderimung Alane. Barish. Zunder, Stickling. Onavre, Karpien, Karaniske, Ickleie, Mland, Motseder, Mide, Beit, Use., Warb, Beit, Use., Stickling. Onavre, Karpien, Karaniske, Ickleie, Mland, Motseder, Mide, Mick.
- 2713. Möbenbruch, o 4 37. Coldin (Lippelne). Ginige fleine verfinmpfte Bafferlocher.
- 3741. Moven-Sec, g 3 43. Templin (Neuthymen). Borich, Edileie, Blote, Becht.
- 3745. Mohriner-See, m 5 2. Königsberg (Webrin). Ober 119 2. 300 ha. 60 m. Am Welit der Stadt Mohrin und der Mittergüter Mohrin und Ehnden. Die Tildererigerechtigfeit der Stadt fit abgelöft worden und ist fest im Beliff des Cigentimiers der beiden Gister. Ten Mohriner Mirgern fit es jedoch geliaftet, Hand und Anhfilicherei ausznüben. Vorlich, Omerve, Karanicke, Schleie, Motfeder, Alöse, Maräne, Wels, Docht, Krebs.
- 3746. Moldow-See, f. 4. 3. Andpin (All-Adupin, Pen-Andpin), Elbe 150 70 k. Walterfrage, 41,4 ha. Wis 5,65 m. Uter: Human mit Torfi und Sandmittergrund, oberer Tilmbalfand mit durchläfisiom Untergrund. Im Ausgang des Sees eine Schiffsicklene und zwei Möblen. In der Neu-Wähle ein Valfang, Tisfalisch, Keintischerei darf von 21 Verechtiaten bis zum Werte von je 30 Marf ausgeübt werden. Barfch, Jander, Kaulbarfch, Stickling, Duappe, Karpfen, karaniche, Schleie, Molfeder, Plöge, Utesei, Wise, Giller, Orfindling, Sees, Seed, Isal.
- 3747. Moltenfammer-See, h 3 63. Templin (Reulfnmen). 7 ha. 6 m. Sans- und Klüdenfilderei. Barldt, Jander, Karpfen, Karanidie, Idleie, Plöbe, Plei, Wels, Hedit, Val.
- 2748. Moncaprice-See, h 5 29. Anppin (Löwenberg). 2,5 ha. Verpachtet, Barich. Schleie, Blöbe, Blei, Secht.
- 3749. Monplaifir See, 1 4 12. Angermunde (Flemedorf). 3 ha. 10 m. Fifcherei der Uferbefiber. Barich, Blobe, Plei, Güiter, Noticder, Secht.
- 3750, Moorbad, Bauch-Belgig (Dippmannsborf). Geneifenichaftsfifderei. Barid, Duappe, Secht.
- 3751. Moraraben, h. 6. 19. Blochbrideugroben. In trodenen Zommern unt wenig Bodier enthaltend. Hildriag wird nicht ansgeült. Hilde der Habel liegen in dem Graben binauf, meilt fommt jedoch nur Borich n. Secht vor.
- 3752. Moorgraben, h 6 26. = Mühlgraben.
- 3753. Moorgraben, i 8 20, Elbe 150 66 b 2.
- 3751. Moorlafe, g 7 38.
- 3755, Moorlöcher, Cottbus (Echlichow), 1 ha. 1 m. Filderei der Uierbeilter, Barich, Quappe, Karvien, Karaniche, Schleie, Blöbe, Hocht.
- 3776. Moor See mit Ztrangaraben, f. 8.4, Zanda-Belgia, Clbe 150.48 c. Baliertraße. 67 ha. 1 m, eine Ztelle mit 1.5 m. Der Emiterfanal durchichneidet als bertiefte Habretinne den angrengenden Mieber Zee von SO nach NW. Mer: flach, Moormergel, Torf über Minvialiand. Uterflora gering. Hisfalish, Beryachtet, Karaniche, Zelfeie, Midse, Secht, Mal.
- 3757. Moospinhl, 12 bei 2. Prenglau (Schnöllen). 1 ha. Tilcherei der Uierbesiter. Barich, Schleie, Karausche.

- 3758. **Mosspiul**l, m 5 38. Königsberg (Mohrm). Die Filderei gehört dem Besiber der Kittergüter Mohrin und Gusben. Den Mohriner Bürgern bezw. Handbesibern steht das Recht zu, Hand. 11. Fußssischer auszusiben. Barich. Karausche, Schleie, Kotteber, Klöße, Herbs.
- 3759. Moofter Graben, f 3 bei 6.
- 3760. Mopepfuhl, 1 9 9. Beestow-Stortow (Rauzig). Ift eine Wiese, die zeitweise überschwemmt wird.
- 3761. Morber. See, f 5 bei 6. = Moder See. 25 ha. 1 m. Morastig, Fischerei der Uferbesither. Karausche, Becht.
- 3762. Morgenfließ, p 8 46. Jüllichau-Schwiedus (Stadt Liebenau). Bon der Stadtgemeinde vervachtet, Barich, Blöbe, Becht.
- 3763. Morti-See, k 4 49. Moos- Wolf-See. Angermiinde (Glambed). Oder 123 10 k 1, 6,3 ha. 4 m. Ufer: Allubialer Woostorf. Histalifd. An Gewerbsfifder verpachtet. Karamicke, Schleie, Klöbe, Secht.
- 3764. Mojauer Mühlenfließ. (Bullichan). Im Commer febr maijerarm. Chne Fifche.
- 3765, Moicheteich, m 12 34.
- 3766. Rofel-Teid, o 12 9. Soran (Soran). Oder 92 50 m. 0,8 ha. 1,7 m. Eigentum der Stadtgemeinde. Barich, Karpfen.
- 3767. Roston-See, o 4 40. Soldin (Trampe). Verpachtet. Barich, Karaniche, Schleie. Blei, Bels, Secht, Nal.
- 3768. Moffinte-Cee, r 4 Friedeberg (Boldenberg), 2.5 ha, 5 m. Gehört jum Ritteraut Bolgaft, Gewerbsfifcherei, Barich, Karpien, Blöbe, Blei, Secht,
- 3769. Rotickel-See, n 9 6. Bestisternberg (Rampiy). 4,7 ha. 2,5 m. Tomänensiskaliich. An Gewerbssticker verpachtet. Barich, Blöbe, Beiffliche, Heckt.
- 3770. Mottenfee, p 5 15.
- 3771. Robener-See, i 8 18. Teltow (Callinchen). Elbe 150 35 s, 7 7, 225 ha. 10 m. Ufer stellenweise steil. Torf, Timenjand, Ruhjand, Taliand abwechselnd. Uterflora sehr geering. Entwösserung durch den Galluner Kanal. Fischerei des Eigentimmers. Bartch, Jander, Onappe, Karpsen, Karansche, Schleie, Rotseder, Plöbe, Blei, Güster, Hocht, Kal.
- 3772, Mrojensteich, 1 12 57.
- 3773. **Mudergrab**en, i 8 9. Teltow (Zhöneiche). Elbe 150 35 s, 7 y, Trodnet im Zommer fiellenweise and, Im Frühsahr kommen isters Hische vor, die von den Kanasen und Zeen aufwärts siesen.
- 3774. Mudwariches Mühlenflieg. Calau (Alt. Döbern). Ohne Gifche.
- 3775. Mudrow-See, k 4 32. Angermunde, Gerziprung. Dilnvialfand, torfig. Bgi. Grober Mudrow-See.
- 3776. Müggelfee, i 7 13. = Großer Müggelfec.
- 2777. Müggel-Spree, i 7 18, k 9 37, k 8 VIII, i 7 V. Zeil der Spree-Sder-Wafferftraße von Große Tränke bis Coepenid. Bal. Großer Miggelfee, fleiner Miggelfee.
- 3778. Müggengraben, g 6 8. Gibe 150 70 r.
- 3779. Rüftbach, m 9 2. Eberlauf des Celiefließes. Libben (Canunuendorf). Der Bach durchfließt mehrere Teiche, doch ilt er leibit fischleer. Rur felten fietgen Fische aus den Teichen in ihm dis zum nächten Rüftlenstan finans.
- 3780. Muhlbad, o 12 2. Soran (Ober-Ullersdorf). 3 Muhlen im Dorfe. Bernnreinigung durch Abwäffer der Braunkohlengruben. Ohne Fifche.
- 3781. Muhlbach, n 10 10. Guben (Canig). Gemeindefischerei Boblo. Mal. Blei, Secht.
- 3782. Muhlbach, i 3 bei 49. Templin (Milmersdorf). Im Bach wird feine Fischerei ausgesibt. Barfch, Plobe, Blei, Hall.
- 3783. Mühlbad, k 1 3. = Bede. Heder 3.
- 3784, Dublbad, d 3 16. Bur Stegnit. Elbe 152 14.

- 3785, Mühlbach, l 2 15. Mühlengraben Bach, Prenzlau (Roffow), Uder 3 18 4. Mühle in Roffow, Blei, Secht.
- 3786. Muhlbach, i 8 21. Mühlgroben. Zauch-Belgig. 4 Massermühlen bei Belgig. Zeitweise Bernnreinigungen erfolgen durch Abwölser einer Stärkefabrik. der Gerbereien und durch Straßenabwölser. Fische kommen im Bach nicht
- 3787. Mühlenbeder See, h 6 3. Elbe 150 33. Ufer fteil. Torf mit Sanduntergrund und schwach lehmiger Sand. Uferflora im Often ftarfer. Kiefernwald.
- 3788. Mühleniließ, i 7 4. = Fredersdorfer Gließ.
- 3789. Muhlenflief, r 3 16. = Buchbolger Flieg. Urnsmalde. Dder 113 75 h.,, 26.
- 3790. Mühlenfließ, q 5 41. Friedeberg (Lichtenberg).
- 3791. Mühlenfließ, n 9 28. Bgl. Strieming-Gließ.
- 3792. Mühlenfließ, 1 5 18. Königsberg (Gichhorumühle). Oder 120. Zwei Bafferminiblen mit Stananlagen. Sehr gutes klares Onellwasser. Bachforelle.
- 3793. Mühlenfließ, m 8 33. Guben (Arebsjanche). Mit Mühlteich 0,5 ha. 0,5-1 m. 1,5 km von der Mündung des Müblenfließes in den Bottack.
- 3794. Mühlenflich, n 6 18. Königsberg (Rendamm). Fildsfang wird nicht ausgeübt. Hecht.
- 3795. Rühlenfließ, n 10 18. = Brefindener Mühlengraben. Guben (Groß-Breefen). Fildbarm.
- 3796. Mühlenfließ, h 9 2. Fiiterbogf-Ludenwalde (Ludenwalde, Fänidendorf). Elbe 150 41 d. Secit.
- 3797. Mühleufließ, i 12 19. Ludan (Müdersdorf). Die Mühle bei Müdersdorf ist nicht mehr im Betrieb. In der Nöhe derfelben bildet das Filieß einige fleine Zeiche. Tas Kaffer ist febr frisch auch einent jich zur Filchaudt (Foreslen). Saus- und Kidenstscherei des Mühlenbesibers. Im Gebiet der Gemeinde Müdersdorf tindet Filichfang nicht statt. Narpfen, Schleie, Udelei, Saibling, Foresle, Secht, Nal.
- 3798. Mühlenfließ, i 11 25. Ludau (Frankena). Miible in Frankena. Fijcherei des Miiblenbesigers. Barjch, Schleie, Weizfische, Hecht, Aal.
- 3799. Mühlenflich-Wierigsborf, i 10 8. Ludau (Ludau). Baifermühle bei Wierigsdorf, Filidfang wird den Berechtigten ausgeübt. Filidbestand gering. Onadre Beifrijde. Secht.
- 3800. Mühlenfließ, k 7 49. Riederbarnim (Kalkberge-Rüderedorf, Tasdorf). Berpachtet. Barfch, Karaujche, Schleie, Aland, Plöbe, Blei, Hecht, Nal.
- 3801. Mühlenflief. Bgl. Steinfließ.
- 3802. Mühlenfließ. Buben (Reuzelle). = Rabutopfelbach.
- 3803. Mühlenfließ, n 6 6. Oftsternberg (Königswalde). Oder 113 79 b 2. 4 Mahlund Schneidemühlen. Fischerei des Nittergutes.
- 3804, Mühlenfließ, 1 2 27. Brenglau (Schmöllen), Ober 127 6 b.
- 3805. Dubleufließ, f 4 9. Ruppin (Reu-Blienide). Gine Edneibemüble.
- 3806. Mühlenflick, 1 5 2. Fehrbelliner Rhin. Anppin (Bultrau). Miblen in Wuftrau und Fehrbellin. Ju der Freiarche der erfteren befindet sich eine enges Gitter, jo daß Filche hier uicht passieren können. Fischerei gehört dem Kitteraut Wuftrau.
- 3807. Müblenfließ, g 4 26. Ruppin (Libertsdorf). Elbe 150 19 b. Zufluß des Graniees. Walfermilble 311 Nauldendorf. Gewerbsfischerei. Barlch, Quappe, Schleie, Aldye, Blei, Hecht, Anl.
- 3808. Mühlenfließ, g 9 5. Teltow (Kachzenbriid). Elbe 150 41 g 4. Mühlenftau itt Neuhof. Hickory wird nur in Kachzenbriid ausgeübt und zwar bon den Uferbesitsern. Barlch, Jander, Karauliche, Aland, Blöte, Weie, Secht.
- 3809. Mühlenflich g 9 2. Zauch-Belzig. (Schlasach). Elbe 150 41 g 2. Fijchfang wird nicht ausgeübt. Aland, Secht.

- 3810. Mühlenfließ, g 8 33. Bauch-Belgig. Elbe 150 41 g 5.
- 3811. Duhlflief, p 8 31. Bullichau (Gruno).
- 3812. Dublenfließ, p 8 bei 40. Billichau-Schwiebus (Liebenau). Chue Gijchbestand.
- 3813. Mühlenfließ, p 9 29. Züllichau (Kan). Stau an der Milble in Kan. Fischerei der Uferbeitzer. Schleie. Becht.
- 3814. Dublenfließ, p 9 43. Billichau (Ridern). Ober 84. Es findet fein Fifchfang
- 3815. Dublenifieß, 9 9 Bullichau (Groß-Schmöllen). Fifchfang findet nicht ftatt.
- 3816. Duhlenfließ, r 9 5.
- 3817. Dublenfließ, m 11 30. Comptendorfer Gließ.
- 3818. Mühlenfließ, q 9 bei 7.
- 3819. Mühlenfließ, k 8 14. Beesfow-Storfow (Storfow), Elbe 150 35 s. 5 B.
- 3820. Mühlenfließ, k 8 29. Beeskow-Storkow (Görsdorf). Mühle in Görsdorf, Gemeindefischerei. Barsch, Jander, Udelei, Blei, Hecht, Aal.
- 3821. Dublenfließ, k 11 32. Bei Berchan, Calau (Cabel). Chne Fiiche.
- 3822. Mühlenfließ bei Neudöbern. Calau (Altdöbern). Mühle mit Stananlage in Neudöbern. Ohne Fische.
- 3823. Muhlenflieft bon Groß-Sauer, k 12 50. Calau (Altdobern). Dine Fifche.
- 3824. Mühlenfließ von Kattlow her. Cottbus (Tranit). Elbe 150 35 l. Unbedeutende Gemeindefilderei. Barich, Secht.
- 3825. Müblenfließ, m 9 2. Celfefließ, Guben (Groß-Briefen). Mühle bei Groß-Briefen. Gemeindefischeret. Barich, Hecht.
- 3826. Mühlenflieft, p 9 23. Croffen (Deutich-Nettkow). Gemeindefischerei. Stichling. Rotfeder, Blei, Hecht, Krebs.
- 3827. Mühlenfließ, q 6 14.
- 3828. Mühlenfließ, q 6 16. Ober 113 75 n,,, .
- 3829. Mühlenflief, q 5 bei 5.
- 3830. Mühlenfließ bei Coffar, o 10 17.
- 3831. Duhlenflieft, h 3 34.
- 3832. Mühlenflieft, i 7 19. Elbe 150 35 r.
- 3833. Dublenfließ, i 6 7. Bom Bobjee jum Fredersdorfer Fließ.
- 3834. Mühlenflieft, k 6 7.
- 3835. Mühlenflieft, k 7 3. Elbe 150 35 p.
- 3836. Mühlenflieft, k 7 26.
- 3837. Mühlenfließ bei Cunersdorf, 1 6 33.
- 3838. Mühlfließ, 1 11 4. Elbe 150 35 n.
- 3839. Mühlenfließ, n 9 35. Guben (Bogelsang). Entjieht oberhalb der Müßle in Bogelsang auß Bagengraden, Jandharaden, Bulbruchgraben, mündet hinter dem Dorf in den Kottad. Stichlinge.
- 3840. Mühlenflich der Trebiticher Müble, q 5 bei 17. Friedeberg (Trebitich-Gottichimm). Auflang an der Trebiticher Müble. Dans, und Küchenfilcherei. Barich, Schleie, Klöbe, Secht. Nal.
- 3841. Mühlenflich bei Neuteich, r 5 16. Friedeberg (Modderwiefe). Oder 113 75 k,,, 3. Saus- und Kückenfischerei.
- 3842. Mühlenfließ der Gottschimmer Wilhle, q 5 30. Friedeberg (Trebitich-Gott-schimm). Malfang an der Gottschimmer Wilhle. Haus, und Kilchenflicherel. Barich, Schleie, Piobe, Seath, Mal.
- 3843. Mühlenflieft, n 5 8.
- 3844. Mühlengraben = Mühlgraben.
- 3845. Mühlen-Kanal. Friedeberg. Bei hohem Wasserstand Barich, Kaulbarich, Schleie, Plöte, Blei, Hecht.
- 3846. Duhlenpfuhl, i 6 31.

- 3847. Muhlenrhin, e 5 22. Ruppin (Bartichendorf). Elbe 150 70 r 4. Fisfalifch. Ber-
- 3848. Mühlenjee, f 8 9. Zauch-Belzig. 20 ha. 1,5 m. Fissalijch. Die Filigereiberechtigung hat der Mühlenbeitier zu Lebniu. Barich, Karpfen, Karansche, Schleie, Klöte, Ucelei, Plei, Secht, Kal.
- 3849. Müblenfee, h 4 1.
- 3850. Rühlenfee, h 5 21. Riederbarnim (Liebenwalde). Clbe 150 23. 4,8 ha. 10 m. Am Ausfluß die Liebenwalder Dampf- und Wassermille. Barich, Karaniche, Echleie, Aland, Rotfeder, Plöbe, Ucelei, Blei, Güster, Rapfen, Söbel, Decht, Nal.
- 3851. Mühlenfee, k 3 bei 47. Der Wasserstand des Mühlen-Sees östlich und des Beverin-Sees weitlich von Liebenwalde gelegen, zeigt, wenngleich es sich nur um eine Entsernung von nicht ganz 0.5 km handelt, eine Höhendissernung von nicht ganz 0.5 km handelt, eine Höhendisserung von nache 1 m.
- 3852. Dühlenfee, k 4 43.
- 3853. Mühlenfee, 1 2 20.
- 3854. Mühlenfee, 1 8 11. Lebus (Kersdorf), Elbe 150 35 f 1. 12,5 ha, 3 m. Gewerbsfischerei. Barfch, Karanjche, Schleie, Rotfeder, Plöte, Hecht.
- 3855. Mühlenfee, m 9 33.
- 3856. Muhlenfee, m 10 bei 24. Enben (Sembten). 3,7 ha. Bis 3,4 m. Gewerbsfifcherei, Karpfen, Schleie, Jander, Mal, Barich, Bels, Becht.
- 3857. Duhlenjee, n 5 56. Oder 115 7.
- 3858. Mühlenier, o 4 53. Soldin (Diedow), 1,4 ha. Sand- und Kiichenfiicherei, Jufolge starter Berkrautung wird nur mittelft Reusen gefiicht. Barich, Schleie, Plobe, Secht.
- 3859. Mühlenier, q 6 14. Friedeberg (Guidat). Eder 113 75 n,... 74,5 ha. 4 m. Ant Anskluß des Sees eine Mühle. Gewerbsfifderei des Vächters. Varich, Schleie, Acrysen, Plei, Wels, Hecht, Aal.
- 3860. Mühlenfee. Lebus (Liegen). 11,5 ha. 3 m. Fiicherei von Gewerbsfifcher angepachtet.
- 3861. Mühlenfer. Templin. 40 ha. An Gewerbsfijder verpachtet. Barich, Quappe, Karaniche, Schleie, Rotieder, Plöte, Bei, Giiter, Wels, Secht.
- 3862. Mühlenice. Prenzlau (Schmöllen). 2 ha. Hans- und Andenfischerei. Barich, Schleie. Blei, Bels, Secht.
- 3863. Mublenfee. Guben (Sembten). 4,3 ha. Bander, Karpfen, Karaufche, Becht.
- 3864. Mühlenfee. Königsberg (Warnit). 18 ha, Lom Gute Barnit an Gewerbsfiider pervaditet, Barich, Karaniche, Schleie, Plöte, Blei, Hecht, Aal.
- 3865. Mühlenier, k 3 —. Zemplin (Willmine), 20 ha. Am Abflig des Sees die Alt-Zemmener Mühle. Hicherei des Gutes Willmine. Varid, Duappe, Schleie, Karanicke, Kotfeder, Klöbe, Plei, Güiter, Wels, Secht, Krebs.
- 3866. Mühlenspree, k 9 34 und k 9 37. Beesfow-Storfow (Alein-Bafferburg). Elde 150 35 t. Lall. Spree. Stananlage bei Groß-Bafferburg. Die Zischerei it bon der Königlichen Hoffammer an einen Forstbeamten verpachtet. Barich, Onappe, Plöbe, Wei, Secht, Aal.
- 3867. Mühlenteich = Goglebener Milblteich.
- 3868. Dublenteich bei Rittergut Karwe, c 3 7. Elbe 159 3.
- 3869. Mühlenteich, c 3 8. Beftpriegnit (Premslin). 0,1 ha. Saus- u. Kichenfischerei des Besitzers. Karauiche, Secht.
- 3870. Mühlenteich, d 3 —. Citpriegnit (Groß-Pankow). 0,2 ha. 2 m. Haus- und Küchenfischerei des Mühlenbesiters. Barich, Schleie, Plöte, Hecht, Aaf.
- 3871. **Mühlenteid**, Zieskenbacher. Westpriegnit (Putlit). Bgl. Zieskenbach. Barld), Secht, Nal.

Mühlenteich 167

3872. Muhlenteich in Binnow, d 4 --. Beftpriegnit (Alette). 0,8 ha. Saus- und Ruchenfijcherei, Karpfen.

- 3873. Muhlenteiche in Biefede, d 4 Bestpriegnit (Klette). 1,2 ha. Saus- und Küchenfischerei. Karpfen, Karaulche, Secht.
- 3874. Muhlenteich, f 3 31. Oftpriegnis (Sewetow), 5 ha, 3 m. Filcherei der Uferbesitzer. Barich, Plote, Hecht.
- 3875. Mühlenteich, i 3 42. Divriegnit, 1,25 ha. Fifcherei der Uferbesitzer. Barich, Schleie, Secht.
- 3876. Muhlenteich, i 4 10. Ruppin (Ren-Glienide). 2 ha, 2 m. Gebort zur Schneidemuble bei Knufterfpring.
- 3877. Mühlenteich, i 8 9. Zauch-Belzig, Elbe 150 48 b. 0,3 ha. Ufer: Abwechfelnd humofer Sand, Dilmvialfand, auch Kalf. 32 m über NN. Am Ausfluß eine Bassermilble. Sans- und Kidgenfischerei des Müblenbesigers. Onapben, Weisfische, Sechte.
- 3878. Muhlenteich in Aramuik, g 4 bei 4. Auppin (Molterheide), 0,2 ha. Gehr moraftig. Filchfang findet mit Renien statt. Barich, Schleie, Plote, Hocht.
- 3879. Mühlenteid, h 9 bei 28. Hiterbogf, Ludenwalde (Stülbe). 0,3 ha. Neigt fehr aur Berfrautung. Saus- und Richenfischere des Mühlenbeitgers. Barsch, Karpfen, Karcusche, Pleis, Secht, Nal.
- 3880. Mühlenteich bei der Ballenmille, h 9 29. Züterbogf-Andenwalde (Boltersborf). Hand- und Kiichenfischerei des Besitzers. Karpfen.
- 3881. Mühlenteid, k 3 & Angermünde (Echmiedeberg). Am Abfluh des Teiches die Polizeuer Mühle. Haus- und Kiichenfischerei. Barich, Karaniche, Schleie, Alöbe, Alei, Beck, Hocht, Aal.
- 3882. Rühlenteiche, k 5 1. Oberbarnim (Tuden). Lom Nonnenfließ durchströmt. 0,3 ha. 1,5 m. Hans- und Rüchenfischerei. Barich, Schleie, Plöbe, Hocht.
- 3883. Mühlenteich, k 5 bei 52. Bei Falfenberg. Coetben (Marf). Karpfen.
- 3884. Mühlenteiche in Kittlit, k 11 12. Colon (Kittlit). 3 ha. Gewerbsfifcherei. Karpfen, Becht.
- 3885. Muhlenteich bei Alein-Mehhow, k 11 bei 23. Calan. 1 ha. 1,5 m. Sans- und Küchenfiicherei. Karpfen, Schleie, Nol.
- 3886. Mühlenteich, k 11 bei 36.
- 5887. Mühlenteich bei Rauzow, k 11 41. Calau (Erlenau). 0,5 ha. 1,5 m. Gewerbsfilderei. Karpfen.
- 3888. Mühlenteich bei Mießen, k 11 42. Calan (Erlenan). 0,3 ha. 1,5 m. Hand Küchenfischerei. Karpfen.
- 3889, Mühlenteich bei Säschen, Calan (Erlenan), 0,5 ha, 1,5 m. Gewerbsfischerei. Rarpsen.
- 3890, Mühlenteich, k 11 66. Calan (Zinnit). Sans- und Rüchenfischerei. Barich, Karpfen, Echleie, Secht.
- 2891. Mühlenteich, k 12 —, Calan (Elado). 2,3 ha. 0,8 m. Gewerbestifcherei. Die Mible befieht nicht mehr. Barich, Karpfen, Schleie, Beifriche, Hecht.
- 3892. Mühlenteid, k 12 —. Calan (Cabel). 0,3 ha. 1 m. Sans- und Rüchenfischerei. Karpien.
- 3893. Mublenteich, k 12 bei 19, 1,4 ha, 1,7 m. Fifderei des Befibers. Barich, Korpfen, Schleie, Secht.
- 2894. Mühlteich von Mein-Jauer, k 12 bei 19. Calan (Altböbern). 0,5 ha. 1 m. Fischerei des Besitzers. Karpfen.
- 3895, Mühlenteich von Badow-Calan (Schöllnit, Ludait), 0,6 ha, 0,8 m. Hausund Kichenfischerei, Karpfen.
- 3896. Mühlenteich von Schneeweiß, k 12 bei 33. Calan (Schöllnit). 0,3 ha. 0,8 m. Sans- und Rüchenfiicherei. Karvien.

- 3897. Mühlenteich, 1 2 32. Prenglau (Menkin). 0,3 ha. 1 m. Mühle am Abfluß des Teiches. Saus- und Küchenfischerei, Barich, Schleie, Plöbe, Secht.
- 3898. Mühlenteich, 1 5 18. Königsberg (Eichhorn-Mühle). 0,5 ha. 1—2,5 m. Hausund Küchenfischerei. Barsch, Schleie, Karausche, Plöte, Forelle, Secht.
- 3899. **Mühlenteich**, 1 7 3. Lebus (Budow). Haus- und Küchenfilderei des Mühlenbesitzers. Barfch, Karauiche, Plöbe, Blei, Giifter, Secht, Nal.
- 3900. Mühlenteich, 1 12 16.
- 3901. Mühlenteiche, nr 5 51. Königsberg (Baerwalde). 2,6 ha. Saus- und Rüchenfiicherei. Barich, Karaniche, Schleie, Alöke, Blei, Hecht, Nal.
- 3902. Mühlenteiche, m 6 bei 2. Lom Kurikbach u. Belliner-Graben gebildet. Barich, Schleic, Plöhe, Blei, Hecht, Aal.
- 3903. Mühlenteich in Reipzig, m 8 bei 19. Weststernberg (Reipzig). Calsang an der Mible.
- 3904. Mühlenteid, m 10 bei 11. Guben (Schenkendöbern). 1 ha. 1 m. Filcherei der Uferbeitiger. Anliegend zwei Mühlen beim Anstluß des Sees. Barlch, Karpfen, Schleie, Becht.
- 3905. Mühlenteich bei Klinge-Mühle, m 9 3. Lübben (Tammendorf). 7 ha. 1,5 m. Gewerbsfilcherei.
- 3906. Mühlenteich, n. 11 38. Guben (Marferedorf). 3,23 ha. 1,5 m. Gemeinde- und Gewerbsfischerei. Karpfen.
- 3907. Mühlenteid, m 12 bei 10. Soran (Mein-Köldig). 0,5 ha. 1 m. Um Abfluß Mahl- und Clanüble. Berunreinigung durch Kohlemvoffer. Chne Fiiche.
- 3908. Mühlenteich, m 12 28.
- 3909. Mühlenteich, n 4 44.
- 3910. Mühleuteich, n 5 4. Oder 115 7.
- 3911. Mühlenteich, n 5 37. Landsberg (Zennewib). 2,5 ha. 2 m. Fischerei des Besiters. Barich, Karvien, Karauiche, Echleie, Plotte, Blei, Becht, Krebs.
- 3912. Mühlenteich bei Biet, n 6 30. Landsberg, 1,5 ha, 2 m, Am Ausfluffe 1 Mablund Schneidemühle. Karpfen, Schleie, Blei, Plöte.
- 3913. Mühlenteich, n 6 bei 40. Landsberg (Groß-Cammin), 4,2 ha, 8 m. Barich, Karauiche, Schleie, Plöte, Udelei, Secht, Aal.
- 3914. Muhlenteich, n 8 bei 6. Beitsternberg (Sandow), 0,1 ha. 1 m. Fischerei des Gutes Sandow, Karpfen,
- 3915. Mühlenteich bei den Nenen Mühlen, n. 8. 25. Beitsternberg (Oberförsterei Reppen), 0,8 ha. 1,2 m. Auflang an der Mühle. Sans- und Küchenfischerei des Mühlenbeitzers, Karpfen, Beitstide, Sechte.
- 3916. Mühlenteich bei der Auen-Wiihle, n. 8.35. Mestitternberg (Cherförsterei Repen), 1,5 ha. 1,8 m. Ansfang an der Wiihle. Hanse und Kiichentiicherei, sowie auch Gewerbssischerei des Willelnebeiters. Karpfen, Secht.
- 3917. Mühlenteich, n 8 bei 36.
- 3918. Mühlenteich, n 12 —, Soran (Jodsborf). 1 ha. 2,5 m. Am Ausfluß Mablund Schneidemüble. Berunreinigung durch Kohlenwaffer. Chne Fische.
- 2919. Mühlenteich bei Jaemiliger Möhle. Sorau. 0,25 ha. 1 m. Fiichfang wird gelegentlich des Schlämmens des Teiches vom Befüber ansgeübt. Wenige Karpfen, Schleie, Secht.
- 3920. Mühlenteich bei Beidemiible, n 5 11. Coldin (Bollhans).
- 3921. Mühlenteich der Knustmußle, o 7 bei 19. Oftsternberg (Ostrow). 0,8 ha. 2 m. Baus- und Küchenfischerei. Quappe, Plöte, Forelle.
- 3922. Mühlenteich der Oitrower Mible, n 7 bei 19. Oststernberg (Ostrow). 1 ha. 1 m. Saus- und Küchenfischerei. Quappe, Plote, Secht.
- 3923. Mühlenteich, o 8 49.

Mühlenteich 169

3924. Mühlenteid, o 8 bei 50. Beitsternberg-Erossen (Leichholz). 3.2 ha. 1,5 m.
Zum Fürstlich Hohenzollernichen Hausstideikommiß gehörig. An Gewertsfischer verpachtet. Karpfen.

- 3925. Mühlenteich, o 8 52. Bestisternberg (Groß-Gandern). Oder 104 6. 1,5 ha. Barich, Karpfen, Schleie, Plote, Beit, Secht.
- 3926. Mühlenteiche, o 9 bei 17. Crossen (Zettig). Zwei Teiche 1 ha. 1 m. Gewerbsfischerei des Gutes. Karpfen und amerikanischer Forellenbarich.
- 3927. Mühlenteich, o 12 bei 20.
- 3928. Mühlenteiche, o 9 bei 22. Croffen (Efpren). Oder 94. 1,3 ha, 4 m. Gewerbsfischerei. Barich, Karpfen, Karaniche, Schleie, Secht.
- 3929. Mühlenteich, o 9 bei 50. Croffen (Radnit). Oder 90. 3,5 ha. Fiskalisch. Pachter betreibt Baus- und Rüchenfischerei. Barich, Blei, Becht.
- 3930. Mühlenteich, o 11 bei 20. An der Aleemühle. Sorau (Benau). 0,2 ha. 2 m. Mühle am Teichansfluß, Hand- und Küchenfischerei des Gutes. Karpfen.
- 3931. Rühlenteich, o 11 bei 25. Soran (Syran). Ober 97 31 a. 0,6 ha. 1 m. Hausund Rüchenfischerei des Besitters. Karpsen.
- 3932. Mühlenteich, o 11 26. Soran (Laubnit). Oder 97 31 a. 0,12 ha. 1 m. Hausund Küchenfischerei des Besitters. Karpfen.
- 3933. Mühlenteich, i 3 44. Teil des Templiner Sees. Templin (Templin). 3,2 ha. 3 m. Eine Midde mit einem Calfang am Abfluß aus dem See. Sausnud Küchenfischerei des Mählenbesikers. Barich, Jander, Stickling, Blöbe, · Blei, Gütter, Secht, Kal.
- 3831. **Rühlenteid**, i 8 75. Templin (Wilmersdorf), 0,2 ha, Wihle mit einem Kalfang, Filderei des Belihers. Barld, Karanlder, Zdeleie, Alöhe, Vlei Wels, Secht, Kal.
- 3935, Mablenteich, i 6 bei 44. Oberbarnim (Riidnit). 0,2 ha. 1 m. Chne Gijche.
- 3936. Mühlenteid, k 1 bei 12. Prenglau (Papendorf). 1 ha. 2 m. Saus- und Küchenfifcherei des Teichbesitzers. Karpfen, Schleie.
- 3937. Mühlenteich, o 11 bei 33. Niedermiisse bei Friedersdorf. Soran. 0.1 ha. Hausund Kickenfischerei. Sechte. sowie einige wertsose Kleinfische.
- 3938. Mühlenteich, o 11 33. Mittelmible Friedersdorf. Soran (Benan), 0,1 ha. Haus- und Küchenfischerei. Karpfen, Hecht.
- 3939. Mühlenteid, o 12 bei 2. Sorau (Teichdorf). Die Lubatge führt bem Teich unreines Baffer von Brauntoblengrußen, 30. Sans- und Klückenfijcherei des Beihers, auch aum Berkanf, Barkfi, Kareben, Hocht.
- 3940, Mühlenteich, o 12 bei 11. Soran (Breftan). Chne Fiiche.
- 3941. Mühlenteich, a 5 17. Der 113 75 n....
- 3942. Mühlenteich, a 5 20. Oder 113 75 n.,. . . Gottschimmer Mühlteich.
- 3943. Mühlenteich, q 4 82. Uruswalde (Schwachenwalde). Ober 11 375 h.,, 36 z. 25 ha, 5 m. Barich, Schleie, Blei, Beihfiiche, Hecht.
- 3944. Mühlenteich bei Appelsmühle, r 4 bei 17. Friedeberg, 1,8 ha. Sans. n. Klückerfilderei des Besibers mittelit Renjen. Barich, Karanicke, Schleie, Alöbe, Socht.
- 3945. Muhlenteich, o 12 31. Sorau (Milbenau). 2 Ina. 1,5 m. Fischerei gehört bem Gute. Barich, Karpfen, Schleie, Hocht.
- 3946. Mühlenteich, p 3 Arnswalde (Granow). 1,2 ha. 1,5 m. Hans und Kücheufickerei des Beijgers. Barich, Onappe, Karaniche, Salleie. Rolfeder, Alöbe. Blei, Gülter, Socht, Nal.
- 3947. Mühlenteich, p 3 —. Arnswalde (Reek). Tiefe 2 m. Saus- und Kiicheufischerei des Besihers. Barich, Schallung, Anappe, Karausche, Schleie, Aland, Roctsefeder, Blöbe, Blei. Giliter. Socht, Mal.
- 3948. Mühlenteich, p 4 bei 39. Arnswalde (Neumühle oder Sammermühle). 2 ha. Fischerei des Besithers. Barich, Karausche, Schleie, Blei, Hecht.

- 3949. Mühlenteich, p 5 40. Oder 113 75 p.,. .
- 3950. Muhlenteich, p 8 33. Lititernberg (Grunow). Ober 104 2. Strunower Miblenteich.
- 3951. Mühlenteich, p 8 bei 40. Billichan, Schwiedus (Liebenau). Oder 86, 0,5 ha. 1,5 m. Bermireinigung durch Einfluß von Stroßenadwällern. Ohne Filiche
- 3952. Mühlenteich, p 9 bei 7.
- 3953. Mühlenteich, q 3 31. Arnswalde, Hans, n. Küchenfifcherei des Befigers. Barich, Schleie, Blei, Forelle, Hocht.
- 3954. Mühlenteich bei Bugarten, q 4 66. Friedeberg (Woldenberg). 2 ha. 3 m. Gehört zum Gute Butig. Sans- und Küchenfilderei des Rächters. Barich, Schleie, Blei, Beckt.
- 3955. Müblenteich, r 5 bei 6. Trebitichmille. Friedeberg (Trebitich). 8 ha. 1 m. Hands und Richentischerei des Mühlenbelivers. Barich, Jander, Schleie, Niche. Secht. Nol.
- 3956. Mühleumehrteich, o 12 bei 11.
- 2957. Mühlfließ = Müblenfließ.
- 3958, Mühlgraben, c 3 4. Weitpriegnit (Boitlin).
- 3959. Rühlgraben, d 5 —, Bestpriegnit (Beblgast). Stau an der Kümmerniter Müble. Fischerei wird nicht ausgesibt. Stickling.
- 3960. Mühlgraben, d 5 4. = Mögliner Müblgraben. Elbe 150 74 h.
- 3961. Mühlgraben, e 7 bei 15. Braudenburg.
- 3962. Mühlgraben, i 8 21. = Miiblbad.
- 3963. Mühlgraben, g 5 gwifden 3 und 4.
- 39il. Mühtgraben, h 6 26. Moorgraben. Sithavelland (Letten), Am Sommer bis and wenige Stellen ansigstrodnet. Fildurei mird nicht betrieben, doch für und wieder von Unberechtigten ausgeißel. Es fommt haupfläcklic Barich und hecht vor, bisweilen steigen jedoch auch audere Fische aus der Honel binant.
- 3965. Mühlgraben, i 12 6. Ludan (Lindena). Fildgerei von der Gemeinde verpachtet. Barich, Schleie, Hecht.
- 3966. Mühlgraben, i 12 bei 17 (= 19?), Ludan (Copelhain), Mehl- und Schneidem mühle in Oppelhain, Gischerei von der Gemeinde verpachtet.
- 3967. Müblaraben, k 1 7.
- 3968. Mühlgraben, k 3 83.
- 3969, Müblaraben, k 11 30.
- 3970. Mühlgraben, k 11 67. Neues Gließ bei Repten.
- 2971. Mühlgraben, k 12 —. Calan (Rostebran). Zwei Mühlen in Saerchen. Berunreinigungen durch Genbenwaifer, infolgedellen kommen Gilche jost nicht mehr vor.
- 3972. Mühlgraben, k 12 bei 19. Colon (Alein-Bauer). Ohne Giidie.
- 3973. Mühlgraben, 1 2 27. Breugfan,
- 3974. Mühlgraben, 1 2 29. Preuglau (Bagemühle). Nur zeitweile mit Bailer gefüllt.
- 3975. Mühlgraben, 1 9 34. Beesfow-Storfom (Menendorf).
- 3976. Mühlgraben, n 4 37. Coldin (Glajow).
- 3977. Mühlgraben, n 9 4. Beitsternberg (Grimnit). Obne Gijche.
- 2978. Mühlgraben bei Pohien, n 9 12. Ar. Guben. Lon Reiffe abzweigend und wieder in diese einmündend. Lgl. Reiffe.
- 3979. Mühlgraben, n 10 —, Guben (Brefinden). Wültle in Breinden, Fifchfaug wird nicht ansgeübt. In geringer Menge kommen vor: Onappen, Karpfen, Korieber, Secht. Vol. (Gründling.

- 3980. Mühlgraben, n 10 5. Guben (Niemajchkleba). Gemeindefijcherei. Berpachtet. Stickling, Plote, Secht.
- 3981. Muhlgraben, o 9 bei 17. Eroffen (Zettin). Ober 94. Bur Fifderei ift das Gut berechtigt. Barich, Secht.
- 3982. Mühlgraben, o 10 1. Ober 96.
- 3983. Mühlgraben, o 10 11. = Mühleuflieft von Coffar, Oder 97 31 a.
- 3984. Mühlgraben, o 11 15.
- 3985. Muhlgraben, o 12 15. Soran (Meiersdorf Biten). Oder 97. Im Sommer oft ohne Baffer. Fischfang findet nicht statt. Schleie, Becht.
- 3986. Mühlgraben, p 4 —, Soldin (Mellentin). Unterhalb des Teiches nimmt das Fließ die Abwässer einer Brennerei auf. Im Fließ findet Filchfang nicht tiatt.
- 3987, Mühlgraben, p 9 23. Croffen (Thiemendorf). Chue Fifche.
- 3988. Mühlgraben, p 9 50. Croffen (Deutsch-Nettfow). Altes Bett. Gemeindefischerei. Blei, Rotieder, Secht, Stickling.
- 3989. Mühlgraben, q 8 2, Zillichan (Stentich, Schwiebus). Oder 82 4. Mühlen in Stentich und Schwiebus, Kilche find nicht vorhanden.
- 3990. Mühlgraben, q 10 2. Billichan (Trebichen). Ober 81. Chue Fifchbeftand.
- 3991. Mühlgraben, r 5 15. Neuteicher Mühlgraben. Friedeberg (Modderwiefe). Oder 113 75 k,,, 3.
- 3992. Mühlgraben, r 8 2.
- A993. Müslipree, k 9 38. Große Spree, Lübben (Schlenzig). Müsle in Schlenzig. Gefellichafts und Erbrochtsfischerei. Bartich, Cuappe, Karrefen, Schleie, Aland, Alöge, Blei, Gründling, Schlammpeister, Kecht, Nacl.
- 3994. Mühlipree, k 10 23. Lübbenan (Cottbus). Die Vernureinigungen durch die Fabriken in Cottbus und Beit machen lich noch bemerkbar. Fiskalisch, Barich, Quappe, Karpsen, Aaraniche, Schleie. Mland, Rotieder, Plöbe, Uckelei, Ylei, Gründling, Napfen, Schlammpeither, decht, And, Krebs.
- 3995. Mihlipree, k 10 28. Elbe 150 35 r.
- 3996. Mühliprec, 1 10 45.
- 3997. Dühlipree, 1 11 32.
- 3998. Mühlteich, Bal, Müblenteich.
- 3999. Dublteid, Bal. Friedrichsgüter Miblteid.
- 1000. Muhlwiefenteich, m 12 bei 9. Cottbus (Laubsdorf). 1.5 ha. 1.5 m. Dem Dominium Reubaufen gebörja, Karpfen, Schleie, Udelei, Blei, Hecht.
- 4001. Millerpfuhl, i 2 8. Prenglau (Bürftemwerder). 3,5 ha. Fifcherei des Eigentümers. Barich, Zauder, Schleie, Blei, Becht.
- 4002. Müllereteich, k 11 —. 1 ha. 1,5 m. Fischerei des Besitzers. Barich, Karpfen. Schleie, Secht.
- 1903. Müllersteich, 1 4 bei 23. = Bothe. Königsberg (Peckig). 0,8 ha. Künftliche Teichanlage im Bathelauf, Kistaliich, Karpfen.
- 4004, Müllroferfanal, m 8 4. Ober 105 3. = Friedrich-Bilbelme-Ranal.
- 4005. Münbeiec, k 4 29. Ungermünde (Angermünde). 147,8 ha. 8 m. Ufer: Allubialer Zorf, darunter lebmiger Tilmbialfand. Bernureinigung durch Abmöffer der Stadt Angermünde. Berpachtet. Barich, Zander, Plöße, Blei, Gifter. Sectt.
- 4006. Mutergraben, i 8 19. = Mudergraben.
- 4007. Mufwar'iches Mublenfließ, k 11 -. = Mudwar'iches Mublenfließ. Chue Kifche.
- 4008. **Mufewoteid,** l 12 21. Mufivateid. Spremberg (Terpve). Barid, Karpfen, Schleie, Hecht.
- 4009. Mufimateich = Mufewoteich.
- 4010. Mufrower Bfubl, m 12 46.

- 4011. Mulgernid-Teich, n 12 17.
- 4012. Murzigerteich, o 9 9. Croffen (Rahmen). Oder 91. 15 ha. 1 m. Fifcherei bes Gutes Rahmen. Karpfen, Secht.
- 1013. Murzteich, o 9 53.
- 4014. Mufdens-See, m 9 bei 19. Guben (Siehbichum). 2,3 ha. 3 m. Fisfalifch. Borfch, Schleie. Riote. Secht.
- 4015. Duste-Teid, p 10 1.
- 4016. Musfenn, n 6 10. Königsberg (Zicher). 4,8 ha. 2 m. Fiskalifch. Saus- und Rüchenfischere eines Fortibeamten. Barko, Karpfen, Schleie, Plöbe, Blei. Secti.
- 4017. Myglit, I 4 47. Angermünde (Schwedt). (Bal. Melite.) Die Filderei wird von 25 Fildereiberechtigten ausgeübt. Barich, Jander, Kaulbarich, Karpfen, Karaulche, Schleie, Mand, Kotfeder, Plöbe, Ucelei, Blei. Güiter, Rapfen, Schlamupeiter, Hocht, Kal.



27

- 4018. Nabelbach, e 14 12. = Bad. Oftpriegnit (Gorft Rosenwinkel, Blumenthal). Elbe 150 74 d 2.
- 1019. Nächfter Graben, i 12 bei 20. Ludan (Werenghain). Bur Saus- und Rüchenfischerei berpachtet.
- 4020. Naher Langen See, 1 4 bei 40. Angermunde (Seinersdorf). 1,3 ha. 4 m. Gemeindefischerei, Karausche, Schleie.
- 4021. Rahmiber Streng, f 8 23, f 8 V. Bafferftrage: Emfter Gemäffer.
- 1022. Nauener langer Dammgraben, g 6 bei 2. Dithavelland (Nauen). Bon der Stadt berpachtet. Barlch, Stickling, Quappe, Schleie, Aland, Plöke, Blei, Secht, Kal.
- 4023. Ranengraben, m 11 34. Ein Briesnigker Fließ. Soran (Briesnigk). Fifcherei ber Uferbesiter. Blei, Plote, Beihfische, Secht.
- 4024. Raugartener-See, i 2 22. Templin (Raugarten), 30 ha. 24 m. 53 m über N.N. Humusboden, humos-lehmiger Sand und grandiger Sand. Zum Gute Boihenburg gehörig. Haus- und Küchenfischerei des Rächters. Barich, Karraniche, Rotfeber, Riöhe, Blei, Heil, Hal.
- 4025. Navoineflieft, p 9 37. Oder 88 3.
- 4026. Rebenborfer Teiche, 1 12 46. Calau (Altdöbern). 3 ha. Fifcherei der Uferbefiter. Karpfen.
- 4027. Rebliger See, g 7 36. Dithavelland (Reblit). Gewerbsfijicherei. Barich, Jander, Kanlbarich, Stickling, Cnappe, Karpfen, Karaulche, Schleie, Mand, Roffeer, Riöke, Udelei, Blei, Giiter, Stitt, Secht, Auf, Rapfen.

- 4028. Rehmie-See, g 3 12. Ruppin (Meng-Forft). 1696 ha. 16 m. Domänenfiskaliid.. Gemerbsfrijderei des Rüchters. Barich, Jander, Schleie, Alobe, Blei, Bels, Socht, Mal. Krebs.
- 4029. Reibgraben, n 10 26. Guben (Göttern, Tichernowit). In Göttern Gemeindefiicherei, nicht verpachtet; in Tichernowit Filcherei der Uferbesiger: 43 Berechtigte. Barich. Blei. Blöbe. Secht. Val.
- 4030. Reihtgraben, n 10 26. Guben, Stargardt. 0,25-0,50 in. Gemeindefischerei.. Barich, Quappe, Plote. Karpfen, Secht, Nal.
- 4031. Reister See, n 9 29. Guben (Schiedlo). Der untere jeenartige Lauf des Rau-
- 4032. Reifichen Fließ bei Gacro.
- 1033. Reife, m 10 12, n 9 12, n 10 I. Cottbus, Guben. Ober 97 28. Bafferftrage bou Buben bis Mündung, Sorau. Bon ihrem 256 km langen Laufe gebort nur eine fleine Strede von etwa 60 km ber Proving au. Bon Buben 41.5 m über NN., bis aur Mündung 31.7 m über NN., beträgt die Fallhöhe 9,8 m, d. h. 0,63 %. Die Breite bei Mittelwaffer ift etwa 60 m bei 1.3 m Bafferhöhe über der Coble der Stromrinne. Die Flukfohle zeigt groben Sand und Ries, ber noch jenjeits Buben Rorn bon Erbsgrofe belitt. Sochwaffer und Eisagna bringen große Sandmaffen in Bewegung. Die Breite des größtenteils eingedeichten natürlichen Aberichwemmungsgebietes wechselt von 0,6-1,2 km. Bablreiche Stauanlagen; Fifchpaffe bei Onben und Groß. Gaitrofe, Lederpappefabrif Groß. Garden und Gleftrigitatswerke bei Bet. Berunreinigungen ichieft die erstgenannte Fabrik, fowie die Kabrifen von Forft und Guben in den Aluk. Bur Fischerei find berechtigt die Gemeinden Klein- und Groß-Baftrofe, Gubinchen, Cofchen, Cuichern, Strega, Riemitich, Ragborf, Schenkendorf, Schlagsborf, Geitwann, Groß-Breefen, Groß-Garden, Erlenholz, Bet, Briegnigt, Gafro, Grunewald, Rlein-Bademeufel, Niemisich, Bon Uferbeitgern wird Fifcherei ausgeübt in Babren, Erlenholz, Buchholz, Taubendorf und Riemitich. Fifchereiberechtigt ift ferner das But Bet, fowie in Nauendorf und Groß-Bademeufel der Graf Brühl in Pforten als Staudesberr. Die Reife in den Gemarkungen Groß-Breefen berpachtet der Magiftrat zu Guben, auf Die Bemeinde entfällt ein Anteil des Bachtgeldes. Gie ift Grengfluß im Gemeindebegirt Mehlen, wo fie "der Uferbeichaffenheit wegen nicht befischt merden fann". In Bobien fifchen 4 Berechtigte, in Breglach die Uferbefiber, welche an den Gubener Angelfinb berpachten. Dasfelbe geschieht auf ber Domane Seitwann, Rrummer Bruch, ein toter Arm der Reife bei Breslad, taun ber vielen im Baffer befindlichen Baumftumpfe wegen nicht befifcht merden, fiber die Baffermengen liegen folgende Bablen bor:

Ort ber Meijung	Tag ber Meijung	Bafferftand m	Baffermenge cbm 1 sec.	Mittlere Ge-
Buderoje	27, 10, 96	1,12	31	0,724
,,	10. 8, 97	1,93	79,4	0,985
,,	2. 8.97	4,80	471,4	1,074
,,	4. 8.97	4,14	332,1	0,945
Rabborf	6. 6. 99	1,16	30,9	0,796
	1. 9.99	0,88	15.0	0,566
,,	14. 11. 01	1,05	23,35	0,878
,,	8. 8.03	0,83	19,90	0,829
**	1, 10, 03	0,61	14,60	0,768
Proffen	8, 11, 00	0,89	133,5	0,780
,,	23, 10, 00	0,60	87.3	0,624
,,	13, 10, 00	0.43	69.1	0.519

Ort ber Meifung	Tag der Messung	Wasserstand m	Wajjermenge cbm I sec.	Mittlere Be-
Sobenfaathen.	19. 4.00	5,78	1786,0	1,029
"	16. 4.01	5,08	1278,0	0,852
,,	12, 4.00	4,62	1045,0	0,882
	3, 5, 00	4,31	847,0	0,772
	20. 7.00	3,06	425,0	0,598
**	24, 7,00	2,53	316,0	0,512
rt et	3, 10, 00	1,79	194,0	0,405
,,	29, 9,00	1.74	180,0	0,381
	24, 7,03	6,21	2040,0	0,987
	28. 7.03	5,81	1693,0	0,932

Bei Sobenfaathen find außer den vorftebenden Gesantwerten auch die Zahlen für den Stromicklauch sowie rechtes und linfes Borland augegeben und zwar 4. B. für die beiden letzten Taten:

	Bafferstand m	Wallermenge chm 1 sec	Mittlere Bce fcwindigleit m
24. 7. 03 Stromichlauch	6,21	1664	1,141
linfes Borland	**	268	0,805
rechtes Vorland	**	108	0,391
zufammen	6,21	2010	0.987
28. 7. 03 Stromidilaudi	6,19	1637	1,148
linkes Borland	"	214	0,758
rechtes Vorland	**	96	0,352
311formmen	6,19	1977	0,978

Das Epicaelgefälle ergibt fich aus folgender Uberficht.

uon	bie	Entfernung km	Hafferspiegels	Gefälle on
Obrandomiindung	Aroffen	45,1	11.11	0,25
Stroffen	Reißemündung	27,9	7,30	0.26
Reißemiindung	Frankfurt	42,1	12,00	0,29
Frankfurt	Görik	22,9	6,05	0.26
Frankfurt	Warthemiindung	30,9	8,88	0,29
Warthemündung	Ren-Gließen	46,7	7,55	0.16
Nen-Glieben	Beetig	18,9	2,87	0.15
Barfch, Zander,	Stidiling, Quappe	. Karpfen,	Rarquide, Edleie,	Plöte,

Blei, Gründling, Beigfiich, Barbe, Dobel, Bels, Hocht, Aal.

- 1034. Nereb See, o 4 41. Zoldin (Trampe bei Tiefow). Verpechtet. Barich, Karanicke, Zchleie, Udelei. Blei, Bels, Hebt, Aal.
- 4035, Neffelbruch, p 5 78. Soldin (Reuhaus), 6,1 ha, 3 m. Fiskalisch, Röchter betreibt Saus- und Rüchenflicherei. Marpfen.
- 1036, Refielpfuhl, h 3 51. Zemptin (Lyden), Eigentum der Stadt Lyden, Gewerbsfilderei des Bädeters. Barid, Duappe, Karaniche, Schleie, Plöje, Plei, Weißlich, Wels, Secht, Val, Krebs.
- 4037. Rettelgraben, k 5 30. Augermünde (Chorindien). Oder 123 10 k 2. Fisiderei mird nicht ausgeübt. Jur Laidszeit steigen in dem Ernaben viele Fiside, aus dem Eheriner Amtssee fommend, die in die Chorindiener Torstische.
- 4038. Rettelgrundbruch, k 1 bis 10. Brenglan (Spiegelberg). 4 ha. 7 m. Hans- und Kiidenfilderei des Gutes Gr. Spiegelberg.
- 4039. Rettelpfinbl, k 3 bei 52.

4040. Repau, o 9 bei 16. Croffen (Zettig). Cder 94, 3 ha. 1 m. Gewerbsfifcherei des Gutes, Karpfen, amerikanischer Forellenbarich.

- 4041. Rese, r 5 13, q 5 13, q 5 II, p 6 4, p 6 II. Friedeberg (Modderwieje, Reu-Gurfomsbruch, Golldinen, Tricien), Der 113 75 n und i. Baiferitrage bon der Drage bis zur Mündung. Die Rebe tritt etwa bei der Dragemundung in die Proving ein. Die Lauflange von der Dragemundung bis gnr Barthe ift durch Regulierung begradigt und von 54,3 km auf 49 km verfürst worden. Das Gefälle beträgt von der Tragemindung bis Trebitich 4.05, bon da bis gur Mindung 4,91 m oder 0,169 begw. 0,162%. Die fünftlichen Teile des Bafferlaufes befigen 37 m Cobleubreite, 2 m Tiefe in Mittelmafferbobe und 49 m Spiegelbreite. Auch bei Bubnenbefestigungen ift die Strombreite auf 49 m bemeifen. Die natürlichen Ufer liegen meift nur wenig über Mittelwaffer. Stellenweise tritt aber auch das Böbenland unmittelbar an das Ufer. Die Sohle ift mit Sand bededt, der aus groberem Cand und lebmigem Cand beitebt und auf dem feiten tonigen Untergrund wandert. Die vom Baffer ichwebend mitgeführten feiniten Candund Schlidteile forderte die Berfandung der Altarme, Steine finden fich im Flugbett bei Vordamm und furg bor der Mündung. Das Tal ift bei Trebitich 10-15 km breit. Bor der Mündung verengt es fich auf 2 km. Der größte Zeil des Flußtales liegt im überichwemmungsgebiet. Es ift durch Gindeichungen eingeschränft. Gifcherei der Adjacenten in Ren-Burfowsbruch, der Genoffenichaft in Pollychen, der 21 Berechtigten in Triefen. Mal, Stor, Becht, Barbe, Mland, Blei, Barich, Ladis, Bander, Plote, Raranide.
- 4042. Retener See, í 8 6. Zauch-Belzig. Elbe 150 48 b. Walieritraje km 9—km 15.2. 106,12 ha. Ufer rafd abiallend auf 3 m. Kordzipfel flacher, zwei tiefere Stellen mit 4 mo 5 m. Ufer: Topf über Allmeidjand, nutere Tilmtaffand, auch humofer Sand. Uferflora im W. 1118 S. itarl. Riefermuald. Histolick. Ter Kicker W. Sautze in Rahmit hat den See in Erboacht. Barick, Jander. Kaulbarick, Cuawe, Karpfen, Karanicke. Schleie, Aland, Kotfeder, Klöse, Utdelei, Wei, Giüfer, Kockt, Kal, Siint.
- 4013. Netener Strang oder Regener Streng, i 8 bei 6. Starf verfraufet. Berbindet Regener See mit Moor-See.
- 4044. Reton-Sec, i 3 43. Templin (Templin). Elbe 150 15 b 2. 114 ha. 7,5 m. Ufer meift liefl. Lehmiger Tilmviolfond mit Lehm-Untergrund, Torf und Dumns. Eigentum der Stadt Templin. Gewerbsfifcherei des Kächters. Barich, Zander, Sticklung, Plöte, Plei, Gülter, Secht, Val, Rrebs.
- 4045. Rendammer Amtejee, n 6 19.
- 1046. Reubammer Luchgraben, g 5 7. = Monigegraben.
- 1046. Reubammer Lungraben, g o
- 4048. Reue Brad, c 5. Beftprieguit (Quitöbel). 1 ha. 6 m. Saus- und Rüchenfiicherei des Befiters. Barich, Zauder, Schleie, Plöte, Secht, Mal.
- 3049, Rene Buftranne, n 8 3. Beftiternberg (Aurith). Der 105 5. Filchfang findet nicht ftatt.
- 4050, Rene Toffe, e 5 4, d 5 11. Anovin, Beishavelland (Rübesvrit). Elbe 150 72 s. Masserirage. Kapiersabert in Hobenvofen. Die Fischere der Gemeinden Stroshdebne und Rismon, sowie die siekalische Fischere ist an eine Gemeinschaft verpachtet. Barick, Jamber, Duappe, Karvsen, Karusche, Schleie, Aland, Notseder, Klöbe, Blei, Hal.
- 4051. Reue Zäglit, d 5 3, c 5 10. Wittelgraben. Cstweignith, Westbriegnith (Tisonit, Achtgait). Eske 130 74 i. Die Fischerei der Gemeinde Etidenith ift verpachtet, in Beblgast wird dieselbe nicht ausgesibt. Barich, Etickling, Wec. Secht.

- 1052. Rene Araniger Megline, 1 4 5. Bgl. Megline.
- 1053. Rene Mihl-Graben, o 10 21. Croffen (Bobereberg). Saus- und Riichenfischerei.
- 4054, Renendorf-Brüder Grahen. Rgl. Briid-Renendorfer Graben. Ein Stauwerf bei Renendorf, Fiicherei der Uferbefiger. Etickling, Quappe, Weiffische, Secht, Schlammeister.
- 1055. Reuendorfer Bach, f 9 4. Gibe 150 52 b.
- 1056. Renendorfer Saus-Gee, k 4 84.
- 1057, Reuendorfer Mublenteich, e 3 6. Oftpriegnit (Nenendorf). Elbe 150 35 1. 1,8 ha. Hach. Bor 10 Jahren wurden Paricke und Schleie eingesett, doch enthält ber Teich jett feine Ailche mehr.
- 1058, Neuenborfer (Pram.) See, k 9 36. Deesfow Storfow. Elbe 150 35 t. Wasserstiraße. km 64,7—km 68,3 der Steren Spree-Wasserstraße. 333,30 la. User langsam auf 2 m absallend, meist 3 m tief, größte Tiefe 4,5 m. User vielsach sumptia. Nordotiabret Keffel.
- 1059. Nenendorfer See, h 9 7. Teltow (Cummersdorf Forit). Elbe 150 s, 7 β.
 74,2 ha. 5 m. Fiskalijd. Verpachtet. Barich, Karpien, Karaniche, Schleie, Rotieder, Blöge, Blei, Secht, Aal.
- 1060. Renendorier See, h 8 24. Dergijchower See. Teltow (Zoffen), ca. 40 ha. 4 m. Berpachtet. Barich, Rotfeder, Secht, Nal.
- 1061. Reuendorfer Teich, m 11 6. Cottbus (Peit). Elbe 150 35 l. Einer der Teiche bei Beit.
- 1062. Renenborfer Teich, o 9 2. Cher 96.
- 1063. Renenhagener Fließ, i 7 3. Riederbarnim (Alt-Landsberg). Elbe 150 35 r., Zwei Milblen bei Alt-Landsberg, Verpachtet. Barich, Karaniche, Schleie, Albie, Secht.
- 1064. Renenjunder Baffer = Biegelei-Baffer. Preuglau (Neuenjund). Troden.
- 1065. Reue Authe, g 8 17 29. Ruthe-Graben. Telfow (Gröben, Trebbin). Schlenie bei Trebbin. Nimmt die Molfiffe von Riefelfeldern auf. Barich, Quappe, Schleie, Aland, Rotjeder, Lisbe, Udelei, Blei, Gifter, Gründling, Hecht,
- 4066. Reue Der, 1 5 1. Königsberg, Angermiinde (Gintebiefe, Hohenfaathen). Bgl.
- 1067. Reue Blane, e 8 17. Zanch-Belgig (Goettin). Müßle oberhalb der Gänjewerderbride. Filderei wird nicht ansgelibt. Barich. Cnappe, Plöbe, Blei, Gründling, Secht.
- 1068. Rene Bottad, m 8 5. Cber 105 4 c.
- 1069. Reuer Bliesborfer Ranal, 1 6 24.
- 1070, Rener Bublener Teich, 1 10 16.
- 4071. Reuer Flofigraben, i 12 16. Ludan (Forft Grünhaus). Durch Abwässer der Brauntoblengenwe start bernnreinigt, io daß er für die Filderei nicht in Betracht fommt.
- 4072. Reuer Graben, i 6 2. Oft-Hauf (Linum). Bon der Gemeinde verpachtet. Barich, Karauiche, Schleie, Aland, Plöbe, Becht.
- 1073. Rener Graben, f 8 16. Zauch-Belgig (Dippmanusdorf). Elbe 150 52 h. Genossentschaftstischerei. Barich, Duappe, Hecht.
- 4074. Reuer Graben, g 4 bei 18. Ruppin (Banmgarten). Gehört zum Gut Baumgarten. Gewerbsfifcherei des Bachters. Hecht.
- 1075. Reuer Geaben, h 8 9. Authe-Greaben. Teltow (Trebbin). Stauwerf an der Chausser Trebbin—Botsdam. Berunreingung durch Analitationswolfer der Stadt Vertin. Früher war der Graden ichr fiichreich, anch gad es viele Krebse, jest ist der Kildhestand gang gering. Die Fischere ist an Gewerdstificher verpochet. Mand, Klöbe, Sechl.
- 1076. Reuer Graben, i 7 24.

- 1077. Rener Graben, 1 4 47.
- 4078. Reuer Graben, m 9 -. Guben (Reuzelle). Fiskalifch. Un Bernfsfifcher verpachtet. Karpfen, Beigfifche, Secht.
- 4079. Reuer Graben, nr 11 bei 30. Cottbus (Schlichow, Groß-Lieskow). Groß-Lieskow Fischereiberechtigung der Uferbesiber; in Klein-Lieskow Gemeinbesischerei; verbachtet. Barch O. abarden. Aarpfen. Sech
- 4080. Rener Graben, n 9 9,
- 4081. Reuer Graben = Candfohrtsgraben.
- 4082. Reuer Ranal, f 9 17.
- 4083, Reuer Stanal, 1 6 24. Oder 123 5.
- 4084. Reuer Baul I, k 11 bei 20. Calau (Altdöbern). 0,8 ha. 1 m. Fiicherei des Besiters. Rarpfen.
- 4085. Reuer Paul II, k 11 bei 20. Calau (Altböbern). 1,5 ha. 2 m. Fischerei bes Besitzers. Karpfen.
- 4086. Reuer Mhin, f 5 15. = Langenicher Rhin. Elbe 150 70 n.
- 4087, Reuer See, i 6 32. Oberbarnim (Reichenow). Ober 123 4 b. 9 ha. 2 m. Ufer: Saud. Der See wächft mehr und mehr zu. Haus- und Riichenfischerei. Karraufch, Schleie.
- 4088. Reuer See, p 6 11.
- 4089. Reuer Strieming, n 9 28. = Strieming-Gließ.
- 4090. Rener Teid, i 9 14.
- 4091, Reuer Teich, i 11 9.
- 4092. Reuer Teich, i 11 16. Luctan (Sonnenwalde). Elbe 102 15 c. In Forst umgewandelt.
- 4093. Reuer Zeich, i 11 28.
- 4094. Rener Teich, k 11 20. Calau (Schöllnig, Ludaig). 0,2 ha. 0,8 m. Fifcherei bes Befigers. Karpfen.
- 4095, Rener Teich, k 11 bei 20. Calau (Mitdobern). 0,8 ha. 1 m. Fijcherei des Befitters. Barich, Karpfen, Schlei, Becht.
- 4096. Reuer Teich, k 12 6.
- 4097. Rener Teich, 1 12 4. Spremberg (Profchim). Genoffenschaftsfischerei. Karpfen, Beihifiche.
- 4098. Reuer Teid, 1 12 bei 23. Spremberg (Mlein-Budow).
- 4099. Reuer Teich, 1 12 bei 32. Calan (Raafow). 1 ha. 1,3 m. Im Besit des Gutes Raafow. Karpfen, Krebie.
- 4100. Reuer Teich, m 12 1. Epremberg (Bublow). In Biefen umgewandelt.
- 4101, Reuer Teich, i 9 14.
- 4102. Reuer Teich, m 12 45. Spremberg (Bagenz). Gehört zum Gute Bagenz. Barich, Karvien, Secht.
- 4103. Reuer Teich, m 12 55. Bei Liestan, Spremberg.
- 4104. Rener Teich, n 8 bei 36. Weststernberg (Sandow). Oder 104 6. Am Goldwerder, 1 ha. 1 m. Zum Gute Sandow gehörig, Karpfen.
- 4105. Rener Teich, o 9 38. Oder 94.
- 4106. Reuer Teid, p 9 12. Eroffen (Erämersborn). Der 90. 8 ha. 2 m. Zum Fürftlich Gobengollernichen Sausfideifonunif gehörig. Berpachtet. Gewerbsfifcherel. Karpfen.
- 4107, Reuer Teich, Giner ber Glingiger Teiche, Bal, auch Reuteich.
- 4108. Renes Fließ, k 11 67. Calan (Repten). Elbe 150 35 n.
- 4109. Reues Dublflieft, i 11 4.
- 4110. Reues Degelfließ, 1 9 bei 35.
- 4111. Rene Spree, k 10 2. Cottbus (Burg). Elbe 150 35 r. Die Bernnreinigung durch die Fabriken in Cottbus und Reit machen sich noch bewerkbar. Fis-

- falifd, Barid, Duappe, Karpfen, Karaniche, Ichleie, Mland, Rotfeder Alöve, Udelei, Blei, Gründling, Rapfen, Ichlammpeinfer, Docht, Mal, Krebs.
- 4112. Reue Bander Stahnfahrt, 1 10 38.
- 4113. Renhaufer Teiche, m 11 bei 35.
- 4114. Reufahrögraben, e 7 14. Jandy Belgig, Elbe 150 49. Im Graben fommen alle Fifche ber Savel vor.
- 4115. Renfammluch, g 5 7. = Königsgraben. Elbe 150 27 b. Zeitweise Barich. Onappe, Plote, Decht.
- 4116. Reumühlenteich bei Cummero, m. 9 bei 30. Enben (Cummero). 30 a. 1.5 m. Bird von der Dorote durchfloffen. Sauss und Middenfilderei. Barid. Marphen. Socht.
- 4117, Reuteich, m 12 bei 38, Epremberg (Gosda).
- 4118. Renteich, n 11 bei 13. Zoran (Biefenthal). Jum Gnt Wiefenthal gebörig. Gewerbsfischerei, Karpfen, Forellenbarich.
- 4119. Renteich, o 9 bei 16. Croffen (Bettit). Ober 91, 1,3 ha. 1 m. Gewerbsfilderei des Gutes. Karpfen und amerifanischer Forellenbarich.
- 4120. Renteid, Bal, Rener Teid.
- 4121. Neuteicher Mühlgraben, r 5 15. Friedeberg (Triefen). Oder 113 75 k.,, 3. Saus- und Rüchenfischerei.
- 4122. Renwedeller Gee, q 3 21. = Trage Gee. Cher 113 75 h., 25,
- 4123. Reu-Baucher Tlief, 1 10 12.
- 4124. Rengeller Klofterteich, n. 9 bei 28. Guben (Rengelle), 2 ha. Bon der Torche durchitrömt. Filderei des Müblenbesiters. Barich, Karpfen, Weisfildt, Forelle, Aaf.
- 4125, Riebelinggraben, r 5 19.
- 4126. Riebeling See, r 5 1. Kriebeberg (Anbiathflieft, Hammerfieibe). Ober 113 75 m., 1331 ha, 7 m. Sisfaliich. Berpachtel. Barich, Jamber, Schleiz, Plobe, Plei, Secht.
- 1127. Ridelebach, o 12 14. Goran (Rungendorf). Chue Giiche.
- 4128, Rideriches Mühleniließ, p 9 43,
- 4129. Riederisieß, g 4 bei 18. Ruppin (Meseberg und Baumgarten). Gehört zum Gut Baumgarten. Gewerbssischerei des Bächters. Hecht.
- 4130, Riederieiger Gließ, n 11 18. = Berderfließ.
- 4131. Niederneuendorfer Kanal. g 6 7, g 6 I. Niederbarnim. Elbe 150 66 a. Baffer-ftraße der Sauel—Eder-Bofferftraße (Zpandaner Sauel) bis Briefelang 15,20 km. Barfdt, Bander, stantbarfdt, Ziidiling, Quappe, staranfdte, Zdiefei, Mand, Notfeder, Plöbe, Udelei, Wieier, Griindling, Töbel, Bels, Sedt, Mal.
- 4132. Nicherneuenveier See, h 6 bei 17. Teil der Spandaner Sawel nördlich von der Mindung des Nichernendorfer stands g 6 7. Am Nordsipfel bis 2 m, in der Mitte bis 4 m tief.
- 4133. Riederfaathener Graben, I 4 4. = Zaathener Graben. Königsberg (Riederfaathen).
- 4134, Rieber Belleroborier Gließ, o 12 23.
- 4135, Riedriger Pfuhl, r 3 13, Mruemalde (Bugberg), Entmäffert,
- 4136, Richfubbenier, q 4 36. Arniswalde (Marienwalde), 93 ha. 15 m. Histaliid. Gewerbsfilderei des Rädters. Baridt, Jander, Karpien, Zdeleie, Rotfeder, View, Pleie, Weifriid, Secht.
- 4137. Riemetpfuhl, h 7 bei 26. Teltow (Brit). 0,5 ha. 1 m. Sans- und Riichen- fifcherei bes Eigentlimers. Karpfen.
- 4138. Niemesteich, 1 12, 50.

- 4139. Rieplis, f 9 1, g 9 1, g 8 20, g 8 21. Zanch-Belzig (Andenwalde). Elbe 150 41 g, g 1 bis g 6. Wiible bei Salzbrumun. Hickereiberechtigt find die Gemeinden Beelig und Trenenbriegen, in Salzbrumm die Uferbigter. Bieligach wird nur mit der Angel gefildet. Barfch, Zander, Onappe, Karpien, Schleie, Mand, Molfeder, Plöbe, Udelei, Blei, Güitter, Gründling, Horelle, Bels, Secht, Val. Areds.
- 4140. Rieplis. Bgl. auch Bfefferfließ.
- 4141. Rieriem-See, p 5 51. Landsberg (Stolzenberg). Der 113 77 e. 19,2 ha. Sausund kflichenfischerei. Blei, Becht, feltener Borich, Schleie, Karausche,
- 4142. Riefdlit. See, p 8 5. = Großer Riefdlit. Gee. Bullichan (Bilfan R.).
- 4143. Riebe, d 6 3. Welthavelland, Sans- und Rüchenfischerei der Uferbesither. Barich, Rarpien, Rarquiche, Schleie, Mand, Rotieder, Plote, Bels, Secht, Aal.
- 4144. Riewitich. See, n 9 14. Enben (Lahno). Doer 96, ca. 10 ha. 1—5 m. Gemeinde- und fistalliche Filcherei. Barich, Jander, Narpfen, Schleie, Alobe, Blei, Bels, Secht, Aal, Rapfen.
- 4145. Ritolaus-See, h 7 16. Teltow (Zeblendorf, Grunewald). 2,5 ha. Privatbeiit. Hans- um Kiidenfiiderei. Barich, Karpfen, Karaniche, Blöbe, Schlei, Giilter, Secht. Nal.
- 4146. Rorblicher Schimmelfolf, k 3 bei 50. = Schimmelfolf.
- 4147. Rohnfee, m 7 bei 7. Lebus (Döbberin). 0,5 ha. Sans- und Klichenfischerei. Barich, Karpfen, Schleie, Blei, Becht, Mal.
- 4148. Nonnenflich, k 5 1. Sberbarnim (Eberswalde). Sder 123. 10 ha,. Bereinigt fich bei Speckthaufen mit der Schwärze. Mühle in Anden, Schweidemühle in Schönbolz, Stauanlage am "Geschirr", einer zur Kapiersabrif Speckthaufen gehörigen Lumpenmühle. Tuchen: Sans- u. Küchenfilcherei; Eberswalde: fiskalische Kickerei, Korelle, Kaulfopf, Reumange.
- 4149. Nordhaufer See, m 5 9. Königsberg (Nordhaufen). Oder 119 1. 125 ha. 20 m. Gewerbsfifcherei, Barich., Schleie, Rotfeber, Blobe, Blei, Secht.
- 4150. Rorbteich, o 12 bei 19. Soran (Albrechtsdorf). 0,4 ha. 1 m. Saus- und Richenfischerei Des Besitzers, Rarpfen.
- 4151. Rotte Graben = Rottefangl.
- 4152. **Nottekanal**, i 8 20, la 8 23. Teltow (Wittenwalde, Tahlwin, Glajow, Mellen). Elbe 150 35 r 7 35 s, 7 β . Schlenlen in Wittenwalde, Königksmiterknufen und Mellen. In Wittenwalde Gemeinbefrischere innd Verechtigung des Schlenienmeisters; in Wellen Gewerbsfischerei; in Tahlwin milde Fischerei. Barich, Jander, Karantche, Schleie, Aland. Notieder, Wlöbe, Wlei. Güster, Secht, Mal.
- 4153. Ruthe, g 7 29, g 8 29, g 8 8, g 9 7, h 9 1. Zauch-Belzia, Allterbog, Teltow (Jinna, Gröben, Woltersdorf, Andenwalde, Mohrbed, Tänidendorf, Tüterbog, (Ilan). Elbe 150 41 a b i h. Mülle in Alein-Bentlen; Wühle, Kapieriadrik, Anchisadrik und Färberei in Ludenwalde, durch welche der Aluh verunreinigt wird; Wühle und 1 Webr in Titerbog; Wihle bei Jinna, edenid der kenmilde und Lündenberg; 4 Stauanlagen bei Saarmund; 1 Stauwerf bei Neuendorf. Die Filderei in Geneindefischerei in Andenwalde, Kilderei der Ulterbesiger in Wolterbog, wich Kilderei in Undenwalde, Kilderei der Ulterbesiger in Wolterborf, selben filcherei der Verglod, Varid, Stidling, Onappe, Schleie, Notfeder, Vlöke, Udelei, Pelei, Schlammpeister, Sechl, All. Setten kommt und Krebs vor.
- 4154. Ruthe-Graben, h 8 9. Elbe 151 41 e.
- 4155, Rumphenteich, o 12 6. Soran (Soran), Ober 92 50 m. 0,5 ha. 1,5 m. Eigentum der Stadtgemeinde, Barich, Karpfen.



(1)

- 4156. Obere Sauel-Bafferftraffe, h 3 VII, h 4 VII. Umfast die Savel von der Savel-Bafferftraffe die Fürstenberg i. M. 39,27 km. Bgl. Savel, Ober-Savel, Stolpice, Schwedifer.
- 4157. Obere Rhin-Bafferstrafe, f IV 1. Bom Ruppiner Gee bis Bobow-Gee.
- 4158. Oberer Anftaben-Cee, h 3 37. Elbe 150 9 a.
- 4159. Oberer Landgraben, 1 12 1. Bei Profdim. Spremberg (Profdim). Elbe 102 6. Berpachtet. Beiffifche, Secht.
- 4160. Oberer See, e 4 10. = Stolper Sec. Elbe 150 72 g 1.
- 4161. Cberer Töpdiner See, i 9 38. Teltow (Forjt Königswifterhaufen). 11 ha. 1,5 m. Mooriger Grund. Jum Königlichen Sausfideifommiß gehörig. Berpachtet. Barich, Jander, Karaniche, Schleie, Motfeder, Vlöte, Vlei, Secht, Val.
- 4162. Oberes Templiner Baffer, i 3 I. Bom Rödelin-Gee bis Templiner Gec.
- 4163. Obere Spre-Wassersteie, k 9 IV, k 8 IV, l 8 I. Agl. Neuendorfer See, Cegelnicher See, Glowe-See, Leisnitz-See, Mergen-See, Nahrensdorfer See, Trobich-See.
- 1161. Obergraben, i 12 11. Ludan (Finfterwalde).
- 4165. Ober-Kavel, h 3 54. Zemplin (Tamunhoft, Zehdenich). Bal. Habler-miblie und Walfe Merfe mit Auffang bei Tamunhaft. Die Hickerei übt die Zehdenicher Fischere Junung und die Alemmingschen Erben aus. Zur Aleinfischere bestehen einige Berechtigungen. Barfch, Zander, Duappe, Karpfen, Karausche, Zasleie, Aland. Plöte, Blei, Töbel, Rapfen, Hößling, Bels, Secht, Nal.
- 4166. Ober-Kaveliee, h 6 19. Tegeler See. Lit-Havelland (Spandau), Hisfaliich, Berpachtet, Filchereiberechtigt find die Gemeinden Spandau und Heiligenies und außerbem belieben noch eina 30 Hichreiberechtigungen. Varld, Jander, Kaulbarch, Stickling, Duappe, Karpfen, Karaulche, Schleie, Aland, Rotieder, Plüke, Uckleie, Viei, Güiter, Stint, Wels, Hech, Ropfen, Vitterling, The Land, Stickling, Cheel, Schlammbeither.
- 1167. Oberfies, e 6 20. = Savel bei Rathenow.
- 4168. Ober-Mühlenteich, k 11 40. Calan (Erlenan). 1,8 ha. 1,5 m. (Bewerböfischerei. Karpfen.
- 4169. Ober-Mühlenteich, m 10 bei 13. Guben (Barenflau). 30 a. 2 m. Gemeindefifderei. Narpfen, Schleie, Becht.
- 4170. Ober-Muhlenteich, m 7 48. Lebus. 1 ha. 1,5 m. Saus- und Ruchenfischerei des Besiders.
- 4171. Ober-Penken-Teich, m 11 bei 41. Soran (Alein-Jamuo). Gehört gum Gute Gulo. Gewerbssischerei. Barich, Onappe, Karpfen, Schleie, Weitzlich, Socht, Nal.
- 1172. Oberpinhl-See, h 3 52. Templin (Lyden, Himmelfort). Elbe 150 11 i. Eigentum ber Etadt Lyden. Berpaditet. Barich, Onappe, Karaulche, Schleie, Klöbe, Blei, Meißtich, Wels, Secht, Nal und einige Krebie.

- 4173. Ober-Kommel-Teich, k 12 31. Lucau (Grünhaus). 5,15 ha. 0,5 m. Stauanlage am Ausfluß. Fiskalisch. An Berufskischer verpachtet. Karpfen, Schleie.
- 4174. Ober-Rublin-Teich, 1 11 —. Calau (Reddern). 0,4 ha. 0,5 m. Fischerei des Eigentümers. Karpfen, Secht.
- 4175. Oberedorfer Saus-Gee, 1 7 40.
- 4176. Ober-See, h 3 36.
- 4177. Ober-Cee, i 5 5. Niederbarnim (Lanke). Oder 123 10 e 1. 8 ha. 10 m. Bon Wald mungeben. Grund zientlich moorig, Walfer Klar. Im Besit des Grasen Redern; an Gewerbssischer verpachtet. Barich, Jander, Kaulbarich, Karpfen, Schleie, Karansche, Kotseder, Plöte, Plei, Bitterling, Forellenbarich, Wels, Hecht, Val.
- 4178. Ober-See, o 4 7. Soldin (Diedon). Oder 115 1, 12 ha. Hans und Klücherflicherei. Anfolge flarker Berkrautung kann der Filchfang nur mittels Reufen erfolgen. Barich, Schleie, Plöte, Hote.
- 4179. Ober-See, p 5 bei 25. Friedeberg (Reu-Gurfowsbruch). 0,5 ha. 2—1 m. Hausund Rüchenfilderei der Uferbefiger. Barlaf, Onoppe, Karanfale, Aland. Schleie. Blobe. Blei. Secht. Mal.
- 4180. Ober-See, p 5 49. Friedeberg (Friedeberg). Ober 113 75 0,... 6,8 ha. 20 m. Eigentum der Stadt Friedeberg. Gewerbsfischerei des Kächlers. Kernnreinigungen durch Einfluß der Stadtabwäller. Jander, Karpfen, Blei, Secht, Krebs.
- 4181. Oberfitsch-Kluft, q 8 1, r 9 1, q 9 7. Faule Obra. Jüllichau (Groß-Schmöllen). Bon der Gemeinde berpachtet. Barich, Jander, Karpfen, Karrich, Edicie, Blück, Grefeber, Udelei, Blei, Gülter, Secht, Val.
- 4182. Ober. Spree, e 4 10. Oftpriegnit (Anrit).
- 4183. Oberteich, k 12 bei 24. Calau (Schöllnit, Ludait). 0,5 ha. 0,8 m. Fischerei des Besiters. Karpsen.
- 4184. Oberteich, k 11 25. Bei Cosmig.
- 4185. Oberteich, 1 11 7. Elbe 150 35 m.
- 4186. Dberteich, m 11 5.
- 4187. Oberteich, m 11 8. Elbe 150 35 1.
- 4188. Oberteich, m 11 bei 47. Guben (Bomsborf). 0,12 ha. 1 m. Rarpfen, Schleie, Giebel.
- 4189. Oberteich, n 8 bei 33. Bestifteruberg (Reppen, Oberförsterei). 0,8 ha. 1 m. Fiskalisch. Haus- und Rüchenfischerei des Bachters. Karausche, Gecht.
- 4190. Oberteich, n 12 —. Sorau (Wiesenthal). Zum Gute Wiesenthal gehörig. Gewerbsfischerei. Karpfen, Forellenbarich.
- 4191. Cherteich = einer der Glingiger Teiche.
- 4192. Oberteich, h 12 3.
- 4193. Ober-Ader-See, k 3 1. Templin (Sudow), lider 33. Ufer: Humoier Torf, Geschiebeführenber Talfand, lehmiger Sand und Mergel abwechselnd. Filderei der Beliber. Barich, Stickling, Karaniche, Schleie, Rotfeder, Klöbe, Plei, Stint. Hocht. Kal.
- 4194. Ober-Banderow-See, o 4 29. Soldin (Lippeline). 7,3 ha. Gewerbsfiicherei. Blei, Plöte, Hecht.
- 4195. Oberwassergraben, m 11 bei 34. Sorau (Mulfnis). Dient zur Speisung einiger Teiche. Fische entbält er nicht.
- 4196, Ober-Bellereborfer-Flief, p 12 5.
- 4197. Ober-Bettig-Teich, 1 12 18.
- 4198. Obrzeido, q 9 7. Oberfitta Faule Obra, Billichau (Schmöllen).
- 4199. Obra, q 9 1. Züllichan (Glauchow). Ober 82 4. Bon der Gemeinde verpachtet. Barich, Schleie, Plote, Becht.
- 4200. Odifengraben, 1 5 36.

182 Chienpiuhl-Ober

1201. Ochsenbiuhl, m 8 bei 28. Lebus (Jacobsdorf). 0,3 ha. 4 m. Pächter betreibt Saus- und Kichenfischerei. Karaniche, Hecht.

- 4202. Chienpiubl, k 3 82. Prenglau (Sternhagen). 4 ha. 3 m. Berpachtet. Barich, Karaufche, Plote, Blei, Decht, Aal.
- 4203. Cofenpiubl, k 5 bei 38. Angermiinde. 2,3 ha. Fistalijch. Karaujche, Schleie, Secht.
- 4204. Odifenwerberbrud, k 3 54.
- 4205. Ober. Die Gudgrenge Brandenburgs teilt den Mittellauf der Oder in gwei etwa gleiche Teile, jo daß die untere Balfte der mittleren Oder, welche bis zur Barthemundung gerechnet wird, und von da ab der obere Abichnitt ihres Unterlaufes der Proving Brandenburg angehört. Bon der öfterreichischen Grenze bis zur Obrandomundung bat die Oder 169 km gurudgelegt. Bon da bis gur Bobermundung find 45.1, bon bier bis gur Mindung der Lausiger Reife 27,8, weiter bis Frauffurt 41,8 und bis gur Barthemundung 33,5 km, zusammen 148,2 km des Unterlaufes der mittleren Oder. Bon dort bis gu ihrem Austritt aus der Proving find noch etwa 70 km. Unter Friedrich dem Großen wurde der vielfach und ftark fich mindende Stromlauf begradigt, jo daß berfelbe g. B. auf der Strede Ruftrin bis gur pommerichen Grenze um 24,4% verfürzt wurde; diefe Berfürzung beträgt auf der Teilftrede Biftebiefe-Sobenfaatben fogar 53,5 %. Die Lauflange von der Obrandomundung bis gur Barthe beträgt 148,2 km bei 93,6 km Luftlinie, bon dort bis Gart (in Pommern) find 96,5 km Lauflange vermeffen bei 88,9 km Luftlinie. Stromfpaltungen bestehen bei Frankfurt und Ruftrin. Die Breite des Strombettes betragt etwa 150-350 m. Die fteilabfallenden Teile der Ufer besteben aus fandigem Lebm, die flochen Ufer werden durch abgelagerten Cand ober fandigem oder tonigem Echlid gebildet. Die Stromfoble ift mit feinem, icharfem Sand (bei Frankfurt bis 15 m Machrigkeit über Ion) bededt. Bober und Laufiger Reife lagern bor ibren Mündnigen große Gandmaffen ab. Die Barthe, deren Riederichlagsgebiet etwa diefelbe Große befint, wie das der gangen Oder, beeinflußt das Hochwaffer der Oder nur wenig. Die eingebeichten Bruchlander werden durch Schöpfwerfe entwässert. Ende November beginnt die Grundeisbildung.
 - p 9 1. Croffen und Weststernberg (Alein-Blumberg, Vindom, Teutsch-Stettson, Crossen, Grämersborn). Oder 89 91 93 95 99 106 108 109. Die Fischerei wird auf der gaugen Strede auf Ernud eines Krivilegiums von der Erossener Kischer-Kunnung außgesibt.
 - n 9 1. Weststernberg (Aurith, Arasen, Reivzig, Görit). Coer 106. In Reivzig Gemeindesischerei, in Görit Gewerbsstickerei, in Rausig und Aurith Handelberg, nut Kischenflickerei.
 - m 7 1, n 9 1, Guben (Fürstenberg), Fischerei der Stadt verpachtet. Die Fischer-Junnug zu Fürstenberg ift fischereiberechtigt.
 - m 7 1. Lebus (Lebus Stadt). Oder 112. Fifchereiberechtigt ift die Frankfurter Fifcher-Innung.
 - n 9 1, m 7 1, Frankfurt (Frankfurt a. S.). Tie Kilcherei wird durch die Frankfurter Kilcher-Kunnung ausgeübt. Guben (Wellnit). Wiele Altwalter und Lachen an der Seer.
 - m 5 1, m 6 1, 1 5 1, m 4 2. Königsberg (Clohow, Alt-Lichegöride, Zellin, Alt-Kiitrinden, Kollenja, Kiek, Clewik, Grabow, Niederiaathen, Hobenwuhen). 26 Berechtigte fiichen in Alt-Lichegöride, 41 in Alt-Kiifrinden; berechtigt find Lehngut, Banern und Koldenfiiderei vierd gehrebe in Kalenzia; Gemeindefiicherei in Kieder-kiifrinden;

iaathen und Hohenwuten; Genoffenichaftsfilcherei in Zellin. Gine Stärkefabrik befindet lich in Ruftrin.

- 1 4 2, 1 5 1. Angermunde (Edwedt a. C.). 124. Untergrund Sand und Schlid. Bemäß dem verichiedenartigen Berlauf der Bochflächenrander erweitert fich das diluviale Obertal nach N. gn erheblich. Es umfaßt die Wegenden gwijden Bierraden, Edwedt, Büten, Criewen, Megenburg, Berthols und Beinersdorf. Ramentlich gwijchen Bierraden und Beinersdorf nimmt Die diluviale Zalfläche vermöge der Bereinigung von Odertal und Belfebezw. Randowtal eine erhebliche Breite an. Bei Schwedt liegt der Bafferipiegel 0,2 m über NN. Bier find die bedentenoften Arme der Ober: die "Cder", die "alte Oder", die Meglit, die Rieder-Araniger-Meglit; fie durchziehen in gablreichen Windungen das Echlidallubinm, Bon der Sochfläche ber führt eine Angabl mit Abichlemmaffen erfüllte fleine Quertaler Die Baffer der Griibjahreichnelze in die Dber. Fifcherei der Stadt Edwedt und Gewerbsfifderei von 25 Berechtigten, Barich, Bander, Rantbarich, Quappe, Rarpien, Naraniche, Edileie, Mland, Rotfeder, Plote, Udelei, Blei, Gufter, Echlammpeinter, Steinbeifer, Barbe, Rapfen, Dobel. Rafe, Stör, Basling, Bahrte, Lachs, Stint, Bels, Becht, Mal, Rennange.
- 1206. Oberberger Gemässer, k 5 1, 1 8 N. Masserstraße von Liepe bis Hobensaathen von km 89,9 bis km 95,7, Bal. Oberberger See.
- 1207. Oberbetger. See, k 5 87. Oder 123 10 m 2. Etwa 6 m über NN, Größe einichtlichlich Lieder See und Weicher Verg 28230 ha. Tiefe 0.5—1.5 m, in der Fahrrime am Nordrand (Finonkand) bis 2 und 3 m tiefe (Krund). Schlick, Abentichmössen von lehnigem Tand und steinigem Grand. Gewerdsfischere: Durch an zolleriche Kischer, den Tannsferenferbe und das Fehlen von Schonervieren gelt die Fischer, dar Jarich, Jander, Karpien, Karausche, Schlie, Nacrausche, Schlie, Nacrausche, Secht, Val. Parks, Töbel, Neumange, Krebs.

4208. Oberiner See, i 9 13. Andan (Oberin). 50 ha. 8 m. Berpachtet. Es kommen fait alle einheimischen Kilche vor.

1209. Oberiner Teiche, i 9 12. Gifderei tes Befibers. Rarpfen, Secht.

1210. Ober-Sprec-Kannal, 1 8 1, k 8 2, m 8 8, Beesfond-Storfom (Renbrüch). Elbe
150 35 e, m, Ober 100 4, 105 1 3 4 b 4 c. Fiefalich; verwachtet. Der
Oder-Sprec-Kannal beginnt bei Fürstenberger (Wittelwolfer der Oder 28,52
m über NN.), durchzieht dem Fürstenberger See (3 Schlenfen), vereinigt
lich bei Zchlaubehammer mit dem Friedrich-Wilhelmschand, der vom
Priesfower See im Schlaubetal auffleigt (7 Schlenfen), An der Aufdicklenfe fällt der Friedrich-Wilhelmsfanal mit einer Schlenfe in dem Wergenfee, während der Oder-Sprec-Kanal gun deredderfer See mit Zehlenfe binaditeigt und die Zoree dei Nendaus erreicht. An der Schlenfe "Größe
Tränfe" zweigt der Kanal ab und führt zum Verusderfer See, der durch den Arbeitinn mit der Foree und durch den Arbeitin-Zee und den größen
Ing mit der Tahme in Verbindung steht. Bom Wernsdorfer See lämft er durch den Tchanden in Verbindung steht. Bom Wernsdorfer See lämft er durch den Achmöchniker Werder in den Seddinfee. Varich, Jander,
Ander, Meide, Sockel, And.

1211. Degelflien, 1 9 28. = Delfeflieg.

1212. Deglen-See, 1 9 35. Beeskow-Storkow (Beeskow). Elbe 150 35 e., Ober-Spree-Malieritraße km 15,3—km 16,1, 20 ha. Ufer ichr langfam auf 2 m ab-fallend, tiefite Stelle 3.8 m. Fiskalika. Un die Fildgerimmung Kieb-Beeskow vervochtet. Im Frühighr ift der Aalfang ichr lohnend, der zu diejer Zeit mittels Flügelrenien stattfindet.

4213. Dehne-Teich, 1 12 26.

4214. Delpfuhl, n 6 39.

- 4215. Delfestieft, m 9 2, 1 9 28. Beeskow-Storkow (Beeskow). Elbe 150 35 d., Ufer tumptig. Milhle oberhalb Colsen. Die Fischerei wird vom Besither der Milhle außgeübt, der Anteil der Stadt Beeskow ist verpachtet. Barsch, Schleie, Becht, Nal.
- 4216. Deljener Mühlenteich, m 9 bei 1. Liibben (Dammendorf). Kischerei des Wilhlenbesitzers. Kischfaug geschieht in Neusien. Aussian, meben der Ausbine. Barsch, Karpfeu, Karausche, Schleie, Kotseder, Vlei, Gister, Secht, Val.
- 4217. Delfener Gee, m 9 1. = Großer Oliener Gee. Lübben (Celien). Elbe 150 35 d.
- 4218, Diland. Cee, k 3 bei 47.
- 4219. Oranienburger Habel, h 5 12, h 6 8, h 6 IX. Riederbarnin (Cranienburg). Balierftraße wisigen Javel-Oder-Wasserstein und Oranienburger Kanal. Bgl. Savel. Bernureinigung durch verfcischene gewerbliche Anlagen, bejonders durch eine Leimsiederei. Die Fischerei gehört dem Fischs und der Stadt Dranienburg, daueben bestehen verschiedene Gerechtsame zur Ausübrung der Kleinstickerei. Im Eranienburg zwei Freiarden. Wei Kalwehre nuit 24 Körben. Barich, Jander, Kanlbarich, Duappe, Karausse. Schleie, Rotseber, Klöbe, Udelei, Blei, Gütter, Bels, Hecht, Mal, Stint, Mand, Döbel, Gründling.
- 4220. Oranienburger Kanal, h 6 9. Nieberbarnim (Oranienburg). Elbe 15 28 30. Baffertingte vgl. Hande. Barfeld, Jander, Kanibarich, Onappe, Karaniche, Schleie, Mand, Ridge, Udelei, Blei, Stint, Bels, Heck,
- 4221. Orrante See, i 7 11. Niederdarmin (Weißentee, Sohen-Schönhaufen). Elbe 150 35 u. ca. 5 ha. Ufer: dilwialer, lehwiger Sand. Jum Gute Hoben-Schönhaufen gehörig. Karaufche, Schleie, Nal.
- 4222. Orte-See, i 5 bei 16. Biejenthal. Barich, Raraufche, Schleie, Secht, Mal.
- 4223, Ortsteich in Dippmannedorf, f 8 bei 21. Bauch-Belgig 1 a. Chue Gifche.
- 4224. Ortsteich vgl. Dorfpfuhl.
- 4225. Oftrower Muhlteich, o 7 bei 19. = Mühlenteich bei Citrow.
- 4226. Oftrowit- ober Arüger-See, q 6 3. Friedeberg (Aubiathfließ, Kammerheide). 100.6 ha. 10 m. Gewerbstifigerei des Rächters. Fisfallich. Barich, Jander, Klöbe. Udelei. Blei. Hocht, Ral.
- 4227. Otterfee, 1 4 31. Angermunde (Beinersdorf). 1 ha. 2 m. Berpochtet. Roraufche.
- 4228, Otterftriemgraben, n 11 bei 6. Corqu (Pforten), Ober 97 29. Ohne Rifche,





4229. Raarengiche havel, f 7 bei 27. Ein Savelarm, der durch den Werder Schilfort bom Sauptiftrom getrennt wird. Langiam abfallend bis 3 m tief.

4230. Paarstein-See, k 4 63. Angermünde (Paarsteinwerder). Oder 123 10 k 1. ca. 1000 ha. 3-27 m. Grund wellig, am Ufer fest fonig, in der Mitte tonig

und ichlammig. Stellenweise Steine und Felsblöde (Endmorane). Ufer nicht bewaldet und buchtig. Unterjuchungen über den "Aundies als Klimatischer Hoter" wurden am Kaartien-See angeitellt. 18gl. Geographische Zeitschrift Jahrgang 13 (1907) p. 687. Domänenfiskalisch, In einen Gewerbsfilder verpachtet. Am Sidende hat ein Forstwemter das Recht zur Küchenfischere. Barich, Kantbarich, Quappe, Karaniche, Schleie, Rotfeder, Blöbe. Udelei. Blei. Gülter. Wels. Secht. Vol. Krede.

- 4231. Padlie Fließ, p 8 30, q 8 4. Sordanfließ. Biillichan. Ober 113 72. Unterbalb des Badlie-Sees die Dampfmille Fordan.
- 4232. Radlin-See, p 8 17. Zillichau (Renhöfchen). Ober 113 72 r. 210 ha. 30 m. Bom Gute verpachtet. Barich, Zander, Schleie, Blei, Marine, Wels, Secht.
- 4233. **Laberluch**, i 9 36, Telfow (Groß-Averis). Elbe 150 35 s, b, 7,5 ha, 2 m. Hand Kindenfilderei des Befigers. Barfch, Karaulche. Schleie, Plöpe, Blei, Secht.
- 4234. Pabbenpinh, p 5 55. Lambsberg (Revier Bildenow, Fagen 72). 1,4 ha. 2 m. Fiskalija, Nur zeinweije als Abwachsbeid benutt. Kaum abgelassen werden.
 4235. Pabbenpinh, i 3 32. Templin (Wittenwalde).
- 4236. Rabbenpfuhl, k 5 bei 38. Angermünde. 1,1 ha. 6,5 m. Ufer: Alluvialer Moostorf. Saust und Küchenfischerei. Karausche.
- 4237. Baelger-See, i 8 10. Borderfter Corft-See. Teltow (Forft Ronigs-Bufter-baufen).
- 4238. Paetich-See, gr 3 31. Civricquit (Zechlin). 11.7 ha. 4—10 m. Fistaliich. Gewerbsfiicherei des Päckiters. Barich, Schleie, Notfeder, Plöbe, Vlei, Gütter, Secht, Aal.
- 4239. Paten-See, n 5 27. Pötig-See. Landsberg (Lindwerder). Oder 15 2. ca. 300 ha. 4 m. Gewerbsfifcherei. Zander, Karpfen, Blei, Plöte, Heckt.
- 4240. Väher Sinter. See, i 8 11. Hofft-See Marthorft-See Hinteriter Vaceber See. Zeltom (Fort Königs-Wulterhaufen). Elde 150 35 5, 6. Orei Infeln. Ufer: Torf, humofer Sand, Fluiffand und unterer Lilmbialfond. Uferflora stelleuweise sehr start. Lieserwoodd. 237 ha. 16 m. Jum Königlichen Hohrer, Michen. Verpachtet. Varich. Jander, Karaniche, Schleie, Moliecher, Niche, Vel., Wels, Hels, Hels, Secht, Nat.
- 4241. Paeter Borberfee, i 8 10. Borderfter Paeter-Sec. Teltow (Forft Königs-Aufterbanfen), 175,9 ha. 16 m. Jun Königlichen Hausflöeikommiß gehörend. Berpachtet. Barich, Jander, Karausche, Schleic, Rotfeber, Plöbe, Blei, Bels. Secht. Nal.
- 4242. Rabiger Mühlteich, 1 4 23. In Bieje umgewondelt.
- 4243. Rätnid See, q 3 35. Arnswalde. 87 ha. 9 m. Vernureinigung durch Flochsröten. Kistaliich, Gewerdseificherei des Kächters. Varich, Stickling, Schleie, Rische, Meis. Meis. Bels. Secht.
- 4244. Bamefiner Torffanal, f 7 bei 14.
- 4245. Pagel-See, 1 4 10. Angermünde (Flemsdorf). 10 ha. 8 m. Ufer: Abrutici-Maffen, darunter lebniger Sand. Barich, Plöte, Wei, Gütter, Decht. Krebs.
- 4246. Bagele. See, k 2 bei 30. Prenglau (Cremzow). 0,5 ha. 3 m. Haus- und Rüchenfifcherei des Gutes Cremzow. Karaniche, Schleie, Rotfeder, Plöbe, Hecht.
- 4247. Pahleteich, i 11 21. Ludan (Connemalde). 2 ha. 4 m. Rarpfen.
- 4248. Rammin'ider Sol3-Sec, p 3 11. Arnsmalde (Rammin). 25 ha. Sebr verfrautet. Gewerbsfiiderei des Rächters. Barich, Karaniche, Schleie, Rlöbe. Secht.
- 4249. Banke, d 3 14. Ditpriegnits, Weltbriegnits (Groß-Kanton). Elbe 152 12. Waltermüble in Groß-Kantow. Fischere der Uterbester in ganz geringem Umfange. Varich, Karaniche, Schleie, Alöbe, Güitter, Secht, Aal.

4250. Vanke, h 6 1. Verlin. Elbe 150 35 r. Bei Buch 51.21 m über NN., bei Blaufenburg 44,05 m über NN. Die Panke, welche in Berlin jeldit in die Spreegebt und bier wegen ihrer Vernureinigungen Grund zu sieher Beichwerde der Anwohner bietet, ilt aufangs ein shuell fließender, reiner flarer Boch und wird erk südlich den Pankow dand die Abfälle der Gerbereien zu einem im Sommer meybitische Timite verbreitenden, trüben Schmutwaiser. Das Zal des Hermscheften Allehen miteinander in Verbindung durch mehrere das Plateau zwischen Schönwalde und Mühlender durchziehende jungallnviale Kinner. In das hermsdorfer Fließ entwälfert außerben und eine vielschaftig gabelide Kischemicherung im Baldgebeiter des Kinnel werlich von Schildow, und eine ebensolche vielsach unterbrochene zwischen Volentbal, Blaufensche und Zaldder, die aber anderereits auch einem Abslup nach Söden zur Panke bat und je eine zweier Verbindung beider Täler berfiellt.

4251. **Lanzig-Alich**, q 2 bei 3. Arnswalde. Fifderei der Stadt Recy. Gewerbsfilderei des Kädiers. Barlid, Naranide. Schleie, Noticder, Udelei, Gülter, Wels, Secht, And, Gründling, Geeje, Töbel, Areds.

1252. Pangig. See, q 2 3. And. "Banst". Arnswalde. 48,6 ha. 4 m. Fijderei der Stadt Rees. Gewerbsfijderei des Bädteres. Barich, Karaniche, Schleie, Rotjeder, Udelei, Güjter, Wels, Heck, Gecht, Aal, Gründling, Geeje, Töbel, Krebs.

4253. Papenbedfluß, 1 1 3.

186

4251. Papeniließ, o 9 —. Eroffen (Zettib). Oder 94. Die Fischerei gehört dem Ente Zettib, Karpfen und amerikanischer Forellenbarich.

1255. Papenpfuhl, i 6 19.

4256. Papenpiuß, i 6 5. Sberbarnim (Billmersdorf), 2 ha, 2 m. Bon der Gemeinde berpachtet. In früherer Zeit diente der Pfuhl als Blittegel-Brutifätte. Staranische, Schleie.

4257. Rapenpfuhl, h 7 bei 26. Zeltow (Brit). 0,2 ha. 1 m. Tiiderei der Uferbefiter.

4258. Rapenpfuhl, m 5 bei 12. Rönigsberg (Blaufenfelde). Karpfen, Maraufche.

1259. Bapen-See, i 3 bei 24. Templin (Ringemvalde). 3 ha. 5 m. Barich, Onappe, Karaniche, Schleie, Blobe, Rotfeder, Blei. Becht.

1260. Rapen-See, i 5 59. Niederbarnim (Großbohmerheide). 4,1 ha. 1,6 m. Grund iehr falkammig mit sterfem Planusemunds. Der Zee gehört 50 Bestigern. Barich, Aranide. Zolleie, Notseber, Socht, Krebs. Tas Gefälle vom Kapen-Zee über den Antse und Liebenwalde beträgt 6 m (von 47,6 auf 41,6 m über NN.) und wird zum Treiben von Mühlen in Liebenwalde und in Sammer benutkt.

4261. Rapen-Gee, 1 5 14.

4262, **Lapen-Sec**, 1 5 11, Königsberg (Carlicin), Oder 122, 12 ha, 6 m. Haus- und Kückenfischerei des Gutes, Garlic, Karpien, Schleie, Klöbe, Blei, Hecht. 1263, **Lapen-Sec**, h 5 3, Bei Liebenberg, Ufer: Tilmbialfand.

4264. Papen See, k 3 95. Angermunde (Sechanien). Barich, Karaniche, Rotfeder, Plobe, Schleie, Udelei, Secht, Mal.

4265. Paperis See, p 4 25. Aruswolde. Doer 113 75 h.,, 36 a. 50 ha. 7 m. Gewerbsfifderei des Rächters. Barich, Schleie, Rotfeder, Riöke, Blei, Becht.

4266. **Lapiermühlenteid**, p. 7. 3. Cfitternberg (Nönigswolde). 4 ha. Tiefe gering. Die Filderei gebört dem Ritteraut Mönigswolde. Barich, Karaniche, Schleie, Klofeder, Klöbe, Plefe, Secht.

4267. Bapierteich, n 6 31. Landsberg (Groß-Camuin). 6,5 ha. 4 m. Am Teichabfluß eine Mabhuühle. Berpachtet. Barich, Maraufche, Schleie, Alöbe, Blei, Secht.

4268. Bapillen-See, 1 7 8.

- 4269. Parallelgraben im Bürgerbruch, o 6 17. Landsberg (Landsberg). Eder 113 79 a 3. Fildherei der Gemeinde Költichen vervochtet; in Landsberg wird im Graben nur nach abgelanfenem Sochwasser gefischt. Barich, Jander, Barbe, Bährte, Secht, Mal.
- 4270. Parallelgraben, m 12 Zum Landgraben bei Gosda. Spremberg (Gosda). Fiichfang wird nicht ausgeübt. Barich, Naraniche, Schleie, Plöbe, Blei, Gitter, Secht.
- 4271. **Parallelgräben**, m 6 Königsberg (Kieb). Erstreden sich 8 km längs der Küstrin: Sonnenberger Chansiee. Fiskalisch. In 3 Gewerbssischer vervochtet.
- 4272. Bard. Sec, n 7 22. = Gaffenberger Gec.
- 4273. Barengig-Gee, o 5 10. = Barensfe-Gec. Goldin (Bollbans). Ober 113 77 b.
- 4274. Barenste-See, o 5 10. Soldin (Carzig, Forit). 14 ha. 15 m. Fistalijch. Barfch, Karpfen, Karaufche, Schleie, Plöge, Beiftfiich, Blei, Secht, Aal, Krebs.
- 4275. Parener-See, d 6 2. Elbe 150 67. Ufer: Alluvialer Schlid über Sand und bilnwialer, ichwach humofer Sand. Sehr ftarf verfrantet.
- 1276. Baris. See, n 4 36. Goldin (Glafow).
- 1277. Partteiche (3), m 9 bei 32. Guben (Gembten). 1 ha. Rarpfen.
- 4278. Barfteiche, m 10 bei 24. Insammen 1,5 ha. Bis 1,5 m. Gewerdsfischerei.
- 4279. Barfteich, o 12 bei 4. Soran (Goldbach), 0,34 ha. 1 m. Sans- und Ruchen- fiicherei bes Gigentimers, Karpfen.
- 1280. Parfteid, k 11 -. Calan (Erlenan). 1,2 ha. 1,5 m. Gewerbsfifderei. Rarpfen.
- 4281. Rafcling-See, m 10 9. Kottbus (Taner). 0,3 ha. 4 m. Berpactet. Karpfen, Udelei, Bels, Secht.
- 4282. Baffitenteich, n 12 bei 6. Soran (Jodsborf). 1,3 ha. 1 m. Bernnreinigung burch Roblenwalfer. Obne Fiiche.
- 4283. Raftor. Sce, p 9 6. Cber 96.
- 1284. Bannid-See, q 3 35. Arnenvalde, Oder 113 75 b.,, 30, 87 ha, 15 m. Fisfalifch. Barich, Stickling, Blei, Schleie, Rotange, Bels, Secht.
- 1285, Pannid-See, q 1 81. Arnswalde (Schwachenwalde), Oder 113 75 h.,, 36 a. 4286, Panl-See, h 3 66. Lemplin (Lemplin, Renthymen), Barich, Schleie, Plöbe, Secti.
- 4287. Baulehorft-Gee, g 3 bei 16.
- 4288. Pavillion-Teich, n 11 bei 13. Sorau (Wielenthal). Jum Gute Wielenthal gehörig. Gewerbesticherei. Karpfen, Forellenbarich.
- 4289, Bechlauch, n 8 30. Weiftiernberg (Sberförsterei Reppen). 4.8 ha. 1 m. Start verfrautet. Fisfalisch. Haus- und klichensticherei des Lächters. Barich, Karausche, Echteie, Weissische Scheine, Berichte, Geben.
- 4290. Redpinhl, k 1 21, Elbe 150 41 f.
- 4291. Pedice. h 7 28. Zeltow (Grunewald). 1,2 ha. 4 m. Der Stadt Charlottenburg gehörig. Päduter betreibt Sans- und Midenfliderei. Barich, Jander, Marantche, Schleie, Motfeder, Plöte, Plei, Secht, Mal.
- 4292. Rechier, nr 7 17. Lebus (All-Mahlifich). 1 ha. Ufer mit Weiden und Rohr bemachien. Domänentisfalifich. An Gewerbsfijcher verpachtet. Parlch. Karpfen, Blöbe, Phil, Meihfilich, Secht.
- 4293. Bediee, m 7 34.
- 4294. Bedifee, h 8 3.
- 4295. Bediee, 1 4 34. Angermunde (Geinersdorf). Bollitandig verwachfen.
- 4296, Kechteich-See, i 5 39. Riederbarnin (Peckteich). Werbelliner Walferstraße km 6.1—6.7. 8 ha. Weist 2, im Siden 3.5 m tief. Durch den See führt der Werbellinkanal. Fiskalisch. Berpacktet. Barich, Onappe, Karausche, Schleie, Klöbe, Udelei, Plei, Gütter, Hocht, Mal.

- 4297. Beesten-Gee, p 6 1.
- 4298. Reetiger Mühlteich, 1 4 43. Ronigsberg (Beetig).
- 4299, Peeț-See, k. 7 18. Niederbarnim (Middersdorf), Elbe 150 25 n., Waliectiraße: Schiffbare Lödnig km 6,50—km 8,20. 68 ha. Ufer: gleichmäßig abfallend. Nordende flacker dis 8 m., Witte 10 m., im weitlichen Teil des Sees dis 25,1 m tief. Ufer: Altallwialer Grand mit Geröllbeitrenung. Uferflora nur lellenweise. Entwöllert zum Wertlee. Aifedlich. Die Großfilderei ist an die Kickerinung Sepenick-Kies verpachtet. Jur Aleinfilderei sind mehrere Radmisdorfer Fischer berechtigt. Barich, Jander, Kaulbarich, Cuappe, Karpfen, Karamiche, Schleie. Mand, Kotteder, Klöße, Blei., Giitter, Grimdling, Rapfen, Barbe, Forellenbarich, Stint. Wels, Heck., Hal. Krebs.
- 4300. Behlib-See, k 5 41. Angermünde (Brodowin). 5 ha. 2—4 m. Ufer: Lebmiger Tilmbialfand des oberen Gelchiebemergels, sonft bumoser Torf. Gehört zum Gute Behlis. Barich, Karaniche, Schleie, Rotieder, Plöbe, Udelei, Blei. Secht. Kal.
- 4301. Behliter Gee, q 4 58.
- 4302. Reister Graben, i 12 bei 16. Quean (Raundorf, Grünhaus). Wird durch Abwäller der Braunfohlengruben ftart vernureinigt. Ohne Fifche.
- 4303. Pelggraben, e 7 16. Elbe 150 56.
- 4304. Penken-Teich. Sorau (Groß-Teuplit, Klein-Janus). 1 ha. 1,5 m. Gehört dem Rittergute Pförten. Berpachtet. Barich, Karpfen, Schleie, Secht.
- 4305. Benkenteich-Graben. Soran (Mulkuig). Außerhalb des Teiches kommen Fische uicht bor.
- 4306. Rentovat-Teich, 1 12 13. Calan (Stado). 8,5 ha. 0,5 m. Gewerbsfischerei. Barich, Karpfen, Schleie, Udelei, Heckt.
- 4307. Berlfließ, n 10 29. Guben (Grochow). Gine Massermüble. Trodnet häufig aus. Ein Behr auf Bewässerung des Schlofgerabens 100 m oberhalb der Einmündung in den Auft.
- 4308. Bernid. Gee, o 3 21.
- 4309, Berichten-Pfuhl (See), o 7 17. Oftiternberg (Königsmalde). Ober 113 75 n.,... 2 ha. 6 m. Die Fischerei gebort dem Rittergut Königswalde. Karvien, Karaulche.
- 4310. Besten Gee, p 6 1. Landsberg. Dder 113 79 a 2.
- 4311. Bestenpsuhl, m 9 39. Ginben (Moebiskrug). 5 a. 1,5 m im Felde nördlich Moebiskrug ohne Zu- und Abstuß, Gemeindeslicherei. Wird jährlich mit Karpten bestett.
- 4312. Vetersborfer-See, 1 8 14. Lebus (Alt-Maddis, Betersborf). Effec 150 35 f., ca. 50 ha. 5 m. Jum Mittergut Alt-Maddis gehörig. Mn Gewerbsfiider bervachtet. Barich, Zander, Karpfen, Karausche, Möge, Blei, Secht.
- 4313. Petersborfer. See, 1 8 20. Elbe 150 35 s, 5 a. 25 ha. 5 m. Der See gehört 6 Besitern. Baridi, Jander, Karpfen, Karausche, Plöte, Blei, Secht.
- 4314. Betere Ce, m 6 14. Königsberg (Wittstod bei Fürsteufelbe). 0,5 ha. 1 m. Fiskalifd. Berpachtet. Schleie, Karaufche, Becht.
- 4315. Betrigraben, q 5 38. Ober 113 75 o
- 4316. Betrifanal, q 5 39. Oder 113 75 o
- 4317. Betich-Gee, g 3 31.
- 4318. Betich-Gee, 1 4 37.
- 4319. Better-Cee, m 10 bei 3. Guben (Göhlen). 4 ha. 5 m. Saus- und Rüchen- fischerei. Rarpfen.
- 4320. Pețin-See, i 4 59. Templin (Gollin). Barfch, Karausche, Schleie. Rotfeder, Blöbe, Blei, Gülter, Hecht.

Pegin—Pfuhl 189

4321. Bețin, g 8 6. Zauch-Belgig, Ausbuchtung der Botsdamer Havel, Fisfalisch, Berpochtet. Barich, Zauder, Dundpe, Karpfen, Karaulche, Schleie, Aland, Aloge, Blei, Güister, Mostéder, Wels, Secht, Val.

- 4322. Bestow Teich, 1 12 51.
- 4323. Pepnider-See, i 3 und i 2 20. Elbe 150 15 a. Bgl. Großer und Rleiner Benid-See.
- 4324. Rehnid. See, q 3 21. Arnswalde (Mürbenfelde). Oder 113 75 h.,, 25, 50 ha. Ufer: Dünensand, Humus und Tort, Anschlemm-Massen und unterer Diluviassand. Gehört zum Gute Rohrbed, Gewerbssischere des Pächters. Barich, Karpfen, Schleje, Plöve, Weie, Secht, Aal.
- 4325. Pfaling-Cee, h 8 21. Teltow (Dabendorf). Elbe 150 35 s, 7 β. 23,6 ha. 4 m. Rou ber Geneinde Dabendorf vervachtet.
- 4326. Pfaffen See, q 4 45. Arnsmalde (Sellnow). 1 ha. Haus- und Küchenfischerei des Besitzers. Barich, Karaniche, Schleie, Blei, Hecht.
- 4327. Biaffen.Ste, n 8 13. Weiftiternberg (Reppen). Sder 107 6. 9,8 ha. 1,2 m. Fisfalisch, An Generdsfischer verpachtet. Karausche, Schleie, Weifstiche, Socht.
- 4328. Bfaffen-Gee, i 4 26.
- 4329. Pfaffenteich, m 12 6. Epremberg (Badeladorf).
- 4330. Piaffenteich, m 11 14. Sorau (Mulfuit, Klein-Jamuo). Elbe 150 35 1 (auf Walferfarte heißt der Jägerteich [m 11 13]: Piaffenteich). 12 ha. 2 m. Gehört dem Rittergute Pförten. Berpachtet. Karpfenzucht, außerdem finden sich Bartch, Schleie, Secht.
- 4831. Bjarr-Ser, o 9 14. Kroffen (Zettik, Leitersdorf), 2,5 ha. 3 m. Zum Fürftlich Hobenzollernichen Saussisieisfommiß (Unt Leitersdorf) gehörig, An Gewerdsfischer verpachtet. Karpfen, Karanicke.
- 4332. Pfarr-See, p 9 6. Paltor-Teich, Eroffen (Macdnit), Oder 90, 6,4 ha. 3 m. Fisfaliich, Bächter betreibt Haus- und Küchenfischerei, Barich, Karpfen, Plei, Becht, Mas.
- 4333. Pfarr-Teich, m 12 6. Spremberg (Dubranke, Hornow). 0,3 ha. Gehört zur Pfarre Dubranke. Berbachtet. Karaniche, Hocht.
- 4334. Pfanenfließ, i 6 bei 14. = Donit = Grengfließ. Oberbarnim (Biefenthal).
- 4335. Biau-See, p. 9 6. Crossen und Weststernberg. 6,5 ha. Fiskalisch. Berpachtet. Bander. Karpsen, Blei, Secht, Aal.
- 4336. Pfeiferkließ, g 9 9. Tüterbog-Ludeuwalde (Ludeuwalde). Gewerbskischerei. Tas Fließ steht mit mehreren Zeen in Berbindung und enthält daher die meisten dort vorkommenden Fischarten. Barich, Jander, Kaulbarich, Eichtling, Duappe, Karamiche, Echleie. Notfeder, Plöße, Uckelei, Blei, Gütter, Becht, Val., Gründling, Hitterfing, Schammepisker.
- 4337. Bfeifferhaufen, o 9 4. Beestom-Storfow (Menendorf).
- 4338. Bierbehutteich, 1 12 56.
- 4339. Pferbefeute, i 12 26. Ludan (Finiterwalde). Bugeichüttet.
- 4340. Pförtener-See, n 11 6. Soran (Pförten). Ober 97 29. 58,9 ha. 2,5 m. Fischerei des Gutes. Barich, Zander, Karpfen, Karaniche, Beiffische, Becht.
- 4341. Biuhl, m 12 bei 41. Bei Badelsdorf. Spremberg (Badelsdorf). 0,3 ha. 1 m. Saus- und Rüchenfischerei des Gutes. Karaniche.
- 4342. Pfuhl, k 4 bei 70. Angermünde (Baarstein). 0,5 ha. 2 m. Einem Bauer gebörig.
- 4343. Pfuhl, k 4 bei 65. Angermunde (Gerziprung). Ginige Pfühle, den Uferbefibern geborig.
- 4344. Pfuhl, m 12 58. Bei (Kroß-Budon). Svreunberg (Groß-Budon), 4 Pfuhle. Zusammun 0,6 ha. 1—2 m. Aisdecei der Besiter. Der Pfuhl der Borwerksgemeinde ist vervachtet. Karpsen, Schleie, Secht.

- 4345. Pfuhl, m 12 46. Bei Luja und Mufrow. Spremberg (Groß-Luja). Zusammen 0,3 ha. Bon der Gemeinde verpachtet. Karpfen, Schleie, Hecht.
- 4346. Pinhl, m 12 bei 17. Epremberg (Badeledorf), Rarquide,
- 4347. Pfuhl, m 6 bei 1. Königsberg (Zellin). 0,2 ha, 5 m. Mit wenigen Karpfen besett.
- 4348. Pfubl, i 3 bei 1. Anppin (Linow). 1 ha, 2—3 m. Gehört einem Besitzer in Braunsberg. Sans- und Richenfischerei. Barich, Karaniche, Plötze.
- 4349. Pfuhl, n 5 bei 57. Zudweitlich von Boltersdorf, Goldin (Boltersdorf), Berimmtt, Gifche fommen nicht vor.
- 1350. Phobener Torigraben, g 7 39.
- 4351. Bian See, h 3 43. Templin (Nonthymen). Masseritraße. Barich, Jander, Karpfen, Eddleie, Plote, Plei, Wels, Secht, Mal.
- 4352. Piradoll, m 12 bei 12. Zoran (Aromlan), 0,2 ha. Fiftherei des Butes. Karpfen.
- 4353. Pide, k 6 24. Eperbornim (Prötel). 10 ha. Ufer: Tilmialmergel, alluviale Abidiamu-Mallen, Arantig, Michermudt. Hand und Müchenfilderei des Ontes Prötel. Zalleic, Beißriche, Becht.
- 4354. Bichelebarfer Savel, h 7 IX. Teil der Unterhavelwallerstraße. 1 m.
- 4355. Pidele See, h 7 35, h 7 IX. Bafferftrage. Ufer: Talfand, unterer Tilmvial-
- 4356. Bidelteid, m 5 bei 38.
- 4357. Bichergraben, h 9 22.
- 4358. Picher Ser, k 9 6. Beesfon Storfom (Alein-Wasserburg). Elbe 150 35 t. 4 ha. 5 m. Der Königlichen Hoffammer gebörig. An Gewerbsfischer verpachtet. Barich, Jander, Duappe, Karpfen, Schleie, Rossfert, Acl. Secht, Acl.
- 4359, Pieperpfull, m 8 bei 28. Lebus (Jacobsdorf). 0.3 ha. 1,5 m. Pachter betreibt Sans- und Rüchenfischerei. Karaniche.
- 4360. Bieste Wließ, p 7 8. = Tempelfließ.
- 4361, Piestower Gee, 1 9 20. Berefow-Etorfow (Bicstom).
- 4362. Picefower Torfgraben, 1 9 21. Beesfow Storfow (Bicsfow).
- 4363. Riegestall, i 6 29. Niederbarnim (Löhme). 15 ha. 1,5 m. User: Humus mit Torsuntergrund, and bumojer Zand. Usersfora starf. Der Zee ist salt angewassien und der Ertrag der Filderei gang unbedeutend. Jum Gut Löhme gehörig. Gewerdssiischerei des Kächters. Karanisse.
- 4364. Pinfardyfeich, n 10-15. Großer 2. Balbfeich, Guben. 30 ha. Wird von der Golze gebeilt. Bertvolle Karpfenwirtschaft; dieselbe ist febr alt, wie im Balbfeich. Besik des Erinzen Carolath. Parich, Karpfen. Niöve. Secht.
- 4365. Binfasteich = Binfardsteich.
- 4366. Bintenteid, m 11 12. Goran (Beifagt), In Ader und Biefe umgewandelt.
- 4367. Pinnower See, in 10 8. Bestitiernberg (Pinnow). 20 ha. Jun Dominium Pinnown gebörig. Parleh, Jander, Kanlbarich, Stifdling, Quappe, Rarantich, Schleie, Mand. Rottseber, Miche Under, Bei. Gifter, Sect. Mod.
- 4368. Pinnower Cee, k 3 43. Templin (Pinnow). 45 ha. Juni Gut Pinnow gehörig. Bervachtet. Barich. Secht. Rrebs.
- 4369. Pinnower Baffer, m 10 19. Ober 97 35.
- 4370. Binnom. Cee, o 8 22. Cher 107 4.
- 4371. Pinnow See, h 6 21. Niederbarnim (Cranienburg), 10,3 ha, 1 m. Ufer: Moor, farf verfrantet. Histoliida, Berpachtet, Barich, Karaniche, Ichleie, Mand. Rotjeder, Ribby, Gillier, Secht, Mal.
- 4372. Pinn-See, p 8 26. Züllichan (Wilfan, Liebenan). 4 ha. Berpachtet. Barich, Karpien, Schleie, Plote, Blei, Hent, Aal.
- 4373. Ripergraben, h 4 31. Elbe 150 18.

- 4374. Bildfenteuteiche, m 9 bei 32. Ginben (Semblen). 2 fleine je 0,03 ha große, im Sommer fait anstrodnende Feldleiche. Wertlofe Fischerei der Uferbeilber.
- 4375. Binmublenfließ, n 6. Landsberg (Majjin). Fisfalifch. Berpachtet. Schleie.
- 1376. Bifningraben, k 12 8. Kalan (Koftebrau). Cloe 102 7. (Lgl. Böfnit). Berunreinigung durch Abwölfer von Roblengruben und einer Brifettfabrif. Kildfang wird felten ausgesibt. Secht
- 4377. Bibermiber Guteteich, n 4 bei 57.
- 4378. Bibermiber Saus-Gee, n 1 7.
- 4379, Biserwis Gee, o 4 57.
- 4380. Bladen-See, q 3 7. Arnswalde (Colpin). Bollitändig zugewachien: Wird als Wiefe genutt.
- 4381. Plane, e 7 9, e 8 9, f 8 17, f 9 2, Jauch-Belzig, Elbe 150 12 a—i. Die Plane treibt 10 Mühlen Fiddereiberechtigt find die Milhelbesiter in Tahmsdorf und Locatom, die Ulferbeiber in Wrild nud das Gut Golzon. Dei Mefadm ift die Filderei fiskalisch, bei Berdermüble von einem Gewerdsfischer angevochtet. Varsch, Janber, Kantbarich, Scholling, Onzepe, Karpfen, Karaniche, Mand, Plöbe, Beißfisch, Töbel, Schmere, Gründling, Zahlting, Horelle, Megendogenforelle, Gecht. Mal. Kennange.
 - 4382. Planifieß, in 9 17. Guben (Bremsdorf). Oder 105 2 b. Gemeindefischerei in Bremsdorf, Forelle.
 - 4383. Plantagenteich, o 9. Crollen (Trebichow). 1,5 ha. 1,5 m. Gewerbsfischerei des Gutes. Karpfen-Strecteich.
- 4384. Platifower Fließ, 1 7 41. Rönigsberg. Cder 123 2. (= Görledorfer Gließ.)
- 4385, **Flattow-**Zee, h 3 30, Templin (Himmelpfort, Anden), Elbe 150 11 h, 70 ha, 5 m, Eigentum der Stadt Lychen, Verpachtet, Varlch, Cnappe, Karanicke, Schleie, Flöbe, Plei, Wels, Secht, Ad, Ziint,
- 4386. Platgraben, m 7 16. = Rothe-Strom.
- 4387. Blat-See, 9 4 bei 10. Friedeberg (Woldenberg), 1 ha. 1 m. Eigentum der Stadt Woldenberg, Gewerbsfifderei des Bächters, Barich, Schleie, Blöge, Socht.
- 4388. Planer Ser. e 7 3, e 7 X. = Preitling-Zec. Meistabelland, jum Teil (Bulmenmerber und Austerau) im Neg. Bez. Magbeburg gelegen. Elbe 150 35. Bassestrape. Byl. Savel. User langiam absaldend bis an 4 m Teiec. ca. 500 ba. 5 m. User: Woorerde über Zand, Tilmiatiand. Useristorates stesermand. Die Bisserei üben Wertlagen Wertlager (Planer Fischer-Annung) ans. Barich, Zander, Stickling, Onappe, Karpien, Karantske, Zelickie, Mand. Motseder, Plöbe, Uselei, Güiter, Hecht, Ral, Zitul, Basser, Oschindling.
- 4389, Pleiste, o 8 4, n 8 4. Kransfurt, Lebus, Die und Meitieruberg (Fransfurt, Lagow Anrith, Sandow, Größ-Gandern, Többernis). Oder 104. Mühlen in Groß-Gandern, Miesnits, Indow. In letterem Ort besinder lich eine Appiersdoril, durch deren Komäsier der Aluß itarf verunreinigt wird. Die Fisicherei ilt in Groß-Gandern und Söbbernis isfstalis und wird dom Kächere gewerbsmäßig betrieden. In Aurith siiden Ulerbesiter, in Lagow, Sandow, Fransfurt wird Haus und Kischenlischerei betrieden. Der Fluß ist im allgemeinen siidaren, doch fonumen im Unterlaufe sich alle Fische der Oder der Verkork, Jander, Onappe, Karpsen, Karausche, Schleie, Aland, Kotseder, Klöse, Pleis, Güster, Grindling, Kapsen, Zachnäck, Säling, Lads, Bark, Wels, Schek, Mal.
- 4390. Plefiower Sec, g 7 12. Jaudi-Belgig (Werder). 360 ha. 12 m. Sigentum der Stadt. Verpachtet. Sin Auflaug ift vorhauden. Barich, Jauder, Onavve, Karanicke, Schleie, Mand, Klöke, Uckleie, Ilej, Güiter, Secht, Nal, Nayfen.

- 4391. Bleten Ece, q 5 9. Ober 113 75 h,, 36 a. Bgl. Blötenfee.
- 4392. Plöne Fließ, o 4 13. Soldin (Siede). Berpachtet. Ju der Stadt Berlinchen befinden isig 6 Stausplagen zum Betriebe gewerblicher Aulagen, im Gutsbezirf Siede 2 Mühlen mit Aalfängen. Stickling, Schlammpeitker, Forelle, Stint, Heckt, Mal.
- 4393. Plötenbiebelfer, k 4 76. Angermünde (Glambed). 1,3 ha. 5 m. Fiskalisch. Bervachtet. Barich, Blei, Güfter, Secht.
- 4394. Plötenfließ, r. 3.11, r. 4.6. Aruswalde. Oder 113.75 h.,, 34.1 Mühle bei Steinbuich, 2 Mühlen bei Neu-Stidmit und eine Stananlage gum Zwede der Beriefelung bei Grampe. Die Hickerer wird in Eteinbusch und deu-Stidmit gewerbsmäßig betrieben, in Crampe von den Uferbesitzern ausgesibt. Barich, Zander, Karafen, Karanlade. Schleie, Plöte, Meighisch, Ladsjorelle, Secht, Mal.
- 1395. Blobengraben, h 5 8.
- 4396. **Blöbenpinhl**, p 5 27. Cfitternberg (Walfendorf). 4 ha. Bon den Besitsern an einen Gewerbsfischer vervachtet. Barich, Karpfen, Karausche, Schleie, Rotfeder. Blei. Secht. Krebs.
- 4397. Ploebenice, f 3 21. Citpriegnit (Zchlin). 10,1 ha. 5 m. Fiskalifch. Gewerbsfilderei des Kächters. Barich, Schleie, Roticber, Plöte, Blei, Secht, Krebs.
- 4398. Plöten-See, g 3 13. Ruppin (Dollgow). 5.8 ha. 8 m. Fistalijd). Berpachtet. Barich, Plöte, Blei, Hecht.
- 4399. Plöten-Tee, i 6 11. Niederbarnim (Laufe). ca. 5 ha. 7 m. Torf über Fluffand. Im Besit des Grasen Redern. An Gewerbsijicker verpacktet. Barich, Jander, Kanlbarich, Karpien, Karaniche, Schleie, Motjeder, Plöte, Udelei, Vict. Kiterting, Koreschenduch, Geles, Secht, Aal.
- 4400. Ploten-Sec, i 6 bei 11. Oberbarnim (Ladeburg). 3,5 ha. 6 m. Besiter Graf Rebern-Laufe. Gewerbssischerei des Pächters. Karpfen, Blei, Bels, Secht,
- 4401. Plöten-See, h 3 62. Templin (Potslow). 7 ha. 5—12 m. Der See gehört der Gemeinde Botslow und den Gittern Fergits und Piloseniec. Die 3 Beteiligten fangen im Jahr etwa je 15 Kilo Fische. Barich, Stickling, Onappe, Karvefen, Karanische, Schleie, Plöbe, Ucclei, Plei, Wels, Docht, Nal., Archs.
- 4402. Bloben Gee, k 4 76.
- 4403. Plöten-See, m 6 22. Königsberg (Zircher Forft). 1 Ina. 6 m. Fiskalisch. Hansen und Rüchenfischeri eines Forstbeamten. Barich, Karpfen, Schleie, Plöte, Becht.
- 4401. Plöten. Sec. m 7 5. Lebus (Ml.-Mählidh). 1,3 ha. Ufer mit Meiden und Robr bewachten. Domänenfistalisch. Am Gewerdsfisser verpachtet. Barich, Karpfen, Nidke, Blei, Weißfisch, Secht, Krebs.
- 1405. Ploben-Gec, n 5 30, Goldin (Reffelgrund). Schwimmendes Moor.
- 4406. Plöben. See, n1 10 (Inden (Woradfee). 10 ha. 2.5 m. Eigentum der Stadt Guben. Der See ist der Befahr des Ausstidens ausgesetzt. Karaniche, Schleie. Die Kischerei ist iehr undedeutend.
- 4407. Blötenfee, n 6 20.
- 1408. Ploten Ece, n 5 60.
- 4409. Ploben-Ere, n 10 1. Enben (Nimaichkleba). 5 ha. 2 m. Sans- und Rüchen- fiicherei. Barich, Blei, Secht.
- 4410. Blöben See, p 4 bei 8. Friedeberg (Tantom). 5,8 ha. 2 m. Gehört jum Rittergute Tantom, Gewerbsfischerei, Karpfen, Blei, Secht.
- 4411. Ploeter-Sec, p 5 31. Laubsberg (Revier Wildenow, Jagen 80), 4,2 ha. 3 m. Fiskalijch; verpachtet. Barich, Jander, Karpien, Karaniche, Schleie, Plöte, Udelei, Blei, Güitter, Secht, Kal.

- 4112. Aloeben-See, p 5 32. Landsberg (Revier Milbenow, Jagen 163), 7,9 ha, 4 m. Aistalijch; verpachtet. Barich, Jander, Karpfen, Karaniche, Schleie, Plöhe, Udelei, Blei, Giifter, Hocht, Aal.
- 4413. Plogen-See, q 5 9. Plebenfee. Friedeberg (Steinfpring). 8,2 ha. Fisfalifd. Haus- und Nüchenfischerei des Pächters. Barfch, Karaniche, Schleie, Plöbe, Blei. Secht.
- 4414. Blot. Cee, g 3 13.
- 4415. Ploeh-See, k 4 16. Großer Ploeb-See. Angermünde (Görleborf). 21,5 ha. 2 m. Jur Gräflich Redernichen Fidelfommißberrichaft Görleborf gehörig. Bervachtet. Karanische, Schleie, Secht.
- 4416. Ploes-See, k 4 bei 16. Kleiner Plöts-See. Angermünde (Bruchhagen). 1,16 ha. 6—7 m. Barich, Rotange, Plötse, Karaniche, Schleie, Hecht.
- 4417. Ploto Cer. r 4 22. Arnisvalde (Steinbuich). 60 ha. Jum Gute Steinbuich gehörend. Gewerdsfifderei. Varich, Zander, Karpfen, Karaniche, Schleie, Klöve, Blei, Secht, Inf.
- 4418. Blumpengraben, i 7 36. Elbe 150 35 s, 9.
- 4419. Blumpenpfuhl, p 9 46,
- 1420. Plumpmublenteich, i 12 22. Ludau (Dobrilugt). 1,3 ha. 1,5 m. Rorpfen.
- 4421. Poduicheber-See, n 11 bei 28. Soran (Prahthammer und Poduichel). 3 ha. 2 m. Sans. und Kiichenfilderei bes Gutes. Schleie, Beiffische, Secht.
- 4422. Pöriaften-See, 9 6 4. Winfiefen-See und Wimfen-See. Friedeberg (Lubiathfließ, Hammerheide). 21,4 ha. 10 m. Fiskalik. Gewerbsfischerei des Lächters. Vorich, Karauliche, Schleie, Plöbe, Udelei, Vlei, Secht, Krebs.
- 1423. Böffing-Gee, q 4 53. = Unterer Jagelfee.
- 4424. Böfinis-Alieft, k 12 51. Im Oberlauf Bifinitgraden, Calau (Naundorf). Elbe 102 7. Milhen bei Cleftwit, Itchiben und Naundorf. Bernureinigung durch Genbenwaller. Fikherei im Gemeindebegirf Naundorf berpachtet. Barich, Sösling, Secht.
- 4425. Böslower- See, k 3 65.
- 4426, Bobig-See, n 5 42, Goldin (Bolteredorf). Ober 125 1.
- 4427. Boble. See, g 7 22. Teltow (Stolpe). Etwa 20 ha. 3 m. Uter: Diluvialiand. Kiefermwold. Kildereri der Uterbefiber zum eigenen Gebrauch, Ertrag febr gering. Barich, Quappe, Karpfen, Karaniche, Schleie, Rolfeder, Pläte, Pfei, Giilter, Wels, Secht, Nal.
- 4428. Bohliter Aließ, m 9 24. Ober 105 4 b. Bernureinigung durch Mbwälser von Goblengruben. Im Fließ sind 5 Wishfen gelegen. In den Wishtleichen werden Starpfen gebolten. Im Fließ fommen feine Filde vor.
- 4429, Robliber See, m 9 25, m 9 26. Bal. Grofer und Aleiner Bobliber See.
- 4430. **Bohloer Mühlteich**, n 10 bei 29. Guben (Bohlo), 0,5 ha. Bis 1,5 m. Hausund Klichenfischerei. Barich, Karpfen, Mlöbe, Rotange, Hecht.
- 4431. **Volenzoa**, k 10 20. Polenza, Liibbenan, Barfch, Onappe, Karpfen, Schleie, Aland, Blöbe, Blei, Secht, Aal.
- 4432. Bolen-Teiche, k 12 3. Calan (Garchen).
- 4433. Bolnifcher Graben, e 6 2. Besthavelland (Bitte). Elbe 150 66 o. Fischerei der Gemeinde Bitte. Bervachtet. Barich, Schleie, Rlöbe, Blei, Decht, Aal.
- 4434. Polnifcher Ludenteich, m 9 bei 13. (Buben (Siehdichum). 0,25 ha. Fisfalisch. Zauder-Laichteich.
- 4435. Bolfen-See, i 4 41. Templin (Bietmannsdorf). Ufer: Lebmiger Diluvialsand iiber Sand ober Lebm, Torf iiber Sand und Sand. Ufer sehr frautig. Bartid, Karauiche, Schleie, Plöte, Plei, Wels, Gecht.
- 4436. Bolfen. See, k 3 7. Angermünde (Schwiedeberg). Ufer: Lehmiger Tilmvioliand auf Mergelboden und Torf. Hand und Kiidenfiicherei. Karauiche, Schiefe, Becht.

- 4437. Polsowiließ, g 4 24. Ruppin (Lüdersdorf). Müble bei Zernifon. Filderei gehört der Gemeinde Woltersdorf und dem Gute Wentow. Mooriger Grund. Barich, Onappe, Schlei, Plöte, Blei und andere Weißliche, Sechl. Acl. Grebs.
- 4438. Volgow-Ranal, g 3 6. Muppin (Meng. Forti). Elbe 150 17 a. Echlenie gwiichen Zeufel- und Moofenjee, unterhalb des Moofeniecs die Menger Mühle und 5 km unterhalb diefer die Zernifon-Mihle. Die Menger Mihle bat einen Auffang. Fiskalijch, Berpachtet, Barich, Schleie, Flöse, Blei, Decht, Naf, Orebs.
- 4439. Rommelteiche, k 12 31. = Großer und Kleiner Bommelteich.
- 440. Vomminer-See, p 3 11. Arnswolde. 25 ha. Dem Gute Kommin gehörig. Berpoditet. Barid, Karaufche, Schleie, Plöte, Heckt.
- 4441. Romminicher Solgice, p 3 11. = Pomminer Gee.
- 4442. Boneborfer Beibefee, i 12 23. Bit eingegangen und wird landwirtichaftlich genutt.
- 1443. Bopenpinhl, k 2 bei 43. Prenzlan (Tajdenberg). Zum Gute gebörig. Gewerbsfiicherei. Barich, Karpien, Karauiche, Schleie, Hecht, Aal.
- 4444, Borat-Ecc, k 5 9. = Rleiner Gee = Rleiner Eberstvalber Stadtfec.
- 4445, Boris-See, n. 6. 8. Königsberg (Zider Forft). 12,3 ha. 8 m. Fissoliich. Sausmid Midenfilderei eines Forstbeauten. Barich. Narpfen, Schleie, Plöbe. Blef, Secht.
- 4116, Borftgraben, n 9 10. Oder 100 2.
- 4447. Bofebingaraben, 1 6 37. Ober 123 6.
- 4448. Roffigteid, o 11 31. Soran (Sabloth). 0,5 ha. 2 m. Saus- und Riidenfilderei. Karpfen. Schleie.
- 4149 Poften-See, p. 8. 1. Groffen (Ennersborf). Ober 104 4. 4.6 ha. 2. m. Brun Fiiritlich Sobengollernschen Sansfideilommiß (Gut Eunersborf) geberig. Berpacktet. Saus- und Kiidensfischerei. Narausche, Schleie, Plöte.
- 1450, Boitlin-Alien, c 3 4. Elbe 159 1.
- 4451. Poftmeister-See, p 5 48. Friedeberg (Kriedeberg). Ober 113 75 om. 6 ha. 16 m. Eigentum der Stadt Friedeberg. Gewerböflicherei des Päckters. Jamber, Karpfen, Mei, Becht, Archs.
- 4452. Boftum, o 6 10, o 7 10. Oftsternberg (Limmrit, Ditrom, Sonnenburg, Bielen-3ig). Oder 113 79 g. 1 Mible und 1 Bollipinnerei in Bandern, 1 Müble in Citrow, 1 Müble in Bielengig, 2 Stangulagen unterhalb der Stadt, 2 Mühlen in Laugenfeld, 3 Mühlen oberhalb des Torfes Kriefcht. Berunreinigungen finden ftatt in Wandern, Oftrow und Bielengig, befonders durch die dortige Stärkefabrit. Der Poftum ift Privatfluß, doch gehört der Korellenfang dem Ristus. Die Stadt Bielengig bat in ihrem Gebiet Dieje Gerechtsame bom Gistus abgeloft und fie berpachtet. Augerdem bat aber jeder der Adjagenten das Recht an fifchen, nur darf er nicht Forellen fangen. Beift gufällig eine an feine Angel oder fangt fich in feinen Neben, jo - wirft er Diefelbe ins Baffer gurud - oder auch nicht. Außerdem aber grenzen 2 Gemeinden an den Postumfluß, nämlich Zielengig mit der vom Fistus abgelöften Forellenfischerei, und Langenfelde, in beren Gebiet die Forellenfischerei vom Fistus an die Oberförsterei berpachtet ift. Mithin fischen in diesem 12-14 Jug breiten Alug der Pachter ber Bielengiger Gijcherei und gwar nur Forellen, der Bachter ber fistalifden Fifderei ebenfalls nur Forellen, und jeder angrenzende Befiber alle Gifche, nur feine Forellen. Barich, Quappe, Schleie, Plobe, Beiffifch, Gründling, Forelle, Secht, Mal. Reunauge.
- 1453. Boftumfanal, o 6 11.

4454. Botebamer Savel, g 7 2. Bafferftrage bon der Cacrow-Bareger Bafferftrage durch Göttin-Gee jum Bernfee. 600 ha. Auf Diefer Strede ftellenweise 6 bis 11,6 m tief. Bom Zernsee km 10,2 bis Baumgartenbrud km 14,7, 258,10 ha. Umichließt die Stadt Werder. Ufer flach, fumpfig, langfam auf 3 und 4 m abfallend. Un der Ctadtbriide 1 m tief. Oftlicher Urm, nördlich der Stadt 5 und 6, an einer Stelle bis 8 m tief. Im füdlichen Teil bis 12,5 m tief. Um Gudufer bes Berder und bei Banmgartenbriid Laichichonreviere. Durch die Gemarkung Geltow gieht der Schaugraben bon Sabel gu Sabel. km 14,7-km 17 geht die Bafferftrage durch den öftlichen Teil des Schwielow-Sees, erweitert fich nach der engen Stelle "Große Gemunde" zu einem 17 m tiefen Reffel, verflacht dann auf 6 m bei langfant abfallenden fumpfigen Ufern. 2 Ansbuchtungen; der Bebin und die Rappe. Die Salbiniel Tornow ift durch den Judengraben abgeidnitten. Zwei Infeln: Rleiner und Großer Planis, binter letterer die Renftädter Havelbucht. Zwischen Savelarm und Schiffahrteftrage die Freundichaftsinfel. Lette Erweiterung "Tiefer Gee" 17 m. Anichluß bei km 28,6 au den Teltow-Ranal. Bou km 17,5--28,6 = 726,23 ha.

1455. Botebamer Stadtfanal, g 7 -. Beht von Savel gu Savel. 1,4 km.

4456. Bottad, m 8 5. Guben (Krebsjauche). Mündet in die Schlaube nach "Märfiiche Basieritragen", vgl. aber Generalitabsfarte. Gemeindefiicherei. Barich, Plöte. Boticher, Plei, Secht, Val.

4457. Boblower-See, k 3 65. = Großer Boblower Gee. Templin (Fergit, Boblow).

4458. Poverlante, e 6 21.

4459. Bobieft-See, i 3 20. Ohne Bu- und Abflut, Ufer: Geschiebesand über Mergel und lehniger Cand über Mergel.

- 4460. Vouer-See, p 8 56. Oftiteenberg (Lagow). Ober 104 1, 14,4 ha. 5 m. Hista-liidh, Verpachtet. Barich, Kaulbarich, Quappe, Karpfen, Karaniche, Schleie, Rotfeber, Riöge, Wei, Weis, Secht.
- 4461. Brafibentengraben, m 11 bei 3. Kottbus (Drachhaufen). Fischerei der Uferbesitzer; sehr unbedeutend.
- 4462. Präfibententeich, k 2 bei 43. Prenzlau (Talchenberg). Zum Ginte Talchenberg gehörig. Karpfen, Forelle.

4463. Brahm. See, k 9 36. Elbe 150 35 t.

4464. Bramebruch, k 1 22.

4465. Brebelow-Stanal, g 3 bon 25 gn 26.

4466. Brebelow-See, g 3 25.

4467, Bregel, m 10 bei 29. Guben (Lübbinden). 18,7 a. 1,5 m. Saus- und Rüchenfifcherei, Karpfen und Goldorfe.

4468. Pregnit-Fließ (mit Tenfelsgraben), i 5 49. Cherbarnim (Biefenthaler Horit). Oder 123 10 c 3. Mible bei Grafenbriid 0,6 m vor der Einmündung in den Finowfanal, daselbst ein Nalfang. Fissalisch. Berpachtet. Barick, Karanische, Schleie, Motteder, Blöbe, Blei, Secht, Nal.

4469. Pregnit-See, i 5 52. Oberbarnim (Biejenthaler Forit). Ober 123 10 c. 31,8 ha. 7 m. Fiskaliich. Gewerbsfifcherei des Lächters. Barich, Zauder, Karaniche,

Schleie, Rotfeder, Plote, Blei, Bels, Becht, Mal.

4470. Premsborfer See, 1 9 6. Beeskow-Storfow (Mirensdorf, Glienide). Elbe 150 35 u. 18 ha. Zum Rittergut Fallenberg gehörig. Barfch, Karpfen, Karanicke, Schleie, Mland, Motfeder, Plöbe, Blei, Güifter, Gründling, Steinbeißer, Becht, Aal, Krebš.

4471. Bremeliner Bad, c 3 3. Elbe 159 5.

1472. Prenglauer-See, k 2 13. Prenglau (Rlodow), 4,9 ha. Haus- und Ruchenficerci, Karaufche, Schleie, Bels, Secht.

1473. Brefenfee, k 10 7.

- 4.174. Preijdener Spree, k 9 40. Lübben (Pretiden). Elbe 150 50 t. Eine Mablund Schneidemüble nebit 3 Archen 5 km oberhald Schleysig. Die Fischerei befindet sich in Erbpacht und wird als Haus- und Kidenfischerei betrieben, meistens berricht jedoch wilde Fischerei. Barich, Quappe, Aland, Plöbe, Hand, Phabe, Hand, Phabe, Hand, Phabe, Hand, Phabe, Hand, Phabe, Decht.
- 4475. Preznazerra, l 11 34. Kottbus (Burg). Die Berunreinigungen durch die Fabrisen in Kottbus machen fich noch bemerkar. Fissalisch. Barich, Quappe, Karauiche, Schleie, Mand, Kotfeder, Plöte, Uckelei, Blei, Rapfen, Schlammpeitsker, Hälling, Hocht, Mal, Krebs.
- 1476. Priebrower Bruch, n 6 17. Cfifteriberg (Sonnenburg). 23 größere und kleinere Gemäffer des Warthebruchs. Domänenfiskalisch. An die Bereinigung der Sonnenburger Fischer verpachtet. Varsch, Karausche, Schleie, Aland, Klöbe, Blei, Hecht, And.
- 4477. Briebich-See, 1 8 26, 1 8 X. Bafferftraße.
- 4478. Prielang-Alich p 5 62. Landsberg (Wildenow). Fiskalisch. Fischfang wird nicht ausgeübt. Forelle, Secht, Nal.
- 4479. Prierow See, h 8 22. Teltom (Zoffen). Elbe 150 35 s, 7 \(\beta\). Te ha, 1 in. Ufer: Miliubialer Moormergel. Bilderei der Uferbeither. Barich, Zander, Karralide, Salleie, Noticher, Plotse, Plei, Decht.
- 4480. Priegnitgraben, k 12 bei 28. Colon (Brog-Raichen).
- 4181. Priefferpfuhl, m 5 bei 1. Königsberg (Groß-Mantel). 0.2 ha, Saus- und Küchenfilcherei. Karpfen.
- 4482. Briefter-See, i 5 23.
- 4483. Briefter-See, k 4 65. Augermünde (Herziprung), 4 ha. 5 m. Ufer: Alfollubialer Grand mit Geröllbeftrenung, ftellemweis lebmig. Infel: Lindwall. Gefört auf Pfarre. Es fommen soft olle Filidarten bor.
- 4484. Priefter See, k 7 16. Niederbarnim (Werlice). Elbe 150 35 n, 1,5 ha. Barich, Jander, Karpfen, Karaniche, Schleie, Plote, Blei, Güiter, Becht, Nal.
- 4485. Priefter-See, I 6 23. Cherbaruim (Reichenow), 0,8 ha, 5 m, Haus- und Kiichenfischerei. Barich, Karaniche, Hecht.
- 4486. Briefter See, p 4 46. = Blaufer See. Friedeberg (Taufow). 1,6 ha. 1 m. Bum Bute Taufow geförig. Berinnpft und ohne Fifche.
- 4487, Brieben Gee, q 4 28. = (Broger und fleiner Priebenfee, Mruswalbe.
- 4488. Pring Friedrich Leopold Stanal = Teltow Stanal, h 7 I, h 7 22.
- 1489. Prinz Bilhelmefließ, k 10 29. Lübben (Lübbenan). Elbe 150 35 r. Barich, Onoppe, Karpfen, Schleie, Aland, Plöbe, Blei. Gecht, Aal.
- 4490. Priorfließ, 1 11 2. Cottbus (Rolfwig). Elbe 150 35 m. 4 Wassermühlen. In Sälbuchen wird die Historie nicht, in Rolfwig, Kunersborf und Eichau von den Userbeigern ausgeübt. Barich, Duappe, Karpfen, Schleie, Rotfeder, Alöke, Blei, Hecht, Ala.
- 4491. Priorter Graben, g 7 2. Cithavelland (Priort). Elbe 150 44 c. Fiicherei des Gutes Priort. Verpachtet. Quappe, Schleie. Secht.
- 4492, Prittfein-See, q 4 80. Arnstvalde (Hisdorf). 3,5 ha. 6 m. Hans- und Kiidenfilderei des Eigentlüners. Barich, Jander, Karpfen, Schleie, Rotfeder. Klöbe, Blei, Secht.
- 1493. Britstern, d 6 -- Besthavelland (Gilbe). Fischerei der Uferbesiter. Barich, Echleie, Mand. Riöbe, Secht. Aal.
- 4494. PriBelfenpfuhl, p 9 47.
 - 4495. Privener Teiche, I 12 45. Calan (Altdöbern). 6 Teiche, gufammen 3 ha. Fi-icherei bes Besitzers. Barich, Karpfen, Schleic, Secht.
 - 4496. Priberber Ser. e 7 5. Beithauelland. Baijerftraße bon Unter-Houseleritraße abzweigend km 0,0 — km 1,7. 222,4 ha. Langiam abzallend bis 2,5 m, eine große Stelle im 0, 3—3,7, eine im SW, bis 5,7 m tief, im

N. ganz dicht am Ufer eine kleine Stelle 4,2 m; im W. eine Untiefe, 1,7 m. Ufer: Torf und Hunus über Sand und Sand. Ufersora ftarf entwidelt. Der See ist im Besit von 10 Gewerbsfischen. Barsch, Jander, Stickling, Karpfen, Karausche, Echseie, Aland, Rotseder, Plöhe, Udelei, Plei, Güster, Wels, Robsen, Deckt, Aal.

4497. Brobst-Cee, o 5 28. Goldin (Michelfelde). 1 ha. 2 m. Saus- und Rüchen- fischerei. Barfch, Schleie, Plote, Becht.

4498. Brottenlante, k 5 44. Ufer: Diluvialer Talfand.

4499. **Promeste See**, i 4 24. Templin (Ringenwalde), 7.5 ha. 2 m. Eigentum der Stadt Kingenwalde, Gewerbsfricherei des Pädieres. Barich, Quappe, Karackfe, Schleie, Wolfeber, Plobe, Vlei, Wels, Hecht.

4500. Brütter-Gee, f 8 —. Brandenburg (Brandenburg), 8 ha. 6 m. Eigentum der Stadt Brandenburg, Berpachtet. Barich, Zander, Karpfen, Schleie, Plote.

Udelei, Blei, Bufter, Stint, Becht, Mal.

4501. **Luhle. Etrom**, k 9 50, Lübben (Schlepsig). Gefellichafts- und Erdpachtlicherei. Bartch, Duappe, Karpfen, Schleie, Aland, Blöbe, Blei, Gründling, Schlammpeisker, Hal.

4502. Buls, p 4 7. Landsberg, Friedeberg (Wildenow, Buffow, Tankow). Oder 113 75 p.,.. Mülden bei Tankow, Dürrenfeld und Falkenkrug. Filderei der Uferbeitiger. Im Gutsbezirk Tankow find durch Auftanung 2 Karpfenteiche gebildet. Barich, Karpfen, Karaniche, Schleie, Plöte, Becht, Krebs.

4503. Bule-Ranal, p 5 24. Friedeberg (Gurfow). Sans- und Michenfischerei der

Uferbefiger. Barich, Forelle, Becht, Mal, Rrebe.

4504. Bulver-Fließ, n 5 5. Königsberg (Warnit, Zicher). Kleine Rendammer Müble 1 km oberhalb der Einmindung in den Rendammer Sec. Bernnreinigung durch die Rendammer Int- und Andfabrifen. Fisfaliiche Filiderei an Fortsbeamte verpachtet. Bartid, Karpfen, Schleie, Plötse, Bleit, Secht.

4505. Bulvermühlenteich, m 9 bei 24. Guben (Roblit). 0,25 ha. 1,25 m. Vermreinigt durch Kohlengrubenabmöffer. Blei, Karpfen.

4506. Bumpergraben, e 7 bei 18.

4507. Butfa-Luicht, k 11 bei 36. Calan (Bathom), 2 ha. Filiderei des Besitsers, als Redensbertieb. Barida, Karpsen, Schlete, Plöbe, Hocht, Karpsen wurden seit 6 Sabren einaesett. Erfola nicht zu verzeichnen.

4508. Butter-Teich, m 12 bei 58. Spremberg (Groß-Budow). 13 a. 1 m. Berpachtet.

Karpfen.

4509. Buevall-See, q 3 31, 4510. Byris-Savel, f 7 bei 23.

4511. Brziebing-See, k 9 43. Beesfow-Storfow (Mein-Bajierburg). Elbe 150 35 t. 3,4 ha. 4 m. Fisfalijch. An Gewerbsfilder verpachtet.



0

4512. Quappendorfer Ranal, 1 6 41. Ober 123 3.

1513. Quaften-Spree, k 10 bei 11. Lübben (Schlepzig). Gesellschafts- und Erdpachtfilcherei: Barich, Ouappe, Karpfen, Ichleie, Aland, Plöte, Wei, Gründling, Ichlammeither, Secht, Nal.

4514. Quellmühlbach, p 8 58.

Luellier, q 6 II. Friedeberg (Gollchimm). 3 ha. Barich, Beihilde, Secht, Val.
 Luellteich, p 9 — Groffen (Grämersborn). Der 90. 2 ha. 2 m. 3mm Fürillich, Sochschollernichen Sansibielenmung gehörig. Berpachtet. Marpfen.

4517. Quenz-See, e 7 2. Bestihavelland (Brandenburg). Elbe 150 55. Ein Teil des Blaner Sees. 100 ha. 4 m. User: Woorerde über Sand, humojer Sand und Haberton. Usersson mäßig. Kiefermuald. Eigentum der Stadt Brandenburg. Berpachstel. Barich, Jamber, Kaulbarich, Stickling, Aarpsen, Ka

ranische, Schleie, Aland, Kotischer, Plöte, Udelei, Blei, Güifter, Secht, Aal. 1518. Cuer-Flief, i 10 10. Ludan (Meichwalde). An Flicherei-Genoffenichaft vervachtet. Barish, Duappe, Plöte, Secht.

4519. Quer-Graben, f 7 26.

4520. Quillow-Bady, i 2 24, k 2 50. Prenzlan. Ueder 3 6. Ter Spiegel des Quillow liegt fiddich von Chriftiauenhof 72 m über NN., bei seinem Schnittbunkte mit der Straße Sedelow-Prenzlan 19,5 m über NN, to daß sein Gefälle auf dieser 22 km laugen Strede 52,5 m beträgt, asso 148,1. Hidgerei des Gutes Krödsendocker. Hand kückenssischer Forelle, Hecht.

1521. Cnisower Flien, c 4 13. Elbe 159, 6.



23

4522. Raafe-Bad, 1 12 39. Calan (Raafow). Fifcherei des Befigers. Arebje. 4523. Raafow. See, 9 4 77. Oder 113 75 h.,, 36 β.

- 4524. Raaf-See, n 6 5. Landsberg, (Revier Majiin, Jagen 142.) 6,5 ha. 7 m. Fisfalild. Verpachtet. Barldt. Karpfen, Karaulche, Schleie, Rotfeder, Plöte. Blei. Secht.
- 4525. Rablift-Gee, 1 2 bei 3. Brenglan (Echmöllen).
- 1526. **Radow-Ecc**, f 3 2. = Rochow-See. Citpriegnit (Zechlin). 60 ha. Domänenfiskallich. Gewerbsfischerei des Pächters. Barich, Schleie, Plöte, Blei, Giiter, Becht.
- 1527. Nabacher-See, n 7 2. Oftsternberg (Gortow). Oder 113 81 2, 75 ha. Gemerbsfischerei, Barich, Bander, Echleie, Mand, Blei, Bels, Secht, Mal.
- 4528. Maddad-Ere, q 3 32. Arnswalde (Regenthin-Forji). Oder 113 75 h.,, 30, 3 ha. 3 m. Fiskalijch, Verpachtet. Barich, Stickling, Schleie, Plöhe, Vlei, Hecht.
- 4529. Nabduhn. See, p 3 20. Arnswalde, 103 ha, 10 m. Gigentinn der Stadt Arnswalde, Berpachtet, Barich, Zander, Karaniche, Schleie, Blei, Hecht.
- 4530. Rabbuider Rabnfahrt, k 11 57.
- 4531. Rabefan Gee, k 4 83.
- 4532. Nabener Teich, n 12 bei 20. Soran (Preichen). 1,5 ha. 1 m. Gewerbsfischerei des Gutes, Karpfen, Schleie, Becht.
- 1533. Rabensborfer Fließ, 1 12 37.
- 4534. Raberang, f 3 22, Oftprieguig (Bechlin), 9,2 ha, 2 m. Fisfalifch. Obne Fifche.
- 4535. Rabewieser Graben, m 11 58. Cottbus (Jaenichwolde). Fifchereiberechtigung ber Uferbesiter. Barich, Schleie, Beigfiiche, Gecht, Arcbs.
- 4536. Radun. Cee, p 3 20. = Raddubn. Cee. Mruswolde.
- 4537. Raduich-Gee, 1 10 25.
- 4538. Möbigere Teich, o 12 bei 4. Soran (Goldboch). Oder 92 50 m. 0,6 ha. 1 m. Bom Beliber mit Karpien beiebt.
- 4539. Racbniger Gee, p 9 8. = Gelnd-Gee. Groffen (Raednit). Oder 90.
- 1540. Nänbers Beller, m 9 49. Enben (Renzelle), 0,7 ha, 5 m. Fisfalijch, Berpachtet, Karpien, Raraniche, Plote, Secht.
- 1541. Nagöier Flieft, k 5 16. Augermünde und Oberbarnim (Eberswalde). Oder 123 10 k 2. Ter Unterlanf ist Eigentum der Stadt Eberswalde. Berpachtet. Zwei Müblen und eine Schneidemüble. Einer der Müblenbesitier hat das Flieft auf seinem Ernnöftück in Erbracht. Barich, Onappe, Stichling, Foreste, Decht. Nal. Arebs.
- 4542. Magöfer Mühlenteich, k 5 16. Eberbarnim (Ebersmalbe). Eber 123 10 k. 0,4 ha. 4 m. Barich, Karpfen, Karaniche, Zebleic, Blöhe, Udelei. Blei, Secht, Vol.
- 4543. Magojer See, i 4 55. Templin (Liefmannsdorf). Barid, Schleie, Karaniche, Blöte, Blei, Bels, Secht.
- 1544. Magüie See, i 5 —. Eberbarnim (Bicicuthal). Baridh, Karpfen, Karanide, Schleie, Rotieder, Blöbe, Udelei, Blei, Gründling, Hecht, Aal, Krobs.
- 4545, Magollin-See, i 3 36, = Rohrgallenbaufen-See, Templin (Mittenwalde), Elbe 150 15 b 1,
- 4546, Ragower Rabnighrt, k 10 16. Colon (Lübbenan). Blove, Secht.
- 1547. Rahmer-See, h 5 16. Riederbaruim (Stofzenbagen). Ethe 150 31. 92 ha. 3—6 m. Ufer: Tori über Zinfjand, Ufersfora N stark. Gewerbssischerei des Besiters. Barich, Jander, Stoftling, stansbarich, Karanicke, Schleie, Rotieder, Riöke, Uckele, Blei, Güster, Docht.
- 4548. Hafitt-Cee, q 3 34. Arnswalde. Ober 113 75 h.,, 30, 38 ha. 4-7 m. Gewerbsfilderei der Beliter. Barich. Echleie, Blöte, Blei, Secht.
- 4549. Natuftenteich, q 6 9. Friedeberg (Hammerheide). Bur Fischerei ungeeignet,
- 4550. Nambower-Cee, b 3 5. Beitpriegnis (Motan, Lengen). Elbe 159 10. ca. 40 ha. 2 m. Ufer: Torf, Hunns und Bieienfalf über Torfuntergrund, Uferflora

- stark. Gewerbsfiicherei des Pächters. Barich, Karaniche, Schleie, Aland, Plope, Blei, Hecht, Aal.
- 4551. Ramfergraben, o 9 51.
- 4552. **Rammold-Ser**, I 10 12. Libben (Herrichaft Straupit). 4.5 ha. 2.5 m. An (Gewerbssisser verpachtet. Barich, Schleie, Plöbe, Sech. 4553. **Rampit-Ser**, n 4 . Könligsberg (Riederfaathen). Jander, Karpfen, Hecht.

Mal, Rrebs.

4554. Rampit-See, n 9 29. Beitsternberg (Rräfen). 4,8 ha. 1,5 m. Domänenfistalifch. Berpachtet. Barich, Schleie, Plöte, Beitzliche, Gecht, Mal.

4555. Ranbfanal, 1 5 35.

- 4556. Randow, I 3 2, 1 2 17. Prenzlan (Echnöllen, Mentin). Oder 127 6 c und Neders I 18 ac. Uter: Innus mit Torfuntergrund. Bartid, Onadpe, Plöke, Hock, Val. Die Balfericheite middene Oder und Neder Idneibet die Annbow. Tas Randowtal ift bente völlig verödet und wird nur fünftlich durch den Landgraben entwöllert und woar nach N. während die fübliche Fortietung des Tales nach 3, ur Belfe entwälfert.
- 4557. Randow-Graben, k 2 3. Jum Köhntovbach etwas unterhalb der Schindelmißle. Die Entwählerung der Gegend zwischen Nandowgraben und Köhntop ist der Sberflächengestaltung entsvendend sehr ichwierig und ums, da nur wenige natürliche Walserläufe vorfanden sind, zum größten Tell fünklich gescheben, früher durch offene Gröben, seht meist durch Terlange. Deshalb sind viele der noch 1882 vorbandenen Geschardben sehr sieberflässig geworden und durch Iriskung und überackerung verschwunden. Die noch vorbandenen sind teils natürlich, teils fünklich, d. d. man bennute natürliche Rinnen und verband sie durch Gräben, welche die dazwischen liegenden Söhen durchschede.
- 4558, Ranefuten-Cee, i 6 8. Dieberbarnim (All-Landsberg). Gigentum der Stadt All-Landsberg, Berpachtet. Barich, Karpfen, Gecht.
- 4559. Rangsborfer frumme Lante, d. 8 14. Zelton (Rangsborf). Elbe 150 70 m., 32 ha. Ufer: Fluhjand, falliger Sumus. Sous- und Klüdienfilderei. Zamber, Karpfen. Edileje, Secht. Kal.
- 4560, Rangeborier See, la 8 la Teltow (Rangedorf), Elbe 150 35 s, 7 a. 271,8 ha. 5 m. Berpachtet. Es lind Filidimehre vorhanden. Zauder, Karpien, Echleie, Becht. Kocht. Raf.

4561. Rantefang, g 8 bei 1.

4562. Ranziger See, 1 9 12. Beestow-Storfom (Ranzig). 40 ha. 14 m. Lon der Gemeinde Ranzig verpachtet. Barich, Cuappe, Plöbe, Blei, Gifter, Becht, Mal.

4563. Rangower Dublteich, k 11 41.

4564. Rarang-Gee, i 4 7 u. 8. = Großer und fleiner Marang-Gee. Elbe 150 21 a.

4565. Rathenower Sauptidleufentanal, e 6 bei 20.

4566. Rathenow-Gee, i 3 20.

- 4567. **Rath-Sec**, p 8 44. Ichwiedus (Stodt Liebenau). Oder 86, 2 ha. 8 m. Bon der Stodt verpachtet. Barlch, Jander, Karaniche, Schleie, Plöhe, Blei, Hockt.
- 4568. Raths. Sec, 14 bei 100. Angermünde (Schwedt). Ober 121. Die Filderei wird von 25 Berechtigten ansgeibt. Barldt, Jander, Kaulbarldt. Karpfen, Karansche, Schleie, Aland. Rotseder, Plöbe, Udelei, Plei, Güster, Hecht, Aal, Rapfen, Schlammbeister.
- 4569. **Nathsteid**, i 3 44. Teil des Templine See. Templin (Templin), 56 ha. 9 m. Eigentum der Stadt Templin. Gewerdsfrifderei des Wächters. Barich, Zander, Stickling, Aldse, Blei, Güfter, Secht, Nal.
- 4570. Raubener-See, o 7 bei 20. Oftsternberg (Rauben). 5 ha. 10 m. Hans- und Küchenfischerei. Barich, Schleie, Udelei, Blei, Heck, Aal.

- 4571. Raubenfließ, o 7 20, o 6 9. Oftsternberg (Rauden). Oder 113 79 c. Unbedeutendes Gemösser: enthält feine Kische.
- 4572. Rauer Graben, k 3 94.
- 4573. Rauher Luchteich, m 12 32.
- 4574. Raufchbach, o 4 bei 19. Soldin (Siede). Durch Gitter abgesperrt, daher ohne Fische.
- 4575. Raufd-See, o 4 19. Solbin (Siede). 4 ha, 10 m. Haus- und Rüchenfischerei des Besitzers der Raufchmühle. Barfch, Plötze, Udelei, Blei, Gecht.
- 4576. Ravensmühlteich, k 1 1. Brenglau (Strasburg). Ohne Fifche.
- 4577. Recept-Gee, 1 4 bei 100. Königsberg (Riedersaathen). 1 ha. 2 m. Berpachtet.
- 4578. Reefow. See, I 2 9. Prenglau. 3,8 ha. 8 m. Fiskalisch, Gewerbsfischerei des Bachters. Barich, Schleie, Plote, Blei, Hecht, Krebs.
- 4579. Red See, k 1 17.
- 4580. Rebernswalder-See, k 4 23. Angermünde (Görlsdorf). 52 ha. Jun O. 9, im W. 10 m. Ufer: Diluvialfand. Jum Gräflich Redernichen Fideikommik (Gut Görlsdorf) gehörig. Berpachtet. Barich, Jander, Karaniche, Schleie, Kotfeder, Risbe, Uckleic, Blei, Güiter, Wels, Secht, Kal.
- 4581. Reblit, e 3 8. Riedlit. Gehört zum Gut Frenenstein. Fischfang wird nicht ausgesibt. Krebie.
- 4582. Redlik-Graben, f 6 —. Ofthavelland (Limmu). Elbe 150 72 b. Hilderei der Gemeinde Limm. Berpachtet. Barlch, Karaniche, Schleie, Mand, Plöbe, Secht.
- 4583. Reeft-Savel, f 7 27.
- 4584. Reeft-See, p 7 11. = Rieg-See.
- 4585. Reetejee, n 7 29. = Reete = Rothe.
- 4586. Reetfee, n 6 25. Königsberg (Darrmietel). 6 ha. 10 m. Haus- und Küchenfischerei. Schleie, Blei, Blöte, Secht.
- 4587. Rect. Cee, 1 5 4. Ronigsberg (Mitliebegoride). Giner der dortigen Rothe-Geen.
- 4588. Rech-Ser, n 7 14. Mölbier. Mestiternberg (Trossen). Der 113 81 a. 28,5 ha. Gewerbsfiiderei. Barich, Janber, Narpfen, Echleie, Rotfeber, Plöbe, Mels. Secht, Val.
- 4589. Reeb. See, q 3 2. Arnemalde. Ober 113 81 a. Entwaffert.
- 4590. Reet. = Retiee = Rotice = Rothefee = Rothfee.
- 4591. Regelteich, o 10 20. Croffen. Der Gemeinde Liebthal gehörig. Karpfen, Schleie, Secht.
- 4592, Regenbogen-See, i 5 3. ein Teil des Liegnit-Sees. Niederbarnim (Lanke). Tiefe 5 m. Jun Belijk des Grafen Nedern. In Gewerbsfischer verpachtet. Barich, Jander, Kaulbarich, Karpfen, Karaniche, Kotseder, Klöbe, Uckelei, Blei, Wels, Secht, Nacl, Güitter, Korellenbarich, Mitterling.
- 4593. Regenthal-See, n 4 bei 16. Soldin (Derhow), 6 ha, Saus- und Rüchenfischerei. Barich, Schleie, Biche, Becht.
- 4594. Regenthin-See, q 4 24. Arnsmalde. Ober 113 75 h.,, 32. 181 ha. 7 m. Fiskalidi. Gemerbstickneri des Rächters. Barich, Stickling, Onappe, Narpfen, Schleie, Nidse, Wei, Weishilch, Wels, Secht.
- 4595. Regeje-See, i 5 11. Ufer: Sumus, Torfuntergrund.
- 4596. Rehgraben, g 8 24. Jauch-Belgig. Elbe 150 41 h. Flacher, immpfiger, meist verwachsener Graben, in dem sich keine Fische aufhalten.
- 4597. Reglinchen-See, h 8 Teltow (Rangsborf). 0,25 ha. Saus- und Küchenfifcherei. Barich, Karpfen, Schleie, Udelei, Blei, Hecht, Krebs.
- 4598. Rehbruchgraben, i 4 61.
- 4599. Rehluchteich, o 10 3.
- 4600. Rehne, 1 4 bei 100. = Robn-Gec.
- 4601. Rebfadteichgraben, n 11 bei 6. Bum Stadtbegirt Pforten geborig. Dbne Gifche.
- 4602. Rebiee, n 5 43. Golbin (Boltereborf).

- 4603, Reichwalber Graben, i 10 9.
- 1604, Reiersborfer-See, i 4 49. Templin (Reiersborf), 20,8 ha. 2 m. Ufer: Snumsboden. Starf verwachfen. Fisfallith. Sauss umd Rüchenfrichere des Bachters. Barick. Faraulche. Eckleie. Rotfeber. Möse. Gilter. Socht.
- 1605. **Reiherteich**, k 12 bei 19. Calau (Altdöbern). 1,2 ha. 1,3 m. Gewerbsfischerei. Barich, Karpfen, Schleie, Secht.
- 1606, Reinelaugteich, o 9 32. Croffen (Geidenau). Oder 94. 8 ha. 1 m. Im Besith des Entes Trebichow. Streckeich für Karpfen.
- 1607. Reinteich, m 12 35.
- 1608. Reitfee, i 7 27.
- 1609, Refow-See, 1 2 9. = Redow-Sec. Prenglan.
- 1610. Refuefenteich, q 6 9. Rafustenteich. Friedeberg (Lubiatofließ).
- 1611. Repenter Ranal, f 3 bei 11. Ausflug des großen Bechliner Gees.
- 4612. Repliner Cee, i 9 16. Teltom, Becklow-Ztorfow (Zemmelei, Ztaafow). Elbe 150 35 s, 4. 0,2 ba. Gebort zum Königlichen Sansfideifommiß, Berpachtet.
- 1613. **Repreflich**, n. 8. 27. Rippelflich, Belifternberg (Repren, Bildbagen). Oder 107 4. Wilhte in Bildenbagen mit Aaffang, Filderei der Uferbeither. Barich, Plöter, Secht, Kal.
- 1614. Reptener Duhlgraben, k 11 bei 45, Calon.
- 1615. Reptenteid, k 11 61. Colon (Repten).
- 4616. Neiad-Teid, nr 12 10. Zoran (Groß-Wölzig). Ober 97 29, 0,5 ha. 1,25 nr. Zum Gut Groß-Wölzig gehörig. Narpfen.
- 4617. Resad: Teich, n. 11 bei 6. Soran (Pförten), 6 ha. 1,5 m. Jum Untsbezirf Pförten gebörig. Karpsen-Streckeich.
- 1618. Reffener Flieft, 1 9 36. Elbe 150 35 x.
- 1619. Reth-See, p 4 72.
- 1620. Reth Gee, k 5 bei 51. ift Genn.
- 1621. Reth-See, p 5 75. Ober 113 75 p 3.
- 4623. Rettgeneborier Teid, k 12 25.
- 1624. Neudener Torigraben, k 12 bei 33. Calau. Filderei der Uferbesiter. Karpseu, Schleie, Weißtische, Gecht.
- 1625. Reuthener Teich, m 12 33.
- 1626. Reutschenmuhlbach, p 9 34. Billichan (Laufen). Der 86. Fifchjang findet nicht fiatt.
- 1627. Meineberger Gemäffer, g 3 1. Basierstrate 12 km, untassend Mehtilb-See, Gr. Meinisberger Zee, Ichaborn-Zee, Tollgom-See, Grienerid-See, Gr. Prebelom-See, Liebow-See.
- 1628. Mheineberger Manal, g 3 bei 28. Bafferftraße.
- 1629, Rheinsberger Rhin, g 4 5.
- 4630. Rheinsberger See, g 3 28. Wen-Ruwpin (Bheinsberg). Elbe 150 70 a. Aofferitraße Rheinsberger Gewässer km 7,8-9,9. 266,7 ha. Bor dem Beltzipfel der Reinsbinstel die weit ausgedehnte große Ziese von 20-29,7 m. In Sten der Instell und weiter sidlich 18 und 19 m ties, In der Fachstraße 2-6 m ties, Fiestalish, Gwererbssischerei des Köckters, Ausläng wordanden. Bernureinigung durch Nowässer der Etadt Rheinsberg, Barich, Stickling, Jander, Unappe, Karaniske, Islaed, Mal. Motseder, Plöbe, Udelei, Belt, Morfen, Töcks, Deckt, Mal.

4631. Rhin, g 4 5, e 5 2, f 5 2, f 5 4. Ruppin (Alt-Ruppin, Buftrau). Dithavelland (Lentfe). Beithavelland, Elbe 150 66 u. 70. Der Rhin nimmt feinen Uriprung in gablreichen Geen, durchftromt ben Grieneridfee bei Rheinsberg und flieft in vorwiegend indlicher Richtung, um fich im Rhinlug nach Gudweften gu wenden und durch den Bulper Gee in die Babel ju munden. Die Lauflange beträgt 124,9 km, die Tallange 103, die Luftlinie von der Quelle bis zur Mündung 63,2 km. Bom Bootenfee ab ift der Flug begradigt und bildet den ichiffbaren Rheinsberg-Bechliner Rangl. Bwifchen Rheinsberg und Zippelsförde ift das Gefälle fehr ftart, der Fluft daber nicht ichiffbar. Dann durchfließt er den Bermugel., Teben- und Moldowice und mündet in den Ruppiner, oder Rhinfee. In zwei Armen verläßt er denfelben, von denen ber eine ichiffbare in den Bütjee geht und als Alter Rhin nach Gebrbellin und weiter nach Beiten ftromt, mabrend der andere nicht ichiffbare Urm als Rener Mbin oder Buftrau-Langener Rhin fich bei der genannten Stadt mit dem anderen Urm vereinigt. Bom Aremmener Gee fommt der Aremmener Rhin. Der Fehrbelliner Raual verbindet den alten mit dem neuen Rhin. Der als Großer Schleußengraben fich fpater mit bem anderen Arm vereinigt. Als Rhinfanal geht ber Fluk durch den Drecker See, fpaltet fich nochmals in den Mühleurbin, der in den Riiddens oder Riiddenfee mundet, und den ichiffbaren Barengraben, der in den Bulper Gee flieft. Die Fallhobe des gesamten Laufes beträgt 36 m, das mittlere Gefälle 0.35 %. Die Breite gwifden Rheinsberg und Bippelsforde beträgt 14 m, die Normaltiefe 0,8 m, bis Alt-Friefad find die entsprechenden Rahlen 15 m und 1.25-1.60 m, weiter unterhalb 17 m und 1,50 m, im Jehrbelliner Ranal 16,0 und 1,40 m und bei der Mindung 30 m und 1.30 m. Der Oberlauf ift in Candboden eingeschnitten. die Ufer find hoch, der Mittellauf gieht durch moorige Wiesen, der Unterlauf durch den torfigen 1 m mächtigen Torfboden des Minluches, welcher auf Mergel und Sand abgelagert ift. Der Rhin führt nur wenig Sinfitoffe. Rur bei Damm nimmt er bei Bodwaffer Cand mit, der fich im Preeter Gee ablagert und eine Mündungsbarre bildet: in den letten 20 Jahren ift dieselbe um fait 200 m in den Gee vorgeichoben. Die Geen des Oberlaufes find bon fieil abfallenden Bangen begrengt. Erft bon Rheinsberg ab ift ein ausgeprägtes Aluftal vorhanden, deffen Coble bei Bippeleforde 100-150 m breit ift. Bon bier bis Alt-Friefad beträgt die Talfläche 400-5000 m. Gie ift der überichwemmung ausgesett. Alle durchfloffenen Geen haben fteile Ufer. Das Minluch bat eine Breite bon 8 km, perengt fich bei Fehrbellin auf 3 km und erreicht noch Bereinigung mit dem Doffebruch eine Breite von 10 km. Die fiberichvennungen des Gebietes oberhalb des Preeter Gees bouern nur furze Beit, bogegen wird der untere Abidmitt des Bruches durch langandauerndes Sochwaffer (Elbriidftan) fehr benachteiligt. Bon Rheinsberg bis Zippelsforde ift ber Rhin nur flögbar. Cherhalb fteht der Rhin mit der Medleuburgifden Bafferftrage in Berbindung. Unterhalb gehört er zur Ruppiner Bafferftrage und wird von Rahnen von 125 und 150 t Tragfobiafeit befahren. Die gemeffenen Baffermengen find folgende:

Mehitelle	Lag der Mesinna	Bafferstand m	Baffermenge cbm 1 sec.	Mittlere Ge-
Mühlenrhin	4. 4. 02	1,33	3,296	0,186
	14, 4, 02	1,21	6,579	0,384
	29, 3, 02	1,15	4,302	0.294
	10, 3, 02	1,07	6,496	0,500
	16, 5, 02	1,07	3,011	0,179

Meßstelle	Ing der Meijung	Bajjeritand m	Bajiermenge cbm 1 sec.	Mittlere Be-
Müblenrhin	3, 7, 02	0.90	1.590	0.170
	10, 7, 02	0.81	1,388	0,115
	23, 10, 03	0,60	2,937	0,246
Bärengroben	4. 4. 02	1,34	6,925	0,300
	14. 4, 02	1,33	11,380	0,497
	29. 3. 02	1,25	9,342	0,423
	10, 3, 02	1,21	10,900	0,527
	16. 5. 02	1,20	6,993	0,350
	3, 7, 02	1,06	3,709	0,200
	10, 7, 02	1,02	2,572	0,148
	23, 10, 03	0.75	5,229	0,396

Schlense zwischen Auppin und Bütz. Schleuse und Freiarche in Hadenberg. Stau bei Hebbellin. Fischereiberechtigt ist in All-Muppin die dortige Immung, ein Witgerstellenbeitiger, das Auftergunt Jennüßel und das Schulzengut Molchow, in Bustrau das dortige Gut, in Neu-Auppin 20 Fischer, in Leutste und Moinow die Gemeinde, in Febroellin der Fischus und die Gemeinde, in Frieda, Wasserlunge, Wiste und Ferchein die Uterbeitiger, Parich, Jander, Kaulbarich. Stickling, Onoppe, Karaniche, Schleie, Mand, Notieder, Plötze, Utsteit, Gütter, Gründling, Vitterling, Wels, Secht, Mal.

- 4632. Mhingraben, f 5 16. Elbe 150 70 p 4.
- 1633. Rhinfanal, e 5 2, f 5 2. Beithavelland (Treek, Fitcherdorf). Elbe 150 70 q. Bgl. Rhin. Fisfaliich. Berpachtet. Barich, Jander, Kaulbarich, Karaulche. Schleie, Rolfeder, Albis, Ucklei, Blei, Güiter, Secht, Kaf.
- 1631. Rhinowfließ, a 3 3, = Rhinowfanal, Elbe 159 13,
- 4635. Rhinom. See, b 3 7.
- 4636. Mhinfee, f 4 1, g 5 3. Ruppiner Gee. Elbe 150 70 m.
- 4637, Richter-See, p 8 45. Schwiebus (Stadt Liebenau), Oder 86. 10 ha. Privat-
- 4638. Richterteich, o 12 bei 19. Sorau (Albrechtsborf). Oder 111. 0,2 ha. 0,8 m. Saus- und Küchenfischerei, Karpfen.
- 4639, Richterteiche, n 8 20.
- 4640. Richtgraben, m 6 7. Ober 123.
- 4641. Riebener See, g 9 12. Zauch-Belzig. Elbe 150 41 g 4. 58 ha. 4 m. Zehr mooriger Grund, Ufer fiarf mit Robe und Zehiss vervochsen. Der Zee gehört den 4 Neubauern auß Rieben. 17 Besiber sind berechtigt, Sauß- u. Rüchenssicherei außunßen. Barich, Racrausche, Zehleig, Wolfeder, Wei, Secht, Wol.
- 4642. Rieblis, e 3 8. = Redlig = Rodlig. Oftpriegnit (Echlog Fregenftein).
- 1643. Riedlaate, e 7 bei 6. Am Beet-Gee, Gemarfung Grabow.
- 4644. Riemmeister-See, h 7 27. Teltow (Spandauer Fortt), 1,5 ha, Privatbeits. Haus und Rüchensischerei, Barich, Jauber, Narpien, Karausche, Schleie, Blöge, Blei, Giitter, Bels, Secht, Nal.
- 4645. Riefenpfuhl, h 7 bei 26. Teltow (Mariendorf). 6,3 ha. In Biefe umgewandelt.
- 1616. Riefenteich, k 11 38. Calau (Calan).
- 4647. Riegenerfließ, m 9 ?.
- 4648. Riegener Fliegteich, m 9 oder 10. Guben (Siehdichum). 0,5 ha. Fiskalifch. Karpfen Stredfeich.
- 4649. Rich-See, p 7 11. = Reeftfee. Oftsternberg (Tempel). 1 ha. Tiefe gering. Saus- und Rüchenfischerei in gang geringen Umfange. Plote.
- 4650. Rietiche, f 9 15.

- 4651. Riete, k 9 49. Elbe 150 35 t.
- 4652. Rieter Bach, f 9 11, Elbe 150 41 g.
- 4653. Rieber-See, I 8 7. Lebus und Beestow-Storfom (Renbriid). Elbe 150 35 e,. 10,3 ha. 2 m. Fiskalifch; verpochtet. Barfich, Jander, Karaniche. Schleie, Mand, Botfeber, Plibe. Ikelei. Becht. Nal.
- 1654. Nieter-See, i 8 1. Jauch Belgig. Elbe 150 48 c. Mafferitraße. 393,44 ha. Flach, falt überall I—1,5 m, an einer fleinen Stelle 2 m. Ufer: Humus über Kalf. Torf über Sand. Uferflora farft. 29 m über NN. Hisfallich, Siickereiberechtigung baben mehrere Filcher zu Brandenburg (Dom), sowie 3 Uferbeisger. Barfch, Jamber, Duappe, Karpfen, Karantsche, Schleie, Rotfeder, Blöte, Udelei, Blei, Secht, Anl. Stint.
- 1655. Niewendt-See, i 7 1. Westhavelland. Elbe 150 50 a. Reben-Wasserstage der Unterhabesmasserstage einschließisch Beete-See und Streng 30,6 km. 123,10 ha. Meist bis zu 5 und 6 m, eine sleine Stelle 8 m. User: Woormergel, Tort, Saud: Uterstora W. stark. 29 m siber NN. Gewerbssissägerei des Bestigers. Barich, Jauder, Stickling, Kaulbarich, Duappe, Karpien, Karaulche, Schleie, Aland, Kossech, Plöge, Udelei. Blei, Güster, Stint, Gecht, Val.
- 4656. Rigorichwed, q 5 32. Oder 113, 75 o,,, .
- 4637. Rindengopf, 1 4 bei 100. Augermünde (Schwedt). Die Fischerei wird von 25 Berechtigten ausgeitbt. Barich, Zander, Kaulbarich, Karpfen, Karaniche, Schleie, Mand, Rotfeder, Plote, Udelei, Blei, Gifter, Decht, Nal, Rapfen, Schlammweitfer.
- 1658. Mingine, k 10 —. Cottons (Burg). Die Bernureinigungen durch die Fabrifen in Cottous machen fich noch bemerfbar. Fisfalisch. Barich, Cuoppe, Karpfen, Karaulche, Schleie, Mland, Kotseber, Plöbe, Udesei, Plei, (Bründling, Rapsen, Schlammbeister, Secht, Nal. Krebs.
- 4659. Rippelfließ, n 8 27. Oder 107 4. = Reppefließ.
- 4660. Rittergute Gee, k 9 46.
- 1661. Mittgartener-See, i 2 25. Brenzlan (Taldenberg). 40 ha. 13 m. Ufer: Lehmiger Tiluvialfand mit idnver durchlöftigem Lehm-Untergrund; N Torf; S. durchlöftiger Sand. 69.8 m über NN. Genverböftiderei. Barich, Karpfen, Karaniche, Schleie, Blei, Secht, Val. Krebs.
- 1662. Rocher Mühlerfließ, I 9 13. Lübben, Storfow (Efublen). Elbe 150 35 10. Barich, Onappe, Schleic, Secht.
- 4663. Rodinen-Gee, o 4 5. Coldin (Chursdorf), Barich, Colleie, Plote, Secht.
- 4664. Nochowiließ, 1 9 13. Rocher Mibliflick.
- 4665. Rodow-Cee, f 3 2. = Radow-Gee. Oftpriegnib. Elbe 161 70 a.
- 1666. Rochftatter Bach, e 3 4. Oftpriegnit (Babit). Elbe 150 72 f.
- 4967. **Nobanebad**, = Roddahn, d 3 3. Streignife (Kriewalf). Elbe 152 10 b. Lebmühle in Kriewalf. Hans- und Küchenfickerei des Teichbefigers. Im Zeich Barich, Karpfen, Echleie, Klöse, Secht, Mol.
- 4668. Nobbefüte, m 7 36. Lebus (Renhardenberg), 0,75 ha. 4 m. Zur Füriflich von Sardenberg'iden Fibeifommißberrichaft gebörig. An Gewerbsfiicher verbachtet. Barich, Karpfen, Karaniche.
- 1669. Röbbelin-See, h 4 16. Templin (Himmelpfort). Elbe 150 15 c. Wasserstraße. 192,1 ha. Ter weltsiche lange Zipfel bis 20 m tief, tiefite Stelle dem Torf Röddelin gegenüber 39 m. Eigentum der Stadt Templin. Gewerbsfischerei des Rächters. Barich, Stickling. Quappe, Karaniche, Schleie, Plöße, Plei, Wels, Secht, Nal, Stint.
- 4670. Roblit, e 3 8. = Riedlit.
- 4671. Röhn-See, 1 4 bei 100. Königsberg (Riederfaathen). 1,5 ha. 4 m. Gewerbsfifcherei.

- 4672. Röhrichen, m 4 6. Röhrick. Königsberg (Rönigsberg). Ober 125 2 4 6. Buttenmisse oberballd der Stadt, Bierrademmissle an der Stadt und Graupenmissle 2 km untersall derfelben. Berpachtet. Barick, Hecht, Ald, Kreds.
- 4673. Röhrpfuhl, q 5 4,
- 4674. Röllfließ, k 12 bei 21.
- 4675, Röllfip. Ere, q 4 8. Friedeberg (Woldenberg). Oder 113 75 h.,, 36 y. 33 ha. 8 m. Eigentum der Stadt Woldenberg. Gewerbsfischere des Rächters. Barich, Schleie, Aloke, Blei, Secht.
- 4676. Röllteich, k 12 21.
- 4677. Röthe, n. 7 29. Reche- Recte-See. Weststernberg (Görig). Berunreinigung durch die Zudersabrik Lebus. Durch den Teichverdand wird das bei Rämmung der Manäle gesörderte Waterial in die Röthe geschülttet. Ficherei der Ulerbessusch. Gewerbssischer: Barsch, Zander, Quappe, Schleie, Rotieder, Ridge, Udelei, Plei, Hehl, Kal.
- 4678. Rothebach, e 8 12. Elbe 150 53 i. Rother Bach.
- 4679. Nothe Stanal, n 7 31. Dder 111.
- 4680. Wöthepfuhl, 1 9 2.
- 1681. Röthe-See, 1 5 4. Königsberg (Alt-Lievegöride), 4 Seen 3 ha. 2-5 m. Fisfalisch, Berpochtet. Schleie, Karaniche, Secht.
- 4682. Rothe-Cee, m 4 17. Ronigsberg (Königsberg), 0,25 ha. 4 m. Lon der Stadt verpachtet. Schleie, Plote, Becht.
- 4683. Röthe. See, m 4 18. Königsberg (Königsberg). 1,5 ha. 7 m. Bon der Stadt verpachtet. Schleie, Plove, Hecht, Krebs.
- 4684. Nöthe See, m 5 bei 47. Königsberg (Sellin). 0,8 ha. 2,5 m. Haus- und Küchenfifcherei. Barich, Karpfen, Schleie, Becht.
- 4685. Röthe-See, m 6 15. Königsberg (Bittstod). 0,5 ha. 1 m. Fiskalisch. Karausche, Becht, Krebs.
- 4686, Röthe-Strom, m 7 16. Plathgraben Kanal Hauptraben, Weftsternberg (Goerik). Bernureinigung durch die Indersabrik Ledin. Fischereiderei Verlieber, Broth, Kallereiderei Verlieber, Pläte, Hecht, Mach.
- 4687. Nöthfen Schlänte, k 5 -. Oberbarnim (Broichsdorf). 0,3 ha. 2 m. Barfch, Karaniche, Schleie, Blobe, Blei, Secht, Mal. Arebs.
- 4688. Möth-Pfuhl, 1 9 2. Elbe 150 35 e.
- 4689. Nöth-Biufi, d 5 bei 4. Oftpriegnit (Breddin). Karanicke. Andere Fische, die eingesetst wurden, haben sich nicht geholten.
- 4680, Nöth-See, i 7 7. Riederbarnim (Hönow), Elbe 150 85 t., 10 ha. 6 m. Die Fischerei wird von 21 Besitsern der Gemeinde Hönow ausgesibt. Barich, Karpfen, Schleie, Alöbe, Blei, Hocht. Kal.
- 4691. Röth-See, Riederbarnim (Seeberg). (Ob == Reitiee, dann i 7 27.) 1 ha. Eigentum der Gemeinde Seeberg. Karaufche.
- 4692, Roth. Gee, k 4 66, = Rother Gee.
- 4693. Röth-See, k 4 bei 66. Ufer: Abrutichmassen auf sehmigem Sand mit Mergeluntergrund, 53,4 m über NN.
- 4691. Röth. Cee, k 6 23. Oberbarnim (Steinbed). Tiefe 4 m. Haus- und Rüchenfischerei, Barich, Karausche, Schleie, Aloke, Udelei, Becht, Krebs.
- 4695. Röth. Cee, n 7 11. Reek See. Melisternberg (Orolfen). 28,5 ha. Eigentum der Stadt Orolfen. Ein Gewerbsjidter bat den See in Erboacht. Die Bürger der Stadt baben die Berechtigung zur Inffisierei. Zander, Karpfen, Schleie, Beißiidte, Bels, hecht, Nal.
- . 4686. Röth. See, 9 4 67. Friedeberg (Wugarten). 0,5 ha. Eigentum der Gemeinde Bugarten. Sans und Kindenfinderei des Lächters. Bartch, Karanicke, Plöte, Wei, Sechl.

Roth- Gee - Hohrteich 207

4697. Nöth.See, q 5 12. Friedeberg (Hobentarzig), 7 ha. 3 m. Jum Dominium Hobenkarzig gehörend. Haus- und Niidenfilderei. Barid, Quappe, Schleie, Niöse, Blei, Hocht, Nal. Krebs.

- 4698. Hogazo, k 11 56.
- 1619). Noggenfenn, m 5 bei 28. Königsberg (Bellgen). 0,3 ha. Früherer Karpfenteich, jest ohne Fifche.
- 4700. **Rogollin-Sec**, i 3 36. Templin (Templin). 1,5 ha. 2 m. Eigentum der Stodt Templin. Gewerbsfilderei des Pädyters. Barich, Stickling, Plöbe. Giffer, Blei, Seckt. Kal.
- 4701. Rohraufe, m 5 30.
- 4702. **Robtbad**, See, p. 8-47. Jüllichau (Selfau). Sber, fehlt auf der Walferfartz. 7,5 ha. 5 m. Eigentum der Stadt Schwiedus, Verpachtet. Varich, Suappe, Karpfen, Schleie, Rotfeder, Plöbe, Ylei, Hocht.
- 4703, Robrbüttenfee, m 6 8.
- 4701. Rohren-Gee, m 8 11. Lebus (Sobenwalde).
- 4705. Rohrgollenhaufen-Gee, i 3 36. = Rogollin-Gee.
- 4706. Robrgraben, h 5 24.
- 4707. Nohrgrund, k 3 84. Prenzlau (Sternhagen), 3 ha, 3 m. Fijcherei des Uferbeisters. Barich, Karaniche, Plöte, Beit, Hal.
- 4708. Rohrhalmgrund, k 3 55. Angermunde (Forst Gramzow). 1,5 ha. 2-5 m. Fiskalisch. Berpacktet. Barich, Karaniche, Schleie, Rotfeder, Plöbe, Heckt.
- 4709. Robrlache, p 9 21. Croffen (Thiemendorf). Oder 91. Ohne Gifche.
- 4710. Rohrpfuhl, h 7 26. Teltow (Brit). 0,5 ha. 1 m. Sous- und Küchenfischerei des Gutes. Karaufchen.
- 4711. Rohrpfuhl, k 1 20.
- 4712. Robrpiuhl, & I 61. Angermünde (Zerweit), O,3 ha, 6 m. Haus- und Kiichenfiicherei. Barich, Quappe, Karaniche, Zchleie, Rotfeder, Kiöbe, Ucelei, Blei. Secht.
- 4713. Robrofubl, k 5 49.
- 4714. Hohrpinhl, 1728. Lebus (Beinersdorf). Ohne Fiiche. Trodnet im Commer aus.
- 4715. Rohrpfuhl, 1 8 22. Elbe 150 35 k.,
- 4716. Rohtpfuhl, n 8 9. Weitsternberg (Candow). 0,5 ha. 1 m. Bur Berrichaft Candow gehörig. Karpfen.
- 4717. Rohrpfuhl, p 5 bei 32. Friedeberg. Ausgetrodnet.
- 4718. Rohrpfuhl, g 4 10. Steuben-Gee. Ruppin (Steubeniec). 2,1 ha. 1,5 m. Hauf Rüchenfischerei. Borich, Schleie, Plote, Becht.
- 4719. Rohrpfuhlgraben, f 5 12. Elbe 150 70 p 2.
- 4720. Rohrpumpfließ, i 3 59. Templin (Alofterwalde). Die Filcherei gehört einem Besiber in Alofterwalde, Barich, Schleie, Blei, Gecht, Aaf.
- 4721. Rohrice, m 9 bei 19. Guben (Siehdichum). 1,5 ha. 2 m. Fisfalijch. Barich, Schleie, Blöbe. Decht.
- 4722. Nohrier, o 4 18. Soldin (Berlinden). 4 ha. 10 m. Bon der Stadt verpachtet. Barich, Schleie, Plöte, Hecht.
- 4723, Mohrteich, k 11 bei 20.
- 4724. Hohrteich, k 11 10. Calau (Reddern). 3 ha, 2 m. Gewerbsfifderei. Karpfen, Secht.
- 4725. Rohrteich, 1 12 54.
- 4726. Robrteid, 1 12 62.
- 4727. Robrteich, 1 12 27. Elbe 150 35 k.
- 4728. Robrteich, 1 11 17. Calau (Schöllnit). 0,2 ha. 0,75 m. Gewerbefifderei.
- 4729. Rohrteich, 1 11 12.

- 3730. Rohrteich, m 12 bei 30. Sorau (Preichen). Elbe 150 35 l. 1 ha. 2 m. Gehört sum Gute Preichen. Gewerdsfischerei. Karpfen, Schleie, Gecht.
- 4731. Robrtcich, n 11 bei 13. Sorau (Wiesenthal). Zum Gnte Wiesenthal gehörig. Gewerbsfischerei. Karpfen, Forellenbarsch.
- 4732, Rohrteich, n 5 7, Ronigsberg (Neudamm). Der 115 7.
- 4733. Mohrteich, n 11 bei 13.
- 4734, Robrteich, n 11 bei 18. Guben (Ragio).
- 4735. Robrteich, n 12 bei 20.
- 4736. **Nohrteid,** n 12 bei 6. Sorau (Fodsborf). 3 ha, 3 m. Verunreinigung durch Koblenwaller, Filcherei des Belibers, Karpfen.
- 1737. Robrteid, o 8 50. Belitternberg (Leichhols). 1 ha. 1 m. Zum Fürftlich Sobenzollernichen Sansfibeifommiß (Int Leichhols) gehörig. An Gewerbsfilcher berpachtet. Karpfen.
- 1738. Rohrteich, o 12 bei 2. Soran (Rieder-Muersdorf). Domänenfiskalisch, Wird jest laudwirtschaftlich genust.
- 4739. Rohrteich, p 8 52.
- 1740. Robrteich, p 9 bei 2. Eroffen (Erämersborn). Oder 90. Jum Fürstlich Hobengollernichen Sousfideifommiß gehörig. Berpachtet. Gewerbsfischerei. Foreste,
- 1741, Rohrteich, q 9 2.
- 4742. Rohrteich, r 9 2.
- 1743. Robrteichiee, e 5 19. Elbe 150 72 s.
- 4744. Roiter Gließ, m 12 16.
- 4745. Rollatteid, m 12 bei 25. Spremberg (Goeba).
- 4746. Rollgraben, g 5 bei 21.
- 4747. Roofen See, g 3 5. Ruppin (Men3). Elbe 150 17 a. 60,5 ha. 16 m 500 m oberhalb des Sees eine Schleule, 300 m unterhalb eine Milble mit Aaffang, Fissfalisch. Gewerbssischere des Bächters. Barich, Jander, Schleie, Rotfoder, Riche, Bleis, Secht, Aaf, Archs.
- 1718, **Noice**, c 4 —, Westurieguits (Perleberg). Die Histherei gehört der Stadt Perleberg, doch ruht dieselbe zurzeit. Barich, Onappe, Karpsen, Schleie, Mand, Motseder, Plöse, Udelei, Güiter, Secht, Mal, Töbel, Krebe.
- 4749. Rosenbeder Schleusenteich, i 5 41. Werbelliner Basserifrage km 6,1—km 6,7. 9,7 ha. Meijt 2, itellemweise 2,5 m tief. (Bgl. Schleusenteich bei Rosenbed.)
- 1750. Rojenib Sec, 1 4 44. Angermünde (Schwedt). In der Oberniederung. Die Kilderei wird von 25 Berechtigten ausgefüht. Barlch, Jander, Kanlbarlch, Karpfen, Karaniche, Schleie, Mland, Roticder, Plöbe, Udelei, Blei, Gilter, Secht, Kal, Rapfen, Schlammbeither.
- 1751, Rofenfer, h 7 bei 26. Teltow (Brit). 1 ha. 1.5 m. Fifcherei des Befitters.
- 1752. Rojenthaler Flieft, n 5 52. = Flieft bei Rojenthal.
- 1753. Rofinen See, k 4 58. Ujer: Lehmiger Dilwialiand, oberer Geichiebemergel, dagwijchen Hunns mit Torfuntergrund. 49,3 m über NN.
- 1751. **Rofin Sec**, k 5 26. Augermünde (Chorin). Oder 123 10 k 1, 21 ha. 15 m. Ufer: Abrutichmassen, ichtvoch bumoser Tassand, lebmiger Sand, 47 m über NN. Hisfalisch. Gewerbstischere des Köcklers. Varich, Karausche, Schleie, Rosseber, Plöbe, Udelei, Plei, Gütter, Wels. Sech.
- 1755, Roffamp-See, n 5 bei 39. Landsberg (Bernenchen). 12 ha. 5 m. An Gewerbsfiicher verpachtet. Barich, Duappe, Karpfen, Karaniche, Schleie, Plöbe, Udelei, Blei, Güitter, Decht, Nal.
- 1756. Roffaten-See, 9 4 37. Arnswalde. Oder 113 75 h., 36 \(\beta\), 25 ha. 6 m. Gewerbsfiiderei des Pädsters. Barich, Karpfen, Schleie, Plötze, Udelei, Blei, Secht, Gründling.

- 1757. Roffower Savel, f 7 25.
- 1758. Rogmühlgraben, o 110 1, m 7 51.
- 4759. Roftin-See, n 5 15. Coldin (Roftin). Oder 115 3. 12 ha. 5 m. Haus- und Rüchenfischerei. Barich, Zander, Karpfen, Plote, Becht, Nal.
- 4760. Roftora. Zeich, n 12 16.
- 4761. Rofwintel, m 11 41. Sorau (Mulfnit). 11 ha 3 m. Gebort zur herrichaft Pforten. Berpachtet. Barich, Quappe, Karpfen, Schleie, Udelei, Becht, Mal.
- 4762. Rothebach Teich, f 9 25. Bauch-Belgig (Dippmanusborf).
- 4763. Nothefliefteich, m 9 bei 16. Guben (Siehdichum). 0,6 ha. Fistalifch. Karpfen-Stredteich,
- 4764. Rother Bach, e 8 12. Elbe 150 53 i.,
- 4765. Rother Fliefigraben, h 5 18.
- 4766. Rother Bfuhl, i 7 2. Riederbarnim (Geeberg). 0,1 ha. Karaufche.
- 1767. Rother Gee, m 6 15.
- 4768. Nother See, k 4 38. Angerminde ((Glambed), 7,3 ha, 6 m. Fiefalijch, Gewerbsflicherei des Rächters, Barich, Riöbe, Secht, Krebs.
- 4769. Rother Gee, k 4 66. = Roth-Gee. Ufer: Sumus mit Torfuntergrund.
- 4770. Rother Teich, h 7 bei 26.
- 4771. Rother Teich, Teltow (Brit), 3,0 ha. 3 m. Hans und Küchenfischerei des Gutes, Karauschen.
- 4772. Rothes Lud, k 7 41—45. Die von NNO. nach SSW, sich erstredende Niederung des Notben Luds bietet eine sehr bemerkensverte Bosserverlung dar, da sisolich von der Eisenbahn der Bosserstand im Stödber oder Stodberoder 48,8 m sider NN, liegt und das Basser von hier aus sowohl nach NO. zur Oder, als auch nach SW, durch die Löchnis zur Spreaabtlieft. Es liegt also in dieser Riederung eine natürliche Basserverbindung zwischen Vord- und Ostser.
- 4773. Rothes Meer, k 3 64. Prenglan (Sternhagen). 2 ha. 5 m. Der Gemeinde Röperkdorf gebörig. Verpochtet. Barich, Maraniche, Plöhe, Plei, Hecht. Kal.
- 4774. Rotharaben, f 9 23.
- 4775. Moth Cee, k 6 23, Elbe 150 35 p.,
- 4776. Rottgraben, g 5 2. Elbe 150 27.
- 4777. Rottfielflieft, f 4 11. Anppin (Altruppin). Fiskaliich. Fifchfang wird nicht ausgesibt. Barich, Stickling, Zander, Schleie, Plöpe, Blei, Güfter, Hocht, Nal
- 1778, Rottichow Gee, o 8 39, Beitfternberg (Rottichow).
- 4779. Rottftoder Graben, f 9 19. Elbe 150 41 g 2.
- 4780. Rubenfee, q 3 43,
- 4781. Rubolfteich, n 11 bei 13. Soran (Wiesenthal). Jum (Inte Wiesenthal gehörig. Gewerbösischerei. Karpfen, Forellenbarich.
- 1782, Rubower Wließ, i 7 38. Teltow (Rudow).
- 4783. Andower See, b 3 6. Bestvriegnit (Lengen, Alofan). Elbe 159 10. 170 ha. 5,5 m. User: Sumpfiger schmaler Rand, dann Abentschmassen, lebutiger Tilmbialsand. 16 m über NN. Am Abssluß des Sees eine Mible mit Aaffang. Gewerbssischerei des Sigentilmers. Barich, Zander, Plöte, Blei, Gitter, Docht, Nat.
- 4784. Rübenteich, p 7 bei 7. Citsteruberg (Langeupfuhl). 0,5 ha. Barich, Plöte, Schleie, Hecht.
- 4785. Rudgraben, h 5 27. = Stintgraben.
- 4786. Rudwiter Gee, e 5 11. Elbe 150 72 r.
- 1787. Rubeniche Teiche, k 11 43.

- 4788. Rudersborfer Gemaffer, k 7 IX. Wafferftrage vom Miggeliee bis Rüdersborf 8,30 km, umfaffend Ralf-See, Flaaten-See, Damerit-See.
- 4789. Rübniger Dorfteiche, i 6 bei 14. = Dorfteiche in Rudnig.
- 4790. Rüdnit-Flieft, i 5 8, i 6 14. Oberbarnim (Rüdnit). Gine Baffermühle am Ende des Flieftes. Obne Fifche.
- 4791. Anbenfee, q 3 24. Renwedeller See. Arnswalde. Oder 113 75 li,,, 25. Juni Schlohgute gehörig. Gewerdskischerei des Päckters. Barlch, Jander, Kaulbarlch, Schicling, Duappe, Karaulche, Schleie, Motfeder, Plöbe, Ucklei, Blei, Güster, Gecfe, Lachsforcelle, Bels, Secht, Aal, fleines Flußnenmange, Lachs, Barde, Schlammeister, Kreds.
- 4792. Ruhlsborf-See, k 7 34. Oberbarnin (Garzau). Elbe 150 35 n., 25,8 ha. 4 m. Ufer: Unterer Dilmioiaffand, Zorf, itellenweile fteil. Uferflora reich. Jum Rittergute Garzan gebörig. Gewerbsfijderei des Pächters. Barich, Karanicke, Schleit, Klöbe. Phel. Bels. Secht. Mal.
- 4793. Ruhleborfer Teiche, h 8 28.
- 4794. Ruhleteich, i 11 31. Ludau (Beigagt). 0,6 ha. Jum Rittergute Beigagt ge-
- 1795. Ruffas. Sprenze, 1 11 bei 38. Libbenan. Barich, Onappe, Karpfen, Schleie, Mland, Plote, Blei, Becht, Mal.
- 4796. Rummel-Luch, k 5 47.
- 4797. Rummelpfortider Mühlteid, i 3 71.
- 4798. Rummelsburger See, i 7 37. Elbe 150 35 u. Baileritraße: Zure-Oder-Baileritraße gebörig, 41:30 ha. Langfam auf 2 m Tiefe abfallend, größte Tiefe gleichmäßig im gangen See 23.—3 m. Röße der Treptower Spree eine Halbinief: die Liebesdinief. Eigentum der Stadt Berlin. In die Eiswerfe vervachtet; die Kilcherei ilt von diesen an Strasauer Kilcher verpachtet. Barich, Alobe, Plei, Giller, Secht. Mas.
- 4799. Rumpin-Sec, q 5 16, Friedeberg (Sommerkeide). Oder 113 75 n.,.. 36,7 ha. 6 m. Jur Serridaalt Steinbuch gehörig. Gewerbösijcherei des Rächters. Barich, Jander, Blei, Secht, Mal.
- 4800. Runder Cöllnfee, i 4 2. Angermünde (Grinnith, Forft). Elbe 150 21 a. (Bgl. Cölln-Seen.) 2,9 ha. 2 m. Fiskaliich. Berpachtet. Borich, Rotieder.
- 4801. Runder Labig See, q 4 72. Arnsmalde, ca. 15 ha, 7 m. Sans, und Kiideenfiiderei des Beilbers, auch Gewerbsfiiderei. Barich, Zander, Karpfen. Schleie, Plice, Bleie, Idelei, Secht.
- 4802. Runder Gee, q 8 6.
- 4803. Munder See, k 368. Templin (Poblow). Fiskalifd. Barich, Stickling, Cuappe, Karaufche, Schleie, Plöbe, Plei, Bels, Secht, Nol.
- 4804, Runder See, k 4 81. Angermunde (Mürop), 0,2 ha, 5 m, Hans- und Küchenfischerei des Gutes Mürow, Barich, Jander, Zchleie, Secht.
- 4805, Runder Gee, i 2 bei 12. Templin (Beggun). Ansgetroduct.
- 4806, Runder Teich, o 11 22.
- 4807. Runder Teich, m 10 bei 32. Guben (Bomedorf). 0,6 ha. 1 m. Rarpfen.
- 1808. Ruppiner Ranal, h 5 VI, g 5 17. Elbe 150 27. Wallerftraße vom Cranienburger Ranal bis Rremmener Sec.
- 1809. Muppiner See, i. 4. 1, g. 5. 3. Minic-See, Ruddin (Mt-Audpin, Ren-Auddin). Bufirean). Clide 150 70 m. 776 ha. 25 m. Ufer Leddinger Tilovialiand. Humils mit Lori- und Sanduntergrund, ichwech bunweier Taliand, Abicidlemm-Malien, fiellenweife field. 35 m über N.N. Ter See wird von einem eine Aufel bemutanden Androdum durchapuert, der Z Turchfälle befitt. Am Ansfluch des Sees die Ediffahrtsichlenig zu Arielaaf inwie ie eine Milise zu Alt-Friedat und Anftrau, beide mit Alffähren. Bernareinigungen finden durch die Absoliter vieler indigitrieller Antogen sowie

durch Abwässer der Stadt Ruppin statt. Dier befinden sich 3 Stärfefabrifen, die Gasanstatt, Tuchfabrifen, Härdereien und Gerbereien. Die Großtischerei sitt siskalisch und verpachtet. Daneben bestehen sehr viele Gerechtsame zur Aleinsischerei. Barlch, Jander, Kaulbarsch, Stickling, Quappe, Karpsen, Karaulsch, Schleie, Aland, Rotseber, Plöbe, Udelei, Plei, Güster, Wels, Secht, Auf, Rogben, Bitterling, Krebs.

- 4810. Ruppiner Bafferstrafe, f 5 VI. Bon Savel-Oder-Bafferstrafe bis Gundelaf-
- 4811. Ruffengraben, n 9 bei 33. Beftsternberg (Grimnit). Fifcherei der Uferbefiter. Beihfische, Bechte, feltener Male.
- 4812. Ruthengraben, h 12 1. Elbe 102 16.
- 1813. Rutenriefengraben, m 4 26.



9

- 1814. Saalow-Graben, h 8 26. Teltow (Dergifchow). Unbedeutender Fischfang.
- 4815. Saare, g 8 32. Jauch-Belgig. Die Fischerei ist vom Fischus an die Rieber Fischerinnung verpachtet. Barich, Schleie, Rotfeber, Blei, Becht, Mal.
- 4816. Saaringer Baffer, e 7 bei 6. Besthavelland. Anr bei nasser Bitterung Basier zum Beetse führend, sonst troden.
- 1817. Saathener Graben, 1 4 bei 100. Königsberg (Nieber-Saathen). Barfch, Zander, Blöte, Blei, Gufter, Nal.
- 4818. Cabelbach, d 2 4. Westwriegnit. Elbe 152 3. Unbedeutender Wasserlanf ohne Kischbestand.
- 4819. Sabinen-See, k 3 46. Zemplin (Billmine). 55 ha. Ufer: Humns mit Torfuntergrund, durchlässiger Sand jowie lehmiger Sand mit Mergeluntergrund, zum Teil mit Gelchiebe. Jun Gute Billmine gehörig. Gewerbssischerei. Barich, Duappe, Karausche, Schleie, Rotseber, Plöte, Blei. Gütter, Bels, Secht, Archs.
- 4820. Sabin-See, g 3 30. Ruppin (Rheinsberg). 13,1 ha. 5 m. Şiistalith. (Gewechsfilderrei des Pächters. Bartch, Stickling, Duappe, Karanicke, Schleie, Aland, Kotjeder, Plöse, Udelei, Bie, Güifter, Wels, Kapfen, Secht, Na.
- 4821. Cacheborfer Dublteich, m 9 bei 9. Buben (Cacheborf). Rarpfen.
- 4822. Sadfee, k 4 bei 81. Angermünde (Mürow). 2 ha. 4—6 m. Saus- und Küchen- filderei des Entes Mürow. Korpfen, Schleie, Holl.
- 1823. Sacrover-See, g 7 15. Teltow, Jands-Belzig, Lithavelland (Sacrow). Elbe 150 38, 109 ha, Bis 30 m. Ufer: Jung- und altalluvialer Fluffand, diluvialer Sand, von Kiefernwald umgeben, starf nitt Rohr bewochsen. Mit der Habel durch einen größeren fahrbaren Kanal verbunden. Fiskalisch. An Gewerbsfischer verdacktet.

- 1824. Sacrow-Kareber Kanal, g 7 I, g 7 27, g 7 30. Zauch-Belgig. Elbe 150 45 u. 43. Baiferitraße, umfallend Beißer-, Jabrlander-, Jungfern-, Lehnite-, Krampnite-, Schlänite-See. Barich, Jander, Onoppe, Rolfeder, Plöte, Blei. Gijter, Hecht, Aal.
- 4825. Cachfifcher Grenggraben, i 9 16. Elbe 150 41 g 2.
- 4826. Gardener Teich, k 12 4. Calan (Garden).
- 4827. Sagaftbad, d 3 8. Bestpriegnit (Butlit). Elbe 152 6. Unbedeutender Wasserlauf ohne Fischbestand.
- 4828. Saldyow. See, g 4 14. Ruppin (Baumgarten). 27,5 ha. 6,4 m. Ufer; Geichiebe, Sand und Torf. I Intel. Gebört zum Gnte Haumgarten. Gewerbsfischerei des Pächters. Jamber, Schleie, Blei, Secht.
- 1829, Calshavel, d 5 bei 12. Gin Bavel-Altwaffer.
- 4830. Salgforngraben, g 7 37. Gibe 150 44 d.
- 4831. Calgower Flieft. Urnswalde (Lauchftadt).
- 1832. Salz. See, e 4 9. Citpriegnit (Mprit). Elbe 150 72 9 1. 52,9 ha. 8 m. Ufer: steil, Abrutichmassen, darunter ichtwoch bummofer Tassand. Uferflora ziemlich reich. Eigentum der Stabt Kyrit. Gewerbefischerei des Päckters. Barich, Zander, Plote, Plot., Secht, Ral.
- 4833. Salzteich, k 12 19. Calan (Alt-Döbern). 13 ha, 2 m. Am Ansfluß eine Mühle. Gewerbsfilderei des Besitzers. Barich, Karpfen, Schleie, Hecht.
- 4834. Salzwiefenteich, n 8 bei 36. Weitsternberg (Sandow). 0,3 ha. Dem Gute gebörig. Narpfen.
- 1835. Camenbruch, o 4 50.
- 1836, Camenteid, 1 11 28.
- 4837. Samenteiche, 1 10 17. Lübben (Straupit). In Herrichaft Straupit gehörig. An Bernfesijder vervachtet. Karpfenancht.
- 4838. Sammelteich (I, II), k 11 bei 20. Calan (Schöllnis). 0,6 ha. 0,8 m. Gewerbsfiicherei, Narpfen.
- 4839, Canbbrud-Graben, Bgl. Qubit.
- 4810. Candiohrtegraben, e 8 6. Gibe 150 52 h 3.
- 4811. Canbruthteid, o 10 2. Cher 96.
- 4842. Sandieefolf, 1 4 bei 100. Angermiinde (Zdwedt). Die Fischerei wird von 25 Perechtiqten ausgeiibt. Barich, Jander, Kaulbarich, Karpfen, Karaniche, Zdheie, Mand, Notfeder, Plöbe, Udelei, Blei, Güifter, Decht. Mal, Rapfen, Schlamutweisfer.
- 4843. Zand-Zee, I 4 41. Angermünde (Zduwedt), die Filderei wird von 25 Verechtigten ausgefüht. Barida, Jander, Kantbarid, Karvien, Karanidae, Notieder, Mland, Eckleie, Blöbe, Udelei, Blei, Gülter, Hech, Aal, Rapien, Schlammeister.
- 4811. Sand-See, n. 8 28. Beitsternberg (Reppen). Oder 107 4, 13,7 ha. 4 m. Eigentum der Itad Reppen. Verpachtet. Barich, Jander, Schleie, Rotfeder, Riste, Blei, Secht, Kal.
- 4845, Canb. Cec, q 6 13,
- 1846. Sand-See, o 10 8. Groffen (Branfow). 21 ha. 6 m. Sans- und Küchenfrichereites Beitigers. Zauber, Barich, Karpien, Karaniche. Schleie. Blei, Rotfeber, Müse, Bochf, Rall, Krebs.
- 4817. Sand-See, h 6 13. Niederbarnim (Hermsdorf). 0,7 ha. 2,5 m. Ufer: Timeniand. Bom Gute Hermsdorf verpachtet. Karaniche. Ichfeie, Blöbe, Hoch, Mal.
- 4848. Sand-See, I 2 26. Prenglau (Schmöllen). 4,5 ha. Fischerei der Uferbefiter. Barich, Schleie, Blei, Becht, Nal.

- 4849. Sand-See, & 3 Prenglau (Sternhagen). 7 ha. 4 m. Der Gemeinde Röpersdorf gebörig. Gewerdsfilicherei des Bächters. Borich, Karaniche, Plöbe, Blei, Hecht, Nal.
- 4850. Canb. Cee, k 11 48.
- 4851. Canb. Cee, k 11 22.
- 4852. Canb. Cee, h 6 13.
- 4853. Cand-See, k 7 —, Niederbarnim (Birfenwerder), 2,5 ha, 1,5 m. Barich, Bander, Karaufche, Schleie, Blöbe, Blei, Secht, Aal.
- 4854. Cand-See, o 4 11. Soldin (Neubaus). 2 ha. 8 m. Fiskaliich. Pächter betreibt Haus- und Küchenfischerei. Barich, Karausche, Plöte, Blei, Gecht.
- 4855. **Candzopi-See**, 1 4 47. Angermünde (Schwedt). Die Filicherei wird von 25 Berechtigken ausgelibt. Barfch, Zauber, Kaulbartch, Narpfen, Karaulche, Schleie, Rotfeder, Rlöbe, Aland, Ucelei, Blei, Gülter, Secht, Aal, Rapfen, Schlammpeister.
- 4856. Sano-See, i 5 -- Riederbarnim (Groß-Schönebed, nördlich des Gras-Sees).
 4857. Saffen Pfühle, k 4 9. Angermünde (Grimuth). Der 123 10 k 2. 44 ha. 2 m.
 - User: Tiluvialer Talsand. Fiskalijch. Verpachtet. Barich, Schleie, Plöte. Blei, Hecht.
- 4858. Saulebener Gließ, k 11 26. = Altenan Gaklebener Gließ.
- 4859. Saftlebener Mühlteiche, k 11 bei 26. Calau (Saftleben). 5 ha. 1,5 m. Mühle am Teichansfluß. Karpfen.
- 4860. Saklebener Schlofteiche, k 11 bei 27. Calan (Sakleben), 2 Teiche, zusammen 5 ha. 1,5 m. Karvien.
- 1861. Catoder Cee, p 6 9.
- 4862, **Cauenigier Sec**, I 8 6. Beesfow-Storfow (Renbriid), Elbe 150 35 1, 12 ha. 5 m. Berpachtet. Barlch, Ichleie, Aland, Plöhe, Udelei, Biei, Rotfeder, Secht. Aal.
- 4863, Santeich, o 12 bei 19. Soran (Albrechtsdorf). 0,4 ha. 0,6 m. Hand Rückenfischerei, Karpfen.
- 1864. Ccabber Torfaraben, k 8 3. Elbe 150 35 s 6.
- 4865, Edgafhöllenfee, m 8 14. Bal. Edgafshöllenfee.
- 4866, Shade, i 12 9. Ludan (Finfterwalde). Elbe 102 15 e. Fiiderei der Uferbesiter. Secht, Rrebs.
- 4867. Shadern-See, n 8 10. Beftsternberg (Candow), 0,3 ha. Gebort bem Gute (Brog-Gaudern, Karaniche, Becht.
- 4868. Chirerei Biuli, k 2 bei 13. Prenglau (Alodow). 0,5 ha. Haus- und Auchenfifcherei, Karaniche, Schleie, Becht.
- 1869, Ediaferina, 1 6 13, Ufer: Dilnvialfand, auch Lehm.
- 4870. Ediaferbinhl, n 6 40. Landeberg (Groß-Lammin).
- 1871. Schäfterfer, h 6 20, Berlin, Elbe 150 33, Der Stadt Berlin gehörig. Neben der Filderei wird der See von den Rächtern gur Eisuntung und gum Baden benutt. Barich, Blöbe, Blei, Gifter, Secht, Kal.
- 4872. Chaferjee, i 9 11. Teltow (Staafow). Elbe 150 35 s. 3. 6 ha. 4 m. Sand- und Rüchenfischerei des Gutes Tenrow. Zonder, Karpfen, Udelei. Blei, Mal.
- 4873. Edjaferfee, m 10 5.
- 4874. Schäferteich, p. 9 bei 2. Crossen (Crämersborn), Oder 90, 0,3 ha. 0,5 m. Jum Fürstlich Sobenzollernichen Sansfideisonnniß gehörig. Berpachtet. Gewerbsfischerei. Karpsen.
- 4875. Chaierteich. Arnsmalde (Gelpe). 0,5 ha. 3 m. Jum Gute Belpe gehörig. Karpfen, Blei, Becht, Aal.
- 4876. Schäferteich, p 4 39. Arnsmalde. 0,8 ha. Gebort zur Domane Schönfeld. Hansund Riichenfischerei, Barich, Karaufche, Schleie, Secht.
- 4877. Echaferteich, 1 12 29. Spremberg (Jebferigt).

- 4878. Chaierteich, m 10 bei 13. Guben (Barenklau). 12 a. 1 m. Gemeindefischerei. Goldfische.
- 1879. Conwerliefenteich, p 9 39. Eroffen (Leitereborf). Der 90. 5,6 ha. 1,5 m. Bum Birtitich Sobengollernichen Bansfibeifonnung (But Leitersborf) gehörig. Un Gewerbefificher verbachtet. Rarpfen.
- 4880. Schafbammteich, m 11 bei 28. Soran (Alein-Jamno). Gehört jum Gnte Enlo. Gewerbefischerei. Barich, Quappe, Karpfen, Schleie, Weißfisch, Secht, Mal
- 4881. Chaigraben, h 7 ---
- 4882. Schafhöllenfee vgl. Schafsböllenfee.
- 1883. Schaf. See, I 6 bei 44. Lebus (Renhardenberg). 7,5 ha. 8 m. Jum Gute Lieben gehörig. An Gewerdsfilder berrachtet. Barich, Karpfen, Karanliche, Schleie, Blöbe, Blei, Güiter, Bels, Secht, Kal, Freds.
- 4884. Echai-Cee, o 7 15. Cititernberg (Meefow). 3 ha. 3-4 m. Lon der Gemeinde berpachtet. Karaniche, Becht, jestener andere Fifche.
- 4885. **Schaf. Sec.** o 10 4. Croffen (Braaichen). 8,2 ha. 1 m. Sehr ichfannniger Grund. Barich, Jander, Karpfen, Karaniche, Schleie, Blöbe, Blei, Heil, Ral, Krebs.
- 4886. Schaf-See, m 7 27. Lebus (Liegen), 6 ha. 8 m. Inm Gute Liegen gehörig. Gewerbsfifcherei bes Bächters, Karpfen, Schleie, Becht.
- 4887. Chaifböllenier, m 8 14. Lebus (Miegen). Oder 105 1, 3 ha. Bon der Gemeinde Bohenmalde an Gemerböflicher verpachtet. Menig ertragreich. Barid, Jander, Karbfen, Karanide, Schleie, Rotfeber, Plei, Sechl.
- 1888, Schafweischefuhl, i 6 bei 6. Niederfarnim (Stadt Alt-Landsberg), 0,1 ha. Eigentum der Stadt Alt-Landsberg, Berpachtet, Barich, Karaniche, Schleie, Hocht, Nat.
- 4889. Schafmaichteich, m 11 bei 52. Kottbus (Trebendorf). 0,06 ha. Hans- und Küchenfischerei. Karpfen.
- 1890, Edaljee, k 4 bei 1. = Schulice. Angermunde (Grimnip Forft).
- 1891. Schampfee, f 8 10. Zauch-Belgig, Elbe 150 48 2, 6 ha. 6 m. Aisfaliich, Die Bildereiberechtigung eines Mühlenbeligers au Lehnin, Barich, Karpfen, Schleie, Möbe, Weifstische, Blei, Secht, Kal.
- 1892. **Champice**, q 4 21. Arnswalde, Friedeberg (Moldenberg). Seer 113 75 h., 36 a. 12,5 ha. 20 m. Gehört jum Rittergute Wüßig, Gewerbstilderei des Kächters. Jander, Karpfen, Schleie, Blei, Klöse, Waräme, Secht, Aaf.
- 1893, Chaplow Cec, k 8 11. Eibe 150 35 s, 5 β.
- 4894, Chappuffließ, k 10 34. = Tidiappiafilieg, Lübbenau.
- 4895. Sharje Lanke, h 7 G. Cithavelland, Elbe 150 36. Bafferftraße, 4 m. Ufer: Zalfand und Aluffand.
- 1896, Scharmüsel-Ere, k 8 21. Vecessou-Storson (Sacron), Elbe 150 35 s, 5 a, Wasiseritragie: Storsower Gewäsier km 23.2 bis km 33.41. 1377.20 ha. Tiefe sehr ungleichmäßig. Nördlich von Sacron 6,6 m, siidlich dawon 9,2 m, weiter siidlich nur 2—1 m, dann abwechselnd 12. 2,5, 19, 2, 16, 25,5, 18, 27,9 m und von diejer tiestiten Selfe zum Siidwestende des Sees gleichmäßig anticigend. Der Abflug geschieht durch das Bendisch-Wieber Flieg. Um Ansflug des Sees eine Schleufe und eine Wahl- und Schneidemiöliste bei Wendischweiber milbe bei Vendischweiber des Geschieht aus Gunte Sacrow und ist an einen Gewerdssiichselte. Der See gehört zum Gunte Sacrow und ist an einen Gewerdssiichselte. Der See gehört zum Gunte Sacrow und ist an einen Gewerdssiicher verpachtet. Natlang vor dem Nieder Fließ. Varich, Jander, Kanludursch, Stickling, Karpfen, Karausche, Schleie, Rotteber, Kößeibe, Udesch. Weise.
- 1897. Charnpfuhl, m 7 12.
- 4898. Charrfereniee, n 8 10.
- 4899, Edjaugraben, Bgl. Potsbamer Bavel.
- 4900. Edjanedorfer Flieg, o 9 6. Croffen (Thiemendorf). Dber 91. Ohne Fifche.

- 4901. Scheibeliee, o 8 18. Lititeruberg (Lindow). 4 ha. 4—6 m. An Gewerbsfifcher verpachtet. Barich, Kantlbarich, Quappe, Karpfen, Karauiche, Schleie, Lidge, Udeleie, Blei. Mand, Wels, Hocht.
- 4902. Scheibelfee, n 7 4.
- 4903. Scheibenfee, o 7 22. Oftiternberg (Zielenzig). 14 ha. Bon ber Stadt verpachtet. Barich, Rotfeder, Plöte, Hecht, Aal.
- 4904. Scheibler-Gee, n 8 28. Rottbus (Runeredorf). Oder 111.
- 4905. Cheidgraben, e 5 21. Elbe 150 72 s.
- 4906. Echeidgraben, f. 7. 17. Jande-Belgia. Elbe 150 15. Die Fildereiberechtigung gebört 13 Belibern. Barlid, Janober, Kaulbarich, Quappe, Karpfen, Plöbe, Udelet, Blei, Güitter, Grünbling, Napfen, Secht, Nal.
- 4907. Scheibier, g 3 50. Otwriegniß (Jechlin, Meng). Preußilcher Anteil 0.75 ha. 2—3 m. Fiskalich. An Gewerbsfilcher verpachtet. Barich. Karvien, Schleic, Notieber, Alöse, Alei, Giller, Sechl.
- 1908. Schridungssiek, k 10 Kottons (Burg). Die Bernureinigungen durch Abwösser der Fabrifen in Kottons machen sich noch bemerkfar. Fiskalisch Barch, Dunge, Karpfen, Karanische, Schleie, Pland, Vanteber, Plöte, Udelei, Blei, Gründlung, Napfen, Schlammpeinter, Heckt, Anl, Krebs.
 - 1909. Scheischt-Gee. = Großer Scheischtiee.
 - 1910. Edelpinicher Graben, 1 4 47.
 - .4911. Schelpin-See, 1 4 47. Die Gilderei wird von 25 Verechtigten ausgeübt. Bartich, Jander, Kaulbarich, Karpfen, Karanfen, Schleie, Aland, Wotfeder, Plöte, Udelei, Blei, Giifter, Sechi, Nol. Nopfen, Schlammpeitfer.
 - 4912. Schenkendöberufee, m 10 11. Guben. 18—20 ha. 3—4 m. Am Einfluß eine Müble. Zum Rittergute Schenkendöbern gehörig. Gewerböfischerei des Röchters. Barich, Karpfen, Karausche, Schleie, Rotseder, Plöhe, Uckelei, Gründling. Secht.
 - 4913. Chenfengraben, i 7 29.
- 4914. Schenfer Teich, k 11 bei 20. Calan (Midobern), 2,8 ha. 2 m. Gewerbsfifcherei. Barich, Karpfen, Schleie, Hecht.
- 4915. Scherrmübel-See, I 6 1. Lebus (Budow). Oder 123 4 a. 200 ha. 42 m. Ufer: Unterer Diluvialiand und Abrutich des oberen Talgeichiebefand, humus. Dein Gütern Bollersdorf und Budow gehörig. An Gewerbsfischer verpachtet. Barich, Karaniche, Schleie, Plöbe, Plei. Güter, Waräne, Lachs, Secht, Vol.
- 4916. Scherveng-See, in 9 19. Oder 105 2 c. 20 ba. 9 in. Fiefalifch. Güiter, Plote, Biotange, Udelei, Karaufche, Edleic, Karpfen, Aal.
- 4917. Schennenjee, o 6 13. Croifen (Zophienmalde), Berich, Karauiche, Blei, Secht.
- 1918. Chiafier-Cee, g 8 15. Ufer: Torf und Cond. Uferflora ftarf entwidelt.
- 1919. Edibjagraben, n 10 29. Cher 97 31 b.
- 4920. Schiebenkute, m 10 28. Guben (Groß-Trewis). 0,25 ha. 1,5 m. Haus- und Küchenfischerei. Forelleubarich, Karaniche.
- 4921. Schiefel-Ser, q 4 60. Arniswalde. Oder 113 75 h.,, 36 a. 20 ha. 19 nt. Hansund Rüdentjidgerel. Barich, Jander, Narpfen, Karaniche. Schleie. Rotfeber, Klöbe, Udelei, Secht.
- 1922. Chiefe Mohne, k 2 6.
- 4923. Schiefer-See, o 4 bei 43. Soldin (Ruwen). 1 ha. 3 m. Saus- und Rüchenfiicherei des Besitzers. Barich, Karausche, Schleie, Plötze, Becht.
- 4924. Schiele-See, I 6 12. Oberbarnim (Reichenow). 1,3 ha. 4 m. Ufer: Dilubialland. Hand Richenfilderei. Barid, Karpfen, Karanicke, Schleie, Niche, Mal.

- 4925. Schierh-See, g 8 15. Jauch-Belgig. 69 ha. 2 m. 9 Berechtigte der Gemeinde Schierh üben Daus- und Küchenfilderei aus. Barich, Schleie, Rotfeder, Niste, Plei, Decht, Nal.
- 4926. Shiffahrtsfanal (Berlin Spandauer), h 7 1. Ofthavelland (Safelhorft). Bgl. Berlin Spandauer Schiffahrtsfanal.
- 4927. Ediffahrtefanal, i 3 58. Templiu.
- 4928. Schiffahrtsfanal, 1 5 9. Lempitu.
- 4929. Schiffahrtetanal, i 8 17. Gollmuer Kanal. Teltow (Schöneiche). Hand Rüchenfischer der Ziegeleibesiter.
- 4930. Shiffbare Ladnit, k 7 VIII. Mafferftrage aufchliegend au Rüderedorfer Gemäffer. 11 km. Bgl. Beet-See und Moellen-Sec.
- 4931. Ediffbarer Torfgraben, 1 9 37.
- 4932. Chigarrenteid, n 11 bei 23.
- 4933. Schildberger-See, n 4 bei 2. Soldin (Schildberg). Oder 115 1. 125 ha. 6 bis 10 m. Un Geinerbsfilder berpachtet. Barkd, Zander, Ichlie, Plöte, Wels, Secht. Krebs.
- 4934, Schildower Teiche, h 6 bei 25. Niederbaraim (Schildow). 1,2 ha. 2-4 m. Saus, und Riichenfischerei, Karpfen, Schleie, Blei, Hecht.
- 4935, Chilbider Bad, f 3 33.
- 4936, Schimmelfolf (nördlicher und füdlicher), k 3 bei 50, Angermünde (Forft Gramzow, Cafelow), 0,6 ha. 2,5 m. Fisfalich, Berpachtet. Karpfen, Karaniche, Socht.
- 4937. Schimming. See, o 8 39. Mestiternberg (Groß. Ganbern). 15,3 ha. 5 m. Jum Fürftlich Hospenzollernichen Sansfidersonuniß (Gut Groß. Ganbern) gehörig. Verpachtet. Gewerbssischerei. Barich, Jander, Karpfen, Karaniche, Schleie, Klöbe, Secht. Kal.
- 4938. Chindergraben, k 4 67.
- 4939, Schinberfee, n 7 21. = Broger Moft Gee.
- 4940. Chinfen-See, m 9 10. Guben (Siehdichun). 9 ha. 2 m. Unterhalb ein Müb-Ienwehr. Rotange, Udelei.
- 4941. Schinken-See, p 8 43. Züllichan, Schwiebus (Stadt Liebenau). 2 ha. 2 m. Berpachtet. Barich, Karausche, Schleie, Plöbe, Blei, Hecht.
- 4942, Chimat Teich, k 12 bei 19. Calau (Alt-Döbern). 1,5 ha. 1,3 m. Gewerbs-filderei, Barich, Karpfen, Schleie, Secht.
- 4943. Schiwint See, q 6 5. Friedeberg (Gottchimm). 63 ha. Gewerbsfiicherei des Bachters, Barich, Zander, Beiffilde, Becht, Nal.
- 4944. Echlabahm Teich, k 12 bei 33. Calau (Schöllnit). 0,2 ba. Hans- und Rüchenfifcherei bes Befiters. Karpfen.
- 4945. Schlaborn-See, g 3 27. Neu-Ruppin (Meinsberg). Walferstraße Rheinsberger Gemässer km 5,2-6,4. 63,30 ha. Jeder der beiden Zipfel sat eine tiefste Stelle mit 9,3 m Tiefe, sont meist 6-8 m. Fiskalisch. Gewerbstischerei des Päckters. Barich, Zander, Quappe, Karaniche, Schleie, Rotfeder Röbe, Beit, Wels, Hecht, Nat.
- 4946. Chlachtengraben, h 7 33. Elbe 150 37.
- 4947. Schlachten-See, h 7 15. Teltow (Grunewald). Elbe 150 37. 39,4 ha. 10 m. Ufer fieil abfallend. Unterer Bilwialfand, Abrutichmaften. Privatbesit. Hand. und Kichenfischerei. Barich, Jander, Karpfen, Karansche, Ickleie, Rolfe, Kullen, Kübe, Uckleie, Michen, Kübe, Uckleie, Michen, Wich, Wilke, Decht, Mal.
- 4948. Schlächterfenn, r 5 10. Friedeberg. Chue Gifchbeftaud.
- 4949, **Schläniv-Sec**, g 7 8. (Chihavelland.) Turchflossen von der Kublis, auer durchschnitten von der Safrow-Varener Welserstraße km 141,6—1426. Westrand sumpsig, meist 1,5 m, in der Witte 2 m, an einer Stelle 1,3 m

tief. Fiskalijch, Berpachtet. Barich, Zander, Quappe, Karpfen, Schleic, Mland, Rotfeder, Plote, Barbe, Bels, Hocht, Aal, Krebs.

4950. Schlage-See, q 5 2. = Schlagow-Sec.

4951. Chlaggraben, 1 5 30. Cder 123 8.

4952. Schlaggraben, g 6 3. Sthavelland (Zeestow). Elbe 150 44 a. Filchfang wird nicht, nur zeitweise von Unberechtigten, ansgesibt. Barich, Onappe, Schleic, Aland, Blei. Secht.

4953. **Chlagow. Sec.**, q 5 2. Friedeberg (Woldenberg). Oder 113 75 1..., 36 a. 62 ha. 50 m. Gebört zum Gute Lauchitädt. Gewerbstilderei des Rächters. Barid. Schleie, Alci, Klöpe, Gründling, Waräne, Wels, Hocht, Nal.

4954. Schlalader Flief, g 9 2. Zauch-Belgig. Gine Baffermühle. Fifcherei des Uferbefibers, Secht, Mal.

1955. Schlangengraben, h 7 bei 4.

4956. Schlangenteich, n 12 25. Soran (Rennit). Ober 97 27. Um Gute gelegen. Mit Zierfiichen befett.

4957, Schlanover See, q 4 18. Friedeberg (Boldenberg). 26 ha. 3 m. Eigentum der Gemeinde Schlanom. Gewerbsfiicherei des Rächters. Barich, Zander. Schleie, Beit, Secht.

4958. Schlatbach, c 3 9. Beftpriegnit (Bad). Elbe 152 16. Berunreinigung durch das Kohlenbergwert Ottiliengenbe. Becht.

4959, **Chlaube**, m 9 9, n. 8 7. Enben (Siehdichun, Millfrofe). Oder 105 2 c. 0,80 m. 7 Wassermühlen. Hidderei im Untsbegirt Siehdichun siskalidid, Gemeindessischerei im Krebsjande, Ticherusdorf und Vremsdorf. Richfang undebeutend. Hidderei der Userbestiger in Kieselwig. Die Schlaube speist den Oder-Spreedanal. Forelle, Nal, Decht. Wiei, Stickling. Varich, Karpsen Udelei.

4960. Schlaufen See, q 3 bei 9. Arnswalde (Crabnid). Jest Bruch und Biefe.

4961. Edleier-Teid, m 10 bei 32. Gnben (Bomsdorf). 0,25 ha. 1 m. Echleie, Giebel.

4962. Shleiluch, f 4 — Ruppin (Menz, Forft), 3,2 ha, Fisfaliich, Verpachtet, Barich, Schleie, Plote.

4963. Edleipfuhl, k 2 bei 43. Prenzlau (Taichenberg). Jum (Unte Taichenberg gehörig. Karaniche.

4961. Schleipfuhl, 15 28. Königsberg (Renenbagen). Ober 123 11. 5 ha. Sand- und Küchenfilderei des Comanenpachters. Beiftiiche, Becht.

4965. Chleipfuhl, 1 5 28.

4966. Chleifee, k 3 84. Prenglau (Sternhagen). Oder 123 13, 3 ha, 3 m. Fifcherei bes Uferbesiters. Barich, Karaniche, Riobe, Blei, Gecht, Aal.

4967. Schleifee, 1 4 38. = Großer Schleifee.

4968. Schleifee, 1 7 26. Lebus (Trebnit). 1 ha. Hand Rüchenfischerei von geringem Wert. Barich, Karpfen, Blei, Hecht.

4969, Echleifee, m 4 20. Bgl. auch Echlen Gee.

1970. Schlente. Bal. Trebelice, f 7 6.

4971. Schlenggraben, p 4 17. Arnswalde. Elbe 135 11 a. Fischfang wird nicht ausgeübt. Plobe, Becht.

4972. Schleniengraben, e 6 bei 20. — Schlenienfanal, Befthavelland (Rathenow). 1 Schlenie in Rathenow. Gewerbsfiicherei. Barkh, Kanlbarich, Rotfeder, Plöge, Plei, (Biller, Becht. Nol.

4973. Schleufengraben, Großer, f 5 8.

4974. Chleufengraben, 1 6 28.

4975. Geleufengraben, m 6 22. Cder 123 1.

4976. Schlenfengraben, m 7 3.

4977. Schleufenfanal, g 3 49.

- 4978. Schleufenfer, i 6 21. Niederbarnim (Blumberg). 1 ha. 2 m. Sans- und Küchenfischerei des Gutes Blumberg. Karaniche, Schleie, Secht.
- 1979. Schleufenteich, i 5 41. Niederbarnim (Rojenbed). Oder 123 10 b. 4,5 ha. 2 m. Bgl. Wolenbeder Schlenfenteich. Fiskfalich. Fickfalich, vied von der Schlenfenmeisterei ausgeübt. Barich, Onappe, Karaniche, Schleie, Plöße. Udelei, Blei, Gütter, Wels, Heck. Aaf.
- 4980, Schlen-See, k 4 48. Lehmiger Diluvialiand auf durchläffigem Sand. 53,7 m über NN. Bgl. auch Schleifee.
- 1981. Schlibbe, I 5 17. Königsberg (Alli-Liebegöride, Groß-Bubieler). Oder 119 2. Lapfow Mible 1,5 km oberhalb der Grenze des Fortireviers All-Liebegöride, Schneibenüble im Königliden Fortumd derzbergemüble am Ausgang des Oorfes Allt-Liebegöride. Oberhalb des fistalliden Forties Filderei der Ulerbefiber; vom Fistus und der Gemeinde Allt-Liebegöride ift die Filderei vervoadlet. Barld Schleie, Plöke, Plei, Forelle, Regenbogenforelle, Secht.
- 1982. Edlichower Teich, m 11 10. Rottbus (Echlichow). Elbe 150 35 1.
- 4983. Schlichower Torfftich, m 11 bei 10. Kottbus (Schlichow). 2 ha. Liefe jehr wechselnd. Haus- und Küchenfischerei. Barich, Karpfen, Schleie. Secht.
- 4984. Colliep. Bfuhl, n 5 29. Cber 119 1.
- 1985, Schloft-See, & 6 36, Oberbarnim (Pröbet), Over 123 5, 9 ha, Nier: schmiger Zand (oberer Tilmvialmergel), Humnis und Tori, Bans- und Kiidenfiiderei des Guites Pröbel. Barfd, Karanide, Plei, Beigifiide, Secht.
- 4986, Schloft-See, k 6 12. Oberbarnim (Darmetop). Ufer: Tilnvial- und Allinvial- fand.
- 4987. Schlofe-See, o 9 bei 17. Croffen (Zettig). Oder 94. 10 ha. 1 m. Gewerbsfilderei des Gutes. Karpfen und amerikanischer Forelleubarich.
- 4988, **Chloh-Sec**, q 8 5. Ichwichus (Zchwichus), 15 ha. 6 m. Eigentum der Stadt Zchwichus. Un Gewerbsfilder verpachtet. Varich, Ichelie, Motjeder, Plöbe, Wei, Icheli
- 1989. Echlosteich, k 12 53. Bei Genftenberg, Calon (Genftenberg).
- 4990. Chlofitrich, 1 11 19. Calan (Reddern). Elbe 150 35 m. 2,5 ha. 4 m. Gewerbsfifcherei. Karpfen, Secht.
- 4991. Schlofteich, m 12 60. Cottbus (Renhanfen). Zum Gute Renhanfen gehörig. Rarpfen, Schleie.
- 4992. Echlofteich, m 11 32. Cottbus (Gergen). Dem Gute gehörig. Narpfen.
- 4993, Colonteid, m 12 bei 9.
- 4994, Efflotteich, m 12 bei 34. Soran (Tzichernig). 1 ha. 4 m. Saus- und Rüchenfischerei des Gutes. Karpien.
- 4995, Schlofteich I n. 11, p. 9 bei 2. Croffen (Crämersborn). Oder 90. 0,2 ha. 2-3 m. Jur Gürftlich Hohensollernichen Kanstideifommißberrichaft Bentuits gebörig. Vervachtet. Foreste.
- 4996. Echlottwitbach, o 11 2. Goran (Reinswalde). Oder 92 52. Obne Gifche.
- 4997. Echlunkejee, h 9 12. = Eduniple-Gee. Zeltow (Mummeredorfer Forft).
- 1998. Schmähnt-See, n 5 3. Königsberg (Schmähnt auf Wasserfarte, Schmolnit auf Generalstabsfarte). Oder 115 7.
- 1999, Schmälde-See, i 8 26, i 9 39, Zelfow (Haumerick Horit). Elbe 150 35 s, 4 o. Wassertrage. 92,56 ha. Tiefe ganz regelmäßig absallend auf 6 m im wetslichen, auf 7 m im öttlichen Teil. Der Köntglichen Hostammer gehörig. Berpachtet. Barich, Zander, Kaulbarsch, Stickling, Cuappe, Karpfen, Karaulche, Schleie, Mand, Kotseder, Lüsse, Udelei, Vlei, Güster, Gründling, Sint, Bells, Secht, Val.
- 5000. Edmäling, h 3 bei 35.
- 5001. Edimalbiemen, c 4 4. Elbe 159 8.

- 2002. Schmaler See, i 7 8. Niederbarnim (Hönow). Fünf Eigentümer üben Hausund Rüchenfischerei aus. Barich, Karauiche, Schleie, Plote, Bei, Hecht.
- 5003. Schmaler Temmenser, k 4 41. Templin (Mt-Temmen). 13 ha. 4 m. Bom Rittergut Mt-Temmen verpachtet. Barich, Kaulbarich, Karaniche, Schleie, Risse. Udelie. Wei. Weis. decht. Krebs.
- 5004. Edmales Baffer, q 5 34.
- 5005. Schmargendorfer Dorfteich, k 4 91.
- 5006. Schmedsteich, p 9 15.
- 5007. Schmebelud, p 9 bei 2. Croffen (Cramersborn). Ober 90. 0,1 ha. 0,3 m. Jur Bürftlich Sobenzollerinden Danfsfloeilommigberrichaft Bentuik gehörig. Bernachtet. Gewerbsflicherei. Karblen.
- 5008. Edmeißerchensee, p 8 bei 19. Züllichau (Renböschen). 3 ha. 2 m. Zum Gute gebörig. Verpachtet. Barsch, Schleie, Wels, Secht.
- 5009. Schmelzerteich, n 6 32. 5,5 ha. 4 m. Barich, Schleie, Blei, Karausche, Plötze, Gecht.
- 5010. Edmelagraben, h 4 bei 30.
- 5011. Schmergower Abzugsgraben, i 7 19. Westhavelland. Gewerbssijcherei. Barich, Klöpe, Udelei, Secht, Aal.
- 5012. Edmergower Savel, f 7 6. Bgl. Trebel-Gee.
- 5013. Comerlen-Sec, 1 7 35. Ober 123 2.
- 3014. Schmerlteich, o 22 —. Soran (Rieder-Ullerödorf). Domänenfistalisch, Birdjett landwirtichaftlich genutt.
- 5015. Schmerefow-Teich, m 9 45. Guben (Bomedorf), 0,62 ha. 3 m. Karpfen, Schleie, Secht.
- 5016. Schmerwinfelgraben, 1 4 47.
- 5017. Schmidtgraben, k 3 33, Angermunde (Schmiedeberg). Oder 127 5. Unbedeutender Graben; ohne Fiichbestand.
- 5018. Schmidtice, m 5 bei 54. Ronigeberg (Dolgig).
- 5019. Schmiedeberger Dorffee, k 3 bei 86. Angermunde. Sans- und Rüchenfischerei bes Gutes Schmiedeberg. Karaniche.
- 5020. Schmicbeberger See, k 3 86. Angermunde. Saus- und Rüchenfischerei des Gutes Schwiedeberg. Barich, Schleie, Plote, Blei, Becht, Mal, Arebs.
- 5021. Schmiedegrundiee, k 1 6. Prenglan (Neueninnd). 12 ha. 8 m. Saus- und Rüchenfischerei des Gutes Neuenjund. Barich, Schleie, Pfci, Secht.
- 5022. Edmiebepiuhl, o 4 -. Colbin (Craagen).
- 3023. Chmiefe's Teich, k 12 —. Calau (Cabel). 4 a. 1 m. Hans- und Küchenfischerei des Besichers. Karpfen.
- 5024. Schmitterhaussee, k 7 Oberbarnim (Garzau). 0,3 ha. Saus- und Küchenfückert des Gnies Garzan. Barich, Karpfen, Schleie, Regenbogenforelle, Bels, Secht, Nal.
- 5025. Edmilbe-Cee, i 9 39. = Edmalde-Cec.
- 5026. Schmölle, i 9 39. = Schmälde-Gec.
- 5027. Schmöllener Dorfteich, 1 2 1.
- 5.028. Schmällen-Ere, 1 2 2. Brenslan (Schnöllen). 27,5 ha. Ufer: lehmiger Tilnvialiand, stellenweise Abschemm-Massen. Fielalisch. Verpacket. Barich, Schleie, Wels, Kedts. hecht.
- 5029. Scholenst-Teich, m 9 bei 12. Guben (Siehdichum), 0,5 ha. Fisfalisch, Karpfen, 5030. Schwolling-See, i 9 42. Teltow (Staafow), 0,8 ha. Gehört zum Königlichen
- Sansfideikommiß. Berpachtet. Barich, Schleie, Udelei, Blei, Becht.
- 5031. Edmollnis-Gee, n 5 3. = Schmähut-Gee.
- 5032. Comolnid, 1 12 41. = Schmullnid = Emollnid.



- 5033. Schnadeteich, p 9 11. Schneidemühlen-Teich.
- 5034. Schnedengraben, n 10 bei 29. Guben (Schöneiche). Ein stebendes Gewässer nabe der Mündung des Perlisieges in den Lubit. 0,25 ha. 0,75 m.
- 5035. Schneden-Lache, m 11 bei 39. Goran (Briesnigt). Oder 97 28. I a. 1,7 m. Saus- und Ruchenfischerei der Uferbesiter. Barich, Schleie, Blei, Becht.
- 5036. Schneibegraben, h 9 13. Teltow (Rehagen). Elbe 150 35 s 7 \(\beta \). Thue Filche. Tas Wechieln der Filche ist durch ein Gitter, welches am Mellensee aufgestellt ist, berkindert.
- 5037. Coneidemublenflief, 1 10 40. Elbe 150 35 r.
- 5038. Schneidemühlenteich, m 12 25. Sorau (Groß-Kölzig). 8 ha. 1,3 m. Gewerbsfischerei des Gutes. Karpfen.
- 5089. Schneibenühlenteich, p. 9 11. Auch = Schnadeteich. Erossen (Erämersborn). Oder 90. 9 ha. 2 m. Zum Fürtlich Sobenzolleruschen Sausfideikommig gehörend. Berpachtet. Gewerbssischeri, Karpfen.
- 5040. Schueidemühlenteich, k 11 33. Calan (Mallenchen). 10,8 ha. 6 m. Gewerbsfiicherei. Barich, Quappe, Karpfen, Schleie, Hecht, Krebs.
- 5041. Chneidemublenteich, m 9 bei 31. Guben (Bomedorf), 0,25 ba. 1 m. Rarpfen.
- 5042. Schneibemühlenteich, p 5 84. Friedeberg. Mit großem And 7,5 ha. 8 m. Handen und Riidenfiicherei des Cominium Tanfow. Barich, Narpfen, Karaniche, Schleie, Blöge, Secht.
- 5043. Schneidemühlenteich, i 12 14. Ludan (Grünhaus). 22,4 ha, 1 m. Fiskaliich. Berpachtet. Barjch, Karpfen, Schleie, Secht.
- 5044. Schneidemußlenteich, o 8 7. Mestitternberg (Groß-Gandern). 6 ha. Barsch, Rarpien, Schleie, Ploge, Blei, Becht.
- 5045. Schneibemühlenteich, m 12 28. Bei Reuthen, Spremberg (Reuthen). In Wiese umgemandelt.
- 5046. Schneidemublenteich, m 12 3. Im Badeledorfer Glieg. Epremberg (Bornow).
- 5017. Coneibergraben, h 9 13. = Coneibegraben.
- 5048. Schneiber-Teich, i 11 12. Ludan (Beifagf). 3 ha. Jum Nittergut Beifagf geboria, Karpfensucht.
- 5049. Coneiberteich, i 11 12.
- 5050, Schneiberteich, o 12 bei 3, Soran (Marsdorf) Ober 92, 0,5 ha. 1 m. Obne Fische.
- 5051. Schneiberteich, o 12 bei 14.
- 5052. Schnelle Havel, h 6 8, h 5 1. Riederbarnim (Tranienburg). Bgl. Savel. Die Fischere iit bei Liebenwalde in Bacht der Kiever Fischergemeinde, bei Oranienburg gehört sie dem Gut Glasdiste und ist von diesem an einem Gewerbssischer verpachtet. Barkch, Zander, Kanlbarich, Duappe, Karanicke, Schleie, Mand, Korfeder, Plöpe, Udelei, Blei, Güster, Rapfen, Töbel, Stint, Bels, Secht, Nal.
- 5053. Coneller Graben, k 7 53.
- 5054, Schneller Strom, n 6 15.
- 5055. Schnitterhaus. See, k 7 -. = Schmitterhaus. Sec.
- 5056, Schoberteich, o 12 4. Badeteich. Sorau (Sorau). Cder 92 50 m. 1 ha. 2 m. Eigentum der Stadtgemeinde. Barich, Karpfen.
- 5057. Schöllniter Leich, k 12 24. Calan (Schöllnit). 0,6 ha. Haus- u. Rüchenfischerei des Besitzers. Karpfen.
- 5058. Schöllnis Ludaiper Grengfließ, k 12 33. Chne Gifche.
- 5059. Schönberg-See, k 4 25. (Görlsdorf.) 20 ha. 6 m. Junn Gröflich Redern'ichen Fideilommiß (Unt Görlsdorf) gebörig. Gewerbsfilicherei. Parich, Aaraniche, Edileie, Motfeder, Blöbe, Udelei, Blei, Gifter, Wels, Secht, Nal. Arebs.

- 5060. Schönborn-See, o 9 36. Croffen (Bentnig). Oder 94. 5,1 ha. 2 m. Jur Zürftlich Hobenzollern'ichen Daussideikommigherrichaft Bentnig gehörig. Berpacktet. Gewerbsfilcherei. Barich, Karpfen, Schleie, Wiei, Rotfeder. Plöte, Secht
- 5061. Schönefelber See, i 7 17. Teltow (Zchönefeld). 10,5 ha, 3 m. Hans- und Rüchenfischerei. Barlch, Karpfen, Karaniche, Hecht.
- 5062. Schönfelber Mühlteich, p. 9 30. Züllichan (Lanten). Oder 86. Ohne Fischgang. 5063. Schönfelber Teich, k. 11 36. Calan (Schloß Lübbenan). 30 ha. 4 m. Gewerbs-
- fifderei. Berpachtet. Barich, Rarpfen, Echleie, Becht, Mal.
- 5064. Schönflieft, m 7 13. Lebus. Oder 110 2. Durchitrömt den Ober-, Mittel- und Briid- oder Untermiblenteich. An jedem ift eine Stananlage mit Mible gelegen. Hand, und Rüchenflicherei der Ujerbesiber. Barich, Schleie, Plöbe, Secht. Nal.
- 5065. Schönflieger Stadtfee, m 4 8,
- 5066. Schönholz-Gülper Abzugsgraben, d 5 —. Welthavelland. Vervachtet. Secht,
- 5067. Schönduer See, h 7 18. Action (Zeblendorf). Elbe 150 39. 16.7 ha. Privatbelib. Sans- und Kiidenfilderei. Varid, Zander, Karpfen, Karanlide, Zehleie, Plöge, Plei, Giifter, Becht, Mal.
- 5068. Schonwalber Alien, i 11 33.
- 5069. Schonwalber Graben, i 10 12.
- 5070. Ediperliefenteich, p 9 39. = Ediperlisfenteich.
- 5071. Schoppengraben, g 7 3. Lithavelland (Zeestow). Elbe 150 44 c. Fiicherei wird nicht ausgeübt. Barich, Onappe, Schleie, Mand, Blei. Becht.
- 5072. Edjorifofen-Eee, o 8 bei 2. Weitfernberg, Croffen (Greß-Gambern). 1,1 ha. 2 m. Binn Fürftlich Sobersgellernichen Sansfickelfonmiß (Gut Groß-Gambern) achöria. Bernachtef. Gewerbsjifderei. Startien.
- 5073. Schrafe, k 11 13. Calau (Lübbenau). Elbe 150 35 p. . 1 Müble nördlich von Gliechow. Gewerbsfiiderei. Barich, Secht.
- 5074. Schrebenge, 1 10, 47. Cottbus (Burg). Die Berunreinigungen durch die Jabrifen in Cottbus machen fich noch bemerfbar. Jisfalisch Barick, Onappe, Karpsen, Karanicke, Eckleie, Mland, Rotseder, Blöbe, Udelei, Blei, Gründling, Bapsen, Schlammpeister, Socht, Nal, Krebs.
- 5075. Schreiberteich, k 5 bei 38. Angermünde, 2,1 ha, 6 m, Haus- u. Müchenfischerei. Barich, Karaniche, Heckt.
- 5076. Schröder See, m 9 7. Lübben (Groß-Mudrow). Elbe 150 35 d., 10 ha. 7 m. Der See gehört einer Genofienischaft von 29 Mitgliedern der Geneinde Groß-Mudrow, und ist an einen Geneerbstischer vervachtet. Barich, Jander, Karpfen, Karanisch, Schleie, Plöte, Blei, hecht.
- 5077. Edirotbach, o 12 24. Soran (Zeisdorf, Edartswalde). Oder 27 25 a. Mühle oberhalb Ingfleibe. Fiichfang findet nicht statt. Hecht.
- 5078, Schubertsteich, o 12 bei 4. Soran (Goldbach), Oder 92 50 m. 0,3 ha. 1 m. Marpien.
- 5079. Chuche, k 11 23.
- 5080, Chubqugraben, n 11 22. Coran (Bodnichel). Chue Gifche.
- 5081. Schüffelwisch. Se. 60 8. Weststernberg, Crossen (Tobbernit). 2.3 ha. 2 m. Zum Fiirstlich Hobernits) gebörig. Berpachtet. Gewerbsfischeren: Barich, Karpsen, Alove, Secht.
- 5082. Coubenfließ, h 4 25,
- 5083. Schüsenice, p. 4.48. Soldin (Berlinden), 4,8 ha, 4 m. Eigentum der Stadt Berlinden. Bervachtet. Barlch, Kaulbarlch, Karpfen, Schleic, Rotfeder, Plöte, Udelei, Bei, Güiter, Hocht.

- 3084. Schütenfee, p 3 16. Arnswalde, 30 ha. 5 m. Eigentum der Stadt Arnswalde. Berpachtet. Barich, Karauiche, Schleie, Rotfeder, Plöte, Blei, Hei, Hocht.
- 1485. Schübenfer, p. 3 26. Arnswalde (Rech), Flach und start verwachten. Gigentum der Schübengilde Rech. Stichling, Schleie, Aland, Rotheden, Kröße, Secht. Nal. Reumaung, Kröße,
- 5086. Conivenfee, p 4 48.
- 5087. Schübenfet. Angermiinde (Gerzsprung). 12 ha. Saus- und Rüchenfischerei. Es tommen fast alle Fischarten vor. Karpfen fehlt.
- 5088, Edutenfee, m 5 46. Ronigeberg (Göllen).
- 5089. **Shübenler**, q 4 6. Friedeberg (Woldenberg). 5 ha. 6 m. Eigentum der Stadt Boldenberg, Verpachtet. Barlch, Schleie, Plöbe, Wlei, Secht.
- 5090. Schübenteich, m 11 42. Soran (Mein-Jammo), Gebort zum Gute Eulo. Gewerbsfischerei. Barich, Quappe, Narpfen, Schleie, Beigfisch, Gecht, Aul.
- 5.091. Schunga, k 9 bei 39. Beeskow-Torkow (Alein-Bafferburg). Jun Beift der Königlichen Bokkommer. Rächter betreib Sans- und Klichenfischerei. Borich, Onoppe, Alber, Aland, Blei, Hecht, Aland
- 5092. Schuggeilieft, i 11 bei 17. Ludau (Ziedau). Ohne Fiiche. Cas Fließ ift im Gutsbezirf Ziedau zu einigen Karpfenteichen angestant. 4 ha. 0,5 m.
- 5093. Eduhmanneland, m 10 28. Guben (Groß-Drewie). 0,25 ha. 0,5 m. Hausund Kiidenfischerei. Karaufche, Karpfen, Schleie.
- 5094. Eduljee, i 4 1. Angermünde (Grimnit). 5 ha. 1,5 m. Cemeindefiicherei. Berbachtet. Barich, Schleie, Blei, Hecht.
- 5095. Edule Land, m 9 -. Buben (Giebbichum), 1,3 ha. Fisfolijch, Korpfen.
- 5096, Schulteich, i 11 17, Ludan (Sonnenwalde). Elbe 102 15 c. Aufgeforstet.
- 5097. Schulzenbruch, n 9 31. Guben (Rathorf), 0.75 ha, 3 m. Saus- und Kiichenfiicherei, Barich, Janber, Karpfen, Schleie, Blei. Hecht, Nal. 1892 mit Krechen neu befett.
- 5098. Chulgendorfteid, 1 6 7.
- 5099, Edulgenfließ, h 4 25. Templin. Elbe 115 d 3.
- 5100. Schulgenpfuhl, i 6 bei 33. Cherbarnim (Billmersdorf), 0,7 ha, 1 m. Gebört der Gemeinde Billmersdorf, Berpachtel, Karaniche, Schleie.
- 5101. Schulzen-See, f 3 28. Bauernfee, Oftwriegnit (Aranfee). 3-4 ha. Gewerbsississerie. Barich, Jander, Schleie, Wisse, Mei, Wels, Hock, Krebs.
- 5102. Schulgen-See, i 4 16. Ruppin (Linow). Elbe 150 70 a. 7,5 ha. 5 m. Gigentum eines Befigers in Ziblen. Saus- und Kiidenfilderei. Barich. Zander, Schleie, Bels, Secht.
- 5103. Schulgen-See, h 3 bei 25. Templin (Gandenit). 2,3 ha. Gebr tief. Hans- und Riddenfischeri des Besibers. Barich, Karausche, Edleic, Rotfeber. Plote.
- 5104. Schulzen-See, h 3 ob bei 25? Templin (himmelpfort). Barich, Quappe, Karauiche, Schleie, Plote, Bels, Hock, Hal, Stint.
- 5105. Coulgen. Cee, h 3 61.
- 5106, Schulzen-See, h 4 bei 29. Templin (Bredereiche). 2,5 ha. Die Fischerei wird von 19 Berechtigten ausgesübt. Barich, Karaniche, Schleie, Plove. Decht,
- 5107. Schulzen-See, h 9 21. Teltow (Cummeredorf, Forst). 2,3 ha. 2 m. Fistalisch. Berpachtet. Rlöbe, Rotfeder, Hocht.
- 5108. Edulgen Gee, i 2 13. Templin (Beggun), Ausgetroduct.
- 5109. Schulgen. See, i 6 30.

- 5110. Schulzen. See, i 9 26. Teltow (Teupit). Elbe 150 35 s, 4. Maiferitraße Teupiter Gewässer km 11—km 12. Tiefe gleichnichig bis auf 4.2 m abfallend. 13,3 m. Jum Gute gehörig. Am Gewerdböfischer verpachtet. Barjch, Jander, Kaulbarich, Cuoppe, Kerpfen, Karausche, Schleie, Rotieder, Plöte, Udelei, Vei, Gründlung, Stint, Wels, Hecht, Aal.
- 5111. Schulzen-Sec, k 3 39. Preuglau (Sternhagen). 8 ha. 8 m. Der Gemeinde Röpersdorf gehörig. Gewerdsfilicherei des Wächters. Barich, Karaniche, Viöre, Beit, Halt.
- 5112. Schulgen. Gee, k 2 37.
- 5113. Schulgen-See, k 3 33. Prenglan (Arendice). 2,5 ha. 2-7 m. Grund febr moorig. Jum Gute Arendice geborig. Dunppe, Karoufche, Plobe.
- 5114. Schulzen See, k 2 37. Angermünde (Grangow). 1,5 ha. 3 m. Fistalijd, Berpachtet. Barich, Edeleic, Notieder, Alöbe, Udelei, Blei und audere Weißfliche, Wels, Decht.
- 5115. Coulgen-Cee, k 4 10.
- 5116. Coulgen. Cee, k 4 54.
- 5117. Conligen See, k 4 62.
- 5118. Schulgen-See, k 4 70. Angermünde (Bölfendorf). Der 123 10 k 1. 3 ha. 3—5 m. Gemerbäfilderei des Eigentlüners. Koraniche, Schleie, Rotfeber, Blöw. Utselei. Blei. Gifter. Bels. Socht.
- 5119. Schulzen Cec, k 4 73. Angermunde (Bergiprung). 1 ha. 2 m. Saus- und Ruchenfischerei.
- 5120. Edulgen-Gee, k 4 80.
- 5121. Chulgen-Cee, k 6 33.
- 5122. Ednigen. See, k 9 24.
- 5123. Schulzen-See, 1 5 25. Königsberg (Altenfirchen), 6,5 ha. 6—8 m. Saus- und Kidentificherei der beiden Befiger. Karpfen, Karausche, Blei. Ufer: lehmiger Tilmvialfand mit ichwer durchfäsigem Untergrund, Geichiebemergel. 59,4 m über NN.
- 5121. Schulgen Gee, m 4 27.
- 5125. Schulzen-Cec, m 5 7. Königsberg (Göllen). 2,7 ha. Barich, Schleie, Blobe.
- 5126. Schulzen-See, m 9 bei 34. Guben (Göhlen). 1 ha. 1,5 m. Fischerei ber Uferbesither. Karaniche.
- 5127, Schulgen-Cee, o 7 bei 14. Dititerubera (Meechow). Bermachien,
- 5128. Schulzen-See, o 7 14. Ditfternberg (Meedow). Bermachien.
- 5129. Conlgen. Cec, o 8 14.
- 5130. Conlgen. Sec, p 4 19.
- 5131. Edulgen-Sec, q 6 12. Friedeberg (Gollichimm). Oder 113 75 u.m. 75 ha. Gewerbsfifcherei des Bachters. Barich, Jander, Beiffifche, Secht, Nal.
- 5132. Chulgenteich, p 9 bei 20. Croffen (Cramersborn). Ober 90, 5 ha. 2 m. Juni Rürftl. Sobensollernichen Sansfideikenunig gehörfg. Berpachtet. Karpfen.
- 5133. Schulzenteich, 1 12 5. Spremberg (Projdim). Genossenichaftsfischerei. Karpfen. Weiftiiche.
- 5131, Schulgen-Boffer, m 9 bei 10. Guben (Ziehdichun). 5 ha. 1 m. Hisfalifch, Barich, Jander, Karpfen, Karaniche, Schleie, Rotieder, Plöbe, Blei, Forelle, Secht, Nal.
- 5135. Schulzeicher Torffanal, g 5 bei 6.
- 5136. Edulggraben, n 4 31. Goldin (Goldin). Fifchfang wird nicht ausgeübt.
- 5137. Schulzice, q 5 22. Friedeberg (Aubiathflieft). Der 113 75 n.,, 59,2 ha. 10 m. Fisfalisid. Gewerbsfilderei des Pächters. Barich, Jander, Plöbe, Uckelei, Blei, Secht, Kal.

- 5138. Schummei-Flieft, k 10 —. Lübbenau. Barich, Quappe, Karpfen, Schleie, Aland, Plötze, Blei, Hocht, Aal.
- 5139, Schunellen-See, i 3 13, Templin (Boipenburg). Elbe 150 11 b. 15,5 m. Ufer: Lebmiger Diluvidijand mit Mergeluntergrund und Humns, Im S. n. O. benoldet. Gebört aus Gerschaft Boipenburg.
- 5140. Schumfe-See, h 9 12. Teltow (Emmnersdorf Forst). Elbe 150 35 s, 7 s.
 10,8 ha. 3,5 m. Ufer: Schwach humoser Tilubialsand. Fiskalisch, Verpachtet. Der nörbliche 7 ha große Teil ift militärfiskalisch und wird zu stbungen der Eisenbahnbrigade benützt. Es finden häusig Sprengübungen statt. Barich, Rotseder. Rlöbe, Blei. Secht.
- 5141. Schuppenbruch, k 1 bei 10. Prenglau (Spiegelberg.) 3,8 ha. 3—10 m. Hausnud Mildenfilderei des Gutes Spiegelberg. Barich, Raraniche, Schleie, Milbe, Weiftlich, Secht.
- 5142. Comppengraben, 1 9 39.
- 5143. Couppen-Cee, f 7 3.
- 5111. Schurefe, k 10 35. Elbe 150 35 t.
- 5145. Schwärzefließ, k 5 4. Oberbarnim, Riederbarnim (Biefenthaler Forst, Ebersmalde), Oder 123 10 h 2, 3 Missen in Ebersmalde. Starfe Bernnreinigung durch die Kapierichteist Speckhiosten. Die fischerei gebört den Uferbessten: Forifissens, Bapiersabrif Speckhansen und der Stadt Eberswalde. Horeld, in den Speckhansener Müblenteichen auch Karpfen. Unterhalb Speckhansens eine Fische
- 5146. Edmarge Gee. = Großer Edmarge Gee, t 5 30.
- 5147. Comammaraben, b 5 17.
- 5148. Schwaneberger Sausjee, 1 2 3. Prenglau (Bellenow), 4 ha, 4 m. Saus- und Rüchenfischerei der Uterbefiber, Barich, Schleie, Plote, Blei, Secht,
- 5119. Schwaneberger Müblenfer, I 2 24. Brenglau (Schmöllen). 3,8 ha. 3,5 m. Ufer: Smmuß mit Zorfuntergrund, fowie lebniger Somd des oberen Gelchiebemergels. Sauß- und Rückenfischeri. Barich, Belch, Secht.
- 5150. Schwanenhellgraben, f 6 11. Elbe 150 66 g. Die Fischerei wird von 14 Berechtigten ausgesübt. Barsch, Plöbe, Hecht.
- 5151. Schwanenpinhl, m 5 39. Königsberg (Wohrin). Die Fisiderei gehört dem Besiser der Arttergüter Wohrin und Entdben. Den Wohrinen Kürgern begw. Sansbesitern steht das Recht zu, Sand- n. Fußlisderei anszusiben. Barjch, Karaniche, Schleie, Noteder. Plöse, Secht, Ared.
- 5152. Schwanenfee, m 10 1, Elbe 150 35 z.
- 5153. Schwauerfer, k 9 8. Beesfow-Storfow (Klein-Mailerburg). Elbe 150 35 t. 10 ha. 5 m. Der Königlichen Hoffammer gehörig. An Gewerbsfilicher verbechtete. Barich, Jander, Onappe, Karpfen, Schlei, Plöhe, Gifter, Blei, Rotieder, Secht. Aal.
- 5154. Edmaneniee, m 4 10, Oder 125 2.
- 5155. Edwanenice, m 15 39. Königsberg (Rohrbed). Troden gelegt.
- 5156. Schwanenfee, p 4 24. Arnswalde, 21 ha. 15 m. Gewerbsfischerei des Pächters. Barich, Schleie, Rotfeder, Plöbe, Blei, Becht.
- 5157. Edmanenice, a 4 83. Oder 113 75 h.,, 36 a.
- 5158. Schwaneuice, r 4 1. Friedeberg (Mehrenthin). Der 113-75 h.,, 39, 6,3 ha. 2 m., Gebört zum Ritterante Mehrenthin. Gewerbsfilderei des Pächters. Barich, Karaniche, Blöbe, Secht.
- 5159. Edimanenteich, i 12 4. Ludan (Lindena).
- 5160. Schwanengng, I. I bei 100. Angerminde (Zchwedt). Die Fischere wird von 25 Berechtigten ausgesibt. Barich, Jander, Kantbarich, Karpien, Karantche, Schleie, Mand, Motieder, Plöbe, Udelei, Blei, Gifter, Hecht, Nal, Rapien, Schlammpeisfer.

- 5161. Schwaniee Schwaneniee.
- 5162. Comanter Borfluthgraben, g 5 bei VI.
- 5163. Schwarze Effer, k 13 1, 1 12 20. Calau (Zichornegosda, Raundorf). Elbe 102 r 5. Berunteinigung durch Grubenwaffer in geringem Maße. Zichornegosda. Barich, Beiffische. Kösling. Socht. Nal.
- 5164. Edwarze Lade, n 10 bei 25. Guben (Coechen). Barich, Rarpfen, Becht.
- 5165, Comarger Bad, 1 9 32.
- 5166. Schwarzer Graben, m 11 1. Cottbus (Schmellwiß). Elbe 150 35 1 70 0. Fildereibereditigung der Uferbesither. Barich, Quappe, Karpfen, Mand, Weißfisch, Secht.
- 5167. Edwarzer Graben, f 5 3. = Hauptbewäfferungsgraben. Dithavelland (Gehrbellin).
- 5168. Schwarzer Lauch, o 11 34. Guben (Offig). 40 ha. 3 m. In banerlichem Besit. 20 Berechtigte fischen Hechte.
- 5169. Schwarzer See, f 3 12. Kleiner Zechliner See. Oftbriegnit, Wasserstraße: Zechliner Gewässer. 30,60 ha, Ralch absallend meist 6, in der Nordhälfte 7 m ties. Domänensistalisch. Gewerbssischere des Kächters. Barich, Schleie Riöbe, Bei. Giiter, Hecht.
- 5170. Edmarger Cee, g 3 44. Templin (Reu-Thymen). Barid, Edleie, Blobe, Becht.
- 5171. Schwarzer Gee, h 3 6,
- 5172. Schwarzer See, 17 18, Lebus (Budow), 8 ha. 5 m. Jum Gute Budow gehörig. An Gewerbsfifcher verpachtet. Barich, Karpfen, Schleie, Plobe, Plei. Güfter, Kecht, Nal.
- 5173. Schwarzer See, 1 7 34. Lebus (Falfenhagen). Oder 123 2. Jur Berrichaft Falfenhagen gehörig. Verpachtet. Krebsfang febr ertragreich.
- 5174. Edmarger See, m 12 36. Goran (Doebern), 2 ha. 3 m. Obne Gifche.
- 5175. Schwarzer See, o 4 30. Soldin (Lippehne). = Lippehner See. Ift troden gelegt.
- 5176. Schwarze Seeen, o 5 -. Landsberg (Cladow-Beit). 2 Seen, gujammen 1,1 ha. Fisfaliich. Berpachtet. Barich, Blei, Beifflich, Becht.
- 5177. Schwarzer See, o 8 bei 28. Citpriegnit (Malfendorf). 1,5 ha. Barich, Karpfen, Karaniche, Schleie, Notfeder, Blei, Hecht, Krebs.
- 5178. Schwarzer See, p 8 19. Billichan (Renhöfchen). Ober 113 72 r. 11 ha. 4 m. Bum Gute gehörig. Berpachtet. Barfch, Schleie, Bels, Secht.
- 5179. Schwarzer See, p 8 35. Lifttenberg (Lagow). 9 ha, 10 m. Bom Gute verpacitet. Barich, Onapre, Karanicke. Zchleie, Plöte, Udelei, Gründling, Blei, Güfter, Bels, Secht.
- 5180. Schwarzer See, q 3 28. Arnswalde 10 ha, 3 m. Eigentum der Stadt Renwedell, Berpachtet, Schleie, Plote, Becht.
- 5181. Schwarzer See, k 4 53. (Großer Schwarz-See, Oder 123 10 k 1. Rehniger Tilmbialfand, oberer (Beschiedennergel mit starfer Geschiedesbetrenning, im Südosten die Endmarzine antischend, 692 m über N.N.
- 5182. Edmarger Gee. Bal. Edmarg. Gee.
- 5183. Schwarzer Teich, i 3 51. Templin (Briffenwalde), 2,3 ha. Saus- und Rüchenfischerei des Gutes Briffenwalde, Barich, Schleie, Blobe, Secht, Mal.
- 5184. Schwarzer Zeich, p 9 19. Croffen (Crämersborn), Soer 90, 1 ha. 1 m. Junt Füritlich Hobenzollernichen Hausfideisonmiß gehörig, Berpachtet, Karpfen, Schleie.
- 5185. Edwarges Fließ, m 10 13. = Barenflauer Bach.
- 5186. Edwarzes Baffer, m 5 16. Ronigsberg (Blanfenfelde). Barich, Blobe, Becht.
- 5187. Comarglante, 1 4 47.

- 5188. Schwarzlodengraben, h 5 bei 17/19. Fiskalifch. Im Sommer stets ausgetroduct.
- 5189. Schwarz-See, p 5 60. Landsberg (Bildenow). 0,7 ha. 1 m. Fistalifch. Fild-fang wird nicht ausgelibt.
- 5190. Schwarz. See, q 3 48. Arnswalde. Oder 113 75 h.,, 25. Ein Zeil des Reuwedeller Zees. 15 ha. 5 m. Eigentum der Stadt Reuwedell. Verpachtet. Barich, Edicie, Klöbe, Udelei, Hocht, And, Naufen, Geefe.
- 5191. Commary. Cee, r 4 8. Arnswalde. Oder 113 75 h,,, 34 y, 20 ha. Gewerbsfifderei. Barich, Blöte, Blei, Marane, Secht,
- 5192. Schwarz-See, r 4 20. Arnswalde (Steinbuich). 0,4 ha. Fisfalisch. Berpachtet. Karauiche, Schleie.
- 5193. Chwebt-See, h 3 35. Elbe 150 10. Teil der Oberen Savel-Bajlerstraße, km 59,8-km 60,1. 61,60 ha. Sehr langiam auf 4,1 m abjallend.
- 5194. Chweineffieß, h 9 3. Züterbog (Scharfenbriid). Elbe 150 41 c. Ohne Fiiche. 5195. Chweinegrube, p 9 bei 41. Crollen (Dentick-Rettfow), Gemeindefiicherei.

Stidling, Edleie, Blei, Rotfeder, Becht.

- 5196. Schweinefutengraben, g 7 6. Liftavelland (Tallgom). Elbe 150 44 b. Im Zommer froden. Rur zur Zeit des Hochmoffers werden von Unberechtigten einige Fische gefangen. Baraufche, Plöte, Becht.
- 5197. Comeinepfuhl, k 3 77.
- 5198. Chweineice, 1 5 10. Rönigsberg (Carlitein), 5 ha, 8 m. Hand michenfischerei bes Gutes, Barich, Karpfen, Schleie, Plöbe, Blei, Hecht.
- 5199. Chmeinewiefer Cee, f 3 36. Oftwriegnit (Goldbed'). Gewerbsfifcherei des Eigentimers, Zander, Karpfen, Blei, Stint, Decht, Mal.
- 5200. Schwemme, p. 8. 29. Camiebus (Stadt Schwiebus). Ober 86. Fildsfang wird nicht ausgesibt. Barich, Quappe, Schleie, Rotfeber, Blöbe, Blei, Becht.
- 5201. Comemme, p 9 51.
- 5202. Schwemmgraben, h 5 17. Niederbarnim (Liebenbalder Forit). Elbe 150 25, Hat im Commer mur gang geringen Wasserinad und ist daber zur Filcherei ungeeignet.
- 5203. Schwemmpfuhl, m 5 bei 1. Königsberg (Brog-Mantel). Liegt troden.
- 5204. Schwenteich, i 11 30. Ludau (Beigagt). 0,4 ha. Jum Rittergut Beigagt ge-
- 5205, Schwender See, k. 9. 33. Beestom Storfow (Schwenew). Elbe 150 35 v. 40,8 ha. Ter Königlichen Hoffammer gehörig. Verpachtet. Ein Besider in Schwenow ift zur Hans und Rückensischere berechtigt.
- 5206. Schwenze, e 5 12. Anppin (Butterbaufen). Elbe 150 72 r. Die Fischerei gebört der Stadt Butterbaufen a. D. und ift dem Köchter der städtlichen Seen überlassen. Durchgehende Fische als: Barich, Stickling, Mand, Plöße, Secht, Kal.
- 5207. Schweriner Bugfer Gee, k 9 16.
- 5208. Schweriner See, i 924. Zeltow. Elbe 150 35 s, 5 ß. Barich, Jander, Kaulbarich, Ztichling, Onappe, Karpfen, Karaniche, Zcheie, Aland, Rotfeder, Müve, Netelei, Plei, Giifter, Zintt, Gründling, Wels, Socht, Nal.
- 5209, Cowiedan, n 10 4.
- 5210. Schwieloch See, 1 9 19, 1 9 V. Lübben, Beesfow (Lieberofe, Gawall), Elbe 150 35 c., Maffertiage don Der-Spreemodferftraße bis Gonat 7 km. 1165 ha. 7.7 m. Sibhipite: Hoffmungsda, fiölidider Teil des Zees auf 2 m ratid obsallend, 3—6 m tief, eine Itelle 7 m. Der übrige große Teil laugiam auf 4 m abfallend, an vielen Zetten um 2—3 m. 2 Itellen geben bis 3n 5, eine vor den beiden Nordspielen auf 6 m binat. Um Krodweitzischel "Der Koles", die größte Tiefe mit 7.7 m. Ufer: Alufiand mid Woor. Uferflora intrd entwidelt. Kifderei der Uferbelieve der Ge-

227 Comielow-Gec - Gee

> meinden Trobatich, Jeken, Speichow, Piestow, Möllen, Niewijch, Sartow fowie 17 Berechtigte in Sawall. Die Kischerei wird gewerbemakig betrieben. Der nordweftliche Teil des Gees ift im Befit ber Moniglichen Boffammer. Bei Sochwaffer tritt der Gee aus nud beteiligen fich alsdann die Befiter ber Gemeinde Leignit am Fifchfang auf ihren Grundftuden.

5211. Edwiclow-See, g 8 3. Wafferstraße von Potsbamer Bavel nach Ferch. Elbe 150 42, km 14,7-km 16,9, 845,10 ha. Ufer febr flach fumpfig, langfam auf 4 m abfallend. Zeegrund im Beften eben, im Diten bon einer viel gemundenen bis 7, ftellenweise 8 und 8,9 m tiefen Rinne durchzogen.

5212. Edwinfen-See, r 4 12. Aruswalde, Ober 113 75 h., 30, 13 ha, 5 m. Risfaliid. Gewerbsfijderei bes Pachters. Barich, Stichling, Karpfen, Schleie, Plote, Blei, Secht.

5213. Edziche, k 11 23. - Alein-Meffower Alieg.

5214. Sechjer-See, m 9 bei 34. Buben (Boblen). 1,5 ha. 1,5 m. Barich, Raraufche. Fifcherei der Uferbefiter.

5215. Cedeliee, q 3 42.

5216. Cebbiner Mühlenfließ, g 8 33. Elbe 150 41 g 5.

5217. Sebbin-See, i 7 25, k 8 VII. Teltow (Copenid). Glbe 150 41 g 5. Bafferstraße km 0,0-2,9 aufchließend an die mendische Epree (Eprec-Oder-Bafferftrage). 225,52 ha. Eftlicher Teil bis 1,5 m tief, Mitte und westlicher Teil 5-6 m, fiidlich bon den beiden Jufeln "Geddin Ball" eine fleine Stelle 7 m tief. Ufer: Alluvialer Talfand, Fluffand, fteil, Riefermvald. Uferflora besonders im Morden ftart. Gin Malfang gwijden dem Geddin-Gee und fleinen Geddin-Gee. Risfaliich, Die Rifcherei wird von 31 Rifchereiberech. tigten zu Copenid-Riet ausgenbt. Barich, Bander, Raulbarich, Quappe, Rarpfen, Raraufche, Schleie, Mland, Rotfeber, Blote, Udelei, Blei, Gifter, Gründling, Rapfen, Barbe, Stint, Bels, Becht, Mal.

5218, See. Bgl. Der Gee.

5219. Gee bei Bernadorf. Sorau (Bernadorf). Nicht mehr bewäffert. Grasnutung.

5220. Gee, n 11 31. Bei Drebnow. Croffen.

5221, See, m 12 bei 25 und bei 28. 2 Geen füdweitlich von Goeda. Epremberg (Gosda), 5 ha, 3mm Dominium Gosda gehörig, Gewerbsfifderei, Rarpfen, Raraniche.

5222. See, o 11 bei 28. Rordweftlich von Grabow. Soran (Grabow). 0,25 ha. 1 m.

Rarpfen.

5223. See, g 9 bei 10. Bei Dobbrifow, Juterbog-Qudenwalde. (Audenwalde). Bewerbsfifderei. Barid, Bander, Rarpfen, Echleie, Rotfeder, Plote, Blei, Secht, Mal.

5224, See, p 9 bei 35. Coran (Drebne). 2,3 ha. 1,5 m. Berpachtet. Rarpfen.

5225. (2) Geeen, m 6 17. Bei Birfenbuid, Ronigsberg (Quartiden). Bufammen 3,5 ha, 3 bezw. 10 m. 3nm Gute geborig. Die Geeen werden nicht befifcht, da der eine Gee febr ftark verkrautet ift, der andere fich aber ichlecht abfijden läßt. Die darin enthaltenen Fiide find mager und wenig ichmadhaft. Barit, Echleie, Blei, Plote, Becht.

5226. See, m 12 bei 13. Bei Bloiichdorf, Epremberg (Bloiichdorf), 0,3 ha, Bous-

und Rüchenfischerei, Rarpfen,

5227. Gee, m 12 58. Gudoftlich von Bufow. Spremberg (Groß-Budow). ca. 5 ha. 4 m. Der Borwerfsgemeinde geborig. Berpachtet. Karpfen, Echleie, Becht.

5228, See, o 6 3. Bei Charlottenbof.

5229. See, 1 2 5. Bei Grünberg, Prenglan (Grünberg, Trampe), 17 ha. 1 m. Der Gee ift febr dem Ausfrieren ausgesett. Baus- und Rüchenfischerei des Butes Grünberg, Barich, Quappe, Raraniche, Blobe, Becht.

5230. See, o 4 bei 24. 3wijden Benbelfee und Dolgenfee. Goldin (Gruneberg).

- 5231. See, k 2 bei 20. 3wijchen Grunow und Aleganderhof, Prenglan (Grunow).

 1 ha. 3 m. Fisfaliich, Berpachtet, Barich, Karauiche, Ploge, Blei, Secht.
- 5232. See, k 2 bei 20. Bei Grünow, in der Richtung nach Stegmannshof. Prenglau (Grünow). 0,5 ha. 2 m. Bom Besiger verpachtet. Barich, Karaniche, Plöbe, Blei, Socht.
- 5233. Sec. o 4 33. Bei Deet, nordlich bom Beide-Gee, Goldin (Deet).
- 5234. Gee, i 12 24. Ludan (Finfterwalde). = Beidemühlenfee.
- 5235. Ecc. e 4 3. Bei Bergiprung, Elbe 150 72 9 1. Rarquiche, Blobe, Becht,
- 5236. See, r 4 13. Bei Hochzeit. Arnswalde, 5 ha. 1 m. Eigentum des Mühlenbesiters in Hochzeit. Barich, Schleie, Plöte, Becht, Aal.
- 5237. See, n 4 42, Bei Auftinenhof. = Heflite-Gec. Coldin (Coldin).
- 5238. See, c 3 10. In der Rarme. Elbe 159 3.
- 5239, Sec, f 3 45, Bei Madern, Ruppin (Linow, Rheinsberg).
- 5240. See, o 4 46. Bei Lindenbuich. Soldin. 7 ha, woven 4 ha dem Gute Lindenbuich geboren. Der andere Teil gehört gur Proving Bommern. Tiefe 5 m. Zander, Karpfen, Blei, Secht. Nat.
- 5241. See, 1 12 52. Nordlich von Bulsberg. Spremberg (Buleberg).
- 5242. See, 1 12 43. Giidlich Bulsberg.
- 5243. See, k 2 10. Bei Zernidow. Brenzlau (Taichenberg). 10 ha. 8 m. Haus- und Midcenfischerei. Barich, Narpseu, Karaniche, Blei, Hecht.
- 5244. Ecc. o 4 31.
- 5245. Ecc, o 4 58.
- 5246, Seebad, 1 2 33. Prenglau (Menfin). Hand Rüchenfiicherei des Gutes Menfin, Barjdt, Karaniche, Becht, Mal.
- 5247. Ceedjen, o 8 19. Oftsternberg (Eternberg). Der 107. Eilang o. 5,9 ha. 2 m. Un Gewerbsfifder verpachtet. Blei, Bedit, Krebs.
- 5248. Seechen bei Liedmit-See, i 5 4. Niederbarnim (Lanke). ca. 8—10 ha. 16 m. Ufer febr fieil. Grund mergelig. Wasser flor, Gehört zur Gräflich Redernichen Herrichaft Lanke. Gewerbsflicherei des Pächters. Parich, Jander, Naulbarich, Karpfen, Karaniche, Motieder, Plöbe, Udelei, Bels, Bech, Ial, Forelleubarich, Vitterling.
- 5249. Seedgen, i 8 14. Teltow (Könige-Bufterhausen Forst). Elbe 150 35 s, 6, 21,3 ha.
 4 m. Ufer: Talsand, auch Tümensand. Jum Königlichen Haussilderfommiß
 gehörig. Barich, Jander, Karansche, Schleie, Rotseder, Alöbe, Blei, Hecht.
- 5250, Ceeden, li 9 17, Teltow (Bingdorf). = Aleiner Gee.
- 5251. Ceechen, o 8 19. Oder 107 4.
- 5252, Ceeden, p 8 27.
- 5253, Ceefliek, n 6 3. = Biete.
- 5254. Ceegraben, o 10 13. Oder 97 31 c.
- 5255. Seegraben, 1 2 30. Prenglau (Brünberg, Trampe). Der Graben enthält nur geitweije Baffer. Fische kommen nicht vor.
- 5256, Seegraben, k 1 8. = Sauptgraben. Prenglau (Reuenjund).
- 5257. Ceelubber Gee, k 3 11. Ufer: Lehmiger Diluvialfand.
- 5258. Seelng, r 6 1. Zeelnug, Friedeberg (Hammerheide). 2,9 ha. 5 m. Fiskalisch. Ohne Fijche.
- 5259. Seeferteid, k 11 16. Calan (Schloft Lübbenan). 70 ha. 5 m. An Gewerbsfifcher verpachtet. Barich, Narpfen, Schleie, Socht, Nal.
- 5261. Setteich, i 12 27. Ludan (Forst Grünhaus). 17,5 ha. 1 m. Fisfalisch. An Gewerbssischer vervachtet. Barich, Karpfen, Weisfische, Secht.
- 5262, Seeteich, n 11 12. Soran (Domsdorf). 10 ha. 1 m. Gewerbsfifcherei des Eigentümers, Karpfen.

- 5263. Segelin, r 4 14. Arnswalde. Oder 113 75 h.,, 35, 25 ha. Jum Gute Steinbuich gehörend. Gewerbsfifcherei. Barich, Schleie, Ploje, Becht.
- 5264. Seilen-See, m 10 25. Guben (Neuzelle). 3 ha. 2,5 m. Zehr mooriger Grund. Fistaliich, Bächter betreibt Haus- und Aüchenfischerei. Barlch, Karanicke, Blei, Secht.
- 5265. Setel See, q 3 24. Neuwedeller See. Arnswalde. Jum Nittergut Schlohaut gehörig. Gewerbsfischerei des Pächters. Barich, Jander, Kaulbarich, Stickling, Onappe, Karaulche, Schleie, Notfeder, Plotse, Udelei, Wlei, Güiter, Barbe, Geefe, Lachsforelle, Lachs. Schlammpeisker, Wels, Heines Kukyneumange, Arebs.
- 5266. Seldower Fließ, p 8 42, und p 8 49.
- 5267. Seldower Flutgraben, i 8 30. Beckfow-Storkow (Seldow). Elbe 150 35 s, 9. Fischerei wird nicht betrieben.
- 5268. Celdower Cee, p 8 49. Billidan, Edwiebus (Liebenan).
- 5269. Sellentin-See, p 5 30. Candsberg, Friedeberg (Mildenow). Oder 113 75 p.... 10,7 ha. 6 m. Hisfaliid. Berpachtet. Barich, Jander, Karpien, Karanicke, Schleie, Aldie, Utele, Vici, Güiter, Secht, Mal.
- 5270. Sellentin. See, p 5 33. Friedeberg (Tantow). 6.1 ha. 2 m. Arm wegen feines Kalfbodens. Jum Gun Zantow gebörig. Gewerbsfijderei. Blei, Secht, Val, jobie einige Aleinfijde.
- 5271. Sellenzug. See, i 8 3. Tahme. Teltow (Coepenid). Tahmewaliertirohe zwiichen km 0,0 nud 9.0. 2.3 m tiet, Johrrinne 3 m. Histoliich. Tie Hicherei wird don 31. Hichereiserschiigten zu Coepenick-Niet außgelibt. Aucht, Jander, Kaulbarich, Onoppe, Karpien, Karaniche, Schleie, Mand. Notieder, Plöige, Ucelei, Gütter, Wels, Hecht, Val, Stint, Barbe. Napien, Gründling.
- 5272. Selzowsiieß, q 4 22. Friedeberg (Woldenberg). Gigentum der Stadt Woldenberg, In Gewerbsfifder verpachtet. Varich, Duappe, Schleie, Möbe, Ucfelei, Plei, Secht, Nol.
- 5273. Selzow-See, q 4 13. Friedeberg (Moldenberg). Der 113 75 lm, 36 \(\beta \). 11 ha. 1.5 m. Figentum der Stadt Boldenberg. Gewerbsfifigerei des Bächters. Parich. Schlei. Plöße. Plei, Secht. Nal.
- 5274. Genf. Cee, o 7 16. Dititernberg (Deechow).
- 5275. Cennewiber-Mablenfließ, n 5 36, Londoberg (Maffin), Sennewiber Maffiermuble, Fifderei der Uferbeitiger, Giskalifder Anteil bei Maffin verpachtet. Barich, Karaufche, Schleie, Rotfeder, Klöbe, Uckleie, Secht, Nal.
- 5276. Cennewiber Mühlteich, n 5 37.
- 5277. Sennewiter Schneibemühlenteich, n 5 35. Landsberg (Lindemverder). Eroden.
- 5278. Sengig-See, p 3 19. Arnswalde, 30,6 ha. 15 m. Fifcherei des Eigentfimers. Barich, Jander, Schleie, Plote, Blei, Beigfild, Secht.
- 5279. Sepahn See, p 4 20. Soldin (Berlinden). 6,5 ha. 2 m. Eigentum ber Stadt Berlinden. Karpfen, Karaniche.
- 5280. Gernis, k 4 17. Angermunde (Greiffenberg). Oder 127 4.
- 5281. Serweit-See, k 4 57. Angermünde (Zerweit). 92.3 ha. 15 m. Lifer: Sumoier Torf, darunter Talfand und sehmiger Sand. Oberer Geschiebemergel. Fisfalisch. Gewerbsfischerei des Bächters. Barich, Kaulbarich, Canapre, Karansche, Schleie, Rotfeder, Blöse, Unfest., Blei, Becht.
- 5282. Semifower Alten-See, f 3 34.
- 5283. Sichelpfuhl, k bei 84. Prenzlau (Sternhagen). 3 ha. 3 m. Fijcherei des Uferbefiters. Barich, Karauiche, Plöbe, Blei, Hall.
- 5284, Sibow See, k 3 40, Templin (Nen-Thymen), Elbe 150 11 i. 34 ha. 8 m. Gewerbsflicherei, Baridi, Jander, Karaniche, Schleie, Plöte, Blei, Hecht, Agl.

- 5285. Ciebgraben, g 4 20.
- 5286. Giebgraben, g 5 15.
- 5287. Sichgraben, e 4 16. Lituriegniß (Bulfon, Bantifom). Elbe 150 72 92. Bei Bantifon wird die Filderei nicht ausgelibt, bei Bulfow Sans- u. Kidenfiiderei des Gutes Bulfow. Rur felten Riöse, Aland, Secht, Mal.
- 5288. Siebgraben, i 8 4. Teltow (Zenthen). Elbe 150 35 s, 9. Die Fischerei wird von der Fischer-Jamung Cöpenid betrieben. Barich, Zauder, Stichling, Cnappe, Karpien, Karaniche, Edileie, Mland, Rotieder, Plöbe, Udelei, Blei, Güiter, Bels, Gechl, Nal. Elint, Töbel, Gründling.

5289. Giemereborfer Teiche, m 11 44.

- 5290. Siethener See, h 8 5. Teltom (Siethen). Elbe 150 41 f. 80,2 ha. 6—8 m. Ufer: im D. und W. steil, jungallwinder Flußfand und alfalluvialer Taliand. Bum Gut gehörig. Gewerbssischerer des Pädters. Barth, Jamber, Duappe, Naryien, Echleie, Rotseber, Plöte, Aland, Udelei, Blei, Güster, Gründling, Wels, Hecht, Mal.
- 5291. Siete, 1 5 39. Königsberg (Hobemunten), 3 ha, 4 m. Gemeindefiicherei. Bervachtet. Barich, Karaniche, Schleie, Hoth, Mal.
- 5292. Siente See, p 5 bei 25. Friedeberg (Ren-Gurfowsbruch). 0,1 ha. 2 m. Hansnud Kiichenfischerei der Uferbeiiger. Schleie, Möße, Secht.
- 5293. Sievernpfuhl, q 4 55, Arnswalde, 0,5 ha, 3 m. Gehört jum Gute Göhren. Raraniche, Schleie,
- 5294. Eiggelhavel, h 3 54. Früftenberg (Stolpice).
- 5295. Silber Flieft, p 5 13. Landsberg (Wormsfelde). Mühle bei Wormsfelde. Hansund Rückenfilderei. Secht.
- 5296. Silber-See, k 3 67. Templin (Poplom), Fisfaliich. Barich, Stichling, Quappe, Karaniche, Plöte, Udelei, Bleis, Giffter, Bels, Decht, Nal.
- 5297. Silograben, e 7 17.
- 5298. Simmer-See, o 8 35. Cititernberg (Zielenzig, Forit). 12 ha. 6 m. Fisfalisch. Berpacktet. Barich, Karpfen, Karaniche, Echleie, Udelei, Blei, Becht.
- 5299. Sfainsteich, k 12 bei 19. Calan (Altböbern). 0,2 ha. 1,5 m. Gewerbäfischerei. Barich, Karpfen, Schleie, Secht.
- 5300. Cfamper Grenaflich, p 9 41.
- 5301. Stuhlener See, 1 9 16. = Borderer See. Lübben (Efublen). 4,5 lia. Sausund Mildenfilderei des Gintes, Barid, Eridling, Cnoppe, Edileie, Blöbe, Becht.
- 5302. Strenteid, o 9 bei 22. Croffen (Zettis). Oder 94, 52,3 ha, 1 m. Gewerbsfilderei des Gutes. Karpien und amerifanischer Forellenbarich.
- 5303. Sturo-Teid, k 12 10. Calan (Victorialve). Elbe 102 7, 117 ha. Durch Einfluß der Pösnik werden dem Zeiche nureim (Irnbenabwäller zugeführt. Gewerbsfilderei des Beligers, Karpfen.
- 5304. Emitfen Teich, m 11 26.
- 5305, Smollnick, 1 12 bei 22. Spremberg (Groß-Budow), 2,5 ha, 2 m, Gehört der Borwerfsgemeinde, Vervochtet, Narvien, Echleie, Secht.
- 5306. Coldatengraben, h 5 10. Gibe 150 27 e 2 β.
- 5307. Solbiner See, n. 4. 3. Zolbin (Zchilbberg), Cher. 115. 1. co. 150 ha. 21 m. Gigentum der Stadt Zolbin. Gewertsgischerei des Pächters. Parich, Zander, Kaulbarich, Chappe, Zchleie, Noticher, Plöbe, Udelei, Plei, Giiter, Warine, Pels, Secht, Nol. Zchlammpriffer.
- 5308. Sonnenburger Bruch, n 6 16. Lititernberg (Sonnenburg). 11 Seen des Arthebruchs. Domänentisfalisch. An die Bereinigung Sonnenburger Fischer verpachtet. Barich. Karaniche, Schleie, Aland, Plöbe, Blei, Hecht, Nol.
- 5309. Connenburg'icher Cee, m 4 21.

- 5310. Connenfelber Gee, o 11 8.
- 5311. Cophienfließ, k 6 45. Oder 123 4 b. Rum Schermütelice.
- 5312. Core, o 12 bei 4. Soldin (Soran), Baffer febr unrein, Chue Fifche,
- 5313. Sorgenpfuhl, g 7 bei 26. Nördlich vom Fahrlander Sec. Durch Kanal wit "Begehorn" verbunden.
- 5314. Sorger-See, p 8 3. Groffen (Cunersdorf). 10,8 ha. 6—14 m. Jun Hüritlich Hobenzollernichen Annisfieitlenmitis (Gut Cunersdorf) gehörig. Berpachtet. Genverbsfischerei. Barich, Klöbe, Secht.
- 5315. Sornoer Elfter, k 12 12. Calau (Bictorahof). Elbe 102 6. Vernureinigungen durch Abwälfer einiger Robliengruben und Fabrifen. Verpachtet. Barich, Schleie, Plöte, Secht, Aal.
- 5316. Spandauer Sabel, h 7 VII, h 6 IX. Bafferftrage.
- 5317. Spandauer Schiffahrts-Kanal, h 7 1. Baliceitraße von Tegeler See bis Humbotdthafen in Berlin. Berunreinigungen durch Mowälfer verschiedener gewerblicher Anlagen (Betrolenmtof) der Stadt Berlin. Fisfalisch. An den Jentral-Berein der Angelfrennde zu Berlin verpachtet. Barich, Plöbe, Blei, Gülter, Hocht, Alal.
- 5318. Epechteborfer Glick, r 3 8.
- 5319. Spechtiee, I 4 44. Angermünde (Schwedt). Die Filicherei wird von 25 Berechtigten ausgesicht. Borfch, Jander, Kaulbarich, Karpfen, Karaufche, Schleie, Aland, Rotfeder, Plöbe, Udelei, Blei, Giliter, Hecht, Aal, Mapfen, Schlammpeibfer.
- 5320. Epcifegraben, h 9 18. Teltow (Binsborf). Troden gelegt.
- 5321. Speifetanal, 1 8 111. Beckfom-Storfom (Neuhaus). = Teilstild des Friedrich-Bilbelmfanals von Buichichlense bis Reuhaus.
- 5322. Spichteich, n 9 23.
- 5323. Spiegel-See, n 11 3. Zoran (Aromlan), 0,4 ha, 1,5 m. Ztredteich, Hauf- und Müchenfischerei bes Gutes, Karpfen, Forellenbarich, Regenbogenforelle.
- 5324. Spittelteich, o 9 bei 16. Croffen (Zettit). Oder 94. 0,3 ha. 1 m. Gewerbsfiicherei des Gutes, Karpien und amerikaniicher Forellenbarich.
- 5325. Splan Gee. m 10 3.
- 5326. Enlitterbach, f 3 37. Elbe 150 75 n. Bal. Friedrichsgutter Müblenteich.
- 5327. Spree, h 7 1, h 7 2, i 7 18, i 8 1, 1 8 1. Die Spree tritt oberhalb Spremberg in die Proving ein, fie befitt bier ichon die Gigenschaften des Glochlandfluffes. Die Gesamtlauflange beträgt 397,5 km, die Zollange 317,0, die Luftlinie von der Quelle bis Mündung 198,5 km. Die oberhalb Rottbus borhandenen Bergweigungen des Flußichlandes find bei der Regulierung geschloffen worden. 2 km unterhalb Rottbus zweigt der fünftlich angelegte Sammergraben ab, welcher die Fischteiche von Beit speift und in die Malre mundet. Bon der Mundung der Malre bis Libben verzweigt fich die Spree im Gebiete des Oberipreemaldes in viele fleine Graben, Fliefe und Miblbache, Oberhalb Libben verengt fich das vorber 11 km breite Jal bis auf 0,5 km mit einem einzigen Bafferichlauch, ber fich in Libben felbit auf eine furge Strede verzweigt. Links mündet die Berfte. 3m Unterspreewald bei Bartmanusdorf teilt fich die Spree wieder. Bei Leibich wird die Spree ichiffbar. Bis Gluthfrug erfolgen feine Spaltungen, aber feenartige Erweiterungen. Die Querichnitteverbaltniffe find folgende, wobei auf der letten Strede die Birfung der Stananlagen bei Gurftenmalde und Große Trante deutlich bervortreten.

Flugitrede	bei Riedrigwaffer		bei Mittelwaffer			
Bon Leibich	normale Breite m	normale Tiefe m	Flächene inhalt gm	Breite m	normale Tiefe m	Flächen- inhalt qm
bis Trebatich	12,0-14,0			15,0 - 20,0		14,0-21,0
Tr.—Fluthfrug		0,7—0,8 2,0	11,6—13,1 40,4	23,0 25,2	2,0	25,0-27,0 40,4

Im Oberlauf ift bas Flugbett in festem Lehm oder Schlid eingeichnitten, mabrend ber obere Teil ber Ufer teils aus lehmigem Sand, teils aus Bumusboden befteht. Die Ufer find fteil und abbrüchig, mit Strauchwerk und Bammen befett. Die Goble und die vielfach abbruchigen Ufer bes Mittellaufs besteben burchweg aus feinem Cand. Die Spree führt daber auf diefer Strede außerordentlich viel Beichiebe und ift ftellenweise arg berfandet. Anch in der Spreemaldniederung liegen die Ufer bäufig im Abbrnch. Die unterspülten und berabgefturzten Erdmaffen berflachen bas Flugbett und veranlaffen die Bildung von neuen Krummungen. Die Uferrander zeigen in der Spreemald-Riederung vielfach die Eigentümlichfeit, daß fie durch Bildung einer dichteren Grasnarbe, welche bei Mittelmaffer die feinen Gintftoffe gurudhalt, fich allmablich erhöben, jo daß die den Flug umfaumenden Biefen die Borflith nach demfelben verlieren. Die Coble des Unterlaufs bis Berlin besteht aus torfhaltigem Sand, die Ufer aus leichtem Sandboden, der im oberen Teil von Lehmichichten durchfett und bon einer humnsschicht bededt ift. Stellenweise find jedoch auch Ufer von mooriger Beschaffenheit vorhanden. Die Abbrüche der Ufer verursachen Berflachungen des Flundettes. Ratürliche Abflußhinderniffe find nicht borbanden. Gehr barte, ftark eigenhaltige Echichten durchieben ftellenweise das Bett. 6 km oberhalb Fürstenwalde wurde ein Steinlager durch Baggerung beseitigt. Stellenweise finden fich berfuntene Gideuftamme. Oberhalb Berlins beginnt Die Coble aus feinem Cand an besteben mit tonigen und ichlammigen Beimifchungen; unterhalb Charlottenburg besteht die Goble ans reinem Cand, der stredemveise mit Steingeschieben und Tonichichten abwechselt. Der Jalrand reicht bei Epremberg 30 m über die Talfohle. Der Cheripreemald mird bei Bochwaffer auf einer Flache bon 26 km Lange und 11 km Breite fiberflutet. Der Unterspreewald bat ein Neberichwenunungsgebiet von 12,5 km Länge und 5,5 km Breite. Die Heberschwemmungsbreite von Renbriid bis Berlin beträgt 100 m. Der Ober- und Mittellauf bat bom April bis Mai Bollmaffer, im Juni und Juli Mittelmaffer, im August und Ceptember niedriges Baffer, in der übrigen Beit Mittelmaffer. Schwielochiee und Spreewald dienen als Ausgleichbeden, jo daß die Bafferführung im Unterlauf febr gleichmäßig ift. Folgende Begelableinngen feien mitgeteilt:

Jahreds zeit	Spremberg Unters pegel 1846-1896	9cestow 1874—1896	Schleufe b. Charlottenburg linterpegel 1884—1896	
	91. 29. 391. 28. 5, 29.	97. 28. 27 28. 5. 28.	97. 28. 97. 28. 5. 28.	
	1.02 m 1,38 m 2,55 m	1,12 m 1,64 m 2,24 m	29,66 m 30,25 m 31,03 m	
	0.94 m 1,17 m 1,84 m	0,17 m 1,10 m 1,75 m	29,35 m 29,70 m 30,46 m	
	0,91 m 1,28 m 2,68 m	0,69 m 1,87 m 2,28 m	29,33 m 29,97 m 31,03 m	

Im Wittels und Unterlauf ist der Eisgang ohne Bedeutung. über die Wassermengen gibt folgende übersicht Auskunft:

Ort ber Mefiung	Tag ber Messung	Bafferftand m	Bassermenge cbm 1 sec.	Mittlere Ges
Eprembera	23, 1, 02	1,20	32,77	0.748
Unterpegel	19, 3, 03	0,65	10,57	0,459
Beestom	26. 8. 02	1,27	15,62	0,228
	27, 8, 02	1,26	16,19	0,237

Ort ber Meijung	Tag der Meilung	Bafferftand m	Basiermenge cbm 1 sec.	Mittlere Ge-
Beestow	28. 8 02	1,26	15.71	0.228
	21, 10, 03	1.03	19.04	0.316
	20, 10, 03	1.02	18.64	0.315
	19. 10. 03	0,98	18,04	0,309
Charlottenburg	8, 5, 02	3.19	59.14	0.449
Unterveget	21. 3. 03	3,28	67,80	0.473
	22, 3, 03	3,28	65.64	0.479
	80, 3, 03	8.07	55,16	0.428
	29, 3, 03	3.01	47 95	0.382

Die Fallhöben find durch folgende Bablen gegeben: Spree bei Banten 180, bei Kottbus 72, bei Berlin 32 m über NN. Zahlreiche Fabriken benuten Baffertriebmerfe. Am Mittellauf lagen im Jahre 1898 34 Mablmühlen, 10 Spinnereien, Balfen, Tuch- und Teppichfabriken, 10 Schneidemühlen, 7 Bolgftoff- und Papierfabrifen, 1 Buttenwert, 3 Olmühlen, 1 Lohmühle. Die Babl ber am Unterlauf, jumal in den Bororten von Berlin. liegenden Jabrifen fteigt von Jahr ju Jahr. Die Berliner Baffermerke entnehmen dem Müggelfee über 2 cbm Baffer in jeder Gefunde, Abmaffer werden der Spree von den Städten und den Jabrifen gugeführt, Gifchfterben find häufig die Folge. Das Behr bei Charlottenburg befitt einen Fijchpaß. Im Spreemald verfebren Rabne von 7,5 m Lange, 12 m Breite und 0,2 m Tiefgang mit einer Tragfähigkeit von 16 Zeutnern. Bei Leibich trägt die Spree Schiffe von 40 m Länge, 4,6 m Breite und 125 t Tragfähigkeit, bon der Dahme-Mündung ab werden Fahrzenge bon 55 m Lange, 8 m Breite und 400 t Tragfabigfeit benutt. Auf der Strede Große Trante-Erfuer fabren folde bon 100 t und unterhalb Berlins von 500 t Traafraft.

- m 12 2. Spremberg, 2 Bebre, 1 Müble in Spremberg, Verunreinigungen durch bie Anchfobrifen in Spremberg, Silderei der Uferbeitter und der Stadt Spremberg.
- m 11 2. Kottbus. Elbe 150 35. Je eine Müble in Madlow, Franendorf, Renmüble, Burg, Sandom, Nenthauten, Kutseburger Müble. Berunreinigungen erfolgen durch Ibowösser der Kabrifen — hamptschisch Euchfabrifen — in Spremberg, Kottbus und Sandow, Dei Branis wird die Fischere nicht außgeübt. Userbeitzer fischen in Gallinden, Madlow, Kahren, Klein-Zöbbern, Werben, Schmellwis, Schungerow, Sielow, Briesen und Francubort, Bei Neubausen gehört die Fischerei dem Tominium, bei Sandow und Keits der Somäen Leite.
- k 10 2, I 11 30. Libben. Bei Libben befinden isch 4 Stanantagen und 3 Müblen, bei Schlenzig 2 Müblen, bei Fortsbaus Kauowmüble eine Schlenzie. Bermreinigungen erfolgen durch Kowässer Stadt Lübben (Kanalitationswasser), In Lübben bestehen 10 Fischereiberechtigungen, wovon eine der Stadt gehört, in Hartmanusdorf sind 28 Berechtigte. Bei Virnichen gehört die Fischerei dem Fischus, der Gemeinde und einigen Uterbehvern, bei Leisuis den Uterbehvern und dem Fischus. Der fischaliche Anteil wird von der Kischereiberen und dem Fischus. Der stehenfalls sind fürscheiberen und dem Fischus. Der stehenfalls sischlich und wird von Gewerbstischern ansgesibt. Die Gemeinde Schlevzig hat die Fischerei in Erspacht, diese Verechtigung nursaft 6-7 Fahrtunden. Varid, Jander, Luavpe, Karpsen, Karanicke, Schleie, Mand, Rotseker, Alöke, Udelei, Plei, Güster, Kapfen, Tobel, Hösling, Gründling, Schlammpeitker, Wels, Hech, Anf. Arces.
- k 9 34. Beeskow-Storkow, Fiskalisch, Berpachtet, Bei Spreenhagen Hand- und Küchenfischerei. Die Spree bei Kiete-Beeskow wird von den Mitgliedern

- der Fischerinnung an Nich-Beeskow einzeln befischt. Die derfelben Janung gehörigen Zeen Mower Zee, Leifnitzer Zee, Licken-Zee, Vahrendorfer Zee, Ochscher Zee mud Berchentee dogegen werden gemeinschaftlich bewirtichaftet. Die Janung bat lant Privileg die Fischere in der Sprece von Alt-Zchadow bie Kürftenwalde. Auch den Ban des Deer-Sprec-Kanals bat jedoch eine Ablösing der Etrede von Antfrug bis Kürftenwalde kattagefunden. Auf der Zprecitrede von Finfrug bis Alt-Zchadow find verschiebene, 3. 2. oberhalb Beeskow belegene Ortschaften zum Fischen berechtigt.
- h 7 1, h 7 2. Teltom (Zpandan, Gövenid, Spreenhagen, Sanvall, Arieicht), Vernnreinigungen veruriaden die Fabrilen in Gövenid. Friedricksbagen, Idionevide und Verlin, ferner die Kanalisationswößter der Nordkläufe in Verlin. Die Fickerei wird in Zavall von 17 Uferbestern ansgeübt. Vei Gövenid. Vrieicht und Verlin ilt der Fiskus reid. die Stadt Verlin flükereiberechtigt. Ant dieser Streek wird der Ficklichung von den Janungen Gövenid-Niek, Mahnsdorf und Verlin ansgeübt. Varsch, Jander, Kaulbarich, Stickling. Duappe, Narpsen, Karanicke, Schleie, Aland, Notseder, Alöbe, Udelei, Alei, Gülter, Gründling, Kappen, Varen, Varen, Verle, Hole, Veiterling, Zint, Vels, Heck, Velt.
- 5328. Epreefanal, h 7 VI. Bafferftrage in Berlin.
- 5329. Spree-Der Basicettraite, h 7 II IV VI, i VII. Lon Zwardan die Hirftenberg, umfassend Dehm-Zee, Triebsch-Zee, Kleredorfer Zee, Kleiner Müllrofer Zee, Größe Krauwe, Zeddin-Zee, Mummelsburger Zee, Tecenzee, Kantbarinengraben, Kanal Fintfrug die Kritienberg und Katharinen-Zee.
- 5330. Epreewisa, 1 11 33.
- 5331. Spreise, I II 38. Opreuse, Kottlens (Burg), Siskaliich, Barich, Quappe, Karpien, Karaniche, Zshleie, Mand, Kotjeder, Plöte, Udelei, Wei, Hockt, Mal, Madien, Gründling, Ichlammyeister.
- 5832. Sprewa, I 11 35. Kottbus (Burg). Fisfalijd. Die Abwäffer der industriellen Anlagen von Kottbus machen fich noch bemerfbar. Barich, Onappe, Karpfen, Karaniche, Zdicie, Afand, Kotfeder, Plöpe, Udelei, Blei, Hocht, Kal. Rapfen, Gründling, Zchlammerister.
- 5333. Eprinde, m 5 53.
- 331. Epringbad, n 6 36. Landsberg (Wilfersdorf).
- 5835. Epringbach, f 9 14. Bauch-Belgig. Ohne Gijche.
- 5336, Eprinapiuhl, i 7 31.
- 5337, Epringpfuhl, k 6 45, Cherbarnim (Praedifow), 79 m fiber NN, Ufer Dilubialiand,
- 5338. Spring. See, k 9 30. Becefow (Zaarow). Elbe 150 35 s, 5 a. 57 ha. 13 m. 3mm Gute Silverberg gebörig. Gewerbefilderei des Kächters, Barich, Jander, Kaulbarich, Stickling, Karvien, Karaniche, Schleie, Rotfeder, Klöbe, Udelei, Bei, Giilter, Dockl, Mal.
- 5339. Spring See, 1 4 39. Angermunde (Flemedorf). 4 ha. 6 m. Barich, Rotfeder, Riobe, Blei, Guiter, Becht, Arebs.
- 5340. Spring See, n 4 29. Foldin (Soldin), Eigentum der Stadt Soldin, Berpachtet, Barich, Schleie, Plote, Bleie, Becht.
- 5341. Spring. See, n 6 bei 12. Königeberg (Jorndorf). 2,5 ha. Saus- und Küchenfifcherei. Barich, Blei, Becht.
- 5342. Spring. See, q 3 17. Arnswalde. 25 ha. Gewerbsfiicherei des Besiters. Barich, Karauiche, Schleie, Blei, Wels, Secht.

- 5848. Sprottgraben, I 4 bei 100. Angermünde (Schwedt). Die Fischerei wird von 25 Berechtigten ausgeübt. Barich, Jander, Kaulbarich, Karpfen, Karausche, Schleie, Aland, Rotfeder, Plöbe, Udelei, Blei, Güster, Hecht, Nal, Rapfen, Schlammpeisfer.
- 5344. Spute-See, i 6 10. Niederbarnim (Löhme). 1 ha. 3,5 m. Jum Gute Löhme gehörig. Gewerbsfischerei des Lächters. Barich, Karausche, Blei.
- 5345. Sfimming. See, q 6 5. = Simming. See.
- 5346. Stanbe. See, 1 2 25. = Stame. Sec.
- 5347. Staaf-See, m 5 10. Ronigsberg (Gollen). 2 ha. Schleie, Blote, Blei, Secht.
- 5348. Stabe, i 8 6. Ufer: Zalfand. Abfing gum Rrimnif-Gec.
- 5349. Stabel-See, g 9 15. Şiiterboğ (Dobbrifow). Barich, Zander, Kaulbarich, Stickling, Duappe, Karpfen, Karaniche, Schleie, Motjeder, Plöge, Udelei, Wei, Güiter, Gründling, Bitterling, Schlammpeinker, Secht, Nal.
- 5350, Staben-See, i 4 35, Stab-See. Templin (Pfingenwalde), 4,5 ha, 3 m. Eigentum der Stadt Pfingenwalde. Gewerbsfijderei des Rächters. Varich, Onappe, Karaniche, Schleie, Plotfeber, Plöge, Pleif, Secht.
- 5351. Stabpfuhl, k 6 8.
- 5352. Stadtbruchgraben, k 8 30.
- 5353. Ctabtgraben, 1 6 38. Ober 123 6.
- 5354. Stadtgraben, o 9 bei 5. Eroffen (Eroffen). Oder 92 1. Die Fischerei fibt das Fischeregewerf von Eroffen (31 Berechtfate) auf Grund eines Privilegiums aus. Barich, Jander, Onappe, Narpfen, Narausche, Mand, Plöbe, Blei, Rapfen, Gründling, Barbe, Stör, Lachs, Wels, Secht, Mal, Neumauge.
- 5355. Stadtice, i 1 1. Prenglau (Strafhburg). 45 ha. Neigt zur Bertoriung. Bertutreinigung durch Kowölfer der Stadt Strafhburg sowie durch Gerbereien. Eigentum der Stadt. Gewerbsfischerei des Kächters. Narpsen, Schleie, Plote, Becht.
- 5356. Staddier, h 3 50. Templin (Lyden). Walferitraße: "Lydeuer Gewälfer" km 7,1—km 8,20, 19,70 ha. größte Tiefe 7,2 m, Ufer raid, und regel-wäßig bis auf 6 m abfallend. Eigentum der Stadt Lyden. Gewerbsfüderei des Kächters. Barich, Duappe, Karaulche, Schleie, Vleis, Beisfild, Wels, Socht, Nal, Krebs.
- 5357. Stnenis-Cee, k 7 7. Ufer: Zorf und humus.
- 5358. Stämmige Lauch, n 6 -. Guben (Neugelle). 2,4 ha. Bis niber 1,5 m tief. Risfalifch. Dem Stift Reugelle gehörig, Gewerbsfifcherei, Karpfen.
- 5359. Ctammwehl = Stemmwebl.
- 5360. Stavenit, p 3 3. = Stevenit.
- 5361. Staffe See, I 6 22. Lebus (Mouhardenberg). Oder 123 1 e. 12,2 ha. 3 m. Hause und Kildenfilderei des Gutes Neuhardenberg. Karaulde, Schleie, Weihilide, Hocht, Nal.
- 5962. Staffelder See, n 5 51. See liidlich von Dorf Staffelde. Soldin. 2 ha. 2—3 m. Dans- und Klichenfiicherei des Eigentümers. Varlch, Quappe, Schleie, Pläte. Docht.
- 5363. Staffelber Torffanal, g 5 bei 6. Ofthavelland.
- 5364. Stanit-See, k 6 35. Therbaruim (Bröbel). 2 ha. Haus- und Rüchenfijcherei des Gutes Bröbel. Karauiche, Schleie, Socht.
- 5365. Staneborfer Glief, k 8 31.
- 5366. Staneborfer Gee, k 8 27. Gibe 150 35 s, 5 β.
- 5367. Stargarbter Dorfteiche, n 10 bei 30. Guben (Stargardt). Rarpfen.
- 5368. Starip-Sec, q 4 49. Arnswalde. Ober 113 75 h.,, 36 β. 80 ha, 3-9 m. Tomänenfisfalisch. An einen Filder verpachtel. Barich, Jander, Karpfen, Schleie, Pildig, Plei, Hecht, Nal.
- 5369. Starpeler See, p 8 12. Ober 113 72 r.

- 5370. Staven-See, p 4 14. Soldin (Antt Bernitein). ca. 20 ha. 4-6 ni. Hisfaliich. Berpachtet. Barich, Zander, Karpfen, Schleie, Niöge, Blei, Marane, Heckt. Nal. Dundve.
- 5371. Stavin-See, p 3 17. Arnswalde. 30 ha. 2 m. Eigentum der Stadt Arnswalde. Berpachtet. Barjch, Karausche, Schleie, Blei, Rotfeder, Plöbe, Heckt.
- 5372. Stawe. See, 1225. Staabe. See. Prenglau (Schmöllen). 2,8 ha. 3 m. Ufer: Hannis mit Torfuntergrund und Sand mit durchläffigen Grund. Der Gemeinde Schmöllen gehörig. Berechtigte in Wallmow. Berpachtet. Barich, Karaniche, Schleie, Secht.
- 5373. Staweng, 1 11 36. Kottbus (Burg). Fiskfaliich. Barich, Duappe, Karpfen, Karauche, Schleie, Mand, Kotteber, Alove, Udelei, Blei, Mapfen, Gründling, Schlammpeister, Secht, Acl.
- 5374. Stechlin-See, g 3 1. Ruppin (Meng). 416 ha. 55 m. Fiskalifch. Bervachtet. Barich, Schleie, Blöbe, Blei, fleine Marane, Hocht, Nal.
- 5375. Stegener Graben, i 12 12. Ludan (Finiterwalde). Elbe 102 15 b.
- 5376. Stegpfuhl, q 9 -.
- 5377. Steg. Ce, o 5 15. Solbin (Carzig, Forft). Ober 113 77 a. 25,5 ha. 10 m. Fistaliid. Berpachtet. Barich. Jander, Karpfen, Karaniche, Schleie, Plote, Beite, Beiffich, Secht, All.
- 5378. Steg. See, o 5 21. Landsberg (Marwib). Ober 115 2. 130 ha. 40 m. Gewerbsfiiderei des Paditers. Barich, Karpfen, Schleie, Plope, Weißiich, Blei, Becht.
- 5379. Stehender See. Biiterbog, Andenwalde (Holbed). 4,5 ha. Hand Ruchen-fifcherei des Butes. Karaniche, Schleie, Rotfeder, Secht.
- 5380. Steig-See, k 7 33. Hobentiner See. Cherbarnim (Barzan). Elbe 150 35 n., 6 ha. Jum Mittergunte Garzani gehörig. An Generböfilder verpacklet. Barich, Karanicke, Zafleie, Plöje, Ploj. Becht.
- 5381. Steinerbad, d 3 10. Weftpriegnit (Zoldin). Elbe 152 10 d.
- 5382. Steinfließ, r 3 16. Milhffließ, Arnswalde, Buchholzmühle. Zeitweise Bermreinigung durch Schaftwäcke. Filderei der Ulerbesiter. Barjch, Schleie, Blei, Foreste, Secht, Mal.
- 5383. Steinfurfer Bach, k 2 31. Prenglan. Acter 3 9. Zeitweise Bernnreinigung durch die Stärfefabri in Angerom. Die Kilderei ibb das Gut Taichenberg ans. Barich, Duappe, Giliter, Forelle, Becht, Kal.
- 5384. Steingraben, i 12 bei 20. Ludan (Berenzbain). Saus- und Rüchenfischerei. Beififiche und Bechte.
- 5385. Steinhabel, f 7 24 und f 7 23.
- 5386. Steiniber Teid. 1 12 59.
- 5387. Steiniber Baffer, 1 12 38.
- 5388, Steinisstließ, i 6 47. Oberbarnim (Mernenden), Elbe 150 35 r., (3m Wittellanf = Langes Elienfließ, im Unterlanf Nenenbagener Fließ.) Ofine jeden Fiifcbettand.
- 5389. Steinpfuhl, I 8 bei 15, und Kleepfuhl. Lebus (Alt-Madlik). Im Sommer ausgetrodnet.
- 5390, Cteinpfuhl, h 4 2.
- 5391. Steinsborfer Gemeinde See, m 9 bei 39. Guben (Steinsborf), 0,5 ha. Karpfen, Bibte, Secht. Berpachtet. Gemeindefischerei.
- 5392. Stein-See, i 2 18. Templin. 0,8 ha, Gebort 3mm Gutsbegirk Templin. Gewerbsfiicherei des Rachters. Barich, Karauiche, Plote, Gecht.
- 5393. Stein-See, k 3 bei 9. Prenglau (Arendsee). 5,8 ha. 6 ni. Juni Gute Arendse gehörig, Barich, Quappe, Karansche, Schleie, Notseber, Alöbe. Plei, Hecht, Nal. Arebs.
- 5394. Steinteid, 1 11 8.

5395, Cteinteiche, m 11 bei 41.

5396. Steife-See, i 3 40. Ufer: Sumus und Lorf, unterer Diluvialmergel und Abrutich-Maffen.

5397. Stens-See, i 3 63. Zemplin (Boisenburg). Gehört zur Herrichaft Boisenburg. 5398. Stemm-Behl, d 5 8. Weltpriegnis (Quisdoboel), 2 ha. 3 m. Hans- und Küchenfischerei bes Beitvers. Karaniche, Schleie.

5399. Stengen-See, g 3 bei 1. Ruppin (Menz). 4,1 ha. 4 m. Fiskalisch. Berpachtet. Barsch, Karaniche, Plöte, Blei, Hecht.

5400. Stepenis, d 3 4, d 2 1, c 4 7. Ditpriegnis (Butlig, Belle). Elbe 152. Die Stepenit ftromt in ihrem gangen Lauf in einer ichmalen, von Erofionsrändern gebildeten Talrinne, welche fich von Berleberg ab verbreitet. Der Dber- und Mittellauf zeigt die Gigenichaften eines Sugellandgemäffers, der Unterlauf das Geprage des Flachlandfluffes. Die Lauflauge beträgt 79,5 km, die Tallange 70,0, die Luftlinie von der Quelle bis gur Dundung 46,2 km. Die Fallhöbe beträgt 120 m, das mittlere Gefälle 1,71%. Anger Spaltungen bei Berleberg und Bittenberge ift der Bafferichlauch nicht geteilt. Bei Butlit ift die Stepenit febr mafferarm, die Gurt bei Mansfeld trodnet häufig aus. Die Domlit führt ihr reichlich Baffer gu, bei Berleberg beträgt die Tiefe 1-1,5 m. Die Breite im Unterlauf ichwantt zwijchen 15 und 50 m. Die Goble und die Ufer besteben im Ober- und Mittellauf ans lebmigem Cand, im Unterlauf aus Cand; bei Berleberg ift der Cand falg- und eifenhaltig. Die Ufer find im Oberlauf ftark bewaldet, Aberichwemmungen treten nicht ein. Mible bei Telichow, Butlit 2 Mublen und 3 Staue jum Bwede der Beriefelung bei Berleberg. Die Fischerei ift nicht bedeutend und wird fast überall als Bans- und Riichenfischerei von den Uferbesitern betrieben. Die Stadt Bittenberge bat die Fiicherei verpachtet, in Berleberg ruht dieselbe. Barich, Raulbarich, Duappe, Karpfen, Raraniche, Echleie, Mland, Plote. Blei, Bufter, Brundling, Tobel, Becht, Mal, Arebs.

5401. Sternebeder Gee, k 6 13. Dber 123. Ufer: Dilnvialfand.

5402. Sterngraben, k 3 44. Templin (Gerswalde). Jum Gnte Gerswalde gehörig. Der Graben trodnet im Sommer aus. Barich, Schleie, Plote, Blei, Becht.

5403. Sternhagener See, k 3 37. Preuglau (Sternhagen). Bgl. Kleiner Sternhagener See, k 3 38, 175 ha, 15 m. Ufer: Torf über Minvialsand, anch Tiluvialsand, Moor und Torf über Mergel, sondiger Humas Gewerbsfischerei des Päcklers. Barich, Karanicke, Rlöge, Blei, Decht, Mal.

5404. Steubenjee, g 4 10. = Robrofubl.

5405. Stevenis, p 3 3. Arnswalde. Der 135 6. Wäßle in Kammin. Bernnreinigungen durch die Inderfabrif Arnswalde. User sehr verwachsen. Das Int Kammin betreibt Hans- und Kidsenflickerei. Barich, Klöse, Hecht.

5406, Stewen-Sec, 1 4 26. — Großer Stewen-Sec. Angermunde (Riederlandin). 5407, Stichling-Graben, n 9 20. Guben (Lahmo). Dder 96. Troduct im Sommer aus.

5408. Stienis-See, h 7 7. Niederbarnim (Lasdorf).

5409. Stiepenfee, h 3 15. Efbe 150 11 g.

5410. Stierngraben, i 3 56. Templin (Gerswalde). fider 3 2. Troduct im Sommer

5411. Stiern-See, i 3 53. Templin (Strehlow), fider 3 2, 20 ha, 8 m. Ufer: lehmiger Tilwialfand mit Mergelinttergrund, Torf, Humus und Mergelfand, Gehört zum Gnte Strehlow, Barich, Naraniche, Schleie, Plöbe, Blei, Hecht, Mal.

5412. Stiller Biefenice, i 5 63. Angermünde (Grimnit). 3,9 ha. 2 m. Zum größten Teil verwachien. Schilf- und Robruntung. Karaniche, Schleie.

- 5413. Stintgraben, h 5 27, nebst Budgraben. Niederbarnim (Pranienburg, Forst). Fistalisch; verpachtet. Udelei, Guster, Becht, Stint.
- 5114. Stobbenfließ Berderfließ, Lebus (Budow). Ober 123 4.
- 5415. Stobberowstieß, k 7 50, 1 6 2. Stöbber, Ledus, Oberbarnim (Altfriedland, Cumersdorf), Oder 123 2 und 4 a und c. (Bgl. Notes Luch.) Filderei der Gifter Alt-Fiedland, Neuhabredwegen und Cumersdorf, Kerpachtet. Alte Müble, Brithagener-, Bukow-, Cickendorfer-, Laguower- und Dammmüble, alle mit Fildwebren und Aalfängen und Fildereiberechtigung.
- 5416. Stodteich, I 11 15. Calan (Reddern). 5 ha. 2 m. Gewerbsfischerei. Karpfen,
- 5417. Stodteich, i 11 19. Ludau (Sonnenwalde). Elbe 102 15 c, 28 ha. 1,5 m. Rarpfen.
- 5418. Stodteich, o 12 15.
- 5419, Stöbber = Stobberomfließ.
- 5420. Stöberbach, k 7 41. Lebus (Hoppegarten). Elbe 150 35 n., Fifchfang wird nicht betrieben. Barich, Blöbe, Hecht. (Bergl. auch Rotes Luch.)
- 5121. Stöderfließ, g 8 30. Jauch-Belgig, 2 Stananlagen gur Beriefelung der Wiefen von Jarmund. Fiskalisch. Berpachtet. Barich, Schleie, Rotkeber, Viei, Secht, Nal.
- 5.122. Stöfienfee, h 7 36. Jur Spandauer Savel gehörige Wasseritraße, 2 m., stellenweise 3 m tief. User steil, im Osten flach, Zalsand und unterer Tiluvialmergel.
- 5123. Stölpchen-See, h 7 bei 17. Teltow (Bannfee). 11 ha. 4 m. Hans- und Kiichenfischerei, Barich, Karpfen, Karausche, Schleie, Blöbe, Blei, Giitter, Hecht, Not.
- 5124. Storris See, k 8 28. Niederbarnim (Müdersdorf). Elbe 150 35 m., 38,2 h2.
 4 m. Hisfalisch. An einen Forstbeamten verpachtet. Barlch, Schleie, Plöbe, Blei, Secht, Krebs.
- 5425. Stoffer-See, h 7 4. Ofthavelland (Tiefwerder), Elbe 150 3 b. Ge fommen alle Fifche ber Savel vor.
- 5126. Stohr. See, m 7 bei 33. Lebus (Dobberin).
- 5127. Stolleniee, e 6 22. Beithavelland. Elbe 150 66 q. Barich, Karpfen, Karaniche, Schleie, Noticder, Plove, Udelei, Blei, Gülter, Aland, Hecht, Mal, Rapfen.
- 5428. Stolper Sec, c 4 10. Ober-Sec. Elbe 150 72 q 1. 129,3 ha. 12 m. Eigentum der Stadt April. Gemerböfischerei des Pächters. Barsch, Jander, Pläige, Blei, Heck, Nas.
- 5.429. Stolper See, g 7 21. Teltow (Stolpe bei Nowatves), 10 ha. 5 m. Der See hat triibes Maifer. Gemerbsfischerei des Bestrers. Varich, Luappe, Karpfen, Karaniche. Schleie, Rotfeder, Alöge, Mel, Güster, Wels, Becht, Val.
- 5430. Stolper Lock, g 7 23. Teltow (Stolpe bei Romanus). Elbe 150 38. Ufer: diluwiater Sand und Dimensiand. Kiefernwald, Kiidsiang wird von Uferbeisbern ansgeübt. Sehr geringer Ertrag. Barfd, Onappe, Karpfen, Karaniske, Schleie, Wolfeber, Plöbe, Plei, Gütter, Bels, Hedt, Alal.
- 5431. Stolp.Graben, k 7 bei 19. Kiederbarnim (Kallberge Midersdorf). Die Fischer rei gehört dem Intsbesitzer Oppenheim. Barlch, Karausche, Schleie, Aland, Klöbe, Wei. Beck. Nol.
- 5482. Stolp-See, & 7 52. Nicherbarnim (Ralfberge Midersdorf). Elbe 150 35 o., Ufer: Torf, and Wicienfall. Jam (Int. Berghof gehörig. Barich, Karaniche, Zalieie, Mand, Klöve, Blei, Secht, Aal.
- 5133. Stolp-See, h 3 39. Templin (Himmelpfort). Elbe 150 11 i. Molferfiraße von km 51,15—km 57,60 der Oberen Havel-Walferstraße. 417,20 ha. Größte Tiefe 16,5 m. Die Havel tritt auf der Greuge mit Medlenburg als

- Siggeshavel ein. Gehört zur Herrschaft Ranow. Gewerdsfilderei der Rächter. Barich, Jander, Quappe, Karansche, Schleie, Rotfeder, Alöbe, Plei, Secht, Kal.
- 5434. Stolp-Strom, k 7 45. Niederbarnim (Woltersdorf). Durch das Mühlenfließ, gelangen unreine Abwässer einer Zementsabrit in den Strom. Sischerei der Geneinde Woltersdorf, wegen starken Schiffsverfehr kann dieselbe jedoch kann ausgeübt werden. Barich, Jander, Karpfen, Karaniche, Schleie. Aland, Rotteder, Blöße, Utdelei, Plei, Giister, Socht, Nal.
- 5435. Stolgenfelber Gee, n 4 45.
- 5436. Stolzenhagener See, h 5 15. Riederbarnim (Stolzenhagen). Elbe 150 29.

 44 ha, 13—18 m. Ufer: ichwach lebmig-grandiger Sand mit Teinbeitrenung und Sand mit durchläffigent Untergrumd, Am S. fieft und mit Miefernwald beftanden. Gewerbsfischerei des Besitsers. Barich, Jander, Kanlbarich, Stichling, Karpfent, Karaniche, Schleie, Rotfeder, Plöve, Uckelei,
 Blei, Gifter, Secht, Kal.
- 5437. Storfower Gemäffer, k. 8 V. Masserstraße 33,4 km von der Dabmewasserstraße 3mm Scharmisbeliee. Umsaßt Wolziger See, Langer See, Storfower See, Scharmisbel-See.
- 5438. Storfower Ranal, i 8 29. = Dabme. Beesfom-Storfom (Bloffin). Bafferftraße.
- 5439. Storfower Mühlenfließ, k 8 14. Elbe 150 35 s, 5.
- 5440. Stortower See, k 8 20. Tolgenice. Beesfom-Storfom (Storfom). Bafferftrafie.
- 5441. Storfower Stadtgraben, k 8 bei 14.
- 5442. Ctorfow. Cee, n 7 10.
- 5443. Etradower Fließ, 1 12 35.
- 5444. Etrabower Teiche, 1 12 36.
- 5445. Stranfgraben, f 8 5. = Etrenggraben.
- 5446. Strangließ, n 11 35. Soron (Pförten). Doer 97 29. Eine Maliermühle. Bei Pförten feine Fidde; bei Beibid Gemeinde- und Gutsfiiderei. 39 Berechtigte. Barich, Blei, Botange, Secht, Nat.
- 5447. Stranggraben, k 7 23. Riederbarnim (Hennichendorf). Elbe 150 35 v. Chuc Fiiche.
- 5448. Strafburger Stadtfee, k 1 14.
- 5449. Strafner See, g 3 11.
- 5450. Strauchteich, o 9 bei 16. Croffen (Zettig). Oder 94. 0.8 ha. 1 m. Zum Gnte Zettig gehörig. Gewerbsfijderei. Rarpfen und amerikaniider Forellenborich.
- 5451. Straugberger Gce = Etraus. Gce.
- 5452. Straus-See, k 6 9. Oberbarnim (Strausberg, Stadt). Elbe 150 35 0. ca. 135 ha. Ufer: fteil, grandiger Dilmbialsand und Hunus mit etwas Sand. Ufersfora arm. Cigentum der Stadt Strausberg. Bervachtet. Barich, Jander, Kaulbarich, Ouappe, Karauiche, Schleie, Rotseder, Plöße, Udelei, Blei, Gütter, Gründling, Secht, Val.
- 5453. Straupiser Rahnfahrt, 1 10 11.
- 5454. Etredbach, f 9 12. Bauch-Belgig, Forellen.
- 5455. Stree-See, i 5 10. Niederbarnim (Piefenthal). Oder 123 10 e 2. Ufer: Humns mit Zorfuntergrumb. Krautig. Warich, Karayien, Karayiche, Zodleie, Wolfeber, Biöne, Idelei, Gründling, Phij, Secht, Val., Krebs.
- 5456. Stregger Dorfteich, m 11 bei 24. Guben (Stregg), 0,25 ha, 2 m, Karpfen.
- 5457. Streganier See, k 8 4. Bechfow Storfow (Prierod). Wasserstraße (Dahmewasserstraße von km 27,8-km 29). 36,50 ha. 1,7 m, meist nur 1 m tief,

- in der Jahreinne 1,6 m tief. Schwarze und rote Tonnen. Gewerbkfischerei des Eigentümers. Barich, Zander, Schleie, Rotseder, Plöke, Blei, Gülter, Secht. Kal.
- 5458. Strehle-Ser, i 5 20. Nicderbarnim (Lanke). Ober 123 10 c 1. ca. 60 ha. 4 m. Uher: steil. Grandiger Sand mit Lehmuntergrund, wenig humoier Torf. Uher frautig. Kieferunvald. Mit Sichestraut berwachsen. Gehört zur Eräflich Redernschen Gerrichaft Lanke. Gewerbssjichere des Kächters. Barlch, Zanberr, Kaulbarich, Karpfen, Karantsch, Schleie, Rotfeder, Plibe, Uklese, Blei. Bels, Secht. Nal., Korcklenbarich, Schlamupeister, Vilverling.
- 5459. Streit. See, i 2 14. Templin (Beggun). Ausgetroduet.
- 5460. Strenggraben. Bgl. Moorfee.
- 5461. Strenkel, I 10 39. Kottbus (Burg). Ziskalisch. Die Abwösser der industriellen Ansagen von Kottbus und Peit machen sich noch bemerkbar. Barich, Quappe, Karpsen, Karaniche, Schleie, Mand, Kotseder, Plöbe, Ucklei, Blei, Hal, Rapsen, Gründling, Schlammerisker.
- 5462. Etrenfgraben, f 5 10. Bur Temnis. Elbe 150 70 p 3.
- 5463, Etrewie-Cee, i 6 15.
- 5461. Stremme, e 6 25.
- 5165. Stremmengraben, d 6 4.
- 5466. Strengaraben, f 8 5. Janck-Belzig. Elbe 150 48 c. Ziskalika. Die Fiicherei-Lächter, gewerdsmäßige Filder, gehören der Fischerei. Schutsgenosienichaft zu Brandenburg a. d. an. Im Graden kommen fast alle Fische der Habel vor: Barich, Jander, Duappe, Karpfen, Karanicke, Schleie, Rotseder, Klöve. Uckelei, Plei, Giitter, Socht, Nal.
- 5-167. Strieming Fließ, n. 9.28. Guben (Lohmo). Soer 96, 9 m. Berunreinigungen durch die Lorfitechereien bei Neuendorf. Schlense am Soerdamm. Gemeinbesischerei Lohmo; Gewerbsissischerei Seitwann. Man unterscheibet Strieming sowie alten und neuen Strieming, in letterem sichen 32 Berechtigte. Strieming nimmt durch das Müllensließ den Wiesengraden als Absluß des Wiesengraden als Absluß des Wiesensches auf. Varich, Jander, Stickling, Mei, Alöke, Karpfen, Secht, Aal.
- 5468. Strohgraben, o 11 gn 6. Soran (Liebsgen), Mühle bei Gublen. Ohne Fiiche.
- 5169. Strom, I 6 27. Cherbarnim (Alf-Rieg). Cder 123. Handen und Miichenfiichereiber Ulerbeijter. Barich, Karaniche, Schleie, Rotfeder, Alaud, Plöge, Blei, Holl.
- 5170. Strom, i 3.1. Marienfließ. Templin (Bolhenburg). Abfluß der Seen des Bolhenburger Schloßgartens; er bat ein verhöltnismäßig ftarfes Gefälle und mündet bei der Stadt Brenglan in die Acker.
- 5471. Etrom, m 6 5.
- 5472. Strom, k 5 11. Landgraben. Oberbarnim (Alf-Kiek). Fijcherei der Uferbesither. Barjch, Karaniche, Schleie, Rotjeder, Plöte, Bleit, Holl.
- 5473. Strom, k 5 bei 20. = Rabre. Oberbarnim (Broichedorf). Ober 123.
- 5474. Etrom, k 2 8. = fiderftrom. Brenglan. fider 3 4.
- 5475. Strom, k 3 93. Zwicken Wölln- und Ader-See. Prenzlan (Prenzlan). Ader 3 4. Die Ficherei filt das Hickergewerf Prenzlan aus. Barich, Karaniche, Schleie, Plöbe, Decht, Nal.
- 5476, Strom-Manal, o 6 bei 14. Oftiternberg (Saratoga). Fiicerei von 14 berechtigten Uierbefigern, Ertrag gering, Barich, Schleie, Blei, Secht, Aal.
 - 5477. Strübaraben, e 4 14. Elbe 150 74 f.
 - 5478. Struben Sec, g 4 12. = Großer Struben See. Elbe 150 70 g 1.
- 5479. Stubben. See, n 6 4.

- 5480. Stubbenteich, o 8 5. Landsberg (Groß-Cammin). 3,5 ha. Grund moraftig. Gebort zum Gute Groß-Cammin. Barich, Karpfen, Schleie, Plöte, Plei, Decht.
- 5481. Ctubbenpfuhl, n 6 37.
- 5182. Stubenbruch, k 1 bei 10. Preuzsau (Spiegelberg). 0,5 ha. 3 m. Saus- und Küchenfischere des Gutes Spiegelberg. Barich, Karaniche, Schleie, Plüse, Beiftisch, Geckt.
- 5483. Etübenis, p 3 2. = Stevenis. Etavenis.
- 5184. Stubnis See, li 3 53. Oberförsterei Gimmelvfort. Barich, Duappe, Karaniche, Schleic, Plöte, Bele, Belk, Deckt, Nal, Stint.
- 5485. Stude Grenggraben, i 9 16. = Sachfiicher Grenggraben. Elbe 150 41 g 2.
- 5186. Stüdnik-Mick, r 3 6. Arnswalde (Crampe, Neuffidnik). Filiderei der Uferbeilder. Der größere Teil gehört dem Gute Pfingelfurth, welches auch den fiskalischen Anteil gepachtet hat. Barich, Koraniche, Schleie, Plöhe, Blei, Lachsforelle, Hocht, Nal.
- 5.187. Stidnit Ger, r 3 7. Arnswalde, Sber 113 75 h., 28 y. 20 ha. 1 m. Jum Gnte Renifiidnit geborig. Barich, Karanicke, Schleie, Rotfeber, Alose, Weißfiiche, Lacksforelle, Hecht.
- 5188. Stülper See, h 9 28. Züterbog-Ludenwalde. 2 Seen 13 ha. Untergrund moorig, einer der Seen sehr starf verfrautet, so daß sich der Fischlang nicht mehr Lohnt. Sans- und Kichenfischerei des Eutes Stülpe. Barjch, Karaniche, Plöse, Blei, Becht.
- 5489. Stünggraben, i 9 45.
- 5490. Stummer Teich, i 11 7.
- 5491. Etutereigraben, m 6 11. Oder 123 1.
- 5492. Ende, d 2 2. Gilmeredorf. Elbe 152.
- 5493. Sufow Seen, i 3 9 10 11. Rleiner, Mittel, Großer See. Templin (Bidmannsdorf). ca. 20 ha. 7 m, der mittlere bis 8 m tief. 3m Serridaft Boitsenburg gehörig. Berpaditet. Barid, Misse, Mei, Bels, Sedt.
- 5494. Suldiom-See, g 4 14. Elbe 150 70 g 2.
- 5.495. Summt-See, h 6 4. Elbe 150 33, Ufer: Zorf mit Zand-Untergrund, stellenweife Dinenfand. Uferflora sehr start. Mit Kiefernwald umgeben, Begiglich der Sobentlage vergl. Gorin-See.
- 5496. Sund, k 1 6. Prenglan (Edmiedegrundice).
- 5497. Surath Teich, n 11 26. Sorau (Groß-Teuplit). Ober 97 31 b. 0,3 ha, Gewerböfifcherei, Karpfen, Karaufche, Schleie, Secht,
- 5498. Swieten-See, 1 9 18. Becstone-Storfow (Zawall, Trebatich). Elbe 150 35 c., 12,5 ha, 6 m. Barich, Zander, Chappe, Karpjen, Plöbe, Blei, Gecht, Aal.
- 5499, Enbow Flien, i 5 25, Cder 123 10 e 2.
- 5500. Sanben, n. 8 11. Beftiternberg (Sandow). Gine hntungsfläche, die von Graben durchzogen wird. Fijche kommen in letteren nicht vor.
- 5501. Szimwing. See, 9 6 5. Friedeberg (Aubiathiließ). Oder 113 75 n,... 17,2 ha. 6 m. Der Herrichtelt Zeinbuich gehörig. (Bewerbsfilicherei des Pächters. Barich, Bleit, Hecht.
- 5502. Szafe, k 11 13. Calau (Mallenchen). Elbe 150 35 p 1. 3 Milhlen bei Mallenchen, 2 Milhlen bei Groß-Mehiston, 1 bei Nadensdorf. Hans- und Kinchenflicherei des Gutes. Fischbestand gering. Barich, Onappe, Schleie, Hecht, Kreds.
- 5503. Cauefateid. 1 12 7.



C

5504. Tabaf See, i 9 17. Teltow (Rangsdorf), Elbe 150 35 s, 4, 2,5 ha, Fisfaliich, Berpacktet, Barich, Karpfen, Schleic, Plöpe, Blei, Secht.

5505. Tamjel-Pfuhl, n 6 38.

5506. Tangeredorfer See, h 3 56. — Sans. Sec. Templin (himmelpfort). Elbe 150 13.

5507, Tapalit-Teid, I 12 24. Spremberg (Alein-Bufow), In Ader und Wiele umgewandelt.

5508, Tarnis, c 3 11. Elbe 159 2.

5509, Tanbearmiftrang, c 4 6, Aeftpriegnis (Perteberg). Tie Historie gehört der Stadt Berleberg, Barich, Enappe, Karpfen, Icheie, Aland, Rotieder, Bobel, Plöbe, Udelei, Ghiter, Becht, Aal, Arebs.

5510. Teegen-See, 1 8 18. = Degen-See. Anhang der Spree-Oderwasseritraße bei km 82.25, 11,2 ha. Weist 0,5-0,9 m, in der Witte bis 1,1 m tief.

5511, Teerofenfee, i 3 41.

5512. Techen-See, f 4 12. Ruppin (Alt-Ruppin, Ken-Unppin). Elbe 150 70 k. Wasserstraße. 50 ha. 6,25 m. Isfer: Human mit Tori und Zanduntergrund, oberer Tilmbalfand mit durchfässigen Untergrund. Domämenfissfalisch. Die Größsicherei ist an 10 Ticher verpacktet. Es besteben nebenbei 24 Berechtsgungen zur Kleinfischerei. Varlid, Zander, Kanlbarich, Onappe, Schleie, Biöbe, Udelei, Plei, Güiter. Becht, Nat.

5513. Tegeler Fließ, h 6 2. — Tegeler Mühlenfließ — Hermsdorf-Tegeler Fließ. Niederbarnim (Tegel). Elbe 150 33. Wehr der Humboldt-Mühle. Barich,

Rarpfen, Echleie, Plote, Blei, Gifter, Bels, Secht, Mal.

- 5514. Tegelerier, h 6 19. Oberhawelier, Niederbarnim (Tegel). Elbe 150 34, Walierstraße von der Haubel-Oderwalferitraße bis Tegel 5,50 km. 418 ha aussichließig der Justellu: Savelwerder, Lindwerder, Meiswerder, Waimmwerder, Walentinswerder, Großer Wall und Scharfenberg. Bon der Haubenderder, Wannewerder nur 1 und 2 m tief, nörblich von Baumwerder bis 4 m, zwischen Lindwerder und Haubenderder meilt 12, auch 14 m tief, tieftie Stelle 15,6 m. User: altallwisaler Taliand, Torft, User nicht hoch, aber tieft; Niefermwald, 8 Berder, Jiskalisch daneben 30 Hickoreröberechtigungen. 6 Fischwerder fünd aufgestellt. Barich, Jander, Kaulbarich, Stickling, Ouappe, Karplen, Karansche, Zchleie, Mand, Motieder Plötze, Udelei, Welei, Güiser, Stint, Napfen, Pitterling, Töbel, Wele. Secht, Mal.
- , 5515. Teiche bei Arendice. Prenglan. Sans- und Rüchenfischerei. Naraniche, Plote, Secht.
 - 3516. Teiche bei Arnswalde, p 3 bei 19. Arnswalde, 5 Teiche 3 ba. Berpacktet. Karpfen, Schleie, Forelle.

Teiche—Teich 243

5517. Teiche bei Berneuchen. Zondöberg. 38. Teiche 60 ha. 1 m. Karpfen, Forellen-borich, Schwarzbarich, Steinbarich, Kalifobarich, Regendogenforelle, Zonnenfifch, Kwerawels, Goldboric, Goldichleie.

- 5518. Teiche bei Billendorf. = Billendorfer Teide, Gorau.
- 5519. Teiche bei Breftan, Soran, 3 Teiche OA ha. Hand nich Rüchenfischerei des Gutes, Barfch, Karpfen.
- 3520. Teich bei Buchholz, n 12 5. Soran. 0,3 ha. Haus- und Küchenfischerei des Besiters.
- 5521. Teiche bei Biffow, Friedeberg, 69 ha, Jum Gute Biffow geborig, Barich, Karpfen, Schleie, Blei, Becht.
- 5522. Teiche bei Bufota, m 12 bei 23. Soran. Oder 97 27. In Ader und Wiese umgewandelt.
- 5523, Teich bei Cleffin, Lebus, 0,3 ha, 2 m. Hous- und Rüchenfischerei des Gutes Cleffin, Schleie, Plöte, Aol.
- 5524. Teiche bei Comptendorf, in 11 50. Kottbus, 2 Teiche zusammen 0,5 ha. Hansund Klichenfischerei. Karpfen, Hecht.
- 5525. Teiche bei Conraden, q 3 38. Arnswalde. 18 Teiche 4—5 ha. Jum Gute Conraden geförig. Karpfen, Karantche, Schleie, Regenbogenforelle, Bachiolitich.
- 5526. Zeiche bei Crämersborn, p. 9. 10. Croffen. Ober 90. 127A ha. 1,5 m. Juni Bürftlich Sobengollernichen Saussibeifommiß (Gut Crämersborn) gehörig. Bervochtet. Gewerbstischerei, Karpfenwirtschaft.
- 5527, Teiche bei Ennersdorf, Oberbarnin, 0,3 ha, Sans- und Rüchenfischerei des Gutes Cunersdorf, 2 Teiche enthalten Karpfen, der dritte Forellen,
- 5528. Teich bei Damm-Boft, Templin, 0,1 ha. Rorpfen,
- 5529. Teiche bei Dannenwalde. Oftpriegnis. 4 ha. 1,2 m. Haus- und Küchenfischerei des Gutes Dannenwalde, Karpfen.
- 5530, Teich bei Diehlom, m 9 -, Buben, 0.5 ha, 1.25 m. Rarpfen,
- 5531. Teich bei Doebern, m 12 bei 36. Sorau. 1 ha. 1,5 m. Am Ansfluß eine Mablund Schneidemüble. Bernureinigung durch Kohlenwasser. Ohne Fische.
- 5532. Teiche bei Többernig, o 8 6. Weftstentberg (Crossen), 3,9 ha. 1 m. Jun Füritlich Hohensollernichen Gaussiderlommis (Gut Többernis) gehörig. Berpachtet. Gewerdsmäßige Karpsenvirtschaft.
- 5533. Teiche bei Dolgig Rulm. Goran, 7 Teiche 5 ha. 1 m. Gewerbstifderei. Rarpfen.
- 5584. Teich bei Dubranke, Spremberg, 0,3 ha, Haus- und Rüchenfischerei des Be-
- 5535. Teich bei Efartswalde, o 12 28, Soran, 12 ha, Karpfen,
- 5536. Teich bei Elsthal, Güterbog-Ludenwalde, Saus- und Kiichenfischerei. Barich, Karpfen, Rotjeder, Plote, Becht.
- 5537. Leich bei Erlenan, Colon, 1 ha. 1,5 m. Gewerbefifcherei, Rarpfen,
- 5538. Teich bei Fregenstein. Oftpriegnis, Raraufdie, Rrebe.
- 5539. Teiche bei Gablenz. Soran, 3 Teiche 3,1 ha. 2 m. Hans- und Klichenfischerei des Gutes Lickegar, Karpfen,
- 5540. Teiche bei Garg und Hoppenrade, Oftpriegnis, 5 Teiche des Rittergutes Hoppenrade 1.5 ha, 1-2 m. Gehr verfrantet, Barich, Secht, Mal.
- 5541. Teiche bei Galien. Soran, Oder 97 31 a. 2 Teiche. Haus- und Klichenfischerei bes Bachters, Karpien, Secht.
- 5542. Teich bei Gebersdorf, Sorau. Oder 97 27 o. Bur Domane Triebel gehörig. Karpfen, Schleie.
- 5543. Teich bei Gliechow. Colon. 0,3 ha, 1 m. Gewerbstifcherei. Borich, Schleie, Hecht.

5544, Teiche bei Gosda, m 12 bei 28. Spremberg, 5 Teiche gufammen 18 ha. Ein Teich wird durch Abwäffer einer Robleugrube bernnreinigt. Rarpfen, Bocht, Maf.

5545, Teich bei Greifenbann, 1 12 53.

5546, Teiche bei Griefel. Croffen. Eder 90. 4,5 ha. 1,5 m. Junn Füritlich Sobenzofferuschen Sanssideisfommiß (Gut Griefel) gehörig. Berpachtet. Gewerbsfilderei. Narpfenwirtschaft.

5547. Teich bei Groß-Altwaffer, o 11 29. Sorau. 0,5 ha. 1 m. Berpachtet. Beigfifche, Secte.

5548. Leiche in Groß-Töbern, 1 12 64. Nottbus, ca. 5 ha. Hauss und Rüchenfischerei und Gewerbsfischerei, Rarpfen, Becht.

5549, Teiche bei Groß-Prewiß, Guben, 5 Teiche 2 ha, Fischerei der Userbesitzer, Barpien, Schleie.

5550. Teiche bei Groß-Gandern, Beititernberg, 1,5 ha. 1 m. Zum Fürftlich Hobenzollernichen Kansfideifommig gehörig, Verpachtet. Generbemäßige Karpjenwirtichaft.

3551. Teiche bei Groß-Jammo. Soran. 3 Leiche gulammen 3 ha. Dem Gute gehörig. Rarpfen.

5552. Teiche bei Groß-Mebhom, Colon, 8 Teiche 35 ha. 1,5 m. Gewerbefiicherei des Gutes, Rarpfen,

5553. Teiche bei Groß Tichadedorf. Goran. Elbe 35 1.

5554. Teide, Gubener, Bal. Gubener Teiche.

2555, Leiche bei Sanchen, Rottbus, 4,5 ha, 1,5 m. Rarpfen, Maraufche.

5556, Teich bei Hageield, q 3 32. Arnswalde. 9,5 ha. Hand nichenfilderei des Belivers. Schwarzbarich, Karpfen, Karaniche, Schleie, Forelle.

5557. Teiche bei hammer. Dititernberg, Durch Stamwerfe an der hammer- und Schneidemiftle gebildet. Dans und Ruchenfilderei der Besitber.

5558. Teich bei Beidemüll, Spremberg. 1 ba. 2 m. Gebort einer Fischerei-Genoffenichaft. Bernnreinigung durch Abwäller von Kohlengruben. Karpfen.

5559, Trich der Beidemiible, n. 8 25. Weititernberg (Oberförsterei Repben), 0,3 ha. 1 m. Daus- und Richtenbeiter des Milblenbeiteres, zum Zeil auch Gewertsiicherei, Maffang am Freiwoffer ber Milble, Karpfen.

5560, Teiche am Setungun, 1 10 30. Liibben, 2,9 ha, 1 m. Jum Gute Etraupit gehörig, Gemerhsfifcherei bes Pachters, Rarpfen,

5561. Teiche bei Seriichfe. Soran, 3 Teiche 8 ha. 1 m. Gewerbsfifcherei des Gutes. Karpfen. Dazu 2 Torfteiche 0,2 ha. 1 m. Bon der Gemeinde verpachtet. Karpfen, Schleie.

5562, Teiche bei Süterbog, Süterbog-Ludenwalde, 4 Teiche 5,5 ha, 2 m. Eigentum der Stadt Jüterbog, Karpfen, Schleie, Becht, Aal.

5563, Teide bei Ralfe, Goran. Ober 97 27. 3n Wieje umgewandelt.

5564. Teich bei Remnit, n 12 bei 21. Soran. Oder 97 27. Troden gelegt.

5565, Teiche bei Riefelmit, Guben, an der Schlaube gelegen, 6 Teiche 9 ha. 2 m. Gewerbefiicherei des Besitsers. Narpfen.

5566. Teiche bei Alein-Jamno. Soran. Gehören jum Gute Eulo. Gewerdsfischerei. Barich, Quappe, Karpien, Schleie, Weiftlich, Becht, Mal.

5567, Teiche bei Alein-Kölzig, m 12 bei 10. Soron, In Ader und Wiefe umgewandelt.

5568. Teiche bei Megte. Weipriegnis, 2 Teiche je 0,4 ha, 3m Bart von Alegfe.

5569, Teiche bei Alofan, Beitpriegniß, Dans- und Richenfischerei der Befiter, Naraufche, in einigen Teichen Rarpfen und Schleie.

5570. Teich bei Roblo. Boron, 0,2 ha. 1 m. Chne Giiche.

Triche 245

5571. Teiche bei Kieselwiß, m 9 15. Guben. 10 Teiche 13 ha. 1-2 m. 2 Eigentümer. Karpfen, Secht.

- 5572. Teich bei Rröchlendorf.
- 5573. Teiche bei Kromlau, Sorau. 11 Teiche. 6,3 ha, Fischerei des Gutes. Karpfen, Forellenbarich, Regenbogenforelle.
- 5574. Teiche bei Rubg, i 3 70. Templin, Je 1 a. Karaufche, Karpfen.
- 5575. Teich in Knnersdorf, Kottbus. 0,2 ha. 1,5 m. Zum Gute gehörig. Hauf- und Küchenfischerei des Pächters. Barich, Karpfen, Schleie, Weißfild. Decht.
- 5576. Teiche bei Rungendorf, Goran, 3 Teiche 0,5 ha, 1,5 m. Rarpfen, Becht.
- 5577. Teiche bei Liejegar. Soran. 0,3 und 0,8 ha. 1,5 m. Haus- und Küchenfischerei des Gutes. Karpfen, Goldfische.
- 5578. Teich bei Lindenberg, Jüterbog, Ludenwalde. Hand nichenfischerei. Barich, Karpfen, Rotfeder, Alobe, Secht.
- 5579. Teiche bei Linderode. Soran. 11 Teiche 38 ha. Bom Gute verpachtet. Karpfen, Schleie.
- 5580. Teich bei Matichdorf, Beitsternberg, 0.25 ha. Ohne Fifchiang.
- 5581. Teiche bei Milbenau. Sorau. 44 Teiche 53 ha. 1—1,5 m. Im Befine des Gutes. Barich, Karpfen, Schleie, Secht.
- 5582. Teiche bei Mochow, 1 10 28. Lübben, 11,7 ha, 1 m. Jun Gute Straupit ge-
- 5583. Teiche in Reffelteich. = Reffelbruch. Coldin.
- 5584. Teich bei Reuhaus. Soldin (Forit Reuhaus). 1,9 ha, 2—6 m. Fiekaliich. An einen Korlibeamten verpachtet, Barich, Karaniche, Schleie, Plöte, Blei, Secht.
- 5585. Teich bei Nidern, q 9 11.
- 5586. Teiche bei Ober-Allersdorf, Soran. 7 Teiche 3,8 ha. Haus- und Kiichenfischerei der Besiter. Karpfen, Schleie, Becht.
- 5587. Teiche bei Oberin. = Oberiner Teiche.
- 5588. Teiche bei Oppelhain, Qudan, 3 Teiche 0,3 ha. 1 m. Haus- und Rüchenfischerei ber Besiter. Barich, Karpfen, Schleie, Weififiich, Becht, Mal, Krebs.
- 5589. Zeiche bei Beits, m 11 4 n. ff. Kottbus. 1404 ha. Tomänenfiskaliiche Teichwirtschaft. Barich, Karpfen, Karaniche, Zchleie, Plöte, Blei. Griindling. Secht, Auf.
- 5590. Teich bei Berleberg, Bestpriegnit, Rarpfen, Karaniche, Mal.
- 5591. Teiche bei Breichen. Sorau. I Teiche 4 ha. 1,5 m. Filicherei des Gutes. Karvfen, Schleie, Secht.
- 5592, Teiche bei Repten, Calan. 26 Teiche 28 ha. Gewerbsfifcherei des Gutes, Karpfen, Schleie, Beiftifche.
- 5598, Teiche bei Reutben. Spremberg, 2,5 ha. 1 m. (But Reutben.) Rarpfen.
- 5594, Teich bei Rothebach, 1.8 nabe bei 12. Janch-Belzig, 0,2 ha. 1,5 m. Durch Robr und Schiff verwachien, Fiskalisch, Fischfang wird nicht ausgeübt, Karaniche.
- 5595, Teiche bei Rüdersdorf, Ludau. 2 Teiche 0,2 ha. Forelle.
- 5596, Teiche bei Gergen, Rottbus, 9 Teiche bes Butes Gergen, Rarpfen,
- 5597. Teiche bei Giebbichum, m 9 bei 12. Inben. 17 Teiche 9 ha. Fisfalifch. Karpfen.
- 5598, Teiche bei Ginmersdorf, Goran. 1,5 ha. 1 m. Berunreinigung durch Roblenwaffer. Chne Filchbeitand.
- 5599, Teiche bei Stofgenfelde, Königsberg, 4 Teiche je 0,1-0,4 ha. Hans- und Küchenfilcherei der Beither. Das Gut Stofgenfelde beitht ebenfalls eine Angald Teiche. Karanische, Schleie, Secht.
- 5600. Teiche bei Stradow, I 12 36. Spremberg, 8 Teiche, im Sommer austrochnend, obne Fische. 3 Zeiche von 1,5 ha Größe und 1,5 m Tiefe, der Gemeinde Stradow gehörig, verpachtet. Karpfen, Karanick, Schleie.

246 Teich-Temnit

- 5601, Teich bei Straupit, 1 10 17. Liibben.
- 5692. Teiche bei Terppe, I 12 bei 21. Spremberg (Terppe). 4 Teiche 22 ha. Zwei Teiche verunreinigt durch Abwässer von Kohlengruben. Barich, Karpfen. Schleie, Gecht.
- 5603. Teiche bei Tielit, o 12 bei 27. Sorau. 2 Teiche 3 ha. Haus- und Küchenfischerei. Karpfen.
- 5604. Zeich bei Tornom, Colon, 5 ar. 1 m. Gemeindefifcherei, Rarpfen,
- 5605. Teich bei Tzichadsborf, m 12 27. Sorau. Ober 97 25 0. Entwässert und aufgeforstet.
- 5606. Leich bei Waltersdorf. Soran. 0,6 ha. Hand- und Rüchenfischerei. Rarpfen. 5607. Leiche bei Weißagt, m 11 37. Soran. 4 Leiche. Gewerbsfischerei des Gutes.
 - Barich, Rarpfen, Schleie, Beiffifche, Becht.
- 5608, Teich bei Beifagt, m 11 38. Südlich von Pinfenteich. Soran (Beifagt). In Acter und Wiese umgewandelt.
- 5609. Teiche bei Beigenfee. Niederbarnim. 1 ha. Hans- und Rüchenfischerei der Besitser. Karaufche, Schleie, Plote, Nal.
- 5610. Teiche bei Belgow. Epremberg.
- 5611. Teiche bei Bereuzbeim, Lucan, 4 Leiche 0,6 ha. 1 m. Gewerbsfischerei des Besitzers.
- 5612. Teiche bei Bulfon, Sipriegnis. 2 Teiche, einige Mergelaruben. Saus- und Rüchenfiicherei des Gutes. Barich, Rarpfen, Karaniche, Echleie, Aland, Klöbe, Socht, Aal, Archs.
- 3613. Zeich bei Bebier, Calan, 0,3 ha, 1 m, Gewerbefifcherei, Barich, Schleie, Becht,
- 5614. Teich bei Belg. Soran, Oder 97 28, 0,5 ha, 1,5 m, Hand michenfischerei des Gutes, Narpfen, Becht.
- 5615. Leiche bei Ziegenhagen, p 3 1. Aruswalde, 0,8 ha, Hauss und Küchenfischerei des Gutes, Karaniche, Schleie, Secht, Krebie.
- .5616, Teiche bei Jornbort, n.6 Königsberg (Zerndorf), 5 Torf- und Seldteiche bon 6 ha Größe, Tiefe 2 m. Hauf- und Kiichenssischerei der Besister oder
- Berechtigten, Karanichen. 5617. **Teich** bei Zwippendorf, Soran, 0,5 ha. Handen und Rüchenfischerei des Gutes.
- 5618, Teich bei Brithendeich. Weftvriegnit. Hans- und Rüchenfischerei der Gemeinde. Barfch, Schleie, Plöte, Socht, Nol.
- 5619, Zeich. Bal, Dorfteich, Pfubl, Beiber.
- 5(20). Teichgraben, m 11 bei 10. Kotibus (Zchlichow). Haus- und Küchenfischerei der Uferbeitzer, Barich, Quappe, Karpfen, Karaniche, Schleie, Plöte, Secht.
- 5021. Teichier, no bei 39. Landsberg (Berneuchen). 15 ha. 3 m. Jum Gute gehörig. Barich, Duappe, Narpfen, Naraulche, Schleie, Mland, Döbel, Rotfeder, Plobe, Uckleie, Docht, Mal.
- 5622. Teilungs Cee, k 7 6. Riederbarnim (Betershagen), 3 ha. Der Wafferspiegel ift jedoch erheblich fleiner. Fijcherei der Ujerbefiber. Karaniche.
- 5623, Telling-See, 1 5 34. Oder 121. Edilid.
- 5624. Tellin-See, 1 4 47. Angermünde (Schwedt). 25 Berechtigte. Barich, Jander, Kantbarich, Starpfen, Karaniche, Schleie, Mland, Notifeder, Miöje, Udelei, Blei, Güiter, Secht, Nal. Napfen, Schlammpeisfer.
- 5625. Teltow Ranal, h 7 32. Bring Friedrich Leopold-Ranal.
- 5926. Teltower Sec, h 7 19. Teltom (Teltow), Elbe 150 39, 61,7 ha, 5 m, Gewerbsfijderei des Beijders, Parid, Jander, Stidting Schleie, Karpfen, Notfeder, Alisie, Schlammeister, Udelci, Blei, Gifter, Secht, Val.
- 5627. Temnių, e 8 7. Jand-Belzią (Redahu). Elbe 150 52 li 2. Hickeriberechtigt find das Ent. Golzon, die Gemeinde Nagöte, in Ludsfleiß die Gemeinde und Ujerbeitser, in Nedahu das Ent. Lekteres hat die Filderei auf Wider-

- ruf den Uferbeitsern überfaisen. Der Wert der Fischerei ist gering, Barich, Quawve, Karvien, Schleie, Klöbe, Töbel, Gründling, Schmerle, Decht, Nal, Rennames, Arebs.
- Tennie Flieft, f 5 1, f 4 18, Muppin (Bränglin). Elbe 150 70 p 1, 2 Müllen bei Wilbberg, Sous- und Rüchenfilderei der Uferbeitser. Barich, Stickling, Vlöse, Secht.
- 5029. Temnit See, i 3 50. Templin (Milmeredorf). 6 ha. Ufer: Torf und dilubialer Sand. Fifcherei der Uferbesitzer. Barich, Alote, Blei, Bels, Hal.
- 5630. Tempel'iche Fließ, p 7 8. Oftsternberg (Pieste), Oder 113 72 t. Fifchfang mird nicht betrieben.
- 5631. Templiner Annal, i 3 57. Templin (Zemplin), Elbe 150 15 c. Die Filicherei gehört der Ziadt Zemplin. Gewerbsfischerei des Pächters. Barich, Jander, Ziichling, Möge, Wei, Giller, Becht, Mal.
- 5632. Templiner Gewässer, i 3 1. Wasserstraße von der Sberen Havel-Wasserstraße bis Labsisfeice 23,15 km: Großer Kubwalls, Kleiner Kubwalls, Großer Lanfens, Mödelins, Zempliner Natss oder Ztadts, Bruchs, Fährs, Jaars, Glenens, Labsisfe-Zee und Müblenteich. Die gemeisenen Wassermengen betragen:

Ort der Meifung	Tag ber Meijung	Bafferfland m	Bajiermenge cbm 1 sec.	Mittlere Bes
Bedenart	28, 5, 02	0.66	1.072	0.060
Ublage	5, 5 02	0.64	0.785	0,040
	12. 3. 03	0,80	2,699	0,101
	13.3 .33	0.78	191	0.089

- 5883. Templiner See, i 3 44. Templiner Natsteich, Elbe 150 15 c. Ufer: disuvialer Geschiebesand über Zand, sehmiger Zand über sandzehn und Zand. Angeichsemmte Molien. SO. Kleiermoold, 91.86 ha. Grund, gumal in der Witte, sehr iteil abfallend bis zu 9 m, im westlichen Teil die Liebesinsel.
- 5634. Templiner Maffer, h 4 24. Faules Kließ. Templin (Simmelyfort, Jehdenid). Efbe 150 15. Barich, Jander, Duappe, Karauiche, Echleie, Aland, Roticder, Ribis, Bels. Deckt. Mal. Rapicn, Hösling.
- 5635. Termen Teich, i 11 23. Andan (Connemalbe), 82 ha, 2 m. Rarpfen.
- 5636, Terper Wliek, 1 12 34,
- 5637. Teichendorfer Flieft, h 5 9. Niederbaruim (Neuholland). Elbe 150 27. Fistaliich. An Foritbeaute verpachtet. Barich, Aland, Plöte, Blei, Secht, Nol.
- 5638, Tebenice, val. Techenice.
- 5639. Tenfelegraben, i 5 58. Bgl. Bregnitifließ, i 5 49.
- 5640. Teuiclopiuhl, k 3 bei 84. Prenglau (Sternhagen). 2 ha. 3 m. Filicherei des Uierbelivers. Barich, Karaniche, Plöbe, Blei, Hocht, Mal.
- 5641. Teniele Cee, f 4 12. Ruppin (Altruppin). 2 ha. 5 m. Barich, Karaniche, Schleie, Ploge, Güiter, Hecht.
- 5642. Teniels-See, g 3 —. Ruppin (Menz). 1 ha. 3 m. Hisfaliich. Verpachtet. Barich, Schleie, Rotfeder, Plöve. Blei, Hecht, Krebs.
- 5643. Tenfele Cee, g 4 27.
- 5641. Teniele-See, g 7 -- Dithavelland (Sacrow), 0,9 ha, 8 m, Fisfalijch, An einen Foritbeamten verpachtet. Karpfen, Blei.
- 5645. Teuiels-See, g 8 11. Janch-Belgig, 4,8 ha, Fisfalifch; verpachtet. Barich, Karpien, Karaniche, Schleie, Rotieder, Plöte, Blei, Güfter, Hecht.
- 5646. Teufel-See, g 8 35. Teltom, 0,9 ha. 8 m. Jum Königlichen Aronfideifommiß gehörig. Saus- und Küchenfiicherei des Bachters. Barich, Blei.

- 5617. Tenfele-See, g 9 14. Züterbog (Tobbrison). Gewerbsfischerei. Barich, Janber, Naulbarich, Cuoppe, Karaniche, Schleie, Motfeber, Plöge, Ucklei, Blei. Güster, Gründling, Bitterling, Schlammpeister, Hocht, Aal.
- 5648. **Tenfels-Sec**, h 7 11. Teltow (Spandamer Forft), 3 ha. 4 m. Gemeindefischerei, Bervachtet. Barich, Jander, Karpien, Karaniche, Schleie, Rotfeder, Möbe, Blei, Wels, Secht, Aal.
- 5649. Teufels Cee, h 9 23. Teltow (Cummersdorf, Forft). 1 ha. 2 m. Fiskalifch. Bervachtet. Schleie, Secht.
- 5650. Teniels-Sec, i 7 15. Teltow (Cöpenider Forst). 0,13 ha. 2—3 m. Der Stadt Cöpenid gehörig. Haus- und Niidenstiiderei des Nächters. Barich, Schleic, Nlöse, Pici, Beels, Decht, Nal.
- 5651. Teufele-See, k 2 52. Prenglau (Jagow). 3 ha. Haus- und Rüchenfischerei des Besiters. Barich, Karausche, Schleie, Plote, Becht.
- 5652. Teufele-Gee, k 8 26. Beestom-Storfom (Rolpin). Elbe 150 35 s, 5 a.
- 5653. Teuicle- und Wend-Gee, 1 7 2425. Lebus (Trebnit). 1,5 ha. 3 m. Sans- und Küchenfischerei des Gutes Trebnit. Barich, Ploge, Plei, Secht.
- 5654. Teufele. Gee, m 8 26. Lebns (Giewersdorf). Liegt troden.
- 5655. Teufele See, n 7 24. Ciffiernberg (Limmrit, Forft). 1,6 ha. 8 m. Grund schlammig. Fiskaliich. Hand Rückenfilderei eines Forftbeauten. Alöge, Alei, Beifrifich.
- 5656. Tenfels-See, o 8 —. Weitsternberg (Groß-Gandern). 0,5 ha. Berpachtet. Barich, Karpfen, Schleie, Plote, Blei, Becht.
- 5657. Teufeld-Cee, m 9 44. Guben (Giehdichum). 0,6 ha. 1-2 m. Fisfalisch. Karraniche.
- 5658. Teufele-Gee, o 9 26. Groffen (Radenidel). Oder 94.
- 5659. Teufele Zeich, m 11 4. Rottbue (Beit), Elbe 150 85 1,
- 5060. Tenpiper Gemäffer, i 9 IN. Balferitraße von Tabme-Balferitraße bis Lenpiper See. 18,70 km: Riem. Görifer, Hölgerner, Schmölde, Holder, Grider, Gründler, Großer Wodber, Schulgen, Jennmin- und Teupip-See.
- 5661. Teupit. See, i 9 24. Teltow (Teupit). Elbe 150 35 s , 4. Masseritraße. 490 ha. 6—30 m. Jun Gute Teupit gehörig. Gewerbsfischerei des Kächters. Barich, Kaulbarich, Jauder, Stickling, Onoppe, Karpien, Karanicke. Schleie, Rotjeder, Plöbe, Udelei, Bie, Güster, Gründling, Stint, Wels. Secht. Mal.
- 5662. Teubenier, i 4 10. Templin (Groß-Bäter). Elbe 150 21 a. 5,8 ha. 2 m. Gemerbefifcherei, Karaniche, Echleie, Plöte, Secht.
- 5663. Thalmuhlteich, m 12 —, Sorau (Groß-Kölzig), 0,5 ha. 1,7 m. Bernnreinigung durch Kohlenwaffer. Chne Fiiche.
- 5664, Tharener Gließ, n 4 23. 3m Gließ befindet fich ein Malfang.
- 5665. Tharen'ider Cee, n 4 22. = Theerener Haus-Gee. Königsberg. 38 ha. 13 m. Gewerbsfifcherei.
- 5666. Theerener Abfluggraben, n 4 6.
- 5667. Theerener Sausiee, n 4 22. = Tharen'icher Gee.
- 5668, Theeren Gee, p 4 29.
- 5669. Theerojen-See, 1 10 18. Lübben (Straupit). 8.1 ha. 4 m. Jum Gute Straupit gehörig. Gewerbsfiicherei des Lächters. Barich, Decht, Rrebs.
- 5670. Thiemendorfer Flief, o 9 49. Croffen (Thiemendorf). Dder 91 1. Ohne Fifche.
- 5671. Thörn-See, g 4 Mupvin (Röbernis). Junt Gute Zernifow gehörig. 5672. Tholmann-See, g 4 7. Aupvin (Mit-Amppin). Elbe 150 70 g 4. 31.4 ha. 8 n. Ufer: Humus auf Torfuntergrund, diluvialer Talgefdiebefand, z. T. fieil.

Riefernwald, Uferflora im N. fippig. Fisfalifch. Die Großfischerei ift ber-

pachtet. Außerdem bestehen einige Gerechtsame zur Kleinfilderei. Barich, Zander, Kaulbarich, Stichling, Schleie, Rotseder, Alöbe, Udelei, Blei, Gilfter, Secht, Nal.

- 5678. Thormeapfubl. o 1 23.
- 5674. Thurmer Teiche, i 11 23. Elbe 102 15 c.
- 5675. Thung-Teich, 1 12 55.
- 5676. Thumen-See, h 3 64. Tenuplin (Renthymen). Elbe 150 9. 143 ha. 10 m. Gewerbefricherei. Barich, Jander, Karauiche, Schleie, Plöte, Plei, Hecht, Aaf.
- 5677. Tibor-See, p 9 bei 25. Jüllichau (Mittwalde). 25,1 ha. Gewerdsfifcherei des Bächters. Barich, Karpten, Karaniche, Schleie, Rotfeder, Plöze, Blei, Hecht, Nal.
- 5678. Tiefe Laatz, m 5 37. Tiefer Zee. Königsberg (Wohrin). Die Filderei gehört dem Belitser der Mittergüter Mohrin und Gutden. Den Wohriner Bürgern begm. Sausbeitigern lieht das Necht zu, die Jame. und Juftijder rei auszuführen. Barich, Karpfen, Karaniche. Zchleie, Notfeder, Plötse, Secht. Krebs.
- 5679. Tiefe Lanke, q 3 18. Arnswalde (Sellnow). 22,5 ha. Gewerbsfischerei des Besitsers. Barich, Karauiche, Schleie, Blei, Wels, Hecht.
- 5680. Tiefen-See, k 6 16. Gamenice. Oberbarnim (Ziefenice, Forit). 18 ha. "bes Zees fiskaliich, "gehört dem Freiherrn von Edardstein. Kiskalischer Zeil an einen Forstbeauten verpachtet. Barich, Jander, Schleie. Nöbe, Blei, Hecht, Krebs.
- 5681. Tiefer Bugfiniee, k 4 7. Angermünde (Grimmit, Forit). Sder 123 10 b. 43.1 ha. 9 m. Ufer: ichwoch humojer Tilmvialfand, 3. T. fieil: Kiefern- und Lambholzwald, Siskaliich, Gewerbsflicherei des Kächters. Parich, Schleie, Alde, Archs.
- 5682. Tiefer Clowenjee, i 3 19. Ufer: Sandiger Diluviallehm, S. und W. fteil abfallend.
- 5683, Tiefer Gereborf-Ser, p. 3. 15. Arnstvalde (Arnstwalde), 4 Ina. 10 m. Gigentum ber Stadt Arnstwalde. Berpachtet. Barich, Karaniche. Schleie, Motjeder, Alöbe, Blei, Hocht.
- 5684. Tiefe Grundicen, i 4 34. Zemplin (Ringenvalde). 2,5 ha. 2 m. Gigentum der Stadt Ringenwalde. Gewerdsfiiderei des Bädters. Darid, Chappe, Karanide. Schleie, Wolfeder, Plöbe. Plei, Wels. Hocht.
- 5685, Tiefer Rolf, k 1 bei 14. Brengfon (Reneninnd), Ganglich vermachien,
- 5686. Tiefer Rieg, q 5 5. Friedeberg (Woldenberg). Oder 113 75 h.,, 36 a. 4 ha. 20 m. Gebört jum Onte Lanchitädt. Gewerbsfiiderei des Lächters. Barich. Schleie, Pleic, Secht.
- 5687. Tiefer See, k 4 5. Angermunde (Grimmig), 5,8 ha. Fisfalisch. Gebr verfrautet. Fifche fommen nicht mehr vor.
- 5688. Tiefer See, k 3 71. Angerminde (Giiftrow). 4,5 ha. Barich, Karoniche, Schleie, Becht.
- 5689. Tiefer See, p 4 37. Arnswalde (Cranzin). 16 ha. Sans- und Rüchenfischerei des Besithers. Barich, Zander, Schleie, Plote, Becht.
- 5690. Tiefer See, q 4 40. Arnswalde (Sellnom). 7,5 ha. Bewerbsfiicherei des Bochters. Barich, Karausche, Schleie, Blei, Secht.
- 5691. Tiefer See, k 9 28. Beeskow-Storkow (Silberberg). Elbe 150 35 s, 5 a. 13 ha. 30 m. Juni Gute Silberberg gehörig. Gewerbsfilderei des Kächters. Barich, Jander, Kaulbarich, Stickling, Karpfen, Karansche, Schleie, Metkeder, Midse, Uckelei, Neit, Giilter, Docht, Nal.

- ISBL Tiefer See, k 8 5. Beesfow-Storfom (Görsdorf), 37 ha. 12—18 m. Ufer: Abrufichmassen des altalluvialen grandigen Sandes: Heil. Riefermuald, Gewerdsfilderei des Besiders, Barich, Schleie, Notieder, Plöne, Viei, Güster, Secht.
- 5693. Tiefer See, 1 9 11. Beesfow-Storfom (Rieb-Beestom). 45 ha. Fifcherei der Kilcher-Jummy Rieb-Beesfow, Barlch, Jander, Raulbarich, Karpfen, Karaniche, Schleie, Rotfeder, Albbe, Udelei, Blei, Güiter, Aland, Rapjen, Gründling, Töbel, Secht.
- 5694. Tiefer Gee, m 5 37. = Tiefe Laafe.
- 5695. Tiefer See, o 9 bei 10. Croffen (Lodwis). 25 ha. 8 m. Hand Müchenfischere des Butes. Berichiedene Fildarten.
- NEBS, Tiefer See, n. 9. 19. Guben (Lahmo, Niemaichfleba). Oder 96. 8—11 ha. 4 bis 12 m. Die Hälfte des Sees gehört dem Stift Rengella, die andere dem Magifrat zu Guben. Bervachtet. Barfch, Jander, Schleie, Plöbe, Blei, Wels, Hocht, Nal, Rapien.
- 5697, Tiefer See, n. 11 bei 28, Soran (Trabthantmer), 4,5 ha. 5,5 m. Sons- und Kildenfilderei des Entes. Barich, Jander, Karpfen, Karanfche, Weißfilch, Socht.
- 5698, Tiefer See, h. 3 10. Templin (Onden), Elbe 150 11 g. Eigentum der Stadt Anden, Gewerbkjiderei des Kädters, Baridt, Luappe, Aaraniche, Schleie, Klöbe, Weishildt, Blej, Bels, Secht, Val. Areds.
- 5699. Tiefer Gee, k 3 71.
- 5700. Tiefer Gee, k 4 5. Angermunde (Bölfendorf). Ufer: lebmiger Diluvialiand; oberer Geichiebemergel.
- 5701. Tiefer Gee, k 4 69. Cder 123 10 k,.
- 5.702. Tiefer See, m 10 —. Guben (Boradiec). Bei Deideichäierei. 20 ha. 12 m. Die Filderei gehört dem Fischus und der Stabt Guben und ist von beiden Besitsern gemeinsam verpachtet. Barich. Karpsen, Karansche, Schleie, Rotfeder, Rläbe, Blei, Giister, Grindling, Schmerte, Decht.
- 5703, Tiefer Gee, n 11 9. Bei Drabthammer.
- 5704. Tiefer Gee, p 3 4. Arnemalde (Belpe).
- 5705, Tiefer Biefenbach, p 7 10.
- 5706, Tiefes Biefenflieft, p 7 10. Olisternberg (Tempel). Fiichfang wird nicht ausgeübt. Hecht.
- 5707. Tiefpinhliee, n 8 14. Beititernberg (Revpen). 15 ha, 3 m. Fistaliich, An Gewerbsfischer verpachtet. Barich, Karpfen, Schleie, Hechi.
- 5708. Tieffee, k 8 bei 21. Beestom (Zaarow). Tiefe 22 m. Gewerbsfifcherei des Gutes Zilberberg, Borlch, Karpfen, Karoniche, Echleie, Notieder, Blei, Gifter, Secht. Nal.
- 5709. Ziefice, p. 3 15. Arnswalde (Selve). 1.8 ha. 7 m. Junt Gute Selve gehörig. Gemerbejiiderei. Barid, staranide, Schleie, Motfeder, Plöbe, Blei, Secht, Mal.
- 5710. Tieffee, p 5 bei 39. Friedeberg (Biisow). 2.3 ha. Jum Gute Biisow gehörig. Barsch, Karpien, Schleie, Blei, Hecht.
- 5711. Tiefice, p 4 37.
- 5712. Tiefteich, o 12 —. Soran (Rieder-Ullersdorf). Troden, landwirtichaftlich ge-
- 5713. Tiem-See, p 8 18. Züllichau (Neuhöschen). Eder 113 72 r. 12 ha. 3 m. Zum Gute gebörig; vervachtet. Barich, Karpfen, Schleie, Gecht.
- 5714. Tiebow-See, g 3 26. Aleiner Ziebow-See. Sittriegnif (Zedhlin). Elbe 150 70 a. Walferitraße. 41,8 ha. 6 m. Hisfallich. Gewerbstilicherei des Kächters. Varlch, Ichlein, Wolfeder, Plöße, Wick, (Wilter, Kecht.

- 5715. Tifmantel-See, p 5 bei 32. Friedeberg (Friedeberg), 2,9 ha. 14 m. Gigentum der Stadt Friedeberg. Gewerbsfiicherei des Päcktere. Schleie, Blei, Hecht, Krebs.
- 5716. Timniy-Alich, n 11 7. Coran (Dolzig, Rulm), Oder 97 31 b. Müble in Dol-31g, dort Filderei der Uferbeilier, in Beisich Gemeinde- und Entsfilderei. Barich, Blei, Klöbe, Hecht, Nal.
- 5717. Timnisteich, n 11 bei 7. Soran (Biefenthal), 0,8 ha, 1-3 m. Am Ausfluß eine Pappenfabrif, Hauss und Küchenfijcherei, Karpfen, Hecht.
- 5718. Tijchice, 1 6 -. Lebus (Marydorf). Benig Baffer. Ohne Fijche.
- 5719. Tigelfee, p 4 23. Friedeberg (Zanfow, Lidstenow). 12 ha. 15 m. Gehört jum Tominium Zegenifelde. Dans- und Richenficherei. Barich, Karpfen, Karufée, Edicie, Plöte, Phie, Necht, Rechs.
- 5720. Tobaf-Gee, i 9 17. = Tabafice. Elbe 150 35 s, 4.
- 5721. Todnig-See, i 8 9. Zeltow (Königs-Buiterbanien). Elbe 150 35 s, 6, 37 ha. 4—5 m. Ufer: alluvialer Taliand, Uferflora itellenweile itark. Kiefernwald, Rum königlichen Handstibeikonunig gehörig. Gemerböflicherei des Kächters. Barich, Jander, Karaniche, Schleie, Plöke, Rotfeder, Blei, hecht. Nal.
- 5722. Tobter See, h 6 27. Elbe 150 33.
- 5723. Tödnid-See, q 5 bei 8. Friedeberg (Woldenberg). Gewerbsfilderei des Päckters, Karpfen, Secht.
- 5724, Töbten-See, o 4 22. Coldin (Berlinden), 5,2 ha, 5 m, Eigentum der Stadt Berlinden, Berpachtet, Barich, Rotieder, Plote, Blei, Becht.
- 5725. Töpchiner See, i 9 38. = Oberer- und Unterer Töpchiner See. Telfow (Töpchin). Elbe 150 35 s, 7 y.
- 5726, Topfergraben, k 11 60. = Topferfließ. Colon (Repten).
- 5727, Töpferlug, k 11 62. Calan (Repten).
- 5728. Töpliber Abzugegraben, g 7 38.
- 5729. Törnjee, g 4 31. = Töhreniee. Elbe 150 70 e. 20 ha. 4 m. Fisfaliich. Berpachtet. Barich, Blöbe, Blei, Hecht.
- 5730. Toten Cee, o 4 22.
- 5781. Jolmann Gee = Tholmann Zee.
- 5732, Tomis, q 9 8.
- 5733, Zoni-Teid, 1 12 bei 15. Calon (Efado). 0,4 ha. 0,3 m. Jum Gute Efado geböria. Gewerbefilderei. Karvien, Eddleie, Becht.
- 5734. Jonno-See, 1 10 54. Elbe 150 85 c.
- 5785. Zonnenteich, p. 9 bei 2. Groffen (Gränersborn). 0.5 ha. 1 m. Jur Zürftlich Sobensolleruichen Sausfiedichommigherrichaft Bentutt gehörig. Bernachtet. Gewerbstifcherei. Forelle.
- 5736, Zorigraben, f 7 bei 17.
- 5737. Zurigraben, g 8 25. Sauch-Belgig. Elbe 150 11 h. Aisfaliich. Aifchereiberechtat ift die Rieber Aifcherimmung. Borich, Janber, Anniberich, Onabre, Scarpfen, Echler, Molieber, Alöbe, Blei, Udelei, Güfter, Gründling, Rapfen, Secht, Mol.
- 5738. Torigraben, i 1 2. Eine Verbindung des Wolfsbaggner Hausses mit dem Stadties bei Strafburg, welche in übrem füdlichen Teil die Landesgreuge bildet; von der Walfericheide im Großen Schweinebruch flieht das Wolfer des Torigrabens nach Süden zum Hausse und nach Norden zum Stadtice.
- 5739, Torigraben, 1 9 37. Beesfow-Storfom (Camall). Rein Gifchfang.
- 5740. Torfgruben, i 7 bei 1. Zauch Belgig. 0,25 ha. Kilchfaug ber Befiger mit Renien, Barich, Quappe, Karaniche, Schleie, Rotieder, Secht.
- 5741. Torffangl, o 6 20. Oder 113 79 h.

- 5742, Torifangl, f 8 bei 4. 3um Rieber Gee.
- 5743. Torffanal, k 4 bei 21.
- 5744. Torfluch, g 4 —. Ruppin (Meseberg, Baumgarten). 0.5 ha. 1,5 m. Haus und Rüchenfischerei des Gutes Baumgarten. Barich, Schleie, Plötze, Secht.
- 5745. Torfice, k 7 -. Cberbarnim (Garzau), 20 ha, Jum Gute Garzau gehörig. Gewerbsfiicherei des Pächters, Barich, Schleie, Bels, Secht, Aal.
- 5746. Torfftich um Nettelgraben, k 5 41. Angermünde (Chorinchen), 2,3 ha. Handen umd Riichenfischeri. Barfch, Schleie, Rotfeder, Plöge, Quappe, Blei, Giller, Sechl, Agl. Freie
- 5747, Torfftichteich, k 5 42.
- 5748. Torgelom-Cee, h 3 12.
- 5749. Tornower Cee, n 11 bei 7. Guben (Beitich). Gemeindefischerei rubt. Blei, Rarpfen, Becht, Mal.
- 5750, Tornower Teich, i 9 22. Teltow (Tornow). Elbe 150 35 s, 4. In Wiese un-
- 5751. Tornower See, i 9 20. Teltow (Tornow). Elbe 150 35 s, 4. 40,8 ha. 6 m. Gemerbefifcherei ber Beifter. Barich, Bander, Blobe, Blei, Becht.
- 5752. Tornowslich, h 5 bei 14. Fließ zwiichen Bandlits und Rameriee. Niederbarnim (Bandlig). Gewerbsfischerei. Barich, Jander, Quappe, Karauiche, Schleie, Kolieder, Plöbe, Udelei, Plei, Gütter, Decht. Mal.
- 5753. Tornowfließ, h 4 15.
- 5754. Tornovsfleg, g 5 14. Ruppin (Libersdorf), Mible gu Cornov (Medlenburd-Etrelit). Gewerbsfifderei. Barich, Onappe, Schleie, Plote, Blei und ander Beiffifde, Socht, Nal.
- 5755. Zornow-See, f 4 8. Ruppin (Tornow). Elbe 150 70 i. Hiskaliich. An Gewerbsfiicher verpachtet. Barich, Plobe, Blei, Gütter, Hecht, Aal.
- 5756. Torte, k 5 bei 11. Oberbarnim (MI-Kiet). Ober 123. Fifcherei der Uferbefiber. Barich, Karaniche, Schleie, Rotfeder, Plöte, Blei, Hecht.
- 5757. Tobiggraben, k 12 52.
- 5758. Trabunfließ, q 2 bei 4. Arnsmalde (Saffendorf). Bon der Stadt Reet an einen Gewerbsfifcher verpachtet.
- 5759. Erabun-See, q 2 4. Arnswalde. Ober 113 75 h.,, 19. 141, S. ha. 17 m. Bon der Stadt Reet an einen Gewerbsfilder berpachtet. Barich, Karaniche, Schleie, Aland, Rotieder, Udelei, Gifter, Bels, Hecht, Mal, Gründling, Döbel, Krebs.
- 5760. Trabiter Mühlenfließ, 1 9 29.
- 5761. Erammer bgl. Tremer.
- 5762. Tranfebach, i 6 37.
- 5763. Tranfe-See, n 8 15. Bestiternberg (Reppen, Forit). 3,5 ha. 1,5 m. Fiskaliich. An Gewerbsfischer verpachtet. Narauiche, Schloie, Beififiche.
- 5764. Tramper Dorfteiche, k 5 50. = Dorfteiche in Trampe.
- 5765. Tramper Graben, k 5 2.
- 5766. Tramper Gee, 1 2 6. Ufer: Torf, Lebut fiber Cand.
- 5767. Eramper Geen, o 4 39.
- 5768. Trampegraben, k 5 2. Cher 123 10 h.,
- 5769. Traniper Muhlenfließ, m 11 25. Kottbus (Echliechow). Stau in Groß-Liesfom, Fifcherei ber Uferbefiger. Barich, Karpfen, Becht.
- 5770. Traniber Rarpfenteich, m 11 49. Rottbus (Echlichow).
- 5771. **Trebad,** p. 9 26. Züllichau (Landen). Sder 88. 2 Milblen. Sans- und Küchenfilderei der Uler- und der Müblenbesiter. Barlch, Zander, Karanlde, Schleie, Motleder, Plötge, Blei, Gülter, Sechl.

- 5772. Trebben-See, i 3 39. Trebehn-See. Templin (Clofterwalde). 20 ha. 5 m. Bom Gute Nepow einem Fischer verpachtet. Barich, Schleie, Blei, Hecht. Nal.
- 5773. Trebel-See, f 7 6. Trebbel-See. Beithavelland (Nehin). Elbe 150 46. ca.
 263,60 ha. Untere Hovel-See. Beithavelland (Nehin). Elbe 150 46. ca.
 263,60 ha. Untere Hovel-See 150,60 km 129,1 bis km 131,5; nach der Brandenburger Hovel 3 m. sonit fall gleichmäßig 2 m tief. Bei Kehin in Enge Hovel mit einer Schlenke Krunnus Hovel, die Klinike und die Schmergower Hovel, geteilt. Uker: Torf über Mundalfand, Resterveile über Hovelsche Sees gehört dem Tomfapitel 21 Venadenburg.
 // wird von Gewerbssisichern genust. Barich, Jander, Kaulbarich, Stickling, Karpfen, Karaniche, Schleie, Aland, Kotteder, Plöße, Udelei, Blei, Güiter, Becht, Kal.
- 5774. Trebendorfer Dorfteich, m 11 33.
- 5775. Trebichower See, o 9 31. Trebiich See. Crofien (Trebichow). Oder 94. 50 ha. 2 m. Fischerei des Gutes. Jander, Karpien, Blei. Forellenbarich. Socht.
- 5776. Trebiter Mühlenfließ, q 5 35, Lübben (Trebit). Elbe 150 35 a. Fischerei der Gemeinde Trebits. Barich.
- 5777. Trebow. See, i 3 26 n. 27. Templin (Wichmannsdorf). Elbe 150 15 b 1. 45 ha. 5,5 m. Ufer: lehniger Tilmvialsand über sandigem Mergel, teilmeite Torf über Sand. Jur Herrichaft Boibenburg gebörig. Berpachtet. Barich, Plöbe, Blet, Bels. Secht.
- 5778. Trebujer Gee, k 7 43.
- 5779. Tredwiter Streng, f 8 5. = Etrenggraben, Bafferftrage.
- 5780. Tremmerfließ, h 4 7. Riederbarnim (Groß-Schöuebed, Forth). 2 Schleufen ann Alöhereibetrieb. Fisfalijch. Saus- und Müchenflicherei eines Forthbeamten. Arebs.
- 5781. Tremmer-See, i 4 20. Riederbarnim (Groß-Zdönebed, Forit). Elbe 150 21 b. 19,5 ha. 2,5 m. Fisfalijch, Berpachtet, Karauiche, Schleie, Blei, Hecht.
- 5782. Trepchn-Ter, p 4 10. Soldin (Bernitein). 75 ha. 12—15 m. Fisfaliich. Bervachtet. Barich, Zander, Cnappe, Karvien, Schleie, Plöte, Mei, Maräne, Secht. Mal.
- 5783. Treppelice, m 9 18. Guben (Bremsdorf, Treppeln). Oder 105 2 c. 0,75 ha. 3 m. Filicherei fiskolifch. Karpfen, Karaufche.
- 5784. Treptower Epree, h 7 III. Bafferftrage.
- 5785, Treptow-See, d 2 5. Gehört gu Medleuburg, Verpachtet. Barich, Schleie, Riobe, Secht, Mal.
- 5786. Treptow-See, i 5 64. Viederbarnim (Groß-Zönieben, Forit). Elbe 150 23.
 34,5 ka. 3 m. Grund moorig und mit Malferoflangen bewachsen. Fiskalisch. Berpachtet. Barich, Zölicie, Plei, verichiedene Weißfilche, Decht.
- 5787. Trettiner Gließ, n 8 41. = Gließ bei Bedersmiible.
- 5788. Triebich Gee, k 8 1. An der Spree-Oder-Wafferstraße (Fürstenwalder Spree). 2.08 ha, 2.7 m. Ufer: Torf.
- 5789. Trifft-See, k 9 4. Beestow-Stortow (Alein-Malferburg), Elbe 150 35 t. 4 ha. 4 m. Der Königlichen Hoffammer gehörig. In einen Gewerbsfilcher berpachtet. Barich, Jander, Onappe, Karpfen, Schleie, Rotfeder, Plöpe, Blei, Güfter, Becht, Aal.
- 5790. Trint-See, e 6 8. Elbe 150 66-p. Ufer: ichwach lehmiger Tiluvialiand, Nabelwald; 27 m über NN.
- 5791. Trodener Bermling. See, n 4 14. Goldin (Derhow).
- 5792. Trodener See, k 3 bei 50. Augermünde (Forst Granzow, Caselow). 0,4 ha. 2 m. Fiskalisch. Berpachtet. Karausche.

- 5793, Trodiner See, g 3 8, Andpin (Alt-Globiow), 4,6 ha. Hand- und Küchenfiichteri des Guies Alt-Globiow, Parich, Karaniche, Schleie Plöge, Plei, Wels, Secht, Alal.
- 5794, Eröbiter Müblteich, h 12 4.
- 5795. Trotten-See, k 5 44. Ungermünde (Baartieinwerder). 1 ha. 2 m. Fisfaliide. Gewerbsfiliderei des Rächters. Barich, Naufbarich, Duappe, Maraniche, Sarpfen, Zableie, Natfeder, Plobe, Uldelei, Wei, Güitter, Becht. Val.
- 5796. Erüber Dolgen-Ger = Triiber Gee.
- 5797. Trüber Graben, d 5 7. Bestvrieguit (Hovelberg), Filderei der Uferbesiter. Amerikalb des fiefalischen Forftes wird Fildstang nicht ausgesibt. Barlch, Godt, Auf.
- 5798. Trüber See, i 8 28. Tolgenies. Zeftom (Gulion). Elbe 150 35 s, 6. Wasieritraße. 91,2 ha. 2 m. Eigentümer find 12 Vesiture aus Gusson, die nach Vesiteben tistikken. Uter: Woortboden mit Zaud, Grünslandsmoor; Utersforatarf entwicket. Barich, Karanicke, Schleic, Noticder, Blöbe, Blei, Hecht. Not.
- 5799. Erünenfee, p 4 21.
- 5800. Tichappigt-Alien, k 10 31.
- 5801. Tichelle, k 10 32.
- 5802. Ifderland, Teich, m 9 bei 13. Guben (Gielidichum). 1, 25 ha. Fistalifch. Karpfen.
- 5803. Tiderniger Grenggraben, m 12 47.
- 5804. Tichetwen: Cec. m 9 19. Guben (Siehdichum). Sder 105 2 c. 19,7 ha. 8 m. Bisfaliich. Barich, Karpfen, Karaulche, Schleie, Notfeder, Klübe, Wiei, Güiter, Forelle, Secht, Ral.
- 5805. Ticheichmanngraben, 1 9 38.
- 5806, Tichetich-See, p 8 10. Cititeruberg (Lagow). Ober 101 2. 133 ha. 15—60 m. Fistaliich. Gewerbsjideret des Päckters. Barich, Zander, Kaulbarich, Luappe, Karpien, Karaniche, Eckleie. Notfeder, Plöte, Ucelei, Bele. fleine Wardine, Secht.
- 5807. Tidibing. Tec. Peceston-Storfow Glein-Mafferburg). 3 ha. 5 m. Bon der Königlichen Hoffammer an einen Gewerbsficher verpachtet. Barich, Jander, Enappe, Schleie, Poticher, Plöbe, Blei, Bels, Hoff, Mal.
- 5808. Tidna-Teich, I 12 14. Calan (Stado), 14,5 ha. 0,5 m. Jinn Gute Stado gehörig. Gewerbsfiicherei. Barich, Rarpfen, Schleie, Beiffisch, Secht.
- 5809. Zidinga, 1 10 48. Rottbus (Burg). Fisfalijdi. Die Abwäffer der indnitriellen Aufagen von Rottbus machen fich noch bemerfbar. Barich, Quappe, Karpfen, Karaniche, Edleie, Aland, Hoffeder, Plöbe, Udefei, Plei, Hedut, Hal, Robfen, Gründling. Edlemmweisfer.
- 5810. Zürfen-Zeich, n 11 bei 26. Zoran (Groß-Zenplit). Oder 97 31 b. 0,3 ha. Gemerbsfilderei. Karpfen, Karaniche, Echleie, Socht.
- 5811. Tütichen See, i 9 23. Teltow (Tornow). Elbe 150 35 s, 4, ca, 8 ha, 8 m, Housund Knichenfischerei der Besitser. Zehr geringer Ertrag, Plöte, Blei, Hecht.
- 5812. Tuidats, k 9 bei 4. Beesfon-Storfow (Alein-Baijerburg). Ein Iprecerm. Die Bilderei ist von der Königlichen Hoftsmurer an einen Forlibeauten vervochtet. Barich, Danpte, Blöte, Beit, Kaft.
- 5813. Inichen-See, m 10 23. Guben (Bärenflan). 1 ha. Bis 3 m. Hand nud Rüchenfilderei eines Berechtigten. Secht, Koraniche. Notieber, Schleie.
- 5814. Eniden-Leich, m 10 bei 13. Guben (Börenflan). 1 ha. 2 m. Gemeindefifcherei. Raraniche. Zehleie. Blöbe. Secht.
- 5815. Zublengrabenteich, q. 9.14. Züllichan (Man). Ober 84, 0,1 ha. 1 m. Vernnreiniaung durch Abnödier einer Brennerei. Sans- und Rüchenfückerei des Gutes Kan. Karpfen.

5816. Twern-See, f. 3 16 und 17. Bgl. Großer und Aleiner Zwerntee. Cfwriegnith (Aubume, 76 ha. 6 m. Dem Gute Lubme gehörig. Gewerbsfilderei. Barlid, Miste, Alei, Hecht, Areds.

5817. Throler Graben, g 7 32.

5818. Tgifchofa = Maichifchofafließ, Rottbus (Berben), Elbe 150 35 m.

5819. Tzichadsborfer See, m 11 46. Soran (Tzichadsborf). Oder 97 25. Entwässert und aufgeforstet.

5820, Tauefateich. Epremberg (Belgow).



П

- 5821. Aderiec, k 3 1. Templin (Fergit, Sechanien). Ader 3. 450 ha. Gewerdsfilcherei. Der See gehört dem Fisfus sowie den Gütern Sudow und Fergit. Bartich, Jamber. Stickling, Karpfen, Karaniche, Schleie, Plöte, Udelei, Blei, Stint, Wels, Hocht, Nal.
- 5822. Aderitrom, k 2 8, k 3 13. Prenzlau (Prenzlau). Ader 3. Bernureinigung durch die Juderfabrif Prenzlau iowie durch die dortige Gasanikalt, Wollipinnerei und Gerberei. Die Filcherei übt das Filchergewerf Prenzlau ans. Bartid, Stichling, Duappe, Karaniche, Schleie, Plöbe, Udelei, Decht, Aal.
- 5823. fidleifließ, q 3 21. Friedeberg (Hammerheide). Fiskalifch. Saus- und Rüchenfiicherei des Rächters. Blei, Secht.
- 5824. fidlei. See, o 4 14. Solbin (Berlindsen). 11,7 ha. Cigentum der Stadt Berlindsen. Berbachtet. Barid, Kaulbarich, Karpfen, Schleie, Rotjeder, Plöke, Blei, Giifter, Udelei, Secht.
- 5825, **Actis-Se**r, n 4 42. Soldin (Buttienow). 20 ha. 4 m. Saus- und Küchenfischerei des Gutes Buttienow. Jander, Karanicke, Schleie. Weißfische, Blei, Wels, Secht, Aal und einige Krebie.
- 5826. Aderpfuhl, q 5 bei 4. Friedeberg (Lidstenow). 4 ha. Berpachtet. Barich, Karpfen, Schleie, Blöbe, Blei, Secht.
- 5827. Abersee, i 5 35. Niederbarnim (Pechteich, Horit). Ober 123 10 f. ca. 75 ha. 7—11 m. Ufer: Tilnvialiand mit Geschiebe, teilweise Mergel. Stellenweise kleises User. 31 m über NN. Hisfalisch. Gewerbssischere Parich, Jander, Schleie, Plei, Hech.

5828. Uglifd, k 9 bei 49.

5829, Harvafließ, k 10 18.

5830. Ugring, 1 10 32. Lübben (Straupik). 1,6 ha. 5 m. Jum Gute Straupik gehörig. Gewerdsfilderei des Pächters. Blei, Hecht. Arebs.

5831. Uhlenhofer Pfuhl, k 2 43. Preuzlau (Taichenberg). Jum Gute gebörig. Gewerbsfischerei. Barich, Karpien, Karaniche, Schleie, Hecht, Nal.

- 5832. Uhlen Wehl, d 5 bei 8.
- 5833. Ildaisa, k 11 58.
- 5834. Ufelen, i 8 23. Telfow (Jerusdorf). ca. 50 ha. 3 m. Gewerbsfifderei der Befiger. Barich, Jander, Schleie, Rotfeder, Plöge, Ucelei, Blei, Befs, Heck, Mal.
- 5835. Untere Bavel, e 7 X.
- 5836. Untere Haufe-Basserstraße. Savel von der Elbe bis Spandan. h 7 VIII, g 7 I II III, f 7 XI. Umsatz Brandenburger Habel. Weieramiche Hauer See, Kieber-Habel, Karer See, Preitling u. Moeferigden See, Wannie, Arebei-See, Kladower Seestrede, Stöffen-See, Jungfern-See, Lehnis-See, Krampnis-See, Safrow-Vareger Habel, dagn Prigerber See, Gillp-See
- 5837. Untere Rhinmafferstrafte, f 5 VI. Bom Aremmener Gee bis Ruppiner Gec.
- 5838. Unterer Jagel-See, q 4 53. = Boffing-See = Rleiner Jageliee.
- 5839. **Nuterer Mühlengrab**en, n. 5 bei 40. Soldin (Rosenthal). Bon der Gemeinde Rosenthal verpachtet. Barich, Quappe, Plöhe, Ucklei, Plet, Hecht, feltener Aal und Krebs.
- 5840. Unterer Rublinteid, 1 11 -. Calau (Redderu). 0,8 ha. 1 m. Gewerbsfifcherei.
- 5841. Unterer Töpdiner-See, i 9 38. Teltow (Königswusterhausen), 36,7 ha. 4 m. Mooriger Grund, Jum Königliden Hausstoeisonnuß gehörig. Berpacktet. Barich, Zauber, Koraniche, Schleie, Botseber, Blei, Plöbe, Secht, Aal.
- 5842, Untere Epree, h 7 IV. Berlin, Mafferftrage.
- 5843. Unterfließ, m 7 44. = Bilhelmegraben. Ober 123 1.
- 5814. Unterhammermühlen-Teich, h 9 30. Züterbog-Ludenwalde (Ludenwalde). Saus- und Küchenfiicherei. Barich, Schleie, Rotfeder, Plöge, Blei, Hall.
- 5845. Unter Savel, h 7 VIII. Bgl. Untere Savel-Befferitraße, g 7 I II.
- 5846. Unter-Savel, h 4 30. Templin (Behbenid). Elbe 150 20.
- 5847. Unterlieg, e 6 25. Beftistavelland. Die Fischere wird von 10 Verechtigten ausgeübt. Barid, Rantbarid, Zdleie, Mland, Notieder, Plöbe, Blei, Güiter, Wels, Rapten, Decht, Mal.
- 5848. Unterlanger Baffergraben, k 12 bei 11.
- 5849. Unter-Mühlenteich, k 11 —. Calan (Erlenan). 3 ha. 2 m. Gewerbsfifcherei.
- 5850. Unter-Mühlenteich, m 10 bei 13. Enben (Bärenflau). Gemeindefischerei. Karaniche. Schleie, Becht.
- 5851. Unter-Benfen, m 11 bei 41. Soran (Alein-Janmo). Jum Gute Gulo gehörig. Gewerbsfiiderei. Barich, Quappe, Karpien, Schleie, Beigfiiche, Gecht, Mal.
- 5852. Unter-See, p 5 50. Friedeberg (Friedeberg). Der 113 75 0,,,, T ha. 14 m. Eigentum der Ziadt Friedeberg. Gewerbsfiicherei des Wächters. Berunreinigungen durch eine Gerberei. Karpfen, Schleie, Secht.
- 5853. Unter-See, e 4 11. Bantikower See, vgl. Stolper See. Litpricanis (Aprik). Ebe 152 72 q 2. 181 ha. 10 m. Schwach humoier Taliand, ftellenweise Tinensand, Zeitweise Bernureinigung durch Schaftwälche, Eigentum der Stadt Kyrik. Gewerbstifcherei des Pächters. Barich, Zander, Plöbe, Blei, Hal.
- 5854. Unteripreewald Spree mit Armen, k 10 11 bis k 9 35. Lübben. Elbe 150 35 t. Berfchiedene Stauanlagen und Müblen. Geringe Berunreinigung durch indultrielle Anlagen in Lübben. Fisklalich, Filichereiberechtigt find die Gemeinden Hartmannsdorf und Schlepsig. Barich, Duappe, Karpfen, Karaujche, Mand, Plöbe, Belci, Hecht, Aal, Barbe.

- 5855. Unter Teid, h 12 2.
- 5856. Unter-Teich, 1 11 5. Elbe 150 35 m.
- 5857. Unter Teich, m 11 9. Elbe 150 35 1.
- 5858. Unter-Teich, m 7 49.
- 5859. Unter-Uderiee, k 3 61. Preuzsau (Preuzsau). fider 3 3. 1118 ha. 30 m. Ufer: Kalfiger Hunns, Torf, schwiger Distwiassand, itelsenweise fieil abfallend. 18,2 m über NN. Genwbeigentimer die Stadt Preuzsau. Die Fischeriegerechtigkeit hat das Fischergewerk Preuzsau. Barich, Stickling, Kaulbarich, Onavpe, Karansche, Schleie, Plöbe, Uckelei, Blei, Güster, Stint, Secht, Val.
- 5860, Unter-Bettigteich, 1 12 19.
- 5861. Ilpftall, 1 6 32.
- 5862. Ubenteich, i 10 2. Ludau (Landwehr). 45 ha. Jum Dominium Golffen gehörig. Karpfengucht.



 \mathfrak{v}

- 5863. Baterjee. = Groß. Baterice. Templin (Groß. Bater).
- 5864. Behne, i 12 20.
- 5865, **Berbindungsgraßen**, h 5 32. Niederbarnim (Tranienburg, Foeil). Elbe 150 35 w. Ztananlage furz vor Einfluß in dem Erabowice. Fistalisch. Fischerei wird nicht betrieben. Zeitweise Geckte.
- 5866, Berbindungefanal, h 7 X. Bafferftraße.
- 5867. Betidiauer Mühlenfließ, 1 11 4. Elbe 150 35 n.
- 5868. Vielis-See, g 4 2. Anppin (Seebed, Alt-Auppin, Vielis, Lüdersdorf). Elbe 150 70 g., 151,8 ha. 3—4 m. Ufer: Damme auf Torfuntergrund; oberer Geichiebeignd und feiniandiger Tilmvialtonmergel wechfelnd. Ter Vieliz-Zee und ieine Nachbarieen zerfallen bezüglich ihrer Höhenlage in zwei Gruppen: In der erften gehören die 4 Seen bei Banmagarten mit 50,8 bis 51,1 m, zu der arberen der Vielis-Zee, Glambed-Zee, Großer und Kleiner Iruben-Zee, Wub-Zee und Homenon-Zee mit 39,8 bis 45,7 m Meeres-höbe. Tomänenfisfalisch. Gewerbssischerei des Pächlers. Barich, Jander, Italian, Omappe, Schleie, Plöbe, Bei, Weihische, Bels, Decht, Auf und wenige Krebie.
- 5869, Viered-See, n 6 11. Königsberg (Zicher Forft). 2,7 ha. 6 m. Zum Teil fiskalich. Tiefer Teil jit an den Beifter der anderen Hölfte des Sees berpachtet. Barich, Karpfen, Schleie, Plötze, But. Hocher, der Bernelle
- 5870. Biefeder Gließ Cederbady. Bgl. auch Rarthane.

5871. Bietmanneborfer Ranal, h 4 25. = Edulgenflieg.

5872, Bietmanneborjer Teich, h 4 bei 25.

5873. **Lieber Flieb.**, in 6.3. — Liebe, Landsberg (Bieb). Ober 113 82 b. Hidderei der Gemeinde Lieb und des Gutes Cammin. Lerpachtet. Barich, Aaranide, Schlefe, Klöbe, Pleft, deckt.

5874. Bieber Gee, n 6 33.

5875. Bilg. See, i 3 18. Libriegnit (Zechlin, Jorit). ca. 140 ha. 18 m. Domänenfisfalifch. Gemerbefiiderei des Pächters. Barich, Echleie, Plöbe, Blei, Gifter, Becht.

5876. Bogelberdteich, 1 12 58.

5877. Boigtswiefen-See, k 4 bei 3. Angermunde (Grimnis, Forft). 3,4 ha. 1 m. Fiskaliich, Bervochtet, Karanicke, Schleie.

5878, Bolgine, 1 6 34, Ober 123 6.

5879. Bordammer Mühlteich, r 5 20. Raraufche, Echleie, Becht, Mal.

5880. Borberer Saueice, 1 7 45, Ober 123 4 d.

5881. Borberer Rajenjee, o 8 41.

5882, **Bordergliening Eer**, l 8 13. Lebus (Rersdorf), Elbe 150 35 i. Gewerbsfiicherei. Bei der geringen Tiefe von 1,5 m litzen die Fiiche leicht ans. Barlch, Karpfen, Karanicke, Zchleie, Rotfeder, Klöpe, Spech.

5883. Borbermühlteich, o 8 43.

5884. Borber Bumalice, q 3 31.

5885, Borber-See, m 5 26, Königsberg (Wartenberg). Oder 115 7, 9 ha, 7 m. Gewerbsfilderei, Barich, Schleie, Plöte, Blei, Hecht.

5886. Borber Gee, m 8 15. Lebus (Biegen). Dder 105 1. Musgetroduct.

5887. Borber Cee, 1 9 16. = Efuhlener Gee, Elbe 150 35 w.

5888. Borber-See, g 9 9. Hiterbog-Ludenwalde (Tobbrifom). 13,8 ha. 4,5 m. Baridi, Zander. Stickling, Kanlbarick, Luappe, Karanicke, Schleie, Notfeder, Riöbe, Udelei, Blei, Giiter, Gründling, Bitterling, Schlammpeisfer, Secht, Kal.

5889. Borber-Gee, o 4 2. = Borber-Pfuhl. Cder 115 1.

5890, Borberfter Baber. See, i 8 10. — Baber Borderiee. Teltow (Königs-Buiterbanien). Ufer: Miwialer Talfand, Flugiand, Humus. Ufertlora febr füppig, Rieferumald im N.

5891. Borberteich, o 9 bei 16. Croffen (Zettit). Oder 94. 0,3 ha. 1 m. Gewerbsfischerei des Gutes. Karpfen und amerifanischer Forellenbarich.

5892. Vorberteich, o 11 bei 10. Zorau (Benau). Oder 97.31 a. 0,1 ha. 1 m. Sansund Klüdenfischerte des Continums. Karpfen.

5893, Borteich, p 5 71. Friedeberg (Wildenow). 1,5 ha, 2 m. Gefort zum Dominium Wildenow. Saus- und Kücheutiicherei. Barich, Schleie, Rlöbe, Decht.

5894. Bormerfeteich, m 12 bei 43. Epremberg (Fürfendorf). 0,3 ha. 1 m. Gewerbsfiicherei, Rarpien.

5895. Bonaraben, d 3 15. Elbe 152 10 d.

5896. Boftanal, h 4 33, h 4 23. Nicherbaruim (Liebenmalde). Baiferitroje von Liebenmalde bis Zeidenid. Ichluria und Arciarde in Viddofswerder. Aisfalifa. Tie Trede Piidofswerder. Bofidsenid ein an die Lieber Aiderregemeinde verpachtet, auf der andern Strede des Kanals ruht die Ziiderei. Barid, Karanide, Ichleie, Nand, Motieder, Piöte, Udelei, Piei, Secht. Na.

5897, Bosfuthengraben, g 8 23. Janch-Belgig, 21 Befiber ans Rieben fiben Hausund Riidenfifderei aus, Barld, Raranide, Edleie, Onappe, Secht, Nal.

5898, Boff See, k 4 bei 64, Angerminde (Herziprung), 0,2 ha, Sans, und Kiiden-fifderei, Karanidie,



m

5899. Babeleborjer Gließ, m 12 17.

5900. Babeleborf-Rafeler Fließ, m 12 40.

- 5901. Baiche, i 3 bei 76. Templin (Mittenwalde). 0,2 ha. Der Gemeinde Sagleben gehörig, Berpachtet, Karaufche.
- 5902. Bājen-See, k 5 22. Magermiinde (Brodowin). 50 ha. 2—4 m. Şisfaliidi. Gewerböfiiderei des Bädtters. Baridi, Kaulbaridi, Duappe, Maranidie, Schleie, Notfeder, Plöbe, Udelei, Plei, Gilter, Wels, Hent, Krebs.
- 5903. Batering. See, l 4 bei 100. Angermiinde (Schwedt). Die Fischerei wird von 25 Berechtigten ausgeübt. Barich, Zander, Kaulbarich, Karpfen, Karausche, Schleie, Aland, Rotfeder, Plöhe, Udelei, Blei, Güjter, Rapfen, Schlammpeinfer, Hecht, Aal.
- 5904. Bagner-Pfuff, h 7 bei 26. Teltom (Bris). 0,5 ha. 1,5 m. Saus- und Küchenfischerei des Eigentümers. Karpfen.
- 5905. Balbfließ, p 9 40. Croffen (Dentich-Nettlow). Gemeindefischerei. Stickling, Rotfeder, Blei, Hecht, Krebs.
- 5906. Balbipring Binft, 14 -. Angermünde (Seinersdorf), 1,5 ha. 5 m. Gemeinde-fiicherei, Karaniche.
- 5907. Balbitrom, q 8 1. Faule Obra. Jüllichan (Stenich). Bernnreinigungen burch die Stärkefabrif in Brab. Filckfang findet nicht ftatt. Schleie, Blobe, Secht.
- 5908. Baldteich, k 11 —. Calau (Schöllnit, Ludait). 0,5 ha. 0,8 m. Gewerbefiicherei. Karpfen.
- 5909. **Balbteid**, n 10 14. Endben (Bald). 45 ha. Teidwirtidaft. Die Teidaulage üt 3—400 Jahre alt; die Erftanlage ging vom Alofter Starzedbel ans. Beist des Kringen Carolath. Barfch, Karryfen, Schleie, Plöbe, Heckt.
- 5910. Balfergraben, n 5 34. Königsberg (Bernenden). Laichichonrevier. Barich, Karaniche, Schleie, Aland, Rotfeder, Plöte. Udelei, Gifter, Secht.
- 5911. Balfmühlenfließ, k 10 —. Züllichan-Schwiebus (Liebenau). Hand und Küchenfischerei. Barich, Plote, Decht.
- 5912. Walfmüßlenteid, m 6 35. Lübben (Cammendorf). 2,2 ha. 3 m. Wird vom Eigentümer befischt. Barlch, Karpfen, Karanlche, Schleie, Plöbe, Wiei, Secht.
- 5913. Balfmühlenteich, h 9 29.
- 5914. Balfmühlenteich, i 1 5.
- 5915. Balfmühlengraben, 1 9 bei 26.
- 5916. Balfteid, p 8 36. Oftsternberg (Buriden). Plote, Secht.
- 5917. Ballwiefenteich, n 8 bei 36. Bestiternberg (Sandow). 0,1 ha. 1 m. Dem (Bute Sandow gehörig, Karpfen.
- 5918. Baltereborfer Teiche, o 11 bei 2.
- 5919. Bandeliee = Bendeliee, q 4 59,

- 5920. Banbelier, o 4 24.
- 5921. Bandliber Dorfteiche, 1 8 bei 15.
- 5922. Banblit-See, h 5 14, i 5 1. Niederbarnim (Bandlit). Elbe 150 31. ca. 800 ha. 14.5 m. Ufer: Sand in verschieden fiarfer Beimengung von Ton und Lebm; auch Tinenfand. N. fieil. Uferflora itellenweite ftarf. NW. Kiefermvald. Gewerdsfijcherei des Beitbers. Barich, Jander, Duappe, Karaniche, Schleie, Notfeder, Plöße, Udelei, Blei, Gilter, Warfine, Secht, Nal.
- 5923. Bandrow Ecc, o 4 29. Soldin (Lippehue). 4,5 ha. 4 m. Eigentum der Stadt Lippehue. Bervachtet. Barich, Karaniche, Schleie, Motfeder, Blöse, Ucefei, Blei, Giffter, Secht.
- 5924. Bann-See, h 7 17. Zeftow, Lithabelland (Grunewald). Elbe 150 38. Ufer: olluwialer Taliand, Riefermvald. Baileritraße von Untere Haubendieritraße adyneigend 3,70 km, 308,0 ha. Bis 311 3 m raich abfallend, 5—7 m tief, einzelne Ztellen 8 und 9 m; größte Tiefe am Züdende 10 m. Fisfaliich. Großtilderei vervachtet. Barich, Jander, Karpfen, Zchleie, Rotfeber, Plöge, Ucelei, Plei, Hocht, Val.
- 5925. Rappen-Ser, p 5 9. Solbin (Neuhans). Elbe 113 75 p,,, 14,9 ha. 12 m. Fisfalid, In Gewerbsfiider verpaditet. Varid, Zander, Naraufde, Schleic, Blöbe, Plei, Secht, Arebs.
- 5026. Barnis-See, k 4 26. Angermünde (Görlsdorf), 10,3 ha. 8 m. Jum Gröflich Robernschen Sibeifommiß (Gut Görlsdorf) gehörig. Bervochtet. Barich, Maraniche, Zchleie, Notfeder, Plöte, Ucelei, Bei, Gütter, Bels, Hecht. Mal, Krebs.
- 5027. Barniger Zec, n 5 1. Minigsberg (Barnig). Der 115 8. 40 ha. Jum Cute Warnig gehörig. Un Gewerbsfilder vervachtet. Barich, Jander, Karanicke, Schie. Klöbe. Bei, Secht, Aal. Arebs.
- 5928. Barthe, n 6 I, n 6 I, o 6 I, p 6 3, p 6 I. Litternberg, Landsberg (Molluchen, Zomenburg, Biet). Der 113 76—83. Masseritäge. Die Landsburg von der Obra-Mindbung bei Zchwerin in Posen bis zur Mindbung beträgt 91,4 km bei 71,9 km Luftlinie. Das Gefälle ergibt sich aus folgender Aufanmentellung:

Stromitrede	Rallhobe m	Gutiernung km	Mintere Befalle %00.
Obramindung-Bantoch	4.10	21,8	0,190
Bantoch - Landoberg	1.82	12,4	0,147
Landeberg - Richtwerder	4,05	28,1	0,144
Richtwerder - Edmellewarthe	1,48	11,8	0,121
Edmellewarthe-Mindung	1,42	17,5	0,110

Die Normalbreite des Stromes dis zur Nebenündung beträgt 68 m. m. Der Unterigied zwiichen Mittelwafter und mittlerem Niedrigwoßen beträgt 1 m. Die Tiese von Zichtwarder und mittlerem Niedrigwoßen beträgt durchickmittlich 2.5, unterhald Kültrin 2.9-3 m. Oberhald Kültrin ünd Steinrisse im Steinrisse im Steinrisse im Steinrisse in Studie des Alubbettes besieht aus Tand, an einigen Zellen ist lettiger Boden vorhanden. Die User werden vielsach ihrer niedrigen Lage wegen überschwennt, Bielsach ind die Bartschrücklich eingedeicht. Das Eis entsteht meist erst im Tezember. Borfebrungen zugnmisten des Zischbeitandes sind nirgends getrossen. Basiermengen bei Landsbera:

	Ing der Meffung	Bafferftand	Baffermenge cbm 1 sec.	Mittlere Ges
Marthe	11, 4, 95	3,23	764.0	1,315
Vorilmfanal			119,0	0,398
miamme	1		558 0	

	Tag ber Meffung	Bafferstand m	Baffermenge cbm 1 sec.	Mittlere Ges
Barthe	9, 3, 07	2,26	441,4	0,987
Porflutta	nal	*	8,72	1,097
zuiammen		**	452,8	
Barthe	21. 5. 96	1,89")	376,0	0,942

Fischerei des Sissus in Sonnenburg, der Gemeinde in Bolluchen, der Uferfeister in Bietg, der 23 Mitglieder der Interessentengemeinde in Klitichen. Barich, Jander, Onappe, Barde, Mand, Plöte, Rapien, Jährte, Blei, Lacks, Secht, Mal, Sidr, Bels.

5929. **Bajápjuhl,** k 7 bei 24. Niederbarnin (Nüdersdorf). Zum Rittergute Rüdersdorf gehörig, Bervachtet, Karpfen, Karaniche.

5930. Bafferburger Spree, k 9 39 34 37, k 10 37. — Aleine Spree. Lübben (Schlep-31g). Ebe 150 35 t. Gefellichafts- und Erbyachtsfilderei. Barlch, Anappe, Karpfen, Schleie, Mand, Plöbe, Plei, Gründling, Schlammpeinfer, Secht, Mal.

5931. Baffergang, p 6 14. Landsberg. Cder 113 73.

5932. Bagenlafe, p 8 54.

5933. Bannower Gee, r 9 3.

5934. **Beberflich**, k 10 —, Kottbus (Burg). Fisfalijd. Die Abwässer der industriellen Anlagen in Kottbus und Veit maden sich noch bemersbar. Barich, Duappe, Karpsen, Karonicke, Schleie, Aland, Kotseder, Plöve, Wei, Kapsen, Gründling, Schlampeipfer, Hocht, Aal.

5935. Bedelgraben, m 4 7. Oder 125 4.

5936. Beefen Seen, k 5 22. Ober 123 10 k 1.

5937. Beggen-See. Arnswalde (Berfenbrügge), 0,5 ha. 6 m. Gebort dem Gute Berfenbrügge, Saus- und Küchenfijcherei, Barich, Karaniche, Plote, Secht.

5938. Behlang, k 8 — Beestow (Zaarow), 13,5 ha, 3 m, Kom Silberberg an Bernfsfischer verrachtet. Barich, Jander, Karpfen, Karantche, Schleie, Rotfeber, Pele, Gilter, Sech, And.

5939. Betrteich, m 11 — Soran (Alein-Janno). Jum Gute Eulo gehörig. Gewerbsfifcherei. Barich, Quappe, Karpfen, Schleie, Beikfiiche, Becht, Aal.

5940. Beider Berg, k 5 bei 36. Ausbuchtung des Finowfanals unterhald des Liever Sees. Tiefe 0.5—0.8, an einer Stelle 1.0 m. Fildereilich zum Liever See gehörfa.

5941. Beibepfuhl, h 7 bei 26. Teltow (Brit). 0,5 ha. 1 m. Saus- und Rüchenfischerei des Gutes. Karaufche.

5912. Beiherfee, q 4 27.

5943. Beihrauch, m 6 7. Lebus (Friedrichsane). Mit Robr und Wasserpflanzen fart bewachsen. Saus- und Kiichenfischerei der Uferbesitzer. Schleie, Secht.

5944. Beinberg. See, 1 7 48. Lebus (Cher-Mörlsdorf). Oder 123 2. 4 ha. Handen und Rindenfijderei des Ontes Tiedersdorf. Barid. Jander, Stickling, Cuappe, Karpfen, Sofficie, Blei, Beiffild, Griindling, Secti.

5945. Beinbergteich, k 12 16.

5946. Beinteich, r 5 18.

5947. Beihagfer Teich, m 11 15. Soran (Beihagf). Elbe 150 35 1, 37 ha. Gewerbs- fiiderei des Gutes Beihagf. Barich, Karpfen, Schleie, Beihische Hecht.

5948. Beigbeiniger Zeich, n 8 bei 36. Beststernberg (Zandow). 0,5 ha. 1 m. Jum Gute geborig. Karpfen.

5949. Beißebergteich, k 11 bei 20. Calan (Edöllnit), 0,8 ha. 1 m. Gewerbsfifcherei. Karpfen.

^{*)} Der Borflutfanal beginnt erft bei einem Bafferstande von 2,20 m Baffer aufzunehmen.

- 5950. Beine Lante, 1 4 47.
- 5951. Beifenice, i 7 12. Niederbarnim (Beigenice). Elbe 150 35 u. 11 ha. 8 m. Ufer: schmiger Zand. Jander, Karpfen, Karaniche, Zchleie, Hecht fowie verschiedene Kleinfische.
- 5952. Beiger Graben, i 12 bei 16. Ludan (Grünbans, Forit). Durch Abwässer der Braunkohlengenben start verunreinigt. Bur Fischerei ungeeignet.
- 5953. Beifer Lauch, o 11 35. Guben (Difig). 15 ha. 3 m. Serrichaftlich. 2 Berechtigte, Sechte.
- 5951. Beifer Pfubl, o 5 bei 2. Goldin (Echoneberg). 0,1 ha. 1 m. Chne Giiche.
- 5955. Beiher See, g 3 9. Auspin (All-Globjow). 6,4 ha. House und Kückenfischerei des Gutes All-Globiow. Barich, Kavaniche, Zchleie, Rotifeder, Plöpe, Blei, Bels. Hocht. Mal.
- 5956, Beiher See, g 7 Zwijchen Fahrland- und Jungferm-Zee. Dithavelland (Harland), Jun Zafrow-Narever Wassering gehörig. 60 ha. 2 m. größte Tiefe 4 m. Der Gemeinde Fahrland gehörig. Gewerdsstischere des Kächters. Nord- und Süduser slach, immbig, verfrautet. Alter Durchlich durch die Justiel als Fahrrinne zum Jungsernice am Nordnier; Neuer Durchlich am Süduser best Sees. Barich, Jander, Onappe, Karpsen, Albe, Beit, Balt.
- 5957. Beifer Gee, h 5 21.
- 5958, **Brijer Sc**e, i 5 60, Niederbarnim (Kammer), Elbe 150 23, 20,6 ha, 8 m, Ter Zee gehört 50 Belipern in Groß-Bohmerheide, Barich, Maraniche, Schleie, Rotieder, Riöge, Udelei, Blei, Secht, Mal.
- 5959, **Beiher**, See, k 5 21. Angermünde (Baarsteinwerder). Oder 123 10 k 1. 50 ha. 2—6 m. Ufer: Sunns mit Zorfuntergrund, darunter Kalf fiber Sand. In Siten Tonmergel. Fisfalisch. Gewerbssisicheri des Päckters. Barich, Kanlbarich, Onappe, Karaniche, Karpfen, Schleie, Motfeder, Plöge, Udelei, Blei, Gütter, Wels, Secht, Mal.
- 5960. Beifer See, 1 7 16. Lebns (Budow). 8 ha. 2,5 m. Gewerbsfischerei des Pächters, Barich, Karaniche, Ichleie, Plobe, Blei, Giifter, Secht, Aal.
- 5961. Beiher See, n 5 18. Soldin (Wolfersdorf). Ober 115 2. 32,5 ha. 2-25 m. Gehört gum Gnte Tolzig. Sehr unebener Grund, daher ichwer abzufifchen. Barich, Kanlbarich, Schleie, Notfeder, Riöbe, Weiffild, Blei, Güfter, Decht. Nal. Areds.
- 5962. Beiser See, p 8 20. Billichan (Neuböschen). Oder 113 72 r. 11 ha. 2,5 m. Jun Bute gehörig. Berpachtet. Barich, Schleie, Bels, Hecht.
- 5963, Beitenwiesenser, r 6 2. Friedeberg (Sammerbeide), 5,8 ha. 2 m. Fisfalisch. Sans- und Michenfischerei des Rächters, Marausche, Schleie.
- 5964. Belatichungagraben, I 11 bei 2. Kottbus (Kolfwib). Gemeindefischerei. Barich. Schleic, Beihfilch, Gecht.
- 5965. Belben Cce, o 9 46. Croffen und Beftfternberg. Rarpfen.
- 5:1966. **Bellmiter Teiche**, o 10 (Inden (Wellmit)). Bei Wellmiter Vorwerf 4 Zeiche durch den Zeich der überschwennung geschützt, 3 Lachen im Überschwennungsgebiet. In den eriteren Hechte und Schleie, in den setzeren olle Aische, die in der Oder vorsommen.
- 3967. Bellmiger Gee, o 10 14. Oder 97 31 c.
- 5:968. **Belm-Sec.** p. 5-17. Landsberg (Wilbenow), Ober 113-75 p.,... 25.4 ha. 5 in. Historial, Berpacktet, Baridi, Jander, Starpfen, Saranicke, Indiei, Alici, Giliter, Secht, Mal.
- 5969, **Belfe,** 13 1, 14 1, k 4 28, Augermünde (Echwedt, Augermünde). Oder 127 13 5 7, Stamwerfe an der Zietkenichen, Almnenberger, Görledorfer und Bruchbagener Mühle. An ersterer und letzterer find Aalfänge angebracht. Die Kicherei im Angermünde und Bierraden ist verpachtet, in Schwedt

wird dielelbe von 25 Berechtigten, in Görlsdorf von der Gräflich Redernichen Sidelfommisserfichaft ausgesicht. Barlch, Jauder, Onapec, Kaulbarich, Karpfen, Karauiche, Schleie, Rotieder, Plöbe, Udelei, Blei, Güfter, Bels, Hocht, Schlamupeisfer, Ial, Krebs.

5970, Beljengraben, h 4 22, Niederbarnim, Templin. Elbe 150 19 a.

5971. **Belspinhl**, m 5 34. Königsberg (Wohrin). Die Fischerei gebört dem Besiber der Rittergüter Wohrin und Gubden. Den Wohrine Bürgern bezw. Handselibern lieht das Recht 311, Hands und Inspisicherei ausznüben. Barich, Karaniche, Schliefe, Kotieder, Klöbe, Gecht, Krebs.

5972. Bele See, n 5 29. Soldin (Reffelgrund). Schwimmendes Moor.

5973. Belgteiche, m 12 4. Epremberg (Badelsdorf).

5074. Bendel-See, o 4 21. Solbin (Lipschme). 775 ha. 10 m. Cigentum der Stadt Lipschne. Gewerbsfilicherei des Rächters. Barich, Jander, Karaniche, Schleie, Notieder, Viöte, Udelei, Blei, Giliter, Secht.

5975. Benden Baffer, g 9 3. Bauch-Belgig. Elbe 150 41 g 2. Ohne Giiche.

5976. **Bende Steig**, I 6 26. — Fanler Kanal. Oberbarnim (Wriezen). Berunreinigung durch Abwälier der Fabrifen in Briezen, der Juckerlabrif in Thöringswerder. Filderei d. Gemeinde Allestieb. Gewerbefilderei der Väditer. Barich, Städling, Onappe, Inavanlike, Ichleie, Vlöve, Güller, Secht, Nat.

5977. Bendiche Spree, i 7 14, i 7 VI. — Gründuer Zpree — Unterlauf der Dalmie, Lettom (Zeutben), Elbe 130 85 s, 10. Bafferfreche von Göpenich bis Seddin-See, Allimialer Zalfand, Alufiand, Bernureinigung durch eine Effigiabrit bei Zeuthen. Die Filcherei wird von der Gövenicher Filcher- Junung betrieben. Borich, Zander, Stickling, Onappe, Karpfen, Karaniche, Eddleie, Mand, Rotfeder, Alöbe, Udelei, Mei, Güfter, Töbel, Gründling, Elint, Bels, Hocht, Mal.

5978. Bendiich-Rieber Glieft, k 8 33. Bal. Echarmübeliee.

5979, Bend See, e 7 10. Beithavelland, 80 ha, 3 m. Ufer: flach, Leginn des Alaner Kanafs. Die Fischerei wird von 32 Berechtigten (Planer Fischer-Annung) ausgeübt, Barich, Jander, Duoppe, Karvien, Karoniche, Echleie, Mand, Rotfeder, Plöbe, Udelei, Blei, Güiter, Rapfen, Gründling, Etint, Hecht, Nal.

5380, Bend Cee, i 7 9. Niederbarnin (Löhme), 0,8 ha. 3 m. Gewerbsfilderei des Lädsters, Barich, Karaniche, Llöbe, Blei, Heckt.

5981. Bendt Gee, 1 7 25. Lebus (Trebnit).

5982. Benicaraben, 1 6 42. Cder 123 6.

5983. Bentow Gemäffer, h 4 IN. Bafferfrage im Anfching an die Ober-Havel-Bafferfrage, Großer und Aleiner Bentom-Zee 11 km.

5981. Bentow Sanal, h 4 11. Ruppin (Lidersdorf). Elbe 150 18. Balierstraße. Tomänentisfatiich. Gewerbeilicherei einer Filderei-Gefellichaft. Barich. Jander, Quappe, Echleie, Plöbe, Blei und andere Beiffliche, Bedut, Mal. Grebs.

1985. Bentom-See, h 4 12, h 4 13. Templin (Zehbenid). Bal. Großer und Kleiner Bentom-See.

5986. Bengel-Gee, p 6 12.

3.987. Bepacht See, I I bei 100. Angerminde (Zchwedt). Die Fricherei wird von 25 Berechtigten ausgeführ. Borich, Jander, Kaulbarich, Karpfen, karauiche, Zchleie, Mand, Rotfeder, Pföte, Udelei, Bei, Güfter, Hapfen, Schlammpeinfer, Secht, Nal.

5088. Berbelliner Gemöffer, i 5 VIII. Bafferftraße 20 km von der Savel-Oder-Baffertraße bis einistlichtlich Berbelliniec, Unifalt Berbelliniec, Bechtliniec, Bechteichte, Rofenbeder Schleniente oder Schlenienteich.

5989. Berbellingraben, g 5 1. Elbe 150 27 a. Bgl. Berbellin Gee, g 4 8.

- 5990. Berbellin-Kanal, i 5 12. Niederbarnim. Oder 123 10 b. Bafferftraße. Schleufe in Efickhorft. Giskalifich. Gifdereit wird nicht ausgesibt. Barich, Onappe, Karanicke, Schleie, Klöbe, Uckele, Bei, Giffer, Bels, Gocht, Mat.
- 5991. Werbellin-See, i 5 43. Angermünde (Grimmig). Oder 123 10 b. Maliertrache don km 10,5—20. 805 ha. Tiefe raich zunehmend, im nördlichen Teil bis 40 m, westlich von Altenhof eine Stelle 50 m bis 50,5 m, aut Ausschlich wieder flacher. User: Sand und Wiesenfalt, beide itellenweise bumos, Aberntischmassen: Riefernwald. Fissfalisch. Gewerbssilcherei der Päckter. Barich, Raulbarich, Stickling, Onoppe, Karaniche, Schleie, Plöbe, Udelei, Wie, Güster, Warfine, Stint, Socht, Ial, Arebs.
- 5992. **Berbellin-See**, g 4 8, Auppin (Bullow). Elbe 150 27 a, 44 ha. 10 m. Ufer: Algeschiebeland des Tilmvinmöt; Tüneniand, Humus auf Torf; Uierstora start, Kiefermuald. Ter Berbellin-Zee, 39,8 m über Weerespieigel, bildet gewissermaßen eine Wassersbeiten. Zen ihm aus fließt der Werbellingraden, von Herzberg ab Königögraden genannt, nach Tüben zum Min, d. b., zu dem Vallerlause des großen Mönluches. Gebenio bat er aber auch einen Abfluß nach Norden durch den Tholmann-Zee (39,0 m) und Wöllen-Zee (38,6 m) nach Jippelsförde. Tiese ichtiftbare Wasserstraße beist gleichfalls Min und mindet in den Jermüsel-Zee, die nördliche Fortseung des Wolchow-Zees. Ban dier fließen die Valser durch den Anthenier Zee (35,5 m) und in den Alis-Zee (35,1 m über NN.) gleichfalls in den Min des Hantsels. Ter Berbellin-Zee entwösser als auf zwei ganz verschiedenen Wegen in denielben Fluß. Kanse und Küchensticher des Gutes Ausser und varich, Karaniche, Zchleie, Notieder, Plöße, Blei, Gülter, Kocht.
- 5993. Berbliger Cee, n 5 46. Coldin (Berblig).
- 5994. **Berbown**, I 10 50. Kottbus (Burg), Fisfaliich, Die Abwälfer der industriellen Auflagen von Kottbus und Peils machen sich noch demerfvor. Barich, Onappe, Karpfen, Karaniche, Zchleie, Aland. Notieder, Blöbe, Udelei, Blei, Secht, Kal, Kapfen, (Kriindling, Zchlammveitsfer.
- 5995. Berden-See, 1 & 5. Beesfow-Storfow. 15 ha. Fiichiang wird von der Fischer-Aumung Nieb-Beesfow ausgesibt. Barich, Jauber, Kausbarich, Karpfen-Karauiche, Echleie, Rofieder, Plöbe, Udelei, Blei, Efiber, Aland, Hecki, Al, Rapfen, Gründling, Töbel.
- 5996. Berchower Mühlenteich, k 11 bei 32. Calau (Cabel), 0,2 ha. 1 m. Haus- und Küchenfilderei des Mühlenbesitzers. Karpfen.
- 5997. Berdower Dublifien = Cabel-Berdower Mübleufließ.
- 5998. Berbelfee, k 7 17. = Merl-Gec. Teltow (Copenid). Die Fiicherei wird von der Copenid-Rieber Fiicher-Junung ausgeübt.
- 5999. Berber, q 4 7.
- 6000. Berber, m 11 24. Kottbus (Schenfendorf). Gin niedriges Achr zum Zwede der Beriefelung, Filcherei der Ulerbeitzer. Barich, Onappe, Karpfen, Kar rauche, Schleie, Plöbe, Plei, Weißlich, Hal.
- 6001. Berberilieft, k 7 51. Lebus, Ober 123 4. Milife und Schueidemilifle in Budote. Gewerbsfiichere des Pächters. Borich, Karaniche, Ichleie, Plöbe, Blei. Gülter, hecht, Not.
- 6002. Verderfließ, n 11 18. Guben (Haafo). 0,5 m tief. Kilderei der Ulerbesitzer in Artifdto. Schenkendorf, Segeln und Haafo. Cummettik, der Gemeinde in Gaafo, Niemitich und Cummettik. Zu Meichersdorf ? Verrechtigte, in Welthe 15 Verechtigte, in Beethe 15 Verechtigte, in Legeln Haus- und Nichenflicherei. Zu Meichersdorf Kilderei febr gering; das Mich fweit hier einen Marpfenteich. Barlch, Schleic. Blieb. Melc. Luppe. Meichiliche, Secht, 1811.
- 6003. Berberice, o 8 27. Ober 104 1.

- 6004. Berberiee, q 4 7. Ober 113 75 h., 36 2.
- 6005. Berftpfuhl, i 5 28. Oberbarnin (Meldow), 0,75 ha. 2 m. Saus- und Rüchenflicherei, Karaufche, Secht.
- 6006. **Bergen-Te**, 1 8 5. Beestow-Stortow (Neubrück). Elbe 150 35 e., Wajieritraße: Obere Spree-Walleritraße. 18 ha. Sehe flacke liter, meit 2 m tief, größte Tiefe 2,8 m bor der Wündung der Oberen Spree. Gewerbsfilickerei. Barich, Schleie, Mand, Notfeder, Ribbe, Uckleic, Blei. Heckt, Acf.
- 6007. Bergteich, 1 11 14. Calau (Reddern). Elbe 150 35 m. 45 ha, 4 m. Gewerbefifderei, Karpfen, Secht.
- 6008. Berl-See, k 7 17. Niederbarnim (Müdersdorf). Elbe 150 35 n. . Waiferstraße. 73 ha. 4 m. Fiskalisch. Die Großstüderei ist an die Göpenicker Filder-Annung verpachtet. Wehrere Rahnsdorfer Filder haben die Berechtigung, die Kleinfischeri anszusien. Barich, Onappe, Karauicke, Schlie, Aland. Blei, Beißtücke, Hoch., Stint, seltener auch Jander, Karpfen und Krebs.
- 6009. Bermelin- See, 1 7 19. Lebus (Cher-Gorisdorf). Cder 123 2.
- 6010. Berneborier Ranal, k 8 2. = Cber-Spree-Ranal.
- 6011. Bernéborier See, i 7 26. Beeskow-Storkow (Bernsdorj). Walieritraße von km 5,14—km 8,60, 109,6 ha. Sehr floch, 1 m, der schwale Arm zum Kroflinses 2,3 m tief. Ufer: Grünlandsmoor: Utersfora anßerordentsich start. Die Fischerei wird von 16 Berechtigten ansgesübt. Barich, Cuappe, Schleie, Aland, Rotseder, Plöke, Blei, Güster, Hocht, Aaf.
- 6012. Bernedorfer Teenfette. Bafferitrage an die Talune-Bafferftrage aufchliegend, 8,6 km lang, umfaft: Großer Jug, Aroffin-Tee, Bernedorfer Zee.
- 6013. Berwenteich, m 12 30. Zorau (Groß-Kölzig). 2 ha, 1,3 m. Jum Gute Groß-Kölzig gehörig. Gewerbsfilderei. Karvfen.
- 6014. Beichfeuteich, m 11 53. Kottbus (Trebendorf). 3 ha. Hand und Rüchenfischer rei des Ontes Trebendorf, Karpfen.
- 6015. **Beieram'iche Havel**, f 7 5. Malferitrafie: Teile der Unteren Savel-Malferitrafie km 2,24-3,69. Größe 22,2 ha. Tiefe 2 m, au einer Stelle 3 und 4,28 m, zwei Untriefen von 0,5 und 1 m.
- 6016. Biaeno See, n 9 16. Guben (Lahmo). Ober 96. Ein mit Rohr, Schilf und Binien verwachiener Moroft. Ohne Fifche. 1 ha. 0,40 m.
- 6017. Bidmanneborier Gee, i 3 7. = Bans. Gee. Ufer: lehmiger Dilnvialfand.
- 6018. Bibbergraben, o 9 27. Efpren. Oder 94. Enthält nur zeitweise Baffer. Becht.
- 6019. Wibberier, o 9 —. Croffen (Remniibt). 1.7 ha. 2 m. 3mm Türitlich hobengellernichen Jibeifommiß gehörir. Okwerbstilderei des Vächters. Barjch, Karaniche, Zchleie, Batteber, Vlöte, Secht.
- 6020, Biegeteich, p 9 bei 2. Eroffen (Cramersborn), Ober 90 r. 0,1 ha. 1 m. 3mm
- 6021. Biefenbach, k 3 69. Templin (Fergit). Bernnreinigung durch Einfließen von Torfwafier. Fischerei des Gutes Fergit. Stickling, Becht.
- 6022. Biefenifien, o 6 19. Oder 113 79 b 2.
- 6023. Wiejengraben, 1 3 4.
- 6024, Biefengraben, h 7 bei 26, Teltow (Brib), Gifcherei der Uferbefiber, Secht.
- 6025. Biefen- Cee, p 4 45. Oder 113 75 p
- 6026. Biefen-Gee, n 9 16. = Biasno-Gee.
- 6027. **Biejenteich,** k 12 —, Calan (Allt-Töbern). 1,5 ha. 2 m. Gewerbäfischerei. Barjch, Karpien, Schleie, Heckt.
- 6028. Biejenteich, m 12 Epremberg (Gosda),
- 6029, **Bicientici**, i 3 —, Prenzlau (Groß-Zverrenwalde), 0,5 ha, 4 m. Hansen und Kindenfiicherei des Gutes Groß-Zverrenwalde, Barich, Echleie, Plöbe, Secht.

- 6030. Biefenteich, o 9 28. Croffen (Bettit). Oder 94. 6,3 ha. 1 m. Bum Gute Bettit gehörig. Gewerbsfiicherei. Karpfen, Forellenbarich.
- 6031. Bietenhofspfuhl, k 2 bei 43. Preuzlau (Tajchenberg). Zum Gute Tajchenberg gehörja. Nicht mit Sischen befeht.
- 6032. Bilbauer Gewässer, i 5 bei 43. Augermände (Grimnin, Forst). 11 ha. 2 m. Fiskalisch. Berpachtet. Quappe, Karantske, Schleie, Notseder, Plöve, Blei, Maräne, Secht, Krebs.
- 6033. Bildbahn, k 10 —, Kottbus (Burg). Fistalijd. Die Abwäher der industriellen Aufgen von Kottbus und Beits unden sich noch bemerfvar. Barich, Onappe, Karpfen, Karaniche, Zchleie, Mland, Notieder, Plöbe, Udelei, Blei, Rapfen, Grimdling, Zchlammerisfer, Secht, Nat.
- 6034. **Bilbhagener Tec**, n. 8.29. Wildiec. Meftsternerg (Wildhagen). Eder 107 4. 25 ha. 20 m. Gehört dem Gute Mildenhagen. Varich, Karvien, Karaniche, Schleie, Klöbe, Blei, Udelei, Hocht, Kal.
- 6035. Bilber See, i 9 37. Zeltow (Königs-Bufterhaufen, Forft). 7 ha. 3 m. Zum größten Zeit Fenn. Fisfalisch. Bervachtet. Schleie, Rotseber, Plöbe.
- 6036, Bilb See, n 8 29. = Wildhagener Gee.
- 6037. Bilbelmograben, m 7 44. Oder 123 1.
- 6038. Bilhelmeteich, k 12 bei 19. Calan (Alf-Töbern). 0,6 ha. 1,2 m. Gewerbsfiicherei. Barich, Narplen, Echleie, Hecht.
- 6039. Bilhelmeteich, o 9 20 Croffen (Efnren). Oder 94. 15 ha. Zum Gute Efnren gehörig. Gewerbestifcherei. Barich, Karpfen, Karausche, Schleie, Gecht.
- 6040. **Wilfamer See**, p 8 28. Züllichan (Wilfam), 150 ha. 20 m. Gehört zum Gute Wilfam. Barlch, Karpfen, Karoniche, Ichleie, Plöbe, Blei, Hecht. Aal, Krebs.
- 6041. Bilfen-See, o 8 46. Ofisternberg (Sternberg). Ober 107. 29 ha. 10 m. Gewerbsfifcherei des Bächters. Zander, Karpfen, Schleie, Blei, Secht, Krebs.
- 6012. **Bilmersdorfer Sec.** h 7 13. Teltow (Tentid-Wilmersdorf). 3,8 ha. 4—20 m. Hands und Riidentifiderei, Karpfen, Naranidie, Zdileie, Mand, Goldorfe, Blei. Kal.
- 6043. Bilichwiser Muhlbach, m 10 15. Guben. 1 Müble und 1 Fabrif in Grenow. Fiicherei der Uferbesiter. Barich, Plöbe, Forelle, Gecht.
- 6044. Bilidmiter Mühlenfließ, n 10 bei 17. Guben (Bilidmits). Sauss und Küchenfischerei. Foreste.
- 6015, Bilichmiter Teich, n 10 17, Guben (Bilichwit), 6,25 ha. 2 m. Korpfen, Schleie, Not.
- 6016. Binter-Leich, m 12 bei 12. Zoran (Aromlan). 0,3 ha. 0,5 m. Zum Gute Aromlan gehörig. Vervachtet. Narvien.
- 6047. Wirden-Ser, m 9 16. Guben (Rengelle). Doer 105 22, 36.5 ha. 14—16 m. Ziskaliidi. Dem Ziiff Nengelle gebörig. Berpadtet. Barid, Zanber, Karrunide, Karpfen, Zdheie, Klöbe, Beis, Udelei, Beis, Secht, Nal.
- 6018. Bifd-Ecc, i 5 bei 51.
- 6019. Bilede-Errom, k 9 bei 39. Libben (Zdblepzia). Erbrochtefilderei. Barld. Onappe, Narpien, Zdbleie, Mand, Plöbe, Blei, Zdplannuveitsfer, Gründling, Hold.
- 6050. **Bifianfa.** Lübben (Lübbenan). Barich, Onarpe, Schleie, Mand, Plöte, Blei, Secht.
- 6051. Bittig. Teich, I 12 bei 18. Calan (Etado). 20,7 ha. 0,1 m. Jum Gute Etado gehörig. Gewerbsfijderei. Barich, Narpfen, Schleie, Weißfijde, Hecht.
- 6052. Bittftoder Dorf-Gee, m 6 16.
- 6053. Wittne-See, g 3 16. Wittnin-See. Unppin. Elbe 150 70 c. ca. 150 ha. 10.—15 m. Gewerbsfifderei des Gutes Helderieben. Barid, Karpfen, Karnitche, Echfeie, Afobe, Blei, Bells, Decht, Aal.

- 6054. Mister-See, e 6 3. Weithavelland. Elbe 150 66 p. ca. 150 ha. 4 m. Ujer: moorig, Schlid über Sand. Die Fischerei wird von 8 Verechtigten ansgeübt. Varich, Karpien, Karaniche, Schleie. Alöve, Udelei, Viei, Güiter, Secht, Aaf.
- 6055. Bivfiden-Sec, q 6 4. = Wimfenjee = Vörichfenjee. Friedeberg (Lubiathfließ).
- 6056. Bizianta, k 10 21. Bifianta, Lübbenan.
- 6057. **Boblithach**, h 3 44. Templin (Himmelyfort). Ethe 159 11 i. Balferfreaße zwiichen Lychen und Stolyfee. Gehört zum Gute Kanow. Berpachtet. Barich, Onappe, Schleie, Alöbe, Plei, Hocht, Anf.
- 6058. Bodjow-Ecc, k 9 48. Gibe 150 35 s, 5 B.
- 6059. Bodderit Fließ = Budrit Fließ.
- 6060. Bodichojstu, k 10 27.
- 6061. Bohpach See, 1 4 47. Königsberg (Nieder-Saathen). 2,5 ha. 3 m. Gewerbs-fifcherei.
- 6062. Boitfersteich, m 11 43.
- 6063. Bofaricht, p 5 65. Oder 113 75 0,...
- 6064. Boful Cce, h 8 26. Templin (Sammelipring). 2 Zeen 38 ha. Gewerbsfifcherei des Beitbers. Barich, Echleie, Rlöbe, Blei, Bels. Becht, Mal.
- 6065. Bolbenberger Gließ, r 4 17. = Merenthiner Gließ.
- 6066. Bolbenberger Stadtfee, q 4 10. = Groger Stadtice. Aruswalde.
- 6067. Bolisbaum, n. 8. 31. Beititernberg (Repven, Forit). Fisfalisch. Haus- und Richenfilderei des Rächters, Karanicke, Secht.
- 6068. Bolishagener Gee, i 2 29. = Sans Gee bei Bolfsbagen.
- 6069. Bolfelant, 1 4 47. Hugermunde (Edwedt).
- 6070. Bollenthin-Cee, k 2 19. Ufer: Moormergel über falfigem Torf.
- 6071. Rolletjee, k 4 11. Angermünde, Oder 127 1, 338,7 ha, Am W. bis 18 m. Brei Anteln. Uter: Olimialfand; Steilfang, 3. T. bewaldet. Gigentum der Stadt Angerminde, Gewerbsfülderei des Pädners. Barid, Jander, Plöbe, Blei, Güiter, Sodat.
- 6072. **Bollmannteich**, l 4 bei 23. Königsberg (Pentsig). 1.4 ha, Künütlicher Teich im Flußbett der Bathe, Sistaliich, Verpachtet, Narpien.
- 6073. Bollichenfa, k 12 34.
- 6074. Bollteich, m 12 bei 43. Spremberg (Türkendorf). 0,5 ha. 1 m. Gewerbsfifcherei. Karpfen, Schleie, Heckt.
- 6075. Bolidenteid, m 11 45.
- 6076. Bolzen-Zee, e 6 15. Weithabelland. Elbe 150 61, 60 ha, 3 m. Uter: Tilmbiater Taliand, allubiater humbler Zaub, Uterflora 3, Z. hart. 27 m liber XN. Jisfaliida. Gemeerb\(\text{Biliderei}\) bes \(\text{V\alpha}\) darid, Zander, Karpfen, Marandie, Zalicie, Potifeber, Bl\(\text{Bile}\), Wei, G\(\text{Bile}\), Detti, Jal.
- (6)77. Botziger See, k 8 8. Becssom-Storsow (Wolfin). Elbe 150 35 s. 5 \(\beta\). Massersitraße: Storsower Gemäßer km 3.8—7.0. Uher: Timenstand, altalluvialer grandiger Zasiand, Grünlandmowen Uhersson im Sieden weit in den See vordringend. Langiam obiaslend, itellenweise iteiler, meijt 6 und 8 9 m, and 12—13 m ties, in der Witte wohrscheinlich mur 4 m. Bom Gut Bloffin an Gewerbstischer verpachtet. Barich, Jander, Zchteie, Plöbe, Weißliche, Stint. Bels. Secht. Nal.
- 5078. Bolgiger See, i 9 2. Storfow (Bolgig). Elbe 150 35 s, 7 p. 65.2 ha, 3 m. Gewerbsfilderei. Barich, Zander, Karpfen, Karaniche, Schleie, Blöbe, Blen, Secht.
- 6079, Booben Sec, k 9 27, Gibe 150 35 s, 5 a.
- (4180). Booben-Gre. Bgl. Bobenice.
- 6081. Bonach See, 1 1 47. Bohpochiee: Bopachtsgraben.

- 1682. Butidojista, k 10 30. Lübben (Lübbenau). Barich, Quappe, Karpfen, Schleie, Aland, Plöbe, Blei, Hocht, Aal.
- Boben See, g 4 36. Ruppin (Meng). 16,8 ha. 2 m. Fisfaliich. Gewerbsfiicherei des Rachters. Barich, Schleie, Rotfeder, Plove, Blei, Hecht, Aal.
- 6084. **Bob. See**, g 4 36. Ruppin (Tollgow). 22 ha. 2 m. Fiskalisch. Berpachtet. Barich, Plöte, Plei, Secht.
- 1085. **Bog**, o 6 14. Cititernberg (Zaratoga). Die Fischerei wird von 15 Berechtigten ausgesibt. Barfch, Schleie, Blei, Hecht, Nal.
- 6086. Wobnower See, q 9 3.
- 6087. Bradenice, p 3 27. Braiden-Gee = Brechenice.
- 1.089, Brang-See, I 4 bei 100. Angermünde (Schwedt). Die Fischerei wird, von 25 Berechtigten ausgesibt. Barich, Jander, Raulbarich, Karpien, Karaufche, Schleie, Mand, Rotteber, Plöpe, Ucelei, Blei, Gütter, Napfen, Schlammbeister, Secht, Kal.
- 1999. Brechenier, p. 3 27. Aruswolde (Rech). 9,5 ha. 1 m. Uier: Moor und Snums, unterer Litubialiand mit durchläffigem Untergrund. Saus- und Kilchenflicherei des Pächters. Ztickling, Zchleie, Mand, Rotfeder, Plöbe, Secht, Orofis
- 19091, Bred Gee, 1 4 47. Mugermunde (Edwedt).
- 6092. Brietenier, q 3 23. Arnéwalde, Ober 113 75 h.,, 25, 28 ha. 3 m. Gigentum der Etad Neuwedell, Verpaditet. Baridi, Edileie, Mand. Plöbe, Udelei, Sedi, Nal, Rapien.
- 1093, Briegen-See, k 3 45, Templin (Zudow). Der 113 75 h.,, 25, 15 ha. 7—10 m. Gehört zur Wajoratäberrichaft Endow. Gewerbsfilcherei. Barich, Stichling, Karpfen, Karaucke, Schleie, Motfeber, Plöte, Becht, Walt, Areb.
- 6094. Bubiefer See, I 5 13. Königsberg (Groß-Bubiefer). Oder 119 2. 22 ba. Berpachtet. Barich, Karpien, Schleie, Plöte, Blei, Hecht.
- (1985, Bublit, g 7 III, g 7 7. Cithavelland (let). Elbe 150 41 e. Baijeritrafie von Potsbamer Bavel bis Rlein-Paaren, 38 ha. Im. Der Bublip-Gee hat eine eigentiimliche Bedeutung für die Bafferberteilung innerhalb der gangen Gegend. Der Umftand, daß diefem Gee einerfeits die Baffer des Bavelluches durch die im Briefelang entspringende Bublis von N., andererfeits die Baffer der Savel von SO. durch Inngfern., Beig. und Gahrlander Gee mittelft des Cauforuiden Grabens und die bes Lebuis- u. Cremnit-Gees mittelft des Farbiggrabens jugeben, fowie der weitere Umitand, daß Diejer Bublite-Gee bei Golen im S. und durch den Bareber Graben im W. mit der Savel in Berbindung steht, ist nur durch die große, fast horizontale Bleichmäßigkeit der gangen Baffer- und Bruchniederung bedingt. Die Rivellements, aus welchen die geringen Sobenunterschiede ersichtlich sind, baben beifpielsweise für die Savel bei Sarrow 29,26 m, bei Cepin 28,81 m, für den Bublitiee 28,96 m und für das Sabelluch bei Ceritow 29,05 m Meereshobe ergeben. Ufer: Sumus, Moor, Jorf. Jum Gut Ueb geboria. An einen Fifcher verpachtet. Barich, Bander. Quappe, Rotfeder, Plote, Blei, Güfter, Becht, Mal.
- 6096. **Bubliharaben**, g. 7 31. Effiabelland (Paaren). Elbe 150 44 e. 311 den Gütern Net, Paaren und Maranardt gehörig. An Gewerbsfilder vervachtet. Barld, Karpfen, Karaniche, Zchleie, Plöße, Udelei, Wei, Gütter, Sechi, Wal.
- 6097. Budrow, m 15 13. Gonigsberg (Blanfenfelde). Barich, Echleie, Plote, Decht.
- 6008. **Buden.Se**e, o 4 12. Zoldin (Renhans). Der 113 75 p.,.. 41,2 ha. 10—15 m. Kisfallich. Gewerbsfilderei des Pächters. Barich, Jander, Naraniche, Schleig, Nidse, Plci. Lecht, Wels, Arches.

- 6009. **Buder. See**, i 4 50. Templin (Reiersdorf, Groß-Bäter). 26,1 ha. 10—13 m. Ufer ichwach lehniger und humofer Tilmvialiand. Kiefernwald. Fistalich. Gewerbsfilderei des Kächters. Barich, Karvien, Karaniche, Schleie, Rotieder, Rlöbe, Blei. Secht.
- 6100. Budrig Fließ, k 10 5, k 11 9. Calan (Tornow, Lübbenau). Elbe 150 35 q. Gemeindefischerei. Verpachtet. Plöße, Secht.
- 6101. Bühneborfer Cee, h 9 19.
- 6102. Bungengraben, u 11 2. Goran (Groß-Teuplit). Oder 97 31 b. Chue Gifche.
- 6103. Bungenteich, h 11 1. Corau (Groß-Tenplit). 45 ha. 4 m. Gewerbsfifcherei,
- 6104. Buerft, o 9 54. Ober 91.
- 6105. Buftefunereborfer Gee, m 7 14.
- 6106. Buftenteich, i 12 Calau. Barich, Rarpfen, Echleie, Becht.
- 6107. Bufter Rohrfee, 1 4 10. Angermunde (Sobenlandin). 2gl. Nr. 6128.
- 6108. Büfterteich, k 11 4.
- 6109. Bugartener Dorfteid, q 4 70.
- 6110. Bugartenichee Ende, q 4 1. Oder 116 h.,, 36 a.
- 6111. Bugarteniches Baijer, q 4 57. Friedeberg (Boldenberg). 0,5 ha. 2 m. Eigentum der Gemeinde. Berpachtet. Barlch, Karaniche, Plöße, Plei, Hecht.
- 6112. Bugow Er., q 4 9. Buge-Zec. Friedeberg (Woldenberg). Oder 113 75 h.,, 36 y. 20 ha. 2—8 m. Eigentum der Stadt Boldenberg. Gewerb\(\textit{s}\)fifterei des K\(\text{d}\)ficties, Alicie, Pl\(\text{i}\)g, Alicie, Pe\(\text{d}\).
- 6113. Buble, i 7 20. Niederbarnim (Coopenider Forst). Elbe 150 35 t,. Barich, Stickling, Plobe, Udelei, Hecht.
- 6114. Bubiter Graben, i 7 13.
- 6115. Bulfenice, o 4 9. Bublenice. Soldin (Rienit). Oder 113, 77 b. 10,5 ha. Sans- und Riidenfilderei des Gutes. Barich, Schleie, Plote, Bleie.
- 6116. Bulwis-See, g 3 bei 12. Ruppin (Rheinsberg, Menz). 4,8 ha. 10 m. Fistaliich. Gewerbsfiicherei des Kächters. Parich, Stabling, Quappe, Karausche, Schleie, Rotieder, Plöbe, Aland, Blei, Udelei, Rapien, Töbel, Wels, Hoch, Nol.
- 6117. Bunberliche Lache, m 11 bei 34. Soran (Naundorf). 0,5 ha. 2,5 m. Haus- und Küchenfilderei. Barich, Stichling, Onappe, Karaniche, Schleie, Blei, Hecht.
- 6118. Bungenteich, n 11 1. Bal. Bingenteich.
- 6119. Bupat-Ser, k 7 14. Massieritraße. Elbe 150 25 n., 12.8 ha. 4 m. Ufer: alt-ollivialer Zassand, Zorf. Kiefernwald. Utersfora stellenweise starf. Hisfalist. Die Großpischerei sit an die Coopenister Jisserimmy verpachtet. Mehrere Rahnsborter Fischer haben die Berechtigung, die Kleinfischerei zu betreiben. Barich, Duappe, Karaniche, Zatleie, Ztint. Aland, Wiei, Weißsiche, Specht, setten auch Jamber, Karben und Krebs.
- 6120. Burgel, k 8 bei 40.
- 6121. **Burl-Se**e, h 3 49. Templin (Lyden), Elbe 150 11 i. Eigentum der Stadt Lyden. Gewerbstiiderei des Pädters, Varid, Cnappe, Naranide, Edileie, Plöte, Plei, Beißifid, Wels, Secht, Nal, Ureds.
- 6122, Buftermiter Gließ, n 5 54. Landeberg, Cher 115 3.
- 6123. **Bulterwis-Eec**, n. 5.13. Königsberg (Aniterwit), Oder 115 3, 125 ha. 6 m. Gewerbsfilderei des Päckters, Barich, Jander Chappe, Karpfen, Blöße, Uclei, Beckt.
- 6124. Buiterwije Ger, q 4 30. Arnswalde. Eder 113 75 h.,, 30. 46 ha. 5 m. Fisfaliich. Gewerbsfiicherei des Pächters. Barich, Stickling, Narpfen, Naraulche, Schleie, Alobe, Plei. Secht.
- 6125. Bufterwis-See, r 4 28. Arnswalde, Oder 113 75 h.,, 34 y. Diefer Gee beißt auf der Bafferfarte Bufterwis-Gee, auf dem Meftlichblott Babrenortiee.

- 6126. Bustraner Min, f 5 IX, f 5 15. Rener Rhin. Auppin (Busteran). Wasserftraße vom Hehrbelliner Kanal bis zur Gebrbelliner Stanarche. Die Fiicherei des Mittergutes Bustran ist verpachtet. Barich, Schleie, Blöbe,
 Udelei, Güster, Decht, Aaf, Gründling.
- 6127. **Bustrow**, k 5 bei 11. Oberbarnim (Alt-Riet). Fischerei der Userbesiter. Barich, Karaniche, Schleie, Rotieder, Plöte, Bleie, Güster, Heckt.
- 6128. Buftrow Cee, 1 4 16. Büfter Rohr-Cee, Angermünde (Flemsdorf), 12,5 ha. 3 m. Nier Moor, jehr frantig, Barich, Plove, Blei, Güiter, Secht.
- 6129. Buitrow. Cee, 1 4 22. Königsberg (Sanieberg). Oder 125 5. Ufer lebniger Tilmialfond mit idwer durchlöffigem Lebni und Merhelmtergrund, Zand. Wiesenfalf und Humas, sowie Torf. Die Infel: lebniger Zand, Wiesenfalf. Blei. Becht.
- 6130. Butow-See, r 1 15. Arnswalde. Oder 113 75 h.,, 35. 30 ha. Jun Gute Steinbufch gehörend. Gewerbsfifcherei. Barich, Schleie, Plöbe, Blei, Hecht.
- 6131. But-Zee, g 4 9. Ampin (Alt-Ampin). Cloe 150 70 g 2, 92 ha. 18 m. Ujer: Geichiebefand, darunter Grand, fiell. Zistaliid. Gewerbsijiderei der Kächter. Parich, Zander, Manlbarich, Luappe, Narpien, Naraniche, Zchleie, Notfeder, Alöse, Udelei, Plei, Güiter, Bels, Secht, Nal.
- 6132. Bubjer, h 5 22. Niederbarnim (Liebenwalde), Elbe 150 23, 23 ha, 2 -6 m. Uter lehmiger Sand des anteren und des oberen Tilmbialmergels, Allubialmand und Torf. Fiefalich, An die Rieber Fiichergemeinde zu Liebenwalde verpachtet. Barich, Jander, staraniche, Schleie, Aland, Robieder, Piobel, liele, Pich, Giiter, Secht, Nal, Rapien, Töbel.



- 6133. Zaarfee Zaarenfee, i 3 47. Templin (Templin). Wallerstraße: Templiner Gewälfer. 38,2 ha. hipfeliger Zee, regelmäßig nach der Witte dis 8,0 m an Tiefe zumehmend. User Torf n. Wiesenstall. Eigentum der Stadt Templin. Gewerdspflicherei des Pächters. Varich, Zander, Stichling, Plöbe, Plei, Güfter, Secht, Aal.
- Elik Zährten Ser, n 9 Guben (Renzello). (Im Zufammenhang mit dem Böfdning-Zee.) 4 ha. Zisfaliidi. Verpaditet. Baridi, staranide, Notieder. Plöhe Blei, Decht.
- 6135. Banner-See, o 7 -. Difternberg (Meedow). 4 ha. 4 m. Sans- und Kiichen- fiicherei. Schleie, Plobe, Plei, Secht.
- 6136. Bamitten-Gee, q 4 35. Oder 113 75 h,,, 36 \beta.
- 6137. Bamt-See, 1 5 35. Königsberg (Nieder-Zaathen). 8,5 ha. 3 m. Gewerböfischerei. Barich, Zander, Karpfen, Alöbe, Blei, Giifter, Hecht, Mal, Barbe, Zehrte.

- 6138. Sanz-Tiei, p. 5-16. Landsberg (Wildenow). Sder 113-75 p.,... Eisenbüttenwerf im Janzfan, Wühle in Janzthal, 600 m unterhald die Janzmidde, 400 m unterhald diefer das Eitenbüttenwerf Kunglebammer. In läntlichen Ztanen befinden fich Aalfänge. Zischerei der Güter Wildenow und Virtholz. Jusichen der Oberförsterei und der Midle in Gurton hat der Tiefus die Forellen-Jückerei. Jildfang finder nicht statt. Everbald Janzthal bis Janzhammer ift die Serzogliche Forswertung zu Ztolzenberg sischericherechtigt. Varich, Starpfen, Staraniche, Zchleie, Alöve. Secht, Aalmeit nur in den Midlenteiden. im Aich and Korelle.
- 6139, Bang-See, p. 5-46, Friedeberg (Friedeberg). Ober 113, Nobe 75 0,,, 4,3 ha. 12 m. Cigentium der Stadt Friedeberg. Gewerbsfilderei des Röchters. Bander, Rarpfen, Alei, Secht.
- 6440. Zauginer-See, o 5 19. Landsberg (Himmelftädt). 4 ha. 12—16 m. Hans- und Rückerifderei der Tomäne Spimmelftädt. Barich, Karpfen, Karanicke, Schleie, Klöbe, Plei, Güiter, Hocht.
- 6141. Baucheler-See, n 11 11. Soran (Zauchel). 38 ha, 2,5 m, Hand Michenfifcherei des Gutes Zauchel. Barich, Zauder, Naraufche, Weißfische, Hecht.
- 6142. Bandenland, m 9 40. Enben (Moebistrug). 12 a. 1,5 m. Fifcherei der Uferbefiber. Giebel und Schleie.
- 6143. Jandy-See, m 7 15. Lebus (Lebus). Ober 111. 6,5 ha. 1 m. Gewerbsjifderei des Befigers. Barida, Zander, Aarnfen, Aaranidie, Schleie, Motteder, Plöpe, Udelei, Blei, Secht. Madren. Tobel.
- 6141. Baunice, k 5 28.
- 6145. Baupen-See, n 8 17. Beststiernberg (Gräden). Oder 107 7, 25 ha. 1 m. Barich, Bander, Karpfen, Karausche, Schleie, Rotseber, Plöte, Blei, Secht, Mal.
- 6146. Bedliner Gemößer, g. 3 H., f. 3 H. Wosserstraße von Abeinsberger Gemößer bis Bedlin. 8.02 km. Umfaßend Booken-Zee, Großer Bedliner Zee und Edworzer Zee. 8 km.
- 6147. Bechliner Manal, f 3 bei 11.
- 6148. Bechow Gee, g 4 35. Ruppin (Möpernit). Barich, Echleie, Blobe, Biller, Becht.
- 6149. Bedom, f 7 28. Teil der Brandenburger Bavel. Bgl. Fliederhavel.
- 6150. Seejener See, i 8 8. Zeltow (Nönigs-Wuiterbausen Forit). Elbe 150 35 s, 6, 119,2 ha, 46 m. User: Sand mit grandiger Bestremung und Geröll, Wiesenfalt, Moormergel, Zorf. Userstora stellessweise start. Kiesenwald. Juni Königlichen Hausstweisoumit gebörig. Barldt, Jander, Karansche, Schleie, Rotkeder, Viese, Wies, Secht, Kal.
- 6151. Bebbener Mühlenfließ, 1 5 32.
- 6152. Zehdener Mühlenteich, 1.5 bei 32. Nönigsberg (Zehden). Oder 121. Haus- und Rüchenfischerei des Mühlenbesitzers. Barich, Blei, Gecht.
- 6153. Zeibelier, p 9 bei 35. Eroffen (Groß-Blumberg). 2 ha. 3-6 m. Fischerei der Userbeitter.
- 6154. Scibetteid, p. 9 17. Croffen (Arämersborn). Ober 99. 6 ha. 1—3 m. 3mm Hirtlidt Hohensollerniden Aideifommiß, gehörig. Gewerbstijderei des Bädters. Karbfen.
- 6155. Bellichower Gec. e 4 4. Oftbriegnit (Moniasberg).
- 6156. Belling See, n 5 23. = Morer Belling Gee. Goldin (Dolgig).
- 6157. Belgow, k 2 bei 7. Prenglan (Bandelow), 0,5 ha. 1,5 m. Berpaditet. Karaniche.
- 6158. Zemnin-Zec, i 9 25, Telton (Zempil). Bafferfiraße. Zempiler Genäffer. 50,5 ka, 3 m. Zum Gut Tempil gebörje. Geberböfischere des Pädters. Barich, Zauder, Raulbarich, Ziddling, Dinappe, Rarpfen, Naraulide, Zoffeis, Mand, Notieder, Plöbe, Udefei, Blei, Gütter, Gründling, Zitnt, Belo, Lecht.

- 6159. Zensice, h 3 21. Templin (Lychen, Simmelpfort). Elbe 150 11 h. 111,7 ha. 5 m. Eigentum der Stadt Lychen. Gewerbsjischer i des Köchters. Barich, Onappe, Karaniche, Schleie, Klöve, Wiei, Stint, Wels, Hech, Acht, Aaf.
- 6160. Zepernid-See, k 5 12. Oberbarnim (Falfenberg). 3,5 ha. 3 m. Der Gemeinde Falfenberg gehörig. Barich, Karaniche, Schleie, Rlöte, Blei, Hal.
- 6161. Zerbin-See, r 4 2. Friedeberg (Mehrentbin, Boldenberg). Oder 113 75 h.,, 39. 41 ha. 2 m. Gehört zum Rittergut Mehrentbin. Gewerbsfiligerei des Lächters. Jander, Karpien, Schleie, Klöbe, Blei, Socht.
- 6162. Berbinsloch, p 9 bei 41. Croilen (Tentich-Nettfow). Tiefe 2-3 m. Gemeinde-fiicherei. Stickling, Rotfeder, Blei, Hecht, Arebs.
- 6163. Berbstilies, m 4 14. Königsberg (Königsberg). Baffermühle in der Stadt. Fifche fommen im Fließ nicht vor.
- 6161. Zermüşel-See, f 4 13. Auppin (Alt- und Nen-Auppin, Zippelsförde). Elbe 150
 75 h. 115,5 ha. 6,5 m. Kisfaliich. Tie Großflicherei ist an 10 Auppiner Zischer verpachtet, Außerdem beiteben 24 Berechtigungen zur Kleinflicherei.
 Parich, Zander, Zichling, Kansbarich, Karamiche, Zchleie, Rotseber, Plöße, Udelei, Blifter, Vels. Secht, Kal.
- 6165, Zernewiser Graben, m 6 20. Königsberg (Zorrmiebel). Enthält feine Fische. 6166, Zernifow, n 4 35. Soldin (Glason). Abgelassen und mit Gras und Robr bewachten.
- 6167. Bernitower Set, n 5 17. Zolbin (Bernitow). Ober 115 1, 90 ha. 55 m fiber NN. Gehört 3mm Gut Berniton. Gemerbeilicherei des Rächters. Barich, Bander, Riche, Plei, Becht, Inf.

6168. Bernid-Cee, p 4 47.

6169. Bernof-Gee, p 8 7. = Chernaf-Gee.

- 6170. Zernedorier Lake Zernsdorfer Lanken. Zec, i & 21. Teltow (Zernsdorf). Elbe 150 35 s, 6, Zur Talmue. Malferfitraße gekörig, ca. 100 ha. 3,9 m. Uker lebmiger Zoud, Tilmvialmergel. Flußiand, itellenweise Kiefernwolfd. Gewerbestischerer der Besitser. Barich, Jander, Zchleie. Notseber, Alöve, Ucke sei. Wei, Wels, Secht. Nat.
- 6171. Bernier, g 7 9 u. 10. Ein Teil der Votsdamer Savel-Wasserstraße km 8,5 bis km 10,2. Um Rande flach, bis 6 m, an 2 Stellen 7 und 8 m tief.
- 6172. Zeichborfer See, m 7 8. Lebus (Hobenjefar). Gewerbsfilcherei des Pachters. Beigfilche, Plei, Hecht.
- 6173. Bettiber Gließ, o 9 15. Bielefließ.
- 6174. Bettiger See, o 9 17. Croffen. Cder 94 r.
- 6175. Bettiger Teiche, o 9 16. Cber 94.
- 6176. Zenfter. Er., 1924. Libben (Zenft). Elbe 150 35 b. 13 ha. 3 m. Ter Zee gehört 10 Beinern. Anherdem beitehen noch 6 Ziichereiberechtigungen. Barich, Karaniche, Zolleie, Plöbe, Bei, Secht.
- 6177. Zenten-See, g 3 14. Murvin (Meng). Elbe 150 70 e. 25 ha. 8 m. Sanis und Riidenfijderei des Gutes Rheinsberg. Barich, Echleie, Plöte, Blei, fleine Margine, Socht, Iol.
- 6178. Zeuthener See, i 8 1. Zeltom (Coepeniel). Elbe 150 35 s. 10. Tadune-Wälferitraße gwijchen km 0.0 und 90. 213,8 ha. 4 m. Zisfalich, Altalluvialer
 Talfand, Thipfand? 3. Z. fieil. Riefernwald. Zeeboden flach, am Timfer
 rash bis auf 2 und 3 m, am Meitufer bis auf 2 m abfallend, nördlich der
 fleinen Intel bis zum Vordzielet 4 m tiei. Zehlieht an den Zeddinie an.
 Tie Historien wird den 31 Historieberechtigten zu Coepeniel-Rieb ausgeübt. Varich, Zander, Raulbarich, Duawe, Karvien, Karaniche, Zehleie,
 Aland, Notieder, Alske, Ukseli, Glitter, Wels, Varbe, Raufen, Griindlina. Etint. Socht. Val.

- 6179. Zewelin-Ste, i 2 21. Templin (Boibenburg). Bur Berrichaft Boibenburg ge-
- 6180. Bibow. Ecc, q 2 6.
- 6181. Ziegeleipfuhl, k 2 bei 5. Prenzlan (Zaichenberg). Zum Gut Zaichenberg gehörig, Karauiche, Schleie.
- 6182. Biegelei-Gee, o 9 52.
- 6183. Biegeteiteich, 1 11 20. Calan (Mallenden), 0,3 ha. Gewerbsfifderei, Marpfen.
- 6181. Biegeleiteich, vgl. Biegelteich.
- 6185. Ziegel-See, I 4 28. Angermünde (Hohenlandin). Zunn Gut gehörig. Haus- und Rückenflicherei. Barich, Rarpfen, Karaniche, Zchleie, Plöne, Uckelei, Blei, Secht
- 6186, Biegelteich, k 11 3. (Treichnechen) Calan (Reddern), 1 ha. 1 m. Gewerbsfifcherei, Rarpfen, Secht.
- 6187. Biegelteich, k 12 5.
- 6188. Biegelteich, k 12 17.
- 6189. Biegelteich, m 12 31.
- 6190. Biegetteich, o 12 bei 19. Starpfen.
- 6191. Biegelteich, m 12 -. Cotthus (Zergen). Zum Gut gehörig. Gewerbsfischerei.
- 6192. Biegelteich, n. 11 25. Soran (Groß-Templin), 30 ha, 3 m. Gewerbsfifcherei, Karpfen, Karaniche, Schleie, Secht.
- 6193, Biegelteich. Coran (Mein-Rölzig). In Ader und Wieje umgewandelt.
- 6194. Biegelteich, o 12 bei 11. Soran (Albrechtsdorf), 0,3 ha. 0,75 m. Hans- und Rüchenfischerei des Besitzers, Norwsen.
- 6195. Biegenflieft, o 6 -, Oftfteruberg (Rauden).
- 6196. Biehm Ecc, g 3 42.
- 6197. Biemten See, k 2 21. Prenglan (Ziemfendorf). 25 ha. Gewerbsfilderei des Bächters. Barich, Naraniche, Notieder, Plove. Blei, Hecht, Nat, Mrebs.
- 6198. Biems See, g 3 42. Elbe 150 70 a.
- 6199. Zicefenbach, d 3 7. Best-Priegnit (Puttlis). Elbe 152 5. Müble bei Puttlis. Unr im Müblteiche wird Haus- und Müchenfischerei betrieben, Deckt, Mal.
- 6200. Zieft-Sec. i 3 73. Temptin (Boipenburg). Elbe 150 11 d. Ufer: Abrutichmassen des altalluvialen grandigen Sandes, Gehört zur Berrichaft Boipenburg.
- 6201. Zieft-Zee, i 8 33. Telfou (Enflow). Elbe 150 35 8, 6. Ufer: Aluffand, ftellenweile fieil bezw. flach mit Uferflora. Varich, Marantche, Zchleie, Rotfeder, Alobe, Plei, Secht, Ant.
- 6202. Bieft-See, & 8. 6. Beesfow Etorfow (Göredorf). Elbe 150 35 s, 5 β, 30 ha. 10 12 m. Cinem Gutsbeiiber in Colberg activia. Berpachter. Borich, Jander, Schleie, Mafeloer, Bibbe, Beli, Giffier, Bedit.
- 6203. Bieft See, 1 10 11.
- 6201. Bietenfierfanal, r 3 17, r 4 29. Oder 113 75 h 34 %.
- (9205. Bietenjier-See, r. 3. 10. Arnonalbe (Zfeinbuidt). Eber 113-75 h., 34 y. 75 ha., 3nn (Infe Zfeinbuidt), Geberbsfilderei. Baridt, Jander, Starpfen, Staranide, Zolfele, Klöbe, Weit, Bedt, Mal.
- 6206, Bietenfließ, a 3 45,
- 6207. Bietengraben, g 5 bei 1.
- 6208. Zieten See, n. 4. 25. Zoldin. Fisfallich, Barich, Onappe, Naraniche, Echleic, Blobe, Udelei, Becht.
- 9209. Sieten-Sec. p 5/2. Zoldin (Horft Menthaus). 27/3 ha. 12-15 m. Aisfaliidi. Un Oewerbsjidter verunditet. Baridi, Bander, Maranidie, Zoldeie, Blöbe, Wei, Sedit, Archs.

- 6210. Zietenwiejen-Tec, p 5 6. Zoldin (Neuhaus). Mit dem anfammenhängenden großen Zinchen- und fleinen Lübbefee 58,2 ha groß. 8—12 m. Fiskalijch, An Gewerbsfilcher vervachtet. Barich, Jander, Karansche, Echleie, Plöte, Alei, Occht, Krebs.
- 6211. Bilowgraben Manal, i 8 21. Zeltom (Cablewit).
- 6212. Bingergraben, h 6 -. 6213. Bintodyraben, q 5 33. Cder 113 75 o.,...
- 6214. Ziefen-See, m 9 29. Lübben (Tammendorf). 3,1 ha. 5 m. Fisfalijch, Hans- und Klüchenfijcherei des Kächters. Barich, Stickling, Karpfen, Klöke, Mei, Hocht.
- 6215. Ziefen-Zee, p 9 3. Croffen. Weststernberg (Bindow, Leitersdors). Oder 90. 27,6 ha. Juni Züristlich Sobenzollernschen Saussisseisonung (Gut Leitersdors) gebörig. Gewerbssisikerei des Bäckters. Barich, Karpfen, Blöbe, Blei, Secht, Inf.
- 6216. Bih. Te, I 10 11. Liebben (Ztranvie). 18,1 ha. 6 m. Jum Gut Ztranvie gebörig. Gewerbsfijderei des Päduters. Varid, Narvien, Plöhe, Plei, Secht, Oreda
- 6217. Zwieten Zee, m 10 bei 29. Guben (Lübbinden). 1.51 ha. 4,5 m. Sanst und Rüchenfischerei. Karaniche, Plöbe, Nol.
- 6218. Bigoid, Teich, n 9 25. Croffen (Edmachtenhagen). Ober 98. Bugewachsen.
- 6219. Bochengraben, i 7 1. Niederbarnim (Seeberg). Elbe 150 35 r. Enthält feine
- 6220. Bolldow-Cee, k 2 -- Prenglan (Grinberg, Trampe). 1 ha. 4 m. Saus- und Rüdenfijderei des Gutes, Barich, Karauiche, Eddeie, Plöte, Vlei, Secht.
- 6221. Zolleuer See, n 4 31. Zoldin (Jollen). 18 ha. Glehört zum Gut Jollen. Varfc, Karanicke, Zchleie, Motfeder, Plöbe, Vlei, Decht.
- 6222. Boobener Bach, f 3 41. Elbe 150 72 1.
- 6223. Booben-Ranal, f 3 bei 4.
- 6221. 300ken-See, f. 8.4. Cimeiomik (3echtin). Elbe 150 70 a. Walferfraße Sechliver Geröffler km 0.33—3.05, 140.8 ha. 4 Jivfel, der öftliche 8 m, der nördliche 12. der weifliche und Heine filöditliche 4 m, die Witte dis 20.6 m tief in der Witte des Nordrandes dicht der der tieften Ztelle, die Rohrinfel 1 m. Aisfallich. Gewerbsficherei des Wächters. Porich. Zchleie. Notieder, Wlöbe, Wiel, Gütter, Wartin, Bels. Socht, 904.
- 6225. Bornif See, p 4 17. Soldin (Berlinden), 13,6 ha, 12 m. Eigentum der Stadt Berlinden, Barich, Schleie, Plöte, Blei, Socht,
- 6226, Bornd Gee, p 4 2.
- 6227. Boffener Marpfenteich, h. 9-20. Teltom (Gutsbegirk Haus Jossen). 72.2 ha. In Biefe und Acer ungewandelt.
- 6228. Sidniferteid, i 11 21. Undan (Sonnewalde). Gloe 150 15 c. 38 ha, 2,3 m, Marpfen. Schleie.
- 6229. Bichebichnower Dorf-Gee, m 8 20.
- 6230. Audenice, p 5 3. = Broker Sudienice.
- 6231. 3ndow Flieg, r 4 21. Arnsmalde. Chne Fifche.
- 6232. Zuchowiflich Manal, r 4 9. Arnswalde. Oder 113 75 h.,, 32. Liegt feit einigen Jahren troden.
- 6233. 3ud. Sec, p 5 3. = Broger Buchenfee. Goldin. Oder 113 75 p.m.
- 6231. Zülowgraben, h 8 17. Teltow (Groß-Macinow). Sit Abzugsgraben und wird ielten befijcht. Barich, Karaniche, Schleie, Rotjeder, Plöte, Hocht.
- 6235. βülow-karal, i 8 2, h 8 20. Teltow (Rangedorf, Zoffen, Groß-Wachmon, Wittenmalde). Elbe 150 35 s, T β 35 r 6. Walferfraße. Gewerbelitäerei der Wädter. Varich, Maraniche, Zohleie, Notfeder, Plöue, Secht, Ital.

- 6236. Bullichauer Stadtgraben, o 9 --. = Mofauer Mübleuflieg. Bullichan (Bullichan).
- 6237. Bübenif, I 4 bei 100. Angermunde (Edwedt). Die Fischerei wird von 25 Berechtigten ausgefibt. Barich, Bander, Raulbarich, Karpfen, Roraniche. Edleie, Mand, Rotfeber, Plote, Udelei, Blei, Bufter, Rapfen, Edlammpeitfer, Secht, Mal.
- 6238, Rus Cee, o 4 60, = Buid Cee, Boldin (Liede), 1.5 ha, 3-7 m. Saus und Midenfijderei des Butes Giede. Barid, Raranide, Schleie, Rotfeder, Plote, Udelei, Becht, Mal.
- 6239. Buftuß zum Großteich, n 11 27. Goran (Noblath). Ohne Gifche.
- 6240. Buflug jum Goldbach, o 12 14. Goran (Maredorf). Cder, Bober 92 50 m. Thue Wiiche.
- 6241. Bufluß gum Guhnermaffer, 1 12 22. = Groß-Budower Glieg. Spremberg (Groß-Budow), Oder 123 10 f ? Müble in Rademeije. Das Aliek enthält feine Gifche.
- 6242. Buflug gum Coldiner Cee, n 4 bei 43. Coldin (Coldin). Gifderei wird nicht anegelibt.
- 6213. Bufluß bes Borbammer Mühlenteich, q 5 24. Friedeberg (Oberförsterei Drieien), Saus, u. Kiichenfischerei des Pochters, Karaniche, Echleie, Wels, Secht,
- 6211. Builuife des Bolgiger Gee, i 9 bei 2.
- 6245. Buid Gee, o 4 60. = Biit-Gee. Coldin (Giede).
- 6216. Bumbold Ece, 1 5 3. Rönigsberg (Alt-Liebegöride), 3 ha. 2-6 m. Gistaliich. Berpaditet. Maraufche, Schleie, Becht, Rapfen.
- 6247. Bumbold Cec, o 5 4. Coldin (Carsia), Oder 113 77 b. 20 ha. 6 m. Bon der Domane Cargig an einen Gifder verpachtet. Barich, Karpfen, Schleie, Plote, Blei, Bels, Secht, Mal.
- 6248. Bum-Ecc, i 5 bei 56.
- 6249. Bumidengraben, k 9 41.
- 6250. Zweiter Alugelgraben, f 6 5.
- 6251. Zwieten-See, 1 9 18. Beestow, Tiefe 5 m. Barich, Bander, Plote, Blei, Becht, Mal. 6252. Bwippendurfer Teid, o 11 27.
- 6253. Zwijdenteich, k 11 bei 20, Calan (Echöllnit, Ludait), 0.6 ha, 0.75 m, Oiewerbstifcherei, Karpfen.
- 6254. Zwölffüßiger Graben, e 3 5. = Babiter Badi.







